



Bodleian Libraries

UNIVERSITY OF OXFORD

This book is part of the collection held by the Bodleian Libraries
and scanned by Google, Inc. for the Google Books Library Project.

For more information see:

<http://www.bodleian.ox.ac.uk/dbooks>



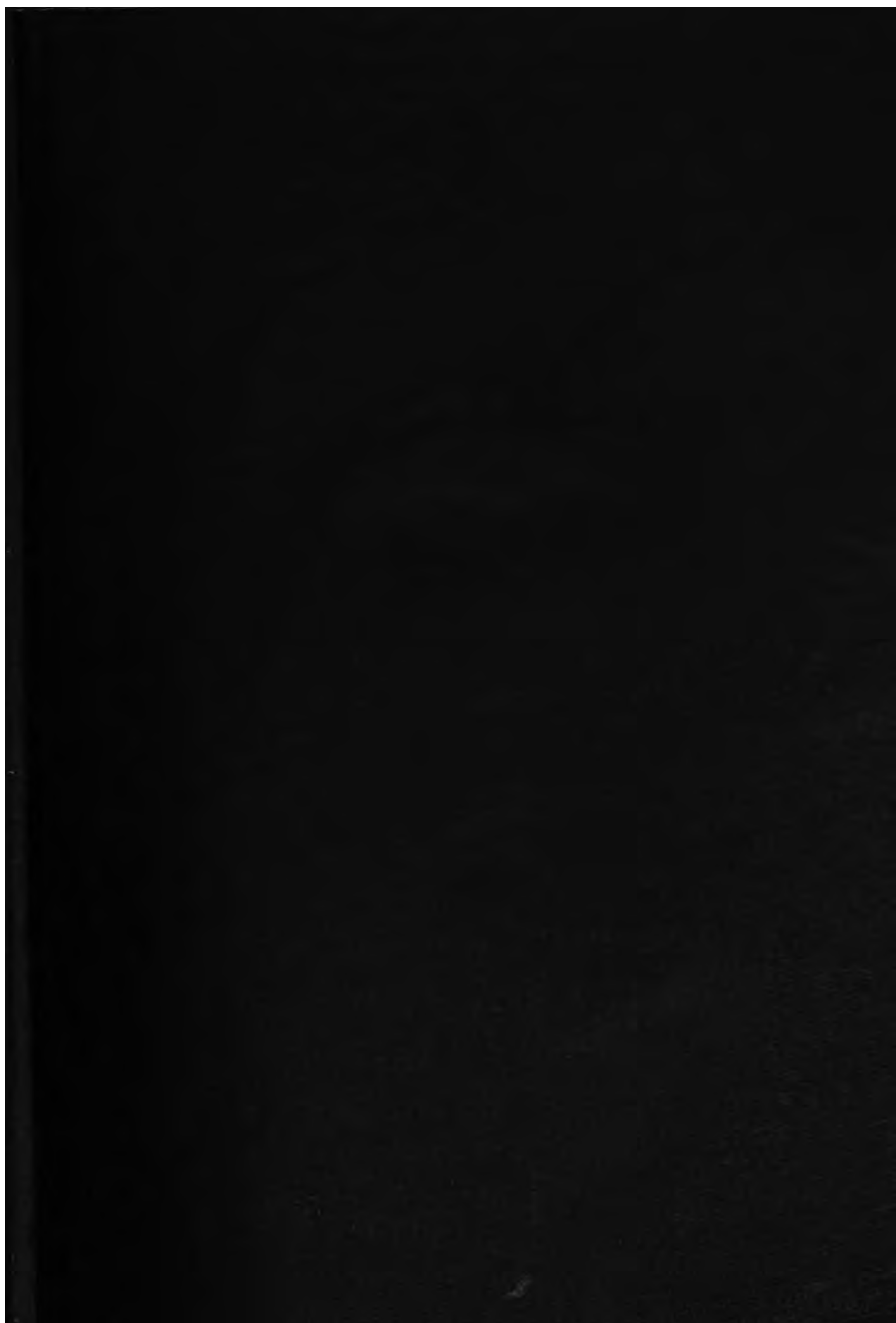
This work is licensed under a Creative Commons Attribution-NonCommercial-
ShareAlike 2.0 UK: England & Wales (CC BY-NC-SA 2.0) licence.

Historisch - Politisches Jahrbuch.

Dr. A. Phillips
I.
Jahrgang.
I. Hälfte.

Berlin. R. v. Decker's Verlag
Marquardt & Schenck.

9/15



915.

Per. 24025 e. $\frac{3}{1(1)}$

HISTORISCH-POLITISCHES
JAHRBUCH.

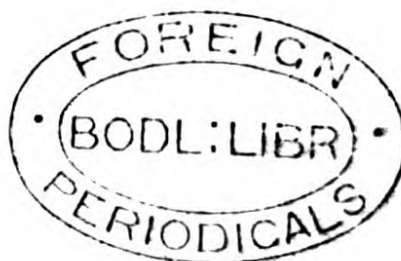
HERAUSGEGEBEN

VON

DR. A. PHILLIPS.

I. JAHRGANG.

I. HÄLFTE.



BERLIN, 1880.
R. v. DECKER'S VERLAG
MARQUARDT & SCHENCK.

Vorwort.

Die Geschichte der Gegenwart rollt rasch an uns vorüber. Kaum seit einem Menschenalter hat das deutsche Volk thätigen Antheil genommen an dem politischen Leben und schon liegt eine reiche Geschichte dieses öffentlichen Lebens hinter ihm. Parteien kommen und gehen; Talente aller Art erscheinen in der Arena, ringen und kämpfen mit allen Waffen des Geistes und machen neuen Ankömmlingen Platz; Streitfragen tauchen auf, wecken die Begeisterung, entfesseln die Leidenschaften und setzen entweder einen neuen Ring an den alten Stamm unserer Kultur oder verhallen nach und nach in dem ewig wechselnden Lärm auf dem bunten Markte des Lebens.

So sammelt sich ein mächtiges Material der Tagesgeschichte an, das von jedem neuen Tage vermehrt wird. Zerstreut in amtlichen Publikationen der verschiedensten Art, in der Tagespresse wie in unserer reichen Brochurenliteratur, bildet es kein Ganzes, das sich wie ein einheitliches Bild leicht übersehen liesse, sondern macht es selbst dem langjährigen Politiker schwer, den Faden zu finden, der ihn durch die Fülle der Namen und Zahlen, das Gewirre der Daten und Ereignisse hindurchführt.

Der Zweck dieses Jahrbuchs ist, das Material der Tagesgeschichte zu sichten und zu ordnen; Zahlen und Namen, Daten und Ereignisse derart zu gruppieren, dass es einem Jeden leicht wird, sich zu orientiren, der am öffentlichen Leben theilnimmt.

In dem vorliegenden ersten Halbbande sind die Wahlen, Fraktionen und Mitglieder des Reichstags seit dem Jahre 1867 behandelt. Der zweite Halbband des ersten Jahrganges wird eine chronologische Uebersicht der Ereignisse des Jahres 1880 bringen, welche durch Beifügung der wichtigeren auf die Tagesgeschichte bezüglichen Aktenstücke, einschliesslich der Gesetzgebung, Abstimmungslisten etc., erläutert und ergänzt wird. Auch für die späteren Jahrgänge soll diese Eintheilung beibehalten werden, so dass an eine fortlaufende Tagesgeschichte das reiche Material der jüngsten Vergangenheit, soweit es auf die Gegenwart Bezug hat, systematisch geordnet sich anschliesst.

Auf diesem Wege wird sich das historisch-politische Jahrbuch — so hofft der Herausgeber — zu einer zuverlässigen und vollständigen Quelle für die Tagesgeschichte gestalten und Allen denen willkommen sein, welche Theil nehmen an dem öffentlichen Leben unseres Volkes.

Berlin, im November 1880.

Dr. A. Phillips.

Die Reichstagswahlen nach den Wahlkreisen.

Die nachfolgende Form der Zusammenstellung ist einer schematischen theils der Raumersparniss halber, theils deshalb vorgezogen, weil bei der letzteren die Personalien, sowie die Veränderungen im Laufe der Legislaturperioden und ihre Motivirung nicht genügend berücksichtigt werden können. Wo eine schematische Zusammenstellung für bestimmte Zwecke wünschenswerth erscheint, ist sie aus dem vollständig gebotenen Material leicht herzustellen.

Den Zahlen liegt für die Wahlen von 1874, 1877, 1878 die Statistik des kais. statist. Amts, für das Jahr 1871 die Regierungsaufstellung zu Grunde. Für das Jahr 1874 ergaben sich insofern Differenzen, als die genaueren späteren Arbeiten des statistischen Bureau hier und da von der Regierungsübersicht abwichen, letztere aber in diesem Jahre noch für die Vertheilung der Stimmen auf die einzelnen Parteien benutzt werden musste, weil das statistische Amt diese Vertheilung seinerseits nicht vorgenommen hatte. Es deckt sich daher in einigen wenigen Fällen die Summe der auf die einzelnen Kandidaten abgegebenen Stimmen nicht vollständig mit der genaueren, Seitens des statist. Amtes ermittelten, Wahlbetheiligung. In diesen Fällen ist die Ziffer der wahlberechtigten und der abgegebenen Stimmen und der aus diesen beiden Zahlen resultirende Procentsatz der Wahlbetheiligung nach der Ermittlung des statistischen Bureau angegeben, dann aber durch die Worte lt. R. Ueb. (laut Regierungs-Uebersicht) kenntlich gemacht, dass die nachfolgenden Zahlen diesen letzterer entnommen sind. Trotz der grossen Sorgfalt, mit welcher die

Zusammenstellungen des statistischen Amtes gearbeitet sind, hat sich hier und da ein Irrthum ergeben: in diesen Fällen ist in einer Anmerkung die abweichende amtliche Angabe angeführt und ihre Unrichtigkeit begründet.

Der Procentsatz bezieht sich auf die Summe der abgegebenen Stimmen, also der giltigen zuzüglich der ungiltigen.

Die auf verschiedene Kandidaten derselben Parteirichtung gefallenen Stimmen sind, wenn dieselben in der Minorität blieben, von einzelnen wichtigen Fällen abgesehen, nur summarisch angegeben. Bei Kandidaten, welche die Majorität erhielten, sind dagegen die auf andere Kandidaten derselben Parteirichtung gefallenen Stimmen abgezweigt, weil in einzelnen Fällen nur dadurch die Nothwendigkeit der Nachwahl klargelegt wird.

Königreich Preussen.

Provinz Ostpreussen.

Reg.-Bez. Königsberg.

1. (Königsberg) Memel-Heydekrug.

1871 wahlber. 18572, abgeg. St.: g. 8145 (ug. 29) = 44 %; davon 4753 ks., 3362 Fortschr., 28 soc.-dem., 2 zspl. **Gew. Graf v. Moltke, ks.**

1874 wahlber. 17812, abgegeb. St.: 1) erster Wahlg.: g. 8254 (ug. 41) = 47,5 %; davon 3444 Fortschr., 3146 ks., 1653 soc.-dem., 11 zspl. 2) eng. Wahl: g. 7544 (ug. 305) = 45,4 %; davon 3870 ks., 3674 Fortschr. **Gew. Graf v. Moltke, ks.**

1877 wahlber. 19266, abgeg. St.: g. 8175 (ug. 43) = 42,7 %; davon 4329 dsch.-ks., 3830 Fortschr., 16 zspl. **Gew. Graf v. Moltke, dsch.-ks.**

1878 wahlber. 19593, abgeg. St.: g. 9578 (ug. 34) = 49,1 %; davon 6150 dsch.-ks., 3328 Fortschr., 38 soc.-dem., 62 zspl. **Gew. Graf v. Moltke, dsch.-ks.**

2. (Königsberg) Labiau-Wehlau.

1871 wahlber. 19004, abgeg. St.: g. 9448 (ug. 846) = 54,2 %; davon 5662 nat.-lib., 3753 ks., 33 zspl. **Gew. Fernow, nat.-lib.**

1874 wahlber. 18349, abgeg. St.: 5758 = 31,4 %; lt. R. Ueb.: g. 5748 (ug. 33); davon 4789 nat.-lib., 533 ks., 244 soc.-dem., 182 zspl. **Gew. Fernow, nat.-lib.**

1877 wahlber. 18499, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 8663 (ug. 40) = 47 %; davon 3984 nat.-lib., 2652 dsch.-ks., 1338 Fortschr., 613 soc.-dem., 76 zspl. 2) eng. Wahl: g. 9574 (ug. 48) = 52 %; davon 5514 nat.-lib., 4060 dsch.-ks. **Gew. Fernow, nat.-lib.**

1878 wahlber. 19062, abgeg. St.: g. 10656 (ug. 26) = 56 %; davon 6673 dsch.-ks., 3893 nat.-lib., 45 soc.-dem., 45 zspl. **Gew. v. Knobloch, dsch.-ks.** Die Wahlkommiss. beantragt die Wahl für ungiltig zu erklären, vgl. No. 123 der Drucks. von 1879; K. legt mit Schreiben vom 24. April 79 sein Mandat nieder. Nachwahl am 3. Juli 79: abgeg. St.: g. 6501 (ug. 3); davon 3434 Heyer dsch.-ks., 3029 Fernow nat.-lib., 38 zspl. **Gew. Heyer, dsch.-ks.** [Laut Feststellung durch den Reichstag: abgeg. St.: g. 6445 (ug. 50); davon 3430 Heyer, 2998 Fernow, 36 zspl.]

3. (Königsberg) Stadt Königsberg.

1871 wahlber. 21586, abgeg. St.: g. 7114 (ug. 87) = 33,4 %; davon 3904 Fortschr., 1524 nat.-lib., 1370 ks., 303 soc.-dem., 13 zspl. **Gew. Dickert, Fortschr.**

1874 wahlber. 22376, abgeg. St.: g. 6743 (ug. 51) = 30,4 %; davon 3818 Fortschr., 1543 nat.-lib., 1365 soc.-dem., 17 zspl. **Gew. Dickert, Fortschr.**

1877 wahlber. 24462, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 9848 (ug. 36) = 40,4 %; davon 4409 Fortschr., 3100 nat.-lib., 2066 soc.-dem., 254 Centr., 19 zspl. 2) eng. Wahl: g. 10554 (ug. 89) = 43,5 %; davon 6659 Fortschr., 3895 nat.-lib. **Gew. Dickert, Fortschr.**

1878 wahlber. 23748, abgeg. St.: g. 14467 (ug. 203) = 61,8 %; davon 7772 deutsche Reichsp., 5351 Fortschr., 1108 soc.-dem., 228 Centr., 8 zspl. **Gew. Stellter, deutsche Reichsp.**

4. (Königsberg) Königsberg-Fischhausen.

1871 wahlber. 18165, abgeg. St.: g. 7996 (ug. 61) = 44,4 %; davon 4856 ks., 3077 Fortschr., 63 zspl. **Gew. v. Hüllessem, ks.**

1874 wahlber. 17963, abgeg. St.: 8722 = 48,6 %; lt. R. Ueb.: g. 8559 (ug. 35); davon 4623 nat.-lib., 3912 ks., 24 zspl. **Gew. Siegfried, nat.-lib.** Legt am 9. Jan. 76 aus Gesundheitsrücksichten das Mandat nieder. Nachwahl: 24. April 76, abgeg. St.: g. 6875, davon 3443 ks., 3407 nat.-lib., 25 zspl. **Gew. v. d. Goltz, ks.**

1877 wahlber. 18573, abgeg. St.: g. 8425 (ug. 31) = 45,5 %; davon 4645 dsch.-ks., 3723 nat.-lib., 57 zspl. **Gew. v. Batocki, dsch.-ks.**

1878 wahlber. 20832, abgeg. St.: g. 9544 (ug. 69) = 46,1 %; davon 6374 dsch.-ks., 3066 Fortschr., 104 zspl. **Gew. v. Batocki, dsch.-ks.**

5. (Königsberg) Heiligenbeil-Pr. Eylau.

1871 wahlber. 18252, abgeg. St.: g. 6888 (ug. 66) = 38,1 %; davon 4683 ks., 2159 nat.-lib., 46 zspl. **Gew. v. Kalckstein (Pr. Eylau), ks.**

1874 wahlber. 18208, abgeg. St.: 7852 = 43,1 %; lt. R. Ueb.: g. 7681 (ug. 24); davon 4177 nat.-lib., 3466 ks., 38 zspl. **Gew. Lobach, nat.-lib.**

1877 wahlber. 18373, abgeg. St.: g. 7469 (ug. 521) = 43,5 %; davon 4019 dsch.-ks., 3158 Fortschr., 220 nat.-lib., 72 zspl. **Gew. v. Tettau, dsch.-ks.**

1878 wahlber. 18855, abgeg. St.: g. 9184 (ug. 41) = 48,9 %; davon 5232 dsch.-ks., 3755 Fortschr., 123 nat.-lib., 40 unbest., 34 zspl. **Gew. v. Tettau, dsch.-ks.**

6. (Königsberg) Braunsberg-Heilsberg.

1871 wahlber. 19742, abgeg. St.: g. 7263 (ug. 27) = 36,9 %; davon 7221 Centr. (nämlich 4146 Blell u. 3075 Pohlmann), 42 zspl. **Gew. Blell, wild (klerikal).**

1874 wahlber. 19577, abgeg. St.: g. 11550 (ug. 29) = 59,1 %; davon 10550 Centr., 958 nat.-lib., 42 zspl. **Gew. Pohlmann, Centr.**

1877 wahlber. 19623, abgeg. St.: g. 10007 (ug. 00) = 51 %; davon Centr. 9215, lib. 751, zspl. 41. **Gew. Pohlmann, Centr.**

1878 wahlber. 20266, abgeg. St.: g. 11567 (ug. 17) = 57,2 %; davon 10762 Centr., 764 lib., 41 zspl. **Gew. Pohlmann, Centr.**

7. (Königsberg) Pr. Holland-Mohrunen.

1871 wahlber. 17936, abgeg. St.: g. 7779 (ug. 61) = 43,7 %; davon 6361 ks., 1366 Fortschr., 52 zspl. **Gew. v. Minnigerode, ks.**

1874 wahlber. 17913, abgeg. St.: g. 9936 (ug. 16) = 55,6 %; davon 6377 ks., 3533 Fortschr., 26 zspl. **Gew. v. Minnigerode, ks.**

1877 wahlber. 18517, abgeg. St.: g. 9433 (ug. 28) = 51,1 %; davon 6258 dsch.-ks., 3168 Fortschr., 7 zspl. **Gew. Wichmann, dsch.-ks.**

1878 wahlber. 18964, abgeg. St.: g. 9124 (ug. 11) = 48,2 %; davon 7578 dsch.-ks., 1501 nat.-lib., 37 Centr., 8 zspl. **Gew. Wichmann, dsch.-ks.**

8. (Königsberg) Osterode-Neidenburg.

1871 wahlber. 20080, abgeg. St.: g. 9478 (ug. 27) = 47,3 %; davon 5148 ks. (nämlich 5085, 37 u. 26), 4267 Fortschr., 63 zspl. **Gew. v. Stein, ks.**

1874 wahlber. 19215, abgeg. St.: 8582 = 44,7 %; lt. R. Ueb. g. 8510 (ug. 22); davon 6194 Fortschr., 2173 ks., 143 zspl. **Gew. Donath, Fortschr.** Tritt im Laufe der Legislaturperiode aus der Partei aus.

1877 wahlber. 19636, abgeg. St.: g. 8646 (ug. 71) = 44,4 %; davon 5711 Fortschr., 2772 dsch.-ks., 39 Centr., 38 nat.-lib., 86 zspl. **Gew. Panneck, Fortschr.**

1878 wahlber. 21169, abgeg. St.: g. 10564 (ug. 31) = 50,1 %; davon 6720 dsch. Reichsp., 3723 Fortschr., 45 Centr., 43 unb., 33 zspl. **Gew. Becker, dsch. Reichsp.**

9. (Königsberg) Allenstein-Rössel.

1871 wahlber. 19246, abgeg. St.: g. 11701 (ug. 12) = 60,9 %; davon 8122 Centr., 1893 Fortschr., 1671 dsch. Reichsp., 15 zspl. **Gew. Borowski, Centr.**

1874 wahlber. 19586, abgeg. St.: 13519 = 69,0 %; lt. R. Ueb.: g. 13023 (ug. 35); davon 11195 Centr., 1794 lib.*), 34 zspl. **Gew. Borowski, Centr.**

1877 wahlber. 19293, abgeg. St.: g. 11720 (ug. 30) = 60,9 %; davon 10502 Centr., 1163 nat.-lib., 55 zspl. **Gew. Borowski, Centr.**

1878 wahlber. 20139, abgeg. St.: g. 12705 (ug. 20) = 63,2 %; davon 11417 Centr., 1274 nat.-lib., 14 zerspl. **Gew. Borowski, Centr.**

*) In der Reg.-Ueb. sind die auf den gemässigt liberalen Compromisskandidaten der antiklerikalen Parteien Kuhnigk-Schattens abgegebenen Stimmen den Nat.-lib. zugerechnet.

10. (Königsberg) Rastenburg-Gerdauen-Friedland.

1871 wahlber. 23387, abgeg. St.: g. 9560 (ug. 38) = 41 %; davon 6548 ks., 2959 nat.-lib., 27 soc.-dem., 26 zspl. **Gew. v. Romberg, ks.**

1874 wahlber. 22599, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 11395 (ug. 30) = 50,6 %; davon 5374 ks., 3349 nat.-lib., 2597 Forschr., 75 zspl. 2) eng. Wahl: g. 12460 (ug. 40) = 55,3 %; davon 6388 nat.-lib., 6072 ks. **Gew. Neumann, nat.-lib.**

1877 wahlber. 23324, abgeg. St.: g. 13884 (ug. 23) = 59,6 %; davon 7656 dsch.-ks., 3867 Fortschr., 2350 nat.-lib., 11 zspl. **Gew. Udo Graf zu Stollberg-Wernigerode, dsch.-ks.**

1878 wahlber. 23916, abgeg. St.: g. 14410 (ug. 44) = 60,4 %; davon 9217 dsch.-ks., 5046 Fortschr., 92 nat.-lib., 39 Centr., 16 zspl. **Gew. Udo Graf zu Stollberg-Wernigerode, dsch.-ks.**

Reg.-Bez. Gumbinnen.**1. (Gumbinnen) Tilsit-Niederung.**

1871 wahlber. 22206, abgeg. St.: g. 8917 (ug. 60) = 40,4 %; davon 4840 ks., 4028 Fortschr., 49 zspl. **Gew. Graf v. Keyserling, ks.**

1874 wahlber. 20325, abgeg. St.: 6679 = 32,9 %; lt. R. Ueb. g. 6665 (ug. 14), davon 4506 Fortschr., 2077 ks., 82 zspl. **Gew. Bernhardi, Fortschr.**

1877 wahlber. 21239, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 7816 (ug. 41) = 37 %; davon 3890 dsch.-ks., 3869 Fortschr., 57 zspl. 2) eng. Wahl: g. 14377 (ug. 93) = 68,1 %; davon 7430 Fortschr., 6947 dsch.-ks. **Gew. Bernhardi, Fortschr.**

1878 wahlber. 22792, abgeg. St.: g. 13271 (ug. 54) = 58,5 %; davon 8850 dsch.-ks., 4373 Fortschr., 28 Centr., 20 zspl. **Gew. v. Schlieckmann, dsch.-ks.** Legt in Folge seiner Ernennung zum Regierungspräsidenten von Gumbinnen das Mandat nieder. Nachwahl am 3. Decbr. 79: abgeg. St.: g. 11725, (ug. 18); davon 5890 v. Schlieckmann dsch.-ks., 5833 Wander Fortschr., 2 zspl. **Gew. v. Schlieckmann, dsch.-ks.** Die Wahl wird laut Beschluss des Reichstags vom 8. Mai 1880 beanstandet. Vgl. Sten. Br. IV 3 p. 1264 Nr. 180 der Drucks.

2. (Gumbinnen) Ragnit-Pillkallen.

1871 wahlber. 19174, abgeg. St.: g. 8219 (ug. 7) = 42,9 %; davon 4960 Fortschr., 3197 ks., 62 zspl. **Gew. Francke, Fortschr.**

1874 wahlber. 16934, abgeg. St.: 6963 = 41,1 %; lt. R. Ueb. g. 6955 (ug. 8); davon 4868 Fortschr., 2024 ks., 63 zspl. **Gew. Francke, Fortschr.**

1877 wahlber. 17609, abgeg. St.: g. 7854 (ug. 9) = 44,7 %; davon 4194 Fortschr., 3645 dsch. Reichsp., 15 zspl. **Gew. Francke, Fortschr.**

1878 wahlber. 18269, abgeg. St.: g. 10463 (ug. 20) = 57,4 %; davon 6505 dsch.-ks., 3946 Fortschr., 12 zspl. **Gew. Schmalz, dsch.-ks.**

† 6. Mai 79; Nachwahl 21. Novbr. 79. **Gew. v. Sperber - Gerskullen, dsch.-ks.**

3. (Gumbinnen) Gumbinnen-Insterburg.

1871 wahlber. 21524, abgeg. St.: g. 11352 (ug. 47) = 53 %; davon 5860 Fortschr., 4719 ks., 757 nat.-lib., 16 zspl. **Gew. Müllauer, Fortschr.**

1874 wahlber. 19436, abgeg. St.: 11239 = 57,8 %; lt. R. Ueb.: g. 11081; davon 7582 Fortschr., 3474 ks., 25 zspl. **Gew. v. Saucken-Julienfelde, Fortschr.**

1877 wahlber. 20136, abgeg. St.: g. 9695 (ug. 57) = 48,4 %; davon 5744 Fortschr., 3876 dsch.-ks., 41 soc.-dem., 34 zspl. **Gew. v. Saucken-Julienfelde, Fortschr.**

1878 wahlber. 20899, abgeg. St.: g. 15575 (ug. 37) = 74,7 %; davon 11085 dsch.-ks., 4482 Fortschr., 8 zspl. **Gew. Saro, dsch.-ks.**

4. (Gumbinnen) Stallupönen-Goldap-Darkehmen.

1871 wahlber. 22872, abgeg. St.: g. 11850 (ug. 26) = 51,9 %; davon 7024 ks., 4791 Fortschr., 35 zspl. **Gew. v. Sperber-Kleszowen, ks.**

1874 wahlber. 21167, abgeg. St.: 10968 = 51,8 %; lt. R. Ueb.: g. 10910 (ug. 7); davon 5789 Fortschr., 5109 dsch. Reichsp., 12 zspl. **Gew. Parisius, Fortschr.**

1877 wahlber. 22074, abgeg. St.: g. 10899 (ug. 20) = 49,5 %; davon 6080 dsch.-ks., 4796 Fortschr., 23 zspl. **Gew. v. Gossler, dsch.-ks.** Legt am 26. April 1878 in Folge seiner Ernennung zum Oberverwaltungsgerichtsrat das Mandat nieder. Nachwahl findet nicht mehr statt.

1878 wahlber. 23527, abgeg. St.: g. 12422 (ug. 20) = 52,9 %; davon 8763 dsch.-ks., 3649 Fortschr., 10 zspl. **Gew. v. Gossler, dsch.-ks.** Legt das Mandat in Folge seiner Beförderung zum Unterstaatssekretair nieder. Nachwahl am 12. Decbr. 79: abgeg. St.: 10214, davon 7091 v. Gossler, 3101 Donalies Fortschr., 22 zspl. **Gew. v. Gossler, dsch.-ks.**

5. (Gumbinnen) Angerburg-Lötzen.

1871 wahlber. 14908, abgeg. St.: g. 8477 (ug. 37) = 57,1 %; davon 5586 ks., 2882 Fortschr., 9 zspl. **Gew. Graf v. Lehndorff, ks.**

1874 wahlber. 13648, abgeg. St.: 8762 = 64,2 %; lt. R. Ueb.: g. 8722 (ug. 40); davon 4432 Fortschr., 4287 ks., 3 zspl. **Gew. v. Saucken-Tarputschen, Fortschr.**

1877 wahlber. 13954, abgeg. St.: g. 9578 (ug. 34) = 68,9 %; davon 5504 dsch.-ks., 4038 Fortschr., 33 Centr., 3 zspl. **Gew. Staudy, dsch.-ks.**

1878 wahlber. 14191, abgeg. St.: g. 9142 (ug. 13) = 64,5 %; davon 5768 dsch.-ks., 3370 Fortschr., 4 zspl. **Gew. Staudy, dsch.-ks.**

6. (Gumbinnen) Oletzko-Lyck-Johannisburg.

1871 wahlber. 24750, abgeg. St.: g. 10621 (ug. 33) = 43 %; davon 5822 ks. (nämlich 5694, 48, 46 u. 34), 4689 Fortschr., 57 Vlksp., 53 zspl. **Gew. v. Simpson-Georgenburg, ks.**

1874 wahlber. 22203, abgeg. St.: 11656 = 52,5 %; lt. R. Ueb.: g. 11582 (ug. 74); davon 5884 ks., 5689 Fortschr., 9 zspl. **Gew. R. V. v. Puttkammer, ks.** Legt Mandat in Folge seiner Beförderung zum Bezirkspräsidenten von Lothringen nieder. Nachwahl: **Gew. Hillmann, anfängl. wild, dann Fortschr.**

1877 wahlber. 23432, abgeg. St.: g. 9681 (ug. 56) = 41,6 %; davon 5961 Fortschr., 3680 dsch.-ks., 40 zspl. **Gew. Hillmann, Fortschr.**

1878 wahlber. 24432, abgeg. St.: g. 14855 (ug. 43) = 61 %; davon 12079 dsch.-ks., 2768 Fortschr., 8 zspl. **Gew. v. Simpson - Georgenburg, dsch.-ks.**

7. (Gumbinnen) Sensburg-Ortelsburg.

1871 wahlber. 19634, abgeg. St.: g. 7954 (ug. 586) = 43,5 %; davon 4464 Fortschr., 3479 ks., 11 zspl. **Gew. v. Hoverbeck, Fortschr.**

1874 wahlber. 19030, abgeg. St.: 9144 = 48,1 %; lt. R. Ueb.: g. 7968 (ug. 1176); davon 4961 Fortschr., 2778 ks., 229 zspl. **Gew. v. Hoverbeck, Fortschr.** † 12. August 1875 in Gersau in der Schweiz. Nachwahl: **Gew. R. V. v. Puttkammer, dsch.-ks.**

1877 wahlber. 17978, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 9516 (ug. 20) = 53 %; davon 4482 Fortschr., 4390 dsch.-ks., 631 Centr., 13 zspl. 2) eng. Wahl: 11264 (ug. 51) = 62,9 %; davon 6586 Fortschr., 4678 dsch.-ks. **Gew. Müllner, Fortschr.**

1878 wahlber. 19582, abgeg. St.: g. 10067 (ug. 12) = 51,5 %; davon 6220 dsch.-ks., 3691 Fortschr., 135 Centr., 21 zspl. **Gew. v. Mirbach, dsch.-ks.**

Provinz Westpreussen.

Reg.-Bez. Danzig.

1. (Danzig) Elbing-Marienburg.

1871 wahlber. 23481, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 8969 (ug. 46) = 38,4 %; davon 4156 ks., 3181 lib., 1623 Centr., 9 zspl. 2) eng. Wahl: abgeg. St.: g. 10119 (ug. 36) = 43,2 %; davon 5436 ks., 4683 lib.*). **Gew. v. Brauchitsch, ks.**

1874 wahlber. 24712, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: 10733 = 43,4 %; lt. R. Ueb.: g. 10228 (ug. 52); davon 3949 lib.*), 6168 ks. (nämlich 3517 v. Brauchitsch dsch.-ks. und 2651 v. Gerlach kler.-ks., die

*) Die überwiegend fortschrittlichen, in Folge von Compromissen auf national-liberale Kandidaten vereinigten Stimmen sind in der amtlichen Zusammenstellung der Parteistellung des Kandidaten entsprechend 1871 u. 1874 der nat.-lib. Partei, 1877 und 1878 den Liberalen zugezählt.

Stimmen für letzteren sind überwiegend klerikal), 83 soc.-dem., 28 zspl. 2) eng. Wahl: 11336 = 45,9 %; lt. R. Ueb.: g. 11267 (ug. 75); davon 5927 ks., 5314 lib. **Gew. v. Brauchitsch, ks.**

1877 wahlber. 24776, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 9282 (ug. 32) = 37,6 %; davon 3986 lib., 2904 Centr., 2202 dsch.-ks., 182 soc.-dem., 8 zspl. 2) eng. Wahl: g. 14943 (ug. 29) = 60,4 %; davon 10,291 lib.*), 4652 Centr. **Gew. Hausburg, wild (lib.).**

1878 wahlber. 25854, abgeg. St.: g. 13599 (ug. 29) = 52,7 %; davon 7407 dsch.-ks., 3337 lib., 2456 dsch. Reichsp., 200 soc.-dem., 190 Centr., 9 zspl. **Gew. v. Minnigerode, dsch.-ks.**

2. (Danzig) Danzig Land.

1871 wahlber. 13898, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 5762 (ug. 102) = 42,2 %; davon 2715 ks., 1800 Polen, 1200 nat.-lib., 47 zspl. 2) eng. Wahl: g. 6268 (ug. 71) = 45,6 %; davon 3976 ks., 2292 Polen. **Gew. v. Brauchitsch, ks.** Lehnt das Mandat in Folge seiner Wahl in Elbing-Marienburg ab. Nachwahl am 12. April 71: abgeg. St.: g. 4635 (ug. 2) = 33,4 %; davon 2602 ks., 1211 nat.-lib., 627 Centr., 186 Polen, 9 zspl. **Gew. v. Diest, ks.**

1874 wahlber. 15052, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: 8876 = 59 %; lt. R. Ueb.: g. 8834 (ug. 42); davon 3634 Centr., 3502 nat.-lib., 1521 ks., 143 Fortschr., 34 zspl. 2) eng. Wahl: 11080 = 73,6 %; lt. R. Ueb.: g. 11049 (ug. 31); davon 6913 nat.-lib., 4136 Centr. **Gew. Albrecht, nat.-lib.**

1877 wahlber. 15228, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 8472 (ug. 20) = 55,8 %; davon 3728 Centr., 2439 nat.-lib., 2278 dsch.-ks., 27 zspl. 2) eng. Wahl: g. 10493 (ug. 21) = 69 %; davon 5766 nat.-lib., 4727 Centr. **Gew. Albrecht, nat.-lib.**

1878 wahlber. 15410, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 8667 (ug. 16) = 56,3 %; davon 3685 Centr., 2698 nat.-lib., 2219 dsch.-ks., 65 zspl. 2) eng. Wahl: g. 8555 (ug. 15) = 55,6 %; davon 4396 Centr., 4159 nat.-lib. **Gew. Michalski, Centr.**

3. (Danzig) Danzig Stadt.

1871 wahlber. 18823, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 7521 (ug. 45) = 40,2 %; davon 4526 nat.-lib. (nämlich 3570 u. 956), 1563 Fortschr., 1406 ks., 26 zspl. 2) eng. Wahl: g. 6539 (ug. 31) = 34,9 %; davon 4372 nat.-lib., 2167 Fortschr. **Gew. Lesse, nat.-lib.**

1874 wahlber. 15748, abgeg. St.: 10202 = 64,8 %; lt. R. Ueb.: g. 10175 (ug. 27); davon 5586 nat.-lib., 2426 Fortschr., 2147 Centr., 16 zspl. **Gew. Rickert, nat.-lib.**

1877 wahlber. 18799, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 11653 (ug. 20) = 62,1 %; davon 5305 nat.-lib., 3423 Centr., 2903 Fortschr., 22 zspl. 2) eng. Wahl: g. 13074 (ug. 27) = 69,7 %; davon 6754 nat.-lib., 6320 Centr. **Gew. Rickert, nat.-lib.**

*) Siehe Seite 10, Note.

1878 wahlber. 19703, abgeg. St.: g. 13253 (ug. 10) = 67,3 %; davon 6661 nat.-lib., 5119 Centr., 1354 dsch.-ks., 114 soc.-dem., 5 zspl. **Gew. Rickert, nat.-lib.** Tritt am 30. August 1880 aus der nat.-lib. Fraktion aus (Gruppe Forckenbeck).

4. (Danzig) Neustadt-Carthaus.

1871 wahlber. 20684, abgeg. St.: g. 15664 (ug. 19) = 75,8 %; davon 11651 Polen, 3834 nat.-lib., 74 ks., 105 zspl. **Gew. v. Rybinski, Pole.**

1874 wahlber. 22235, abgeg. St.: 17568 = 79 %; lt. R. Ueb.: g. 17087 (ug. 164); davon 13190 Polen, 3714 nat.-lib., 104 ks., 31 Centr., 48 zspl. **Gew. v. Rybinski, Pole.**

1877 wahlber. 22927, abgeg. St.: g. 17155 (ug. 65) = 75,1 %; davon 13185 Polen, 3814 nat.-lib., 78 freiks. 78 zspl. **Gew. Dzialowski, Pole.** † 16. Febr. 1878. Nachwahl: **Gew. v. Kalkstein-Pluskowens, Pole.**

1878 wahlber. 23667, abgeg. St.: g. 17661 (ug. 66) = 74,9 %; davon 13060 Polen, 4561 nat.-lib., 40 zspl. **Gew. v. Kalkstein-Pluskowens, Pole.**

5. (Danzig) Berent-Pr. Stargardt.

1871 wahlber. 19526, abgeg. St.: g. 15619 (ug. 284) = 81,4 %; davon 10243 Polen, 5298 nat.-lib., 67 ks., 11 zspl. **Gew. v. Kalkstein-Klonowken, Pole.**

1874 wahlber. 21366, abgeg. St.: 17764 = 83,1 %; lt. R. Ueb.: g. 15661 (ug. 1684); davon 10890 Polen, 4765 Fortschr., 6 zspl. **Gew. v. Kalkstein-Klonowken, Pole.**

1877 wahlber. 21670, abgeg. St.: g. 16033 (ug. 23) = 74,1 %; davon 11432 Polen, 4501 dsch. Reichsp., 82 Fortschr., 18 zspl. **Gew. Graf v. Sierakowski, Pole.**

1878 wahlber. 22760, abgeg. St.: g. 15993 (ug. 720) = 73,4 %; davon 10818 Polen, 5120 dsch. Reichsp., 29 unb., 26 zspl. **Gew. Graf v. Sierakowski, Pole.**

Reg.-Bez. Marienwerder.

1. (Marienwerder) Stuhm-Marienwerder.

1871 wahlber. 19577, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 11728 (ug. 26) = 60 %; davon 5555 Polen, 3472 nat.-lib., 2692 ks., 9 zspl. 2) eng. Wahl: g. 13400, (ug. 157) = 69,2 %; davon 7461 nat.-lib., 5939 Polen. **Gew. v. Winter, nat.-lib.**

1874 wahlber. 18460, abgeg. St.: 13799 = 74,8 %; lt. R. Ueb.: g. 13766 (ug. 33); davon 7272 nat.-lib., 6481 Polen, 13 zspl. **Gew. v. Winter, nat.-lib.**

1877 wahlber. 19621, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 13607 (ug. 36) = 69,5 %; davon 6701 Polen, 5048 nat.-lib., 1839 dsch.-ks., 19 zspl. 2) eng. Wahl: g. 15950 (ug. 30) = 81,4 %; davon 8414 nat.-lib., 7536 Polen. **Gew. v. Winter, nat.-lib.**

1878 wahlber. 20145, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 14074 (ug. 34) = 70,0 %; davon 6673 Polen, 4037 dsch. Reichsp., 3346 nat.-lib., 18 zspl. 2) eng. Wahl: g. 15081 (ug. 21) = 75 %; davon 7675 v. Buddenbrock dsch. Reichsp., 7406 Neubauer Pole. **Gew. v. Buddenbrock, dsch. Reichsp.**

2. (Marienwerder) Rosenberg-Löbau.

1871 wahlber. 17190, abgeg. St.: g. 11163 (ug. 81) = 65,4 %; davon 6155 ks., 5001 Polen, 7 zspl. **Gew. Graf zu Dohna-Finckenstein, ks.**

1874 wahlber. 17654, abgeg. St.: 12911 = 73,1 %; lt. R. Ueb.: g. 12886 (ug. 25); davon 6922 ks., 5962 Polen, 2 zspl. **Gew. Graf zu Dohna-Finckenstein, ks.**

1877 wahlber. 18236, abgeg. St.: g. 13752 (ug. 9) = 75,5 %; davon 7461 dsch.-ks., 6289 Polen, 2 zspl. **Gew. Graf zu Dohna-Finckenstein, dsch.-ks.**

1878 wahlber. 19073, abgeg. St.: g. 13773 (ug. 37) = 72,4 %; davon 7752 dsch.-ks., 6009 Polen, 12 zspl. **Gew. Graf zu Dohna-Finckenstein, dsch.-ks.**

3. (Marienwerder) Graudenz-Strassburg.

1871 wahlber. 22659, abgeg. St.: g. 14687 (ug. 79) = 65,2 %; davon 7716 nat.-lib., 6939 Polen, 32 zspl. **Gew. v. Henning, nat.-lib.**

1874 wahlber. 21772, abgeg. St.: 16997 = 78,1 %; lt. R. Ueb.: g. 16963 (ug. 34); davon 8825 nat.-lib., 8066 Polen, 72 zspl. **Gew. Bieler, nat.-lib.**

1877 wahlber. 22566, abgeg. St.: g. 16213 (ug. 21) = 71,9 %; davon 8416 nat.-lib., 7776 Polen, 21 zspl. **Gew. Bieler, nat.-lib.**

1878 wahlber. 22925, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 16272 (ug. 10) = 71 %; davon 8081 Polen, 7954 nat.-lib., 218 dsch.-ks., 19 zspl. 2) eng. Wahl: g. 19026 (ug. 26) = 83,1 %; davon 9723 Bieler nat.-lib., 9303 Rybinski Polen. **Gew. Bieler, nat.-lib.**

4. (Marienwerder) Thorn-Kulm.

1871 wahlber. 21908, abgeg. St.: g. 14376 (ug. 22) = 65,7 %; davon 7200 Polen, 7165 nat.-lib., 11 zspl. **Gew. Maranski, Pole.** Die Wahl wird am 28. März 71 kassirt. Nachwahl am 11. Mai 71: abgeg. St.: g. 15576 (ug. 24) = 71,2 %; davon 8435 nat.-lib., 7134 Polen, 73 zspl. **Gew. Meyer (Thorn), nat.-lib.**

1874 wahlber. 22806, abgeg. St.: 18885 = 82,8 %; lt. R. Ueb.: g. 18885 (ug. 30); davon 9649 nat.-lib., 9206 Polen. **Gew. Meyer (Thorn), nat.-lib.** Mandat erlischt in Folge seiner Berufung in den Staatsdienst. Nachwahl im Septbr. 75. **Gew. Gerhard, wild (lib.).**

1877 wahlber. 23764, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 18910 (ug. 19) = 79,7 %; davon 9435 Polen, 5680 lib., 3793 nat.-lib., 2 zspl. 2) eng. Wahl: g. 20456 (ug. 51) = 86,3 %; davon 10301 lib., 10155 Polen. **Gew. Gerhard, Gruppe Löwe-Berger.**

1878 wahlber. 24316, abgeg. St.: g. 19787 (ug. 18) = 81,4 %; davon 10029 Polen, 6356 nat.-lib., 3379 lib., 23 zspl. **Gew. v. Sczaniecki, Pole.**

5. (Marienwerder) Schwetz.

1871 wahlber. 12534, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 9729 (ug. 24) = 77,8 %; davon 4814 Polen, 2880 nat.-lib., 2033 ks., 2 zspl. 2) eng. Wahl: g. 10431 (ug. 18) = 83,4 %; davon 5308 nat.-lib., 5123 Polen. **Gew. Gerlich, nat.-lib.**

1874 wahlber. 13228, abgeg. St.: 10762 = 81,4 %; lt. R. Ueb.: g. 10736 (ug. 26); davon 5405 Polen, 5325 nat.-lib., 6 zspl. **Gew. Parczewski, Pole.**

1877 wahlber. 13916, abgeg. St.: g. 11539 (ug. 172) = 84,2 %; davon 6060 dsch.-ks., 5475 Polen, 4 zspl. **Gew. v. Gordon, dsch.-ks.**

1878 wahlber. 14224, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 10768 (ug. 40) = 76 %; davon 5133 Polen, 4698 dsch.-ks., 906 nat.-lib., 30 unb., 1 zspl. 2) eng. Wahl: g. 11218 (ug. 48) = 79,2 %; davon 5704 v. Gordon dsch.-ks., 5514 v. Parczewski Polen. **Gew. v. Gordon, dsch.-ks.**

6. (Marienwerder) Konitz.

1871 wahlber. 11621, abgeg. St.: g. 9303 (ug. 23) = 80,3 %; davon 6373 Polen, 2759 nat.-lib., 171 zspl. **Gew. v. Haza-Radlitz, Pole.** Legt am 23. Oktober 71 das Mandat aus Gesundheitsrücksichten nieder. Nachwahl: **Gew. v. Slaski, Pole.**

1874 wahlber. 12768, abgeg. St.: 10212 = 80,0 %; lt. R. Ueb.: g. 10170 (ug. 42); davon 7675 Polen, 2486 ks., 9 zspl. **Gew. v. Donimirski, Pole.**

1877 wahlber. 13494, abgeg. St.: g. 10444 (ug. 10) = 77,5 %; davon 7959 Polen, 2465 nat.-lib., 20 zsps. **Gew. v. Czarlinski, Pole.**

1878 wahlber. 13517, abgeg. St.: g. 10528 (ug. 9) = 78 %; davon 7764 Polen, 2760 dsch.-ks., 4 zspl. **Gew. v. Czarlinski, Pole.**

7. (Marienwerder) Schlochau-Flatow.

1871 wahlber. 21330, abgeg. St.: g. 14070 (ug. 31) = 66,1 %; davon 8464 ks., 3343 Centr., 2234 Polen, 29 zspl. **Gew. Graf zu Eulenburg, ks.**

1874 wahlber. 22174, abgeg. St.: 16809 = 75,8 %; lt. R. Ueb.: g. 16809 (ug. 50); davon 9473 ks., 6956 Centr., 368 nat.-lib., 12 zspl. **Gew. Graf zu Eulenburg, ks.** Legt Mandat in Folge seiner Ernennung zum Direktor der Staatsschulden October 74 nieder. Nachwahl: **Gew. Graf zu Eulenburg, ks.**

1877 wahlber. 23137, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 16463 (ug. 29) = 71,3 %; davon 6871 Polen, 5173 dsch.-ks., 4405 nat.-lib., 14 zspl. 2) eng. Wahl: g. 18430 (ug. 71) = 80 %; davon 10747 dsch.-ks., 7683 Polen. **Gew. Graf zu Eulenburg, dsch.-ks.**

1878 wahlber. 24113, abgeg. St.: g. 18037 (ug. 28) = 74,9 %; davon 10972 dsch.-ks., 7038 Polen, 27 zspl. **Gew. v. Flottwell, dsch.-ks.** Mandat erlischt in Folge seiner am 30. April 80 erfolgten Beförderung zum Bezirkspräsidenten in Metz. Nachwahl: 23. September 80.

8. (Marienwerder) Deutsch Krone.

1871 wahlber. 11275, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 6301 (ug. 9) = 56 %; davon 2883 dsch. Rp., 1863 Centr., 1551 ks., 4 zspl. 2) eng. Wahl: g. 8310 (ug. 7) = 73,8 %; davon 5783 dsch. Rp., 2527 Centr. **Gew. Günther-Märzdorf, dsch. Rp.**

1874 wahlber. 11382, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: 8729 = 76,7 %; lt. R. Ueb.: g. 8721 (ug. 8); davon 3253 Centr., 3169 nat.-lib., 2298 ks., 1 zspl. 2) eng. Wahl: 9601 = 84,4 %; lt. R. Ueb.: g. 9587 (ug. 14); davon 5956 nat.-lib., 3631 Centr. **Gew. Lehr, nat.-lib.**

1877 wahlber. 11766, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 8891 (ug. 17) = 75,7 %; davon 3596 nat.-lib., 3366 Centr., 1927 dsch.-ks., 2 zspl. 2) eng. Wahl: g. 9020 (ug. 18) = 76,8 %; davon 5477 nat.-lib., 3543 Centr. **Gew. Lehr, nat.-lib.**

1878 wahlber. 12194, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 8757 (ug. 29) = 72,1 %; davon 3561 dsch.-ks., 3174 Centr., 2021 nat.-lib., 1 zspl. 2) eng. Wahl: g. 9082 (ug. 8) = 74,5 %; davon 5237 Graf Stollberg dsch.-ks., 3845 Steinke Centr. **Gew. Theodor Graf zu Stollberg-Wernigerode, dsch.-ks.**

Provinz Brandenburg.

Stadt Berlin.

1. (Berlin) Erster Wahlkreis.

1867 I. Abgeg. St.: g. 12765; davon 7708 (lib.) Lasker nat.-lib., 4781 v. Roon ks., 137 Hirsemenzel Dem., 89 Müller kath., 50 zspl. **Gew. Lasker, nat.-lib.**

1867 II. Abgeg. St.: g. 8667 (ug. 43); davon 5992 W. Löwe Fortschr., 1689 v. Roon ks., 832 Mendelssohn ks., 107 Müller kath., 49 zspl. **Gew. W. Löwe, Fortschr.** Lehnt Mandat in Folge seiner Wahl in Bochum ab. Nachwahl: abgeg. St.: g. 8051 (ug. 24); davon 5580 Hagen Fortschr., 1752 v. Patow ks., 644 Jung nat.-lib., 36 Müller kath., 39 zspl. **Gew. Hagen, Fortschr.**

1871 wahlber. 16258, abgeg. St.: g. 5593 (ug. 22) = 30,4 %; davon 3534 Hagen Fortschr., 1033 Joh. Jacoby Volksp.*), 700 Graf Bredow ks., 115 Müller Centr., 97 Jörrisen soc.-dem., 114 zspl. **Gew. Hagen, Fortschr.**

*) Die Stimmen für Joh. Jacoby sind in der Reg.-Ueb. schon im Jahre 71 den Soc.-Dem. zugezählt. Jacoby schloss sich indess dieser Partei erst durch seine Erklärung im Jahre 1872 an; seine Aufstellung im Jahre 71 erfolgte von demokratischer Seite noch im Gegensatze zu den Soc.-Dem., die für Grau stimmten. Der Aufruf für seine Wahl ging vom Vorstand des demokratischen Wahlvereins aus und war unterzeichnet von Dr. Seemann, Dr. Guido Weiss, William Spindler, G. Dumas, Munck, Dr. Bram, L. May, M. J. Levy.

1874 wahlber. 15701, abgeg. St.: g. 4927 (ug. 21) = 31,5 %; davon 3462 Hagen Fortschr., 586 v. Moltke ks., 467 soc.-dem. (nämlich 391 Hasenclever, 76 Jacoby), 183 Simson nat.-lib., 176 Müller Centr., 53 zspl. (davon 19 Brandes, 6 Kremer). **Gew. Hagen, Fortschr.**

1877 wahlber. 17028, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 7759 (ug. 36) = 45,8 %; davon 3074 v. Forckenbeck nat.-lib., 2721 Hirsch Fortschr., 1173 Most soc.-dem., 629 Bierberg Handwerkerp. 92 v. Schorlemer Centr., 30 v. Bredow ks., 40 zspl. 2) eng. Wahl: g. 10939 (ug. 65) = 64,6 %; davon 5659 Hirsch Fortschr., 5280 v. Forckenbeck nat.-lib. **Gew. Hirsch, Fortschr.**

1878 wahlber. 18429, abgeg. St.: g. 14270 (ug. 58) = 77,7 %; davon 8976 Hänel Fortschr., 2812 Graf Moltke ks., 2121 Most soc.-dem., 193 Schorlemer Centr., 121 Bierberg Handwp., 47 zspl. **Gew. Hänel, Fortschr.** Lehnt in Folge seiner Wahl für Kiel das Mandat ab. Nachwahl am 4. Septbr. 78: abgeg. St.: g. 10718 (ug. 54) = 58,5 %; davon 7465 Ludw. Löwe Fortschr., 1798 Most soc.-dem., 1390 v. Stauffenberg nat.-lib., 65 zspl. **Gew. Ludw. Löwe, Fortschr.**

2. (Berlin) Zweiter Wahlkreis.

1867 I. Abgeg. St.: g. 13515 (ug. 107); davon 8291 Waldeck Fortschr., 5138 v. Bismarck ks., 29 Müller kath., 57 zspl. **Gew. Waldeck, Fortschr.**

1867 II. Abgeg. St.: g. 9273 (ug. 31); davon 6107 Waldeck Fortschr., 2384 Heise ks., 684 Graf Schwerin altlib., 52 Müller kath., 46 zspl. **Gew. Waldeck, Fortschr.** Lehnt in Folge seiner Wahl in Mühlhausen-Wipperfurth-Gummersbach das Mandat ab. Nachwahl: abgeg. St.: g. 8468 (ug. 29); davon 5463 v. Hoverbeck Fortschr., 2185 Heise ks., 785 Pred. Richter nat.-lib., 35 zspl. **Gew. v. Hoverbeck, Fortschr.**

1871 abgeg. St.: g. 8381 (ug. 76); davon 6123 v. Hoverbeck Fortschr., 1574 v. Erichsen ks., 330 Joh. Jacoby Volksp., 180 Grau soc.-dem., 68 Müller Centr., 106 zspl. **Gew. v. Hoverbeck, Fortschr.** Lehnt Mandat in Folge seiner Wahl in Sensburg-Neidenburg ab. Nachwahl: abgeg. St.: g. 5027 (ug. 10); davon 3743 Klotz Fortschr., 1085 v. Erichsen ks., 152 Jacoby Vks., 47 zspl. **Gew. Klotz, Fortschr.**

1874 wahlber. 23280, abgeg. St.: g. 7412 (ug. 36) = 32 %; davon 4984 Klotz Fortschr., 998 v. Moltke ks., 1143 soc.-dem. (nämlich 974 Hasenclever, 169 Jacoby), 144 Müller Centr., 143 zspl. (davon 30 Kremer, 13 Brandes). **Gew. Klotz, Fortschr.**

1877 wahlber. 30521, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 14272 (ug. 58) = 47 %; davon 5305 Klotz Fortschr., 4305 v. Forckenbeck nat.-lib., 3960 Aug. Baumann soc.-dem., 403 Bierberg Handwp., 104 v. Schorlemer Centr., 88 v. Bredow ks., 28 Albert Baumann soc.-dem., 79 zspl. 2) eng. Wahl: g. 16455 (ug. 91) = 54,2 %; davon 11432 Klotz Fortschr., 5023 v. Forckenbeck nat.-lib. **Gew. Klotz, Fortschr.**

1878 wahlber. 36815, abgeg. St.: g. 28836 (ug. 86) = 78,6 %; davon 15730 Klotz Fortschr., 7583 Baumann soc.-dem., 5020 Falk dsch. Reichsp., 241 v. Schorlemer Centr., 148 v. Moltke dsch.-ks., 77 Bierberg

Handwp., 37 zspl. **Gew. Klotz, Fortschr.** Lehnt Mandat in Folge seiner Wahl im 6. Berliner Wahlkr. ab. Nachwahl am 4. Septbr.: abgeg. St.: g. 24710; davon 14148 Hoffmann Fortschr., 7474 Baumann soc.-dem., 3063 Struckmann nat.-lib., 25 zspl. **Gew. Hoffmann, Fortschr.** Legt Mandat am 13. Jan. 80 aus Gesundheitsrücksichten nieder. Nachwahl am 7. April 80: abgeg. St.: g. 12902 (ug. 20); davon 8348 Virchow Fortschr., 2639 Körner soc.-dem., 1868 Duncker dsch. Reichsp., 47 zspl. **Gew. Virchow, Fortschr.**

3. (Berlin) Dritter Wahlkreis.

1867 I. Abgeg. St.: g. 12607; davon 9630 Wiggers Fortschr., 2840 Moltke ks., 46 Müller kath., 31 v. Bismarck, 60 zspl. **Gew. Moritz Wiggers, Fortschr.**

1867 II. Abgeg. St.: g. 8969 (ug. 46); davon 6947 Moritz Wiggers Fortschr., 1809 Reimer alt-lib., 83 v. Moltke ks., 55 Müller kath., 75 zspl. **Gew. Moritz Wiggers, Fortschr.**

1871 abgeg. St.: g. 8174 (ug. 63); davon 5354 Moritz Wiggers Fortschr., 1685 Joh. Jacoby Volksp., 519 Grau soc.-dem., 414 Möser ks., 94 Müller Centr., 108 zspl. **Gew. Moritz Wiggers, Fortschr.** Lehnt Mandat in Folge seiner Wahl in Parchim-Ludwigslust ab. Nachwahl am 21. April: abgeg. St.: g. 4601 (ug. 15); davon 3449 Windthorst-Bielefeld Fortschr., 889 Jacoby Volksp., 176 Vollgold ks., 27 Grau soc.-dem., 60 zspl. **Gew. Windthorst-Bielefeld, Fortschr.**

1874 wahlber. 21357, abgeg. St.: g. 7450 (ug. 22) = 35 %; davon 5064 v. Hoverbeck Fortschr., 1668 soc.-dem. (nämlich 1270 Hasenclever, 337 Jacoby), 283 Brandes Handwp.*), 212 v. Moltke ks., 196 Müller Centr., 101 zspl. (davon 31 Kremer**)). **Gew. v. Hoverbeck, Fortschr.** Lehnt Mandat in Folge seiner Wahl im 7. Gumbinnen, Sensburg-Ortelsburg ab. Nachwahl am 4. Febr. 74: abgeg. St.: g. 7822 (ug. 27) = 36,8 %; davon 6174 Herz Fortschr., 1533 soc.-dem. (nämlich 1333 Hasenclever, 200 Jacoby), 79 Eirund Centr., 36 zpl. **Gew. Herz, Fortschr.**

1877 wahlber. 24328, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 12683 (ug. 49) = 52,3 %; davon 5828 Hertz Fortschr., 3991 Rackow soc.-dem., 1589 v. Forckenbeck nat.-lib., 1089 Brandes Handwp., 100 v. Schorlemer Centr., 25 v. Bredow ks., 61 zspl. 2) eng. Wahl: g. 17788 (ug. 60) = 73,4 %; davon 11718 Hertz Fortschr., 6070 Rackow soc.-dem. **Gew. Hertz, Fortschr.** Lehnt Mandat in Folge seiner Wahl in Anspach-Schwabach ab. Nachwahl am 22. Febr. 77: abgeg. St.: g. 16703 (ug. 37) = 68,8 %; davon 8643 v. Saucken Fortschr., 5765 Rackow soc.-dem., 1569 Burg nat.-lib., 720 Brandes Handwp., 6 zspl. **Gew. v. Saucken-Tarputschen, Fortschr.**

1878 wahlber. 26810, abgeg. St.: g. 21446 (ug. 61) = 80,2 %; davon 12585 v. Saucken-Tarputschen Fortschr., 6914 Rackow soc.-dem.

*) Die auf Brandes gefallenen Stimmen sind in der Reg.-Ueb. den soc.-dem. zugezählt.

**) Die auf Kremer gefallenen Stimmen sind in der Reg.-Ueb. den soc.-dem. zugeschrieben.

1285 Vollgold dsch.-ks., 269 Bernsdorf christl.-soc., 230 v. Schorlemer Centr., 114 Bierberg Handwp., 49 zspl. (665 St. aus dem 175. Wahlbez. wurden wegen Reglementswidrigkeit für ungültig erklärt). **Gew. v. Saucken-Tarputschen, Fortschr.**

4. (Berlin) Vierter Wahlkreis.

1867 I. Abgeg. St.: g. 8956 (ug. 104); davon 6831 Runge Fortschr., 495 Lasker Fortschr., 1449 Vogel von Falkenstein ks., 48 Wiggers Fortschr., 46 v. Moltke ks. **Gew. Runge, Fortschr.**

1867 II. Abgeg. St.: g. 6800 (ug. 49) davon 5755 Runge Fortschr., 945 Schäffer ks., 29 Müller kath., 71 zspl. **Gew. Runge, Fortschr.**

1871 abgeg. St.: g. 6411 (ug. 76); davon 3580 Runge Fortschr., 1361 Joh. Jacoby Volksp., 1104 Grau soc.-dem., 197 v. Moltke ks., 48 Müller Centr., 46 Wiggers Fortschr., 75 zspl. **Gew. Runge, Fortschr.**

1874 wahlber. 29647, abgeg. St.: g. 10455 (ug. 149) = 35,8 %; davon 6121 Eberty Fortschr., 3860 soc.-dem. (nämlich 2993 Hasenclever, 867 Jacoby), 214 Müller Centr., 116 Kremer unb., 84 v. Moltke ks., 60 zspl. (davon 22 Brandes). **Gew. Eberty, Fortschr.**

1877 wahlber. 42,707, abgeg. St.: g. 19253 (ug. 94) = 45,3 %; davon 10769 Fritzsche soc.-dem., 7001 Eberty Fortschr., 1132 Brandes Handwp., 190 v. Forckenbeck nat.-lib., 88 v. Schorlemer Centr., 73 zspl. **Gew. Fritzsche, soc.-dem.**

1878 wahlber. 50047, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 40595 (ug. 199) = 81,5 %; davon 20224 Fritzsche soc.-dem., 16646 Zelle Fortschr., 3001 Falk dsch. Reichsp., 334 Grüneberg christl.-soc., 311 v. Schorlemer Centr., 49 Bierberg Handwp., 30 zspl. 2) eng. Wahl: g. 42202 (ug. 160) = 84,6 %; davon 22020 Fritzsche soc.-dem., 20182 Zelle Fortschr. **Gew. Fritzsche, soc.-dem.**

5. (Berlin) Fünfter Wahlkreis.

1867 I. Abgeg. St.: g. 9566 (ug. 124); davon 7103 Duncker Fortschr., 2268 Herwarth von Bittenfeld ks., 195 zspl. **Gew. Duncker, Fortschr.**

1867 II. Abgeg. St.: g. 6642 (ug. 58); davon 5145 Duncker Fortschr., 1328 Sittenfeld ks., 77 Müller kath., 92 zspl. **Gew. Duncker, Fortschr.**

1871 abgeg. St.: g. 4924 (ug. 35); davon 3323 Duncker Fortschr., 802 Joh. Jacoby Volksp., 596 v. Werder ks., 76 Grau soc.-dem., 46 Müller Centr., 81 zspl. **Gew. Duncker, Fortschr.**

1874 wahlber. 17817, abgeg. St.: g. 4821 (ug. 30) = 27,2 %; davon 3292 Fortschr. (davon 3259 Duncker, 33 Eberty), 1041 soc.-dem. (davon 863 Hasenclever, 178 Jacoby), 207 v. Moltke ks., 169 Müller Centr., 39 Kremer unb., 73 zspl. **Gew. Duncker, Fortschr.**

1877 wahlber. 18681, abgeg. St.: g. 7418 (ug. 51) = 40 %; davon 4465 Duncker Fortschr., 2032 Kapell soc.-dem., 401 v. Forckenbeck nat.-lib., 289 Bierberg, 43 Brandes Handwp., 91 v. Schorlemer Centr., 97 zpl. **Gew. Duncker, Fortschr.** Legt Mandat am 30. April 77 nieder. Nachwahl am 18. Juni 77: 6254 Zimmermann Fortschr., 3216 Kapell soc.-dem. **Gew. Zimmermann, Fortschr.**

1878 wahlber. 20319, abgeg. St.: g. 15747 (ug. 82) = 77,9 %; davon 10578 Zimmermann Fortschr., 3615 Kapell soc.-dem., 1260 Schwartzkopf ks., 182 Schorlemer Centr., 64 Bierberg Handwp., 48 zspl. **Gew. Zimmermann, Fortschr.** † am 29. Febr. 80. Nachwahl am 11. Juni: abgeg. St.: g. 4565 (ug. 13); davon 4262 Träger Fortschr., 204 Most soc.-dem., 38 Spinola, 61 zspl. **Gew. Träger, Fortschr.**

6. (Berlin) Sechster Wahlkreis.

1867 I. wahlber. 20090, abgeg. St.: g. 9717 (ug. 71) = 48,7 %; davon 6942 Schulze-Delitzsch Fortschr., 2680 ks. (nämlich 1464 v. Bismarck, 1216 v. Steinmetz), 38 Müller kath., 33 unb., 24 zspl. **Gew. Schulze-Delitzsch, Fortschr.**

1867 II. abgeg. St.: g. 6594 (ug. 30); davon 4995 Schulze-Delitzsch Fortschr., 1515 Neuhaus ks., 69 Müller kath., 15 zspl. **Gew. Schulze-Delitzsch, Fortschr.**

1871 abgeg. St.: g. 5586 (ug. 44); davon 3559 Schulze-Delitzsch Fortschr., 1182 Joh. Jacoby Volksp., 433 ks. (nämlich 348 Krupp, 85 v. Werder), 219 v. Savigny Centr., 82 Grau soc.-dem., 111 zspl. **Gew. Schulze-Delitzsch, Fortschr.**

1874 wahlber. 28250, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 8135 (ug. 74) = 29,1 %; davon 4028 Schulze-Delitzsch Fortschr., 3161 soc.-dem. (davon 2523 Hasenclever, 638 Jacoby), 506 Kremer unb., 183 Müller Centr., 168 v. Moltke ks., 89 zspl. 2) eng. Wahl: g. 15337 (ug. 141) = 54,8 %; davon 9318 Schulze-Delitzsch Fortschr., 6019 Hasenclever soc.-dem. **Gew. Schulze-Delitzsch, Fortschr.** Lehnt Mandat in Folge seiner Wahl in Wiesbaden ab. Nachwahl am 24. Febr.: abgeg. St.: g. 13591 (ug. 52) = 48,3 %; davon 8268 Fortschr. (davon 7240 Banks, 1028 Sachse), 5149 Hasenclever soc.-dem., 84 Eirund Centr., 78 Kremer, 12 zspl. **Gew. Banks, Fortschr.**

1877 wahlber. 41232, abgeg. St.: g. 19094 (ug. 72) = 46,5 %; davon 9569 Hasenclever soc.-dem., 6856 Banks Fortschr., 2180 Borsig lib.-ks., 344 Brandes Handwp., 101 v. Schorlemer Centr., 44 zspl. **Gew. Hasenclever, soc.-dem.** Mandat wird in Folge von Wahlunregelmäßigkeiten am 18. April 77 kassirt. Nachwahl am 14. Juni 77: abgeg. St.: g. 24493 (ug. 99); davon 12751 Hasenclever soc.-dem., 11650 Ludw. Löwe Fortschr., 67 v. Madai ks., 25 zspl. **Gew. Hasenclever, soc.-dem.**

1878 wahlber. 48238, abgeg. St.: g. 38366 (ug. 190) = 79,9 %; davon 20909 Klotz Fortschr., 15690 Hasenclever soc.-dem. (laut Feststellung durch den Reichst. g. St.: 38378 [ug. 178]; davon 20900 Klotz Fortschr., 15707 Hasenclever soc.-dem.), 818 Stöcker christl.-soc., 639 Hoppe dsch.-ks., 250 v. Schorlemer Centr., 31 Bierberg Handwp., 29 zspl. **Gew. Klotz, Fortschr.**

Reg.-Bez. Potsdam.

1. (Potsdam) West Priegnitz.

1871 wahlber. 15363, abgeg. St.: g. 5715 (ug. 14) = 37,3 %; davon 4222 ks., 1482 Fortschr., 11 zspl. **Gew. v. Jagow, ks.**

1874 wahlber. 14947, abgeg. St.: g. 6436 (ug. 19) = 43,2 %; davon 3811 ks., 2615 Fortschr., 10 zspl. **Gew. v. Jagow, ks.**

1877 wahlber. 15638, abgeg. St.: g. 6909 (ug. 21) = 44,3 %; davon 3724 dsch.-ks., 3164 nat.-lib., 21 zspl. **Gew. v. Jagow, dsch.-ks.**

1878 wahlber. 16000, abgeg. St.: g. 8205 (ug. 23) = 51,4 %; davon 5490 dsch.-ks., 2696 nat.-lib., 19 zspl. **Gew. v. Jagow, dsch.-ks.**
† zwischen erster und zweiter Session. Nachwahl 21. März 79: Abgeg. St.: g. 8177; davon 5373 v. Jagow dsch.-ks., 2764 Burg nat.-lib. 40 zspl. **Gew. v. Jagow, dsch.-ks.**

2. (Potsdam) Ost Priegnitz.

1871 wahlber. 14817, abgeg. St.: g. 6477 (ug. 23) = 43,9 %; davon 3493 ks., 2961 nat.-lib., 23 zspl. **Gew. v. Karstedt, ks.**

1874 wahlber. 14960, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 7311 (ug. 65) = 49,3 %; davon 3458 nat.-lib., 3312 ks., 541 zspl. 2) eng. Wahl: g. 9264 (ug. 24) = 62,1 %; davon 5080 nat.-lib., 4184 ks. **Gew. Rasche, nat.-lib.**

1877 wahlber. 15365, abgeg. St.: g. 8040 (ug. 30) = 52,5 %; davon 5214 dsch. Reichsp., 2793 nat.-lib., 33 zspl. **Gew. v. Grävenitz, dsch. Reichsp.**

1878 wahlber. 15494, abgeg. St.: g. 8790 (ug. 21) = 56,9 %; davon 4453 dsch. Reichsp., 4321 Fortschr., 16 zspl. **Gew. v. Grävenitz, dsch. Reichsp.** Mandat laut Beschluss vom 16. März 80 in Folge seiner Ernennung zum Reichsgerichtsrath annullirt. Vgl. Sten. Br. IV 3 p. 439 ff. Nachwahl am 28. Mai 80: abgeg. St.: g. 3566, davon 3360 v. Grävenitz dsch. Reichsp., Rest zspl. (Ein Gegenkandidat ist nicht aufgestellt.) **Gew. v. Grävenitz, dsch. Reichsp.**

3. (Potsdam) Ruppin-Templin.

1871 wahlber. 24394, abgeg. St.: g. 9426 (ug. 20) = 38,7 %; davon 8163 ks., 889 soc.-dem., 284 lib. Reichsp., 29 nat.-lib., 61 zspl. **Gew. Graf v. Arnim-Boyzenburg, ks.** Legt Mandat am 10. März 73 in Folge seiner Ernennung zum Bezirkspräsidenten von Lothringen nieder. Nachwahl findet nicht mehr statt.

1874 wahlber. 24524, abgeg. St.: g. 9456 (ug. 17) = 38,6 %; davon 7309 dsch. Reichsp., 1990 Fortschr., 157 zspl. **Gew. Graf v. Arnim, Hosp. d. dsch. Reichsp.** Legt Mandat in Folge seiner Ernennung zum Oberpräsidenten von Schlesien am 15. Decbr. 74 nieder. Nachwahl: **Gew. Graf v. Arnim-Boyzenburg, Hosp. d. dsch. Reichsp.**

1877 wahlber. 25149, abgeg. St.: g. 10281 (ug. 33) = 41 %; davon 7496 dsch. Reichsp., 2721 nat.-lib., 31 Fortschr., 33 zspl. **Gew. Graf v. Arnim-Boyzenburg, Hosp. d. dsch. Reichsp.**

1878 wahlber. 25189, abgeg. St.: g. 10899 (ug. 36) = 43,4 %; davon 8084 dsch. Reichsp., 2761 nat.-lib., 54 zspl. **Gew. Graf v. Arnim-Boyzenburg, dsch. Reichsp.** Seit seiner Wahl zum Präsidenten (21. Mai 1879) wild.

4. (Potsdam) Prenzlau-Angermünde.

1871 wahlber. 23490, abgeg. St.: g. 8586 (ug. 40) = 36,7 %; davon 5319 ks., 1722 Fortschr., 1532 dsch. Reichsp., 13 zspl. **Gew. v. Wedell-Malchow, ks.**

1874 wahlber. 22803, abgeg. St.: g. 8213 (ug. 41) = 36,2 %; davon 4266 dsch. Reichsp., 3578 ks., 369 zspl. **Gew. v. Arnim-Kröchelndorf, dsch. Reichsp.**

1877 wahlber. 23565, abgeg. St.: g. 8169 (ug. 13) = 34,7 %; davon 4761 dsch.-ks., 3285 dsch. Reichsp., 78 soc.-dem., 45 zspl. **Gew. v. Wedell-Malchow, dsch.-ks.**

1878 wahlber. 24153, abgeg. St.: g. 10718 (ug. 53) = 44,6 %; davon 7781 dsch.-ks., 1491 nat.-lib., 682 lib., 463 dsch. Reichsp., 161 soc.-dem., 27 Centr., 58 unb., 55 zspl. **Gew. v. Wedell-Malchow, dsch.-ks.**

5. (Potsdam) Ober Barnim.

1871 wahlber. 14547, abgeg. St.: g. 6226 (ug. 25) = 43 %; davon 3379 dsch. Reichsp., 2823 nat.-lib., 24 zspl. **Gew. v. Eckardstein, dsch. Reichsp.**

1874 wahlber. 14379, abgeg. St.: g. 6636 (ug. 55) = 46,5 %; davon 4269 nat.-lib., 2339 ks., 28 zspl. **Gew. Graf Hacke, nat.-lib.**

1877 wahlber. 15423, abgeg. St.: g. 8118 (ug. 39) = 52,9 %; davon 4179 dsch. Reichsp., 2030 Fortschr., 1895 nat.-lib., 14 zspl. **Gew. v. Bethmann-Hollweg-Oberbarnim, dsch. Reichsp.**

1878 wahlber. 15776, abgeg. St.: g. 9521 (ug. 43) = 60,6 %; davon 4804 dsch. Reichsp., 4698 lib., 19 zspl. **Gew. v. Bethmann-Hollweg-Oberbarnim, dsch. Reichsp.**

6. (Potsdam) Nieder Barnim.

1871 wahlber. 16645, abgeg. St.: g. 7118 (ug. 38) = 43,0 %; davon 4747 ks., 2340 nat.-lib., 31 zspl. **Gew. v. Treskow, ks.**

1874 wahlber. 21154, abgeg. St.: g. 10271 (ug. 131) = 49,2 %; davon 5866 dsch. Reichsp., 2206 nat.-lib., 2142 soc.-dem., 57 zspl. **Gew. St. Paul, dsch. Reichsp.**

1877 wahlber. 25106, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 13638 (ug. 95) = 54,7 %; davon 6196 dsch. Reichsp., 4533 Fortschr., 2855 soc.-dem., 54 zspl. 2) eng. Wahl: g. 14868 (ug. 79) = 59,5 %; davon 8258 Fortschr. 6610 dsch. Reichsp. **Gew. Mendel, Fortschr.**

1878 wahlber. 26334, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 16151 (ug. 76) = 61,6 %; davon 6811 Fortschr., 6516 dsch. Reichsp., 2775 soc.-dem., 27 Centr., 22 zspl. 2) eng. Wahl: g. 15299 (ug. 71) = 58,4 %; davon 8144 Mendel Fortschr., 7155 Jungk dsch. Reichsp. **Gew. Mendel, Fortschr.**

7. (Potsdam) Stadt Potsdam-Ost Havelland.

1871 wahlber. 24676, abgeg. St.: g. 9319 (ug. 59) = 38,0 %; davon 5335 nat.-lib., 3950 ks., 34 zspl. **Gew. Emden, Fortschr.**

1874 wahlber. 21603, abgeg. St.: g. 7616 (ug. 38) = 35,4 %; davon 4673 nat.-lib., 2428 ks., 393 soc.-dem., 73 Fortschr., 49 zspl. **Gew. Wulfshein, nat.-lib.**

1877 wahlber. 24019, abgeg. St.: g. 9853 (ug. 49) = 41,2 %; davon 5038 Fortschr., 3582 dsch. Reichsp., 1076 soc.-dem., 139 Centr. 18 zspl. **Gew. Wulfshein, Hosp. d. Fortschrp.**

1878 wahlber. 25752, abgeg. St.: g. 16713 (ug. 48) = 65,1 %; davon 9819 Fortschr., 5340 dsch.-ks., 1317 lib., 191 Centr., 46 zspl. **Gew. Wulfshein, Hosp. d. Fortschrp.** † 30. März 80. Nachwahl am 25. Juni 80. Abgeg. St.: g. 11508; davon 6897 Nessler Fortschr., 4597 Achenbach dsch. Reichsp., 14 zspl. **Gew. Nessler, Hosp. d. Fortschrp.**

8. (Potsdam) West Havelland.

1871 wahlber. 15402, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 7931 (ug. 39) = 51,7 %; davon 3566 ks., 2761 Fortschr., 1602 soc.-dem., 2 zspl. 2) eng. Wahl: g. 8344 (ug. 9) = 54,2 %; davon 4916 Fortschr., 3728 ks. **Gew. Hausmann-Westhavelland, Fortschr.**

1874 wahlber. 15739, abgeg. St. 1) erster Wahlg.: g. 9156 (ug. 15) = 58,3 %; davon 3342 Fortschr., 2900 soc.-dem., 2908 ks. (vert. auf 2 Cand.), 6 zspl. 2) eng. Wahl: g. 11189 (ug. 27) = 71,3 %; davon 7275 Fortschr., 3914 soc.-dem. **Gew. Hausmann-Westhavelland, Fortschr.**

1877 wahlber. 16419, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 10707 (ug. 37) = 65,4 %; davon 4672 dsch.-ks., 3689 Fortschr., 2337 soc.-dem., 9 zspl. 2) eng. Wahl: g. 10801 (ug. 32) = 66 %; davon 5457 Fortschr., 5344 dsch.-ks. **Gew. Hausmann-Westhavelland, Fortschr.**

1878 wahlber. 17102, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 12026 (ug. 30) = 70,5 %; davon 6009 dsch.-ks., 4757 Fortschr., 1257 soc.-dem., 3 zspl. 2) eng. Wahl: g. 12789 (ug. 82) = 75,3 %; davon 7146 dsch.-ks., 5643 Fortschr. **Gew. v. Bredow, dsch.-ks.**

9. (Potsdam) Zauch-Belzig — Jüterbog-Luckenwalde.

1871 wahlber. 25730, abgeg. St.: g. 9125 (ug. 28) = 35,6 %; davon 6528 ks., 1989 Fortschr., 533 soc.-dem., 75 zspl. **Gew. v. Watzdorf, ks.**

1874 wahlber. 27165, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 12400 (ug. 47) = 45,8 %; davon 5395 nat.-lib., 5203 ks., 1641 soc.-dem., 161 zspl. 2) eng. Wahl: g. 13501 (ug. 39) = 49,8 %; davon 8854 nat.-lib., 4647 ks. **Gew. v. Diederichs, nat.-lib.**

1877 wahlber. 28580, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 12629 (ug. 38) = 44,3 %; davon 5397 Fortschr., 5140 dsch.-ks., 1767 soc.-dem., 186 nat.-lib., 73 dsch. Reichsp., 66 zspl. 2) eng. Wahl: g. 15691 (ug. 46) = 55,1 %; davon 9560 Fortschr., 6131 dsch.-ks. **Gew. Hugo Hermes, Fortschr.**

1878 wahlber. 29780, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 15527 (ug. 52) = 52,3 %; davon 7434 Fortschr., 7173 dsch. Reichsp., 819 soc.-dem., 101 zspl. 2) eng. Wahl: g. 18213 (ug. 20) = 61,2 %; davon 10300 Hermes Fortschr., 7913 v. Oertzen dsch. Reichsp. **Gew. Hugo Hermes, Fortschr.**

10. (Potsdam) Teltow — Beeskow-Storkow.

1871 wahlber. 26491, abgeg. St.: g. 10483 (ug. 43) = 39,7 %; davon 7551 ks., 2892 nat.-lib., 40 zspl. **Gew. Prinz Handjery, wild (ks).**

1874 wahlber. 33806, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 11002 (ug. 73) = 32,8 %; davon 4842 nat.-lib., 4525 ks., 1453 soc.-dem., 182 zspl. 2) eng. Wahl: g. 12806 (ug. 46) = 38 %; davon 8299 nat.-lib., 4507 ks. **Gew. Kiepert, nat.-lib.**

1877 wahlber. 40261, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 16131 (ug. 76) = 40,3 %; davon 4901 nat.-lib., 3835 Fortschr., 2608 soc.-dem., 2476 dsch. Reichsp., 2228 dsch.-ks., 29 Centr., 54 zspl. 2) eng. Wahl: g. 14417 (ug. 57) = 36 %; davon 8478 nat.-lib., 5939 Fortschr. **Gew. Kiepert, nat.-lib.**

1878 wahlber. 41903, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 24343 (ug. 179) = 58,5 %; davon 9891 dsch.-ks., 6606 Fortschr., 4763 soc.-dem., 2550 nat.-lib., 400 lib., 111 Centr., 22 zspl. 2) eng. Wahl: g. 23328 (ug. 63) = 55,8 %; davon 12458 Wöllmer Fortschr., 10870 Graf Moltke dsch.-ks. **Gew. Wöllmer, Fortschr.**

Reg.-Bez. Frankfurt.**1. (Frankfurt) Arnswalde-Friedeberg.**

1871 wahlber. 18051, abgeg. St.: g. 7471 (ug. 37) = 41,6 %; davon 4795 ks., 2575 dsch. Reichsp., 95 nat.-lib., 6 zspl. **Gew. Wilmans, ks.**

1874 wahlber. 17290, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 7198 (ug. 29) = 41,8 %; davon 3596 nat.-lib., 3483 ks., 119 zspl. 2) eng. Wahl: g. 9729 (ug. 21) = 56,4 %; davon 5413 nat.-lib., 4316 ks. **Gew. Dann, nat.-lib.**

1877 wahlber. 18274, abgeg. St.: g. 8584 (ug. 33) = 47,2 %; davon 5227 dsch.-ks., 3317 nat.-lib., 40 zspl. **Gew. v. Brand, dsch.-ks.**

1878 wahlber. 10544, abgeg. St.: g. 7993 (ug. 28) = 76,1 %; davon 5266 dsch.-ks., 2715 nat.-lib., 12 zspl. **Gew. v. Brand, dsch.-ks.**

2. (Frankfurt) Landsberg-Soldin.

1871 wahlber. 23170, abgeg. St.: g. 9495 (ug. 47) = 41,2 %; davon 5901 ks., 3575 nat.-lib., 19 zspl. **Gew. v. Cranach, ks.**

1874 wahlber. 23814, abgeg. St.: g. 10823 (ug. 51) = 45,7 %; davon 5855 nat.-lib., 4954 dsch. Reichsp., 14 zspl. **Gew. Jakobs, nat.-lib.**

1877 wahlber. 24469, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 12307 (ug. 66) = 50,6 %; davon 5424 dsch. Reichsp., 5235 nat.-lib., 1342 dsch.-ks., 255 Fortschr., 51 zspl. 2) eng. Wahl: g. 17098 (ug. 47) = 70,1 %; davon 9203 nat.-lib., 7895 dsch. Reichsp. **Gew. Jakobs, nat.-lib.**

1878 wahlber. 25693, abgeg. St.: g. 14588 (ug. 39) = 56,9 %; davon 7723 dsch.-ks., 6814 lib., 36 Centr., 15 zspl. **Gew. v. Cranach, dsch.-ks.** † zwischen zweiter und dritter Session; Nachwahl am 14. November 79: abgeg. St.: 13077; davon 7396 v. Wittich dsch.-ks., 5617 Röstel nat.-lib., 64 zspl. **Gew. v. Wittich, dsch.-ks.**

3. (Frankfurt) Königsberg.

1871 wahlber. 17793, abgeg. St.: g. 6725 (ug. 25) = 37,9 %; davon 4305 dsch. Reichsp., 2413 nat.-lib., 7 zspl. **Gew. v. Keudell, dsch. Reichsp.** Legt Mandat zwischen dritter und vierter Session nieder. Nachwahl: **Gew. Kayser, dsch. Reichsp.**

1874 wahlber. 17566, abgeg. St.: g. 7117 (ug. 19) = 40,6 %; davon 3810 nat.-lib., 2780 dsch. Reichsp., 492 ks., 35 zspl. **Gew. Schröder, (Königsberg) nat.-lib.**

1877 wahlber. 18184, abgeg. St.: g. 8143 (ug. 47) = 45 %; davon 4875 dsch.-ks., 2540 nat.-lib., 721 Fortschr., 7 zspl. **Gew. v. Levetzow, dsch.-ks.**

1878 wahlber. 18540, abgeg. St.: g. 8194 (ug. 48) = 44,5 %; davon 5317 dsch.-ks., 2820 nat.-lib., 57 zspl. **Gew. v. Levetzow, dsch.-ks.**

4. (Frankfurt) Frankfurt-Lebus.

1871 wahlber. 26802, abgeg. St.: g. 6709 (ug. 49) = 25,2 %; davon 5421 nat.-lib., 977 ks., 259 soc.-dem., 52 zspl. **Gew. Simson, wild (nat.-lib.)**

1874 wahlber. 27249, abgeg. St.: g. 13451 (ug. 54) = 49,6 %; davon 10597 nat.-lib., 2511 soc.-dem., 115 Centr., 228 zspl. **Gew. Simson, nat.-lib.**

1877 wahlber. 28653, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 11165 (ug. 126) = 39,4 %; davon 5257 nat.-lib., 2936 dsch.-ks., 2335 soc.-dem., 476 Fortschr., 114 Centr., 47 zspl. 2) eng. Wahl: g. 12167 (ug. 103) = 42,8 %; davon 8426 nat.-lib., 3741 dsch.-ks. **Gew. Struve, nat.-lib.**

1878 wahlber. 29516, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 18203 (ug. 87) = 62 %; davon 8617 dsch. Reichsp., 8082 nat.-lib., 1325 soc.-dem., 157 Centr., 22 zspl. 2) eng. Wahl: g. 19570 (ug. 48) = 66,5 %; davon 10722 Struve nat.-lib., 8848 v. Rosenstiel dsch. Reichsp. **Gew. Struve, nat.-lib.** Tritt am 30. Aug. 1880 aus der nat.-lib. Fraktion aus (Gruppe Forckenbeck.)

5. (Frankfurt) Sternberg.

1871 wahlber. 18208, abgeg. St.: g. 4920 (ug. 30) = 27,2 %; davon 4055 ks., 824 nat.-lib., 41 zspl. **Gew. v. Waldaw, ks.**

1874 wahlber. 17793, abgeg. St.: g. 6061 (ug. 29) = 34,2 %; davon 3658 ks., 2069 dsch. Reichsp., 161 lib. Reichsp., 173 zspl. **Gew. v. Waldaw, ks.**

1877 wahlber. 18115, abgeg. St.: g. 7301 (ug. 35) = 40,5 %; davon 3869 dsch.-ks., 3414 nat.-lib., 18 zspl. **Gew. v. Waldaw, dsch.-ks.**

1878 wahlber. 18486, abgeg. St.: g. 6504 (ug. 42) = 35,4 %; davon 5492 dsch.-ks., 956 nat.-lib., 38 unb., 18 zspl. **Gew. v. Waldaw, dsch.-ks.**

6. (Frankfurt) Züllichau-Crossen.

1871 wahlber. 20964, abgeg. St.: g. 9678 (ug. 18) = 46,3 %; davon 7287 ks., 2294 nat.-lib., 97 zspl. **Gew. Uhden, ks.**

1874 wahlber. 21450, abgeg. St.: 9475 = 44,2 %; lt. R. Ueb.: g. 9309 (ug. 45); davon 5964 ks., 2944 nat.-lib., 401 zspl. **Gew. Uhden, ks.**

1877 wahlber. 21624, abgeg. St.: g. 9526 (ug. 20) = 44,1 %; davon 5960 dsch.-ks., 3400 nat.-lib., 37 soc.-dem., 30 Centr., 99 zspl. **Gew. Uhden, dsch.-ks.**

1878 wahlber. 21828, abgeg. St.: g. 11369 (ug. 40) = 45,5 %; davon 7681 dsch.-ks., 3216 nat.-lib., 402 Centr., 70 zspl. **Gew. Uhden, dsch.-ks.**

7. (Frankfurt) Guben-Lübben.

1871 wahlber. 18564, abgeg. St.: g. 7140 (ug. 45) = 38,7 %; davon 4872 ks., 2245 Fortschr., 23 zspl. **Gew. Graf v. Kleist-Tschernowitz, ks.**

1874 wahlber. 19416, abgeg. St.: g. 7858 (ug. 34) = 40,6 %; davon 4221 nat.-lib., 3234 ks., 275 soc.-dem., 128 zspl. **Gew. Schulz-Booszen, nat.-lib.**

1877 wahlber. 19615, abgeg. St.: g. 9653 (ug. 33) = 49,4 %; davon 5255 dsch.-ks., 3990 Fortschr., 231 nat.-lib., 169 soc.-dem., 8 zspl. **Gew. Graf v. Kleist, dsch.-ks.** † zwischen erster und zweiter Session. Nachwahl: **Gew. v. Puttkammer-Lübben, dsch.-ks.**

1878 wahlber. 19882, abgeg. St.: g. 11823 (ug. 39) = 59,7 %; davon 6619 dsch.-ks., 5053 nat.-lib., 131 Centr., 20 zspl. **Gew. v. Puttkammer-Lübben, dsch.-ks.**

8. (Frankfurt) Sorau.

1871 wahlber. 16639, abgeg. St.: g. 8277 = 49,7 %; davon 4418 nat.-lib., 3836 ks., 23 zspl. **Gew. v. Puttkammer-Sorau, nat.-lib.** Mandat erlischt 1. April 72 in Folges einer Ernenn. z. Appell.-Ger.-Rath. Nachwahl: 7. Mai 72: abgeg. St.: g. 5549; davon 2873 (incl. 222 zweifelhafter) v. Puttkammer nat.-lib., 2646 (incl. 163 zweifelhafter) Vogel v. Falkenstein ks., 30 zspl. **Gew. v. Puttkammer-Sorau, nat.-lib.** mit 30 Stimmen Majorität.

1874 wahlber. 18642, abgeg. St.: g. 10327 (ug. 49) = 55,7 %; davon 6547 nat.-lib., 1832 soc.-dem., 1048 ks., 842 Fortschr., 58 zspl. **Gew. v. Puttkammer-Sorau, nat.-lib.**

1877 wahlber. 19464, abgeg. St.: g. 11953 (ug. 124) = 62 %; davon 6643 nat.-lib., 3661 soc.-dem., 1559 Centr., 33 dsch.-ks., 57 zspl. **Gew. v. Puttkammer-Sorau, nat.-lib.**

1878 wahlber. 19722, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 13746 (ug. 35) = 69,6 %; davon 5712 dsch. Reichsp., 3119 nat.-lib., 2294 soc.-dem., 1728 Centr., 889 christl.-soc., 4 zspl. 2) eng. Wahl: g. 13433 (ug. 37) = 68,3 %; davon 7201 Schön dsch. Reichsp., 6232 Beisert nat.-lib. **Gew. Schön, dsch. Reichsp.** Die Wahl wird laut Beschluss des Reichstags vom 19. Mai 79 in namentlicher Abstimmung für ungültig erklärt. S. No. 167 der Drucks. v. 79. Nachwahl: **Gew. Schön, dsch. Reichsp.**

9. (Frankfurt) Cottbus-Spremberg.

1871 wahlber. 16918, abgeg. St.: g. 6718 (ug. 22) = 39,8 %; davon 4889 ks., 1248 Fortschr., 574 nat.-lib., 7 zspl. **Gew. Köster, ks.**

1874 wahlber. 18256, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 8649 (ug. 15) = 47,5 %; davon 3939 ks., 3882 nat.-lib., 266 lib., 545 soc.-dem., 17 zspl. 2) eng. Wahl: g. 11598 (ug. 23) = 63,7 %; 6216 nat.-lib., 5382 ks. **Gew. Schacht, nat.-lib.**

1877 wahlber. 19721, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 11199 (ug. 26) = 56,9 %; davon 5275 dsch.-ks., 2276 nat.-lib., 1839 soc.-dem., 1807 Fortschr., 2 zspl. 2) eng. Wahl: g. 12053 (ug. 33) = 61,3 %; davon 7009 dsch.-ks., 5044 nat.-lib. **Gew. v. Bärensprung, dsch.-ks.**

1878 wahlber. 19592, abgeg. St.: g. 12725 (ug. 14) = 65 %; davon 6581 dsch.-ks., 4876 Fortschr., 1242 soc.-dem., 26 zspl. **Gew. v. Bärensprung, dsch.-ks.** + 16. Febr. 79. Nachwahl: **Gew. v. Wackerbarth, dsch.-ks.**

10. (Frankfurt) Kalau-Luckau.

1871 wahlber. 21771, abgeg. St.: g. 9785 (ug. 13) = 45,0 %; davon 6137 dsch. Reichsp., 3643 ks., 5 zspl. **Gew. v. Lindenau, Hosp. d. dsch. Reichsp.**

1874 wahlber. 22403, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 12063 (ug. 43) = 54,0 %; davon 5833 Fortschr., 5187 ks., 988 soc.-dem., 55 zspl. 2) eng. Wahl: g. 13950 (ug. 33) = 62,4 %; davon 8016 Fortschr., 5934 ks. **Gew. Zimmermann, Fortschr.**

1877 wahlber. 28961, abgeg. St.: g. 15178 (ug. 27) = 52,5 %; davon 10804 dsch.-ks., 2683 Fortschr., 1178 nat.-lib., 504 soc.-dem., 9 zspl. **Gew. v. Manteuffel, dsch.-ks.**

1878 wahlber. 23847, abgeg. St.: g. 14140 (ug. 26) = 59,4 %; davon 10895 dsch.-ks., 3056 nat.-lib., 173 soc.-dem., 16 zspl. **Gew. v. Manteuffel, dsch.-ks.**

Provinz Pommern.

Reg.-Bez. Stettin.

1. (Stettin) Demmin-Anklam.

1871 wahlber. 14947, abgeg. St.: g. 7202 (ug. 21) = 48,3 %; davon 5536 ks., 1658 Fortschr., 8 zspl. **Gew. v. Maltzahn-Gültz, ks.**

1874 wahlber. 14938, abgeg. St.: g. 8785 (ug. 21) = 59,0 %; davon 4669 ks., 4097 nat.-lib., 19 zspl. **Gew. v. Maltzahn-Gültz, ks.**

1877 wahlber. 15845, abgeg. St.: g. 8023 (ug. 13) = 50,7 %; davon 6250 dsch.-ks., 1236 Fortschr., 504 nat.-lib., 33 zspl. **Gew. v. Maltzahn, dsch.-ks.**

1878 wahlber. 16141, abgeg. St.: g. 7276 (ug. 27) = 45,2 %; davon 6142 dsch.-ks., 1112 nat.-lib., 22 zspl. **Gew. v. Maltzahn-Gültz, dsch.-ks.**

2. (Stettin) Ueckermünde - Usedom - Wollin.

1871 wahlber. 16465, abgeg. St.: g. 4457 (ug. 15) = 27,2 %; davon 2847 lib. Reichsp., 1053 dsch. Reichsp., 495 ks., 62 zspl. **Gew. v. Patow, lib. Reichsp.** Mandat erlischt am 10. März 73 in Folge seiner Ernennung zum Oberpräsident der Prov. Sachsen. Nachwahl: 20. Mai 73: **Gew. v. Patow, lib. Reichsp.**

1874 wahlber. 17052, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 4635 (ug. 20) = 27,3 %; davon 3588 nat.-lib. (nämlich 2187 u. 1401), 832 lib. Reichsp., 124 Centr., 91 zspl. 2) eng. Wahl: g. 7562 (ug. 22) = 44,5 %; davon 7562 nat.-lib. (nämlich 4725 Dohrn u. 2837 Zachariae). **Gew. Dohrn, nat.-lib.**

1877 wahlber. 18233, abgeg. St.: g. 5737 (ug. 16) = 31,6 %; davon 3309 nat.-lib., 2268 dsch.-ks., 74 Fortschr., 86 zspl. **Gew. Dohrn, nat.-lib.**

1878 wahlber. 18836, abgeg. St.: g. 9225 (ug. 60) = 49,3 %; davon 6620 dsch.-ks., 2481 nat.-lib., 27 unb., 97 zspl. **Gew. Graf v. Rittberg, dsch.-ks.**

3. (Stettin) Randow - Greifenhagen.

1871 wahlber. 26133, abgeg. St.: g. 9994 (ug. 44) = 38,4 %; davon 5347 ks., 4620 nat.-lib., 27 zspl. **Gew. Stavenhagen, ks.**

1874 wahlber. 28347, abgeg. St.: g. 12946 (ug. 130) = 46,1 %; davon 8426 nat.-lib., 2339 Fortschr., 2123 soc.-dem., 58 zspl. **Gew. Kolbe, nat.-lib.**

1877 wahlber. 30987, abgeg. St.: g. 11848 (ug. 38) = 38,4 %; davon 6274 nat.-lib., 2548 dsch.-ks., 1592 soc.-dem., 1394 Fortschr., 40 zspl. **Gew. Kolbe, nat.-lib.**

1878 wahlber. 32202, abgeg. St.: g. 15601 (ug. 53) = 48,6 %; davon 9624 dsch.-ks., 5081 nat.-lib., 833 soc.-dem., 63 zspl. **Gew. v. d. Osten, dsch.-ks.**

4. (Stettin) Stadt Stettin.

1871 wahlber. 15674, abgeg. St.: g. 4016 (ug. 9) = 25,7 %; davon 2890 Fortschr., 799 nat.-lib., 284 soc.-dem., 40 Centr., 3 zspl. **Gew. Schmidt-Stettin, Fortschr.**

1874 wahlber. 13267, abgeg. St.: g. 8260 (ug. 51) = 62,6 %; davon 6078 Fortschr., 2166 soc.-dem., 16 zspl. **Gew. Schmidt-Stettin, Fortschr.** Scheidet am 11. April 74 anlässlich der Militairdebatte über das Septemnat aus der Fraktion aus.

1877 wahlber. 15245, abgeg. St.: g. 9632 (ug. 127) = 64 %; davon 7515 lib., 2102 soc.-dem., 15 zspl. **Gew. Schmidt-Stettin, lib.**

1878 wahlber. 15801, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 9901 (ug. 26) = 62,8 %; davon 8896 lib. (nämlich 4556 Delbrück u. 4340 Schmidt), 914 soc.-dem., 87 Centr., 4 zspl. 2) eng. Wahl: g. 10196 (ug. 7) = 64,6 %; davon 5952 Delbrück lib., 4244 Schmidt lib. **Gew. Delbrück, lib.** Lehnt Mandat in Folge seiner Wahl für 3. Weimar ab. Nachwahl: 1) erster Wahlg.: g. 9046 (ug. 10) = 57,2 %; davon 8260 nat.-lib. (näm-

lich Schlutow 4229, Kapp 4031), 719 soc.-dem., 58 Centr., 9 zspl. 2) eng. Wahl: g. 10557 (ug. 9) = 66,9 %; davon 5915 Schlutow, 4642 Kapp. **Gew. Schlutow, nat.-lib.** Tritt am 30. August 1880 aus der nat.-lib. Fraktion aus (Gruppe Forckenbeck.)

5. (Stettin) Pyritz-Saatzig.

1871 wahlber. 20255, abgeg. St.: g. 6525 (ug. 36) = 32,4 %; davon 5131 ks., 1361 nat.-lib., 33 zspl. **Gew. v. Schöning, ks.**

1874 wahlber. 19520, abgeg. St.: g. 7295 (ug. 42) = 37,6 %; davon 4674 ks., 2597 nat.-lib., 24 zspl. **Gew. v. Schöning, ks.**

1877 wahlber. 20928, abgeg. St.: g. 10415 (ug. 45) = 50 %; davon 5867 dsch.-ks., 4463 nat.-lib., 51 soc.-dem., 34 zspl. **Gew. v. Schöning, dsch.-ks.**

1878 wahlber. 21168, abgeg. St.: g. 11907 (ug. 60) = 56,5 %; davon 7314 dsch.-ks., 4573 nat.-lib., 20 zspl. **Gew. v. Schöning, dsch.-ks.**

6. (Stettin) Naugard-Regenwalde.

1871 wahlber. 19599, abgeg. St.: g. 6715 (ug. 29) = 34,4 %; davon 5661 ks., 1013 lib. Reichsp., 41 zspl. **Gew. v. Blanckenburg, ks.**

1874 wahlber. 18416, abgeg. St.: g. 6947 (ug. 27) = 37,9 %; davon 4855 ks., 2018 nat.-lib., 74 zspl. **Gew. Flügge, ks.**

1877 wahlber. 19284, abgeg. St.: g. 7665 (ug. 11) = 39,8 %; davon 5289 dsch.-ks., 2324 nat.-lib., 52 zspl. **Gew. Flügge, dsch.-ks.**

1878 wahlber. 18957, abgeg. St.: g. 6967 (ug. 26.) = 36,9 %; davon 6575 dsch.-ks., 251 lib., 141 zspl. **Gew. Flügge, dsch.-ks.**

7. (Stettin) Greifenberg-Kammin.

1871 wahlber. 15334, abgeg. St.: g. 6279 (ug. 14) = 41,0 %; davon 3977 ks. (nämlich 3937 u. 40), 1863 lib. Reichsp., 423 dsch. Reichsp., 16 zspl. **Gew. v. Woedtke, ks.**

1874 wahlber. 14743, abgeg. St.: g. 7271 (ug. 25) = 49,5 %; davon 3640 ks., 2470 lib. Reichsp., 1143 nat.-lib., 18 zspl. **Gew. v. Woedtke, ks.**

1877 wahlber. 15140, abgeg. St.: g. 5747 (ug. 24) = 38,1 %; davon 4289 dsch.-ks., 486 dsch. Reichsp., 356 nat.-lib., 76 zspl. **Gew. v. Woedtke, dsch.-ks.**

1878 wahlber. 15544, abgeg. St.: g. 7346 (ug. 35) = 47,5 %; davon 4305 dsch.-ks., 2874 dsch. Reichsp., 111 unb., 56 zspl. **Gew. v. Woedtke, dsch.-ks.**

Reg.-Bez. Cöslin.

1. (Cöslin) Stolp-Lauenburg.

1871 wahlber. 23541, abgeg. St.: g. 8977 (ug. 54) = 38,4 %; davon 8039 ks. (nämlich 7820, 179 u. 40), 567 nat.-lib., 141 Centr., 230 zspl. **Gew. v. Denzin, ks.**

1874 wahlber. 22678, abgeg. St.: g. 11802 (ug. 61) = 52,3 %; davon 6286 ks., 5127 dsch. Reichsp., 389 zspl. **Gew. v. Denzin, ks.** † 19. Juli 76. Nachwahl: **Gew. v. d. Osten-Jannowitz, dsch.-ks.**

1877 wahlber. 24537, abgeg. St.: g. 13016 (ug. 46) = 53,2 %; davon 6995 dsch. Reichsp., 5948 dsch.-ks., 46 Centr., 27 zspl. **Gew. Schlomka, Hosp. d. dsch. Reichsp.**, in 2. Sess. Mitglied d. dsch. Reichsp.

1878 wahlber. 25060, abgeg. St.: g. 14010 (ug. 34) = 56 %; davon 10905 dsch.-ks., 2873 dsch. Reichsp., 115 Centr., 60 unb., 57 zspl. **Gew. v. Below, dsch.-ks.**

2. (Cöslin) Bütow-Rummelsburg-Schlawe.

1871 wahlber. 24464, abgeg. St.: g. 11274 (ug. 42) = 46,3 %; davon 10203 ks. (nämlich 7849 u. 2354), 634 nat.-lib., 382 Centr., 55 zspl. **Gew. v. Below, ks.**

1874 wahlber. 24208, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: 10250 = 42,3 %; lt. R. Ueb. g. 9685 (ug. 534); davon 4629 ks., 3262 nat.-lib., 1112 dsch. Reichsp., 682 zspl. 2) eng. Wahl: g. 12648 (ug. 172) = 53 %; davon 7137 ks., 5511 nat.-lib. **Gew. v. Puttkammer-Neu-Kolziglow, ks.**

1877 wahlber. 24530, abgeg. St.: g. 12216 (ug. 654) = 52,5 %; davon 6835 dsch. Reichsp., 5356 dsch.-ks., 25 zspl. **Gew. Kette, dsch. Reichsp.**

1878 wahlber. 25065, abgeg. St.: g. 12744 (ug. 92) = 51,2 %; davon 6875 dsch.-ks., 5834 dsch. Reichsp., 35 zspl. **Gew. v. Puttkammer-Neu-Kolziglow, dsch.-ks.**

3. (Cöslin) Fürstenthum.

1871 wahlber. 20834, abgeg. St.: g. 9962 (ug. 121) = 48,4 %; davon 6878 ks., 3070 nat.-lib., 14 zspl. **Gew. v. Gerlach, ks.**

1874 wahlber. 19571, abgeg. St.: g. 9764 (ug. 32) = 50,1 %; davon 5413 ks., 3713 nat.-lib., 629 soc.-dem., 9 zspl. **Gew. v. Gerlach, ks.**

1877 wahlber. 20273, abgeg. St.: g. 10219 (ug. 30) = 50,6 %; davon 6378 dsch.-ks., 3666 nat.-lib., 165 soc.-dem., 10 zspl. **Gew. v. Gerlach, dsch.-ks.**

1878 wahlber. 20969, abgeg. St.: g. 11315 (ug. 44) = 54,2 %; davon 7534 dsch.-ks., 3753 nat.-lib., 28 zspl. **Gew. v. Gerlach, dsch.-ks.**

4. (Cöslin) Belgard-Schievelbein-Dramburg.

1871 wahlber. 18150, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 9206 (ug. 23) = 50,8 %; davon 9194 ks. (nämlich 3434, 3376 u. 2384), 12 zspl. 2) eng. Wahl: g. 10151 (ug. 18) = 56 %; davon 10151 ks. (nämlich 5542 u. 4609). **Gew. v. d. Goltz, wild (ks.).**

1874 wahlber. 18003, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 9523 = 52,9 %; lt. R. Ueb.: g. 9499 (ug. 0); davon 3930 nat.-lib., 3874 ks., 1695 zspl. 2) eng. Wahl: g. 10804 (ug. 24) = 60,1 %; davon 5542 ks., 5262 nat.-lib. **Gew. Graf v. Kleist-Schmenzin, ks.**

1877 wahlber. 18552, abgeg. St.: g. 9283 (ug. 20) = 50,1 %; davon 8445 dsch.-ks., 484 dsch. Reichsp., 332 unbest., 27 zspl. **Gew. Graf v. Kleist-Schmenzin, dsch.-ks.**

1878 wahlber. 18983, abgeg. St.: g. 7790 (ug. 27) = 41,2 %; davon 7533 dsch.-ks., 86 nat.-lib., 62 dsch. Reichsp., 109 zspl. **Gew. Graf v. Kleist-Schmenzin, dsch.-ks.**

5. (Cöslin) Neustettin.

1871 wahlber. 13035, abgeg. St.: g. 6833 (ug. 8) = 52,5%; davon 6815 ks. (nämlich 4725 u. 2090), 18 zspl. **Gew. Wagener-Neustettin, ks.** Legt Mandat am 17. März 73 in Folge von Beförderung nieder. Nachwahl findet nicht mehr statt.

1874 wahlber. 12792, abgeg. St.: 1) erstes Wahlg.: g. 7078 (ug. 28) = 55,6%; davon 4896 ks. (nämlich 2818, 1315 u. 763), 2173 nat.-lib., 9 zspl. 2) eng. Wahl: g. 8210 (ug. 33) = 64,4%; davon 4480 ks., 3730 nat.-lib. **Gew. v. Arnim-Heinrichsdorf, ks.** † 18. Novbr. 75. Nachwahl: **Gew. v. Busse, ks.**

1877 wahlber. 14196, abgeg. St.: g. 4958 (ug. 9) = 35%; davon 4160 dsch.-ks., 763 nat.-lib., 35 zspl. **Gew. v. Busse, dsch.-ks.**

1878 wahlber. 13551, abgeg. St.: g. 5000 (ug. 25) = 37,1%; davon 4261 dsch.-ks., 717 dsch. Reichsp., 22 zspl. **Gew. v. Busse, dsch.-ks.**

Reg.-Bez. Stralsund.

1. (Stralsund) Rügen-Franzburg.

1871 wahlber. 23602, abgeg. St.: g. 9803 (ug. 4) = 41,6%; davon 6851 dsch. Reichsp., 2948 nat.-lib., 4 zspl. **Gew. Graf Behr-Negendank, dsch. Reichsp.**

1874 wahlber. 23408, abgeg. St.: g. 12902 (ug. 46) = 55,3%; davon 7223 dsch. Reichsp., 5346 Fortschr., 277 ks., 56 zspl. **Gew. v. Behr-Schmoldow, dsch. Reichsp.**

1877 wahlber. 24325, abgeg. St.: g. 12990 (ug. 28) = 53,5%; davon 7089 dsch. Reichsp., 5818 Fortschr., 46 dsch.-ks., 37 zspl. **Gew. v. Behr-Schmoldow, dsch. Reichsp.**

1878 wahlber. 24686, abgeg. St.: g. 9047 (ug. 42) = 36,8%; davon 8249 dsch. Reichsp., 690 Fortschr., 42 nat.-lib., 36 Centr., 30 zspl. **Gew. v. Behr-Schmoldow, dsch. Reichsp.**

2. (Stralsund) Grimmen-Greifswald.

1871 wahlber. 18082, abgeg. St.: g. 11406 (ug. 49) = 63,4%; davon 5925 dsch. Reichsp., 5475 nat.-lib., 6 zspl. **Gew. v. Behr-Schmoldow, dsch. Reichsp.**

1874 wahlber. 18499, abgeg. St.: g. 11204 (ug. 26) = 60,7%; davon 6933 nat.-lib., 2988 ks., 1282 Fortschr., 1 zspl. **Gew. v. Vahl, nat.-lib.**

1877 wahlber. 18738, abgeg. St.: g. 7973 (ug. 28) = 42,7%; davon 6318 nat.-lib., 1506 dsch.-ks., 41 dsch. Reichsp., 32 Fortschr., 76 zspl. **Gew. v. Vahl, nat.-lib.**

1878 wahlber. 19055, abgeg. St.: g. 11860 (ug. 13) = 62,3%; davon 6706 dsch. Reichsp., 5125 nat.-lib., 29 zspl. **Gew. Graf Behr-Behrenhof, dsch. Reichsp.**

Provinz Posen.

Reg.-Bez. Posen.

1. (Posen) Posen.

1871 wahlber. 20149, abgeg. St.: g. 13219 (ug. 24) = 65,7 %; davon 7461 Polen, 5645 ks., 98 nat.-lib., 15 zspl. **Gew. v. Niegolewski, Pole.**

1874 wahlber. 21843, abgeg. St.: g. 17448 (ug. 49) = 80,1 %; davon 10209 Polen, 7234 Fortschr., 5 zspl. **Gew. v. Niegolewski, Pole.**

1877 wahlber. 23862, abgeg. St.: g. 18073 (ug. 27) = 75,9 %; davon 10855 Polen, 7210 nat.-lib., 8 zspl. **Gew. v. Turno, Pole.**

1878 wahlber. 25541, abgeg. St.: g. 18892 (ug. 12) = 74 %; davon 11202 Polen, 7515 lib., 161 nat.-lib., 14 zspl. **Gew. v. Turno, Pole.**

2. (Posen) Samter-Birnbaum-Obornik.

1871 wahlber. 25235, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 17493 (ug. 34) = 69,5 %; davon 8775 Polen (nämlich 7039 u. 1736), 6246 nat.-lib., 2472 ks. 2) eng. Wahl: g. 20064 (ug. 26) = 79,6 %; davon 10550 nat.-lib., 9514 Polen. **Gew. Krieger, nat.-lib.** Lehnt Mandat in Folge seiner Wahl in Lauenburg ab. Nachwahl: abgeg. St.: g. 17271 (ug. 14) = 68,5 %; davon 9388 nat.-lib., 7683 Polen, 198 dsch. Reichsp., 2 zspl. **Gew. v. Rönne, nat.-lib.**

1874 wahlber. 27313, abgeg. St.: 21637 = 79,2 %; lt. R. Ueb.: g. 21455 (ug. 19); davon 10988 Polen, 8530 nat.-lib., 1937 dsch. Reichsp. **Gew. Zientkiewicz, Pole.**

1877 wahlber. 27667, abgeg. St.: g. 22450 (ug. 23) = 81,2 %; davon 11601 Polen, 10442 nat.-lib., 370 dsch.-ks., 29 dsch. Reichsp., 8 zspl. **Gew. Graf v. Kwilecki, Pole.**

1878 wahlber. 28232, abgeg. St.: g. 22308 (ug. 54) = 79,2 %; davon 11334 Polen, 10695 dsch.-ks., 272 nat.-lib., 7 zspl. **Gew. Graf v. Kwilecki, Pole.**

3. (Posen) Meseritz-Bomst.

1871 wahlber. 18256, abgeg. St.: g. 11977 = 65,6 %; davon 7782 dsch. Reichsp., 4184 Polen, 11 zspl. **Gew. v. Unruhe-Bomst, dsch. Reichsp.**

1874 wahlber. 20185, abgeg. St.: g. 14537 (ug. 8) = 72,1 %; davon 8358 dsch. Reichsp., 6174 Centr., 5 zspl. **Gew. v. Unruhe-Bomst, dsch. Reichsp.**

1877 wahlber. 20249, abgeg. St.: g. 14795 (ug. 25) = 73,2 %; davon 8368 dsch. Reichsp., 6418 Polen, 9 zspl. **Gew. v. Unruhe-Bomst, dsch. Reichsp.**

1878 wahlber. 20030, abgeg. St.: g. 15429 (ug. 27) = 77,2 %; davon 9339 dsch. Reichsp., 6086 Centr., 4 zspl. **Gew. v. Unruhe-Bomst, dsch. Reichsp.**

4. (Posen) Buk-Kosten.

1871 wahlber. 21012, abgeg. St.: g. 14594 (ug. 332) = 71,0 %; davon 10313 Polen, 4270 ks., 11 zspl. **Gew. v. Zóltowski, Pole.**

1874 wahlber. 23472, abgeg. St.: g. 16545 (ug. 30) = 70,6 %; davon 11898 Polen, 4637 nat.-lib., 10 zspl. **Gew. v. Zóltowski, Pole.**

1877 wahlber. 23636, abgeg. St.: g. 17772 (ug. 12) = 75,2 %; davon 13213 Polen, 4549 dsch. Reichsp., 10 zspl. **Gew. v. Zóltowski, Pole.**

1878 wahlber. 24131, abgeg. St.: g. 17959 (ug. 10) = 74,5 %; davon 13221 Polen, 4721 dsch. Reichsp., 17 zspl. **Gew. Magdzinski, Pole.**

5. (Posen) Kröhen.

1871 wahlber. 14009, abgeg. St.: g. 10000 (ug. 13) = 71,5 %; davon 6220 Polen, 3770 ks., 10 zspl. **Gew. Prinz v. Czartoryski, Pole.**

1874 wahlber. 15277, abgeg. St.: g. 12530 (ug. 9) = 82,1 %; davon 7359 Polen, 5169 ks., 2 zspl. **Gew. Prinz v. Czartoryski, Pole.**

1877 wahlber. 15580, abgeg. St.: g. 12444 (ug. 11) = 79,9 %; davon 8139 Polen, 3716 lib., 572 soc.-dem., 17 zspl. **Gew. Fürst v. Czartoryski, Pole.**

1878 wahlber. 16083, abgeg. St.: g. 12357 (ug. 23) = 77 %; davon 7626 Polen, 4729 dsch.-ks., 2 zspl. **Gew. Fürst v. Czartoryski, Pole.**

6. (Posen) Fraustadt.

1871 wahlber. 11337, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 7944 (ug. 19) = 70,2 %; davon 3269 nat.-lib., 2847 Polen, 1828 ks. 2) eng. Wahl: g. 8012 (ug. 6) = 70,7 %; davon 4421 nat.-lib., 3591 Pole. **Gew. v. Puttkammer-Fraustadt, nat.-lib.** Mandat erlischt wiederholt, v. Puttkammer-Fraustadt wiederholt wiedergew.

1874 wahlber. 12218, abgeg. St.: g. 8909 (ug. 9) = 73,0 %; davon 4725 nat.-lib., 4181 Centr., 3 zspl. **Gew. v. Puttkammer-Fraustadt, nat.-lib.**

1877 wahlber. 12348, abgeg. St.: g. 9296 (ug. 7) = 75,3 %; davon 5029 nat.-lib., 4263 Polen, 4 zspl. **Gew. v. Puttkammer-Fraustadt, nat.-lib.**

1878 wahlber. 12271, abgeg. St.: g. 9560 (ug. 11) = 78 %; davon 5033 nat.-lib., 4515 Polen, 12 zspl. **Gew. v. Puttkammer-Fraustadt, nat.-lib.**

7. (Posen) Schrimm-Schroda.

1871 wahlber. 19103, abgeg. St.: g. 13775 (ug. 8) = 72,2 %; davon 10684 Polen, 3061 ks., 30 zspl. **Gew. v. Mankowski, Pole.**

1874 wahlber. 19950, abgeg. St.: g. 15262 (ug. 11) = 76,6 %; davon 11946 Polen, 3289 dsch. Reichsp., 27 zspl. **Gew. v. Rogalinski, Pole.** Mandat erlischt. Nachwahl: **Gew. v. Komierowski, Pole.**

1877 wahlber. 20073, abgeg. St.: g. 14212 (ug. 2) = 70,8 %; davon 11740 Polen, 2351 dsch. Reichsp., 102 lib., 19 zspl. **Gew. v. Komierowski, Pole.**

1878 wahlber. 20402, abgeg. St.: g. 14682 (ug. 7) = 72 %; davon 11609 Polen, 3049 dsch. Reichsp., 24 zspl. **Gew. v. Komierowski, Pole.**

8. (Posen) Wreschen-Pleschen.

1871 wahlber. 16736, abgeg. St.: g. 12793 (ug. 7) = 76,5 %; davon 10411 Polen, 2378 ks., 4 zspl. **Gew. v. Taczanowski, Pole.**

1874 wahlber. 18631, abgeg. St.: g. 12745 (ug. 19) = 68,5 %; davon 10404 Polen, 2290 dsch. Reichsp., 51 zspl. **Gew. v. Taczanowski, Pole.**

1877 wahlber. 19151, abgeg. St.: g. 13838 (ug. 4) = 72,3 %; davon 11592 Polen, 2227 dsch. Reichsp., 19 zspl. **Gew. Graf v. Zóltowski, Pole.**

1878 wahlber. 19082, abgeg. St.: g. 13495 (ug. 62) = 71 %; davon 10919 Polen, 2551 dsch.-ks., 25 zspl. **Gew. Graf Zóltowski, Pole.**

9. (Posen) Krotoschin.

1871 wahlber. 11509, abgeg. St.: g. 8846 (ug. 21) = 77,0 %; davon 6121 Polen, 2724 ks., 1 zspl. **Gew. v. Krzyzanowski, Pole.** Legt am 14. Juni 72 das Mandat nieder. Nachwahl: **Gew. Jazdzewski, Pole.**

1874 wahlber. 12577, abgeg. St.: 9310 = 74,0 %; lt. R. Ueb.: g. 9190 (ug. 2); davon 6461 Polen, 2721 dsch. Reichsp., 8 zspl. **Gew. Kegel, Pole.**

1877 wahlber. 12628, abgeg. St.: g. 8956 (ug. 7) = 71 %; davon 6907 Polen, 2041 dsch. Reichsp., 8 zspl. **Gew. Magdzinski, Pole.**

1878 wahlber. 12986, abgeg. St.: g. 10046 (ug. 6) = 77,4 %; davon 7212 Polen, 2825 dsch.-ks., 9 zspl. **Gew. Jazdzewski, Pole.**

10. (Posen) Adelnau-Schildberg.

1871 wahlber. 19825, abgeg. St.: g. 14475 (ug. 43) = 73,2 %; davon 11438 Polen, 2655 nat.-lib., 374 ks., 8 zspl. **Gew. Graf v. Szembek, Pole.**

1874 wahlber. 22473, abgeg. St.: g. 15711 (ug. 12) = 70,0 %; davon 12665 Polen, 3039 dsch. Reichsp., 7 zspl. **Gew. Fürst Radziwill, Pole.**

1877 wahlber. 22952, abgeg. St.: g. 15921 (ug. 36) = 69,5 %; davon 13045 Polen, 2870 unb., 6 zspl. **Gew. Fürst Radziwill, Pole.**

1878 wahlber. 23506, abgeg. St.: g. 16192 (ug. 9) = 68,9 %; davon 12993 Polen, 3193 dsch.-ks., 6 zspl. **Gew. Fürst Radziwill, Pole.**

Reg.-Bez. Bromberg.**1. (Bromberg) Czarnikau-Kolmar.**

1871 wahlber. 20809, abgeg. St.: g. 13096 = 62,9 %; davon 7147 ks., 3606 Polen, 2324 nat.-lib., 19 zspl. **Gew. Graf v. d. Schulenburg-Filehne, ks.**

1874 wahlber. 21239, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 15458 (ug. 47) = 73 %; davon 6626 ks., 5070 Polen, 3758 dsch. Reichsp., 4 zspl. 2) eng. Wahl: g. 16989 (ug. 34) = 80,1 %; davon 11088 ks., 5901 Polen. **Gew. v. Klitzing, ks.**

1877 wahlber. 22509, abgeg. St.: g. 16475 (ug. 401) = 75 %; davon 9973 dsch.-ks., 5192 Polen, 1282 lib., 28 zspl. **Gew. v. Colmar, dsch.-ks.**

1878 wahlber. 22980, abgeg. St.: g. 16438 (ug. 357) = 73,1 %; davon 11320 dsch.-ks., 4895 Polen, 135 lib., 33 unb., 55 zspl. **Gew. v. Colmar, dsch.-ks.**

2. (Bromberg) Wirsitz-Schubin.

1871 wahlber. 19608, abgeg. St.: g. 14838 (ug. 39) = 75,9 %; davon 7538 nat.-lib., 7297 Polen, 3 zspl. **Gew. v. Sänger-Grabowo, nat.-lib.** + 7. März 71. Nachwahl: g. 15520 (ug. 7) = 79,2 %; davon 7800 Polen, 7707 nat.-lib., 13 zspl. **Gew. Graf Skorzewski, Pole.**

1874 wahlber. 20162, abgeg. St.: g. 17497 (ug. 19) = 86,9 %; davon 8803 nat.-lib., 8690 Polen, 4 zspl. **Gew. v. Bethmann-Hollweg-Wirsitz, wild (lib.).**

1877 wahlber. 21130, abgeg. St.: g. 18371 (ug. 38) = 87,1 %; davon 9494 Polen, 8875 dsch. Reichsp., 2 zspl. **Gew. Graf v. Skorzewski, Pole.**

1878 wahlber. 21560, abgeg. St.: g. 19616 (ug. 28) = 91,1 %; davon 9986 dsch. Reichsp., 9627 Polen, 3 zspl. Laut Feststellung durch den Reichstag: abgeg. St.: g. 19625 (ug. 19); davon 9979 v. Bethmann dsch. Reichsp., 9642 Skorzewski Pole, 4 zspl. **Gew. v. Bethmann-Hollweg-Wirsitz, Hosp. d. dsch. Reichsp.** Laut Beschluss des Reichstags vom 8. Mai 80 ist die Wahl beanstandet. cfr. Sten. Ber. IV 3 p. 1263 No. 178 der Drucks. de 80.

3. (Bromberg) Bromberg.

1871 wahlber. 16294, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 9195 (ug. 46) = 56,7 %; davon 3092 Polen, 2668 nat.-lib., 2264 ks., 1166 Fortschr., 5 zspl. 2) eng. Wahl: g. 9051 (ug. 33) = 55,8 %; davon 5397 nat.-lib., 3654 Polen. **Gew. Eggert, nat.-lib.**

1874 wahlber. 16270, abgeg. St.: g. 9084 (ug. 33) = 56 %; davon 5318 nat.-lib., 3757 Polen, 9 zspl. **Gew. Wehr, nat.-lib.**

1877 wahlber. 17814, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 11397 (ug. 27) = 64,1 %; davon 4299 nat.-lib., 4068 Polen, 2921 Fortschr., 106 soc.-dem., 3 zspl. 2) eng. Wahl: g. 11751 (ug. 46) = 66,2 %; davon 7048 nat.-lib., 4703 Polen. **Gew. Wehr, nat.-lib.**

1878 wahlber. 19627, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 13501 (ug. 36) = 69 %; davon 5766 dsch.-ks., 4578 Polen, 3100 nat.-lib., 55 soc.-dem., 2 zspl. 2) eng. Wahl: g. 13483 (ug. 47) = 68,9 %; davon 8064 dsch.-ks., 5419 Polen. **Gew. v. Schenck-Kawenczyn, dsch.-ks.**

4. (Bromberg) Inowraclaw-Mogilno.

1871 wahlber. 20640, abgeg. St.: g. 14482 (ug. 13) = 70,2 %; davon 10710 Polen, 3519 dsch. Reichsp., 246 nat.-lib., 7 zspl. **Gew. v. Turno, Pole.**

1874 wahlber. 21753, abgeg. St.: g. 14696 (ug. 23) = 67,7 %; davon 11195 Polen, 3484 dsch. Reichsp., 17 zspl. **Gew. v. Kozlowski, Pole.**

1877 wahlber. 22403, abgeg. St.: g. 14895 (ug. 17) = 66,6 %; davon 11317 Polen, 3558 dsch.-ks., 20 zspl. **Gew. v. Kozlowski, Pole.** Legt Mandat zwischen 1. und 2. Session nieder. Nachwahl: **Gew. v. Kurnatowski, Pole.**

1878 wahlber. 23075, abgeg. St.: g. 15972 (ug. 9) = 69,3 %; davon 12414 Polen, 3547 dsch.-ks., 11 zspl. **Gew. v. Kurnatowski, Pole.**

5. (Bromberg) Gnesen-Wongrowitz.

1871 wahlber. 19781, abgeg. St.: g. 14401 (ug. 69) = 73,2 %; davon 11373 Polen (nämlich 11027 u. 346), 3011 lib. Reichsp., 17 zspl. **Gew. v. Dziembowski, Pole.**

1874 wahlber. 20647, abgeg. St.: g. 16020 (ug. 64) = 77,9 %; davon 12629 Polen, 3381 ks., 10 zspl. **Gew. v. Chosłowski, Pole.**

1877 wahlber. 21160, abgeg. St.: g. 16371 (ug. 10) = 77,4 %; davon 13190 Polen, 3174 dsch.-ks., 7 zspl. **Gew. v. Rogalinski, Pole.**

1878 wahlber. 21295, abgeg. St.: g. 16846 (ug. 9) = 79,2 %; davon 13312 Polen, 3534 dsch.-ks. **Gew. v. Niegolewski, Pole.**

Provinz Schlesien.

Reg.-Bez. Breslau.

1. (Breslau) Guhrau-Steinau-Wohlau.

1871 wahlber. 22136, abgeg. St.: g. 9601 (ug. 302) = 44,7 %; davon 6698 ks., 2117 Centr., 644 nat.-lib., 142 zspl. **Gew. v. Frankenberg-Ludwigsdorf, ks.**

1874 wahlber. 22725, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 12155 (ug. 70) = 53,8 %; davon 5104 ks., 4454 nat.-lib., 2473 Centr., 124 zspl. 2) eng. Wahl: g. 11340 (ug. 57) = 50,2 %; davon 6106 nat.-lib., 5234 ks. **Gew. Schulze-Guhrau, nat.-lib.**

1877 wahlber. 22458, abgeg. St.: g. 10375 (ug. 62) = 46,5 %; davon 6975 dsch.-ks., 3260 nat.-lib., 125 Centr., 15 zspl. **Gew. v. Ravenstein, dsch.-ks.**

1878 wahlber. 22569, abgeg. St.: g. 13568 (ug. 32) = 60,3 %; davon 7155 dsch.-ks., 3860 nat.-lib., 2542 Centr., 11 zspl. **Gew. v. Ravenstein, dsch.-ks.**

2. (Breslau) Militsch-Trebnitz.

1871 wahlber. 20855, abgeg. St.: g. 9375 (ug. 48) = 45,2 %; davon 7472 dsch. Reichsp., 1633 Centr., 155 nat.-lib., 29 ks., 86 zspl. **Gew. Graf v. Maltzan-Militsch, dsch. Reichsp.**

1874 wahlber. 21808, abgeg. St.: g. 10822 (ug. 24) = 49,7 %; davon 8735 dsch. Reichsp. 1967 ks., 120 zspl. **Gew. Graf v. Maltzan-Militsch, dsch. Reichsp.**

1877 wahlber. 21825, abgeg. St.: g. 11768 (ug. 42) = 54,1 %; davon 5959 dsch. Reichsp., 3908 nat.-lib., 1822 Centr., 79 zspl. **Gew. Graf Maltzan-Militzsch, dsch. Reichsp.** † zwischen erster und zweiter Session. Nachwahl: **Gew. Fürst v. Hatzfeld-Trachenberg, dsch. Reichsp.**

1878 wahlber. 22055, abgeg. St.: g. 10634 (ug. 23) = 48,3 %; davon 9503 dsch. Reichsp.; 1069 Centr., 62 zspl. **Gew. Fürst v. Hatzfeld-Trachenburg, dsch. Reichsp.**

3. (Breslau) Wartenburg-Oels.

1871 wahlber. 21094, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 11603 (ug. 27) = 55,1 %; davon 5010 dsch. Reichsp., 4765 ks., 1815 Centr., 13 zspl. 2) eng. Wahl: g. 12291 (ug. 10) = 58,3 %; davon 6364 dsch. Reichsp., 5927 ks. **Gew. v. Kardorff, dsch. Reichsp.**

1874 wahlber. 22399, abgeg. St.: g. 11709 (ug. 26) = 52,4 %; davon 9396 dsch. Reichsp. (nämlich 6111, 2240, 1045), 2298 Centr., 15 zspl. **Gew. v. Kardorff, dsch. Reichsp.**

1877 wahlber. 23004, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 11533 (ug. 27) = 50,3 %; davon 5204 dsch. Reichsp., 2519 Centr., 2356 Fortschr., 1431 dsch.-ks., 23 zspl. 2) eng. Wahl: g. 14274 (ug. 20) = 62,1 %; davon 10831 dsch. Reichsp., 3443 Centr. **Gew. v. Kardorff, dsch. Reichsp.**

1878 wahlber. 22656, abgeg. St.: g. 14273 (ug. 33) = 63,1 %; davon 8237 dsch. Reichsp., 3512 nat.-lib., 2521 Centr., 3 zspl. **Gew. v. Kardorff, dsch. Reichsp.**

4. (Breslau) Namslau-Brieg.

1871 wahlber. 17393, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 6324 (ug. 29) = 36,5 %; davon 2963 Fortschr., 2753 Centr., 604 nat.-lib., 4 zspl. 2) eng. Wahl: g. 8676 (ug. 22) = 50 %; davon 4373 Fortschr., 4303 Centr. **Gew. Allnoch, Fortschr.**

1874 wahlber. 17581, abgeg. St.: g. 9154 (ug. 29) = 52,2 %; davon 6741 Fortschr., 2408 Centr., 5 zspl. **Gew. Allnoch, Fortschr.**

1877 wahlber. 17597, abgeg. St.: g. 8757 (ug. 39) = 50 %; davon 5445 Fortschr., 1806 Centr., 1343 dsch.-ks., 163 zspl. **Gew. Allnoch, Fortschr.**

1878 wahlber. 17757, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 11517 (ug. 61) = 65,2 %; davon 9362 nat.-lib. (vertheilt sich auf zwei Kandidaten mit 4879 und 4483 Stimmen), 2104 Centr., 51 zspl. 2) eng. Wahl: g. 11103 (ug. 15) = 62,6 %; davon 5957 Nitschke, 5146 Schneider. **Gew. Nitschke, nat.-lib.** Legt das Mandat nieder. Nachwahl: Abgeg. St.: 7380; davon 6309 v. Ohlen nat.-lib., 940 Allnoch Fortschr., 88 v. Spiegel ks. **Gew. v. Ohlen, nat.-lib.,** seit 12. Juli 1879 wild, 27. Febr. 1880 lib. Gruppe.

5. (Breslau) Ohlau-Nimptsch-Strehlen.

1871 wahlber. 21904, abgeg. St.: g. 11169 = 51 %; davon 5691 dsch. Reichsp., 2759 Centr., 2672 nat.-lib., 47 zspl. **Gew. Schröter, dsch. Reichsp.**

1874 wahlber. 23310, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 12280 (ug. 55) = 52,9 %; davon 9083 dsch. Reichsp. (nämlich 6045 u. 3938), 3190

Centr., 7 zspl. 2) eng. Wahl: g. 14554 (ug. 31) = 62,6 %; davon 11707 dsch. Reichsp., 2847 Centr. **Gew. Friedenthal, dsch. Reichsp.** Lehnt Mandat in Folge seiner Wahl in Mühlhausen ab. Nachwahl: abgeg. St.: g. 12694 (ug. 11) = 54,5 %; davon 9950 dsch. Reichsp., 2734 Centr., 10 zspl. **Gew. Graf v. Frankenberg, dsch. Reichsp.**

1877 wahlber. 23709, abgeg. St.: g. 12126 (ug. 30) = 51,3 %; davon 8816 dsch. Reichsp., 3120 dsch.-ks., 180 soc.-dem., 10 zspl. **Gew. Graf Frankenberg, dsch. Reichsp.**

1878 wahlber. 23690, abgeg. St.: g. 14163 (ug. 36) = 59,9 %; davon 10610 dsch. Reichsp., 3540 Centr., 13 zspl. **Gew. Graf Frankenberg, dsch. Reichsp.**

6. (Breslau) Stadt Breslau östl. Theil.

1871 wahlber. fehlt*), abgeg. St.: g. 8309 (ug. 48); davon 4586 Fortschr., 2219 nat.-lib., 1312 ks., 175 soc.-dem., 17 zspl. **Gew. v. Kirchmann, Fortschr.**

1874 wahlber. 22409, abgeg. St.: g. 9612 (ug. 25) = 43 %; davon 6001 v. Kirchmann Fortschr., 1720 Peter Reichensperger Centr., 1148 Bähke soc.-dem., 646 Andreak soc.-fortschr.**), 97 zspl. **Gew. v. Kirchmann, Fortschr.**

1877 wahlber. 25184, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 14029 (ug. 103) = 56,1 %; davon 4273 soc.-dem., 3957 nat.-lib., 3710 Fortschr., 2012 Centr., 77 zspl. 2) eng. Wahl: g. 17761 (ug. 110) = 71 %; davon 9935 Lasker nat.-lib., 7826 Bähke soc.-dem. **Gew. Lasker, nat.-lib.** Lehnt das Mandat in Folge seiner Wahl im 2. Meiningen ab. Nachwahl: g. 16902 (ug. 42) = 67,3 %; davon 9047 Molinari nat.-lib., 7841 Bähke soc.-dem., 14 zspl. **Gew. Molinari, nat.-lib.**

1878 wahlber. 27723, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 19185 (ug. 39) = 69,3 %; davon 6658 Reinders soc.-dem., 6407 Molinari nat.-lib., 4431 Fuchs dsch. Reichsp.***), 1655 Weinhold Centr., 34 zspl. 2) eng. Wahl: g. 19087 (ug. 120) = 69,3 %; davon 9771 Reinders soc.-dem., 9316 Molinari nat.-lib. **Gew. Reinders, soc.-dem.** † 22. Mai 79. Nachwahl 8. Juli 79: 1) erster Wahlg.: 5682 Leonhard nat.-lib., 5415 Hasenclever soc.-dem., 2933 Hager Centr. 2) eng. Wahl 18. Juli 79: 7589 Hasenclever soc.-dem., 6360 Leonhard nat.-lib. **Gew. Hasenclever, soc.-dem.**

7. (Breslau) Stadt Breslau westl. Theil.

1871 wahlber. vergl. 6 Breslau, abgeg. St.: g. 8056 (ug. 39); davon 5358 Fortschr., 1511 nat.-lib., 913 ks., 134 soc.-dem., 86 Centr., 54 zspl. **Gew. Ziegler, Fortschr.**

*) Die Summe der Wahlber. ist in der Reg.-Ueb. nur für ganz Breslau summarisch mit 35664 angegeben, woraus für ganz Breslau eine Wahlbetheiligung von 46,1 % resultirt.

**) Die auf Andreak gefallenen Stimmen sind in der Reg.-Ueb. des statistischen Amtes den soc.-dem. zugezählt, während Andreak von dem soc.-fortschr. Wahlkomitee der Gewerkvereine aufgestellt ist und die Kandidaten der Gewerkvereine in den übrigen Wahlkreisen als fortschrittliche bezeichnet sind.

***) Die offizielle Uebersicht der Reichstagswahlen zählt die auf Fuchs gefallenen Stimmen den Dsch.-ks. zu.

1874 wahlber. 21403, abgeg. St.: g. 9125 (ug. 13) = 42,7 %; davon 6062 Ziegler Fortschr., 1814 soc.-dem. (nämlich 1043 Joh. Jacobi, 771 Bähke), 1182 Peter Reichensperger Centr., 67 zspl. **Gew. Ziegler, Fortschr.** † 1. Oktober 1876. Nachwahl findet nicht mehr statt.

1877 wahlber. 24004, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 13718 (ug. 75) = 57,5 %; davon 4393 soc.-dem., 4171 Fortschr., 3803 nat.-lib., 1305 Centr., 46 zspl. 2) eng. Wahl: g. 17689 (ug. 108) = 74,2 %; davon 10422 Hänel Fortschr., 7276 Kräcker soc.-dem. **Gew. Hänel, Fortschr.** Lehnt das Mandat in Folge seiner Wahl in Kiel ab. Nachwahl: g. 16885 (ug. 23) = 70,4 %; davon 9380 Bürgers Fortschr., 7482 Kräcker soc.-dem., 23 zspl. **Gew. Bürgers, Fortschr.**

1878 wahlber. 26977, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 19120 (ug. 34) = 71 %; davon 7971 Bürgers Fortschr., 6449 soc.-dem. (davon 6412 Kräcker), 3680 Serlo dsch. Reichsp., 981 Centr. (davon 951 Graf Ballestrem), 39 zspl. 2) eng. Wahl: g. 19036 (ug. 89) = 70,9 %; davon 10217 Bürgers Fortschr., 8819 Kräcker soc.-dem. **Gew. Bürgers, Fortschr.** † 10. Dezbr. 78. Nachwahl: 1) erster Wahlg. 4. Febr. 79 abgeg. St.; davon 6564 Freund Fortschr., 5184 Kräcker soc.-dem. 2) eng. Wahl 21. Febr. 79; abgeg. St.: 16504; davon 8959 Freund Fortschr., 7444 Kräcker soc.-dem. **Gew. Freund, Fortschr.**

8. (Breslau) Breslau-Neumarkt.

1871 wahlber. 25994, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 13838 (ug. 46) = 53,4 %; davon 5302 nat.-lib., 4654 dsch. Reichsp., 3869 ks., 13 zspl. 2) eng. Wahl: g. 12899 (ug. 7) = 49,6 %; davon 6637 dsch. Reichsp., 6262 nat.-lib. **Gew. v. Ende, dsch. Reichsp.** Mandat erlischt zwischen erster und zweiter Session. Nachwahl: 8047 Herzog v. Ratibor dsch. Reichsp., 3015 Graf Saurma Centr. **Gew. Herzog v. Ratibor, dsch. Reichsp.**

1874 wahlber. 26664, abgeg. St.: g. 14636 (ug. 28) = 55 %; davon 10158 dsch. Reichsp., 4393 Centr., 85 zspl. **Gew. Herzog v. Ratibor, dsch. Reichsp.**

1877 wahlber. 27268, abgeg. St.: g. 13883 (ug. 41) = 51,1 %; davon 7615 dsch. Reichsp., 4326 Centr., 1088 soc.-dem., 820 Fortschr. 34 zspl. **Gew. Herzog v. Ratibor, dsch. Reichsp.**

1878 wahlber. 27251, abgeg. St.: g. 8968 (ug. 22) = 33 %; davon 6468 dsch. Reichsp., 1934 Centr., 543 soc.-dem., 23 zspl. **Gew. Herzog v. Ratibor, dsch. Reichsp.**

9. (Breslau) Striegau-Schweidnitz.

1871 wahlber. 23147, abgeg. St.: g. 10986 (ug. 19) = 47,5 %; davon 6407 ks., 4564 soc.-dem., 15 zspl. **Gew. Graf Pückler, ks.** Die Wahl wird 17. April 71 kassirt. Nachwahl: **Gew. Graf Pückler, ks.**

1874 wahlber. 24537, abgeg. St.: g. 11917 (ug. 50) = 48,8 %; davon 7857 ks., 3989 Centr., 71 zspl. **Gew. Graf Pückler, ks.**

1877 wahlber. 25269, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 15445 (ug. 49) = 61,3 %; davon 5316 dsch.-ks., 4804 nat.-lib., 4305 Centr., 1017

soc.-dem., 3 zspl. 2) eng. Wahl: g. 14932 (ug. 34) = 59,2 %; davon 7890 nat.-lib., 7042 dsch.-ks. **Gew. Witte, nat.-lib.**

1878 wahlber. 25456, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 17105 (ug. 15) = 67,3 %; davon 7095 dsch.-ks., 5191 nat.-lib., 4136 Centr., 676 soc.-dem., 7 zspl. 2) eng. Wahl: g. 14617 (ug. 47) = 57,6 %; davon 8587 Witte nat.-lib., 6030 Graf Pückler dsch.-ks. **Gew. Witte-Schweidnitz, nat.-lib.**

10. (Breslau) Waldenburg.

1871 wahlber. 18586, abgeg. St.: g. 12051 (ug. 61) = 65,2 %; davon 6038 dsch. Reichsp., 4348 Fortschr. *) (Landgraf), 1656 nat.-lib., 9 zspl. **Gew. Fürst v. Pless, dsch. Reichsp.**

1874 wahlber. 22455, abgeg. St.: g. 10054 (ug. 39) = 44,9 %; davon 5361 dsch. Reichsp., 1780 nat.-lib., 1737 Fortschr., 846 soc.-dem., 328 Centr., 2 zspl. **Gew. Fürst v. Pless, dsch. Reichsp.**

1877 wahlber. 24273, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 14185 (ug. 42) = 58,6 %; davon 6091 dsch. Reichsp., 3168 soc.-dem., 1813 Fortschr., 1651 nat.-lib., 1451 Centr., 11 zspl. 2) eng. Wahl: g. 16838 (ug. 52) = 69,6 %; davon 9362 dsch. Reichsp., 7476 soc.-dem. **Gew. Fürst v. Pless, dsch. Reichsp.**

1878 wahlber. 24620, abgeg. St.: g. 18666 (ug. 82) = 76,1 %; davon 13897 dsch. Reichsp., 3912 soc.-dem., 832 Centr., 25 zspl. **Gew. Fürst v. Pless, dsch. Reichsp.**

11. (Breslau) Reichenbach-Neurode.

1871 wahlber. 21871, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 10496 = 48 %; davon 3341 nat.-lib., 3020 ks., 2449 Centr., 1680 soc.-dem., 6 zspl. 2) eng. Wahl: g. 6465 = 29,6 %; davon 3604 nat.-lib., 2838 ks. **Gew. Websky, nat.-lib.**

1874 wahlber. 24050, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 13991 (ug. 36) = 58,3 %; davon 4685 Centr., 4645 nat.-lib., 3703 soc.-dem., 930 Fortschr., 28 zspl. 2) eng. Wahl: g. 15486 (ug. 41) = 64,6 %; davon 9628 nat.-lib., 5858 Centr. **Gew. Websky, nat.-lib.**

1877 wahlber. 24963, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 16140 (ug. 36) = 64,8 %; davon 5829 soc.-dem., 4811 Centr., 4449 nat.-lib., 1027 dsch.-ks., 24 zspl. 2) eng. Wahl: g. 12824 (ug. 38) = 51,5 %; davon 6657 soc.-dem., 6167 Centr. **Gew. Kapell, soc.-dem.**

1878 wahlber. 25044, abgeg. St.: g. 16688 (ug. 41) = 66,8 %; davon 8419 dsch. Reichsp., 5361 Centr., 2892 soc.-dem., 16 zspl. **Gew. Friedenthal, Hosp. d. dsch. Reichsp.** Die Wahl wird lt. Rchstgsbschl. v. 18. Mai 80 beanst.

12. (Breslau) Glatz-Habelschwerdt.

1871 wahlber. 23857, abgeg. St.: g. 5680 (ug. 18) = 23,9 %; davon 3015 Centr., 1298 nat.-lib., 1367 unb. u. zspl. **Gew. Künzer, dsch. Reichsp.** Das Mandat erlischt 71. Nachwahl: **Gew. Strecke, Centr.**

1874 wahlber. 24420, abgeg. St.: g. 12945 (ug. 42) = 53,2 %; davon 6605 Centr., 6334 dsch. Reichsp., 6 zspl. **Gew. v. Ludwig, Centr.**

*) In der Reg.-Ueb. irrthümlich als soc.-dem. bezeichnet.

1877 wahlber. 24721, abgeg. St.: g. 12708 (ug. 46) = 51,6 %; davon 8009 Centr., 4684 dsch. Reichsp., 15 zspl. **Gew. v. Ludwig, Centr.**

1878 wahlber. 24956, abgeg. St.: g. 12921 (ug. 34) = 51,9 %; davon 8665 Centr., 4249 dsch. Reichsp., 7 zspl. **Gew. v. Ludwig, wild, altks.** mit Anschluss an das Centrum in kirchlichen Fragen.

13. (Breslau) Frankenstein-Münsterberg.

1871 wahlber. 15946, abgeg. St.: g. 8652 = 54,3 %; davon 5447 Centr., 2209 nat.-lib., 990 dsch. Reichsp., 6 zspl. **Gew. Krätzig, Centr.**

1874 wahlber. 17200, abgeg. St.: g. 9886 (ug. 20) = 57,6 %; davon 6498 Centr., 3338 ks, 50 zspl. **Gew. Graf Chamaré, Centr.**

1877 wahlber. 17297, abgeg. St.: g. 11668 (ug. 43) = 67,7 %; davon 7240 Centr., 4366 dsch. Reichsp., 42 soc.-dem., 20 zspl. **Gew. Graf Chamaré, Centr.**

1878 wahlber. 17171, abgeg. St.: g. 11923 (ug. 20) = 69,6 %; davon 6986 Centr., 4875 dsch. Reichsp., 38 soc.-dem., 24 zspl. **Gew. Graf Chamaré, Centr.**

Reg.-Bez. Oppeln.

1. (Oppeln) Creuzburg-Rosenberg.

1871 wahlber. 15485, abgeg. St.: g. 12515 (ug. 35) = 81 %; davon 6401 dsch. Reichsp., 6112 Centr., 2 zsp. **Gew. Graf Bethusy-Huc, dsch. Reichsp.**

1874 wahlber. 16678, abgeg. St.: g. 13523 (ug. 27) = 81,2 %; davon 7055 dsch. Reichsp., 6467 Centr., 1 zspl. **Gew. Graf Bethusy, dsch. Reichsp.**

1877 wahlber. 16481, abgeg. St.: g. 13312 (ug. 14) = 80,9 %; davon 7082 dsch. Reichsp., 6228 Centr., 2 zspl. **Gew. Graf Bethusy, dsch. Reichsp.**

1878 wahlber. 17170, abgeg. St.: g. 13867 (ug. 8) = 80,8 %; davon 6952 dsch. Reichsp., 6904 Centr., 11 zspl. **Gew. Graf Bethusy, dsch. Reichsp.** Legt das Mandat nieder. Nachwahl am 13. März 80: abgeg. St.: g. 13145 (ug. 1); davon 6574 Prinz Hohenlohe-Oehringen dsch. Reichsp., 6569 v. Aulock Centr., 2 zspl. **Gew. Prinz Hohenlohe-Oehringen, dsch. Reichsp.** Die Wahl wird laut Reichstagsbeschl. v. 8. Mai 80 beanstandet, cf. No. 179 d. Drucks. de 80.

2. (Oppeln) Oppeln.

1871 wahlber. 17296, abgeg. St.: g. 10590 (ug. 28) = 61,4 %; davon 7269 ks., 3309 dsch. Reichsp., 12 zspl. **Gew. Graf Strachwitz, ks.** † zwischen erster und zweiter Session. Nachwahl: **Gew. Graf Ballestrem, Centr.**

1874 wahlber. 19085, abgeg. St.: g. 13745 (ug. 47) = 72,3 %; davon 10501 Centr., 3241 dsch. Reichsp., 3 zspl. **Gew. Graf Ballestrem, Centr.**

1877 wahlber. 19161, abgeg. St.: g. 14527 (ug. 35) = 76 %; davon 10664 Centr., 3856 dsch. Reichsp., 7 zspl. **Gew. Graf Ballestrem, Centr.**

1878 wahlber. 19978, abgeg. St.: g. 14488 (ug. 30) = 72,7 %; davon 10376 Centr., 4107 dsch. Reichsp., 5 zspl. **Gew. Graf v. Ballestrem, Centr.**

3. (Oppeln) Gr. Strelitz-Cosel.

1871 wahlber. 21820, abgeg. St.: g. 9458 (ug. 35) = 43,5 %; dav. 9161 dsch. Reichsp., 97 Centr., 37 Fortschr., 163 zspl. **Gew. Graf Renard, dsch. Reichsp.**

1874 wahlber. 23226, abgeg. St.: 17638 = 75 %; lt. R. Ueb.: g. 16809 (ug. 310); davon 8505 dsch. Reichsp., 8296 Polen, 8 zspl. **Gew. Herzog v. Ujest, dsch. Reichsp.** Mandat wird kassirt, vgl. Sten.-Ber. II 2, p. 1153 ff. Nachwahl: **Gew. Gratzka, Centr.** + 29. Juni 76; Nachwahl 18. Septbr. 76: **Gew. Franz, Centr.**

1877 wahlber. 24461, abgeg. St.: g. 14443 (ug. 155) = 59,7 %; davon 11856 Centr., 2553 dsch. Reichsp., 34 zspl. **Gew. Franz, Centr.**

1878 wahlber. 24506, abgeg. St.: g. 18411 (ug. 137) = 75,7 %; davon 11467 Centr., 6941 dsch. Reichsp., 3 zspl. **Gew. Franz, Centr.**

4. (Oppeln) Lublinitz-Tost-Gleiwitz.

1871 wahlber. 21809, abgeg. St.: g. 13637 (ug. 43) = 62,7 %; dav. 9023 dsch. Reichsp., 4593 Centr., 21 zspl. **Gew. Herzog v. Ujest, dsch. Reichsp.**

1874 wahlber. 23378, abgeg. St.: g. 15076 (ug. 763) = 67,8 %; davon 7755 dsch. Reichsp., 7310 Centr., 11 zspl. **Gew. Prinz Hohenlohe-Ingelfingen, dsch. Reichsp.** Legt Mandat am 21. Decbr. 76 in Folge des Kommissionsantrages, die Wahl für ungiltig zu erklären, nieder.

1877 wahlber. 24524, abgeg. St.: g. 17804 (ug. 72) = 72,9 %; davon 11811 Centr., 5992 dsch. Reichsp., 1 zspl. **Gew. v. Schalscha, Centr.**

1878 wahlber. 24687, abgeg. St.: g. 18656 (ug. 36) = 75,7 %; davon 12382 Centr., 6272 dsch. Reichsp., 2 zspl. **Gew. v. Schalscha, Centr.**

5. (Oppeln) Kreis Beuthen nördl. Theil.

1871 wahlber. fehlt*), abgeg. St.: g. 10933 (ug. 38); davon 7632 dsch. Reichsp., 3298 Fortschr.**), 3 zspl. **Gew. Graf Schaffgotsch, dsch. Reichsp.**

1874 wahlber. 25260, abgeg. St.: g. 17342 (ug. 39) = 68,8 %; davon 11623 Centr., 5709 dsch. Reichsp., 10 zspl. **Gew. Prinz Radziwill, Centr.**

1877 wahlber. 27692, abgeg. St.: g. 20985 (ug. 90) = 76,1 %; davon 13524 Centr., 7455 nat.-lib., 6 zspl. **Gew. Prinz Radziwill, Centr.**

1878 wahlber. 28466, abgeg. St.: g. 23245 (ug. 74) = 81,9 %; davon 12973 Centr., 10262 dsch. Reichsp., 10 zspl. **Gew. Prinz Radziwill, Centr.**

*) Die Zahl der Wahlberechtigten hat in der Reg.-Ueb. für den 5. u. 6. Oppelner Wahlk. bei der Wahl von 1871 nur in einer Summe, nämlich mit 36301 angegeben werden können; der Procentsatz der Wahlbetheiligung stellt sich demnach auf 61,1 %.

**) In der Uebers. des statist. Amts irrthümlich als nat.-lib. bezeichnet. Borsig bekannte sich 1871 notorisch zur Fortschrittspartei.

6. (Oppeln) Kreis Benthien südl. Theil.

1871 wahlber. (vgl. 5. Oppeln), abgeg. St.: g. 11169 (ug. 27); davon 8983 dsch. Reichsp., 2165 lib. Reichsp., 21 zspl. **Gew. Graf Saurma-Jeltsch** (auf Sorgendorf), **dsch. Reichsp.**

1874 wahlber. 23805, abgeg. St.: g. 14953 (ug. 16) = 62,9 %; davon 8682 Centr., 6253 nat.-lib., 18 zspl. **Gew. Edler, Centr.**

1877 wahlber. 26306, abgeg. St.: g. 17443 (ug. 14) = 66,4 %; davon 9013 Centr., 8419 nat.-lib., 11 zspl. **Gew. Edler, Centr.**

1878 wahlber. 27637, abgeg. St.: g. 21085 (ug. 40) = 76,4 %; davon 11457 dsch. Reichsp., 9624 Centr., 4 zspl. **Gew. Richter-Kattowitz, dsch. Reichsp.**

7. (Oppeln) Pless-Rybnik.

1871 wahlber. 27098, abgeg. St.: g. 16795 (ug. 42) = 62,1 %; davon 9117 Centr., 7537 dsch. Reichsp., 141 zspl. **Gew. Müller-Pless, Centr.** Die Wahl wird laut Reichstagsbeschl. vom 27. Novbr. 71 kassirt.

1874 wahlber. 30670, abgeg. St.: g. 19767 (ug. 82) = 64,7 %; davon 13226 Centr., 6425 dsch. Reichsp., 116 zspl. **Gew. Müller-Pless, Centr.**

1877 wahlber. 31025, abgeg. St.: g. 21619 (ug. 35) = 69,8 %; davon 15107 Centr., 6510 dsch. Reichsp., 2 zspl. **Gew. Müller-Pless, Centr.**

1878 wahlber. 31216, abgeg. St.: g. 21999 (ug. 37) = 70,6 %; davon 15317 Centr., 6638 dsch.-ks., 44 zspl. **Gew. Müller-Pless, Centr.**

8. (Oppeln) Ratibor.

1871 wahlber. 20253, abgeg. St.: g. 12232 (ug. 930) = 65 %; davon 8990 dsch. Reichsp., 3224 Centr., 18 zspl. **Gew. Fürst Lichnowski, dsch. Reichsp.**

1874 wahlber. 22435, abgeg. St.: g. 15067 (ug. 77) = 67,5 %; davon 7903 dsch. Reichsp., 7160 Centr., 4 zspl. **Gew. Fürst Lichnowski, dsch. Reichsp.**

1877 wahlber. 23219, abgeg. St.: g. 17301 (ug. 67) = 74,8 %; davon 10523 Centr., 6774 dsch. Reichsp., 4 zspl. **Gew. v. Wallhofen, Centr.**

1878 wahlber. 23078, abgeg. St.: g. 17276 (ug. 37) = 74,9 %; davon 9516 Centr., 7741 dsch. Reichsp., 19 zspl. **Gew. Graf v. Saurma-Jeltsch** (auf Jeltsch), **Centr.**

9. (Oppeln) Leobschütz.

1871 wahlber. 14551, abgeg. St.: g. 6429 (ug. 11) = 44,3 %; davon 3229 nat.-lib., 2517 Centr., 671 dsch. Reichsp., 12 zspl. **Gew. Engel, nat.-lib.**

1874 wahlber. 15599, abgeg. St.: g. 8539 (ug. 36) = 55 %; davon 4851 Centr., 3574 nat.-lib., 114 zspl. **Gew. Graf Nayhauss, Centr.**

1877 wahlber. 15969, abgeg. St.: g. 9387 (ug. 22) = 58,9 %; davon 6229 Centr., 3140 dsch. Reichsp., 18 zspl. **Gew. Graf Nayhauss, Centr.**

1878 wahlber. 16002, abgeg. St.: g. 10051 (ug. 19) = 62,9 %; davon 6512 Centr., 3532 dsch. Reichsp., 7 zspl. **Gew. Graf Nayhauss-Cormons, Centr.**

10. (Oppeln) Neustadt.

1871 wahlber. 15483, abgeg. St.: g. 6379 (ug. 12) = 41,3 %; davon 5211 dsch. Reichsp., 1003 Fortschr., 158 Centr., 7 zspl. **Gew. Graf Oppersdorff dsch. Reichsp.** Mandat erlischt zwischen dritter und vierter Session. Nachw. 20. Mai 73: **Gew. Graf Stolberg-Stolberg** (Brustawe), **Centr.**

1874 wahlber. 16899, abgeg. St.: g. 7408 (ug. 3823) = 66,5 %; davon 5850 Centr., 1553 nat.-lib., 5 zspl. **Gew. Graf Stolberg** (Brustawe), **Centr.**

1877 wahlber. 17421, abgeg. St.: g. 11138 (ug. 120) = 64,6 %; davon 8583 Centr., 2554 dsch.-ks., 1 zspl. **Gew. Graf Stolberg - Stolberg** (Brustawe), **Centr.**

1878 wahlber. 17666, abgeg. St.: g. 11979 (ug. 87) = 68,3 %; davon 8960 Centr., 2937 dsch.-ks., 82 unb. **Gew. Graf Stolberg - Stolberg** (Brustawe), **Centr.**

11. (Oppeln) Falkenberg-Grottkau.

1871 wahlber. 15514, abgeg. St.: g. 7306 (ug. 22) = 47,2 %; davon 5428 dsch. Reichsp., 1868 lib.*), 10 zspl. **Gew. Graf Frankenberg-Tillowitz, dsch. Reichsp.**

1874 wahlber. 17151, abgeg. St.: g. 12203 (ug. 29) = 71,3 %; davon 7518 Centr., 4676 dsch. Reichsp., 9 zspl. **Gew. Graf Praschma, Centr.**

1877 wahlber. 16864, abgeg. St.: g. 11370 (ug. 27) = 67,6 %; davon 7950 Centr., 3401 dsch. Reichsp., 19 zspl. **Gew. Graf Praschma, Centr.**

1878 wahlber. 16990, abgeg. St.: g. 12012 (ug. 28) = 70,9 %; davon 8756 Centr., 3249 dsch. Reichsp., 7 zspl. **Gew. Graf Praschma, Centr.**

12. (Oppeln) Neisse.

1871 wahlber. 18750, abgeg. St.: g. 7969 (ug. 2) = 42,6 %; davon 4019 dsch. Reichsp., 3959 Centr., 1 zspl. **Gew. Friedenthal, dsch. Reichsp.**

1874 wahlber. 17396, abgeg. St.: g. 11303 (ug. 34) = 65,2 %; davon 8005 Centr., 3296 dsch. Reichsp., 2 zspl. **Gew. Horn, Centr.**

1877 wahlber. 18490, abgeg. St.: g. 10441 (ug. 18) = 56,6 %; davon 8173 Centr., 2247 Fortschr., 21 zspl. **Gew. Horn, Centr.**

1878 wahlber. 17942, abgeg. St.: g. 13441 (ug. 21) = 75 %; davon 10747 Centr., 2650 dsch. Reichsp., 44 zspl. **Gew. Horn, Centr.**

Reg.-Bez. Liegnitz.

1. (Liegnitz) Grünberg-Freistadt.

1871 wahlber. 19548, abgeg. St.: g. 8326 (ug. 46) = 42,8 %; davon 5826 dsch. Reichsp., 2491 ks., 9 zspl. **Gew. Fürst Carolath, dsch. Reichsp.**

1874 wahlber. 20937, abgeg. St.: g. 7431 (ug. 44) = 35,7 %; davon 6179 dsch. Reichsp., 1155 ks., 66 soc.-dem., 31 zspl. **Gew. Fürst Carolath, dsch. Reichsp.**

*) In der Uebers. des statist. Amts sind die auf v. Hoenike gefallenen liberalen Stimmen irrthümlich der dsch. Reichspartei zugezählt.

1877 wahlber. 20890, abgeg. St.: g. 10832 (ug. 57) = 52,1 %; davon 5916 dsch. Reichsp., 4759 dsch.-ks., 126 soc.-dem., 31 zspl. **Gew. Fürst Carolath, dsch. Reichsp.**

1878 wahlber. 20681, abgeg. St.: g. 12602 (ug. 62) = 61,2 %; davon 8091 dsch. Reichsp., 4052 dsch.-ks., 436 Centr., 23 zspl. **Gew. Fürst Carolath, dsch. Reichsp., später lib. Gruppe.**

2. (Liegnitz) Sagan-Sprottau.

1871 wahlber. 15897, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 8919 (ug. 44) = 50,1 %; davon 4165 dsch. Reichsp., 3944 nat.-lib., 796 ks., 14 zspl. 2) eng. Wahl: g. 9845 = 55 %; davon 5065 dsch. Reichsp., 4780 nat.-lib. **Gew. v. Zedlitz, dsch. Reichsp.**

1874 wahlber. 18769, abgeg. St.: g. 9022 (ug. 25) = 48,2 %; davon 5752 dsch. Reichsp., 2192 Fortschr.*), 1058 Centr., 20 zspl. **Gew. Graf Bethusy-Huc, dsch. Reichsp.** Lehnt Mandat in Folge seiner Wahl in Creuzburg-Rosenberg (1. Oppeln) ab. Nachwahl am 9. Febr.: g. 6810 (ug. 9) = 36,3 %; davon 6675 nat.-lib., 135 zspl. **Gew. v. Rönne, nat.-lib.**

1877 wahlber. 19449, abgeg. St.: g. 8182 (ug. 31) = 42,2 %; davon 5401 nat.-lib., 1912 dsch.-ks., 849 Centr., 20 zspl. **Gew. Reinecke, nat.-lib.**

1878 wahlber. 19291, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 10953 (ug. 50) = 57 %; davon 5417 dsch.-ks., 4619 nat.-lib., 906 Centr., 11 zspl. 2) eng. Wahl: g. 12512 (ug. 19) = 65 %; davon 6554 Reinecke nat.-lib., 5958 Strutz dsch.-ks. **Gew. Reinecke, nat.-lib.**

3. (Liegnitz) Glogau.

1871 wahlber. 15633, abgeg. St.: g. 7502 (ug. 35) = 48,2 %; davon 3759 ks., 2420 nat.-lib., 1310 Centr., 13 zspl. **Gew. Graf v. Rittberg, ks.**

1874 wahlber. 14407, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 8679 (ug. 35) = 60,5 %; davon 3488 ks., 2943 nat.-lib., 2241 Centr., 7 zspl. 2) eng. Wahl: g. 8770 (ug. 18) = 61 %; davon 5262 nat.-lib., 3508 ks. **Gew. Braun-Glogau, nat.-lib.**

1877 wahlber. 14777, abgeg. St.: g. 9976 (ug. 40) = 67,8 %; davon 5157 nat.-lib., 2514 dsch.-ks., 2287 Centr., 18 zspl. **Gew. Braun-Glogau, nat.-lib.**

1878 wahlber. 14954, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 11151 (ug. 23) = 74,7 %; davon 5481 nat.-lib., 3133 dsch.-ks., 2534 Centr., 3 zspl. 2) eng. Wahl: g. 11365 (ug. 15) = 76,1 %; davon 6135 Braun nat.-lib., 5230 Graf Schlabrendorff dsch.-ks. **Gew. Braun-Glogau, nat.-lib.** Tritt am 31. August 1880 aus der Partei aus (Gruppe Forckenbeck.)

4. (Liegnitz) Lüben-Bunzlau.

1871 wahlber. 18689, abgeg. St.: g. 8214 (ug. 40) = 44,2 %; davon 5268 nat.-lib., 2940 ks., 6 zspl. **Gew. Graf Dohna-Kotzenau, nat.-lib.** † 13. October 1872. Nachwahl 8. Jan. 73. **Gew. Falk, wild (dsch. Reichsp.)**

*) Der Kandidat Keller, aufgestellt vom soc.-fortschr. Komitee der Gewerksvereine ist in der Reg.*Ueb. fälschlich als soc.-dem. bezeichnet, während die Stimmen der Fortschrittspartei abgezählt sind.

1874 wahlber. 19306, abgeg. St.: g. 7123 (ug. 27) = 37 %; davon 5885 dsch. Reichsp., 700 ks., 538 zspl. **Gew. Falk, wild.**

1877 wahlber. 19388, abgeg. St.: g. 7595 (ug. 21) = 39,3 %; davon 5392 dsch. Reichsp., 2194 dsch.-ks., 9 zspl. **Gew. Falk, Hosp. d. dsch. Reichsp.**

1878 wahlber. 19652, abgeg. St.: g. 11020 (ug. 30) = 56,2 %; davon 7889 dsch. Reichsp., 2199 dsch.-ks., 870 Centr., 38 soc.-dem., 24 zspl. **Gew. Falk, Hosp. d. dsch. Reichsp., später wild.**

5. (Liegnitz) Löwenberg.

1871 wahlber. 15470, abgeg. St.: g. 7449 (ug. 23) = 48,3 %; davon 4924 ks., 2517 nat.-lib., 8 zspl. **Gew. v. Cottenet, ks.**

1874 wahlber. 15269, abgeg. St.: g. 7681 (ug. 16) = 50,4 %; davon 4977 nat.-lib., 2560 ks., 144 zspl. **Gew. Michaelis, nat.-lib.**

1877 wahlber. 15096, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 6766 (ug. 32) = 45 %; davon 3006 nat.-lib., 2368 Centr., 1373 dsch.-ks., 19 zspl. 2) eng. Wahl: g. 11239 (ug. 45) = 74,7 %; davon 7922 nat.-lib., 3317 Centr. **Gew. Michaelis, nat.-lib.**

1878 wahlber. 15142, abgeg. St.: g. 7932 (ug. 20) = 52,5 %; davon 6385 dsch.-ks., 1187 Centr., 349 nat.-lib., 11 zspl. **Gew. v. Puttkammer-Löwenberg, dsch.-ks.** (Robert, Victor, siehe 6 und 7 Gumbinnen, 1874). Legt Mandat in Folge seiner Ernennung zum Minister (14. Juli 1879) nieder. Nachwahl am 24. Oktober 79: abgeg. St.: g. 5541; davon 3856 v. Puttkammer dsch.-ks., 1646 Herbig Centr., 39 zspl. **Gew. v. Puttkammer, Hosp. d. dsch.-ks.**

6. (Liegnitz) Haynau-Goldberg-Liegnitz.

1871 wahlber. 24583, abgeg. St.: g. 12984 = 52,8 %; davon 8019 nat.-lib., 4962 dsch. Reichsp., 3 zspl. **Gew. Jakobi, nat.-lib.**

1874 wahlber. 26561, abgeg. St.: g. 12674 (ug. 69) = 48 %; davon 10360 nat.-lib., 1060 dsch. Reichsp., 750 ks., 497 soc.-dem., 7 zspl. **Gew. Jakobi, nat.-lib.**

1877 wahlber. 27418, abgeg. St.: g. 12615 (ug. 20) = 46,1 %; davon 7099 nat.-lib., 3412 dsch. Reichsp., 1602 soc.-dem., 496 Centr., 6 zspl. **Gew. Quoos, nat.-lib.**

1878 wahlber. 27804, abgeg. St.: g. 19016 (ug. 44) = 68,4 %; davon 10030 nat.-lib., 8048 dsch.-ks., 469 Centr., 463 soc.-dem., 6 zspl. **Gew. Werner, nat.-lib.**

7. (Liegnitz) Landshut-Jauer-Bolkenhayn.

1871 wahlber. 22572, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 12651 (ug. 28) = 56,2 %; davon 5118 ks., 4288 nat.-lib., 3201 Centr., 44 zspl. 2) eng. Wahl: g. 12796 (ug. 7) = 56,7 %; davon 6573 nat.-lib., 6223 ks. **Gew. Gneist, nat.-lib.**

1874 wahlber. 24261, abgeg. St.: g. 13082 (ug. 31) = 54 %; davon 7048 nat.-lib., 5403 ks., 623 Centr., 8 zspl. **Gew. Gneist, nat.-lib.**

1877 wahlber. 24584, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 11618 (ug. 30) = 47,4 %; davon 5634 nat.-lib., 3639 dsch.-ks., 2334 Centr., 11 zspl. 2) eng. Wahl: g. 15345 (ug. 25) = 62,5 %; davon 8793 nat.-lib., 6552 dsch.-ks. **Gew. Gneist, nat.-lib.**

1878 wahlber. 24649, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 14904 (ug. 34) = 60,6 %; davon 6863 nat.-lib., 4764 dsch.-ks., 2869 Centr., 394 soc. dem., 14 zspl. 2) eng. Wahl: g. 14689 (ug. 23) = 59,7 %; davon 8109 Gneist nat.-lib., 6580 v. Sprenger dsch.-ks. **Gew. Gneist, nat.-lib.**

8. (Liegnitz) Schöнау-Hirschberg.

1871 wahlber. 19196, abgeg. St.: g. 10467 (ug. 58) = 54,8 %; davon 6890 nat.-lib., 3538 ks., 39 zspl. **Gew. Tellkampf, nat.-lib.**

1874 wahlber. 20281, abgeg. St.: g. 9900 (ug. 36) = 49 %; davon 5912 nat.-lib., 3227 ks., 757 Centr., 4 zspl. **Gew. Tellkampf, nat.-lib.** † 15. Febr. 76. Nachwahl im Mai 76. **Gew. v. Bunsen, nat.-lib.**

1877 wahlber. 20637, abgeg.: St.: g. 8687 (ug. 33) = 42,3 %; davon 6108 nat.-lib., 1802 dsch.-ks., 697 Centr., 58 soc.-dem., 22 zspl. **Gew. v. Bunsen, nat.-lib.**

1878 wahlber. 20978, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 11782 (ug. 58) = 56,4 %; davon 5557 nat.-lib., 5073 dsch.-ks., 598 Centr., 530 soc.-dem., 24 zspl. 2) eng. Wahl: g. 13648 (ug. 38) = 65,2 %; davon 8100 v. Bunsen nat.-lib., 5548 Graf v. Stolberg dsch.-ks. **Gew. v. Bunsen, nat.-lib.** Tritt am 30. August 1880 aus der nat.-lib. Partei aus (Gruppe Forckenbeck.)

9. (Liegnitz) Lauban-Görlitz.

1871 wahlber. 31935, abgeg. St.: g. 10212 (ug. 45) = 32,1 %; davon 5454 Fortschr., 2661 dsch. Reichsp., 2047 lib. Reichsp., 34 nat.-lib., 16 zspl. **Gew. Müller-Görlitz, Fortschr.**

1874 wahlber. 33380, abgeg. St.: g. 8004 (ug. 38) = 24,1 %; davon 5017 Fortschr., 2656 lib. Reichsp., 269 Centr., 26 ks., 36 zspl. **Gew. Müller-Görlitz, Fortschr.**

1877 wahlber. 34338, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 12669 (ug. 35) = 37 %; davon 8739 nat.-lib. (nämlich 4971 u. 3768), 1899 Fortschr., 1673 soc.-dem., 257 Centr., 85 dsch.-ks., 16 zspl. 2) eng. Wahl: g. 15326 (ug. 68) = 44,8 %; davon 8612 Grothe, 6714 Starcke. **Gew. Grothe, nat.-lib.**

1878 wahlber. 35629, abgeg. St.: g. 19891 (ug. 82) = 56,1 %; davon 10914 nat.-lib., 7910 dsch. Reichsp., 747 soc.-dem., 302 Centr., 18 zspl. **Gew. Lüders, nat.-lib.**

10. (Liegnitz) Rothenburg-Hoyerswerda.

1871 wahlber. 16588, abgeg. St.: g. 5088 (ug. 11) = 30,7 %; davon 2980 ks., 1836 nat.-lib., 272 zspl. **Gew. v. Seydewitz, ks.**

1874 wahlber. 17317, abgeg. St.: g. 6359 (ug. 58) = 37,1 %; davon 3262 ks., 3071 nat.-lib., 26 zspl. **Gew. v. Seydewitz, ks.**

1877 wahlber. 17151, abgeg. St.: g. 7164 (ug. 22) = 41,9 %; davon 4468 dsch.-ks., 1911 nat.-lib., 773 Fortschr., 12 zspl. **Gew. v. Seydewitz, dsch.-ks.**

1878 wahlber. 17402, abgeg. St.: g. 6989 (ug. 16) = 40,2 %; davon 4948 dsch.-ks., 1361 nat.-lib., 507 Centr., 121 Fortschr., 28 soc.-dem., 24 zspl. **Gew. v. Seydewitz, dsch.-ks.** Legt Mandat in Folge seiner Ernennung zum Oberpräsidenten von Schlesien nieder, wird wiedergewählt.

Provinz Sachsen.

Reg.-Bez. Magdeburg.

1. (Magdeburg) Salzwedel-Gardelegen.

1871 wahlber. 21280, abgeg. St.: g. 11168 (ug. 57) = 52,7 %; davon 7292 ks. (nämlich 5600 u. 1692), 3844 nat.-lib., 32 zspl. **Gew. Graf v. der Schulenburg-Beetzendorf, ks.** Die Wahl wird laut Reichstagsbeschl. v. 29. Novbr. 71 kassirt. Nachwahl: 28. Febr. 72: abgeg. St.: g. 13432; davon 8495 Kapp nat.-lib., 4534 Graf v. der Schulenburg ks., 403 v. Gerlach ks. **Gew. Kapp, nat.-lib.**

1874 wahlber. 22669, abgeg. St.: g. 10938 (ug. 13) = 48,3 %; davon 7748 nat.-lib., 3089 ks., 101 zspl. **Gew. Kapp, nat.-lib.**

1877 wahlber. 23200, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 11999 (ug. 34) = 51,9 %; davon 5984 nat.-lib., 5977 dsch.-ks., 38 zspl. 2) eng. Wahl: g. 17829 (ug. 45) = 77 %; davon 10664 nat.-lib., 7165 dsch.-ks. **Gew. Kapp, nat.-lib.**

1878 wahlber. 23494, abgeg. St.: g. 15689 (ug. 22) = 66,9 %; davon 7962 dsch. Reichsp., 7709 nat.-lib., 18 zspl. **Gew. v. Schenck-Flechtingen, dsch. Reichsp.**

2. (Magdeburg) Osterburg-Stendal.

1871 wahlber. 20125, abgeg. St.: g. 10263 (ug. 40) = 51,2 %; davon 7034 ks., 3221 nat.-lib., 8 zspl. **Gew. v. Bismarck-Briest, ks.**

1874 wahlber. 21349, abgeg. St.: g. 10160 (ug. 33) = 47,7 %; davon 6038 nat.-lib., 4112 ks., 10 zspl. **Gew. Thiel, nat.-lib.**

1877 wahlber. 22231, abgeg. St.: g. 11152 (ug. 29) = 50,3 %; davon 5680 dsch.-ks., 5398 nat.-lib., 56 Fortschr., 18 zspl. **Gew. v. Lüderitz, dsch.-ks.**

1878 wahlber. 22868, abgeg. St.: g. 15017 (ug. 64) = 65,9 %; davon 8024 dsch.-ks., 6978 nat.-lib., 15 zspl. **Gew. v. Lüderitz, dsch.-ks.**

3. (Magdeburg) Jerichow I u. II.

1871 wahlber. 25887, abgeg. St.: g. 10062 (ug. 44) = 39 %; davon 5995 lib. Reichsp., 4060 ks., 7 zspl. **Gew. v. Bonin, lib. Reichsp.**

1874 wahlber. 25482, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 10681 (ug. 19) = 42 %; davon 5139 lib. Reichsp., 3460 ks., 2037 lib., 45 zspl. 2) eng. Wahl: abgeg. St.: g. 13021 (ug. 31) = 51,2 %; davon 7248 lib. Reichsp., 5773 ks. **Gew. v. Bonin, wild (lib.).**

1877 wahlber. 26263, abgeg. St.: g. 10616 (ug. 16) = 40,5 %; davon 5624 lib., 4056 dsch.-ks., 891 Fortschr., 37 soc.-dem., 8 zspl. **Gew. v. Bonin, wild (lib.).**

1878 wahlber. 27050, abgeg. St.: g. 14321 (ug. 41) = 53,1 %; davon 7836 lib., 6459 dsch.-ks., 26 zspl. **Gew. v. Bonin wild, (lib.).** † 2. December 1878. Nachwahl 28. Febr. 79: abgeg. St.: 14514; davon 8976 Tölke nat.-lib., 5538 v. Plotho ks. **Gew. Tölke, nat.-lib.**

4. (Magdeburg) Stadt Magdeburg.

1871 wahlber. 22283, abgeg. St.: g. 7240 (ug. 25) = 32,6 %; davon 5646 nat.-lib., 1132 ks., 461 soc.-dem., 1 zspl. **Gew. v. Unruh, nat.-lib.**

1874 wahlber. 22933, abgeg. St.: g. 8081 (ug. 11) = 35,3 %; davon 6315 v. Unruh nat.-lib., 1208 Metzner soc.-dem., 334 Graf Stollberg ks., 196 Majunke Centr., 28 zspl. **Gew. v. Unruh-Magdeburg, nat.-lib.**

1877 wahlber. 25906, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 10271 (ug. 21) = 39,7 %; davon 5085 nat.-lib., 2724 soc.-dem., 2136 Fortschr., 221 Centr., 103 dsch.-ks., 2 zspl. 2) eng. Wahl: g. 16895 (ug. 57) = 65,4 %; davon 10424 nat.-lib., 6471 soc.-dem. **Gew. v. Unruh, nat.-lib.**

1878 wahlber. 26859, abgeg. St.: g. 19299 (ug. 27) = 72 %; davon 12182 nat.-lib., 6253 Bracke soc.-dem., 614 v. Moltke dsch.-ks., 245 Majunke Centr., 5 zspl. **Gew. v. Unruh, nat.-lib.** Legt 10. Septbr. 79 das Mandat aus Gesundheitsrücksichten nieder. Nachwahl: 1) erster Wahlg. 10. Decbr. 79: abgeg. St.: 14771; davon 5149 Weber nat.-lib., 4721 Viereck soc.-dem., 4018 Büchtemann Fortschr., 669 Scheele ks. 214 Windthorst Centr. 2) eng. Wahl 23. Decbr. 79: abgeg. St.: 15761, davon 8453 nat.-lib., 7308 soc.-dem. **Gew. Weber, nat.-lib.**

5. (Magdeburg) Wolmirstedt-Neuhaldensleben.

1871 wahlber. 19231, abgeg. St.: g. 9098 (ug. 34) = 47,5 %; davon 6277 nat.-lib., 2818 ks., 3 zspl. **Gew. v. Forckenbeck, nat.-lib.**

1874 wahlber. 21345, abgeg. St.: g. 7488 (ug. 27) = 35,2 %; davon 7298 nat.-lib., 91 ks., 31 Centr., 68 zspl. **Gew. v. Forckenbeck, wild (nat.-lib.).**

1877 wahlber. 22132, abgeg. St.: g. 6101 (ug. 23) = 27,7 %; davon 5893 nat.-lib., 68 dsch.-ks., 50 soc.-dem., 28 Centr., 62 zspl. **Gew. v. Forckenbeck, wild (nat.-lib.).**

1878 wahlber. 22456, abgeg. St.: g. 8755 (ug. 51) = 39,2 %; davon 7501 nat.-lib., 596 soc.-dem., 226 dsch.-ks., 116 Centr., 86 dsch. Reichsp., 170 unb., 60 zspl. **Gew. v. Forckenbeck, wild (nat.-lib.),** tritt nach Niederlegung des Präsidiums am 20. Mai 79 der nat.-lib. Fraktion wiederum

bei, und am 30. August 1880 aus der nat.-lib. Partei aus (Gruppe Forckenbeck).

6. (Magdeburg) Wanzleben.

1871 wahlber. 12286, abgeg. St.: g. 4161 (ug. 15) = 34 %; davon 3313 nat.-lib., 738 soc.-dem., 87 ks., 23 zspl. **Gew. v. Benda, nat.-lib.**

1874 wahlber. 13988, abgeg. St.: g. 4796 (ug. 18) = 34,4 %; davon 4564 nat.-lib., 144 soc.-dem., 70 Centr., 18 zspl. **Gew. v. Benda, nat.-lib.**

1877 wahlber. 14447, abgeg. St.: g. 5003 (ug. 31) = 34,8 %; davon 4220 nat.-lib., 726 soc.-dem., 57 zspl. **Gew. v. Benda, nat.-lib.**

1878 wahlber. 15005, abgeg. St.: g. 10245 (ug. 87) = 68,9 %; davon 6297 nat.-lib., 2171 dsch. Reichsp., 1489 soc.-dem., 272 Centr., 16 zspl. **Gew. v. Benda, nat.-lib.**

7. (Magdeburg) Aschersleben-Calbe.

1871 wahlber. 26451, abgeg. St.: g. 10068 (ug. 70) = 38,3 %; davon 5416 dsch. Reichsp., 3785 nat.-lib., 621 Fortschr., 227 soc.-dem., 19 zspl. **Gew. Dietze, dsch. Reichsp.**

1874 wahlber. 29583, abgeg. St.: g. 14347 (ug. 120) = 48,9 %; davon 8352 dsch. Reichsp., 5069 soc.-dem., 898 nat.-lib., 28 zspl. **Gew. Dietze, dsch. Reichsp.**

1877 wahlber. 32419, abgeg. St.: g. 16090 (ug. 79) = 49,9 %; davon 8579 dsch. Reichsp., 4475 soc.-dem., 2987 lib., 32 dsch.-ks., 17 zspl. **Gew. Dietze, dsch. Reichsp.**

1878 wahlber. 32160, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 19919 (ug. 64) = 62,1 %; davon 9617 nat.-lib., 9224 dsch. Reichsp., 1016 soc.-dem., 62 zspl. 2) eng. Wahl: g. 24849 (ug. 54) = 77,4 %; davon 14308 Trautmann nat.-lib., 10541 Dietze dsch. Reichsp. **Gew. Trautmann, nat.-lib.** Tritt am 30. August 1880 aus der nat.-lib. Partei aus (Gruppe Forckenbeck).

8. (Magdeburg) Oschersleben-Halberstadt-Wernigerode.

1871 wahlber. 25856, abgeg. St.: g. 10274 (ug. 49) = 39,9 %; davon 5269 lib. Reichsp., 5003 ks., 2 zspl. **Gew. v. Bernuth, lib. Reichsp.**

1874 wahlber. 28154, abgeg. St.: g. 14285 (ug. 79) = 50,9 %; davon 9679 lib. Reichsp. *), 2447 Fortschr., 1778 soc.-dem., 331 ks., 23 zspl. **Gew. v. Bernuth, lib. Reichsp.** Tritt am 25. März 74 der nat.-lib. Frakt. bei.

1877 wahlber. 28679, abgeg. St.: g. 11471 (ug. 47) = 40,2 %; davon 8313 nat.-lib., 1376 soc.-dem., 916 dsch.-ks., 855 Fortschr., 11 zspl. **Gew. v. Bernuth, nat.-lib.**

1878 wahlber. 29822, abgeg. St.: g. 19312 (ug. 71) = 65 %; davon 12647 nat.-lib., 4448 dsch.-ks., 1916 soc.-dem., 296 Centr., 5 zspl. **Gew. v. Bernuth, nat.-lib.**

*) Hier, sowie in den andern Fällen, wo Kandidaten der lib. Reichsp., die sich in dem neugewählten Reichstage nicht mehr constituirte, andern Parteien beigetreten sind, sind die Stimmen in der amtlichen Zusammenstellung diesen Parteien zugerechnet; während sie in Fällen, wo der Kandidat der lib. Reichsp. in der Minorität, oder, wenn gewählt, wild blieb, noch zur lib. Reichsp. gezählt sind.

Reg.-Bez. Merseburg.

1. (Merseburg) Liebenwerda - Torgau.

1871 wahlber. 19925, abgeg. St.: g. 8156 (ug. 23) = 41 %; davon 4439 ks., 3703 nat.-lib., 14 zspl. **Gew. v. Schaper, ks.**

1874 wahlber. 19266, abgeg. St.: g. 7949 (ug. 13) = 41,3 %; davon 5259 nat.-lib., 2687 ks., 3 zspl. **Gew. Grobe, nat.-lib.**

1877 wahlber. 19245, abgeg. St.: g. 7091 (ug. 21) = 37 %; davon 7051 dsch. Reichsp. (nämlich 3752 und 3299), 40 zspl. **Gew. Clauswitz dsch. Reichsp.** Legt Mandat in Folge seiner Ernennung zum Vicepräs. des Obertrib. zwischen erster und zweiter Session nieder. Nachwahl: **Gew. Clauswitz, dsch. Reichsp.**

1878 wahlber. 19764, abgeg. St.: g. 8958 (ug. 10) = 45,4 %; davon 4973 dsch. Reichsp., 3972 nat.-lib., 13 zspl. **Gew. Clauswitz, dsch. Reichsp.**

2. (Merseburg) Schweinitz - Wittenberg.

1871 wahlber. 18168, abgeg. St.: g. 6132 = 33,8 %; davon 3737 ks., 1911 nat.-lib., 472 Fortschr., 12 zspl. **Gew. v. Bodenhausen, ks.**

1874 wahlber. 17799, abgeg. St.: g. 5325 (ug. 42) = 30,2 %; davon 4013 nat.-lib., 1271 ks., 41 zspl. **Gew. Siemens, nat.-lib.**

1877 wahlber. 18522, abgeg. St.: g. 6840 (ug. 13) = 37 %; davon 3515 dsch.-ks., 3314 nat.-lib., 11 zspl. **Gew. v. Helldorf, dsch.-ks.**

1878 wahlber. 18869, abgeg. St.: g. 9834 (ug. 23) = 52,2 %; davon 5259 dsch.-ks., 4568 nat.-lib., 7 zspl. **Gew. v. Helldorf-Bedra, dsch.-ks.**

3. (Merseburg) Bitterfeld - Delitzsch.

1871 wahlber. 20664, abgeg. St.: g. 8273 (ug. 30) = 40,2 %; davon 5142 ks., 3115 nat.-lib., 16 zspl. **Gew. v. Busse, ks.**

1874 wahlber. 22516, abgeg. St.: g. 10600 (ug. 31) = 47,2 %; davon 6057 dsch. Reichsp., 3677 ks., 853 soc.-dem., 13 zspl. **Gew. Thilo, dsch. Reichsp.**

1877 wahlber. 22990, abgeg. St.: g. 10022 (ug. 52) = 43,8; davon 8613 dsch. Reichsp., 1361 soc.-dem., 48 zspl. **Gew. Thilo, dsch. Reichsp.**

1878 wahlber. 23088, abgeg. St.: g. 11687 (ug. 43) = 50,8 %; davon 8019 dsch. Reichsp., 3091 nat.-lib., 563 soc.-dem., 14 zspl. **Gew. Thilo, dsch. Reichsp.** Laut Beschluss vom 16. März 1880 wird das Mandat des Abg. Thilo durch seine Ernennung zum Präsidenten des Landgerichts in Neisse für erloschen erklärt. Nachwahl 25. Mai 80: 4468 v. Seydewitz dsch.-ks., 4067 Wölfel nat.-lib., 272 Freytag soc.-dem. **Gew. v. Seydewitz, dsch.-ks.**

4. (Merseburg) Saalkreis und Stadt Halle.

1871 wahlber. 21329, abgeg. St.: g. 6551 (ug. 278) = 32 %; davon 4493 nat.-lib., 1978 ks., 68 soc.-dem., 12 zspl. **Gew. Hammacher, nat.-lib.**

1874 wahlber. 22670, abgeg. St.: g. 9228 (ug. 60) = 41 %; davon 6568 Fortschr., 1391 ks., 1250 soc.-dem., 19 zspl. **Gew. Spielberg, Fortschr.** Scheidet am 14. April 74 anlässlich der Debatte über das Septennat aus der Fraktion aus.

1877 wahlber. 24933, abgeg. St.: g. 11647 (ug. 45) = 46,9 %; davon 9294 lib., 2323 soc.-dem., 30 zspl. **Gew. Spielberg, lib.**

1878 wahlber. 25926, abgeg. St.: g. 15206 (ug. 723) = 61,4 %; davon 9270 nat.-lib., 4837 dsch. Reichsp., 1046 soc.-dem., 48 Centr., 5 zspl. **Gew. Boretius, nat.-lib.**

5. (Merseburg) Mansfelder Kreise.

1871 wahlber. 20819, abgeg. St.: g. 7882 (ug. 53) = 38,1 %; davon 5894 nat.-lib., 1950 ks., 38 zspl. **Gew. Sombart, nat.-lib.**

1874 wahlber. 23685, abgeg. St.: g. 6771 (ug. 21) = 28,7 %; davon 6429 nat.-lib., 233 ks., 109 zspl. **Gew. Sombart, nat.-lib.**

1877 wahlber. 24349, abgeg. St.: g. 5603 (ug. 7) = 23 %; davon 5203 nat.-lib., 285 dsch.-ks., 57 unb., 58 zspl. **Gew. Sombart, nat.-lib.**

1878 wahlber. 25164, abgeg. St.: g. 14455 (ug. 78) = 57,8 %; davon 8108 dsch. Reichsp., 6328 nat.-lib., 19 zspl. **Gew. v. Neumann, dsch. Reichsp.**

6. (Merseburg) Sangerhausen-Eckartsberga.

1871 wahlber. 21478, abgeg. St.: g. 11237 (ug. 64) = 52,6 %; davon 5653 nat.-lib., 5573 ks., 11 zspl. **Gew. Jüngken, nat.-lib.**

1874 wahlber. 22717, abgeg. St.: g. 8449 (ug. 29) = 37,3 %; davon 6104 nat.-lib., 2291 ks., 54 zspl. **Gew. Jüngken, nat.-lib.**

1877 wahlber. 23035, abgeg. St.: g. 5892 (ug. 42) = 25,8 %; davon 4906 nat.-lib. (davon 4875 Müller), 475 dsch. Reichsp., 419 dsch.-ks., 34 unb., 58 zspl. **Gew. Müller-Sangerhausen, nat.-lib.**

1878 wahlber. 23363, abgeg. St.: g. 14474 (ug. 71) = 62,3 %; davon 8385 nat.-lib., 6005 dsch. Reichsp., 39 unb., 45 zspl. **Gew. Müller-Sangerhausen, nat.-lib.**

7. (Merseburg) Querfurt-Merseburg.

1871 wahlber. 22973, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 12806 (ug. 94) = 56,2 %; davon 5628 ks., 5045 nat.-lib., 2105 Fortschr., 28 zspl. 2) eng. Wahl: g. 13257 (ug. 33) = 57,9 %; davon 7566 nat.-lib., 5691 ks. **Gew. Wölfel, nat.-lib.**

1874 wahlber. 25684, abgeg. St.: g. 13644 (ug. 53) = 53,3 %; davon 9029 nat.-lib., 4585 ks., 30 zspl. **Gew. Wölfel, nat.-lib.**

1877 wahlber. 26101, abgeg. St.: g. 14865 (ug. 78) = 57,3 %; davon 8852 nat.-lib., 4496 dsch.-ks., 1451 dsch. Reichsp., 39 soc.-dem., 27 zspl. **Gew. Wölfel, nat.-lib.**

1878 wahlber. 26387, abgeg. St.: g. 16910 (ug. 72) = 64,4 %; davon 9213 dsch. Reichsp., 7628 nat.-lib., 58 soc.-dem., 11 zspl. **Gew. v. Helldorf-Runstedt, dsch. Reichsp.**

8. (Merseburg) Naumburg-Weissenfels-Zeitz.

1871 wahlber. 25933, abgeg. St.: g. 11805 (ug. 62) = 45,8 %; davon 6364 Fortschr., 2827 nat.-lib., 1700 ks., 904 soc.-dem., 10 zspl. **Gew. Rohland, Fortschr.**

1874 wahlber. 28363, abgeg. St.: 13931 = 49,1 %; lt. R. Ueb. g. 13775 (ug. 75); davon 11089 Fortschr., 1889 soc.-dem., 471 ks., 303 nat.-lib., 23 zspl. **Gew. Rohland, Fortschr.** Tritt in der dritten Session aus der Fraktion aus.

1877 wahlber. 29822, abgeg. St.: g. 14689 (ug. 59) = 49,5 %; davon 7595 lib., 4204 dsch.-ks., 2542 soc.-dem., 329 nat.-lib., 19 zspl. **Gew. Rohland, Gruppe Löwe-Berger.**

1878 wahlber. 30576, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 18665 (ug. 71) = 61,3 %; davon 8586 nat.-lib., 6319 dsch. Reichsp., 2142 soc.-dem., 1550 Fortschr., 51 Centr., 17 zspl. 2) eng. Wahl: g. 17304 (ug. 38) = 56,7 %; davon 12173 Graf v. Flemming nat.-lib., 5131 v. Wurmb dsch. Reichsp. **Gew. Graf v. Flemming, nat.-lib.**

Reg.-Bez. Erfurt.

1. (Erfurt) Nordhausen.

1871 wahlber. 12032, abgeg. St.: g. 6058 (ug. 36) = 50,6 %; davon 3465 ks., 2592 Fortschr., 1 zspl. **Gew. v. Davier, ks.**

1874 wahlber. 13112, abgeg. St.: g. 6277 (ug. 27) = 48,1 %; davon 3970 nat.-lib., 1855 ks., 404 soc.-dem., 46 Centr., 2 zspl. **Gew. Jäger-Nordhausen, nat.-lib.**

1877 wahlber. 13650, abgeg. St.: g. 5876 (ug. 18) = 43,2 %; davon 2945 nat.-lib., 2030 dsch.-ks., 845 soc.-dem., 53 Centr., 3 zspl. **Gew. Götting, nat.-lib.**

1878 wahlber. 14073, abgeg. St.: g. 9643 (ug. 40) = 68,8 %; davon 5106 nat.-lib., 4468 dsch.-ks., 59 Centr., 10 zspl. **Gew. Jäger-Nordhausen, nat.-lib.**

2. (Erfurt) Heiligenstadt-Worbis.

1871 wahlber. 14619, abgeg. St.: g. 9760 (ug. 61) = 67,2 %; davon 5689 Centr., 4039 ks., 32 zspl. **Gew. Zehrt, Centr.** Legt Mandat am 5. Februar 72 nieder. Nachwahl: **Gew. Strecker, Centr.**

1874 wahlber. 17559, abgeg. St.: g. 12145 (ug. 29) = 69,3 %; davon 8968 Centr., 3171 ks., 6 zspl. **Gew. Strecker, Centr.**

1877 wahlber. 17178, abgeg. St.: g. 11094 (ug. 36) = 64,8 %; davon 8274 Centr., 2796 nat.-lib., 24 zspl. **Gew. Strecker, Centr.**

1878 wahlber. 18020, abgeg. St.: g. 10732 (ug. 54) = 59,9 %; davon 8077 Centr., 2636 dsch. Reichsp., 19 zspl. **Gew. Strecker, Centr.**

3. (Erfurt) Mühlhausen-Langensalza-Weissensee.

1871 wahlber. 22006, abgeg. St.: g. 10606 (ug. 30) = 48,3 %; davon 6131 dsch. Reichsp., 4470 nat.-lib., 5 zspl. **Gew. v. Hagke, dsch. Reichsp.** Legt aus Gesundheitsrücksichten das Mandat nieder. Nachwahl 19. April 73: 5589 dsch. Reichsp., 710 ks. **Gew. Graf v. Wintzingerode, dsch. Reichsp.**

1874 wahlber. 24641, abgeg. St.: g. 10226 (ug. 15) = 41,6 %; davon 7900 dsch. Reichsp., 2128 Centr., 198 soc.-dem. **Gew. Friedenthal, dsch. Reichsp.** Legt Mandat in Folge seiner Ernennung zum Minister (19. September 1874) nieder. Nachwahl: **Gew. Friedenthal, dsch. Reichsp.**

1877 wahlber. 25377, abgeg. St.: g. 10646 (ug. 36) = 42,1 %; davon 7717 dsch. Reichsp., 1758 Centr., 757 soc.-dem., 393 lib., 21 zspl. **Gew. Friedenthal, Hosp. d. dsch. Reichsp.**

1878 wahlber. 25834, abgeg. St.: g. 12061 (ug. 44) = 46,9 %; davon 9266 dsch. Reisp., 1950 Centr., 488 Fortschr., 316 soc.-dem., 41 zspl. **Gew. Friedenthal, dsch. Reichsp.** Lehnt Mandat in Folge seiner Wahl in Breslau-Reichenbach-Neurode ab. Nachwahl: 1) erster Wahlg.: g. 14331 (ug. 23) = 55,6 %; davon 6720 dsch. Reichsp., 5423 nat.-lib., 2079 Centr., 97 soc.-dem., 12 zspl. 2) eng. Wahl: g. 8897 (ug. 59) = 34,7 %; davon 8812 Graf v. Bismarck dsch. Reichsp., 85 Reuleaux nat.-lib. **Gew. Graf Wilhelm v. Bismarck, dsch. Reichsp.**

4. (Erfurt) Erfurt-Schleusingen-Ziegenrück.

1871 wahlber. 23819, abgeg. St.: g. 7751 (ug. 26) = 32,7 %; davon 4257 dsch. Reichsp., 3319 nat.-lib., 173 soc.-dem., 2 zspl. **Gew. Lucius, dsch. Reichsp.**

1874 wahlber. 25740, abgeg. St.: g. 10291 (ug. 42) = 40,1 %; davon 8094 dsch. Reichsp., 1480 soc.-dem., 698 Centr., 19 zspl. **Gew. Lucius, dsch. Reichsp.**

1877 wahlber. 27433, abgeg. St.: g. 12261 (ug. 53) = 44,9 %; davon 8438 dsch. Reichsp., 2838 soc.-dem., 565 Centr., 401 dsch.-ks., 19 zspl. **Gew. Lucius, dsch. Reichsp.**

1878 wahlber. 27654, abgeg. St.: g. 13987 (ug. 43) = 50,7 %; davon 11219 dsch. Reichsp., 1856 soc.-dem., 625 Centr., 267 Fortschr., 20 zspl. **Gew. Lucius, dsch. Reichsp.** Legt Mandat in Folge seiner Ernennung zum Minister (14. Juli 1879) nieder. Nachwahl am 30. Juli 79: abgeg. St.: g. 9398 (ug. 24); davon 5051 Lucius dsch. Reichsp., 2267 Träger Fortschr., 1648 Kapell soc.-dem., 407 Windthorst Centr., 25 zspl. **Gew. Lucius, Hosp. d. dsch. Reichsp.**

Provinz Schleswig-Holstein.

1. (Schleswig) Hadersleben-Sonderburg.

1871 wahlber. 20253, abgeg. St.: g. 14137 (ug. 24) = 69,9 %; davon 12408 Dänen, 1676 ks., 53 zspl. **Gew. Krüger (Beftoft), Däne.**

1874 wahlber. 17662, abgeg. St.: g. 13941 (ug. 31) = 79,1 %; davon 11931 Dänen, 1970 nat.-lib., 40 zspl. **Gew. Krüger (Beftoft), Däne.**

1877 wahlber. 16948, abgeg. St.: g. 13236 (ug. 16) = 78,2 %; davon 10695 Dänen, 2476 nat.-lib., 52 soc.-dem., 13 zspl. **Gew. Krüger (Beftoft), Däne.**

1878 wahlber. 16309, abgeg. St.: g. 12563 (ug. 17) = 77,1 %; davon 9991 Dänen, 2551 dsch.-ks., 21 zspl. **Gew. Krüger (Beftoft), Däne.**

2. (Schleswig) Apenrade-Flensburg.

1871 wahlber. 19812, abgeg. St.: g. 13290 (ug. 32) = 67,2 %; davon 7446 nat.-lib., 5784 Dänen, 51 Partik., 9 zspl. **Gew. Christensen, nat.-lib.** Mandat erlischt zwischen erster und zweiter Session. Nachwahl 27. Mai 72: 6000 Hinschius nat.-lib., 4434 Krüger Däne, 995 Hasenclever soc.-dem. **Gew. Hinschius, nat.-lib.**

1874 wahlber. 19658, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 13620 (ug. 32) = 69,4 %; davon 5264 Dänen, 5167 nat.-lib., 1813 Partik., 1216 soc.-dem., 140 ks., 20 zspl. 2) eng. Wahl: abgeg. St.: g. 7342 (ug. 37) = 37,5 %; davon 7249 nat.-lib., 93 Dänen. **Gew. Hinschius, nat.-lib.**

1877 wahlber. 20024, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 13371 (ug. 32) = 66,9 %; davon 5531 nat.-lib., 4531 Dänen, 2338 dsch. Reichsp., 954 soc.-dem., 17 zspl. 2) eng. Wahl: g. 6750 (ug. 17) = 33,8 %; davon 6694 nat.-lib., 56 Dänen. **Gew. Hinschius, nat.-lib.**

1878 wahlber. 20730, abgeg. St.: g. 11845 (ug. 18) = 57,2 %; davon 7072 dsch. Reichsp., 4403 Dänen, 333 nat.-lib., 37 zspl. **Gew. v. Bötticher, dsch. Reichsp.** Legt Mandat nieder. Nachwahl am 9. Novbr. 79: abgeg. St.: g. 7581 (ug. 14), davon 3908 Hinschius nat.-lib., 3673 v. Bötticher dsch. Reichsp. **Gew. Hinschius, nat.-lib.**

3. (Schleswig) Schleswig-Rendsburg.

1871 wahlber. 21818, abgeg. St.: g. 6127 (ug. 24) = 28,2 %; davon 3776 Partik., 2282 nat.-lib., 29 Dänen, 40 zspl. **Gew. Graf Baudissin, wild (Partik.).**

1874 wahlber. 21924, abgeg. St.: g. 11493 (ug. 28) = 52,5 %; davon 7545 nat.-lib., (nämlich 7388 u. 157), 3076 soc.-dem., 855 Partik., 17 zspl. **Gew. Wallichs, nat.-lib.**

1877 wahlber. 22548, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 13653 (ug. 49) = 60,8 %; davon 6408 Fortschr., 2718 dsch.-ks., 2276 nat.-lib., 2091 soc.-dem., 144 Partik., 16 zspl. 2) eng. Wahl: g. 13708 (ug. 34) = 60,9 %; davon 9191 Fortschr., 4517 dsch.-ks. **Gew. Meyer-Schleswig, Hosp. d. Fortschrp.**

1878 wahlber. 22896, abgeg. St.: g. 13279 (ug. 22) = 58,1 %; davon 8372 Fortschr., 4346 dsch. Reichsp., 545 soc.-dem., 16 zspl. **Gew. Meyer-Schleswig, Hosp. d. Fortschrp.**

4. (Schleswig) Tondern-Husum-Tönning.

1871 wahlber. 22953, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 8990 (ug. 11) = 39,2 %; davon 3225 Petersen nat.-lib., 2922 Krüger Däne, 2560 Forchhammer Fortschr., 283 zspl. 2) eng. Wahl: abgeg. St.: g. 8300; davon 7854 Petersen nat.-lib., 446 Krüger Däne. **Gew. Petersen, nat.-lib.** Die Wahl wird am 25. April 71 kassirt. Nachwahl: abgeg. St.: g. 3529 = 15,4 %; davon 2158 Fortschr., 1076 nat.-lib., 167 soc.-dem., 79 dsch. Reichsp., 49 zspl. **Gew. Forchhammer, Fortschr.**

1874 wahlber. 23339, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 10549 (ug. 22) = 45,3 %; davon 5063 nat.-lib., 2661 Dänen, 1779 Partik., 865 soc.-dem., 163 Fortschr., 18 zspl. 2) eng. Wahl: abgeg. St.: g. 8855 (ug. 29) = 38,1 %; davon 8759 nat.-lib., 96 Dänen. **Gew. Wachs, nat.-lib.**

1877 wahlber. 23068, abgeg. St.: g. 10802 (ug. 26) = 46,9 %; davon 5848 nat.-lib., 2051 Dänen, 1713 dsch.-ks., 598 soc.-dem., 574 Partik., 18 zspl. **Gew. Wachs, nat.-lib.**

1878 wahlber. 23178, abgeg. St.: g. 10020 (ug. 13) = 43,3 %; davon 6192 nat.-lib., 1779 dsch.-ks., 1751 Dänen, 139 Volksp. (Guido Weiss), 129 soc.-dem., 30 zspl. **Gew. Wachs, nat.-lib.**

5. (Schleswig) Itzehoe-Meldorf.

1871 wahlber. 24857, abgeg. St.: g. 9368 (ug. 48) = 37,9 %; davon 6795 Fortschr., 2538 soc.-dem., 35 zspl. **Gew. Lorentzen, Fortschr.**

1874 wahlber. 26651, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 17429 (ug. 84) = 65,7 %; davon 5928 Fortschr., 5844 soc.-dem., 5648 Partik., 9 zspl. 2) eng. Wahl: abgeg. St.: g. 17448 (ug. 50) = 65,7 %; davon 9973 Fortschr., 7475 soc.-dem. **Gew. Lorentzen, Fortschr.** Tritt am 17. April 74 während der Debatten über das Septennat aus der Fraktion aus, weil er „sich in wesentlichen politischen Fragen nicht mehr in Uebereinstimmung mit der Fraktion befinde“. Tritt später der nat.-lib. Fraktion bei.

1877 wahlber. 27233, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 16461 (ug. 56) = 60,7 %; davon 6018 nat.-lib., 5634 soc.-dem., 4772 Partik., 37 zspl. 2) eng. Wahl: g. 17237 (ug. 116) = 63,7 %; davon 9553 nat.-lib., 7684 soc.-dem. **Gew. Hall, nat.-lib.**

1878 wahlber. 28214, abgeg. St.: g. 13972 (ug. 46) = 49,7 %; davon 8224 nat.-lib., 3206 soc.-dem., 2258 Partik., 279 dsch.-ks., 5 zspl. **Gew. Hall, nat.-lib.**

6. (Schleswig) Glückstadt-Elmshorn.

1871 wahlber. 22100, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 8665 (ug. 43) = 39,4 %; davon 3701 ks., 3108 Partik., 1815 soc.-dem., 41 zspl. 2) eng. Wahl: g. 8197 (ug. 23) = 37,2 %; davon 4210 Partik., 3987 ks. **Gew. Jensen, wild (Partik.).**

1874 wahlber. 23813, abgeg. St.: g. 15817 (ug. 72) = 66,7 %; davon 8588 nat.-lib., 6769 soc.-dem., 444 Partik., 16 zspl. **Gew. Beseler, nat.-lib.** Tritt im Laufe der Legislaturperiode aus der Fraktion aus.

1877 wahlber. 26015, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 18106 (ug. 56) = 69,8 %; davon 7923 soc.-dem., 6805 lib.*), 3337 Fortschr., 32 Partik., 9 zspl. 2) eng. Wahl: g. 20291 (ug. 56) = 78,2 %; davon 11937 lib.*), 8354 soc.-dem. **Gew. Beseler, wild (lib.).**

1878 wahlber. 26994, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 18445 (ug. 40) = 68,5 %; davon 8628 lib.*), 5452 soc.-dem., 4337 Fortschr., 28 zspl. 2) eng. Wahl: g. 16980 (ug. 93) = 63,2 %; davon 10227 Beseler lib.*), 6753 Stöhr soc.-dem. **Gew. Beseler, wild.**

*) In der amtlichen Uebersicht sind die für Beseler abgegebenen Stimmen als Nationalliberale gezählt.

7. (Schleswig) Kiel.

1871 wahlber. 27059, abgeg. St.: g. 11323 (ug. 41) = 42 %; davon 7071 Fortschr., 2891 soc.-dem., 1262 nat.-lib., 45 ks., 33 Partik., 21 zspl. **Gew. Hänel, Fortschr.**

1874 wahlber. 28669, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 18826 (ug. 68) = 65,9 %; davon 8230 Fortschr., 7303 soc.-dem., 3166 Partik., 127 zspl. 2) eng. Wahl: g. 21351 (ug. 68) = 74,7 %; davon 11812 Fortschr., 9539 soc.-dem. **Gew. Hänel, Fortschr.**

1877 wahlber. 31731, abgeg. St.: g. 20769 (ug. 70) = 65,7 %; davon 10919 Fortschr., 8610 soc.-dem., 1039 dsch.-ks., 124 nat.-lib., 50 Partik., 27 zspl. **Gew. Hänel, Fortschr.**

1878 wahlber. 32774, abgeg. St.: g. 22604 (ug. 34) = 69,1 %; davon 11713 Fortschr., 7160 soc.-dem., 3711 dsch.-ks., 20 zspl. **Gew. Hänel, Fortschr.**

8. (Schleswig) Altona-Oldesloe.

1871 wahlber. 24594, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 8577 (ug. 146) = 35,5 %; davon 3875 soc.-dem., 3872 lib. Reichsp., 830 zspl. 2) eng. Wahl: g. 13468 = 54,8 %; davon 7406 lib. Reichsp., 6062 soc.-dem. **Gew. Schleiden, lib. Reichsp.**

1874 wahlber. 30250, abgeg. St.: g. 20093 (ug. 114) = 66,8 %; davon 11782 (näml. 11658 u. 124) soc.-dem., 8300 lib. Reichsp., 11 zspl. **Gew. Hasenclever, soc.-dem.**

1877 wahlber. 31582, abgeg. St.: g. 22252 (ug. 138) = 70,9 %; davon 11355 soc.-dem. (näml. 11205 u. 150), 10873 nat.-lib., 24 zspl. **Gew. Hasenclever, soc.-dem.** Lehnt das Mandat in Folge seiner Wahl im 6. Berliner Wahlkreis ab. Nachwahl: 1) erster Wahlg.: g. 26364 (ug. 57) = 83,7 %; davon 13256 soc.-dem. (näml. 13156 u. 100), 13092 Fortschr., 16 zspl. 2) eng. Wahl: g. 26940 (ug. 69) = 85,5 %; davon 14125 Fortschr., 12815 soc.-dem. **Gew. Karsten, Fortschr.**

1878 wahlber. 31617, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 25196 (ug. 61) = 79,9 %; davon 11662 soc.-dem., 10665 Fortschr., 2824 nat.-lib., 34 Centr., 11 zspl. 2) eng. Wahl: g. 26548 (ug. 70) = 84,2 %; davon 13324 Karsten Fortschr., 13224 Praast soc.-dem. **Gew. Karsten, Fortschr.**

9. (Schleswig) Plön-Segeberg-Fehmarn.

1871 wahlber. 20992, abgeg. St.: g. 8038 (ug. 10) = 38,3 %; davon 5273 Fortschr., 2646 ks., 63 soc.-dem., 56 zspl. **Gew. Seelig, Fortschr.**

1874 wahlber. 21783, abgeg. St.: g. 15232 (ug. 176) = 70,7 %; davon 8098 soc.-dem., 6871 Fortschr., 240 Partik., 23 zspl. **Gew. Reimer, soc.-dem.**

1877 wahlber. 22260, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 15280 (ug. 35) = 68,8 %; davon 6940 dsch.-ks., 4793 soc.-dem., 2518 Fortschr., 981 nat.-lib., 42 Partik., 6 zspl. 2) eng. Wahl: g. 16239 (ug. 40) = 73,1 %; davon 11416 dsch.-ks., 4823 soc.-dem. **Gew. Graf v. Holstein, dsch.-ks.**

1878 wahlber. 22185, abgeg. St.: g. 12856 (ug. 11) = 58 %; davon 11962 dsch.-ks., 805 soc.-dem., 76 Fortschr., 13 zspl. **Gew. Graf v. Holstein, dsch.-ks.**

10. (Schleswig) Lauenburg*).

1871 wahlber. 10255, abgeg. St.: g. 3310 (ug. 77) = 33 %; davon 2457 nat.-lib., 839 ks., 14 zspl. **Gew. Krieger-Lauenburg, nat.-lib.**

1874 wahlber. 11005, abgeg. St.: g. 4354 (ug. 20) = 39,7 %; davon 3964 (näml. 2530 u. 1434) nat.-lib., 390 zspl. **Gew. Krieger-Lauenburg, nat.-lib.**

1877 wahlber. 11352, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 6853 (ug. 45) = 60,8 %; davon 3003 nat.-lib., 2130 dsch. Reichsp., 1710 soc.-dem., 10 zspl. 2) eng. Wahl: g. 8589 (ug. 26) = 75,9 %; davon 4433 nat.-lib., 4156 dsch. Reichsp. **Gew. Hammacher, nat.-lib.**

1878 wahlber. 11748, abgeg. St.: g. 8540 (ug. 10) = 72,8 %; davon 4276 nat.-lib., 3894 dsch.-ks., 347 soc.-dem., 23 zspl. **Gew. Hammacher, nat.-lib.** Legt Mandat in Folge der von ihm auf Grund der zu den Reichstagsakten gelangten Berichten gewonnenen Ueberzeugung, dass seine Wahl ungiltig sei, am 6. Juli 79 nieder; vgl. Sten. Ber. IV 2 pag. 208. Nachwahl am 13. Septbr. 79; abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 6640, davon 3295 Westphal nat.-lib., 3038 Schrader dsch.-ks., 304 Praast soc.-dem., 5 zspl. 2) eng. Wahl am 25. Septbr. 79. **Gew. Westphal, nat.-lib.** Tritt am 30. August 1880 aus der nat.-lib. Partei aus (Gruppe Forckenbeck).

Provinz Hannover.**1. (Hannover) Leer-Emden-Norden.**

1871 wahlber. 20064, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 10782 (ug. 23) = 53,9 %; davon 7511 nat.-lib. (nämlich 4757 und 2754), 3267 Partik., 4 zspl. 2) eng. Wahl: g. 12599 (ug. 13) = 62,9 %; davon 6956 nat.-lib., 5643 Partik. **Gew. v. Freeden, nat.-lib.**

1874 wahlber. 20997, abgeg. St.: g. 9491 (ug. 20) = 45,3 %; davon 8996 nat.-lib., 495 zspl. **Gew. v. Freeden, nat.-lib.**

1877 wahlber. 21306, abgeg. St.: g. 14173 (ug. 35) = 66,7 %; davon 9828 nat.-lib., 4329 dsch.-ks., 16 zspl. **Gew. ten Doornkat-Koolman, nat.-lib.**

1878 wahlber. 22166, abgeg. St.: g. 13852 (ug. 21) = 62,6 %; davon 9087 nat.-lib., 4751 dsch.-ks., 14 zspl. **Gew. ten Doornkaat-Koolman, nat.-lib.** Legt Mandat nieder. Nachwahl am 2. Decbr. 79; abgeg. St.: 11171, davon 5682 v. Beaulieu-Marconnay nat.-lib., 5369 Fastenau dsch.-ks., 120 zspl. **Gew. v. Beaulieu, nat.-lib.**

*) Lauenburg, welches anfänglich selbständig dem norddeutschen Bunde und dem deutschen Reich und erst nach seiner Einverleibung in Preussen im Juni 76 Schleswig-Holstein angehörte, ist hier wie in den andern Zusammenstellungen von Anbeginn Schleswig-Holstein zugerechnet.

2. (Hannover) Aurich-Esens-Papenburg.

1871 wahlber. 18782, abgeg. St.: g. 3920 (ug. 7) = 20,9 %; davon 3174 nat.-lib., 674 ks., 55 Partik., 17 zspl. **Gew. Rößen, nat.-lib.**

1874 wahlber. 21227, abgeg. St.: g. 10576 (ug. 40) = 50 %; davon 8631 nat.-lib., 1345 Partik., 573 soc.-dem., 27 zspl. **Gew. Petersen, nat.-lib.**

1877 wahlber. 21878, abgeg. St.: g. 10390 (ug. 18) = 47,6 %; davon 5999 nat.-lib., 3945 dsch.-ks., 320 soc.-dem., 120 Fortschr., 6 zspl. **Gew. Petersen, nat.-lib.**

1878 wahlber. 22891, abgeg. St.: g. 11487 (ug. 20) = 50,3 %; davon 6317 nat.-lib., 5157 dsch.-ks., 13 zspl. **Gew. Petersen, nat.-lib.**

3. (Hannover) Lingen-Meppen.

1871 wahlber. 24009, abgeg. St.: g. 20719 (ug. 19) = 86,4 %; davon 15922 Centr., 4786 dsch. Reichsp., 11 zspl. **Gew. Windthorst, Centr.**

1874 wahlber. 26106, abgeg. St.: g. 21470 (ug. 17) = 82,3 %; davon 16825 Centr., 4634 dsch. Reichsp., 11 zspl. **Gew. Windthorst, Centr.**

1877 wahlber. 26065, abgeg. St.: g. 20505 (ug. 54) = 78,9 %; davon 16813 Centr., 3678 dsch. Reichsp., 14 zspl. **Gew. Windthorst, Centr.**

1878 wahlber. 26386, abgeg. St.: g. 19742 (ug. 25) = 74,9 %; davon 16900 Centr., 2397 dsch. Reichsp., 399 dsch.-ks., 46 zspl. **Gew. Windthorst, Centr.**

4. (Hannover) Osnabrück-Iburg.

1871 wahlber. 21932, abgeg. St.: g. 20473 (ug. 24) = 93,5 %; davon 11115 Centr. und Welfen, 9351 nat.-lib., 7 zspl. **Gew. Erxleben, wild (Welfe.)**

1874 wahlber. 26234, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 22787 (ug. 35) = 87 %; davon 11130 Centr. und Welfen, 9129 nat.-lib., 1319 soc.-dem., 1204 dsch. Reichsp., 5 zspl. 2) eng. Wahl: g. 24366 (ug. 47) = 93,1 %; davon 12460 nat.-lib., 11906 v. Mallinckrodt Centr. **Gew. Struckmann (Osnabrück), nat.-lib.**

1877 wahlber. 27649, abgeg. St.: g. 24324 (ug. 22) = 88,1 %; davon 13131 Centr. und Welfen, 10067 nat.-lib., 1112 soc.-dem., 14 zspl. **Gew. v. Gerlaeh, dsch.-ks. und Hosp. d. Centr. + 17. Febr. 77. Nachwahl: Gew. v. Müller (Osnabrück), (luth. Welfe und) Hosp. d. Centr.**

1878 wahlber. 27657, abgeg. St.: g. 22484 (ug. 22) = 81,4 %; davon 12448 Centr. und Welfen, 9839 nat.-lib. (nämlich Reinicke 9370, Winzer 469), 136 soc.-dem., 61 zspl. **Gew. v. Müller, (luth. Welfe und) Hosp. d. Centr. + 5. Decbr. 79. Nachwahl 24. April 80. Gew. v. Landesberg, Welfe u. Hosp. d. Centr.**

5. (Hannover) Melle-Diepholz.

1871 wahlber. 17600, abgeg. St.: g. 10862 (ug. 18) = 61,8 %; davon 6075 dsch. Reichsp., 4089 Welfen, 559 Fortschr., 135 soc.-dem., 4 zspl. **Gew. Otto Graf zu Stollberg-Wernigerode, dsch. Reichsp.**

1874 wahlber. 18347, abgeg. St.: g. 13924 (ug. 19) = 76 %; davon 9443 nat.-lib., 4222 Welfen, 249 soc.-dem., 10 zspl. **Gew. Struckmann** (Diepholz), **nat.-lib.**

1877 wahlber. 18391, abgeg. St.: g. 12871 (ug. 9) = 70 %; davon 6594 nat.-lib., 6175 Welfen, 89 soc.-dem., 13 zspl. **Gew. Struckmann** (Berlin), **nat.-lib.**

1878 wahlber. 18893, abgeg. St.: g. 11937 (ug. 9) = 63,2 %; davon 6039 Welfen, 5810 nat.-lib., 75 Fortschr., 13 zspl. **Gew. v. Arnswaldt**, (luth. Welfe u.) **Hosp. d. Centr.** Mandat laut Beschluss vom 7. April 80 annullirt, cfr. Sten. Ber. IV 3 p. 546 No. 71 d. Drucks. Nachwahl 1. Juli 80: abgeg. St.: g. 8769; davon 4576 v. Arnswaldt Welfe, 3417 Struckmann nat.-lib., 533 Windthorst Fortschr., 243 Graf v. d. Busche ks. **Gew. v. Arnswaldt**, luth. Welfe u.) **Hosp. d. Centr.**

6. (Hannover) Hoya-Verden.

1871 wahlber. 21643, abgeg. St.: g. 6904 (ug. 16) = 32 %; davon 4492 nat.-lib., 2396 Welfen, 16 zspl. **Gew. Adickes**, **nat.-lib.**

1874 wahlber. 21951, abgeg. St.: g. 12889 (ug. 29) = 58,8 %; davon 7406 nat.-lib., 4117 Welfen, 1350 soc.-dem., 16 zspl. **Gew. Precht**, **nat.-lib.**

1877 wahlber. 22709, abgeg. St.: g. 12788 (ug. 30) = 56,4 %; dav. 6619 nat.-lib., 5242 Welfen, 899 soc.-dem., 28 zspl. **Gew. Precht**, **nat.-lib.**

1878 wahlber. 23025, abgeg. St.: g. 12877 (ug. 15) = 56 %; davon 7310 nat.-lib., 5060 Welfen, 488 soc.-dem., 19 zspl. **Gew. Stegemann**, **nat.-lib.**

7. (Hannover) Nienburg-Neustadt a. R.

1871 wahlber. 21668, abgeg. St.: g. 8854 (ug. 26) = 41 %; davon 5466 Welfen, 3339 nat.-lib., 49 zspl. **Gew. Nieper**, (evang. Welfe und) **Hosp. d. Centr.**

1874 wahlber. 22277, abgeg. St.: g. 12181 (ug. 37) = 54,8 %; davon 6699 Welfen, 5403 nat.-lib., 68 ks., 11 zspl. **Gew. Nieper** (evang. Welfe und) **Hosp. d. Centr.**

1877 wahlber. 22540, abgeg. St.: g. 11694 (ug. 38) = 52 %; davon 6869 Welfen, 4811 nat.-lib., 14 zspl. **Gew. Nieper** (evang. Welfe und) **Hosp. d. Centr.**

1878 wahlber. 22871, abgeg. St.: g. 11390 (ug. 13) = 49,9 %; davon 7162 Welfen, 3918 dsch.-ks., 295 nat.-lib., 15 zspl. **Gew. Nieper** (evang. Welfe und) **Hosp. d. Centr.** + 9. Mai 79. Nachwahl 15. Juli 1879, abgeg. St.: g. 8051; davon 5825 Langwerth v. Simmern Welfe, 2209 Werstler, 17 zspl. **Gew. Langwerth v. Simmern**, wild (Welfe.)

8. (Hannover) Hannover-Linden.

1871 wahlber. 22233, abgeg. St.: g. 15097 (ug. 41) = 68,1 %; davon 7957 Welfen, 5143 nat.-lib., 1986 soc.-dem., 11 zspl. **Gew. Ewald**, wild (Welfe).

1874 wahlber. 27976, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 19941 (ug. 72) = 71,5 %; davon 9973 Welfen, 6935 nat.-lib., 3923 soc.-dem., 10

zspl. 2) eng. Wahl: g. 21270 (ug. 73) = 76,3 %; davon 13216 Welfen, 8054 nat.-lib. **Gew. Ewald, wild.** + 4. Mai 1875. Nachwahl August 1875: abgeg. St.: g. 18467, davon 11264 Brüel. **Gew. Brüel**, (evang. Welfe u.) **Hosp. d. Centr.**

1877 wahlber. 32857, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 23073 (ug. 71) = 70,4 %; davon 10796 Welfen, 6541 nat.-lib., 5604 soc.-dem., 115 Fortschr., 17 zspl. 2) eng. Wahl: g. 20064 (ug. 122) = 61,4 %; davon 12463 Welfen, 7601 nat.-lib. **Gew. Brüel**, (evang. Welfe u.) **Hosp. d. Centr.**

1878 wahlber. 34344, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 24961 (ug. 43) = 72,8 %; davon 11125 Welfen, 6588 soc.-dem., 6061 nat.-lib., 972 dsch.-ks., 210 Fortschr., 5 zspl. 2) eng. Wahl: g. 16921 (ug. 37) = 49,4 %; davon 10839 Brüel Welfe, 6082 Fritsche soc.-dem. **Gew. Brüel**, (evang. Welfe u.) **Hosp. d. Centr.**

9. (Hannover) Eldagsen-Hamelu.

1871 wahlber. 21173, abgeg. St.: g. 10841 (ug. 35) = 51,4 %; davon 5831 Welfen*), 4986 nat.-lib., 24 zspl. **Gew. v. Lenthe**, (luth. Welfe u.) **Hosp. d. Centr.**

1874 wahlber. 22126, abgeg. St.: g. 13528 (ug. 35) = 61,3 %; davon 6829 nat.-lib., 6663 Welfen, 36 zspl. **Gew. Brande nat.-lib.** + 23 Decbr. 1876. Nachwahl: **Gew. v. Lenthe**, (luth. Welfe u.) **Hosp. d. Centr.**

1877 wahlber. 23608, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 14367 (ug. 32) = 61 %; davon 6915 dsch. Reichsp., 6602 Welfen, 824 soc.-dem., 26 zspl. 2) eng. Wahl: g. 18036 (ug. 40) = 76,6 %; davon 9019 dsch. Reichsp., 9017 Welfen. **Gew. Spangenberg**, dsch. Reichsp. Die Wahl wird am 2. Mai 77 kassirt. Nachwahl: **Gew. v. Lenthe**, (luth. Welfe u.) **Hosp. d. Centr.**

1878 wahlber. 23744, abgeg. St.: g. 14786 (ug. 18) = 62,3 %; davon 7648 Welfen, 6833 dsch. Reichsp., 285 soc.-dem., 20 zspl. **Gew. v. Lenthe** (luth. Welfe u.) **Hosp. d. Centr.**

10. (Hannover) Hildesheim.

1871 wahlber. 22293, abgeg. St.: g. 14121 (ug. 88) = 63,7 %; davon 8284 nat.-lib., 5823 Welfen*), 14 zspl. **Gew. Römer, nat.-lib.**

1874 wahlber. 23710, abgeg. St.: g. 17802 (ug. 118) = 75,6 %; davon 10872 nat.-lib., 6812 Welfen, 107 soc.-dem., 11 zspl. **Gew. Römer** (Hildesheim), **nat.-lib.**

1877 wahlber. 24413, abgeg. St.: g. 18633 (ug. 52) = 76,5 %; davon 9720 nat.-lib., 8655 Welfen, 251 soc.-dem., 7 zspl. **Gew. Römer** (Hildesheim), **nat.-lib.**

1878 wahlber. 24904, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 17074 (ug. 29) = 68,7 %; davon 7886 nat.-lib., 6267 Centr., 2577 dsch. Reichsp., 336 soc.-dem., 8 zspl. 2) eng. Wahl: g. 19638 (ug. 28) = 79 %; davon 10688 Römer nat.-lib., 8950 Dröge Welfe. **Gew. Römer** (Hildesheim), **nat.-lib.**

*) In der Reg.-Ueb. sind diese Stimmen dem Centrum beigezählt.

11. (Hannover) Einbeck-Uslar-Osterode.

1871 wahlber. 18297, abgeg. St.: g. 7375 (ug. 28) = 40,5 %; davon 3864 nat.-lib., 3160 Welfen*), 341 soc.-dem., 10 zspl. **Gew. Albrecht** (Osterode), **nat.-lib.**

1874 wahlber. 18198, abgeg. St.: g. 9349 (ug. 24) = 51,5 %; davon 5676 nat.-lib., 3039 Welfen, 623 soc.-dem., 11 zspl. **Gew. Albrecht** (Osterode), **nat.-lib.**

1877 wahlber. 18622, abgeg. St.: g. 9104 (ug. 25) = 49 %; davon 4871 nat.-lib., 3488 Welfen, 743 soc.-dem., 2 zspl. **Gew. Albrecht, nat.-lib.** Legt Mandat in Folge seiner Ernennung zum Oberverwaltungsgerichts-rath nieder, wird in der Nachwahl wiedergewählt.

1878 wahlber. 18923, abgeg. St.: g. 8776 (ug. 12) = 46,4 %; davon 4567 Welfen, 4200 nat.-lib., 9 zspl. **Gew. v. Alten-Linden**, (luth. Welfe u.) **Hosp. d. Centr.**

12. (Hannover) Göttingen-Münden.

1871 wahlber. 18441, abgeg. St.: g. 11474 (ug. 33) = 62,4 %; davon 6968 Welfen**), 4495 nat.-lib., 11 zspl. **Gew. Fischer, wild** (Welfe).

1874 wahlber. 19435, abgeg. St.: g. 14585 (ug. 49) = 75,3 %; davon 7584 Welfen, 6915 nat.-lib., 79 soc.-dem., 7 zspl. **Gew. v. Adelebsen**, (luth. Welfe u.) **Hosp. d. Centr.**

1877 wahlber. 20047, abgeg. St.: g. 13734 (ug. 44) = 68,7 %; davon 7511 Welfen, 6023 nat.-lib., 197 soc.-dem., 3 zspl. **Gew. v. Adelebsen**, (luth. Welfe u.) **Hosp. d. Centr.**

1878 wahlber. 20226, abgeg. St.: g. 13449 (ug. 21) = 66,6 %; davon 7127 Welfen, 6237 nat.-lib., 76 soc.-dem., 9 zspl. **Gew. v. Adelebsen**, (luth. Welfe u.) **Hosp. d. Centr.**

13. (Hannover) Herzberg-Goslar.

1871 wahlber. 19702, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 10108 (ug. 57) = 51,6 %; davon 4274 dsch. Reichsp., 3207 soc.-dem., 2614 Welfen***), 13 zspl. 2) eng. Wahl: g. 11945 (ug. 81) = 61 %; davon 8628 dsch. Reichsp., 3317 soc.-dem. **Gew. Graf zu Münster, dsch. Reichsp.**

1874 wahlber. 21590, abgeg. St.: g. 11188 (ug. 60) = 52,1 %; davon 7897 dsch. Reichsp., 2531 Welfen, 749 soc.-dem., 11 zspl. **Gew. Graf Stolberg-Wernigerode, dsch. Reichsp.** Mandat erlischt in Folge seiner Ernennung zum kaiserl. Botschafter in Wien. Nachwahl: 11. Septbr. 76. **Gew. Otto Graf zu Stolberg-Wernigerode, dsch. Reichsp.**

1877 wahlber. 21325, abgeg. St.: g. 5979 (ug. 16) = 28,1 %; davon 5762 dsch. Reichsp., 149 Welfen, 68 zspl. **Gew. Otto Graf zu Stolberg-Wernigerode, dsch. Reichsp.**

1878 wahlber. 21417, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 13241 (ug. 41) = 62 %; davon 6212 nat.-lib., 4911 dsch. Reichsp., 2103 Wel-

*) In der Reg.-Ueb. sind diese Stimmen dem Centrum zugerechnet.

**) In der Reg.-Ueb. sind die auf Fischer gefallenen Stimmen dem Centrum zugezählt.

***) In der Reg.-Ueb. sind diese Stimmen dem Centrum zugerechnet.

fen, 15 zspl. 2) eng. Wahl: g. 15422 (ug. 26) = 72,1 %; davon 9444 nat.-lib., 5978 dsch. Reichsp. **Gew. List, nat.-lib.**

14. (Hannover) Gifhorn-Peine-Celle.

1871 wahlber. 25079, abgeg. St.: g. 10526 (ug. 17) = 42 %; davon 6059 nat.-lib., 4448 Welfen, 19 zspl. **Gew. Plank, nat.-lib.**

1874 wahlber. 26301, abgeg. St.: g. 15642 (ug. 33) = 59,6 %; davon 9711 nat.-lib., 5630 Welfen, 292 soc.-dem., 9 zspl. **Gew. Haarmann, nat.-lib.**

1877 wahlber. 27059, abgeg. St.: g. 14353 (ug. 48) = 53,2 %; davon 7663 nat.-lib., 5971 Welfen, 681 soc.-dem., 38 zspl. **Gew. v. d. Brellie, nat.-lib.**

1878 wahlber. 27238, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 16562 (ug. 20) = 60,9 %; davon 8222 Welfen, 7585 nat.-lib., 725 soc.-dem., 30 zspl. 2) eng. Wahl: g. 20688 (ug. 37) = 76,1 %; davon 11396 v. Halkett Welfe, 9292 Meyer (Celle) nat.-lib. **Gew. v. Halkett, (luth. Welfe u.) Hosp. d. Centr.** + 22. Febr. 79. Nachwahl: 7931 v. Reden (Oldendorf) Welfe, 5566 Meyer (Celle) nat.-lib., 369 Hasenclever soc.-dem. **Gew. v. Reden (Celle), (Welfe u.) Hosp. d. Centr.**

15. (Hannover) Lüchow-Gartow-Uelzen.

1871 wahlber. 23467, abgeg. St.: g. 10026 (ug. 114) = 43,2 %; davon 6238 Welfen, 3775 dsch. Reichsp., 13 zspl. **Gew. v. Grothe, (luth. Welfe und) Hosp. d. Centr.**

1874 wahlber. 25028, abgeg. St.: g. 13669 (ug. 31) = 54,7 %; davon 7568 Welfen, 5878 nat.-lib., 214 soc.-dem., 9 zspl. **Gew. v. Grothe, (luth. Welfe u.) Hosp. d. Centr.**

1877 wahlber. 25773, abgeg. St.: g. 15796 (ug. 33) = 61,4 %; davon 9060 Welfen, 5980 nat.-lib., 742 soc.-dem., 14 zspl. **Gew. Graf v. Bernstorff, (luth. Welfe u.) Hosp. d. Centr.**

1878 wahlber. 25978, abgeg. St.: g. 14124 (ug. 19) = 54,4 %; davon 9124 Welfen, 4982 nat.-lib., 18 zspl. **Gew. Graf v. Bernstorff, (luth. Welfe u.) Hosp. d. Centr.**

16. (Hannover) Lüneburg-Winsen.

1871 wahlber. 22899, abgeg. St.: g. 8941 (ug. 24) = 39,2 %; davon 4531 Welfen, 3824 nat.-lib., 560 soc.-dem., 26 zspl. **Gew. Gravenhorst, wild (Welfe).**

1874 wahlber. 24340, abgeg. St.: 13106 = 53,8 %; lt. R. Ueb.: g. 13120 (ug. 72); davon 8208 nat.-lib., 4643 Welfen, 233 soc.-dem., 36 zspl. **Gew. v. Reden, nat-lib.**

1877 wahlber. 25009, abgeg. St.: g. 11921 (ug. 26) = 47,8 %; davon 6169 nat.-lib., 5732 Welfen, 20 zspl. **Gew. v. Reden, nat.-lib.**

1878 wahlber. 25459, abgeg. St.: g. 14458 (ug. 14) = 56,8 %; davon 7436 nat.-lib., 7014 Welfen, 8 zspl. **Gew. v. Reden (Lüneburg), nat.-lib.**

17. (Hannover) Harburg-Buxtehude.

1871 wahlber. 21946, abgeg. St.: g. 8478 (ug. 23) = 38,7 %; davon 5861 nat.-lib., 1684 Welfen, 917 soc.-dem., 16 zspl. **Gew. Grumbrecht, nat.-lib.**

1874 wahlber. 24203, abgeg. St.: g. 9413 (ug. 1843) = 46,5 %; davon 7447 nat.-lib., 1301 Welfen, 563 soc.-dem., 102 zspl. **Gew. Grumbrecht, nat.-lib.**

1877 wahlber. 24877, abgeg. St.: g. 14022 (ug. 38) = 56,5 %; davon 7547 nat.-lib., 3676 Welfen, 2775 soc.-dem., 24 zspl. **Gew. Grumbrecht, nat.-lib.**

1878 wahlber. 25490, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 15729 (ug. 49) = 61,9 %; davon 7691 nat.-lib., 6263 Welfen, 1763 soc.-dem., 12 zspl. 2) eng. Wahl: g. 19303 (ug. 50) = 75,9 %; davon 9942 Graf Grothe Welfe, 9361 Grumbrecht nat.-lib. **Gew. Graf v. Grothe**, (luth. Welfe u.) **Hosp. d. Centr.** Wahl laut Reichstagsbeschluss vom 23. April 80 beanstandet; cfr. sten. Ber. IV 3, p. 518 ff. u. No. 167 der Drucks. de 80.

18. (Hannover) Stade-Bremervörde.

1871 wahlber. 18464, abgeg. St.: g. 4401 (ug. 19) = 23,9 %; davon 3916 nat.-lib., 344 Welfen, 125 soc.-dem., 16 zspl. **Gew. Augspurg, nat.-lib.**

1874 wahlber. 19388, abgeg. St.: g. 6871 (ug. 38) = 35,6 %; davon 5536 nat.-lib., 809 soc.-dem., 267 Welfen, 230 Fortschr., 29 zspl. **Gew. v. Bennigsen, nat.-lib.** Lehnt in Folge seiner Wahl im 19. Hannover (Otterndorf-Neuhof) ab. Nachwahl: abgeg. St.: g. 8066 (ug. 24) = 41,7 %; davon 5812 (näml. 5144 u. 668) nat.-lib., 1100 soc.-dem., 892 Welfen, 259 Fortschr., 3 zspl. **Gew. Laporte, nat.-lib.**

1877 wahlber. 19838, abgeg. St.: g. 9622 (ug. 37) = 48,7 %; davon 5403 nat.-lib., 3200 Welfen, 776 soc.-dem., 230 Fortschr., 13 zspl. **Gew. Laporte, nat.-lib.**

1878 wahlber. 20444, abgeg. St.: g. 10187 (ug. 21) = 49,9 %; davon 6574 nat.-lib., 3173 Welfen, 415 soc.-dem., 25 zspl. **Gew. Laporte, nat.-lib.**

19. (Hannover) Otterndorf-Neuhaus.

1871 wahlber. 23248, abgeg. St.: g. 7058 (ug. 21) = 30,4 %; davon 6100 nat.-lib., 751 Welfen, 176 soc.-dem., 31 zspl. **Gew. v. Bennigsen, nat.-lib.**

1874 wahlber. 25297, abgeg. St.: g. 10554 (ug. 46) = 41,9 %; davon 7957 nat.-lib., 1942 Welfen, 628 soc.-dem., 27 zspl. **Gew. v. Bennigsen, nat.-lib.**

1877 wahlber. 26349, abgeg. St.: g. 12490 (ug. 77) = 47,7 %; davon 8904 nat.-lib., 2465 Welfen, 1102 soc.-dem., 19 zspl. **Gew. v. Bennigsen, nat.-lib.**

1878 wahlber. 27841, abgeg. St.: g. 13323 (ug. 28) = 48 %; davon 9604 nat.-lib., 3213 Welfen, 438 soc.-dem., 27 dsch.-ks., 41 zspl. **Gew. v. Bennigsen, nat.-lib.**

P r o v i n z W e s t f a l e n .

Reg.-Bez. Münster.

1. (Münster) Tecklenburg-Steinhaus-Ahaus.

1871 wahlber. 27436, abgeg. St.: g. 14134 (ug. 26) = 51,6 %; davon 10107 Centr., 3905 lib. Reichsp., 99 ks., 23 zspl. **Gew. v. Mallinckrodt, Centr.**

1874 wahlber. 29172, abgeg. St.: g. 22228 (ug. 28) = 76,3 %; davon 16847 Centr., 5374 nat.-lib., 7 zspl. **Gew. v. Mallinckrodt, Centr.**
+ 21. Mai 74. Nachwahl 16. October 1874: **Gew. v. Schorlemer-Alst, Centr.**

1877 wahlber. 29472, abgeg. St.: g. 19432 (ug. 20) = 66 %; davon 15133 Centr., 4145 nat.-lib., 120 dsch.-ks., 34 zspl. **Gew. v. Schorlemer-Alst, Centr.**

1878 wahlber. 29665, abgeg. St.: g. 19724 (ug. 23) = 66,6 %; davon 15827 Centr., 2294 nat.-lib., 1531 dsch.-ks., 46 unbestimmt, 26 zspl. **Gew. v. Schorlemer-Alst, Centr.**

2. (Münster) Münster-Coesfeld.

1871 wahlber. 25035, abgeg. St.: g. 4975 (ug. 17) = 19,9 %; davon 4752 Centr., 104 dsch. Reichsp., 119 zspl. **Gew. v. Heereman, Centr.**

1874 wahlber. 24541, abgeg. St.: g. 14234 (ug. 44) = 58,2 %; davon 13139 Centr., 1088 nat.-lib., 7 zspl. **Gew. v. Heereman, Centr.** Legt Mandat in Folge seiner am 28. Juli 74 erfolgten Ernennung zum Reg.-Rath, nachdem seitens der Gesch.-Ordn.-Comm. die Frage, ob das Mandat fortbestehe, verneint worden, durch Schreiben vom 15. Novbr. 1874 nieder. Nachwahl 27. November 1874: abgeg. St.: g. 9193 = 37,4 %; davon 8847 v. Heereman Centr., 300 v. Noël, nat.-lib., 46 zspl. **Gew. v. Heereman, Centr.**

1877 wahlber. 24640, abgeg. St.: g. 13051 (ug. 20) = 53 %; davon 12268 Centr., 758 nat.-lib., 25 zspl. **Gew. v. Heereman, Centr.**

1878 wahlber. 25386, abgeg. St.: g. 15574 (ug. 21) = 61,4 %; davon 14486 Centr., 1040 nat.-lib., 48 zspl. **Gew. v. Heereman, Centr.**

3. (Münster) Borken-Recklinghausen.

1871 wahlber. 19791, abgeg. St.: g. 9069 (ug. 34) = 46 %; davon 7937 Centr., 567 nat.-lib., 529 ks., 36 zspl. **Gew. Graf v. Landsberg-Velen, Centr.**

1874 wahlber. 21709, abgeg. St.: g. 13172 (ug. 28) = 60,8 %; davon 12473 Centr., 533 Fortschr., 122 nat.-lib., 44 zspl. **Gew. v. Landsberg-Velen, Centr.** (Sohn des Grafen v. Landsberg, s. oben 1871.)

1877 wahlber. 22873, abgeg. St.: g. 11510 (ug. 16) = 50,4 %; davon 10931 Centr., 501 nat.-lib., 44 dsch. Reichsp., 34 zspl. **Gew. v. Landsberg-Velen, Centr.**

1878 wahlber. 23670, abgeg. St.: g. 13784 (ug. 14) = 58,3 %; davon 12815 Centr., 950 dsch. Reichsp., 19 zspl. **Gew. v. Bönninghausen, Centr.**

4. (Münster) Lüdinghausen - Beckum - Warendorf.

1871 wahlber. 22988, abgeg. St.: g. 8851 (ug. 46) = 38,7 %; davon 5979 Centr. (nämlich 5268 und 711), 2371 lib. Reichsp., 492 Fortschr., 9 zspl. **Gew. v. Landsberg-Steinfurt, Centr.**

1874 wahlber. 23784, abgeg. St.: g. 13383 (ug. 53) = 56,5 %; davon 12822 Centr., 520 nat.-lib., 41 zspl. **Gew. v. Landsberg-Steinfurt, Centr.**

1877 wahlber. 23920, abgeg. St.: g. 11299 (ug. 22) = 47,3 %; davon 10949 Centr., 186 dsch.-ks., 100 lib., 64 zspl. **Gew. v. Landsberg-Steinfurt, Centr.**

1878 wahlber. 24742, abgeg. St.: g. 14205 (ug. 22) = 57,5 %; davon 13687 Centr., 270 unbestimmt, 171 dsch.-ks., 77 zspl. **Gew. v. Landsberg-Steinfurt, Centr.**

Reg.-Bez. Minden.

1. (Minden) Minden - Lübbecke (Jadegebiet.)

1871 wahlber. 24139, abgeg. St.: g. 8429 (ug. 30) = 35 %; davon 6755 ks., 1554 nat.-lib., 59 soc.-dem., 61 zspl. **Gew. v. Oheimb, ks.**

1874 wahlber. 22487, abgeg. St.: g. 8381 (ug. 24) = 37,4 %; davon 5998 nat.-lib., 1831 ks., 536 soc.-dem., 16 zspl. **Gew. v. Etzel, nat.-lib.**

1877 wahlber. 23199, abgeg. St.: g. 13347 (ug. 41) = 57,7 %; davon 6733 dsch.-ks., 5898 nat.-lib., 700 soc.-dem., 16 zspl. **Gew. v. Nathusius, dsch.-ks.** Die Wahl wird durch Reichstagsbeschl. vom 2. April 1878 einstimmig für ungültig erklärt; vergl. Sten. Ber. p. 676, No. 85 d. Drucks. von 1878. Nachwahl findet nicht mehr statt.

1878 wahlber. 24431, abgeg. St.: g. 15598 (ug. 37) = 64 %; davon 8278 dsch. Reichsp., 7122 dsch.-ks., 178 soc.-dem., 20 zspl. **Gew. Süs, dsch. Reichsp.**

2. (Minden) Herford - Halle.

1871 wahlber. 18428, abgeg. St.: g. 8921 (ug. 26) = 48,6 %; davon 5799 ks., 3026 nat.-lib., 90 soc.-dem., 6 zspl. **Gew. v. Bodelschwingh, ks.** † 10. Mai 1873. Nachwahl findet nicht mehr statt.

1874 wahlber. 19511, abgeg. St.: g. 11946 (ug. 5) = 61,3 %; davon 6676 nat.-lib., 5198 ks., 65 soc.-dem., 7 zspl. **Gew. v. Borries, nat.-lib.**

1877 wahlber. 19812, abgeg. St.: g. 13520 (ug. 23) = 68,4 %; davon 8473 dsch.-ks., 4726 nat.-lib., 310 soc.-dem., 11 zspl. **Gew. v. Kleist-Retzow, dsch.-ks.**

1878 wahlber. 20367, abgeg. St.: g. 14691 (ug. 34) = 72,3 %; davon 8095 dsch.-ks., 6477 nat.-lib., 57 Centr., 37 soc.-dem., 25 zspl. **Gew. v. Kleist-Retzow, dsch.-ks.**

3. (Minden) Bielefeld-Wiedenbrück.

1871 wahlber. 18750, abgeg. St.: g. 9852 (ug. 20) = 52,7 %; davon 6379 dsch. Reichsp., 2902 Fortschr., 514 soc.-dem., 49 nat.-lib., 8 zspl. **Gew. Düesberg, dsch. Reichsp.**

1874 wahlber. 20229, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 14595, (ug. 17) = 72,2 %; davon 5518 Centr., 4776 Fortschr., 3257 ks., 1042 soc.-dem., 2 zspl. 2) eng. Wahl: g. 15766 (ug. 34) = 78,1 %; davon 9630 Fortschr., 6136 Centr. **Gew. Kisker, Fortschr.**

1877 wahlber. 21588, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 16027 (ug. 21) = 74,4 %; davon 10391 dsch.-ks. (nämlich 5377 und 5014), 3459 Fortschr., 2165 soc.-dem., 12 zspl. 2) eng. Wahl: g. 13313 (ug. 39) = 61,9 %; davon 13313 dsch.-ks. (nämlich 9261 und 4052.) **Gew. Marcard, dsch.-ks.**

1878 wahlber. 21966, abgeg. St.: g. 15557 (ug. 10) = 70,9 %; davon 10600 dsch.-ks., 4126 nat.-lib., 823 Fortschr., 8 zspl. **Gew. Marcard, dsch.-ks.**

4. (Minden) Paderborn-Büren.

1871 wahlber. 14975, abgeg. St.: g. 7701 (ug. 62) = 51,8 %; davon 5657 Centr., 2017 nat.-lib., 27 zspl. **Gew. v. Ketteler (Paderborn), Centr.**

1874 wahlber. 14867, abgeg. St.: g. 10705 (ug. 52) = 72,4 %; davon 10061 Centr., 569 nat.-lib., 75 zspl. **Gew. v. Brenken, Centr.**

1877 wahlber. 15203, abgeg. St.: g. 9988 (ug. 39) = 66 %; davon 9499 Centr., 469 dsch. Reichsp., 20 zspl. **Gew. v. Brenken, Centr.**

1878 wahlber. 15547, abgeg. St.: g. 11073 (ug. 33) = 71,4 %; davon 10561 Centr., 494 dsch.-ks., 18 zspl. **Gew. v. Brenken, Centr.**

5. (Minden) Warburg-Höxter.

1871 wahlber. 15543, abgeg. St.: g. 9285 = 59,7 %; davon 6785 Centr., 2493 nat.-lib., 7 zspl. **Gew. Evers, Centr.**

1874 wahlber. 16030, abgeg. St.: g. 10782 (ug. 26) = 67,4 %; davon 9599 Centr., 1147 nat.-lib., 36 zspl. **Gew. v. Wendt, Centr.**

1877 wahlber. 16629, abgeg. St.: g. 10823 (ug. 28) = 65,3 %; davon 9669 Centr., 1028 nat.-lib., 98 dsch.-ks., 28 zspl. **Gew. v. Wendt, Centr.**

1878 wahlber. 16914, abgeg. St.: g. 11499 (ug. 21) = 68,1 %; davon 10255 Centr., 1219 dsch. Reichsp., 25 zspl. **Gew. v. Wendt, Centr.**

Reg.-Bez. Arnsberg.**1. (Arnsberg) Wittgenstein-Siegen-Biedenkopf.**

1871 wahlber. 21885, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 9757 (ug. 27) = 44,7 %; davon 5014 (nämlich 4802 und 212) dsch. Reichsp., 4702 nat.-lib., 41 zspl. 2) eng. Wahl: g. 13630 (ug. 62) = 62,6 %; davon 7619 nat.-lib., 6011 dsch. Reichsp. **Gew. Jung, nat.-lib.** Lehnt das Mandat ab. Nachwahl: g. 10677 (ug. 18) = 48,9 %; davon 5999 dsch. Reichsp., 4613 nat.-lib., 65 zspl. **Gew. v. Dörnberg, dsch. Reichsp.**

1874 wahlber. 24454, abgeg. St.: g. 11252 (ug. 59) = 46,3 %; davon 9445 dsch. Reichsp., 1482 Centr., 206 nat.-lib., 119 zspl. **Gew. Achenbach, wild** (dsch. Reichsp.). Mandat erlischt in Folge seiner Ernennung zum Mitgliede des Bundesraths. Nachwahl: **Gew. Ernst, nat.-lib.**

1877 wahlber. 25369, abgeg. St.: g. 10192 (ug. 10) = 40,2 %; davon 5888 nat.-lib., 1875 dsch.-ks., 1234 Centr., 1042 Fortschr., 153 zspl. **Gew. Ernst, nat.-lib.**

1878 wahlber. 25796, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 16274 (ug. 38) = 63,2 %; davon 5264 dsch.-ks. (nämlich 3113 und 2151), 3927 nat.-lib., 3748 lib., 1680 dsch. Reichsp., 1645 Centr., 10 zspl. 2) eng. Wahl: g. 15373 (ug. 15) = 59,7 %; davon 9533 Kreutz lib., 5840 Ernst nat.-lib. **Gew. Kreutz, wild**, 12. März 1879 nat.-lib., seit 27. Februar 1880 lib. Gruppe.

2. (Arnsberg) Olpe-Meschede-Arnsberg.

1871 wahlber. 19932, abgeg. St.: g. 10654 (ug. 31) = 53,6 %; davon 8937 Centr., 1687 nat.-lib., 30 zspl. **Gew. Peter Reichensperger, Centr.**

1874 wahlber. 22209, abgeg. St.: g. 15302 (ug. 35) = 69,1 %; davon 14307 Centr., 947 ks., 48 zspl. **Gew. Peter Reichensperger, Centr.**

1877 wahlber. 22222, abgeg. St.: g. 15660 (ug. 26) = 70,6 %; davon 14868 Centr., 767 nat.-lib., 25 zspl. **Gew. Peter Reichensperger, Centr.**

1878 wahlber. 22661, abgeg. St.: g. 16776 (ug. 23) = 74,1 %; davon 15838 Centr., 876 nat.-lib., 34 soc.-dem., 28 zspl. **Gew. Peter Reichensperger, Centr.**

3. (Arnsberg) Altena-Iserlohn.

1871 wahlber. 21295, abgeg. St.: g. 8697 (ug. 44) = 41 %; davon 5143 lib. Reichsp., 2812 Fortschr., 710 soc.-dem., 32 zspl. **Gew. Overweg, lib. Reichsp.**

1874 wahlber. 23572, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 15119 (ug. 75) = 64,5 %; davon 5968 lib.*), 3558 lib. Reichsp., 3302 Centr., 2071 soc.-dem., 220 unb. und zspl. 2) eng. Wahl: g. 12142 (ug. 87) = 51,9 %; davon 7699 lib., 4443 lib. Reichsp. **Gew. Kreutz, wild**, tritt der Fortschrittsp. bei, scheidet am 11. April 74 in Folge von Differenzen über das Septennat aus.

1877 wahlber. 24768, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 17208 (ug. 64) = 69,7 %; davon 6066 nat.-lib., 6047 lib., 3511 Centr., 1567 soc.-dem., 17 zspl. 2) eng. Wahl: g. 17332 (ug. 87) = 70,3 %; davon 9438 lib., 7894 nat.-lib. **Gew. Kreutz, Gruppe Löwe-Berger.**

1878 wahlber. 25593, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 18304 (ug. 30) = 71,6 %; davon 7704 nat.-lib., 6611 dsch. Reichsp., 3372 Centr., 589 soc.-dem., 28 zspl. 2) eng. Wahl: g. 18766 (ug. 78) = 73,6 %; davon 10191 Schlieper nat.-lib., 8575 Overbeck dsch. Reichsp. **Gew. Schlieper, nat.-lib.**

*) In der R.-Ueb. sind die für Kreutz abgegebenen Stimmen der Fortschrittspartei beigezählt.

4. (Arnsberg) Hagen.

1871 wahlber. 19856, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 7053 (ug. 69) = 35,9 %; davon 3065 Fortschr., 2125 nat.-lib., 1054 Centr., 770 soc.-dem., 31 ks., 8 zspl. 2) eng. Wahl: g. 8288 (ug. 21) = 41,8 %; davon 4373 Fortschr., 3915 nat.-lib. **Gew. Harkort, Fortschr.**

1874 wahlber. 24719, abgeg. St.: g. 10654 (ug. 43) = 43,3 %; davon 5734 Fortschr., 1838 dsch. Reichsp., 1619 Centr., 1356 soc.-dem., 16 zspl. **Gew. Eugen Richter, Fortschr.**

1877 wahlber. 25026, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 15596 (ug. 52) = 62,5 %; davon 5909 nat.-lib., 5881 Fortschr., 2112 Centr., 1686 soc.-dem., 8 zspl. 2) eng. Wahl: g. 18779 (ug. 43) = 75,2 %; davon 9972 Fortschr., 8807 nat.-lib. **Gew. Eugen Richter, Fortschr.**

1878 wahlber. 26067, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 19489 (ug. 37) = 74,9 %; davon 8776 lib., 8273 Fortschr., 1882 Centr., 558 soc.-dem. 2) eng. Wahl: g. 21426 (ug. 24) = 82,3 %; davon 11421 Richter Fortschr., 10005 Bueck Gruppe Löwe. **Gew. Eugen Richter, Fortschr.**

5. (Arnsberg) Bochum.

1871 wahlber. 24514, abgeg. St.: g. 13000 (ug. 55) = 53,3 %; davon 7693 Fortschr., 5264 Centr., 43 zspl. **Gew. Löwe (Calbe), Fortschr.**

1874 wahlber. 43693, abgeg. St.: g. 27086 (ug. 97) = 62,2 %; davon 15926 Fortschr., 10804 Centr., 339 soc.-dem., 17 zspl. **Gew. Löwe (Calbe), Fortschr.**, scheidet am 11. April 74 gelegentlich der Militairdebatte aus der Fraktion aus.

1877 wahlber. 49087, abgeg. St.: g. 32132 (ug. 74) = 65,6 %; davon 17451 lib., 13018 Centr., 1648 soc.-dem., 15 zspl. **Gew. Löwe (Calbe), Gruppe Löwe-Berger.**

1878 wahlber. 49000, abgeg. St.: g. 38014 (ug. 93) = 77,8 %; davon 20564 lib., 16571 Centr., 840 soc.-dem., 39 zspl. **Gew. Löwe (Calbe), wild (lib).**

6. (Arnsberg) Dortmund.

1871 wahlber. 22765, abgeg. St.: g. 10575 (ug. 75) = 46,8 %; davon 7065 Fortschr., 3024 Centr., 376 ks., 85 soc.-dem., 25 zspl. **Gew. Becker (Dortmund), Fortschr.**

1874 wahlber. 32986, abgeg. St.: g. 18912 (ug. 125) = 57,7 %; davon 11411 Fortschr., 6257 Centr., 1227 soc.-dem., 17 zspl. **Gew. Berger, Fortschr.**, scheidet am 11. April 74 gelegentlich der Militairdebatte aus der Fraktion aus. Legt in Folge dessen 29. April 1874 sein Mandat nieder. Nachwahl 15. October 1874, abgeg. St.: g. 11548 (ug. 9) = 35,3 %; davon 7788 Berger, 2933 v. Ketteler Centr., 812 Tölcke soc.-dem., 15 zspl. **Gew. Berger, Gruppe Löwe-Berger.**

1877 wahlber. 35356, abgeg. St.: g. 22847 (ug. 70) = 64,8 %; davon 11632 lib., 7234 Centr., 3563 soc.-dem., 379 Fortschr., 39 zspl. **Gew. Berger, Gruppe Löwe-Berger.**

1878 wahlber. 36821, abgeg. St.: g. 29580 (ug. 93) = 80,6 %; davon 17134 lib., 8775 Centr., 2057 soc.-dem., 974 dsch.-ks., 631 Fortschr., 9 zspl. **Gew. Berger, wild (lib.)**

7. (Arnsberg) Hamm - Soest.

1871 wahlber. 21673, abgeg. St.: g. 13305 (ug. 42) = 61,6 %; davon 6918 lib.*), 5539 Centr., 826 ks., 22 zspl. **Gew. v. Bockum-Dolffs, wild (lib.).**

1874 wahlber. 23616, abgeg. St.: g. 20213 (ug. 42) = 85,8; davon 12253 lib.*), 7956 Centr., 4 zspl. **Gew. v. Bockum-Dolffs, wild (lib.).**

1877 wahlber. 24691, abgeg. St.: g. 20396 (ug. 35) = 82,7 %; davon 12015 lib., 8339 dsch.-ks., 32 Fortschr., 10 zspl. **Gew. v. Bockum-Dolffs, Gruppe Löwe-Berger.**

1878 wahlber. 24598, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 21048 (ug. 17) = 85,6 %; davon 8996 lib., 8698 Centr., 3349 dsch. Reichsp., 5 zspl. 2) eng. Wahl: g. 21411 (ug. 29) = 87,2 %; davon 11777 lib. v. Bockum-Dolffs, 9634 Peter Reichensperger Centr. **Gew. v. Bockum-Dolffs, wild (lib.).**

8. (Arnsberg) Lippstadt - Brilon.

1871 wahlber. 13365, abgeg. St.: g. 6695 (ug. 14) = 50,2 %; davon 3395 Centr., 2580 nat.-lib., 707 ks., 13 zspl. **Gew. Schröder (Lippstadt), Centr.**

1874 wahlber. 14939, abgeg. St.: g. 10430 (ug. 23) = 70 %; davon 9406 Centr., 973 nat.-lib., 51 zspl. **Gew. Schröder (Lippstadt), Centr.**

1877 wahlber. 14765, abgeg. St.: g. 9160 (ug. 26) = 62,2 %; davon 8292 Centr., 825 lib., 43 zspl. **Gew. Schröder (Lippstadt), Centr.**

1878 wahlber. 15047, abgeg. St.: g. 10611 (ug. 16) = 70,6 %; davon 9535 Centr., 936 dsch. Reichsp., 124 nat.-lib., 16 zspl. **Gew. Schröder (Lippstadt), Centr.**

Provinz Hessen - Nassau.**Reg.-Bez. Wiesbaden.****1. (Wiesbaden) Usingen - Idstein - Homburg.**

1871 wahlber. 22443, abgeg. St.: g. 13338 (ug. 27) = 59,6 %; davon 8000 Fortschr., 5264 Centr., 74 zspl. **Gew. Klotz (Homburg), Fortschr.**

1874 wahlber. 24607, abgeg. St.: g. 19386 (ug. 69) = 79,1 %; davon 11949 nat.-lib., 7357 Centr., 56 soc.-dem., 24 zspl. **Gew. Brüning, nat.-lib.**

1877 wahlber. 26270, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 20439 (ug. 47) = 78 %; davon 8631 nat.-lib., 7428 Centr., 3540 Fortschr., 755 soc.-dem., 62 unb., 23 zspl. 2) eng. Wahl: g. 21030 (ug. 33) = 80,2 %; davon 11896 nat.-lib., 9134 Centr. **Gew. Brüning, nat.-lib.**

*) In der Reg.-Ueb. sind die auf Bockum-Dolffs gefallenen Stimmen den nat.-lib. zugerechnet.

1878 wahlber. 26780, abgeg. St.: g. 19528 (ug. 43) = 73,1 %; davon 9893 nat.-lib., 7043 Centr., 1292 soc.-dem., 1269 Fortschr., 31 zspl. Gew. Brüning, nat.-lib.

2. (Wiesbaden) Rüdesheim - Wiesbaden.

1871 wahlber. 19851, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 10174 (ug. 65) = 51,6 %; davon 3951 Centr., 3348 Fortschr., 2730 nat.-lib., 55 zspl. 2) eng. Wahl: g. 13478 (ug. 32) = 68,1 %; davon 9079 Fortschr., 4399 Centr. Gew. Schenck-Wiesbaden, Fortschr.

1874 wahlber. 22501, abgeg. St.: g. 16032 (ug. 27) = 71,4 %; davon 11062 Fortschr., 4605 Centr., 342 soc.-dem., 23 zspl. Gew. Schulze-Delitzsch, Fortschr.

1877 wahlber. 24161, abgeg. St.: g. 15199 (ug. 20) = 63 %; davon 9632 Fortschr., 4771 Centr., 439 nat.-lib., 344 soc.-dem., 13 zspl. Gew. Schulze-Delitzsch, Fortschr.

1878 wahlber. 25372, abgeg. St.: g. 17982 (ug. 54) = 71,1 %; davon 10557 Fortschr., 5129 Centr., 1853 nat.-lib., 436 soc.-dem., 7 zspl. Gew. Schulze-Delitzsch, Fortschr.

3. (Wiesbaden) Braubach - Nassau.

1871 wahlber. 18485, abgeg. St.: g. 14651 (ug. 29) = 79,4 %; davon 8059 Centr., 6579 dsch. Reichsp., 13 zspl. Gew. Lieber, Centr.

1874 wahlber. 20626, abgeg. St.: g. 18231 (ug. 17) = 88,5 %; davon 9539 Centr., 8678 Fortschr. (Hilf)*, 14 zspl. Gew. Lieber, Centr.

1877 wahlber. 21244, abgeg. St.: g. 17855 (ug. 17) = 84,1 %; davon 9412 Centr., 8430 Fortschr., 13 zspl. Gew. Lieber, Centr.

1878 wahlber. 21607, abgeg. St.: g. 18379 (ug. 21) = 85,2 %; davon 9789 Centr., 8545 Fortschr., 45 zspl. Gew. Lieber, Centr.

4. (Wiesbaden) Diez - Limburg - Weilburg.

1871 wahlber. 19530, abgeg. St.: g. 13102 (ug. 37) = 67,3 %; davon 8133 Fortschr., 4738 Centr., 144 ks., 27 nat.-lib., 60 zspl. Gew. Knapp, Fortschr.

1874 wahlber. 20143, abgeg. St.: g. 17453 (ug. 32) = 86,8 %; davon 11023 Fortschr., 6417 Centr., 13 zspl. Gew. Knapp, Fortschr. † 13. August 1875. Nachwahl Herbst 75: Gew. Hilf, Fortschr.

1877 wahlber. 20953, abgeg. St.: g. 15289 (ug. 37) = 73,1 %; davon 9354 Fortschr., 5904 Centr., 31 zspl. Gew. Hilf, Fortschr.

1878 wahlber. 21167, abgeg. St.: g. 16359 (ug. 29) = 77,4 %; davon 9395 Fortschr., 5740 Centr., 1184 dsch.-ks., 40 zspl. Gew. Hilf, Fortschr.

5. (Wiesbaden) Dillenburg - Herborn.

1871 wahlber. 17963, abgeg. St.: g. 9911 (ug. 26) = 55,3 %; davon 5771 ks., 4094 Fortschr., 46 zspl. Gew. Winter (Wiesbaden), ks.

*) In der Reg.-Ueb. als nat.-lib. bezeichnet.

1874 wahlber. 19382, abgeg. St.: g. 15102 (ug. 13) = 78 %; davon 11467 nat.-lib., 3556 ks., 79 zspl. **Gew. Thilenius, nat.-lib.**

1877 wahlber. 20152, abgeg. St.: g. 14272 (ug. 15) = 70,9 %; davon 7221 nat.-lib., 3736 Centr., 3253 dsch.-ks., 32 Fortschr., 30 zspl. **Gew. Thilenius, nat.-lib.**

1878 wahlber. 21326, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 14558 (ug. 10) = 68,3 %; davon 7049 nat.-lib., 4053 dsch.-ks., 3444 Centr., 12 zspl. 2) eng. Wahl: g. 13464 (ug. 5) = 63,2 %; davon 8945 Thilenius nat.-lib., 4519 Stamm dsch.-ks. **Gew. Thilenius, nat.-lib.** Tritt am 30. August 1880 aus der nat.-lib. Partei aus (Gruppe Forckenbeck.)

6. (Wiesbaden) Stadtkreis Frankfurt a. M.

1871 wahlber. 20151, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 7083 (ug. 16) = 35,2 %; davon 3060 Volksp., 2540 v. Rothschild ks. Rest Fortschr. u. zspl. 2) eng. Wahl: g. 7437 (ug. 27) = 37 %; davon 3758 Sonnemann Volksp., 3679 v. Rothschild ks. **Gew. Sonnemann, wild** (Volksp.).

1874 wahlber. 20272, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 12083 (ug. 71) = 60 %; davon 5016 Sonnemann Volksp., 4353 Lasker nat.-lib., 2429 soc.-dem. (nämlich 2363 Schmidt, 66 Bebel), 275 Ebner Fortschr.. 10 zspl. 2) eng. Wahl: g. 12870 (ug. 27) = 63,6 %; davon 7185 Sonnemann Volksp., 5685 Lasker nat.-lib. **Gew. Sonnemann, wild** (Volksp.).

1877 wahlber. 27398, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 15337 (ug. 69) = 56,2 %; davon 4920 Volksp., 4648 nat.-lib., 3448 soc.-dem., 1491 Fortschr., 819 Centr., 11 zspl. 2) eng. Wahl: g. 17668 (ug. 62) = 64,7 %; davon 10329 Volksp., 7339 nat.-lib. **Gew. Holthof, wild** (Volksp.).

1878 wahlber. 29257, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 19258 (ug. 46) = 66 %; davon 6858 Volksp., 4589 nat.-lib., 4080 soc.-dem., 2524 Fortschr., 989 Centr., 204 dsch.-ks., 14 zspl. 2) eng. Wahl: g. 18045 (ug. 62) = 61,9 %; davon 12489 Sonnemann Volksp., 5556 Varrentrapp nat.-lib. **Gew. Sonnemann, wild** (Volksp.).

Reg.-Bez. Kassel.

1. (Kassel) Rinteln-Hofgeismar-Wolfhagen.

1871 wahlber. 19283, abgeg. St.: g. 5397 (ug. 63) = 28,3 %; davon 5296 nat.-lib. (näml. 5248 u. 48), 28 ks., 73 zspl. **Gew. Oetker, nat.-lib.**

1874 wahlber. 17940, abgeg. St.: g. 7064 (ug. 27) = 39,5 %; davon 5754 nat.-lib., 1290 Partik., 20 zspl. **Gew. Oetker, nat.-lib.**

1877 wahlber. 17979, abgeg. St.: g. 7075 (ug. 14) = 39,4 %; davon 5679 nat.-lib., 1277 Partik., 57 dsch.-ks., 62 zspl. **Gew. Oetker, nat.-lib.**

1878 wahlber. 19218, abgeg. St.: g. 13125 (ug. 24) = 68,4 %; davon 8374 nat.-lib., 4164 dsch.-ks., 572 Centr., 15 zspl. **Gew. Oetker, nat.-lib.**

2. (Kassel) Kassel-Melsungen.

1871 wahlber. 21066, abgeg. St.: g. 6763 (ug. 20) = 32,2 %; davon 4059 nat.-lib., 1700 ks., 994 soc.-dem., 10 zspl. **Gew. Bähr (Kassel), nat.-lib.**

1874 wahlber. 22074, abgeg. St.: g. 9024 (ug. 56) = 41,1 %; davon 5389 nat.-lib., 2935 soc.-dem., 692 Partik., 8 zspl. **Gew. Bähr (Kassel), nat.-lib.**

1877 wahlber. 23943, abgeg. St.: g. 12834 (ug. 56) = 53,8 %; davon 7116 nat.-lib., 4507 soc.-dem., 773 Partik., 426 Fortschr. 12 zspl. **Gew. Bähr, nat.-lib.**

1878 wahlber. 25082, abgeg. St.: g. 14027 (ug. 17) = 56 %; davon 7329 nat.-lib., 4085 dsch. Reichsp., 2364 soc.-dem., 213 Centr., 36 zspl. **Gew. Bähr, nat.-lib.**, später wild. Durch Reichstagsbeschluss vom 16. März 1880 wird das Mandat durch Bähr's Ernennung zum Reichsgerichtsrath für erloschen erklärt. Nachwahl am 25. Mai 1880; abgeg. St.: 13071; davon Schwarzenberg Fortschr. 8126, Bähr nat.-lib. 1866, Göbell ks. 1553, Frick soc.-dem. 1519, 7 zspl.; und zwar vertheilten sich die Stimmen wie folgt:

	Schwarzenberg	Bähr	Göbell	Frick
Stadtkreis Kassel	3397	1281	336	1219
Landkreis Kassel	3309	230	277	254
Landkreis Melsungen	1420	355	940	46
Total:	8126	1866	1553	1519.

Gew. Schwarzenberg, Fortschr.

3. (Kassel) Fritzlar-Homberg-Ziegenhain.

1871 wahlber. 16136, abgeg. St.: g. 5257 (ug. 298) = 34,4 %; davon 4922 nat.-lib., 313 ks., 22 zspl. **Gew. Wehrenpfennig, nat.-lib.**

1874 wahlber. 14504, abgeg. St.: g. 5064 (ug. 17) = 35 %; davon 4456 nat.-lib., 328 Centr., 98 ks., 182 zspl. **Gew. Wehrenpfennig, nat.-lib.**

1877 wahlber. 15055, abgeg. St.: g. 7872 (ug. 17) = 52,4 %; davon 5295 nat.-lib., 1741 dsch.-ks., 680 Partik., 143 Centr., 13 zspl. **Gew. Wehrenpfennig, nat.-lib.** Das Mandat erlischt in Folge seiner Ernennung zum Geh. Reg.-Rath; wird in Nachwahl wiedergew.

1878 wahlber. 15342, abgeg. St.: g. 8426 (ug. 15) = 55 %; davon 5221 nat.-lib., 2889 dsch.-ks., 310 Centr., 6 zspl. **Gew. Wehrenpfennig, nat.-lib.**

4. (Kassel) Eschwege-Schmalk.-Witzenh.

1871 wahlber. 19316, abgeg. St.: g. 5844 (ug. 31) = 30,4 %; davon 4704 nat.-lib. (näml. 4662 u. 42), 1105 ks., 35 zspl. **Gew. Harnier, nat.-lib.**

1874 wahlber. 18417, abgeg. St.: g. 5985 (ug. 6) = 32,5 %; davon 5744 nat.-lib., 180 ks., 61 zspl. **Gew. Harnier, nat.-lib.**

1877 wahlber. 18536, abgeg. St.: g. 5736 (ug. 3) = 31 %; davon 4463 nat.-lib., 1168 dsch.-ks., 105 zspl. **Gew. Harnier, nat.-lib.**

1878 wahlber. 19287, abgeg. St.: g. 11769 (ug. 34) = 61,2 %; davon 6389 nat.-lib., 5342 dsch. Reichsp., 38 zspl. **Gew. Harnier, nat.-lib.**

5. (Kassel) Marburg-Frankenberg-Kirchhain.

1871 wahlber. 17025, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 7123 (ug. 18) = 41,9 %; davon 3081 nat.-lib., 2103 ks., 466 soc.-dem., 1473 unb. und zspl. 2) eng. Wahl: g. 8627 (ug. 11) = 50,7 %; davon 4862 ks., 3765 nat.-lib. **Gew. Grimm, ks.**

1874 wahlber. 15819, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 9935 (ug. 10) = 62,9 %; davon 2958 nat.-lib., 2958 ks., 2717 Partik., 1292 soc.-dem., 10 zspl. 2) eng. Wahl: g. 9277 (ug. 11) = 58,7 %; davon 5138 nat.-lib., 4139 ks. **Gew. Fenner, nat.-lib.**

1877 wahlber. 16841, abgeg. St.: g. 10215 (ug. 17) = 60,8 %; davon 5835 dsch. Reichsp., 3308 Partik., 1061 soc.-dem., 11 zspl. **Gew. v. Ende, dsch. Reichsp.**

1878 wahlber. 16806, abgeg. St.: g. 8248 (ug. 26) = 49,2 %; davon 6441 dsch. Reichsp., 1626 Centr., 156 soc.-dem. 25 zspl. **Gew. v. Ende, dsch. Reichsp.**

6. (Kassel) Hersfeld-Rotenburg-Hünfeld.

1871 wahlber. 16800, abgeg. St.: g. 6402 (ug. 5) = 38,1 %; davon 4451 nat.-lib., 1861 Centr., 73 dsch. Reichsp., 17 zspl. **Gew. Braun (Hersfeld), nat.-lib.**

1874 wahlber. 14575, abgeg. St.: g. 10564 (ug. 29) = 72,7 %; davon 6845 nat.-lib., 3718 dsch. Reichsp., 1 zspl. **Gew. Gleim, nat.-lib.**

1877 wahlber. 14967, abgeg. St.: g. 10144 (ug. 20) = 67,9 %; davon 5464 nat.-lib., 2801 Centr., 1414 dsch.-ks., 462 Fortschr., 3 zspl. **Gew. Gleim, nat.-lib.**

1878 wahlber. 15760, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 10279 (ug. 18) = 65,3 %; davon 4476 dsch. Reichsp., 2933 nat.-lib., 2658 Centr., 194 Fortschr., 18 zspl. 2) eng. Wahl: g. 10256 (ug. 11) = 65,1 %; davon 7356 dsch. Reichsp., 2900 nat.-lib. **Gew. Braun (Hersfeld), dsch. Reichsp.**

7. (Kassel) Fulda-Schlüchtern-Gersfeld.

1871 wahlber. 20585, abgeg. St.: g. 13844 (ug. 18) = 67,3 %; davon 8707 Centr., 5059 nat.-lib., 71 Volksp., 7 zspl. **Gew. Herrlein, Centr.**

1874 wahlber. 19275, abgeg. St.: g. 16327 (ug. 244) = 86 %; davon 10446 Centr., 5629 nat.-lib., 252 zspl. **Gew. Herrlein, Centr.**

1877 wahlber. 19593, abgeg. St.: g. 13949 (ug. 7) = 71,2 %; davon 9614 Centr., 3988 nat.-lib., 228 Fortschr., 98 soc.-dem., 21 zspl. **Gew. Herrlein, Centr.**

1878 wahlber. 19779, abgeg. St.: g. 12574 (ug. 20) = 63,7 %; davon 9454 Centr., 2481 nat.-lib., 442 dsch.-ks., 51 soc.-dem., 46 Fortschr., 28 Partik., 72 zspl. **Gew. Herrlein, Centr.** Legt Mandat am 10. Januar 1879 nieder. Nachwahl 8. März 79: abgeg. St.: g. 11867, davon 9434 Graf v. Droste Centr., 1900 v. d. Tann, 168 Grössmann, 158 v. Gudenberg, 140 Souchai. **Gew. Graf v. Droste zu Vischering, Centr.**

8. (Kassel) Hanau - Gelnhausen.

1871 wahlber. 21624, abgeg. St.: g. 9460 (ug. 74) = 44,1 %; davon 5302 nat.-lib., 1943 Centr., 1141 soc.-dem., 1068 ks., 6 zspl. **Gew. Weigel, nat.-lib.**

1874 wahlber. 23318, abgeg. St.: g. 14688 (ug. 303) = 64,3 %; davon 8775 nat.-lib., 3908 soc.-dem., 1996 Centr., 9 zspl. **Gew. Weigel, nat.-lib.**

1877 wahlber. 25899, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 17686 (ug. 37) = 68,4 %; davon 6157 nat.-lib., 5622 soc.-dem., 2471 Fortschr., 2029 dsch.-ks., 1402 Centr., 5 zspl. 2) eng. Wahl: g. 19564 (ug. 48) = 75,7 %; davon 9975 nat.-lib., 9589 soc.-dem. **Gew. Weigel, nat.-lib.**

1878 wahlber. 26852, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 18401 (ug. 18) = 68,6 %; davon 8559 nat.-lib., 5351 soc.-dem., 4476 dsch.-ks., 15 zspl. 2) eng. Wahl: g. 17994 (ug. 117) = 67,4 %; davon 10312 Weigel nat.-lib., 7682 Frohme soc.-dem. **Gew. Weigel, nat.-lib.**

R h e i n p r o v i n z.

Reg.-Bez. Köln.**1. (Köln) Stadt Köln.**

1871 wahlber. 25979, abgeg. St.: g. 8523 (ug. 58) = 33 %; davon 4647 Centr., 2169 nat.-lib., 1338 Fortschr., 347 soc.-dem., 22 zspl. **Gew. Nic. Grossmann, Centr.**

1874 wahlber. 25646, abgeg. St.: g. 16959 (ug. 105) = 66,5 %; davon 9199 Centr., 6436 Fortschr., 1237 soc.-dem., 78 Volksp., 9 zspl. **Gew. Nic. Grossmann, Centr.**

1877 wahlber. 29885, abgeg. St.: g. 17564 (ug. 33) = 57,9 %; davon 9565 Centr., 5521 nat.-lib., 1783 soc.-dem., 364 Fortschr., 1 zspl. **Gew. Schenk (Köln), Centr.**

1878 wahlber. 29299, abgeg. St.: g. 19897 (ug. 39) = 68 %; davon 11131 Centr., 6571 nat.-lib., 2189 soc.-dem., 6 zspl. **Gew. Schenk (Köln), Centr.**

2. (Köln) Kreis Köln.

1871 wahlber. 16155, abgeg. St.: g. 6669 (ug. 156) = 42,2 %; davon 3848 Centr., 2769 Fortschr., 29 soc.-dem., 23 zspl. **Gew. Friedr. Grossmann, Centr.**

1874 wahlber. 19996, abgeg. St.: g. 11520 (ug. 30) = 57,8 %; davon 8993 Centr., 2481 nat.-lib., 46 zspl. **Gew. Friedr. Grossmann, Centr.**

1877 wahlber. 23100, abgeg. St.: g. 11234 (ug. 28) = 48,8 %; davon 7739 Centr., 2233 Fortschr., 1234 soc.-dem., 28 zspl. **Gew. Menken, Centr.**

1878 wahlber. 23419, abgeg. St.: g. 12627 (ug. 48) = 54,1 %; davon 8805 Centr., 2319 nat.-lib., 1444 soc.-dem., 59 zspl. **Gew. Menken, Centr.**

3. (Köln) Bergheim-Euskirchen.

1871 wahlber. 15744, abgeg. St.: g. 8416 (ug. 73) = 53,9 %; davon 6550 Centr., 1823 nat.-lib., 43 zspl. **Gew. Rudolphi, Centr.**

1874 wahlber. 17739, abgeg. St.: g. 12599 (ug. 38) = 71,2 %; davon 11349 Centr., 772 ks., 427 nat.-lib., 51 zspl. **Gew. Rudolphi, Centr.**

1877 wahlber. 18109, abgeg. St.: g. 10910 (ug. 37) = 60,5 %; davon 9667 Centr., 1213 nat.-lib., 30 zspl. **Gew. Rudolphi, Centr.**

1878 wahlber. 18303, abgeg. St.: g. 12447 (ug. 21) = 68,1 %; davon 11302 Centr., 918 nat.-lib., 121 lib., 92 dsch.-ks., 14 zspl. **Gew. Rudolphi, Centr.**

4. (Köln) Rheinbach-Bonn.

1871 wahlber. 19159, abgeg. St.: g. 10337 (ug. 53) = 54,2 %; davon 6136 Centr., 3843 dsch. Reichsp., 349 Fortschr., 9 zspl. **Gew. v. Kesseler, Centr.**

1874 wahlber. 21432, abgeg. St.: g. 14988 (ug. 50) = 70,2 %; davon 12397 Centr., 2581 nat.-lib., 10 zspl. **Gew. v. Kesseler, Centr.**

1877 wahlber. 22275, abgeg. St.: g. 14513 (ug. 43) = 65,3 %; davon 11668 Centr., 2806 nat.-lib., 39 zspl. **Gew. v. Kesseler, Centr.**

1878 wahlber. 22848, abgeg. St.: g. 15437 (ug. 25) = 67,7 %; davon 12525 Centr., 2879 nat.-lib., 33 zspl. **Gew. v. Kesseler, Centr.**

5. (Köln) Sieg-Waldbroel.

1871 wahlber. 20734, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 10454 (ug. 62) = 50,7 %; davon 7641 Centr. (näml. 5154 und 2487), 2795 lib.*), 18 zspl. 2) eng. Wahl: g. 12055 (ug. 17) = 58,2 %; davon 6238 Centr., 5817 lib.*) **Gew. Lingens, Centr.**

1874 wahlber. 23513, abgeg. St.: g. 16223 (ug. 90) = 69,4 %; davon 11444 Centr., 4761 freiks.**), 18 zspl. **Gew. Lingens, Centr.**

1877 wahlber. 24123, abgeg. St.: g. 13646 (ug. 50) = 56,8 %; davon 9844 Centr., 3766 nat.-lib., 36 zspl. **Gew. Lingens, Centr.**

1878 wahlber. 24520, abgeg. St.: g. 15652 (ug. 28) = 63,9 %; davon 11001 Centr., 4635 dsch. Reichsp., 16 zspl. **Gew. Lingens, Centr.**

6. (Köln) Mühlhausen-Wipperfürth-Gummersbach.

1871 wahlber. 22550, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 11427 (ug. 32) = 50,8 %; davon 4901 lib.***), 3676 ks., 2822 Centr., 28 zspl. 2) eng. Wahl: g. 12087 (ug. 24) = 53,7 %; davon 6103 lib.***), 5984 ks. **Gew. Bürgers, wild (lib.).**

*) In der Uebers. des statist. Amts sind die auf für Liberalen Gödderitz gefallenen Stimmen als unbekannt bezeichnet.

**) In der Uebers. des statist. Amts sind die auf Holzer gefallenen Stimmen als unbestimmt bezeichnet, in ihrer Majorität dürften sie freikons. sein.

***) In der Uebers. des statist. Amts als nat.-lib. bezeichnet.

1874 wahlber. 26573, abgeg. St.: g. 18535 (ug. 40) = 69,9 %; davon 11420 Centr., 7099 lib.*), 16 zspl. **Gew. Hamm, Centr.**

1877 wahlber. 27485, abgeg. St.: g. 17623 (ug. 30) = 64,2 %; davon 9900 Centr., 7080 nat.-lib., 635 soc.-dem., 8 zspl. **Gew. Hamm, Centr.**

1878 wahlber. 28200, abgeg. St.: g. 20466 (ug. 27) = 72,7 %; davon 11563 Centr., 8496 nat.-lib., 402 soc.-dem., 5 zspl. **Gew. Hamm, Centr.**

Reg.-Bez. Düsseldorf.

1. (Düsseldorf) Lennep-Mettmann.

1871 wahlber. 27071, abgeg. St.: g. 9830 (ug. 68) = 36,6 %; davon 7465 nat.-lib., 2324 soc.-dem., 41 zspl. **Gew. Techow, nat.-lib.**

1874 wahlber. 31597, abgeg. St.: g. 16668 (ug. 93) = 53 %; davon 11017 nat.-lib., 3012 soc.-dem., 2630 Centr., 9 zspl. **Gew. Techow, nat.-lib.**

1877 wahlber. 32120, abgeg. St.: g. 16668 (ug. 52) = 52,1 %; davon 8391 nat.-lib., 3657 soc.-dem., 2929 Centr., 1293 Fortschr., 368 dsch. Reichsp., 30 zspl. **Gew. Techow, nat.-lib.**

1878 wahlber. 32986, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 22360 (ug. 50) = 67,9 %; davon 8341 nat.-lib., 8306 dsch. Reichsp., 3203 Centr., 2473 soc.-dem., 37 zspl. 2) eng. Wahl: g. 24204 (ug. 117) = 73,7 %; davon 12241 Vowinkel dsch. Reichsp., 11963 Techow nat.-lib. **Gew. Vowinkel, dsch. Reichsp.**

2. (Düsseldorf) Elberfeld-Barmen.

1871 wahlber. 25063, abgeg. St.: g. 18017 (ug. 41) = 72,1 %; davon 9539 lib. Reichsp., 8478 soc.-dem. **Gew. v. Kusserow, lib. Reichsp.**

1874 wahlber. 32142, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 20605 (ug. 54) = 64,3 %; davon 9903 soc.-dem. (näml. 9606 und 297), 7698 nat.-lib., 2283 Centr., 208 ks., 513 zspl. 2) eng. Wahl: g. 25515 (ug. 100) = 79,7 %; davon 12948 soc.-dem., 12567 nat.-lib. **Gew. Hasselmann, soc.-dem.**

1877 wahlber. 35655, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 24621 (ug. 46) = 69,2 %; davon 11435 soc.-dem., 7486 nat.-lib., 2910 Centr., 2782 Fortschr., 8 zspl. 2) eng. Wahl: g. 28732 (ug. 135) = 81 %; davon 14486 nat.-lib., 14246 soc.-dem. **Gew. Prell, nat.-lib.**

1878 wahlber. 36931, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 28528 (ug. 67) = 77,4 %; davon 11325 soc.-dem., 7244 nat.-lib., 6961 dsch. Reichsp., 2992 Centr., 6 zspl. 2) eng. Wahl: g. 29322 (ug. 269) = 80,1 %; davon 15220 Hasselmann soc.-dem., 14102 Prell nat.-lib. **Gew. Hasselmann, soc.-dem.** Wird durch Beschl. des soc.-dem. Kongresses in Wyden (in der Schweiz) 22. August 1880 aus der soc.-dem. Partei ausgeschlossen.

3. (Düsseldorf) Solingen.

1871 wahlber. 17885, abgeg. St.: g. 9640 (ug. 38) = 54,1 %; davon 5065 nat.-lib., 2854 Centr., 1714 soc.-dem., 7 zspl. **Gew. v. Bunsen, nat.-lib.**

*) In der Uebers. des statist. Amts sind die auf Bürgers gefallenen Stimmen als nat.-lib. bezeichnet.

1874 wahlber. 20776, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 13178 (ug. 40) = 63,6 %; davon 5564 Fortschr., 3906 Centr., 3700 soc.-dem., 8 zspl. 2) eng. Wahl: g. 15588 (ug. 31) = 75,2 %; davon 9525 Fortschr., 6063 Centr. **Gew. Klöppel, Fortschr.** Tritt im Laufe der Legislaturperiode aus der Partei aus.

1877 wahlber. 21746, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 17096 (ug. 28) = 78,7 %; davon 6212 nat.-lib., 6123 soc.-dem., 4745 Centr., 16 zspl. 2) eng. Wahl: g. 18093 (ug. 45) = 83,4 %; davon 10641 soc.-dem., 7452 nat.-lib. **Gew. Rittinghausen, soc.-dem.**

1878 wahlber. 21824, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 17261 (ug. 18) = 79,2 %; davon 6844 dsch. Reichsp., 5067 soc.-dem., 4551 Centr., 793 Fortschr., 6 zspl. 2) eng. Wahl: g. 16895 (ug. 37) = 77,6 %; davon 9665 Melbeck dsch. Reichsp., 7230 Rittinghausen soc.-dem. **Gew. Melbeck, dsch. Reichsp.**

4. (Düsseldorf) Düsseldorf.

1871 wahlber. 21961, abgeg. St.: g. 11223 (ug. 40) = 51,3 %; davon 6835 Centr., 4376 Fortschr.*), 12 zspl. **Gew. Bernards, Centr.**

1874 wahlber. 25292, abgeg. St.: g. 16314 (ug. 35) = 64,6 %; davon 10742 Centr., 5295 Fortschr., 268 soc.-dem., 9 zspl. **Gew. Bernards, Centr.**

1877 wahlber. 27162, abgeg. St.: g. 20023 (ug. 39) = 73,9 %; davon 12827 Centr., 6555 nat.-lib., 604 soc.-dem., 37 zspl. **Gew. Bernards, Centr.**

1878 wahlber. 27340, abgeg. St.: g. 17812 (ug. 32) = 65,3 %; davon 12264 Centr., 5046 nat.-lib., 486 soc.-dem., 16 zspl. **Gew. Bernards, Centr.**

5. (Düsseldorf) Essen.

1871 wahlber. 23540, abgeg. St.: g. 13772 (ug. 84) = 58,9 %; davon 9648 Centr., 2693 nat.-lib., 1425 soc.-dem., 6 zspl. **Gew. Krebs, Centr.**

1874 wahlber. 37779, abgeg. St.: g. 19914 (ug. 58) = 52,9 %; davon 14287 Centr., 4374 dsch. Reichsp., 1234 soc.-dem., 19 zspl. **Gew. v. Forcade de Biaix, Centr.**

1877 wahlber. 35946, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 24222 (ug. 77) = 67,6 %; davon 14517 Centr. (nämlich 7828 u. 6689), 6634 nat.-lib., 3062 soc.-dem., 9 zspl. 2) eng. Wahl: g. 19298 (ug. 57) = 53,8 %; davon 19298 Centr. (nämlich 11645 u. 7653). **Gew. Stötzel, Centr.** (christl.-soc.).

1878 wahlber. 37109, abgeg. St.: g. 28829 (ug. 72) = 77,9 %; davon 14527 Centr., 13907 dsch. Reichsp., 381 soc.-dem., 14 zspl. **Gew. Stötzel, Centr.** (christl.-soc.).

6. (Düsseldorf) Duisburg.

1871 wahlber. 23809, abgeg. St.: g. 16840 (ug. 95) = 71,1 %; davon 9761 nat.-lib., 4682 Centr., 2392 soc.-dem., 5 zspl. **Gew. Dove, nat.-lib.**

*) Die auf Bloem gefallen Stimmen sind in der Uebers. des statist. Amts irrthümlich als nat.-lib. aufgeführt.

1874 wahlber. 33721, abgeg. St.: g. 24060 (ug. 56) = 71,5 %; davon 14967 nat.-lib., 7873 Centr., 1217 soc.-dem., 3 zspl. **Gew. v. Schulte, nat.-lib.**

1877 wahlber. 34250, abgeg. St.: g. 24414 (ug. 42) = 71,4 %; davon 13403 nat.-lib., 7532 Centr., 3474 soc.-dem., 5 zspl. **Gew. v. Schulte, nat.-lib.**

1878 wahlber. 34665, abgeg. St.: g. 24960 (ug. 65) = 72,2 %; davon 15219 nat.-lib., 9267 Centr., 470 soc.-dem., 4 zspl. **Gew. v. Schulte, nat.-lib.** Mandat erlischt. Nachwahl am 27. Februar 1879: wahlber. 34509, abgeg. St.: g. 21603 (ug. 127) = 62,9 %; davon 14958 Servaes nat.-lib., 6519 Brandes Handwerkerp., 95 Hasenclever soc.-dem., 31 zspl. **Gew. Servaes, nat.-lib.** Tritt 12. Juli 79 aus der Fraktion aus; seit 27. Februar 1880 lib. Gruppe.

7. (Düsseldorf) Mörs-Rees.

1871 wahlber. 24400, abgeg. St.: g. 15638 (ug. 43) = 64,3 %; davon 7893 Centr., 7735 dsch. Reichsp., 10 zspl. **Gew. v. Loë, Centr.** Die Wahl wird laut Reichstagsbeschluss v. 24. Oktober 71 kassiert. Nachwahl: 15. April 72. Abgeg. St.: g. 20781; davon 10694 v. Loë Centr., 10087 Aegidi, dsch. Reichsp. **Gew. v. Loë, Centr.**

1874 wahlber. 25565, abgeg. St.: g. 21950 (ug. 27) = 86 %; davon 11541 Centr., 10406 dsch. Reichsp., 3 zspl. **Gew. Grütering, Centr.**

1877 wahlber. 26327, abgeg. St.: g. 22655 (ug. 33) = 86,2 %; davon 11875 Centr., 10776 nat.-lib., 4 zspl. **Gew. Grütering, Centr.**

1878 wahlber. 26570, abgeg. St.: g. 22458 (ug. 11) = 84,5 %; davon 12216 Centr., 9855 dsch. Reichsp., 375 lib., 12 zspl. **Gew. Grütering, Centr.**

8. (Düsseldorf) Cleve-Geldern.

1871 wahlber. 21199, abgeg. St.: g. 11524 (ug. 58) = 54,6 %; davon 9594 Centr., 1904 ks., 26 zspl. **Gew. Ullrich, Centr.**

1874 wahlber. 21344, abgeg. St.: g. 16263 (ug. 32) = 76,3 %; davon 14813 Centr., 1434 nat.-lib., 16 zspl. **Gew. Ullrich, Centr.**

1877 wahlber. 21851, abgeg. St.: g. 13639 (ug. 21) = 62,5 %; davon 12251 Centr., 1367 nat.-lib., 21 zspl. **Gew. Perger, Centr.**

1878 wahlber. 22255, abgeg. St.: g. 14871 (ug. 24) = 66,9 %; davon 13540 Centr., 1270 nat.-lib., 26 dsch. Reichsp., 35 zspl. **Gew. Perger, Centr.**

9. (Düsseldorf) Kempen.

1871 wahlber. 17087, abgeg. St.: g. 6066 = 35,5 %; davon 3233 Centr., 964 soc.-dem., 944 nat.-lib., 857 dsch. Reichsp., 34 ks., 34 zspl. **Gew. Pelzer, wild** (später Centr.).

1874 wahlber. 18130, abgeg. St.: g. 12313 (ug. 43) = 68,2 %; davon 9859 Centr., 1204 nat.-lib., 1188 soc.-dem., 62 zspl. **Gew. Pfafferott, Centr.**

1877 wahlber. 19348, abgeg. St.: g. 10916 (ug. 108) = 57 %; davon 9124 Centr., 1200 nat.-lib., 572 soc.-dem., 20 zspl. **Gew. Pfafferott, Centr.**

1878 wahlber. 19081, abgeg. St.: g. 11582 (ug. 30) = 60,9 %; davon 9761 Centr., 1320 nat.-lib., 486 soc.-dem., 15 zspl. **Gew. Pfafferott, Centr.**

10. (Düsseldorf) Gladbach.

1871 wahlber. 18773, abgeg. St.: g. 11286 (ug. 97) = 60,6 %; davon 9208 lib. (näml. 7797 u. 1411), 2046 soc.-dem., 32 zspl. **Gew. Kratz, wild (lib).**

1874 wahlber. 23218, abgeg. St.: g. 13588 (ug. 58) = 58,8 %; davon 10576 Centr., 2990 nat.-lib., 22 zspl. **Gew. v. Kehler, Centr.**

1877 wahlber. 24755, abgeg. St.: g. 14547 (ug. 55) = 59 %; davon 11050 Centr., 3469 nat.-lib., 28 zspl. **Gew. v. Kehler, Centr.**

1878 wahlber. 25539, abgeg. St.: g. 17283 (ug. 42) = 67,8 %; davon 12868 Centr., 4314 nat.-lib., 70 soc.-dem., 31 zspl. **Gew. v. Kehler, Centr.**

11. (Düsseldorf) Crefeld.

1871 wahlber. 15060, abgeg. St.: g. 12344 (ug. 37) = 82,2 %; davon 7820 Centr., 3849 nat.-lib., 672 soc.-dem., 3 zspl. **Gew. Aug. Reichen-
sperger, Centr.**

1874 wahlber. 19014, abgeg. St.: g. 13863 (ug. 42) = 73,1 %; davon 9500 Centr., 4010 nat.-lib., 351 soc.-dem., 2 zspl. **Gew. Aug. Reichen-
sperger, Centr.**

1877 wahlber. 20061, abgeg. St.: g. 14114 (ug. 21) = 70,5 %; davon 9467 Centr., 4542 nat.-lib., 102 soc.-dem., 3 zspl. **Gew. Aug. Reichen-
sperger, Centr.**

1878 wahlber. 19597, abgeg. St.: g. 14357 (ug. 14) = 73,3 %; davon 9654 Centr., 4229 nat.-lib., 467 soc.-dem., 7 zspl. **Gew. Aug. Reichen-
sperger, Centr.**

12. (Düsseldorf) Neuss-Grevenbroich.

1871 wahlber. 16956, abgeg. St.: g. 10572 (ug. 36) = 62,6 %; davon 8022 Centr., 2256 ks., 281 nat.-lib., 13 zspl. **Gew. v. Thimus, Centr.**

1874 wahlber. 19229, abgeg. St.: g. 13304 (ug. 39) = 69,4 %; davon 11409 Centr., 1887 nat.-lib., 8 zspl. **Gew. v. Thimus, Centr.**

1877 wahlber. 19505, abgeg. St.: g. 12250 (ug. 39) = 63 %; davon 10479 Centr., 1743 nat.-lib., 28 zspl. **Gew. v. Thimus, Centr.**

1878 wahlber. 19483, abgeg. St.: g. 13194 (ug. 10) = 67,8 %; davon 10817 Centr., 2340 dsch. Reichsp., 26 nat.-lib., 11 zspl. **Gew. v. Dalwigk-Lichtenfels, Centr.**

Reg.-Bez. Coblenz.

1. (Coblenz) Wetzlar - Altenkirchen.

1871 wahlber. 19650, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 9624 (ug. 24) = 49,1 %; davon 3276 ks., 2920 Centr., 2300 nat.-lib., 1088 dsch. Reichsp., 40 zspl. 2) eng. Wahl: g. 13900 (ug. 10) = 70,8 %; davon 10520 ks., 3380 Centr. **Gew. v. Helldorf, ks.**

1874 wahlber. 21486, abgeg. St.: g. 17194 (ug. 76) = 80,4 %; davon 10650 nat.-lib., 4469 Centr., 2063 ks., 12 zspl. **Gew. v. Beughem, nat.-lib.**

1877 wahlber. 22327, abgeg. St.: g. 15742 (ug. 51) = 70,7 %; davon 8520 nat.-lib., 7207 dsch.-ks., 15 zspl. **Gew. v. Beughem, nat.-lib.**

1878 wahlber. 22995, abgeg. St.: 16678 (ug. 37) = 72,7 %; davon 9822 nat.-lib., 4482 Centr., 2353 dsch.-ks., 21 zspl. **Gew. Klein, nat.-lib.** Tritt 12. Juli 1879 aus der Fraktion aus; seit 27. Februar 1880 lib. Gruppe.

2. (Coblenz) Neuwied.

1871 wahlber. 13518, abgeg. St.: g. 9323 (ug. 123) = 69,9 %; davon 4694 nat.-lib., 4628 Centr., 1 zspl. **Gew. Böhmer, nat.-lib. + 23.** Decbr. 72. Nachwahl: 5748 Centr., 4509 v. Runkel nat.-lib. **Gew. Graf Stollberg-Stollberg, Centr.**

1874 wahlber. 15283, abgeg. St.: g. 12993 (ug. 16) = 85,1 %; davon 7262 Centr., 5666 freiks.*), 65 zspl. **Gew. Graf Stollberg-Stollberg-Neuwied, Centr.**

1877 wahlber. 15568, abgeg. St.: g. 12940 (ug. 13) = 83,2 %; davon 6899 Centr., 6026 nat.-lib., 15 zspl. **Gew. Graf Stollberg-Stollberg, Centr.**

1878 wahlber. 15755, abgeg. St.: g. 13041 (ug. 10) = 82,8 %; davon 7221 Centr., 5781 dsch. Reichsp., 39 zspl. **Gew. Bender, Centr.**

3. (Coblenz) Coblenz-St. Goar.

1871 wahlber. 23747, abgeg. St.: g. 9403 (ug. 41) = 39,8 %; davon 7100 Centr., 1480 dsch. Reichsp., 801 nat.-lib., 22 zspl. **Gew. v. Savigny, Centr.**

1874 wahlber. 22569, abgeg. St.: g. 17487 (ug. 33) = 77,6 %; davon 13452 Centr., 4032 lib.**), 3 zspl. **Gew. v. Savigny, Centr. + 11.** Febr. 75. Nachwahl: **Gew. v. Hertling, Centr.**

1877 wahlber. 23848, abgeg. St.: g. 17057 (ug. 52) = 71,7 %; davon 12912 Centr., 4134 lib., 11 zspl. **Gew. v. Hertling, Centr.**

1878 wahlber. 24977, abgeg. St.: g. 16918 (ug. 37) = 67,9 %; davon 12945 Centr., 3967 lib., 6 zspl. **Gew. v. Hertling, Centr.**

*) In der Ueb. des statist. Amts sind die auf Holzer gefallenen Stimmen als unbestimmt bezeichnet; in ihrer Majorität dürften sie freiks. sein.

**) In der Reg.-Ueb. sind die auf Justiz-Rath Bram, der sich 1874 zur Fortschrp. bekannte, gefallenen Stimmen irrthümlich als nat.-lib. bezeichnet.

4. (Coblenz) Creuznach-Simmern.

1871 wahlber. 19837, abgeg. St.: g. 13197 = 66,5 %; davon 8557 nat.-lib., (näml. 7006 u. 1551), 4636 lib. Reichsp., 4 zspl. **Gew. v. Treitschke, nat.-lib.**

1874 wahlber. 22208, abgeg. St.: g. 19216 (ug. 29) = 86,7 %; davon 12329 nat.-lib., 6887 Centr. **Gew. v. Treitschke, nat.-lib.**

1877 wahlber. 22497, abgeg. St.: g. 17753 (ug. 21) = 79 %; davon 11419 nat.-lib., 6321 Centr., 13 zspl. **Gew. v. Treitschke, nat.-lib.**

1878 wahlber. 22749, abgeg. St.: g. 17477 (ug. 20) = 76,9 %; davon 11384 nat.-lib., 6030 Centr., 63 zspl. **Gew. v. Treitschke, nat.-lib.,** seit 11. Juli 1879 wild.

5. (Coblenz) Mayen-Ahrweiler.

1871 wahlber. 18279, abgeg. St.: g. 11369 (ug. 60) = 62,5 %; davon 8953 Centr., 2406 nat.-lib., 10 zspl. **Gew. Grossmann, Centr.** Lehnt das Mandat in Folge seiner Wahl in Köln ab. Nachwahl: g. 9979 (ug. 34) = 54,8 %; davon 7473 Centr., 2476 ks., 30 zspl. **Gew. Moufang, Centr.**

1874 wahlber. 19461, abgeg. St.: g. 14996 (ug. 39) = 77,3 %; davon 14163 Centr., 440 dsch. Reichsp., 370 nat.-lib., 23 zspl. **Gew. Kochann, Centr.**

1877 wahlber. 19701, abgeg. St.: g. 13662 (ug. 27) = 69,5 %; davon 12600 Centr., 1031 nat.-lib., 31 zspl. **Gew. Kochann, Centr.**

1878 wahlber. 20406, abgeg. St.: g. 14062 (ug. 25) = 69 %; davon 13197 Centr., 570 lib., 133 Fortschr., 106 nat.-lib., 56 zspl. **Gew. Kochann, Centr.**

6. (Coblenz) Adenau-Cochem-Zell.

1871 wahlber. 17826, abgeg. St.: g. 11213 (ug. 9) = 63 %; davon 8255 Centr., 2952 soc.-dem., 6 zspl. **Gew. v. Grand-Ry, Centr.**

1874 wahlber. 18975, abgeg. St.: g. 14577 (ug. 13) = 76,9 %; davon 12101 Centr., 2378 freiks.*), 64 nat.-lib., 34 zspl. **Gew. v. Grand-Ry, Centr.**

1877 wahlber. 20353, abgeg. St.: g. 13765 (ug. 24) = 67,7 %; davon 10970 Centr., 2705 nat.-lib., 79 Fortschr., 11 zspl. **Gew. v. Grand-Ry, Centr.**

1878 wahlber. 20341, abgeg. St.: g. 13698 (ug. 23) = 67,5 %; davon 11292 Centr., 2363 dsch. Reichsp., 43 zspl. **Gew. v. Grand-Ry, Centr.**

Reg.-Bez. Trier.**1. (Trier) Daun-Prüm-Bitburg.**

1871 wahlber. 21540, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 11040 (ug. 51) = 51,5 %; davon 5128 freiks., 4617 lib., 1085 Centr., 136 nat.-

*) In der Uebersicht des statist. Amts sind die auf Holzer gefallenen Stimmen als unbestimmt bezeichnet.

lib., 53 Fortschr., 21 zspl. 2) eng. Wahl: g. 11914 (ug. 24) = 55,4 %; davon 6309 freiks., 5605 lib. **Gew. Holzer, wild** (freiks.).

1874 wahlber. 23998, abgeg. St.: g. 17334 (ug. 24) = 72,2 %; davon 15155 Centr., 2143 nat.-lib., 36 zspl. **Gew. Graf Cajus zu Stollberg-Stollberg** (Daun), **Centr.** + 7. April 1874. Nachwahl: **Gew. Graf v. Hompesch-Bollheim, Centr.**

1877 wahlber. 24570, abgeg. St.: g. 16688 (ug. 22) = 68 %; davon 15122 Centr., 1553 nat.-lib., 13 zspl. **Gew. Graf v. Hompesch-Bollheim, Centr.** Mandat erlischt zwischen erster und zweiter Session. Nachwahl: **Gew. v. Forcade de Biaix, Centr.**

1878 wahlber. 24832, abgeg. St.: g. 16742 (ug. 12) = 67,5 %; davon 14943 Centr., 1787 dsch. Reichsp., 12 zspl. **Gew. v. Forcade de Biaix, Centr.** Legt Mandat nach seiner Ernennung zum Reichsgerichtsrath nieder. Nachwahl 5. Januar 1880: abgeg. St.: g. 14364, davon 14091 v. Schorlemer-Vehr, Rest v. Harlem dsch.-ks. **Gew. v. Schorlemer-Vehr, Centr.**

2. (Trier) Wittlich-Berncastel.

1871 wahlber. 17464, abgeg. St.: g. 10727 (ug. 16) = 61,5 %; davon 5649 Centr., 4611 dsch. Reichsp., 437 zspl. **Gew. Fier, Centr.**

1874 wahlber. 18844, abgeg. St.: g. 14639 (ug. 53) = 78 %; davon 10259 Centr., 4349 nat.-lib., 31 zspl. **Gew. Dieden, Centr.**

1877 wahlber. 19305, abgeg. St.: g. 13591 (ug. 37) = 70,6 %; davon 9526 Centr., 4031 nat.-lib., 34 zspl. **Gew. Dieden, Centr.**

1878 wahlber. 19481, abgeg. St.: g. 13544 (ug. 17) = 69,6 %; davon 9199 Centr., 4325 nat.-lib., 20 zspl. **Gew. Dieden, Centr.**

3. (Trier) Trier.

1871 wahlber. 20067, abgeg. St.: g. 10906 (ug. 20) = 54,4 %; davon 8226 Centr., 2677 nat.-lib., 3 zspl. **Gew. Thanisch, Centr.**

1874 wahlber. 20033, abgeg. St.: g. 15113, (ug. 26) = 75,6 %; davon 13456 Centr., 1653 nat.-lib., 4 zspl. **Gew. Majunke, Centr.**

1877 wahlber. 21079, abgeg. St.: g. 15521 (ug. 23) = 73,7 %; davon 13566 Centr., 1939 nat.-lib., 16 zspl. **Gew. Majunke, Centr.**

1878 wahlber. 21881, abgeg. St.: g. 16337 (ug. 22) = 74,8 %; davon 13902 Centr., 2403 nat.-lib., 32 zspl. **Gew. Majunke, Centr.**

4. (Trier) Saarburg-Merzig-Saarlouis.

1871 wahlber. 23660, abgeg. St.: g. 13410 (ug. 25) = 56,8 %; davon 8314 Centr., 5090 nat.-lib., 6 zspl. **Gew. Bellinger, Centr.** Mandat erlischt zwischen erster und zweiter Session. Nachwahl: **Gew. Haanen, Centr.**

1874 wahlber. 26707, abgeg. St.: g. 19532 (ug. 184) = 73,8 %; davon 17287 Centr., 2206 dsch. Reichsp., 39 zspl. **Gew. Haanen, Centr.**

1877 wahlber. 27693, abgeg. St.: g. 18070 (ug. 83) = 65,6 %; davon 15905 Centr., 2149 nat.-lib., 16 zspl. **Gew. Haanen, Centr.**

1878 wahlber. 27415, abgeg. St.: g. 19798 (ug. 29) = 72,3 %; davon 16837 Centr., 2953 nat.-lib., 8 zspl. **Gew. Haanen, Centr.**

5. (Trier) Saarbrücken.

1871 wahlber. 16279, abgeg. St.: g. 4789 (ug. 22) = 29,6 %; davon 2546 dsch. Reichsp., 2241 nat.-lib., 2 zspl. **Gew. Krug v. Nidda, dsch. Reichsp.**

1874 wahlber. 18018, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 13355 (ug. 35) = 74,3 %; davon 6474 nat.-lib., 5790 Centr., 1089 dsch. Reichsp., 2 zspl. 2) eng. Wahl: g. 15625 (ug. 17) = 86,8 %; davon 9744 nat.-lib., 5881 Centr. **Gew. Blume, nat.-lib.** Mandat erlischt 1875. Nachwahl: **Gew. Pfähler, nat.-lib.**

1877 wahlber. 19889, abgeg. St.: g. 13809 (ug. 22) = 69,5 %; davon 8366 nat.-lib., 5111 Centr., 324 soc.-dem., 8 zspl. **Gew. Pfähler, nat.-lib.**

1878 wahlber. 20202, abgeg. St.: g. 12078 (ug. 94) = 60,3 %; davon 11583 nat.-lib., 284 Centr., 148 dsch. Reichsp., 63 zspl. **Gew. Pfähler, nat.-lib.**

6. (Trier) Ottweiler-St. Wendel-Meisenheim.

1871 wahlber. 20454, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 13863 (ug. 47) = 68 %; davon 6502 Centr., 5956 dsch. Reichsp., 1400 nat.-lib., 5 zspl. 2) eng. Wahl: g. 17352 (ug. 11) = 84,9 %; davon 9737 dsch. Reichsp., 7615 Centr. **Gew. Stumm, dsch. Reichsp.**

1874 wahlber. 24270, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 21040 (ug. 269) = 87,8 %; davon 10295 Centr., 7649 dsch. Reichsp., 3093 nat.-lib., 3 zspl. 2) eng. Wahl: g. 22760 (ug. 18) = 93,9 %; davon 11952 dsch. Reichsp., 10808 Centr. **Gew. Stumm, dsch. Reichsp.**

1877 wahlber. 25474, abgeg. St.: g. 23080 (ug. 38) = 90,8 %; davon 12238 dsch. Reichsp., 10839 Centr., 3 zspl. **Gew. Stumm, dsch. Reichsp.**

1878 wahlber. 26626, abgeg. St.: g. 23549 (ug. 120) = 88,9 %; davon 13131 dsch. Reichsp., 10413 Centr., 5 zspl. **Gew. Stumm, dsch. Reichsp.**

Reg.-Bez. Aachen.

1. (Aachen) Schleid-Malmedy-Montjoie.

1871 wahlber. 19549, abgeg. St.: g. 8666 (ug. 21) = 44,4 %; davon 8662 lib. Reichsp., (näml. 6313 und 2349), 4 zspl. **Gew. Hasenclever, lib. Reichsp.**

1874 wahlber. 21281, abgeg. St.: g. 13895 (ug. 35) = 65,5 %; davon 12911 Centr., 948 lib. Reichsp., 36 zspl. **Gew. Franssen, Centr.**

1877 wahlber. 21264, abgeg. St.: g. 10802 (ug. 48) = 51 %; davon 9754 Centr., 1008 nat.-lib., 40 zspl. **Gew. Franssen, Centr.**

1878 wahlber. 21670, abgeg. St.: g. 12465 (ug. 19) = 57,6 %; davon 11323 Centr., 1060 nat.-lib., 55 unb., 27 zspl. **Gew. Franssen, Centr.**

2. (Aachen) Eupen-Kreis Aachen.

1871 wahlber. 23468, abgeg. St.: g. 7258 (ug. 81) = 31,3 %; davon 6637 Centr., 387 dsch. Reichsp., 123 ks., 36 soc.-dem., 34 nat.-lib., 41 zspl. **Gew. Bock, Centr.**

1874 wahlber. 26837, abgeg. St.: g. 15532 (ug. 57) = 58,1 %; davon 14444 Centr., 1035 nat.-lib., 53 zspl. **Gew. Bock, Centr.**

1877 wahlber. 27236, abgeg. St.: g. 13307 (ug. 46) = 49 %; davon 12260 Centr., 1018 nat.-lib., 29 zspl. **Gew. Bock, Centr.**

1878 wahlber. 26934, abgeg. St.: g. 14293 (ug. 45) = 53,2 %; davon 12734 Centr., 1487 lib., 72 zspl. **Gew. Bock, Centr.**

3. (Aachen) Stadt Aachen.

1871 wahlber. 13792, abgeg. St.: g. 2825 (ug. 11) = 20,6 %; davon 2348 Centr., 469 lib.*), 8 zspl. **Gew. Graf v. Spee, Centr.**

1874 wahlber. 14181, abgeg. St.: g. 8356 (ug. 37) = 59,2 %; davon 4542 Centr., 2711 christl.-soc., 1093 Fortschr.**), 10 zspl. **Gew. Baudri, Centr.** † 10. August 1874. Nachwahl 28. Novbr. 1874: 3286 Centr., 2227 christl.-soc., 737 lib. **Gew. v. Biegeleben, Centr.**

1877 wahlber. 14676, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 7125 (ug. 13) = 48,6 %; davon 3550 Centr., 2525 christl.-soc., 1039 Fortschr.**), 3 zspl. 2) eng. Wahl: g. 8306 (ug. 18) = 56,7 %; davon 4192 Centr., 4114 christl.-soc. **Gew. v. Biegeleben, Centr.**

1878 wahlber. 14612, abgeg. St.: g. 6995 (ug. 7) = 47,9 %; davon 4035 Centr., 1153 Fortschr.**), 908 soc.-dem., 879 christl.-soc., 20 zspl. **Gew. Gielen, Centr.**

4. (Aachen) Düren-Jülich.

1871 wahlber. 22596, abgeg. St.: g. 10871 (ug. 63) = 48,4 %; davon 8434 Centr., 2382 lib.***), 55 zspl. **Gew. Decker, Centr.** † 21. Juni 1873. Nachwahl findet nicht mehr statt.

1874 wahlber. 24190, abgeg. St.: g. 15235 (ug. 64) = 63,2 %; davon 14573 Centr., 597 nat.-lib., 65 zspl. **Gew. v. Leykam, Centr.** Legt Mandat am 22. April 74 nieder. Nachwahl 13. Juli 1874: abgeg. St.: g. 11674 (ug. 12) = 48,3 %; davon 11063 Graf v. Hompesch, Centr., 555 v. Ammon lib., 56 zspl. **Gew. Graf v. Hompesch (Rurich), Centr.**

1877 wahlber. 24945, abgeg. St.: g. 15224 (ug. 31) = 61,2 %; davon 14138 Centr., 1027 nat.-lib., 59 zspl. **Gew. Graf v. Hompesch (Rurich), Centr.**

1878 wahlber. 25059, abgeg. St.: g. 16547 (ug. 23) = 66,1 %; davon 15251 Centr., 1266 nat.-lib., 30 zspl. **Gew. Graf v. Hompesch (Rurich), Centr.**

*) In der Reg.-Ueb. als ks. bezeichnet.

**) In der Reg.-Ueb. sind die auf Arnold Deutz gefallenen Stimmen irrthümlich als nat.-lib. aufgeführt.

***) In der Reg.-Ueb. sind die auf Weyers gefallenen Stimmen irrthümlich als konservative aufgeführt.

5. (Aachen) Geilenkirch.-Heinsb.-Erkelenz.

1871 wahlber. 22133, abgeg. St.: g. 13995 (ug. 38) = 63,4 %; davon 7834 Centr., 6120 dsch. Reichsp., 41 zspl. **Gew. Lucius** (Geilenkirchen), **Centr.**

1874 wahlber. 24545, abgeg. St.: g. 17971 (ug. 53) = 73,4 %; davon 16558 Centr., 751 ks., 615 nat.-lib., 47 zspl. **Gew. Lucius** (Geilenkirchen), **Centr.**

1877 wahlber. 24824, abgeg. St.: g. 17390 (ug. 32) = 70,2 %; davon 16292 Centr., 1062 nat.-lib., 36 zspl. **Gew. v. Fürth, Centr.**

1878 wahlber. 24994, abgeg. St.: g. 17436 (ug. 28) = 69,9 %; davon 16392 Centr., 1004 nat.-lib., 40 zspl. **Gew. v. Fürth, Centr.**

Reg.-Bez. Sigmaringen.

1871 wahlber. 13855, abgeg. St.: g. 6370 (ug. 13) = 46,1 %; davon 4347 lib. Reichsp., 2003 nat.-lib., 20 zspl. **Gew. Evelt, lib. Reichsp.**

1874 wahlber. 15098, abgeg. St.: g. 11441 (ug. 52) = 76,1 %; davon 6247 Centr., 5192 nat.-lib., 2 zspl. **Gew. v. Kleinsorgen, Centr.**

1877 wahlber. 15269, abgeg. St.: g. 9796 (ug. 29) = 64,3 %; davon 5388 Centr., 4124 nat.-lib., 233 Fortschr., 46 soc.-dem., 5 zspl. **Gew. Maier** (Sigmaringen), **Centr.**

1878 wahlber. 15364, abgeg. St.: g. 9624 (ug. 23) = 62,8 %; davon 5149 Centr., 4432 lib., 43 zspl. **Gew. Maier** (Hohenzollern), **Centr.**

Königreich Bayern.**Reg.-Bez. Oberbayern.****1. (Oberbayern) München I.**

1871 wahlber. 19190, abgeg. St.: g. 11158 (ug. 41) = 58,4 %; davon 8420 nat.-lib., 1881 Centr., 812 soc.-dem., 45 zspl. **Gew. Schenk v. Stauffenberg, nat.-lib.**

1874 wahlber. 21194, abgeg. St.: g. 12707 (ug. 29) = 60,1 %; davon 6686 nat.-lib., 4134 Centr., 1486 soc.-dem., 345 Volksp., 56 zspl. **Gew. Schenk v. Stauffenberg, nat.-lib.**

1877 wahlber. 22312, abgeg. St.: g. 13046 (ug. 47) = 58,7 %; davon 7718 nat.-lib., 3603 Centr., 1672 soc.-dem., 53 zspl. **Gew. Schenk v. Stauffenberg, nat.-lib.**

1878 wahlber. 22082, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 14156 (ug. 41) = 64,3 %; davon 6535 nat.-lib., 5058 Centr., 1997 soc.-dem., 530 dsch.-ks., 36 zspl. 2) eng. Wahl: g. 16259 (ug. 18) = 73,7 %; davon 9734 Ruppert Centr., 6525 v. Stauffenberg nat.-lib. **Gew. Ruppert, Centr.**

2. (Oberbayern) München II.

1871 wahlber. 27252, abgeg. St.: g. 14922 (ug. 32) = 54,9 %; davon 8873 lib. Reichsp., 5783 ks., 266 zspl. **Gew. Kastner, lib. Reichsp.**

1874 wahlber. 33593, abgeg. St.: g. 20451 (ug. 79) = 61,1 %; davon 11669 Centr., 6749 nat.-lib., 1709 soc.-dem., 257 Volksp., 67 zspl. **Gew. Westermayer, Centr.**

1877 wahlber. 39084, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 22233 (ug. 49) = 57 %; davon 10492 Centr., 9092 nat.-lib., 2611 soc.-dem., 38 zspl. 2) eng. Wahl: g. 25201 (ug. 64) = 64,6 %; davon 14018 Centr., 11183 nat.-lib. **Gew. Westermayer, Centr.**

1878 wahlber. 31065, abgeg. St.: g. 24595 (ug. 29) = 79,3 %; davon 13404 Centr., 7557 nat.-lib., 3252 soc.-dem., 306 dsch.-ks., 76 zspl. **Gew. Westermayer, Centr.**

3. (Oberbayern) Aichach-Friedberg.

1871 wahlber. 19832, abgeg. St.: g. 14203 = 71,6 %; davon 10254 Centr., 3907 nat.-lib., 42 zspl. **Gew. Schmid (Aichach), Centr.**

1874 wahlber. 22783, abgeg. St.: g. 17627 (ug. 42) = 77,6 %; davon 15228 Centr., 2078 nat.-lib., 307 soc.-dem., 14 zspl. **Gew. Schmid (Aichach), Centr.**

1877 wahlber. 23134, abgeg. St.: g. 14773 (ug. 11) = 63,9 %; davon 12424 Centr., 1914 nat.-lib., 412 soc.-dem., 23 zspl. **Gew. v. Pfetten, Centr.**

1878 wahlber. 21994, abgeg. St.: g. 14266 (ug. 12) = 64,9 %; davon 12368 Centr., 1483 nat.-lib., 374 soc.-dem., 41 zspl. **Gew. v. Pfetten, Centr.**

4. (Oberbayern) Ingolstadt-Freising.

1871 wahlber. 18305, abgeg. St.: g. 11840 (ug. 19) = 64,8 %; davon 6635 Centr., 5200 nat.-lib., 5 zspl. **Gew. v. Aretin (Ingolstadt), Centr.**

1874 wahlber. 20571, abgeg. St.: g. 15073 (ug. 60) = 73,6 %; davon 12901 Centr., 2150 nat.-lib., 22 zspl. **Gew. v. Aretin (Ingolstadt), Centr.**

1877 wahlber. 21570, abgeg. St.: g. 13459 (ug. 33) = 62,5 %; davon 11302 Centr., 2046 nat.-lib., 83 unb., 28 zspl. **Gew. v. Aretin (Ingolstadt), Centr.**

1878 wahlber. 21825, abgeg. St.: g. 12001 (ug. 26) = 55,1 %; davon 10014 Centr., 1984 nat.-lib., 3 zspl. **Gew. v. Aretin (Ingolstadt), Centr.**

5. (Oberbayern) Wasserburg-Erding.

1871 wahlber. 21137, abgeg. St.: g. 12380 = 58,6 %; davon 8456 Centr., 3917 nat.-lib., 7 zspl. **Gew. Lugscheider, Centr.**

1874 wahlber. 24421, abgeg. St.: g. 18143 (ug. 18) = 74,4 %; davon 16508 Centr., 1632 nat.-lib., 3 zspl. **Gew. v. Soden, Centr.**

1877 wahlber. 24518, abgeg. St.: g. 15934 (ug. 21) = 65,1 %; davon 14225 Centr., 1536 nat.-lib., 173 zspl. **Gew. v. Soden, Centr.**

1878 wahlber. 24945, abgeg. St.: g. 14477 (ug. 5) = 58,1 %; davon 13411 Centr., 1043 nat.-lib., 23 zspl. **Gew. v. Soden, Centr.**

6. (Oberbayern) Weilheim-Bruck-Landsberg.

1871 wahlber. 20866, abgeg. St.: g. 13688 = 65,6 %; davon 8127 lib. Reichsp., 5549 Centr., 12 zspl. **Gew. Kottmüller, lib. Reichsp.**

1874 wahlber. 23428, abgeg. St.: g. 17173 (ug. 56) = 73,5 %; davon 14116 Centr., 3051 lib. Reichsp., 6 zspl. **Gew. v. Miller (Weilheim), Centr.**

1877 wahlber. 23954, abgeg. St.: g. 14125 (ug. 25) = 59,1 %; davon 11036 Centr., 3061 nat.-lib., 28 zspl. **Gew. v. Miller (Weilheim), Centr.**

1878 wahlber. 24303, abgeg. St.: g. 10957 (ug. 18) = 45,2 %; davon 10266 Centr., 614 nat.-lib., 77 zspl. **Gew. v. Miller (Weilheim), Centr.**

7. (Oberbayern) Rosenheim-Tölz-Miesbach.

1871 wahlber. 23493, abgeg. St.: g. 14849 (ug. 19) = 63,3 %; davon 7647 Centr., 7183 nat.-lib., 19 zspl. **Gew. Obermayer, Centr.**

1874 wahlber. 27404, abgeg. St.: g. 20002 (ug. 30) = 73,1 %; davon 15659 Centr., 4319 nat.-lib., 24 zspl. **Gew. Köllerer, Centr.**

1877 wahlber. 29127, abgeg. St.: g. 19187 (ug. 33) = 66 %; davon 14036 Centr., 4923 nat.-lib., 208 soc.-dem., 20 zspl. **Gew. Ratzinger, Centr., in zweiter Session wild.**

1878 wahlber. 29678, abgeg. St.: g. 18176 (ug. 18) = 61,3 %; davon 13383 Centr., 4639 nat.-lib., 136 soc.-dem., 18 zspl. **Gew. Fichtner, Centr.**

8. (Oberbayern) Traunstein-Berchtesgaden.

1871 wahlber. 24449, abgeg. St.: g. 15560 (ug. 28) = 63,8 %; davon 10816 Centr., 4696 nat.-lib., 48 zspl. **Gew. Graf v. Seinsheim, Centr.**

1874 wahlber. 27855, abgeg. St.: g. 21088 (ug. 15) = 75,8 %; davon 19049 Centr., 2020 nat.-lib., 19 zspl. **Gew. Senestrey, Centr.**

1877 wahlber. 28034, abgeg. St.: g. 17435 (ug. 17) = 62,3 %; davon 15803 Centr., 1592 nat.-lib., 40 zspl. **Gew. Senestrey, Centr.**

1878 wahlber. 28194, abgeg. St.: g. 15390 (ug. 19) = 54,7 %; davon 14354 Centr., 653 nat.-lib., 363 lib., 20 zspl. **Gew. Senestrey, Centr.**

Reg.-Bez. Niederbayern.

1. (Niederbayern) Landshut-Dingolfing.

1871 wahlber. 17882, abgeg. St.: g. 11952 (ug. 9) = 66,9 %; davon 7584 Centr., 4357 lib. Reichsp., 11 zspl. **Gew. v. Ow, Centr.**

1874 wahlber. 20523, abgeg. St.: g. 14813 (ug. 15) = 72,3 %; davon 12886 Centr., 1733 nat.-lib., 192 soc.-dem., 2 zspl. **Gew. v. Ow, Centr.**

1877 wahlber. 20087, abgeg. St.: g. 12700 (ug. 20) = 63,3 %; davon 10183 Centr., 2288 nat.-lib., 215 soc.-dem., 14 zspl. **Gew. v. Ow, Centr.**

1878 wahlber. 20812, abgeg. St.: g. 12146 (ug. 16) = 58,4 %; davon 9944 Centr., 2010 nat.-lib., 186 soc.-dem., 6 zspl. **Gew. v. Ow, Centr.**

2. (Niederbayern) Straubing-Landau-Vilshofen.

1871 wahlber. 22425, abgeg. St.: g. 12805 (ug. 21) = 57,2 %; davon 8795 Centr., 3996 Fortschr., 14 zspl. **Gew. Graf v. Preysing, Centr.**

1874 wahlber. 26475, abgeg. St.: g. 16469 (ug. 39) = 62,4 %; davon 14345 Centr., 2100 nat.-lib., 24 zspl. **Gew. Graf v. Preysing, Centr.**

1877 wahlber. 27115, abgeg. St.: g. 14508 (ug. 26) = 53,6 %; davon 11922 Centr., 2665 Fortschr., 21 zspl. **Gew. Graf v. Preysing, Centr.**

1878 wahlber. 27092, abgeg. St.: g. 12095 (ug. 17) = 44,7 %; davon 10316 Centr., 1728 nat.-lib., 31 dsch.-ks., 20 zspl. **Gew. Graf v. Preysing, Centr.**

3. (Niederbayern) Passau-Wegscheid-Wolfstein.

1871 wahlber. 21573, abgeg. St.: g. 12612 (ug. 9) = 58,5 %; davon 6952 Centr., 5653 lib. Reichsp., 7 zspl. **Gew. Greil, Centr.** + zwischen erster und zweiter Session. Nachwahl 15. April 72. **Gew. Rosenberger, Centr.**

1874 wahlber. 25041, abgeg. St.: g. 15921 (ug. 52) = 63,8 %; davon 13667 Centr., 2238 nat.-lib., 16 zspl. **Gew. Krätzer, Centr.**

1877 wahlber. 25432, abgeg. St.: g. 13045 (ug. 38) = 51,4 %; davon 10516 Centr., 2395 nat.-lib., 134 zspl. **Gew. Krätzer, Centr.**

1878 wahlber. 25151, abgeg. St.: g. 11718 (ug. 17) = 46,7 %; davon 9210 Centr., 2488 nat.-lib., 20 zspl. **Gew. Krätzer, Centr.** Legt am 8. März 80 das Mandat krankheitshalber nieder. Nachwahl 21. Mai 80: 7494 Abt Centr., 1790 Egger lib. **Gew. Abt, Centr.**

4. (Niederbayern) Pfarrkirchen-Griesbach.

1871 wahlber. 18641, abgeg. St.: g. 11039 (ug. 14) = 59,3 %; davon 6551 lib. Reichsp., 4453 Centr., 35 zspl. **Gew. Stadlberger, lib. Reichsp.**

1874 wahlber. 21836, abgeg. St.: g. 14263 (ug. 49) = 65,5 %; davon 12249 Centr., 1997 nat.-lib., 17 zspl. **Gew. Winkelhofer, Centr.**

1877 wahlber. 21738, abgeg. St.: g. 11276 (ug. 19) = 52 %; davon 8346 Centr., 2794 nat.-lib., 136 zspl. **Gew. Arbinger, Centr.**

1878 wahlber. 22560, abgeg. St.: g. 9811 (ug. 5) = 43,5 %; davon 7652 Centr., 1981 nat.-lib., 120 Volksp., 44 soc.-dem., 14 zspl. **Gew. Arbinger, Centr.**

5. (Niederbayern) Deggendorf-Kötzting.

1871 wahlber. 20190, abgeg. St.: g. 8646 (ug. 46) = 43,1 %; davon 6300 Centr., 2283 lib. Reichsp., 63 zspl. **Gew. v. Hafenbrädl, Centr.**

1874 wahlber. 21799, abgeg. St.: g. 12016 (ug. 23) = 55,2 %; davon 11406 Centr., 578 nat.-lib., 32 zspl. **Gew. v. Hafenbrädl, Centr.**

1877 wahlber. 22741, abgeg. St.: g. 9968 (ug. 25) = 43,9 %; davon 8340 Centr., 1596 nat.-lib., 32 zspl. **Gew. v. Hafenbrädl, Centr.**

1878 wahlber. 22335, abgeg. St.: g. 8121 (ug. 16) = 36,4 %; davon 6629 Centr., 1463 nat.-lib., 29 zspl. **Gew. v. Hafenbrädl, Centr.**

6. (Niederbayern) Kelheim-Rottenburg.

1871 wahlber. 16270, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 10120 = 62,2 %; davon 5038 Centr., 4893 lib. Reichsp., 189 zspl. 2) eng. Wahl: g. 11702 = 71,9 %; davon 7161 lib. Reichsp., 4534 Centr., 7 zspl. **Gew. v. Lottner, lib. Reichsp.**

1874 wahlber. 18437, abgeg. St.: g. 12856 (ug. 30) = 69,9 %; davon 11434 Centr., 1366 nat.-lib., 56 zspl. **Gew. Lang, Centr.**

1877 wahlber. 18686, abgeg. St.: g. 10022 (ug. 12) = 53,7 %; davon 8998 Centr., 929 nat.-lib., 95 zspl. **Gew. Lang, Centr.**

1878 wahlber. 18833, abgeg. St.: g. 9476 (ug. 13) = 50,4 %; davon 8356 Centr., 1090 nat.-lib., 30 zspl. **Gew. Lang, Centr.**

Reg.-Bez. Pfalz.

1. (Pfalz) Speyer-Frankenthal.

1871 wahlber. 18430, abgeg. St.: g. 10871 (ug. 17) = 59,1 %; davon 7972 nat.-lib., 2889 Centr., 10 zspl. **Gew. Heydenreich, nat.-lib.**

1874 wahlber. 21354, abgeg. St.: g. 16999 (ug. 25) = 79,7 %; davon 10839 lib., 5402 Centr., 752 soc.-dem., 6 zspl. **Gew. Gross, lib.** Tritt der Fortschrittspartei bei, scheidet am 11. April 1874 anlässlich der Debatte über das Septennat aus der Fortschrittspartei aus.

1877 wahlber. 23619, abgeg. St.: g. 17476 (ug. 45) = 74,2 %; davon 10012 lib., 5414 Centr., 1708 soc.-dem., 335 dsch.-ks., 7 zspl. **Gew. Gross, wild (lib.).**

1878 wahlber. 24096, abgeg. St.: g. 17180 (ug. 40) = 71,5 %; davon 9482 lib., 5399 Centr., 1679 soc.-dem., 612 dsch.-ks., 8 zspl. **Gew. Gross** anfänglich **wild**, später nat.-lib.

2. (Pfalz) Landau-Neustadt.

1871 wahlber. 24121, abgeg. St.: g. 9556 (ug. 14) = 39,7 %; davon 9315 nat.-lib., 241 zspl. **Gew. Jordan, nat.-lib.**

1874 wahlber. 25871, abgeg. St.: g. 20712 (ug. 54) = 80,3 %; davon 14556 nat.-lib., 6150 Centr., 6 zspl. **Gew. Jordan, nat.-lib.**

1877 wahlber. 27154, abgeg. St.: g. 17787 (ug. 47) = 65,7 %; davon 11392 nat.-lib., 4955 Centr., 851 soc.-dem., 570 dsch.-ks., 19 zspl. **Gew. Jordan, nat.-lib.**

1878 wahlber. 27823, abgeg. St.: g. 17438 (ug. 34) = 62,8 %; davon 11210 nat.-lib., 4818 Centr., 1079 dsch.-ks., 327 soc.-dem., 4 zspl. **Gew. Jordan, nat.-lib.**

3. (Pfalz) Germersheim-Bergzabern.

1871 wahlber. 17688, abgeg. St.: g. 9471 (ug. 7) = 53,6 %; davon 7355 lib. Reichsp., 2114 Centr., 2 zspl. **Gew. Louis, lib. Reichsp.**

1874 wahlber. 19217, abgeg. St.: g. 16907 (ug. 36) = 88,2 %; davon 9645 nat.-lib., 7259 Centr., 3 zspl. **Gew. Späth, nat.-lib.**

1877 wahlber. 20112, abgeg. St.: g. 17442 (ug. 13) = 86,8 %; davon 9423 nat.-lib., 7740 Centr., 274 dsch.-ks., 5 zspl. **Gew. Bolza, nat.-lib.**

1878 wahlber. 20140, abgeg. St.: g. 15507 (ug. 15) = 77,1 %; davon 8684 nat.-lib., 6496 Centr., 313 dsch.-ks., 14 zspl. **Gew. Bolza, nat.-lib.**

4. (Pfalz) Zweibrücken-Pirmasens.

1871 wahlber. 18285, abgeg. St.: g. 11985 = 65,5 %; davon 7564 nat.-lib., 4112 Centr., 309 zspl. **Gew. Schmidt (Zweibrücken), nat.-lib.** Das Mandat erlischt am 3. Mai 71 in Folge seiner Berufung an den obersten Gerichtshof in München. Nachwahl: g. 7137 = 39 %; davon 6659 nat.-lib., 433 Centr., 45 zspl. **Gew. Schmidt (Zweibrücken), nat.-lib.**

1874 wahlber. 20339, abgeg. St.: g. 17891 (ug. 29) = 88,1 %; davon 9308 nat.-lib., 8581 Centr., 2 zspl. **Gew. Schmidt (Zweibrücken), nat.-lib.**

1877 wahlber. 22014, abgeg. St.: g. 18033 (ug. 25) = 82 %; davon 9234 nat.-lib., 8319 Centr., 476 dsch.-ks., 4 zspl. **Gew. Schmidt (Zweibrücken), nat.-lib.**

1878 wahlber. 22219, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 17248 (ug. 35) = 77,8 %; davon 8347 nat.-lib., 8031 Centr., 856 dsch.-ks., 14 zspl. 2) eng. Wahl: g. 19472 (ug. 50) = 87,9 %; davon 10042 nat.-lib., 9430 Centr. **Gew. Schmidt (Zweibrücken), nat.-lib.**

5. (Pfalz) Homburg-Kusel.

1871 wahlber. 16671, abgeg. St.: g. 8619 (ug. 14) = 51,8 %; davon 8290 nat.-lib., 284 Centr., 45 zspl. **Gew. Buhl, nat.-lib.**

1874 wahlber. 17991, abgeg. St.: g. 15099 = 83,9 %; davon 10908 nat.-lib., 4189 Centr., 2 zspl. **Gew. Buhl, nat.-lib.**

1877 wahlber. 18742, abgeg. St.: g. 13669 (ug. 11) = 73 %; davon 9521 nat.-lib., 3755 Centr., 381 dsch.-ks., 12 zspl. **Gew. Buhl, nat.-lib.**

1878 wahlber. 19258, abgeg. St.: g. 12407 (ug. 18) = 64,5 %; davon 8877 nat.-lib., 3402 Centr., 62 dsch.-ks., 66 zspl. **Gew. Buhl, nat.-lib.**

6. (Pfalz) Kaiserslautern-Kirchheimbolanden.

1871 wahlber. 21036, abgeg. St.: g. 10630 (ug. 16) = 50,6 %; davon 7926 nat.-lib., 2650 lib.*), 54 zspl. **Gew. Golsen, nat.-lib.** † 4. November 1872. Nachwahl 13. Januar 1873: abgeg. St.: g. 6095; davon 5238 Petersen, 841 Joh. Jacoby, 16 zspl. **Gew. Petersen, nat.-lib.**

*) Die Uebers. des statist. Amts zählt die auf den Demokraten, späteren Fortschrittssmann, Croissant gefallenen Stimmen irrthümlich den Nat.-Lib. zu.

1874 wahlber. 22984, abgeg. St.: g. 15057 (ug. 24) = 65,6 %; davon 11209 lib.*), 3420 Centr., 421 soc.-dem., 7 zspl. **Gew. Zinn, lib.** Tritt der Fortschrittspartei bei, scheidet am 11. April 1874 anlässlich der Debatte über das Septennat aus der Fraktion aus.

1877 wahlber. 22592, abgeg. St.: g. 14430 (ug. 19) = 64 %; davon 9611 lib., 3098 Centr., 1549 dsch.-ks., 162 Fortschr., 10 zspl. **Gew. Zinn, lib.**

1878 wahlber. 24486, abgeg. St.: g. 14813 (ug. 25) = 60,6 %; davon 9821 lib., 3165 Centr., 1578 dsch.-ks., 173 soc.-dem., 67 Volksp., 9 zspl. **Gew. Zinn, lib.** Tritt den Nat.-Lib. bei und 12. Juli 1879 aus der Fraktion aus; seit 27. Februar 1880 lib. Gruppe.

Reg.-Bez. Oberpfalz.

1. (Oberpfalz) Regensburg-Burglengenfeld.

1871 wahlber. 19491, abgeg. St.: g. 13065 (ug. 26) = 67,2 %; davon 7215 Centr., 5838 nat.-lib., 12 zspl. **Gew. Graf v. Walderdorff, Centr.**

1874 wahlber. 23242, abgeg. St.: g. 17748 (ug. 57) = 76,6 %; davon 13807 Centr., 3632 Fortschr., 297 soc.-dem., 12 zspl. **Gew. Brückl, Centr.**

1877 wahlber. 24250, abgeg. St.: g. 16104 (ug. 50) = 66,6 %; davon 11686 Centr., 4211 nat.-lib., 178 soc.-dem., 29 zspl. **Gew. Brückl, Centr.**

1878 wahlber. 25040, abgeg. St.: g. 14626 (ug. 26) = 58,5 %; davon 11036 Centr., 3450 nat.-lib., 79 soc.-dem., 37 lib., 24 zspl. **Gew. Brückl, Centr.**

2. (Oberpfalz) Amberg-Eschenbach-Sulzbach.

1871 wahlber. 17085, abgeg. St.: g. 10191 = 59,6 %; davon 5896 Centr., 4063 nat.-lib., 232 zspl. **Gew. Freytag, Centr.**

1874 wahlber. 19965, abgeg. St.: g. 15351 (ug. 26) = 77 %; davon 11755 Centr., 3570 nat.-lib., 26 zspl. **Gew. Russwurm, Centr.**

1877 wahlber. 20655, abgeg. St.: g. 13155 (ug. 15) = 63,8 %; davon 9621 Centr., 3401 nat.-lib., 51 soc.-dem., 30 dsch.-ks., 52 zspl. **Gew. Russwurm, Centr.**

1878 wahlber. 20929, abgeg. St.: g. 11070 (ug. 15) = 53 %; davon 8406 Centr., 2457 nat.-lib., 126 dsch.-ks., 43 soc.-dem., 38 zspl. **Gew. Russwurm, Centr.**

3. (Oberpfalz) Neumarkt-Heman-Velburg.

1871 wahlber. 18961, abgeg. St.: g. 11658 (ug. 78) = 61,9 %; davon 8261 Centr., 3332 nat.-lib., 65 zspl. **Gew. v. Reichlin-Meldegge, Centr.**

1874 wahlber. 19727, abgeg. St.: g. 15292 (ug. 16) = 77,6 %; davon 14204 Centr., 1055 nat.-lib., 33 zspl. **Gew. Triller, Centr.**

*) Die Reg.-Ueb. zählt die auf Zinn gefallenen Stimmen der Fortschrittspartei zu.

1877 wahlber. 20093, abgeg. St.: g. 12008 (ug. 25) = 59,9 %; davon 10501 Centr., 1433 nat.-lib., 74 zspl. **Gew. Triller, Centr.**

1878 wahlber. 20305, abgeg. St.: g. 10376 (ug. 8) = 51,1 %; davon 9442 Centr., 488 nat.-lib., 260 lib., 118 dsch.-ks., 68 zspl. **Gew. Triller, Centr.**

4. (Oberpfalz) Neunburg-Cham-Roding.

1871 wahlber. 17335, abgeg. St.: g. 9926 (ug. 2) = 57,3 %; davon 6953 Centr., 2940 nat.-lib., 33 zspl. **Gew. Schels, Centr.**

1874 wahlber. 19880, abgeg. St.: g. 14102 (ug. 5) = 71 %; davon 13314 Centr., 758 nat.-lib., 30 zspl. **Gew. Datzl, Centr.**

1877 wahlber. 20065, abgeg. St.: g. 10768 (ug. 13) = 53,7 %; davon 9307 Centr., 1419 nat.-lib., 42 zspl. **Gew. Datzl, Centr.**

1878 wahlber. 20205, abgeg. St.: g. 8882 (ug. 4) = 44 %; davon 7711 Centr., 1015 nat.-lib., 101 dsch.-ks., 55 zspl. **Gew. Datzl, Centr.**

5. (Oberpfalz) Neustadt a. W. N.-Kemnath.

1871 wahlber. 19205, abgeg. St.: g. 10455 (ug. 58) = 54,7 %; davon 6369 Centr., 4086 unb. u. zspl. **Gew. v. Sazenhofen, Centr.**

1874 wahlber. 21308, abgeg. St.: g. 15601 (ug. 27) = 73,3 %; davon 12634 Centr., 2864 nat.-lib., 103 zspl. **Gew. Huber, Centr.**

1877 wahlber. 22390, abgeg. St.: g. 12494 (ug. 11) = 55,9 %; davon 9398 Centr., 3060 nat.-lib., 36 zspl. **Gew. Lindner, Centr.**

1878 wahlber. 21981, abgeg. St.: g. 9941 (ug. 17) = 45,3 %; davon 7359 Centr., 2504 nat.-lib., 51 dsch.-ks., 27 zspl. **Gew. Lindner, Centr.**
† 16. Juni 1879. Nachwahl 14. Juli: Schäfler extrem ultram. 5757, v. Schloer nat.-lib. 883, Lindenfels Centr. 771. **Gew. Schäfler, wild (ultr.).**

Reg.-Bez. Oberfranken.

1. (Oberfranken) Hof-Münchberg-Rehau.

1871 wahlber. 19255, abgeg. St.: g. 13359 (ug. 12) = 69,4 %; davon 13185 nat.-lib. (näml. 8863 u. 4322), 144 soc.-dem., 30 zspl. **Gew. v. Schauss, nat.-lib.**

1874 wahlber. 20864, abgeg. St.: g. 13439 (ug. 19) = 64,5 %; davon 11828 nat.-lib., 1603 soc.-dem., 8 zspl. **Gew. v. Schauss, nat.-lib.**

1877 wahlber. 22455, abgeg. St.: g. 9779 (ug. 18) = 43,6 %; davon 8194 nat.-lib., 809 dsch.-ks., 743 soc.-dem., 33 zspl. **Gew. v. Schauss, nat.-lib.**

1878 wahlber. 22808, abgeg. St.: g. 9622 (ug. 19) = 42,3 %; davon 6320 nat.-lib., 3058 dsch.-ks., 121 soc.-dem., 98 Volksp., 25 zspl. **Gew. v. Schauss, nat.-lib., tritt 12. Juli 1879 aus, seit 27. Februar 1880 lib. Gruppe.**

2. (Oberfranken) Bayreuth-Wunsiedel.

1871 wahlber. 17668, abgeg. St.: g. 11286 (ug. 15) = 64 %; davon 6050 Fortschr., 5159 lib. Reichsp., 77 zspl. **Gew. Kraussold, Fortschr.**

1874 wahlber. 19540, abgeg. St.: g. 10056 (ug. 13) = 51,5 %; davon 8230 nat.-lib., 789 soc.-dem., 543 Centr., 494 zspl. **Gew. Stenglein, nat.-lib.**

1877 wahlber. 20403, abgeg. St.: g. 10312 (ug. 5) = 50,6 %; davon 6077 nat.-lib., 3498 Fortschr., 327 dsch.-ks., 201 soc.-dem., 193 Centr., 16 zspl. **Gew. Feustel, nat.-lib.**

1878 wahlber. 20908, abgeg. St.: g. 8801 (ug. 9) = 42,1 %; davon 6520 nat.-lib., 1924 dsch.-ks., 218 Centr., 109 Fortschr., 30 zspl. **Gew. Feustel, nat.-lib.**, tritt 12. Juli 1879 aus der Fraktion aus, seit 27. Februar 1880 lib. Gruppe.

3. (Oberfranken) Forchheim-Kulmbach.

1871 wahlber. 21030, abgeg. St.: g. 16983 (ug. 20) = 80,9 %; davon 10911 lib. Reichsp., 6038 Centr., 34 zspl. **Gew. Fürst Hohenlohe (Schillingsfürst), lib. Reichsp.**

1874 wahlber. 24467, abgeg. St.: g. 21241 (ug. 19) = 86,9 %; davon 12434 lib. Reichsp., 8797 Centr., 10 zspl. **Gew. Fürst Hohenlohe (Schillingsfürst), wild.**

1877 wahlber. 25566, abgeg. St.: g. 18813 (ug. 11) = 73,6 %; davon 11554 dsch. Reichsp., 6721 Centr., 451 dsch.-ks., 71 soc.-dem., 16 zspl. **Gew. Fürst Hohenlohe (Schillingsfürst), Hosp. d. dsch. Reichsp.**

1878 wahlber. 25671, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 16766 (ug. 9) = 65,3 %; davon 6063 Centr., 5528 dsch. Reichsp., 4120 Fortschr., 919 dsch.-ks., 119 soc.-dem., 17 zspl. 2) eng Wahl: g. 18645 (ug. 13) = 72,7 %; davon 10257 Fürst von Hohenlohe dsch. Reichsp., 8388 Walher Centr. **Gew. Fürst Hohenlohe (Schillingsfürst), Hosp. d. dsch. Reichsp.**

4. (Oberfranken) Kronach-Lichtenfels.

1871 wahlber. 20365, abgeg. St.: g. 13264 (ug. 18) = 65,2 %; davon 6812 lib. Reichsp., 6344 nat.-lib., 108 zspl. **Gew. v. Swaine, lib. Reichsp.**

1874 wahlber. 23280, abgeg. St.: g. 17355 (ug. 42) = 74,7 %; davon 10420 Centr., 6140 nat.-lib., 792 lib. Reichsp., 3 zspl. **Gew. Kirchner, Centr.**

1877 wahlber. 24653, abgeg. St.: g. 14538 (ug. 25) = 59,1 %; davon 7682 Centr., 6679 nat.-lib., 56 dsch.-ks., 121 zspl. **Gew. Frank, Centr.**

1878 wahlber. 24711, abgeg. St.: g. 13381 (ug. 8) = 54,2 %; davon 7504 dsch. Reichsp., 5621 Centr., 198 soc.-dem., 58 zspl. **Gew. v. Lerchenfeld, dsch. Reichsp.**

5. (Oberfranken) Bamberg-Höchstädt.

1871 wahlber. 19397, abgeg. St.: g. 13817 (ug. 23) = 71,4 %; davon 7013 Centr., 6790 nat.-lib., 14 zspl. **Gew. Schlüttinger, Centr.** Die

Wahl wird kassirt. Nachwahl: g. 13840 (ug. 29) = 71,5 %; davon 7829 Centr., 5989 nat.-lib., 22 zspl. **Gew. Schüttinger, Centr.**

1874 wahlber. 22303, abgeg. St.: g. 16883 (ug. 37) = 75,9 %; davon 11373 Centr., 5155 nat.-lib., 340 soc.-dem., 15 zspl. **Gew. Schüttinger, Centr.**

1877 wahlber. 23377, abgeg. St.: g. 17255 (ug. 36) = 74 %; davon 11137 Centr., 5841 nat.-lib., 253 soc.-dem., 24 zspl. **Gew. Horneck v. Weinheim, Centr.**

1878 wahlber. 23530, abgeg. St.: g. 12864 (ug. 34) = 54,8 %; davon 8686 Centr., 3727 nat.-lib., 307 soc.-dem., 78 dsch.-ks., 66 zspl. **Gew. Horneck v. Weinheim, Centr.**

Reg.-Bez. Mittelfranken.

1. (Mittelfranken) Nürnberg.

1871 wahlber. 20908, abgeg. St.: g. 5815 (ug. 32) = 28 %; davon 5408 Fortschr., 340 soc.-dem., 67 zspl. **Gew. Crämer, Fortschr.**

1874 wahlber. 25005, abgeg. St.: g. 16858 (ug. 63) = 67,7 %; davon 11017 Fortschr., 5355 soc.-dem., 388 dsch. Reichsp., 91 Centr., 7 zspl. **Gew. Frankenburger, Fortschr.**

1877 wahlber. 29686, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 20764 (ug. 63) = 70,2 %; davon 10025 soc.-dem., 9919 Fortschr., 814 dsch.-ks., 6 zspl. 2) eng. Wahl: g. 24774 (ug. 54) = 83,6 %; davon 12684 Fortschr., 12090 soc.-dem. **Gew. Frankenburger, Fortschr.**

1878 wahlber. 30423, abgeg. St.: g. 23988 (ug. 65) = 79,1 %; davon 13436 Fortschr., 10162 soc.-dem., 382 dsch.-ks., 8 zspl. **Gew. Günther (Nürnberg), Fortschr.**

2. (Mittelfranken) Erlangen-Fürth-Hersbruck.

1871 wahlber. 19970, abgeg. St.: g. 10132 (ug. 25) = 50,9 %; davon 9017 nat.-lib., 861 soc.-dem., 254 zspl. **Gew. Marquardsen, nat.-lib.**

1874 wahlber. 23382, abgeg. St.: 13406 = 57,3 %; lt. R.-Ueb. g. 13480 (ug. 27); davon 10322 nat.-lib., 2222 soc.-dem., 721 ks., 126 Centr., 39 zspl. **Gew. Marquardsen, nat.-lib.**

1877 wahlber. 24143, abgeg. St.: g. 14837 (ug. 45) = 61,6 %; davon 7734 nat.-lib., 4458 soc.-dem., 1318 Fortschr., 995 dsch.-ks., 288 Centr., 44 zspl. **Gew. Marquardsen, nat.-lib.**

1878 wahlber. 24772, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 15545 (ug. 21) = 62,8 %; davon 7091 nat.-lib., 5118 Volksp., 3318 dsch.-ks., 18 zspl. 2) eng. Wahl: g. 15964 (ug. 17) = 64,5 %; davon 8880 Marquardsen nat.-lib., 7084 Sonnemann Volksp. **Gew. Marquardsen, nat.-lib.**

3. (Mittelfranken) Anspach-Schwabach.

1871 wahlber. 17408, abgeg. St.: g. 8835 (ug. 49) = 51 %; davon 4518 nat.-lib., 4239 lib. Reichsp., 78 zspl. **Gew. Völk, lib. Reichsp. Lehnt**

das Mandat in Folge seiner Wahl im 6. Schwaben (Immenstadt) ab. Nachwahl: g. 10097 (ug. 9) = 58,1 %; davon 6414 nat.-lib., 3453 Fortschr., 230 zspl. **Gew. Thomas, nat.-lib.**

1874 wahlber. 19015, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 13143 (ug. 16) = 69,2 %; davon 6039 nat.-lib., 5764 Fortschr., 1340 unb. u. zspl. 2) eng. Wahl: abgeg. St.: g. 14914 (ug. 16) = 78,5 %; davon 7870 Fortschr., 7044 nat.-lib. **Gew. Föckerer, Fortschr.**

1877 wahlber. 19460, abgeg. St.: g. 11274 (ug. 37) = 58,1 %; davon 7529 Fortschr., 2818 dsch.-ks., 729 Centr., 148 soc.-dem., 50 zspl. **Gew. Herz, Fortschr.**

1878 wahlber. 19745, abgeg. St.: g. 10920 (ug. 18) = 55,4 %; davon 6409 nat.-lib., 2293 dsch.-ks., 1962 Volksp., 205 Centr., 51 zspl. **Gew. Maurer, nat.-lib.** Legt Mandat nieder. Nachwahl 31. Decbr. 1879. 1) erster Wahlg.: Jegel nat.-lib. 3641, Kröber Volksp. 2211, Rechtern ks. 1472. 2) eng. Wahl 17. Jan. 80: Jegel nat.-lib. 5930, Kröber Volksp. 4575. **Gew. Jegel**, erst wild, dann nat.-lib., tritt 30. August 1880 aus der Partei aus (Gruppe Forckenbeck.)

4. (Mittelfranken) Eichstädt-Weissenburg.

1871 wahlber. 17756, abgeg. St.: g. 14244 (ug. 39) = 80,4 %; davon 7984 Fortschr., 6254 Centr., 6 zspl. **Gew. Herz, Fortschr.**

1874 wahlber. 19782, abgeg. St.: g. 17713 (ug. 26) = 89,7 %; davon 10517 Centr., 6690 Fortschr., 498 ks., 8 zspl. **Gew. Graf v. Quadt, Centr.**

1877 wahlber. 20039, abgeg. St.: g. 16133 (ug. 21) = 80,6 %; davon 9728 Centr., 5845 nat.-lib., 540 dsch.-ks., 20 zspl. **Gew. Stöckl, Centr.**

1878 wahlber. 20245, abgeg. St.: g. 15200 (ug. 20) = 75,2 %; davon 9436 Centr., 4901 nat.-lib., 795 dsch.-ks., 31 Volksp., 37 zspl. **Gew. Stöckl, Centr.**

5. (Mittelfranken) Dinkelsbühl-Feuchtwangen.

1871 wahlber. 17522, abgeg. St.: g. 9564 (ug. 13) = 54,7 %; davon 7745 Fortschr., 1467 Centr., 352 zspl. **Gew. Erhard, Fortschr.**

1874 wahlber. 18812, abgeg. St.: g. 14768 (ug. 14) = 78,6 %; davon 7834 Fortschr., 3756 ks., 3171 Centr., 7 zspl. **Gew. Erhard, Fortschr.**

1877 wahlber. 19767, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 14666 (ug. 30) = 74,3 %; davon 7153 Fortschr., 4985 dsch.-ks., 2516 Centr., 12 zspl. 2) eng. Wahl: g. 14322 (ug. 11) = 72,5 %; davon 8445 Fortschr., 5877 dsch.-ks. **Gew. Erhard, Fortschr.**

1878 wahlber. 20123, abgeg. St.: g. 11539 (ug. 6) = 57,4 %; davon 6881 lib., 3022 dsch.-ks., 1621 Centr., 15 zspl. **Gew. v. Feder, lib.** Legt Mandat nieder. Nachw. 30. Decbr. 1879: abgeg. St.: 1) erster Wahlg. 7378; davon 3658 Schreiner nat.-lib., 3638 Luthardt ks., 82 zspl. 2) eng. Wahl 15. Jan. 80: 5751 Schreiner nat.-lib., 5534 Luthardt ks. **Gew. Schreiner, nat.-lib.**

6. (Mittelfranken) Rothenburg a. T.-Neustadt a. A.

1871 wahlber. 21138, abgeg. St.: g. 11757 (ug. 5) = 55,6 %; davon 9685 lib. Reichsp., 2072 zspl. **Gew. Marquard Barth, lib. Reichsp.**

1874 wahlber. 22907, abgeg. St.: g. 15695 (ug. 19) = 68,6 %; davon 11944 nat.-lib., 2120 ks., 1581 Centr., 50 zspl. **Gew. Pabst, nat.-lib.**

1877 wahlber. 24098, abgeg. St.: g. 15017 (ug. 27) = 62,4 %; davon 10182 nat.-lib., 2542 dsch.-ks., 1254 Centr., 893 Fortschr., 110 soc.-dem., 36 zspl. **Gew. Pabst, nat.-lib.**

1878 wahlber. 24410, abgeg. St.: g. 14303 (ug. 11) = 58,6 %; davon 9961 nat.-lib., 3406 dsch.-ks., 894 Centr., 42 zspl. **Gew. Pabst, nat.-lib.**

Reg.-Bez. Unterfranken.**1. (Unterfranken) Aschaffenburg-Obernburg.**

1871 wahlber. 20980, abgeg. St.: g. 12932 (ug. 15) = 61,7 %; davon 7065 Centr., 5867 nat.-lib. **Gew. Hauck, Centr.**

1874 wahlber. 22963, abgeg. St.: g. 18659 (ug. 18) = 81,3 %; davon 13661 Centr., 4997 nat.-lib., 1 zspl. **Gew. Hauck, Centr.**

1877 wahlber. 24187, abgeg. St.: g. 16145 (ug. 30) = 66,9 %; davon 11304 Centr., 4806 Fortschr., 35 zspl. **Gew. Hauck, Centr.**

1878 wahlber. 24057, abgeg. St.: g. 12939 (ug. 29) = 53,9 %; davon 9054 Centr., 3464 nat.-lib., 203 dsch.-ks., 202 soc.-dem., 16 zspl. **Gew. Hauck, Centr.** Legt Mandat 29. August 1879 nieder. Nachwahl 20. Januar 1880; abgeg. St.: g. 12023; davon 8810 v. Papius. **Gew. v. Papius, Centr.**

2. (Unterfranken) Kitzingen-Gerolzhofen.

1871 wahlber. 19955, abgeg. St.: g. 15208 (ug. 15) = 76,3 %; davon 8650 Fortschr., 6537 Centr., 21 zspl. **Gew. Fischer (Kitzingen), Fortschr.** Legt am 19. Oktober 1871 das Mandat aus Gesundheitsrücksichten nieder. Nachwahl: **Gew. Dürig, lib. Reichsp.**

1874 wahlber. 21296, abgeg. St.: g. 18671 (ug. 18) = 87,8 %; davon 10217 Centr., 8445 nat.-lib., 9 zspl. **Gew. Graf v. Schönborn-Wiesentheid, Centr.**

1877 wahlber. 21904, abgeg. St.: g. 16466 (ug. 24) = 75,3 %; davon 8522 Centr., 7807 nat.-lib., 68 dsch.-ks., 69 zspl. **Gew. Graf v. Schönborn-Wiesentheid, Centr.** + 77. Nachwahl: **Gew. Graf v. Schönborn-Wiesentheid, Sohn des Vorigen, Centr.**

1878 wahlber. 22217, abgeg. St.: g. 14994 (ug. 8) = 67,5 %; davon 8073 Centr., 6041 nat.-lib., 665 dsch.-ks., 148 Volksp., 36 soc.-dem., 31 zspl. **Gew. Graf v. Schönborn-Wiesentheid, Centr.**

3. (Unterfranken) Lohr-Gemünden-Hammelburg.

1871 wahlber. 23661, abgeg. St.: g. 13960 = 59 %; davon 7424 Centr., 5113 nat.-lib., 1423 unb. u. zspl. **Gew. Fürst zu Löwenstein, Centr.**

Mandat erlischt zwischen erster und zweiter Session. Nachw. 24. Mai 72: **Gew. zu Franckenstein, Centr.**

1874 wahlber. 25001, abgeg. St.: g. 19935 = 79,8 %; davon 15794 Centr., 4117 nat.-lib., 24 zspl. **Gew. zu Franckenstein, Centr.**

1877 wahlber. 25547, abgeg. St.: g. 15959 (ug. 35) = 62,6 %; davon 12479 Centr., 3259 nat.-lib., 186 dsch.-ks., 35 zspl. **Gew. zu Franckenstein, Centr.**

1878 wahlber. 26380, abgeg. St.: g. 12544 (ug. 13) = 47,6 %; davon 9487 Centr., 2229 nat.-lib., 302 soc.-dem., 246 lib., 245 dsch.-ks., 35 zspl. **Gew. zu Franckenstein, Centr.**

4. (Unterfranken) Neustadt a. S.-Kissingen.

1871 wahlber. 22031, abgeg. St.: g. 14569 (ug. 77) = 66,5 %; davon 7810 lib. Reichsp., 6530 Centr., 229 zspl. **Gew. Graf v. Luxburg, lib. Reichsp.**

1874 wahlber. 24407, abgeg. St.: g. 20330 (ug. 12) = 83,3 %; davon 13505 Centr., 6815 nat.-lib., 10 zspl. **Gew. v. Habermann, Centr.**

1877 wahlber. 24607, abgeg. St.: g. 18170 (ug. 36) = 74 %; davon 10806 Centr., 7312 lib., 52 zspl. **Gew. v. Habermann, Centr.**

1878 wahlber. 25418, abgeg. St.: g. 15097 (ug. 9) = 59,4 %; davon 9365 Centr., 5506 nat.-lib., 115 Volksp., 45 dsch.-ks., 27 unb., 39 zspl. **Gew. v. Habermann, Centr.** † am 23. Septbr. 1878. Nachwahl 29. November 1878; abgeg. St.: g. 15060 (ug. 14) = 59,3 %; davon 9387 Reichert Centr., 2612 v. Stein nat.-lib., 2992 Berlenz lib., 69 zspl. **Gew. Reichert, Centr.**

5. (Unterfranken) Schweinfurt-Ebern-Hassfurth.

1871 wahlber. 18404, abgeg. St.: g. 12470 (ug. 22) = 67,9 %; davon 7379 lib. Reichsp., 5061 Centr., 30 zspl. **Gew. v. Hörmann, lib. Reichsp.**

1874 wahlber. 19921, abgeg. St.: g. 17654 (ug. 28) = 88,8 %; davon 10471 Centr., 7166 nat.-lib., 17 zspl. **Gew. Bauch, Centr.**

1877 wahlber. 20415, abgeg. St.: g. 16847 (ug. 19) = 82,6 %; davon 8871 dsch. Reichsp., 7952 Centr., 24 zspl. **Gew. Graf v. Luxburg, dsch. Reichsp.**

1878 wahlber. 21044, abgeg. St.: g. 15204 (ug. 21) = 72,3 %; davon 7902 dsch. Reichsp., 7145 Centr., 60 dsch.-ks., 42 soc.-dem., 55 zspl. **Gew. Graf v. Luxburg, dsch. Reichsp.**

6. (Unterfranken) Würzburg.

1871 wahlber. 14038, abgeg. St.: g. 7369 (ug. 20) = 52,6 %; davon 3916 Fortschr., 3272 Centr., 181 zspl. **Gew. Gerstner, Fortschr.**

1874 wahlber. 16051, abgeg. St.: g. 12448 (ug. 50) = 77,9 %; davon 7670 Centr., 4054 nat.-lib., 720 soc.-dem., 4 zspl. **Gew. v. Zu-Rhein, Centr.**

1877 wahlber. 17673, abgeg. St.: g. 12525 (ug. 49) = 71,1 %; davon 6303 Centr., 4439 Fortschr., 1441 soc.-dem., 330 Volksp., 12 zspl. **Gew. v. Zu-Rhein, Centr.**

1878 wahlber. 16927, abgeg. St.: g. 11274 (ug. 23) = 66,7 %; davon 5855 Centr., 3540 Fortschr., 1332 soc.-dem., 448 Volksp., 89 dsch.-ks., 10 zspl. **Gew. v. Zu-Rhein, Centr.**

Reg.-Bez. Schwaben.

1. (Schwaben) Augsburg-Werthingen.

1871 wahlber. 22709, abgeg. St.: g. 15316 (ug. 53) = 67,7 %; davon 7910 lib. Reichsp., 6987 Centr., 362 soc.-dem., 57 zspl. **Gew. Fischer (Augsburg), lib. Reichsp.**

1874 wahlber. 27084, abgeg. St.: g. 22059 (ug. 36) = 81,6 %; davon 13969 Centr., 6239 lib. Reichsp., 1609 soc.-dem., 186 ks., 2 zspl. **Gew. Jörg, Centr.**

1877 wahlber. 28175, abgeg. St.: g. 20106 (ug. 40) = 71,5 %; davon 11525 Centr., 6837 nat.-lib., 1539 soc.-dem., 200 dsch.-ks., 5 zspl. **Gew. Jörg, Centr.**

1878 wahlber. 29296, abgeg. St.: g. 19781 (ug. 92) = 67,8 %; davon 12201 Centr., 6222 nat.-lib., 1329 soc.-dem., 29 zspl. **Gew. Freytag, Centr.**

2. (Schwaben) Donauwörth-Nördlingen.

1871 wahlber. 19817, abgeg. St.: g. 15124 (ug. 16) = 76,4 %; davon 7727 Centr., 7369 nat.-lib., 28 zspl. **Gew. Mayer (Donauwörth), Centr.**

1874 wahlber. 22708, abgeg. St.: g. 19703 (ug. 26) = 86,9 %; davon 12071 Centr., 7627 nat.-lib., 5 zspl. **Gew. Mayer (Donauwörth), Centr.**

1877 wahlber. 22935, abgeg. St.: g. 17550 (ug. 23) = 76,6 %; davon 10039 Centr., 5931 nat.-lib., 1576 dsch.-ks., 4 zspl. **Gew. Mayer (Donauwörth), Centr.**

1878 wahlber. 22919, abgeg. St.: g. 16607 (ug. 31) = 72,6 %; davon 9628 Centr., 6942 nat.-lib., 37 zspl. **Gew. Mayer (Donauwörth), Centr.**

3. (Schwaben) Dillingen-Günzburg.

1871 wahlber. 19126, abgeg. St.: g. 13921 (ug. 13) = 72,9 %; davon 7224 lib. Reichsp., 6695 Centr., 2 zspl. **Gew. v. Hörmann, lib. Reichsp.** Lehnt in Folge seiner Wahl in Schweinfurt (5. Unterfranken) das Mandat ab. Nachwahl: g. 13217 (ug. 12) = 69,2 %; davon 7096 lib. Reichsp., 6099 Centr., 22 zspl. **Gew. Wagner (Dillingen), lib. Reichsp.**

1874 wahlber. 20759, abgeg. St.: g. 17476 (ug. 23) = 84,3 %; davon 13775 Centr., 3696 nat.-lib., 5 zspl. **Gew. Weiss, Centr.**

1877 wahlber. 21189, abgeg. St.: g. 14817 (ug. 31) = 70,1 %; davon 10619 Centr., 4111 nat.-lib., 76 dsch.-ks., 11 zspl. **Gew. Graf Fugger v. Kirchberg u. Weissenhorn, Centr.**

1878 wahlber. 21214, abgeg. St.: g. 13012 (ug. 20) = 61,4 %; davon 8871 Centr., 4106 nat.-lib., 35 zspl. **Gew. Graf Fugger v. Kirchberg u. Weissenhorn, Centr.**

4. (Schwaben) Illertissen-Neu Ulm-Memmingen.

1871 wahlber. 22370, abgeg. St.: g. 15068 (ug. 42) = 67,5 %; davon 10136 lib. Reichsp., 4932 Centr. **Gew. Behringer, lib. Reichsp.**

1874 wahlber. 24915, abgeg. St.: g. 20753 (ug. 30) = 83,4 %; davon 13345 Centr., 7402 nat.-lib., 6 zspl. **Gew. v. Aretin (Illertissen), Centr.**

1877 wahlber. 25298, abgeg. St.: g. 18186 (ug. 25) = 72 %; davon 10297 Centr., 7778 Fortschr., 96 dsch.-ks., 15 zspl. **Gew. v. Aretin (Illertissen), Centr.**

1878 wahlber. 24855, abgeg. St.: g. 17084 (ug. 32) = 68,9 %; davon 9589 Centr., 6986 nat.-lib., 467 dsch.-ks., 28 soc.-dem., 14 zspl. **Gew. v. Aretin (Illertissen), Centr.** Legt 9. October 1880 das Mandat nieder.

5. (Schwaben) Kaufbeuren-Füssen-Mündelheim.

1871 wahlber. 19591, abgeg. St.: g. 14581 (ug. 26) = 74,6 %; davon 7594 lib. Reichsp., 6976 Centr., 11 zspl. **Gew. v. Hörmann, lib. Reichsp.** Lehnt das Mandat in Folge seiner Wahl im Schweinfurt (5. Unterfranken) ab. Nachwahl: g. 14515 (ug. 22) = 74,2 %; davon 7692 nat.-lib., 6791 Centr., 32 zspl. **Gew. Edel, wild (lib.).**

1874 wahlber. 21988, abgeg. St.: g. 18570 (ug. 24) = 84,6 %; davon 14283 Centr., 4280 nat.-lib., 7 zspl. **Gew. Merkle, Centr.**

1877 wahlber. 22403, abgeg. St.: g. 16116 (ug. 47) = 72,1 %; davon 11647 Centr., 4327 Fortschr., 62 dsch.-ks., 60 soc.-dem., 20 zspl. **Gew. Merkle, Centr.**

1878 wahlber. 22577, abgeg. St.: g. 14765 (ug. 18) = 65,5 %; davon 10456 Centr., 4200 nat.-lib., 64 soc.-dem., 45 zspl. **Gew. Merkle, Centr.**

6. (Schwaben) Immenstadt-Lindau-Kempten.

1871 wahlber. 19485, abgeg. St.: g. 14904 (ug. 19) = 76,6 %; davon 11350 lib. Reichsp., 3554 unb. u. zspl. **Gew. Völk, lib. Reichsp.**

1874 wahlber. 22162, abgeg. St.: g. 18753 (ug. 26) = 84,7 %; davon 9679 lib. Reichsp., 9054 Centr., 20 zspl. **Gew. Völk (lib. Reichsp.).** Tritt der nat.-lib. Partei bei.

1877 wahlber. 22431, abgeg. St.: g. 18861 (ug. 18) = 84,2 %; davon 9973 nat.-lib., 8820 Centr., 64 soc.-dem., 4 zspl. **Gew. Völk, nat.-lib.**

1878 wahlber. 22873, abgeg. St.: g. 18207 (ug. 20) = 79,7 %; davon 9924 nat.-lib., 8264 Centr., 19 zspl. **Gew. Völk, nat.-lib., tritt 12. Juli 1879 aus der Fraktion aus; seit 27. Februar 1880 lib. Gruppe.**

Königreich Sachsen.

1. (Sachsen) Zittau-Ostrau.

1871 wahlber. 22705, abgeg. St.: g. 8658 (ug. 76) = 38,5 %; davon 6283 lib.*), 1549 Partik., 826 unb. u. zspl. **Gew. Pfeifer, wild (lib.).**

1874 wahlber. 22458, abgeg. St.: g. 9799 (ug. 108) = 44,7 %; davon 7518 lib.*), 1518 soc.-dem., 721 Centr., 42 zspl. **Gew. Pfeifer (lib.).** Tritt der nat.-lib. Partei bei.

1877 wahlber. 22710, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 13898 (ug. 89) = 61,6 %; davon 6630 Fortschr., 6047 nat.-lib., 1202 soc.-dem., 19 zspl. 2) eng. Wahl: g. 17643 (ug. 62) = 78 %; davon 8989 nat.-lib., 8654 Fortschr. **Gew. Pfeiffer, nat.-lib.**

1878 wahlber. 23415, abgeg. St.: g. 7888 (ug. 31) = 33,8 %; davon 5596 nat.-lib., 1921 soc.-dem., 307 Centr., 64 zspl. **Gew. Rentzsch, nat.-lib.,** tritt 12. Juli 1879 aus der Fraktion aus; seit 27. Februar 1880 lib. Gruppe.

2. (Sachsen) Löbau-Bernstadt.

1871 wahlber. 20229, abgeg. St.: g. 10577, (ug. 43) = 52,5 %; davon 6648 nat.-lib., 3929 unb. u. zspl. **Gew. Mosig v. Ährenfeld, nat.-lib.**

1874 wahlber. 21408, abgeg. St.: g. 9923 (ug. 84) = 46,7 %; davon 7401 nat.-lib., 2450 ks., 72 zspl. **Gew. Frühauf, nat.-lib.**

1877 wahlber. 22051, abgeg. St.: g. 7425 (ug. 44) = 34 %; davon 4466 nat.-lib., 2880 dsch.-ks., 106 zspl. **Gew. Frühauf, nat.-lib.**

1878 wahlber. 22206, abgeg. St.: g. 10571 (ug. 50) = 47,8 %; davon 6928 dsch.-ks., 3567 nat.-lib., 50 soc.-dem., 26 zspl. **Gew. Grützner, dsch.-ks.**

3. (Sachsen) Bautzen-Camenz.

1871 wahlber. 21746, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 9193 (ug. 40) = 42,5 %; davon 4098 nat.-lib., 5095 unb. u. zspl. 2) eng. Wahl: g. 10554 (ug. 34) = 48,7 %; davon 5294 nat.-lib., 5260 unb. u. zspl. **Gew. Thiel, nat.-lib.**

1874 wahlber. 23928, abgeg. St.: g. 14570 (ug. 3) = 60,9 %; davon 11534 dsch. Reichsp., 2013 Centr., 984 soc.-dem., 39 zspl. **Gew. v. Nostitz-Wallwitz, dsch. Reichsp.**

1877 wahlber. 24891, abgeg. St.: g. 12298 (ug. 60) = 49,6 %; davon 8951 dsch.-ks., 1830 Centr., 1467 soc.-dem., 50 zspl. **Gew. Reich, dsch.-ks.**

1878 wahlber. 25612, abgeg. St.: g. 11787 (ug. 35) = 46,2 %; davon 6603 dsch.-ks., 2814 Fortschr., 1488 Centr., 864 soc.-dem., 18 zspl. **Gew. Reich, dsch.-ks.**

*) Die auf Pfeifer gefallenen Stimmen sind in der Reg.-Ueb. den Nat.-Lib. beigezählt.

4. (Sachsen) Dresden rechts d. Elbe.

1871 wahlber. 19978, abgeg. St.: g. 6699 (ug. 74) = 33,9 %; davon 5340 lib. Reichsp., 1132 soc.-dem., 105 Fortschr., 122 unb. u. zspl. **Gew. Schwarze, lib. Reichsp.**

1874 wahlber. 23582, abgeg. St.: g. 10112 (ug. 81) = 43,2 %; davon 6419 lib. Reichsp.*), 3632 soc.-dem., 61 zspl. **Gew. Schwarze, dsch. Reichsp.**

1877 wahlber. 26685, abgeg. St.: g. 12462 (ug. 152) = 47,3 %; davon 6899 dsch. Reichsp., 5411 soc.-dem., 46 dsch.-ks., 28 nat.-lib., 78 zspl. **Gew. v. Schwarze, dsch. Reichsp.**

1878 wahlber. 28274, abgeg. St.: g. 15603 (ug. 143) = 55,7 %; davon 8102 dsch. Reichsp., 7433 soc.-dem., 27 Centr., 41 zspl. **Gew. v. Schwarze, dsch. Reichsp.**

5. (Sachsen) Dresden links d. Elbe.

1871 wahlber. 22381, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 8645 (ug. 70) = 38,9 %; davon 4213 Fortschr., 1317 soc.-dem., 3115 unb. u. zspl. 2) eng. Wahl: g. 8242 (ug. 42) = 37 %; davon 5657 Fortschr., 2585 unb. u. zspl. **Gew. Wigard, Fortschr.**

1874 wahlber. 26308, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 11608 (ug. 143) = 44,7 %; davon 4512 Fortschr., 3582 soc.-dem., 3364 nat.-lib., 150 zspl. 2) eng. Wahl: abgeg. St.: g. 14316 (ug. 55) = 54,6 %; davon 7847 Minkwitz Fortschr., 6469 Joh. Jakoby soc.-dem. **Gew. Minkwitz, Fortschr.**

1877 wahlber. 29103, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 17347 (ug. 147) = 60,1 %; davon 6940 soc.-dem., 4375 nat.-lib., 3967 dsch.-ks., 2023 Fortschr., 42 zspl. 2) eng. Wahl: g. 20760 (ug. 293) = 72,3 %; davon 10835 soc.-dem., 9925 nat.-lib. **Gew. Bebel, soc.-dem.**

1878 wahlber. 29888, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 22641 (ug. 143) = 76,2 %; davon 9879 soc.-dem., 7265 dsch.-ks., 5411 Fortschr., 82 Centr., 4 zspl. 2) eng. Wahl: g. 22322 (ug. 336) = 75,8 %; davon 11619 Bebel soc.-dem., 10703 v. Friesen dsch.-ks. **Gew. Bebel, soc.-dem.**

6. (Sachsen) Tharandt.

1871 wahlber. 19791, abgeg. St.: g. 7757 (ug. 43) = 39,4 %; davon 5651 lib. Reichsp., 2106 unb. u. zspl. **Gew. Ackermann, lib. Reichsp.**

1874 wahlber. 23388, abgeg. St.: g. 10740 (ug. 74) = 46,2 %; davon 6945 lib. Reichsp.**), 3743 soc.-dem., 52 zspl. **Gew. Ackermann, dsch. Reichsp.**

1877 wahlber. 27091, abgeg. St.: g. 11599 (ug. 151) = 43,4 %; davon 6973 dsch.-ks., 3880 soc.-dem., 676 Fortschr., 70 zspl. **Gew. Ackermann, dsch.-ks.**

*) Die auf Schwarze gefallen Stimmen, der bisher zur lib. Reichsp. gehörig auch von ks. Seite aufgestellt war und der dsch. Reichsp. beitrifft, sind in der Reg.-Ueb. der dsch. Reichsp. beigezählt.

**) Die auf Ackermann gefallen Stimmen, der bisher zur lib. Reichsp. gehörig, von ks. Seite aufgestellt der dsch. Reichsp. beitrifft, sind in der Reg.-Ueb. der dsch. Reichsp. beigezählt.

1878 wahlber. 28401, abgeg. St.: g. 13190 (ug. 75) = 46,7 %; davon 8088 dsch.-ks., 5007 soc.-dem., 95 zspl. **Gew. Ackermann, dsch.-ks.**

7. (Sachsen) Meissen-Riesa.

1871 wahlber. 18644, abgeg. St.: g. 9185 (ug. 128) = 50 %; davon 5560 lib. Reichsp., 3599 ks., 26 zspl. **Gew. Hirschberg, lib. Reichsp.**

1874 wahlber. 20217, abgeg. St.: g. 8731 (ug. 60) = 43,5 %; davon 6627 lib. Reichsp.*), 1957 soc.-dem., 147 zspl. **Gew. Richter (Meissen), dsch. Reichsp.**

1877 wahlber. 21584, abgeg. St.: g. 14052 (ug. 76) = 65,5 %; davon 7079 dsch. Reichsp., 5241 soc.-dem., 1708 dsch.-ks., 24 zspl. **Gew. Richter (Meissen), dsch. Reichsp.**

1878 wahlber. 22542, abgeg. St.: g. 12664 (ug. 104) = 56,8 %; davon 8612 dsch. Reichsp., 4008 soc.-dem., 44 zspl. **Gew. Richter (Meissen), dsch. Reichsp.**

8. (Sachsen) Pirna-Stolpen.

1871 wahlber. 20149, abgeg. St.: g. 6942 (ug. 24) = 34,6 %; davon 6575 Fortschr., 157 soc.-dem., 210 zspl. **Gew. Eysoldt, Fortschr.**

1874 wahlber. 21970, abgeg. St.: g. 9427 (ug. 63) = 43,3 %; davon 7749 Fortschr., 1596 soc.-dem., 82 zspl. **Gew. Eysoldt, Fortschr.**

1877 wahlber. 23422, abgeg. St.: g. 10431 (ug. 88) = 44,9 %; davon 6050 Fortschr., 3647 dsch.-ks., 715 soc.-dem., 19 zspl. **Gew. Eysoldt, Fortschr.**

1878 wahlber. 23718, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 8878 (ug. 66) = 37,7 %; davon 4123 Fortschr., 4016 dsch.-ks., 694 soc.-dem., 45 zspl. 2) eng. Wahl: g. 11224 (ug. 51) = 47,5 %; davon 7983 Fortschr., 3241 dsch.-ks. **Gew. Eysoldt, Fortschr.**

9. (Sachsen) Freiberg-Oederan.

1871 wahlber. 21360, abgeg. St.: g. 5211 (ug. 10) = 24,4 %; davon 4896 Fortschr., 315 zspl. **Gew. Schaffrath, Fortschr.**

1874 wahlber. 21986, abgeg. St.: g. 11791 (ug. 40) = 53,8 %; davon 5942 soc.-dem., 5826 ks., 23 zspl. **Gew. Geib, soc.-dem.**

1877 wahlber. 23151, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 14194 (ug. 84) = 61,7 %; davon 5157 soc.-dem., 5121 nat.-lib., 3913 dsch.-ks., 3 zspl. 2) eng. Wahl: g. 15428 (ug. 64) = 66,9 %; davon 8441 nat.-lib., 6987 soc.-dem. **Gew. Penzig, nat.-lib.**

1878 wahlber. 23652, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 14451 (ug. 58) = 61,3 %; davon 6127 soc.-dem., 4485 nat.-lib., 3828 dsch.-ks., 11 zspl. 2) eng. Wahl: g. 15076 (ug. 161) = 64,4 %; davon 8098 soc.-dem., 6978 nat.-lib. **Gew. Kayser, soc.-dem.**

*) Die für Richter abgegebenen Stimmen, der bisher zur lib. Reichsp. gehörig auch von ks. Seite aufgestellt war und der dsch. Reichsp. beitrifft, sind in diesem Falle in der Reg.-Ueb. den Kons. beigezählt.

10. (Sachsen) Nossen-Döbeln-Waldheim.

1871 wahlber. 19399, abgeg. St.: g. 11238 (ug. 78) = 58,3 %; davon 6732 Fortschr., 2906 nat.-lib., 1230 soc.-dem., 370 zspl. **Gew. Oehmichen, Fortschr.**

1874 wahlber. 21164, abgeg. St.: g. 11373 (ug. 109) = 54,3 %; davon 7965 Fortschr., 3300 soc.-dem., 108 zspl. **Gew. Oehmichen, Fortschr.**

1877 wahlber. 22254, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 14736 (ug. 121) = 66,8 %; davon 5528 Fortschr., 4687 nat.-lib., 4504 soc.-dem., 17 zspl. 2) eng. Wahl: g. 15289 (ug. 83) = 69,1 %; davon 8655 Fortschr., 6634 nat.-lib. **Gew. Walter, Hosp. d. Fortschrp.**

1878 wahlber. 22506, abgeg. St.: g. 11490 (ug. 95) = 51,5 %; davon 6444 Fortschr., 5028 soc.-dem., 18 zspl. **Gew. Schaffrath, Fortschr.** Legt Mandat nieder. Nachwahl 27. Februar 1879: abgeg. St.: 10985, davon 6601 v. König dsch. Reichsp., 4344 Burckhardt soc.-dem., 40 zspl. **Gew. v. König, Hosp. d. dsch. Reichsp.**

11. (Sachsen) Oschatz-Wurzen-Grimma.

1871 wahlber. 17827, abgeg. St.: g. 7877 (ug. 45) = 44,4 %; davon 6749 lib. Reichsp., 38 soc.-dem., 1090 unb. u. zspl. **Gew. Günther (Sachsen), lib. Reichsp.**

1874 wahlber. 18908, abgeg. St.: g. 7839 (ug. 59) = 41,8 %; davon 6123 lib. Reichsp.*), 845 soc.-dem., 759 dsch. Reichsp., 112 zspl. **Gew. Günther (Sachsen), dsch. Reichsp.**

1877 wahlber. 20051, abgeg. St.: g. 11387 (ug. 95) = 57,3 %; davon 7807 dsch. Reichsp., 3395 soc.-dem., 185 unb. u. zspl. **Gew. Günther (Sachsen), dsch. Reichsp.**

1878 wahlber. 20593, abgeg. St.: g. 11415 (ug. 84) = 55,8 %; davon 8394 dsch. Reichsp., 1542 soc.-dem., 1431 Fortschr., 48 zspl. **Gew. Günther (Sachsen), dsch. Reichsp.**

12. (Sachsen) Stadt Leipzig.

1871 wahlber. 19113, abgeg. St.: g. 9809 (ug. 47) = 51,6 %; davon 7314 nat.-lib., 2477 soc.-dem., 18 zspl. **Gew. Stephani, nat.-lib.**

1874 wahlber. 22811, abgeg. St.: g. 12952 (ug. 113) = 57,3 %; davon 9224 nat.-lib., 3651 soc.-dem., 77 zspl. **Gew. Stephani, nat.-lib.** Legt im Frühjahr 1875 Mandat wegen geschwächter Gesundheit nieder. Nachwahl 11. Mai 1875: abgeg. St.: 12,940; davon 8204 nat.-lib., Rest soc.-dem. u. zspl. **Gew. Goldschmidt, nat.-lib.**

1877 wahlber. 25840, abgeg. St.: g. 17803 (ug. 155) = 69,5 %; davon 10776 nat.-lib., 5250 soc.-dem., 1757 Fortschr., 20 zspl. **Gew. Stephani, nat.-lib.**

1878 wahlber. 27019, abgeg. St.: g. 20199 (ug. 105) = 75,1 %; davon 11940 nat.-lib., 5822 soc.-dem., 2361 Fortschr., 76 zspl. **Gew. Stephani, nat.-lib.**

*) Die für Günther abgegebenen Stimmen, der bisher zur lib. Reichsp. gehörig auch von ks. Seite aufgestellt war und der dsch. Reichsp. beitrifft, sind in der Reg.-Ueb. der dsch. Reichsp. beigezählt.

13. (Sachsen) Amtsbez. Leipzig.

1871 wahlber. 23399, abgeg. St.: g. 8969 (ug. 49) = 38,5 %; davon 5800 nat.-lib., 2913 soc.-dem., 256 zspl. **Gew. Birnbaum, nat.-lib.**

1874 wahlber. 28325, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 11895 (ug. 79) = 42,3 %; davon 4627 soc.-dem., 3784 Fortschr., 3458 nat.-lib., 26 zspl. 2) eng. Wahl: g. 14251 (ug. 55) = 50,5 %; davon 7577 soc.-dem., 6674 Heine Fortschr. **Gew. Joh. Jacoby, soc.-dem.** Lehnt am 3. Febr. Mandat ab, weil er „im Voraus von der Unmöglichkeit überzeugt, auf parlamentarischem Wege einen Militairstaat in einen Volksstaat umzugestalten, sich nicht dazu entschliessen kann, an Verhandlungen Theil zu nehmen, deren Erfolglosigkeit für ihn ausser Zweifel steht“. Nachwahl am 28. Febr.: abgeg. St.: g. 13515 (ug. 47) = 47,9 %; davon 7836 Heine Fortschr., 5676 Bracke soc.-dem., 3 zspl. **Gew. Heine, Fortschr.** scheidet am 11. April 1874 in Folge von Differenzen über die Militairfrage aus der Partei aus.

1877 wahlber. 32738, abgeg. St.: g. 18661 (ug. 114) = 57,3 %; davon 9420 soc.-dem., 4502 nat.-lib., 2859 dsch.-ks., 1863 Fortschr., 17 zspl. **Gew. Demmler, soc.-dem.**

1878 wahlber. 34793, abgeg. St.: g. 24647 (ug. 123) = 71,2 %; davon 13372 dsch. Reichsp., 11253 soc.-dem., 22 zspl. **Gew. Dietze (Pomssen), Hosp. d. dsch. Reichsp.**

14. (Sachsen) Borna-Pegau.

1871 wahlber. 20721, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 8602 (ug. 51) = 41,8 %; davon 3878 Fortschr., 3834 dsch. Reichsp., 890 unb. u. zspl. 2) eng. Wahl: g. 10060 (ug. 41) = 48,7 %; davon 5071 Fortschr., 4989 dsch. Reichsp. **Gew. Köchly, Fortschr.**

1874 wahlber. 22144, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 11345 (ug. 74) = 51,6 %; davon 4765 dsch. Reichsp., 3844 soc.-dem., 2721 nat.-lib., 15 zspl. 2) eng. Wahl: g. 13728 (ug. 86) = 62,4 %; davon 7409 dsch. Reichsp., 6319 soc.-dem. **Gew. v. Könneritz, dsch. Reichsp.** Legt Mandat am 2. Febr. 1876 in Folge von Beförderung nieder. Nachwahl 21. October 1876: 7136 v. Könneritz dsch. Reichsp., 3235 Frick, soc.-dem. **Gew. v. Könneritz, dsch. Reichsp.**

1877 wahlber. 23115, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 13097 (ug. 53) = 56,9 %; davon 5366 dsch.-ks., 3868 soc.-dem., 3787 nat.-lib., 57 Fortschr., 19 zspl. 2) eng. Wahl: g. 15050 (ug. 86) = 65,5 %; davon 8226 dsch.-ks., 6824 soc.-dem. **Gew. Heinrich, dsch.-ks.**

1878 wahlber. 23467, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 13889 (ug. 51) = 59,4 %; davon 6828 dsch.-ks., 4954 soc.-dem., 2074 nat.-lib., 33 zspl. 2) eng. Wahl: g. 14537 (ug. 65) = 62,2 %; davon 8599 dsch.-ks., 5938 soc.-dem. **Gew. Frege, dsch.-ks.**

15. (Sachsen) Mittweida-Limbach.

1871 wahlber. 21132, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 9806 (ug. 43) = 46,6 %; davon 4506 nat.-lib., 3224 soc.-dem., 2049 dsch. Reichsp.,

24 zspl. 2) eng. Wahl: g. 9927 (ug. 36) = 47,1 %; davon 5910 nat.-lib., 4017 soc.-dem. **Gew. Biedermann, nat.-lib.**

1874 wahlber. 22651, abgeg. St.: g. 13942 (ug. 122) = 62,1 %; davon 7180 soc.-dem., 6745 nat.-lib., 17 zspl. **Gew. Vahlteich, soc.-dem.**

1877 wahlber. 24060, abgeg. St.: g. 16607 (ug. 105) = 69,5 %; davon 9031 nat.-lib., 7328 soc.-dem., 234 Fortschr., 14 zspl. **Gew. Gensel, nat.-lib.**

1878 wahlber. 24773, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 14506 (ug. 105) = 59 %; davon 6018 soc.-dem., 4384 nat.-lib., 4093 dsch.-ks., 11 zspl. 2) eng. Wahl: g. 16302 (ug. 75) = 66,1 %; davon 8711 soc.-dem., 7591 nat.-lib. **Gew. Vahlteich, soc.-dem.**

16. (Sachsen) Chemnitz.

1871 wahlber. 24488, abgeg. St.: g. 11744 (ug. 79) = 48,3 %; davon 7761 Fortschr., 3959 soc.-dem., 24 unb. u. zspl. **Gew. Ludwig, Fortschr.**

1874 wahlber. 28132, abgeg. St.: g. 17688 (ug. 108) = 63,3 %; davon 10084 soc.-dem., 7479 nat.-lib., 125 zspl. **Gew. Most, soc.-dem.**

1877 wahlber. 30855, abgeg. St.: g. 22087 (ug. 69) = 71,8 %; davon 12117 soc.-dem., 6812 Fortschr., 3154 dsch.-ks., 4 zspl. **Gew. Most, soc.-dem.**

1878 wahlber. 31093, abgeg. St.: g. 23755 (ug. 51) = 76,6 %; davon 13842 nat.-lib., 9899 soc.-dem., 14 zspl. **Gew. Vopel, nat.-lib., tritt 12. Juli 1879 aus, seit 27. Febr. 1880 lib. Gruppe.**

17. (Sachsen) Glauchau-Meerane.

1871 wahlber. 22847, abgeg. St.: g. 12042 (ug. 91) = 53,1 %; davon 7344 soc.-dem., 4679 Fortschr., 19 zspl. **Gew. Bebel, soc.-dem.** Mandat erlischt durch richterliches Erkenntniss Juli 1872. Nachwahl Januar 73. **Gew. Bebel, soc.-dem.**

1874 wahlber. 25023, abgeg. St.: g. 9620 (ug. 58) = 38,7 %; davon 7777 soc.-dem., 1581 nat.-lib., 262 zspl. **Gew. Bebel, soc.-dem.**

1877 wahlber. 25872, abgeg. St.: g. 17214 (ug. 103) = 66,9 %; davon 11041 soc.-dem., 6130 Fortschr., 43 zspl. **Gew. Bebel, soc.-dem.** Lehnt das Mandat in Folge seiner Wahl im (5. Sachsen) Dresden l. d. E. ab. Nachwahl: g. 19752 (ug. 100) = 76,7 %; davon 10761 soc.-dem., 8963 nat.-lib., 28 zspl. **Gew. Bracke, soc.-dem.**

1878 wahlber. 26673, abgeg. St.: g. 20249 (ug. 151) = 76,5 %; davon 11579 soc.-dem., 8650 nat.-lib., 20 zspl. **Gew. Bracke, soc.-dem.** Legt Mandat am 30. Decbr. 79 krankheitshalber nieder. Nachwahl am 2. März 80: abgeg. St.: 15584; davon 8225 Auer soc.-dem., 7256 Gelpke ks., Rest zspl. **Gew. Auer, soc.-dem.**

18. (Sachsen) Zwickau-Crimmitschau.

1871 wahlber. 22857, abgeg. St.: g. 11607 (ug. 285) = 52 %; davon 5875 soc.-dem., 5703 Fortschr., 29 zspl. **Gew. Schraps, soc.-dem.**

1874 wahlber. 25628, abgeg. St.: g. 16474 (ug. 109) = 64,7 %; davon 8941 soc.-dem., 7531 Fortschr., 2 zspl. **Gew. Motteler, soc.-dem.**

1877 wahlber. 28937, abgeg. St.: g. 17854 (ug. 119) = 62,1 %; davon 10971 soc.-dem., 5116 nat.-lib., 1752 Fortschr., 15 zspl. **Gew. Motteler, sec.-dem.**

1878 wahlber. 29737, abgeg. St.: g. 21766 (ug. 104) = 73,5 %; davon 11623 Fortschr., 10135 soc.-dem., 8 zspl. **Gew. Streit, Fortschr.**

19. (Sachsen) Stollb.-Schneeberg-Geyer.

1871 wahlber. 18275, abgeg. St.: g. 9369 (ug. 77) = 51,7 %; davon 5204 Fortschr., 3981 soc.-dem., 184 zspl. **Gew. Minckwitz, Fortschr.**

1874 wahlber. 20819, abgeg. St.: g. 12595 (ug. 95) = 61 %; davon 8141 soc.-dem., 4444 Fortschr., 10 zspl. **Gew. Liebknecht, soc.-dem.**

1877 wahlber. 23710, abgeg. St.: g. 13865 (ug. 96) = 58,9 %; davon 7256 soc.-dem., 6600 Fortschr., 9 zspl. **Gew. Liebknecht, soc.-dem.**

1878 wahlber. 23409, abgeg. St.: g. 15018 (ug. 145) = 64,8 %; davon 7906 soc.-dem., 7101 Fortschr., 11 zspl. **Gew. Liebknecht, soc.-dem.**

20. (Sachsen) Wolkenstein-Zschopau.

1871 wahlber. 19502, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 10608 (ug. 76) = 54,8 %; davon 4419 nat.-lib., 4223 ks., 1966 unb. u. zspl. 2) eng. Wahl: g. 10557 (ug. 63) = 54,5 %; davon 7062 nat.-lib., 3495 ks. **Gew. Brockhaus, nat.-lib.**

1874 wahlber. 21328, abgeg. St.: g. 7225 (ug. 57) = 34,1 %; davon 5001 nat.-lib., 1982 soc.-dem., 242 zspl. **Gew. Brockhaus, nat.-lib.**

1877 wahlber. 22526, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 10697 (ug. 29) = 47,6 %; davon 4928 soc.-dem., 3838 nat.-lib., 1901 dsch.-ks., 30 zspl. 2) eng. Wahl: g. 14503 (ug. 41) = 64,6 %; davon 8617 nat.-lib., 5886 soc.-dem. **Gew. Brockhaus, nat.-lib.**

1878 wahlber. 23096, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 11465 (ug. 41) = 49,8 %; davon 4725 soc.-dem., 3650 dsch.-ks., 3084 nat.-lib., 6 zspl. 2) eng. Wahl: g. 13215 (ug. 67) = 57,5 %; davon 7070 Wiener soc.-dem., 6145 v. Mangold dsch.-ks. **Gew. Wiemer, soc.-dem.**

21. (Sachsen) Annaberg-Eibenstock.

1871 wahlber. 15668, abgeg. St.: g. 8747 (ug. 101) = 56,5 %; davon 5610 Fortschr., 3113 ks., 24 zspl. **Gew. Böhme, Fortschr.**

1874 wahlber. 18624, abgeg. St.: g. 4493 (ug. 66) = 24,6 %; davon 4067 lib.*), 319 soc.-dem., 107 zspl. **Gew. Koch (Annaberg), wild, tritt am 25. März 1874 der nat.-lib. Fraktion bei.**

1877 wahlber. 20126, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 8535 (ug. 51) = 42,7 %; davon 3787 nat.-lib., 3643 dsch.-ks., 800 soc.-dem., 283 Fortschr., 22 zspl. 2) eng. Wahl: g. 12549 (ug. 59) = 62,6 %; davon 6514 nat.-lib., 6035 dsch.-ks. **Gew. Holtzmann, nat.-lib.**

*) Die auf Koch gefallenen Stimmen sind in der Reg.-Ueb. der nat.-lib. Partei beigezählt.

1878 wahlber. 21166, abgeg. St.: g. 7863 (ug. 77) = 37,5 %; davon 5412 nat.-lib., 2437 soc.-dem., 14 zspl. **Gew. Holtzmann, nat.-lib.**

22. (Sachsen) Auerbach-Reichenbach.

1871 wahlber. 20938, abgeg. St.: g. 9319 (ug. 79) = 44,9 %; davon 5438 nat.-lib., 3477 soc.-dem., 404 zspl. **Gew. Georgi, nat.-lib.**

1874 wahlber. 22339, abgeg. St.: g. 13304 (ug. 96) = 60,3 %; davon 6781 nat.-lib., 6515 soc.-dem., 8 zspl. **Gew. Georgi, nat.-lib.**

1877 wahlber. 24242, abgeg. St.: g. 15957 (ug. 88) = 66,2 %; davon 8164 soc.-dem., 4745 nat.-lib., 3045 dsch.-ks., 3 zspl. **Gew. Auer, soc.-dem.**

1878 wahlber. 24914, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 14213 (ug. 132) = 57,6 %; davon 7011 soc.-dem., 4976 dsch. Reichsp.*), 1626 Fortschr., 594 nat.-lib., 6 zspl. 2) eng. Wahl: g. 16420 (ug. 111) = 66,4 %; davon 8441 Schmiedel dsch. Reichsp., 7979 Auer soc.-dem. **Gew. Schmiedel, dsch. Reichsp.** Mandat erlischt, weil Amtshauptmann S. zum Geh. Reg.-Rath ernannt und in das Ministerium des Innern berufen wird.

23. (Sachsen) Plauen-Oelsnitz-Adorf.

1871 wahlber. 19725, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 8874 (ug. 42) = 45,2 %; davon 4323 lib. Reichsp., 1681 Fortschr., 2870 unb. u. zspl. 2) eng. Wahl: g. 10268 (ug. 47) = 52,3 %; davon 5852 lib. Reichsp., 4416 unb. u. zspl. **Gew. Graf zu Münster, lib. Reichsp.**

1874 wahlber. 21873, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: 10477 = 47,9 %; lt. R.-Ueb. g. 10279 (ug. 56); davon 4442 nat.-lib., 3801 ks., 2020 soc.-dem., 16 zspl. 2) eng. Wahl: abgeg. St.: g. 12554 (ug. 78) = 57,8 %; davon 6729 nat.-lib., 5825 ks. **Gew. Krause, nat.-lib.**

1877 wahlber. 24016, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 13679 (ug. 87) = 57,3 %; davon 4923 soc.-dem., 4624 dsch.-ks., 4121 nat.-lib., 11 zspl. 2) eng. Wahl: g. 15050 (ug. 80) = 63 %; davon 9257 dsch.-ks., 5793 soc.-dem. **Gew. Meusel, dsch.-ks.**

1878 wahlber. 24497, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 12526 (ug. 44) = 51,3 %; davon 4204 nat.-lib., 4010 dsch.-ks., 3447 soc.-dem., 554 Fortschr., 11 zspl. 2) eng. Wahl: g. 10501 (ug. 92) = 43,2 %; davon 5458 Landmann nat.-lib., 5043 Meusel ks. **Gew. Landmann, nat.-lib.**

Württemberg.

1. (Württemberg) Stadt und Oberamt Stuttgart.

1871 wahlber. 20891, abgeg. St.: g. 11723 (ug. 49) = 56,3 %; davon 11168 nat.-lib., 491 soc.-dem., 64 zspl. **Gew. Müller (Württemb.), nat.-lib.**

*) In den für Schmiedel abgegebenen Stimmen sind in Folge eines Compromisses, nach welchem 1881 das Mandat auf einen Nat.-Lib. übergehn soll, auch die meisten nat.-lib. Stimmen enthalten.

1874 wahlber. 25406, abgeg. St.: g. 14389 (ug. 33) = 56,8 %; davon 8543 nat.-lib., 3420 Fortschr., 2411 soc.-dem., 15 zspl. **Gew. Müller** (Württemberg), **nat.-lib.** + zwischen zweiter und dritter Session. Nachwahl October 1875: abgeg. St.: g. 14679; davon 8428 Hölder, 3847 Hillmann, 2398 Diedenbach, 6 zspl. **Gew. v. Hölder, nat.-lib.**

1877 wahlber. 29334, abgeg. St.: g. 17563 (ug. 60) = 60,1 %; davon 12796 nat.-lib., 4646 soc.-dem., 98 Centr., 23 zspl. **Gew. v. Hölder, nat.-lib.**

1878 wahlber. 29451, abgeg. St.: g. 19149 (ug. 40) = 65,2 %; davon 10970 nat.-lib., 4136 soc.-dem., 3754 Volksp., 275 Centr., 14 zspl. **Gew. v. Hölder, nat.-lib.,** später lib. Gruppe.

2. (Württemberg) Cannstadt-Ludwigsburg.

1871 wahlber. 22342, abgeg. St.: g. 10195 (ug. 33) = 45,8 %; davon 10150 nat.-lib., 45 zspl. **Gew. Reyscher, nat.-lib.** Legt sein Mandat am 30. Mai 72 nieder. Nachwahl: **Gew. v. Varnbüler, wild,** tritt März 73 d. dsch. Reichsp. bei.

1874 wahlber. 24949, abgeg. St.: g. 10287 (ug. 90) = 41,6 %; davon 10120 dsch. Reichsp., 167 zspl. **Gew. v. Varnbüler, dsch. Reichsp.**

1877 wahlber. 25773, abgeg. St.: g. 14768 (ug. 123) = 57,8 %; davon 12923 dsch. Reichsp., 1600 soc.-dem., 111 Centr., 134 zspl. **Gew. v. Varnbüler, dsch. Reichsp.**

1878 wahlber. 26254, abgeg. St.: g. 15946 (ug. 64) = 61 %; davon 12942 dsch. Reichsp., 2756 Volksp., 196 Centr., 52 zspl. **Gew. v. Varnbüler, dsch. Reichsp.**

3. (Württemberg) Besigheim-Heilbronn.

1871 wahlber. 22384, abgeg. St.: g. 11829 (ug. 52) = 53,1 %; davon 9554 nat.-lib., 2252 Volksp., 23 zspl. **Gew. v. Goppelt, nat.-lib.**

1874 wahlber. 23987, abgeg. St.: g. 17580 (ug. 75) = 73,6 %; davon 10253 nat.-lib., 7320 Volksp., 7 zspl. **Gew. Mayer** (Heilbronn) **nat.-lib.** + zwischen zweiter und dritter Session. Nachwahl: **Gew. v. Huber** anf. wild, dann **nat.-lib.**

1877 wahlber. 25140, abgeg. St.: g. 12719 (ug. 97) = 51 %; davon 10260 nat.-lib., 2101 Centr., 142 soc.-dem., 115 dsch.-ks., 101 zspl. **Gew. v. Huber, nat.-lib.**

1878 wahlber. 25321, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 16590 (ug. 27) = 65,6 %; davon 7505 Volksp., 6397 nat.-lib., 2626 dsch.-ks., 51 Centr., 11 zspl. 2) eng. Wahl: g. 20565 (ug. 30) = 81,3 %; davon 12461 Haerle Volksp., 8104 Egelhaff nat.-lib. **Gew. Haerle, wild** (Volksp.).

4. (Württemberg) Böblingen-Leonberg.

1871 wahlber. 19873, abgeg. St.: g. 9306 (ug. 85) = 47,3 %; davon 9091 nat.-lib., 105 ks., 34 Volksp., 76 zspl. **Gew. Elben, nat.-lib.**

1874 wahlber. 20479, abgeg. St.: g. 8777 (ug. 59) = 43,1 %; davon 8708 nat.-lib., 69 zspl. **Gew. Elben, nat.-lib.**

1877 wahlber. 21043, abgeg. St.: g. 14858 (ug. 39) = 70,8 %; davon 10053 dsch. Reichsp., 4605 nat.-lib., 99 dsch.-ks., 70 soc.-dem., 31 zspl. **Gew. Knapp, dsch. Reichsp.**

1878 wahlber. 21534, abgeg. St.: g. 13420 (ug. 46) = 62,5 %; davon 10071 dsch. Reichsp., 3259 Volksp., 67 Centr., 23 zspl. **Gew. v. Knapp, dsch. Reichsp.**

5. (Württemberg) Esslingen-Kirchheim.

1871 wahlber. 23315, abgeg. St.: g. 12566 (ug. 64) = 54,2 %; davon 12479 nat.-lib., 87 zspl. **Gew. v. Kessler, nat.-lib.**

1874 wahlber. 20048, abgeg. St.: g. 14214 (ug. 43) = 59,3 %; davon 10312 nat.-lib., 3860 soc.-dem., 42 zspl. **Gew. Lenz, nat.-lib.**

1877 wahlber. 24781, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 19138 (ug. 50) = 77,4 %; davon 9203 Volksp., 7897 nat.-lib., 1775 soc.-dem., 237 Centr., 26 zspl. 2) eng. Wahl: g. 20004 (ug. 54) = 80,9 %; davon 12102 Volksp., 7902 nat.-lib. **Gew. Retter, Volksp.**, in zweiter Session Hosp. d. Fortschrp.

1878 wahlber. 25081, abgeg. St.: g. 17574 (ug. 58) = 70,3 %; davon 9621 dsch. Reichsp., 6900 Volksp., 932 soc.-dem., 112 Centr., 9 zspl. **Gew. v. Werner, dsch. Reichsp.**

6. (Württemberg) Reutlingen-Rottenburg.

1871 wahlber. 19457, abgeg. St.: g. 9798 (ug. 18) = 50,4 %; davon 7802 dsch. Reichsp., 1993 Volksp., 3 zspl. **Gew. v. Wagner (Württemberg), dsch. Reichsp.**

1874 wahlber. 20046, abgeg. St.: g. 14445 (ug. 24) = 72,2 %; davon 7427 nat.-lib., 7016 Volksp., 2 zspl. **Gew. Gaupp, nat.-lib.**

1877 wahlber. 21108, abgeg. St.: g. 17015 (ug. 36) = 80,8 %; davon 9125 Volksp., 7868 nat.-lib., 22 zspl. **Gew. Payer, Volksp.**

1878 wahlber. 21262, abgeg. St.: g. 15620 (ug. 49) = 73,7 %; davon 9190 dsch. Reichsp., 6310 Volksp., 65 Centr., 35 soc.-dem., 20 zspl. **Gew. v. Gess, dsch. Reichsp.** Mandat durch Beschluss vom 16. März 1880 in Folge seiner Ernennung zum Reichsgerichtsrath für erloschen erklärt. Nachwahl: 20. Mai 1880: 5860 Payer Volksp., 3620 v. Gess dsch. Reichsp. **Gew. Payer, wild (Volksp.)**.

7. (Württemberg) Calw-Herrenberg.

1871 wahlber. 19164, abgeg. St.: g. 9757 (ug. 6) = 50,9 %; davon 9750 nat.-lib. (nämlich 9531 u. 219), 7 zspl. **Gew. Chevalier, nat.-lib.**

1874 wahlber. 19573, abgeg. St.: g. 10289 (ug. 23) = 52,7 %; davon 10217 nat.-lib., 72 zspl. **Gew. Chevalier, nat.-lib.**

1877 wahlber. 19726, abgeg. St.: g. 12813 (ug. 42) = 65,2 %; davon 12522 dsch. Reichsp., 189 nat.-lib., 102 zspl. **Gew. Stälin, dsch. Reichsp.**

1878 wahlber. 19911, abgeg. St.: g. 11526 (ug. 42) = 58,1 %; davon 11332 dsch. Reichsp., 117 Centr., 77 zspl. **Gew. Stälin, dsch. Reichsp.**

8. (Württemberg) Freudenstadt-Korb.

1871 wahlber. 17099, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 10071 (ug. 38) = 59,1 %; davon 4751 nat.-lib., 2851 ks., 2469 unb. u. zspl. 2) eng. Wahl: g. 11180 (ug. 8) = 65,4 %; davon 6420 nat.-lib., 4760 ks. **Gew. v. Frisch, nat.-lib.**

1874 wahlber. 17754, abgeg. St.: g. 11729 (ug. 27) = 66,2 %; davon 11574 nat.-lib. (davon 7092 v. Frisch, 3012 v. Ow jun., 1470 Wirth), 131 Volksp., 24 zspl. **Gew. v. Frisch, nat.-lib.**

1877 wahlber. 18488, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 11438 (ug. 22) = 62 %; davon 10456 nat.-lib. (nämlich 5716 u. 4740), 892 Centr., 90 zspl. 2) eng. Wahl: g. 13928 (ug. 39) = 75,5 %; davon 13928 nat.-lib. (nämlich 7949 u. 5979). **Gew. Wirth, nat.-lib.**

1878 wahlber. 18711, abgeg. St.: g. 11050 (ug. 24) = 59,2 %; davon 6691 dsch. Reichsp., 2732 Fortschr., 1613 Centr., 14 zspl. **Gew. v. Ow, dsch. Reichsp.**

9. (Württemberg) Balingen-Rottweil.

1871 wahlber. 22018, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 11697 (ug. 13) = 53,2 %; davon 4729 nat.-lib., 3841 Fortschr., 3127 unb. u. zspl. 2) eng. Wahl: g. 13750 (ug. 19) = 62,5 %; davon 7591 nat.-lib., 6159 Fortschr. **Gew. Notter, nat.-lib.**

1874 wahlber. 22709, abgeg. St.: g. 13839 (ug. 27) = 61,1 %; davon 9253 dem., 3934 nat.-lib., 640 Centr., 12 zspl. **Gew. Schwarz, Fortschr.**

1877 wahlber. 23238, abgeg. St.: g. 12544 (ug. 59) = 54,2 %; davon 9583 Fortschr., 2012 nat.-lib., 825 Centr., 124 zspl. **Gew. Schwarz, Fortschr.**

1878 wahlber. 23248, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 15146 (ug. 27) = 65,1 %; davon 6880 Fortschr., 5555 dsch. Reichsp., 2690 Centr., 21 zspl. 2) eng. Wahl: g. 17390 (ug. 30) = 74,8 %; davon 10430 Schwarz Fortschr., 6960 Benzing dsch. Reichsp. **Gew. Schwarz, Fortschr.**

10. (Württemberg) Gmünd-Göppingen.

1871 wahlber. 21672, abgeg. St.: g. 10262 (ug. 53) = 47,6 %; davon 10196 nat.-lib., 37 Centr., 29 unb. u. zspl. **Gew. Hölder, nat.-lib.**

1874 wahlber. 22441, abgeg. St.: g. 13789 (ug. 38) = 61,6 %; davon 11070 dsch. Reichsp., 2683 soc.-dem., 36 zspl. **Gew. v. Sarwey, tritt am 23. Febr. 1874 der dsch. Reichsp. bei.**

1877 wahlber. 23373, abgeg. St.: g. 13509 (ug. 49) = 58 %; davon 9462 dsch. Reichsp., 2879 Centr., 1150 soc.-dem., 18 zspl. **Gew. Diefenbach, dsch. Reichsp.**

1878 wahlber. 23648, abgeg. St.: g. 15503 (ug. 158) = 66,2 %; davon 9259 nat.-lib., 4452 Volksp., 1677 Centr., 104 soc.-dem., 11 zspl. **Gew. Römer (Württemberg), nat.-lib., später lib. Gruppe.**

11. (Württemberg) Backnang-Hall.

1871 wahlber. 21710, abgeg. St.: g. 9546 (ug. 54) = 44,2 %; davon 9491 nat.-lib., 55 zspl. **Gew. v. Weber, nat.-lib.**

1874 wahlber. 22270, abgeg. St.: g. 9640 (ug. 27) = 43,4 %; davon 9578 nat.-lib., 62 zspl. **Gew. v. Weber, nat.-lib.** † zwischen erster und zweiter Session. Nachwahl: **Gew. Hintrager, wild.**

1877 wahlber. 22502, abgeg. St.: g. 12825 (ug. 74) = 57,3 %; davon 9074 dsch. Reichsp., 3257 nat.-lib., 254 soc.-dem., 137 Centr., 36 dsch.-ks., 67 zspl. **Gew. v. Bühler (Oehringen), dsch. Reichsp.**

1878 wahlber. 23012, abgeg. St.: g. 13787 (ug. 38) = 60,1 %; davon 7635 dsch. Reichsp., 5743 nat.-lib., 274 soc.-dem., 130 Centr., 5 zspl. **Gew. v. Bühler (Oehringen), wild.**

12. (Württemberg) Crailshaim-Gerabronn.

1871 wahlber. 21951, abgeg. St.: g. 13346 (ug. 22) = 60,9 %; davon 8894 dsch. Reichsp., 4439 Centr., 13 zspl. **Gew. Fürst v. Hohenlohe-Langenburg, dsch. Reichsp.**

1874 wahlber. 23083, abgeg. St.: g. 16360 (ug. 29) = 71 %; davon 12208 dsch. Reichsp., 4093 Centr., 59 zspl. **Gew. Fürst Hohenlohe-Langenburg, dsch. Reichsp.**

1877 wahlber. 23389, abgeg. St.: g. 18232 (ug. 48) = 78,2 %; davon 10262 dsch. Reichsp., 4360 Centr., 3594 Volksp., 16 zspl. **Gew. Fürst Hohenlohe-Langenburg, dsch. Reichsp.**

1878 wahlber. 24176, abgeg. St.: g. 14764 (ug. 39) = 61,2 %; davon 10962 dsch. Reichsp., 3739 Centr., 63 zspl. **Gew. Fürst Hohenlohe-Langenburg, dsch. Reichsp.**

13. (Württemberg) Aalen-Ellwangen.

1871 wahlber. 19888, abgeg. St.: g. 11927 (ug. 38) = 60,2 %; davon 6994 nat.-lib., 4919 lib. Reichsp., 14 zspl. **Gew. Streich, nat.-lib.** Mandat erlischt. Nachwahl: **Gew. Moritz Mohl, wild** (antipreußisch).

1874 wahlber. 20835, abgeg. St.: g. 17213 (ug. 36) = 82,8 %; davon 9548 Centr., 7656 Moritz Mohl Volksp., 9 zspl. **Gew. Bayrhammer, Centr.**

1877 wahlber. 22213, abgeg. St.: g. 18143 (ug. 38) = 81,8 %; davon 9895 Centr., 8213 Volksp., 35 zspl. **Gew. Leonhard, Centr.**

1878 wahlber. 22900, abgeg. St.: g. 17220 (ug. 23) = 75,3 %; davon 9617 Centr., 7441 Volksp., 162 zspl. **Gew. Leonhard, Centr.**

14. (Württemberg) Geislingen-Heidenheim-Ulm.

1871 wahlber. 21513, abgeg. St.: g. 9357 (ug. 35) = 43,7 %; davon 9162 nat.-lib., 76 ks., 29 Volksp., 90 zspl. **Gew. Robert Römer (Württemberg), nat.-lib.** Tritt Herbst 71 aus der nat.-lib. Fraktion aus.

1874 wahlber. 23260, abgeg. St.: g. 14680 (ug. 50) = 63,3 %; davon 8355 nat.-lib., 6316 Fortschr., 9 zspl. **Gew. Robert Römer (Württemberg), wild.**

1877 wahlber. 24329, abgeg. St.: g. 13889 (ug. 83) = 57,4 %; davon 13414 dsch. Reichsp., 188 soc.-dem., 176 Centr., 33 nat.-lib., 78 zspl. **Gew. v. Heim, dsch. Reichsp.**

1878 wahlber. 25096, abgeg. St.: g. 13837 (ug. 91) = 55,5 %; davon 11566 dsch. Reichsp., 1565 Centr., 541 soc.-dem., 120 Fortschr., 45 zspl. **Gew. v. Heim, dsch. Reichsp.**

15. (Württemberg) Blaubeuren-Ehingen.

1871 wahlber. 19412, abgeg. St.: g. 13930 (ug. 26) = 71,9 %; davon 8684 nat.-lib., 5210 Centr., 36 zspl. **Gew. Schmid (Württemberg), nat.-lib.**

1874 wahlber. 20176, abgeg. St.: g. 15834 (ug. 23) = 78,6 %; davon 9005 nat.-lib.*), 6814 Centr., 15 zspl. **Gew. Schmid (nat.-lib.) wird Hosp. d. dsch. Reichsp.**

1877 wahlber. 20379, abgeg. St.: g. 17495 (ug. 17) = 85,9 %; davon 9235 dsch. Reichsp., 8249 Centr., 11 zspl. **Gew. v. Schmid (Württemberg), dsch. Reichsp.**

1878 wahlber. 20778, abgeg. St.: g. 16856 (ug. 17) = 81,2 %; davon 9340 dsch. Reichsp., 7509 Centr., 7 zspl. **Gew. v. Schmid, dsch. Reichsp.** Legt in Folge seiner Ernennung zum Bundesrathsbevollmächtigten sein Mandat nieder. Nachwahl: **Gew. Müller, dsch. Reichsp.** gegen Landauer Centr.

16. (Württemberg) Biberach-Leutkirch.

1871 wahlber. 20286, abgeg. St.: g. 12110, (ug. 32) = 59,9 %; davon 9894 dsch. Reichsp., 2189 Centr., 27 zspl. **Gew. Fürst v. Waldburg, dsch. Reichsp.** Mandat erlischt zwischen erster und zweiter Session. Nachwahl: abgeg. St.: g. 10623; davon 6750 Graf v. Bissingen Centr., 2614 v. König nat.-lib., 1253 Ländle Volksp., 6 zspl. **Gew. Graf v. Bissingen, Centr.**

1874 wahlber. 21820, abgeg. St.: g. 14280 (ug. 27) = 65,6 %; davon 11687 Centr., 2568 nat.-lib., 25 zspl. **Gew. Graf v. Bissingen-Nippenburg, Centr.**

1877 wahlber. 22212, abgeg. St.: g. 12351 (ug. 21) = 55,7 %; davon 10199 Centr., 2140 nat.-lib., 12 zspl. **Gew. Graf v. Bissingen-Nippenburg, Centr.**

1878 wahlber. 22433, abgeg. St.: g. 12183 (ug. 24) = 54,4 %; davon 10934 Centr., 1181 nat.-lib., 33 soc.-dem., 35 zspl. **Gew. Graf v. Bissingen, Centr.**

17. (Württemberg) Ravensburg-Riedlingen.

1871 wahlber. 21128, abgeg. St.: g. 12137 (ug. 71) = 57,8 %; davon 7131 Centr., 5001 dsch. Reichsp., 5 zspl. **Gew. Propst, Centr.**

1874 wahlber. 22184, abgeg. St.: g. 16331 (ug. 40) = 73,8 %; davon 13740 Centr., 2576 dsch. Reichsp., 15 zspl. **Gew. Graf v. Waldburg-Zeil, Centr.**

*) In der Reg.-Ueb. sind die auf Schmid gefallenen Stimmen der dsch. Reichspartei zugezählt.

1877 wahlber. 23161, abgeg. St.: g. 11725 (ug. 160) = 51,1 %; davon 11495 Centr., 93 soc.-dem., 33 nat.-lib., 104 zspl. **Gew. Graf v. Waldburg-Zeil, Centr.**

1878 wahlber. 23499, abgeg. St.: g. 11816 (ug. 77) = 50,6 %; davon 11474 Centr., 191 dsch.-ks., 84 soc.-dem., 67 zspl. **Gew. Graf v. Waldburg-Zeil, Centr.**

Baden.

1. (Baden) Constanz-Ueberlingen-Stockach.

1871 wahlber. 23603, abgeg. St.: g. 11692 (ug. 101) = 50 %; davon 11526 nat.-lib., 100 Centr., 66 zspl. **Gew. Seiz, nat.-lib.**

1874 wahlber. 24064, abgeg. St.: g. 18615 (ug. 46) = 77,5 %; davon 10087 nat.-lib., 8506 Centr., 22 zspl. **Gew. Roder, nat.-lib.**

1877 wahlber. 24504, abgeg. St.: g. 18943 (ug. 58) = 77,5 %; davon 11533 nat.-lib., 7352 Centr., 43 soc.-dem., 15 zspl. **Gew. Heilig, nat.-lib.**

1878 wahlber. 24488, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 15700 (ug. 35) = 64,3 %; davon 7808 nat.-lib., 7722 dsch. Reichsp., 75 Centr., 50 soc.-dem., 45 zspl. 2) eng. Wahl: g. 20053 (ug. 32) = 85,1 %; davon 10354 Heilig nat.-lib., 9699 Prinz Wilhelm dsch. Reichsp. **Gew. Heilig, nat.-lib.**

2. (Baden) Engen-Donaueschingen.

1871 wahlber. 23046, abgeg. St.: g. 16969 (ug. 49) = 73,8 %; davon 12286 nat.-lib., 4672 ks., 11 zspl. **Gew. Kirsner, nat.-lib.**

1874 wahlber. 23150, abgeg. St.: g. 15326 (ug. 32) = 66,3 %; davon 9817 lib. Reichsp., 5495 Centr., 14 zspl. **Gew. Robert v. Mohl** (lib. Reichsp.), tritt der nat.-lib. Partei bei. † 5. Novbr. 1875. Nachwahl: **Gew. Gerwig, nat.-lib.**

1877 wahlber. 23566, abgeg. St.: g. 16036 (ug. 28) = 68,2 %; davon 10978 nat.-lib., 4950 Centr., 44 dsch.-ks., 44 Fortschr., 20 zspl. **Gew. Gerwig, nat.-lib.**

1878 wahlber. 23465, abgeg. St.: g. 13548 (ug. 43) = 57,9 %; davon 8580 nat.-lib., 4457 Centr., 487 dsch.-ks., 24 zspl. **Gew. Gerwig, nat.-lib.**

3. (Baden) Jestetten-Waldshut-Schopfheim.

1871 wahlber. 25011, abgeg. St.: g. 18595 (ug. 72) = 74,6 %; davon 12100 nat.-lib., 6476 Centr., 19 zspl. **Gew. Hebling, nat.-lib.**

1874 wahlber. 25050, abgeg. St.: g. 19220 (ug. 60) = 77 %; davon 9929 nat.-lib., 9283 Centr., 8 zspl. **Gew. Faller, nat.-lib.**

1877 wahlber. 25359, abgeg. St.: g. 19916 (ug. 46) = 78,7 %; davon 10493 nat.-lib., 9414 Centr., 9 zspl. **Gew. Hebling, nat.-lib.**

1878 wahlber. 25210, abgeg. St.: g. 18251 (ug. 57) = 72,6 %; davon 9531 nat.-lib., 8699 Centr., 21 zspl. **Gew. Krafft, nat.-lib.**

4. (Baden) Lörrach - Müllheim - Breisach.

1871 wahlber. 20825, abgeg. St.: g. 13276 (ug. 27) = 63,9 %; davon 9827 lib. Reichsp., 3429 dsch. Reichsp., 20 zspl. **Gew. v. Roggenbach, lib. Reichsp.**

1874 wahlber. 21497, abgeg. St.: g. 16062 (ug. 24) = 74,8 %; davon 10181 nat.-lib., 5698 Centr., 170 soc.-dem., 13 zspl. **Gew. Pflüger, nat.-lib.**

1877 wahlber. 21713, abgeg. St.: g. 14823 (ug. 42) = 68,5 %; davon 9882 nat.-lib., 4603 Centr., 308 dsch.-ks., 30 zspl. **Gew. Pflüger, nat.-lib.**

1878 wahlber. 21495, abgeg. St.: g. 13800 (ug. 29) = 64,3 %; davon 9328 nat.-lib., 4135 dsch.-ks., 319 soc.-dem., 18 zspl. **Gew. Pflüger, nat.-lib.** Tritt 30. August 1880 aus der nat.-lib. Partei aus. (Gruppe Forckenbeck.)

5. (Baden) Freiburg - Waldkirch - Emmendingen.

1871 wahlber. 20777, abgeg. St.: g. 14581 (ug. 37) = 70,4 %; davon 9053 nat.-lib., 5497 Centr., 31 zspl. **Gew. Fauler, nat.-lib.** Mandat erlischt zwischen erster und zweiter Session. Nachwahl 16. April 72: 8168 Tritscheller nat.-lib., 3087 Stolz Centr. **Gew. Tritscheller, nat.-lib.**

1874 wahlber. 21357, abgeg. St.: g. 14109 (ug. 15) = 66,1 %; davon 8301 nat.-lib., 5794 Centr., 14 zspl. **Gew. Tritscheller, nat.-lib.**

1877 wahlber. 22128, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 16709 (ug. 15) = 75,6 %; davon 7968 nat.-lib., 7856 Centr., 564 dsch.-ks., 197 Fortschr., 112 soc.-dem., 12 zspl. 2) eng. Wahl: g. 19277 (ug. 37) = 87,3 %; davon 9643 nat.-lib., 9634 Centr. **Gew. Burklin, nat.-lib.** Die Wahl wird laut Reichstagsbeschluss vom 6. April 1878 für ungültig erklärt. Vgl. sten. Ber., p. 780, No. 124 der Drucks. v. 1878. Nachwahl findet nicht mehr statt.

1878 wahlber. 23042, abgeg. St.: g. 16724 (ug. 60) = 72,8 %; davon 9113 Centr., 7432 nat.-lib., 110 soc.-dem., 69 zspl. **Gew. v. Waenker, Centr.**

6. (Baden) Kenzingen - Ettenheim.

1871 wahlber. 19863, abgeg. St.: g. 14948 (ug. 25) = 75,4 %; davon 8292 nat.-lib., 6639 Centr., 17 zspl. **Gew. Kiefer, nat.-lib.**

1874 wahlber. 20389, abgeg. St.: g. 17044 (ug. 27) = 83,7 %; davon 9175 nat.-lib., 7864 Centr., 5 zspl. **Gew. Morstadt, nat.-lib.**

1877 wahlber. 21097, abgeg. St.: g. 18155 (ug. 68) = 86,4 %; davon 9557 nat.-lib., 8563 Centr., 35 zspl. **Gew. Morstadt, nat.-lib.**

1878 wahlber. 21052, abgeg. St.: g. 15745 (ug. 51) = 75 %; davon 7892 nat.-lib., 7476 Centr., 360 dsch.-ks., 17 zspl. **Gew. Dreyer, nat.-lib.**

7. (Baden) Gengenbach-Offenburg.

1871 wahlber. 19754, abgeg. St.: g. 15410 (ug. 39) = 78,2 %; davon 8945 nat.-lib., 6438 Centr., 27 zspl. **Gew. Eckhard, nat.-lib.**

1874 wahlber. 20566, abgeg. St.: g. 16495 (ug. 26) = 80,3 %; davon 8835 nat.-lib., 7650 Centr., 10 zspl. **Gew. Bär (Offenburg), nat.-lib.**

1877 wahlber. 21055, abgeg. St.: g. 17274 (ug. 34) = 82,2 %; davon 8882 nat.-lib., 7912 Centr., 447 Fortschr., 33 zspl. **Gew. Bär (Offenburg), nat.-lib.**

1878 wahlber. 21426, abgeg. St.: g. 14514 (ug. 39) = 67,9 %; davon 7265 nat.-lib., 6537 Centr., 435 Volksp., 255 dsch.-ks., 22 zspl. **Gew. Bär (Offenburg), nat.-lib.** Legt Mandat nieder. Nachwahl 26. Januar 1880: **Gew. Meyr (Offenburg), Centr.**

8. (Baden) Baden-Rastatt-Bühl.

1871 wahlber. 19746, abgeg. St.: g. 13562 (ug. 69) = 69 %; davon 8903 Centr., 4494 nat.-lib., 165 zspl. **Gew. Lindau, Centr.** Legt Mandat am 14. April 1871 nieder. Nachwahl: g. 10601 (ug. 17) = 53,8 %; davon 6537 Centr., 4056 nat.-lib., 8 zspl. **Gew. Lender, Centr.**

1874 wahlber. 20879, abgeg. St.: g. 14371 (ug. 47) = 69,1 %; davon 10451 Centr., 3918 nat.-lib., 2 zspl. **Gew. Lender, Centr.**

1877 wahlber. 21887, abgeg. St.: g. 15446 (ug. 41) = 70,8 %; davon 11107 Centr., 4252 nat.-lib., 39 Fortschr., 48 zspl. **Gew. Lender, Centr.**

1878 wahlber. 22222, abgeg. St.: g. 13954 (ug. 29) = 62,9 %; davon 10074 Centr., 3798 nat.-lib., 50 soc.-dem., 32 zspl. **Gew. Lender, Centr.**

9. (Baden) Pforzheim-Durlach-Ettlingen.

1871 wahlber. 21305, abgeg. St.: g. 14164 (ug. 62) = 66,8 %; davon 8147 nat.-lib., 3935 Fortschr., 1755 ks., 312 Centr., 15 zspl. **Gew. Dennig, nat.-lib.**

1874 wahlber. 22761, abgeg. St.: g. 17477 (ug. 36) = 76,9 %; davon 9506 nat.-lib. (davon 9438 Friderich, 68 Müller), 4731 Centr., 1627 nat.-ks., 1599 soc.-dem., 14 zspl. **Gew. Friderich, nat.-lib.**

1877 wahlber. 23579, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 16840 (ug. 32) = 71,6 %; davon 8320 nat.-lib., 6954 dsch.-ks., 954 soc.-dem., 486 Centr., 126 zspl. 2) eng. Wahl: g. 19293 (ug. 66) = 82,1 %; davon 10576 dsch.-ks., 8717 nat.-lib. **Gew. Katz, dsch.-ks.**

1878 wahlber. 23801, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 15877 (ug. 31) = 66,8 %; davon 7625 dsch.-ks., 6468 nat.-lib., 1776 Volksp., 8 zspl. 2) eng. Wahl: g. 17834 (ug. 93) = 75,3 %; davon 9724 dsch.-ks., 8110 nat.-lib. **Gew. Katz, dsch.-ks.** † 10. März 1880. Nachwahl 11. Juni ej.: abgeg. St.: g. 12130; davon 5965 Klumpp nat.-lib., 3846 Mühlhäuser

dsch.-ks., 1830 Faas dem., 489 Lehmann soc.-dem. (einschliessl. der zspl.).
2) eng. Wahl: g. 9611 Klumpp nat.-lib., 6084 Mühlhäuser dsch.-ks.
Gew. Klumpp, nat.-lib.

10. (Baden) Karlsruhe-Bruchsal.

1871 wahlber. 19850, abgeg. St.: g. 10665 (ug. 19) = 53,8 %; davon 9926 dsch. Reichsp., 705 Centr., 34 zspl. **Gew. Wilhelm Prinz v. Baden, dsch. Reichsp.**

1874 wahlber. 20536, abgeg. St.: g. 14290 (ug. 25) = 69,7 %; davon 9748 dsch. Reichsp., 3907 Centr., 627 soc.-dem., 8 zspl. **Gew. Wilhelm Prinz v. Baden, dsch. Reichsp.**

1877 wahlber. 22328, abgeg. St.: g. 16335 (ug. 63) = 73,4 %; davon 8252 nat.-lib., 7452 dsch.-ks., 618 soc.-dem., 13 zspl. **Gew. Eisenlohr, nat.-lib.** Die Wahl wird lt. Reichstagsbeschl. vom 6. April 1878 für ungültig erklärt, vergl. sten. Ber. pag. 774, No. 121 der Drucks. ej. Nachwahl findet nicht mehr statt.

1878 wahlber. 23088, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 16913 (ug. 43) = 73,4 %; davon 8150 dsch.-ks., 7982 nat.-lib., 758 soc.-dem., 23 zspl. 2) eng. Wahl: g. 18655 (ug. 94) = 81,2 %; davon 10068 dsch.-ks., 8587 nat.-lib. **Gew. v. Marschall, dsch.-ks.**

11. (Baden) Mannheim-Schwetzingen-Weinheim.

1871 wahlber. 19653, abgeg. St.: g. 11830 (ug. 26) = 60,3 %; davon 7835 nat.-lib., 3940 Volksp., 55 zspl. **Gew. Lamey, nat.-lib.**

1874 wahlber. 21246, abgeg. St.: g. 13546 (ug. 30) = 63,9 %; davon 8380 nat.-lib., 2531 Centr., 1576 Volksp., 1056 soc.-dem., 3 zspl. **Gew. Scipio, nat.-lib.**

1877 wahlber. 22842, abgeg. St.: g. 13486 (ug. 25) = 59,1 %; davon 7297 nat.-lib., 2337 Centr., 2149 Fortschr., 1689 soc.-dem., 14 zspl. **Gew. Scipio, nat.-lib.**

1878 wahlber. 23339, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 15249 (ug. 28) = 65,5 %; davon 7076 nat.-lib., 4019 Volksp., 2376 soc.-dem., 1595 Centr., 175 dsch.-ks., 8 zspl. 2) eng. Wahl: g. 17281 (ug. 28) = 74,2 %; davon 9047 Volksp., 8234 nat.-lib. **Gew. Kopfer, wild (Volksp.).**

12. (Baden) Heidelberg-Eberbach-Mosbach.

1871 wahlber. 21195, abgeg. St.: g. 10073 (ug. 7) = 47,6 %; davon 9969 nat.-lib., 47 Centr., 57 zspl. **Gew. Blum, nat.-lib.**

1874 wahlber. 21736, abgeg. St.: g. 15234 (ug. 18) = 70,2 %; davon 11147 nat.-lib., 4017 Centr., 64 soc.-dem., 6 zspl. **Gew. Blum, nat.-lib.**

1877 wahlber. 22460, abgeg. St.: g. 15304 (ug. 24) = 68,2 %; davon 10257 nat.-lib., 4017 Centr., 847 dsch.-ks., 177 soc.-dem., 6 zspl. **Gew. Blum, nat.-lib.**

1878 wahlber. 23677, abgeg. St.: g. 14637 (ug. 15) = 61,9 %; davon 8591 nat.-lib., 3793 Centr., 2081 dsch.-ks., 140 soc.-dem., 32 zspl. **Gew. Blum, nat.-lib.**

13. (Baden) Bretten-Sinsheim-Wiesloch.

1871 wahlber. 23004, abgeg. St.: g. 17892 (ug. 54) = 78 %; davon 9743 nat.-lib., 6954 Centr., 1124 ks., 71 zspl. **Gew. Kiefer, nat.-lib.** Lehnt Mandat in Folge seiner Wahl in (6. Baden) Kenzingen ab. Nachwahl: g. 10851 (ug. 19) = 47,3 %; davon 10632 nat.-lib., 122 ks., 63 Centr., 34 zspl. **Gew. Paravicini, nat.-lib.**

1874 wahlber. 23586, abgeg. St.: g. 19424 (ug. 21) = 82,4 %; davon 12090 nat.-lib., 7319 Centr., 15 zspl. **Gew. Grimm, nat.-lib.** Mandat erlischt in Folge von Beförderung. Nachwahl 7. Novbr. 1876. **Grimm, nat.-lib.** fast einstimmig wiedergewählt.

1877 wahlber. 24302, abgeg. St.: g. 18397 (ug. 33) = 75,8 %; davon 9358 nat.-lib., 6883 Centr., 2066 dsch.-ks., 90 zspl. **Gew. Kiefer, nat.-lib.**

1878 wahlber. 24841, abgeg. St.: g. 18025 (ug. 58) = 72,8 %; davon 9254 nat.-lib., 8731 dsch.-ks., 40 zspl. **Gew. Kiefer, nat.-lib.**

14. (Baden) Walldürn-Tauberbischofsheim.

1871 wahlber. 24304, abgeg. St.: g. 20241 (ug. 54) = 83,5 %; davon 12226 Centr., 8011 nat.-lib., 4 zspl. **Gew. v. Kettler, Centr.** Mandat erlischt zwischen erster und zweiter Session. Nachwahl 29. April 1872: 8693 Schulz Centr., 8249 Herth nat.-lib. **Gew. Schulz, Centr.**

1874 wahlber. 24507, abgeg. St.: g. 21718 (ug. 25) = 88,7 %; davon 13576 Centr., 8132 nat.-lib., 10 zspl. **Gew. v. Buss, Centr.**

1877 wahlber. 24682, abgeg. St.: g. 19490 (ug. 23) = 79,1 %; davon 12407 Centr., 6799 nat.-lib., 252 dsch.-ks., 32 zspl. **Gew. v. Bodman, Centr.**

1878 wahlber. 24775, abgeg. St.: g. 17631 (ug. 25) = 71,3 %; davon 11082 Centr., 6407 nat.-lib., 116 dsch.-ks., 26 zspl. **Gew. v. Bodman, Centr.**

Hessen.

1. (Hessen) Giessen-Grünberg-Nidda.

1871 wahlber. 18931, abgeg. St.: g. 5147 (ug. 8) = 27,2 %; davon 5107 lib. Reichsp., 40 zspl. **Gew. v. Nordeck zur Rabenau, lib. Reichsp.**

1874 wahlber. 19365, abgeg. St.: g. 7194 (ug. 12) = 37,1 %; davon 6993 lib. Reichsp., 151 soc.-dem., 50 zspl. **Gew. v. Nordeck zur Rabenau (lib. Reichsp.),** tritt der dsch. Reichsp. bei.

1877 wahlber. 20908, abgeg. St.: g. 13117 (ug. 22) = 62,8 %; davon 9167 dsch. Reichsp., 2513 dsch.-ks., 1431 soc.-dem., 6 zspl. **Gew. Nordeck zur Rabenau, dsch. Reichsp.**

1878 wahlber. 21165, abgeg. St.: g. 10609 (ug. 28) = 50,3 %; davon 7792 dsch. Reichsp., 2419 dsch.-ks., 381 soc.-dem., 17 zspl. **Gew. v. Nordeck zur Rabenau, dsch. Reichsp.**

2. (Hessen) Friedberg-Vilbel-Büdingen.

1871 wahlber. 17172, abgeg. St.: g. 9761 (ug. 14) = 56,9 %; davon 6115 nat.-lib., 3622 dsch. Reichsp., 24 zspl. **Gew. v. Wedekind, nat.-lib.**

1874 wahlber. 17343, abgeg. St.: 14141 = 81,5 %; lt. Reg.-Ueb.: g. 14031 (ug. 7); davon 11946 nat.-lib., 2074 Centr., 11 zspl. **Gew. Schröder (Friedberg), nat.-lib.**

1877 wahlber. 17644, abgeg. St.: g. 10981 (ug. 22) = 62,4 %; davon 8909 nat.-lib., 1540 Centr., 523 dsch.-ks., 9 zspl. **Gew. Schröder (Friedberg), nat.-lib.**

1878 wahlber. 18100, abgeg. St.: g. 9999 (ug. 15) = 55,3 %; davon 8091 nat.-lib., 1740 dsch.-ks., 114 soc.-dem., 26 Centr., 28 zspl. **Gew. Schröder (Friedberg), nat.-lib., später wild.**

3. (Hessen) Alsfeld-Lauterbach-Schotten.

1871 wahlber. 15876, abgeg. St.: g. 8586 = 54,1 %; davon 4759 dsch. Reichsp., 3809 nat.-lib., 18 zspl. **Gew. Graf Solms, dsch. Reichsp.**

1874 wahlber. 15938, abgeg. St.: g. 9680 (ug. 57) = 61,1 %; davon 8143 nat.-lib., 1361 dsch. Reichsp., 172 Centr., 4 zspl. **Gew. Oncken, nat.-lib.**

1877 wahlber. 16926, abgeg. St.: g. 10493 (ug. 599) = 65,5 %; davon 7740 nat.-lib., 2110 dsch.-ks., 330 Centr., 298 Fortschr., 15 zspl. **Gew. Wadsack, nat.-lib.**

1878 wahlber. 16942, abgeg. St.: g. 8130 (ug. 977) = 53,8 %; davon 5624 nat.-lib., 2502 dsch.-ks., 4 zspl. **Gew. Gareis, nat.-lib.**

4. (Hessen) Darmstadt - Gr. Gerau.

1871 wahlber. 17571, abgeg. St.: g. 10206 (ug. 13) = 58,2 %; davon 6375 nat.-lib., 3484 lib. Reichsp., 340 soc.-dem., 7 zspl. **Gew. Hoffmann, nat.-lib.**

1874 wahlber. 19687, abgeg. St.: g. 10402 (ug. 30) = 53 %; davon 8799 nat.-lib., 1224 soc.-dem., 356 Centr., 23 zspl. **Gew. Welcker, nat.-lib.**

1877 wahlber. 20820, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 12065 (ug. 125) = 58,5 %; davon 4672 Fortschr., 3679 nat.-lib., 2909 soc.-dem., 466 dsch.-ks., 333 Centr., 6 zspl. 2) eng. Wahl: g. 13758 (ug. 31) = 66,2 %; davon 8197 Fortschr., 5561 nat.-lib. **Gew. Büchner, Fortschr.**

1878 wahlber. 21510, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 12698 (ug. 20) = 59,1 %; davon 5655 nat.-lib., 4559 Fortschr., 2190 soc.-dem., 283 Centr., 11 zspl. 2) eng. Wahl: g. 15780 (ug. 20) = 73,2 %; davon 8598 Büchner Fortschr., 7120 Küchler nat.-lib. **Gew. Büchner, Fortschr.**

5. (Hessen) Dieburg-Offenburg.

1871 wahlber. 23410, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 16322 (ug. 64) = 70 %; davon 6840 dsch. Reichsp., 6389 nat.-lib., 3093 unb. u. zspl.

2) eng. Wahl: g. 15917 (ug. 27) = 68,1 %; davon 8437 nat.-lib., 7480 dsch. Reichsp. **Gew. Dernburg, nat.-lib.**

1874 wahlber. 26312, abgeg. St.: g. 20150 (ug. 26) = 76,7 %; davon 11233 nat.-lib., 4782 Centr., 4126 soc.-dem., 9 zspl. **Gew. Dernburg, nat.-lib.**

1877 wahlber. 27714, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 20170 (ug. 47) = 72,9 %; davon 9891 nat.-lib., 5304 soc.-dem., 4655 Centr., 281 dsch.-ks., 39 zspl. 2) eng. Wahl: g. 22825 (ug. 47) = 82,5 %; davon 12281 nat.-lib., 10544 soc.-dem. **Gew. Dernburg, nat.-lib.**

1878 wahlber. 28011, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 18256 (ug. 30) = 65,2 %; davon 8014 nat.-lib., 5557 soc.-dem., 3798 Centr., 882 Fortschr., 5 zspl. 2) eng. Wahl: g. 21675 (ug. 59) = 77,6 %; davon 11136 Dernburg nat.-lib., 10539 Liebknecht soc.-dem. **Gew. Dernburg, nat.-lib.**

6. (Hessen) Bensheim-Erbach-Neustadt.

1871 wahlber. 20733, abgeg. St.: g. 14397 (ug. 29) = 69,6 %; davon 7304 nat.-lib., 7064 dsch. Reichsp., 29 zspl. **Gew. Martin, nat.-lib.**

1874 wahlber. 21460, abgeg. St.: g. 16917 (ug. 23) = 78,9 %; davon 13014 nat.-lib., 3896 Centr., 7 zspl. **Gew. Martin, nat.-lib.**

1877 wahlber. 21906, abgeg. St.: g. 14684 = 67 %; davon 10627 nat.-lib., 3826 Centr., 227 dsch.-ks., 4 zspl. **Gew. Martin, nat.-lib.**

1878 wahlber. 22000, abgeg. St.: g. 10643 (ug. 14) = 48,4 %; davon 7529 nat.-lib., 3010 Centr., 62 Volksp., 42 zspl. **Gew. Martin, nat.-lib.**

7. (Hessen) Heppenheim-Wimpfen.

1871 wahlber. 18207, abgeg. St.: g. 13446 (ug. 31) = 74 %; davon 8193 nat.-lib., 4828 Centr., 424 ks., 1 zspl. **Gew. Pfannebecker, nat.-lib.**

1874 wahlber. 18980, abgeg. St.: g. 16340 (ug. 23) = 86,2 %; davon 11205 nat.-lib., 5132 Centr., 3 zspl. **Gew. Heyl, nat.-lib.**

1877 wahlber. 20039, abgeg. St.: 15125 (ug. 24) = 75,6 %; davon 10585 nat.-lib., 4531 Centr., 9 zspl. **Gew. Heyl, nat.-lib.**

1878 wahlber. 20246, abgeg. St.: g. 12070 (ug. 13) = 59,7 %; davon 8257 nat.-lib., 3335 Centr., 465 soc.-dem., 13 zspl. **Gew. Görz, nat.-lib.** Legt Mandat nieder. Nachwahl: abgeg. St.: 9569; davon 7694 Heyl nat.-lib., 1845 Frank Centr., 30 zspl. **Gew. Heyl, nat.-lib.**

8. (Hessen) Bingen-Alzey.

1871 wahlber. 19374, abgeg. St.: g. 15664 (ug. 290) = 82,3 %; davon 11633 nat.-lib., 4018 dsch. Reichsp., 13 zspl. **Gew. Metz, nat.-lib.**

1874 wahlber. 20227, abgeg. St.: g. 17425 (ug. 27) = 86,3 %; davon 12743 nat.-lib., 4676 Centr., 6 zspl. **Gew. Bamberger, nat.-lib.**

1877 wahlber. 20723, abgeg. St.: g. 16821 (ug. 30) = 81,3 %; davon 12203 nat.-lib., 4456 Centr., 149 Volksp., 13 zspl. **Gew. Bamberger, nat.-lib.**

1878 wahlber. 21019, abgeg. St.: g. 14091 (ug. 23) = 67,1 %; davon 10622 nat.-lib., 3402 Centr., 67 zspl. **Gew. Bamberger, nat.-lib.** Tritt 30. August 1880 aus der nat.-lib. Partei aus. (Gruppe Forckenbeck.)

9. (Hessen) Mainz-Oppenheim.

1871 wahlber. 19114, abgeg. St.: g. 14534 (ug. 32) = 76,2 %; davon 7306 nat.-lib., 5727 Centr., 1501 Fortschr. **Gew. Bamberger, nat.-lib.**

1874 wahlber. 21906, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 16044 (ug. 32) = 73,4 %; davon 7365 nat.-lib., 6114 Centr., 1348 soc.-dem., 1217 unb. u. zspl. 2) eng. Wahl: abgeg. St.: g. 17705 (ug. 16) = 80,9 %; davon 9281 Centr., 8424 nat.-lib. **Gew. Moufang, Centr.**

1877 wahlber. 23916, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 18735 (ug. 33) = 78,5 %; davon 9360 Volksp., 7465 Centr., 1884 soc.-dem., 26 zspl. 2) eng. Wahl: g. 20827 (ug. 45) = 87,3 %; davon 10858 Volksp., 9969 Centr. **Gew. Oechsner, Volksp.**

1878 wahlber. 24667, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 18544 (ug. 22) = 75,3 %; davon 7293 nat.-lib., 6978 Centr., 3264 soc.-dem., 930 Volksp., 79 zspl. 2) eng. Wahl: g. 20199 (ug. 24) = 82 %; davon 11290 Moufang Centr., 8909 Reuleaux nat.-lib. **Gew. Moufang, Centr.**

Mecklenburg-Schwerin.

1. (Mecklenb.-Schw.) Hagenow-Grevesmühlen.

1871 wahlber. 19820, abgeg. St.: g. 13548 (ug. 61) = 68,7 %; davon 7371 nat.-lib., 6160 ks., 17 zspl. **Gew. Prosch, nat.-lib.**

1874 wahlber. 20760, abgeg. St.: g. 14534 (ug. 51) = 70,3 %; davon 7995 nat.-lib., 6482 ks., 44 soc.-dem., 13 zspl. **Gew. Prosch, nat.-lib.** † 19. Decbr. 1876. Nachwahl findet nicht mehr statt.

1877 wahlber. 21201, abgeg. St.: g. 16915 (ug. 36) = 80 %; davon 11396 nat.-lib., 5243 dsch.-ks., 269 soc.-dem., 7 zspl. **Gew. Möller, nat.-lib.**

1878 wahlber. 21602, abgeg. St.: g. 14002 (ug. 18) = 64,9 %; davon 7318 nat.-lib., 6499 dsch.-ks., 172 soc.-dem., 13 zspl. **Gew. Witte, nat.-lib.** Tritt 30. August 1880 aus der nat.-lib. Partei aus. (Gruppe Forckenbeck.)

2. (Mecklenb.-Schw.) Schwerin-Wismar.

1871 wahlber. 25179, abgeg. St.: g. 12815 (ug. 368) = 52,4 %; davon 9748 nat.-lib., 2249 ks., 88 soc.-dem., 30 zspl. **Gew. Prosch, nat.-lib.** Lehnt in Folge seiner Wahl im 1. Mecklenburg das Mandat ab. Nachwahl: g. 11267 (ug. 33) = 44,9 %; davon 7940 nat.-lib., 3267 ks., 45 soc.-dem., 15 zspl. **Gew. Westphal, nat.-lib.**

1874 wahlber. 21525, abgeg. St.: g. 14745 (ug. 83) = 68,9 %; davon 8774 nat.-lib., 4180 ks., 1764 soc.-dem., 27 zspl. **Gew. Haupt, nat.-lib.**

1877 wahlber. 22722, abgeg. St.: g. 17213 (ug. 78) = 76,1 %; davon 9877 nat.-lib., 4520 dsch.-ks., 2802 soc.-dem., 14 zspl. **Gew. Weh-meyer, nat.-lib.**

1878 wahlber. 22717, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 14094 (ug. 28) = 62,2 %; davon 7008 nat.-lib., 6510 dsch.-ks., 572 soc.-dem., 4 zspl. 2) eng. Wahl: g. 16421 = 72,3 %; davon 9430 nat.-lib., 6991 dsch.-ks., **Gew. Büsing, nat.-lib.**

3. (Mecklenb.-Schw.) Parchim-Ludwigslust.

1871 wahlber. 18247, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 11454 (ug. 66) = 63,1 %; davon 4648 Fortschr., 3315 ks., 3491 nat.-lib. u. zspl. 2) eng. Wahl: g. 11765 (ug. 53) = 64,8 %; davon 6016 Fortschr., 5749 nat.-lib. **Gew. Moritz Wiggers, Fortschr.**

1874 wahlber. 18608, abgeg. St.: 12010 (ug. 64) = 64,9 %; davon 8336 Fortschr., 3642 ks., 32 zspl. **Gew. Moritz Wiggers, Fortschr.**

1877 wahlber. 19507, abgeg. St.: g. 14154 (ug. 61) = 72,9 %; davon 10093 Fortschr., 3892 dsch.-ks., 169 zspl. **Gew. Mor. Wiggers, Fortschr.**

1878 wahlber. 20354, abgeg. St.: g. 12112 (ug. 26) = 59,6 %; davon 7453 Fortschr., 4645 dsch.-ks., 14 zspl. **Gew. Mor. Wiggers, Fortschr.**

4. (Mecklenb.-Schw.) Malchin-Waren.

1871 wahlber. 16970, abgeg. St.: g. 12501 (ug. 34) = 73,9 %; davon 6485 nat.-lib., 6005 ks., 11 zspl. **Gew. Pogge (Roggow), nat.-lib.**

1874 wahlber. 17632, abgeg. St.: g. 13809 (ug. 52) = 78,6 %; davon 7602 nat.-lib., 6203 ks., 4 zspl. **Gew. Pogge (Roggow), nat.-lib.**

1877 wahlber. 18556, abgeg. St.: g. 15100 (ug. 50) = 81,6 %; davon 8777 nat.-lib., 6283 dsch.-ks., 40 zspl. **Gew. Pogge (Roggow), nat.-lib.**

1878 wahlber. 18944, abgeg. St.: g. 14013 (ug. 89) = 74,4 %; davon 7174 dsch.-ks., 6744 nat.-lib., 91 soc.-dem., 4 zspl. **Gew. Graf v. Plessen, dsch.-ks.** [Laut Feststellung durch den Reichstag abgeg. St.: g. 14022 (ug. 184); davon 7122 Graf Plessen dsch.-ks., 6805 Pogge nat.-lib., 91 Finn soc.-dem., 4 zspl.]

5. (Mecklenb.-Schw.) Rostock-Doberan.

1871 wahlber. 19348, abgeg. St.: g. 12837 (ug. 197) = 67,4 %; davon 7903 nat.-lib., 4477 ks., 433 soc.-dem., 24 zspl. **Gew. Büsing (Rostock), nat.-lib.**

1874 wahlber. 20920, abgeg. St.: g. 15059 (ug. 80) = 72,4 %; davon 8400 Fortschr., 2854 ks., 2340 nat.-lib., 1456 soc.-dem., 9 zspl. **Gew. Baumgarten, Fortschr.** Scheidet am 14. April 74 in Folge von Differenzen über die Militairfrage aus der Fraktion aus.

1877 wahlber. 21908, abgeg. St.: g. 16240 (ug. 66) = 74,4 %; davon 10229 Fortschr., 3251 dsch.-ks., 2742 soc.-dem., 18 zspl. **Gew. Baumgarten, Hosp. d. Fortschrp.**

1878 wahlber. 22324, abgeg. St.: g. 14115 (ug. 53) = 63,5 %; davon 7074 Fortschr., 6217 dsch.-ks., 815 soc.-dem., 9 zspl. **Gew. Baum-**

garten, Hosp. d. Fortschrp., später wild. Tritt in der zweiten Session der nat.-lib. Fraktion bei.

6. (Mecklenb.-Schw.) Güstrow-Ribnitz.

1871 wahlber. 16051, abgeg. St.: g. 11456 (ug. 49) = 71,7 %; davon 6554 nat.-lib., 4837 ks., 65 zspl. Gew. Büsing (Güstrow), nat.-lib.

1874 wahlber. 16367, abgeg. St.: g. 11326 (ug. 53) = 69,5 %; davon 5968 nat.-lib., 4469 ks., 792 soc.-dem., 97 zspl. Gew. Büsing, nat.-lib.

1877 wahlber. 16995, abgeg. St.: g. 13245 (ug. 44) = 78,2 %; davon 6747 lib., 4602 dsch.-ks., 1809 soc.-dem., 87 zspl. Gew. Julius Wiggers (Güstrow), wild (lib.).

1878 wahlber. 17119, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 11808 (ug. 27) = 69,1 %; davon 5844 dsch.-ks., 5588 lib., 335 soc.-dem., 41 zspl. 2) eng. Wahl: g. 13681 (ug. 38) = 80,1 %; davon 7953 Wiggers lib., 5728 Graf Schlieffen dsch.-ks. Gew. Julius Wiggers, wild (lib.).

Sachsen-Weimar.

1. (Sachs.-Weimar) Weimar.

1871 wahlber. 22459, abgeg. St.: g. 6935 (ug. 35) = 31 %; davon 3994 nat.-lib., 2812 Volksp., 40 ks., 89 zspl. Gew. Fries, nat.-lib.

1874 wahlber. 22968, abgeg. St.: g. 9285 (ug. 63) = 40,7 %; davon 6547 nat.-lib., 2731 soc.-dem., 7 zspl. Gew. v. Bojanowski, nat.-lib.

1877 wahlber. 24011, abgeg. St.: g. 12164 (ug. 88) = 51 %; davon 8752 nat.-lib., 3383 soc.-dem., 29 zspl. Gew. Krieger (Weimar), nat.-lib. Legt Mandat in Folge seiner Beförderung zum Appell. - Ger. - Rath am 20. Mai 1878 nieder. Nachwahl findet nicht mehr statt.

1878 wahlber. 24589, abgeg. St.: g. 12258 (ug. 57) = 50,1 %; davon 6833 dsch. Reichsp., 4521 Fortschr., 895 soc.-dem., 9 zspl. Gew. v. Schwendler, Hosp. später Mitglied der dsch. Reichsp.

2. (Sachs.-Weimar) Eisenach.

1871 wahlber. 16388, abgeg. St.: g. 8974 (ug. 85) = 55,3 %; davon 7040 nat.-lib. (näml. 4748 u. 2292), 1924 Volksp., 10 zspl. Gew. Endemann, nat.-lib.

1874 wahlber. 16558, abgeg. St.: g. 10231 (ug. 75) = 62,2 %; davon 5740 nat.-lib., 1995 Fortschr., 1526 ks., 955 soc.-dem., 15 zspl. Gew. Sommer, nat.-lib.

1877 wahlber. 17663, abgeg. St.: g. 10472 (ug. 127) = 60 %; davon 6783 nat.-lib., 1423 Centr., 1204 soc.-dem., 550 dsch.-ks., 501 Fortschr., 11 zspl. Gew. Sommer, nat.-lib.

1878 wahlber. 18005, abgeg. St.: g. 10729 (ug. 47) = 59,9 %; davon 6937 nat.-lib., 2242 dsch.-ks., 1264 Centr., 254 soc.-dem., 32 zspl. Gew. Sommer, nat.-lib.

3. (Sachs.-Weimar) Jena-Auma-Berga etc.

1871 wahlber. 21006, abgeg. St.: g. 9903 (ug. 42) = 47,3 %; davon 5707 nat.-lib., 421 soc.-dem., 64 Volksp., 3711 unb. u. zspl. Gew. Genast, nat.-lib. Mandat erlischt zwischen dritter und vierter Session. Nachwahl: Gew. Genast, nat.-lib.

1874 wahlber. 21435, abgeg. St.: 10938 = 51 %; lt. R.-Ueb.: g. 10710 (ug. 41); davon 9175 nat.-lib., 1512 soc.-dem., 23 zspl. Gew. Schmidt (Jena), nat.-lib.

1877 wahlber. 21731, abgeg. St.: g. 13295 (ug. 65) = 61,5 %; davon 8467 nat.-lib., 3728 dsch. Reichsp., 1052 soc.-dem., 48 zspl. Gew. Slevogt, nat.-lib.

1878 wahlber. 22325, abgeg. St.: g. 13768 (ug. 44) = 61,9 %; davon 7245 lib., 6502 dsch.-ks., 21 zspl. Gew. Delbrück, wild (lib.).

Mecklenburg-Strelitz.

1871 wahlber. 19699, abgeg. St.: g. 13997 (ug. 99) = 71,6 %; davon 7273 nat.-lib., 6706 ks., 18 zspl. Gew. Pogge (Blankenhof), nat.-lib.

1874 wahlber. 19756, abgeg. St.: g. 14406 (ug. 72) = 73,3 %; davon 8513 nat.-lib., 5884 ks., 9 zspl. Gew. Pogge (Blankenhof), nat.-lib.

1877 wahlber. 21054, abgeg. St.: g. 15938 (ug. 49) = 75,9 %; davon 8253 nat.-lib., 7439 dsch.-ks., 241 soc.-dem., 5 zspl. Gew. Pogge (Blankenhof), nat.-lib.

1878 wahlber. 21165, abgeg. St.: g. 15048 (ug. 32) = 71,2 %; davon 7780 dsch.-ks., 7176 nat.-lib., 85 soc.-dem., 7 zspl. Gew. v. Dewitz, dsch.-ks. Die Wahl wird lt. Reichstagsbeschl. v. 12. Juli 1879 beanstandet (No. 306 der Drucks. de 79).

Oldenburg.

1. (Oldenburg) Oldenburg-Lübeck-Birkenfeld.

1871 wahlber. 19880, abgeg. St.: g. 3502 (ug. 17) = 17,7 %; davon 3461 nat.-lib., 41 zspl. Gew. Lentz, nat.-lib.

1874 wahlber. 23005, abgeg. St.: g. 10980 (ug. 57) = 48 %; davon 8256 nat.-lib. (davon 6916 Hullmann, 1340 Siebold), 1782 soc.-dem., 893 Centr., 49 zspl. **Gew. Hullmann, nat.-lib.**

1877 wahlber. 24873, abgeg. St.: g. 12326 (ug. 42) = 49,7 %; davon 9719 nat.-lib., 1669 soc.-dem., 922 Centr., 16 zspl. **Gew. Lentz, nat.-lib.**

1878 wahlber. 25312, abgeg. St.: g. 10524 (ug. 30) = 41,7 %; davon 9573 nat.-lib., 848 Centr., 66 soc.-dem., 37 zspl. **Gew. Lentz, nat.-lib.**

2. (Oldenburg) Varel-Jever-Brake.

1871 wahlber. 20296, abgeg. St.: g. 3895 (ug. 16) = 19,3 %; davon 3503 nat.-lib., 349 Fortschr., 43 zspl. **Gew. Gräpel, nat.-lib.** Mandat erlischt zwischen erster und zweiter Session. Nachwahl: **Gew. Becker (Oldenburg), nat.-lib.**

1874 wahlber. 20250, abgeg. St.: g. 4603 (ug. 30) = 22,9 %; davon 3839 nat.-lib., 712 soc.-dem., 52 zspl. **Gew. Becker, nat.-lib.**

1877 wahlber. 21772, abgeg. St.: g. 9590 (ug. 51) = 44,3 %; davon 5287 nat.-lib., 3848 Fortschr., 446 soc.-dem., 9 zspl. **Gew. Becker, nat.-lib.** Legt Mandat in Folge seiner Beförderung zum Obergerichtspräsi. am 16. März 1878 nieder. Nachwahl: **Gew. Becker, nat.-lib.**

1878 wahlber. 22799, abgeg. St.: g. 4079 (ug. 3) = 17,9 %; davon 4012 nat.-lib., 67 zspl. **Gew. Roggemann, nat.-lib.**

3. (Oldenburg) Verne-Delmenhorst.

1871 wahlber. 19402, abgeg. St.: g. 10995 (ug. 27) = 56,8 %; davon 8791 Centr., 2200 dsch. Reichsp., 4 zspl. **Gew. Russel, Centr.**

1874 wahlber. 22171, abgeg. St.: g. 17463 (ug. 29) = 78,9 %; davon 12726 Centr., 4654 ks., 79 soc.-dem., 4 zspl. **Gew. Graf v. Galen, Centr.**

1877 wahlber. 22754, abgeg. St.: g. 15081 (ug. 25) = 66,4 %; davon 12228 Centr., 2638 dsch. Reichsp., 206 soc.-dem., 9 zspl. **Gew. Graf v. Galen, Centr.**

1878 wahlber. 23022, abgeg. St.: g. 14339 (ug. 9) = 62,3 %; davon 12224 Centr., 1358 nat.-lib., 653 dsch. Reichsp., 93 soc.-dem., 11 zspl. **Gew. Graf v. Galen, Centr.**

Braunschweig.

1. (Braunschweig) Braunschweig-Blankenburg.

1871 wahlber. 21639, abgeg. St.: g. 10245 (ug. 94) = 47,8 %; davon 8202 nat.-lib., 2022 soc.-dem., 21 zspl. **Gew. Bode, nat.-lib.**

1874 wahlber. 27412, abgeg. St.: g. 18836 (ug. 134) = 69,2 %; davon 11076 nat.-lib., 7747 soc.-dem., 13 zspl. **Gew. Schöttler, nat.-lib.**

1877 wahlber. 28541, abgeg. St.: g. 19985 (ug. 133) = 70,5 %; davon 10140 nat.-lib., 9212 soc.-dem., 626 dsch.-ks., 7 zspl. **Gew. Bode, nat.-lib.**

1878 wahlber. 29029, abgeg. St.: g. 21308 (ug. 98) = 73,7 %; davon 12808 nat.-lib., 7870 soc.-dem., 620 dsch.-ks., 10 zspl. **Gew. Bode, nat.-lib.**

2. (Braunschweig) Wolfenbüttel-Helmstedt.

1871 wahlber. 21612, abgeg. St.: g. 7606 (ug. 29) = 35,3 %; davon 7103 nat.-lib., 464 soc.-dem., 39 zspl. **Gew. v. Rochau, nat.-lib.**

1874 wahlber. 23241, abgeg. St.: g. 14798 (ug. 111) = 64,1 %; davon 10157 nat.-lib., 4630 soc.-dem., 11 zspl. **Gew. Abeken, nat.-lib.**

1877 wahlber. 24151, abgeg. St.: g. 13349 (ug. 83) = 55,6 %; davon 10188 nat.-lib., 3094 soc.-dem., 55 dsch.-ks., 12 zspl. **Gew. Kuntzen, nat.-lib.**

1878 wahlber. 24829, abgeg. St.: g. 13155 (ug. 50) = 53,2 %; davon 12236 nat.-lib., 820 soc.-dem., 70 dsch.-ks., 29 zspl. **Gew. Kuntzen, nat.-lib.**

3. (Braunschweig) Gandersheim-Holzminden.

1871 wahlber. 16940, abgeg. St.: g. 4495 (ug. 11) = 26,6 %; davon 4395 nat.-lib., 100 zspl. **Gew. Koch (Braunschweig), nat.-lib.**

1874 wahlber. 18693, abgeg. St.: g. 11872 (ug. 78) = 63,9 %; davon 8101 nat.-lib., 3752 soc.-dem., 19 zspl. **Gew. Koch (Braunschweig), nat.-lib.**

1877 wahlber. 19192, abgeg. St.: g. 10483 (ug. 101) = 55,1 %; davon 8294 nat.-lib., 1854 soc.-dem., 290 dsch.-ks., 45 zspl. **Gew. Koch (Braunschweig), nat.-lib.**

1878 wahlber. 20103, abgeg. St.: g. 11792 (ug. 46) = 58,9 %; davon 9564 nat.-lib., 1808 dsch.-ks., 392 soc.-dem., 28 zspl. **Gew. v. Benignsen, nat.-lib.** Lehnt Mandat in Folge seiner Wahl im 19. Hannoverschen Wahlkreise Otterndorf-Neuhof ab. Nachwahl 3. Septbr. 1878: abgeg. St.: g. 11330 (ug. 26) = 56,4 %; davon 9154 v. Stauffenberg nat.-lib., 2109 v. Kramm dsch. Reichsp., 35 Bracke soc.-dem., 32 zspl. **Gew. Schenk v. Stauffenberg, nat.-lib.** Tritt 30. August 1880 aus der nat.-lib. Partei aus. (Gruppe Forckenbeck).

Sachsen-Meiningen.

1. (Sachs.-Mein.) Meiningen-Hildburghausen.

1871 wahlber. 22108, abgeg. St.: g. 15383 (ug. 113) = 70,1 %; davon 9306 nat.-lib., 5922 lib. Reichsp., 155 zspl. **Gew. Valentin, nat.-lib.**

1874 wahlber. 22050, abgeg. St.: g. 13284 (ug. 31) = 60,4 %; davon 11720 nat.-lib., 1480 Fortschr., 84 zspl. **Gew. Kircher, nat.-lib.**

1877 wahlber. 22750, abgeg. St.: g. 14050 (ug. 69) = 62,1 %; davon 12773 nat.-lib., 614 soc.-dem., 607 Fortschr., 56 zspl. **Gew. Rückert, (Meiningen), nat.-lib.**

1878 wahlber. 23347, abgeg. St.: g. 16225 (ug. 61) = 69,8 %; davon 12473 nat.-lib., 3639 dsch. Reichsp., 96 soc.-dem., 17 zspl. **Gew. Rückert, nat.-lib.** Legt Mandat nieder. Nachwahl 5. Jan. 1880: **Gew. Baumbach, nat.-lib.** Tritt 30. August 1880 aus der nat.-lib. Partei aus. (Gruppe Forckenbeck.)

2. (Sachs.-Mein.) Sonneberg-Saalfeld.

1871 wahlber. 16760, abgeg. St.: g. 8550 (ug. 26) = 51,2 %; davon 8432 nat.-lib., 74 lib. Reichsp., 44 zspl. **Gew. Lasker, nat.-lib.**

1874 wahlber. 17223, abgeg. St.: g. 10325 (ug. 17) = 60 %; davon 9040 nat.-lib., 1039 soc.-dem., 226 lib. Reichsp., 20 zspl. **Gew. Lasker, nat.-lib.**

1877 wahlber. 18577, abgeg. St.: g. 13642 (ug. 69) = 73,8 %; davon 7785 nat.-lib., 4842 soc.-dem., 1007 dsch. Reichsp., 8 zspl. **Gew. Lasker, nat.-lib.**

1878 wahlber. 19106, abgeg. St.: g. 13035 (ug. 53) = 68,5 %; davon 9132 nat.-lib., 3061 dsch. Reichsp., 809 soc.-dem., 27 Fortschr., 6 zspl. **Gew. Lasker, nat.-lib.,** tritt 15. März 1880 aus der Partei aus; seit 30. August 1880 Gruppe Forckenbeck.

Sachsen-Altenburg.

1871 wahlber. 29684, abgeg. St.: g. 11906 (ug. 152) = 40,6 %, davon 8698 nat.-lib., 2505 Volksp., 618 ks., 85 zspl. **Gew. Wagner (Altenburg), nat.-lib.**

1874 wahlber. 31950, abgeg. St.: g. 16450 (ug. 56) = 52,1 %; davon 12460 nat.-lib., 3947 soc.-dem. (nämlich 2682 Eisenacher und 1265 Lassalleaner), 43 zspl. **Gew. Wagner (Altenburg), nat.-lib.**

1877 wahlber. 32893, abgeg. St.: g. 18838 (ug. 81) = 57,5 %; davon 12914 nat.-lib., 4489 soc.-dem., 1404 dsch.-ks., 31 zspl. **Gew. Wagner (Altenburg), nat.-lib.**

1878 wahlber. 33408, abgeg. St.: g. 18625 (ug. 73) = 56 %; davon 13510 dsch. Reichsp., 3652 soc.-dem., 1435 Volksp., 28 zspl. **Gew. Findeisen, dsch. Reichsp.** Legt das Mandat im Juli 1880 in Folge seiner Ernennung zum Direktor der Landesbank nieder.

Sachsen-Coburg-Gotha.

1. (Sachs.-Cob.-G.) Coburg.

1871 wahlber. 9196, abgeg. St.: g. 3976 (ug. 5) = 43,3 %; davon 3841 nat.-lib., 135 zspl. **Gew. Briegleb, nat.-lib.** † am 28. April 1872. Nachwahl: **Gew. Weber** (Coburg), **nat.-lib.**

1874 wahlber. 10201, abgeg. St.: g. 5844 (ug. 42) = 57,7 %; davon 5019 nat.-lib., 818 soc.-dem., 7 zspl. **Gew. Weber** (Coburg), **nat.-lib.**

1877 wahlber. 10344, abgeg. St.: g. 4865 (ug. 4) = 47,1 %; davon 4391 nat.-lib., 461 soc.-dem., 13 zspl. **Gew. Forkel, nat.-lib.**

1878 wahlber. 11080, abgeg. St.: g. 6326 (ug. 10) = 57,2 %; davon 6069 nat.-lib., 241 soc.-dem., 16 zspl. **Gew. Forkel, nat.-lib.**

2. (Sachs.-Cob.-G.) Gotha.

1871 wahlber. 25645, abgeg. St.: g. 6642 (ug. 24) = 26 %; davon 6162 nat.-lib., 429 soc.-dem., 51 zspl. **Gew. Kämmerer, nat.-lib.**

1874 wahlber. 26307, abgeg. St.: g. 9027 (ug. 31) = 34,4 %; davon 7567 Fortschr., 1436 soc.-dem., 24 zspl. **Gew. Ausfeld, Fortschr.**

1877 wahlber. 27811, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 15743 (ug. 134) = 57,1 %; davon 6154 soc.-dem., 4950 nat.-lib., 4611 Fortschr., 28 zspl. 2) eng. Wahl: g. 20247 (ug. 107) = 73,2 %; davon 11312 nat.-lib., 8935 soc.-dem. **Gew. Hopf, nat.-lib.**

1878 wahlber. 28917, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 16371 (ug. 132) = 57,1 %; davon 7480 Fortschr., 5344 dsch. Reichsp., 3513 soc.-dem., 34 zspl. 2) eng. Wahl: g. 13353 (ug. 172) = 46,8 %; davon 8831 Müller Fortschr., 4522 v. Holtzendorf dsch. Reichsp. **Gew. Müller, Fortschr.**

Anhalt.

1. (Anhalt) Dessau-Zerbst.

1871 wahlber. 18454, abgeg. St.: g. 9589 (ug. 39) = 52,2 %; davon 8890 nat.-lib., 579 soc.-dem., 38 ks., 82 zspl. **Gew. Princesmith, nat.-lib.**

1874 wahlber. 19892, abgeg. St.: g. 13135 (ug. 64) = 66,4 %; davon 9067 nat.-lib., 2767 soc.-dem., 1296 Fortschr., 5 zspl. **Gew. v. Cuny, nat.-lib.**

1877 wahlber. 21066, abgeg. St.: g. 13221 (ug. 32) = 62,9 %; davon 10041 nat.-lib., 2362 soc.-dem., 810 Fortschr., 8 zspl. **Gew. v. Cuny, nat.-lib.**

1878 wahlber. 21596, abgeg. St.: g. 14879 (ug. 30) = 69 %; davon 14855 nat.-lib. (nämlich v. Cuny 9801, Weigert 5054), 24 zspl. **Gew. v. Cuny, nat.-lib.**

2. (Anhalt) Bernburg-Ballenstedt.

1871 wahlber. 21574, abgeg. St.: g. 9980 (ug. 77) = 46,6 %; davon 5817 nat.-lib., 3558 Fortschr., 595 soc.-dem., 10 zspl. **Gew. Baldamus, nat.-lib.**

1874 wahlber. 23851, abgeg. St.: g. 16430 (ug. 169) = 69,6 %; davon 10653 nat.-lib., 5755 soc.-dem., 22 zspl. **Gew. Kraatz, nat.-lib.**

1877 wahlber. 24979, abgeg. St.: g. 14580 (ug. 68) = 58,6 %; davon 11257 nat.-lib., 3292 soc.-dem., 31 zspl. **Gew. Kraatz, nat.-lib.**

1878 wahlber. 25479, abgeg. St.: g. 15623 (ug. 46) = 61,5 %; davon 10560 nat.-lib., 4629 dsch. Reichsp., 412 soc.-dem., 22 zspl. **Gew. Oechelhäuser, nat.-lib.**

Schwarzburg-Rudolstadt.

1871 wahlber. 15435, abgeg. St.: g. 6443 (ug. 23) = 41,9 %; davon 3252 Fortschr., 1386 nat.-lib., 1361 ks., 444 soc.-dem. **Gew. Eugen Richter, Fortschr.**

1874 wahlber. 15804, abgeg. St.: g. 5427 (ug. 56) = 34,7 %; davon 5043 Fortschr., 384 zspl. **Gew. Hoffmann (Berlin), Fortschr.**

1877 wahlber. 16351, abgeg. St.: g. 5327 (ug. 79) = 33,1 %; davon 3175 Fortschr., 1769 dsch. Reichsp., 364 soc.-dem., 19 zspl. **Gew. Hoffmann (Berlin), Fortschr.**

1878 wahlber. 16642, abgeg. St.: g. 9712 (ug. 22) = 58,5 %; davon 5558 nat.-lib., 3928 dsch. Reichsp., 219 soc.-dem., 7 zspl. **Gew. Knoch, nat.-lib.** Tritt 30. August 1880 aus der nat.-lib. Partei aus. (Gruppe Forckenbeck.)

Schwarzburg-Sondershausen.

1871 wahlber. 14394, abgeg. St.: g. 5142 (ug. 20) = 35,9 %; davon 3638 nat.-lib., 1502 ks., 2 zspl. **Gew. Kanngiesser, nat.-lib.**

1874 wahlber. 14479, abgeg. St.: g. 5629 (ug. 51) = 39,2 %; davon 4616 nat.-lib., 992 soc.-dem., 21 zspl. **Gew. Valentin, nat.-lib.**

1877 wahlber. 14968, abgeg. St.: g. 6941 (ug. 41) = 46,6 %; davon 5515 nat.-lib., 1397 soc.-dem., 29 zspl. **Gew. Valentin, nat.-lib.**

1878 wahlber. 15283, abgeg. St.: g. 9131 (ug. 46) = 60 %; davon 4708 dsch. Reichsp., 4239 nat.-lib., 180 soc.-dem., 4 zspl. **Gew. Reinhardt, dsch. Reichsp.** Die Wahl wird laut Reichstagsbeschl. v. 20. März 1879 beanstandet. R. legt das Mandat 20. Februar 1880 aus Rücksichten auf Familienverhältnisse nieder. Nachwahl 26. Mai 1880: 3391 Lipke nat.-lib., 3259 Gremse dsch. Reichsp. Eng. Wahl: 6090 Lipke nat.-lib., 3185 Gremse dsch. Reichsp. **Gew. Lipke, nat.-lib.** Tritt 30. August 1880 aus der nat.-lib. Partei aus. (Gruppe Forckenbeck.)

Waldeck.

1871 wahlber. 9520, abgeg. St.: g. 5083 (ug. 4) = 53,4 %; davon 5078 nat.-lib. (näml. 4001 u. 1017), 5 zspl. **Gew. Miquèl, nat.-lib.**

1874 wahlber. 9362, abgeg. St.: g. 4349 (ug. 23) = 46,7 %; davon 4252 nat.-lib., 92 Centr., 5 zspl. **Gew. Miquèl, nat.-lib.**

1877 wahlber. 9654, abgeg. St.: g. 4998 (ug. 14) = 51,9 %; davon 4222 nat.-lib., 750 dsch.-ks., 26 zspl. **Gew. v. Bunsen, nat.-lib.**

1878 wahlber. 9852, abgeg. St.: g. 6701 (ug. 31) = 68,3 %; davon 4995 nat.-lib. (nämlich 3886 Böttcher, 1109 v. Bunsen), 1702 dsch.-ks., 4 zspl. **Gew. Böttcher, nat.-lib.**

Reuss ältere Linie.

1871 wahlber. 9075, abgeg. St.: g. 5708 = 62,9 %; davon 3023 ks., 2611 nat.-lib., 74 zspl. **Gew. v. Kommerstedt, ks.**

1874 wahlber. 9753, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 6849 (ug. 46) = 70,7 %; davon 2654 soc.-dem., 2340 nat.-lib., 1849 ks., 6 zspl. 2) eng. Wahl: g. 7416 (ug. 44) = 76,5 %; davon 4159 nat.-lib., 3257 soc.-dem. **Gew. Oppenheim, nat.-lib.**

1877 wahlber. 10401, abgeg. St.: g. 7906 (ug. 47) = 76,5 %; davon 4051 soc.-dem., 2045 nat.-lib., 1809 dsch.-ks., 1 zspl. **Gew. Bloss, soc.-dem.**

1878 wahlber. 10680, abgeg. St.: g. 7395 (ug. 32) = 69,5 %; davon 4312 dsch.-ks., 3082 soc.-dem., 1 zspl. **Gew. Merz, dsch.-ks.**

Reuss jüngere Linie.

1871 wahlber. 17219, abgeg. St.: g. 8674 (ug. 40) = 50,6 %; davon 5251 nat.-lib., 1643 dsch. Reichsp., 1173 soc.-dem., 607 Fortschr. **Gew. Karl Braun (Gera), nat.-lib.**

1874 wahlber. 17887, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 9056 (ug. 25) = 50,7 %; davon 4312 Fortschr., 3639 nat.-lib., 1097 soc.-dem., 8 zspl. 2) eng. Wahl: g. 11335 (ug. 57) = 63,7 %; davon 6606 Fortschr., 4729 nat.-lib. **Gew. Träger, Fortschr.**

1877 wahlber. 19411, abgeg. St.: g. 11408 (ug. 50) = 59 %; davon 5983 Fortschr., 3558 nat.-lib., 1847 soc.-dem., 20 zspl. **Gew. Träger, Fortschr.**

1878 wahlber. 19670, abgeg. St.: g. 12413 (ug. 22) = 63,2 %; davon 6936 nat.-lib., 3568 Fortschr., 1896 soc.-dem., 13 zspl. **Gew. Jäger, nat.-lib.**, tritt 12. Juli 1879 aus der nat.-lib. Fraktion aus; seit 27. Februar 1880 lib. Gruppe.

Schaumburg-Lippe.

1871 wahlber. 6403, abgeg. St.: g. 3319 (ug. 41) = 52,5 %; davon 2572 nat.-lib., 731 ks., 16 zspl. **Gew. Weissig, nat.-lib.**

1874 wahlber. 6723, abgeg. St.: g. 4130 (ug. 18) = 61,7 %; davon 2886 nat.-lib., 1242 ks., 2 zspl. **Gew. v. Dücker, nat.-lib.**

1877 wahlber. 7181, abgeg. St.: g. 4561 (ug. 15) = 63,7 %; davon 2482 nat.-lib., 2068 dsch.-ks., 11 zspl. **Gew. v. Dücker, nat.-lib.**

1878 wahlber. 7300, abgeg. St.: g. 3617 (ug. 3) = 49,6 %; davon 2551 nat.-lib., 1058 dsch.-ks., 8 zspl. **Gew. Meier (Bremen), nat.-lib.**

Lippe-Detmold.

1871 wahlber. 21403, abgeg. St.: g. 12452 = 58,2 %; davon 9231 Fortschr., 1678 ks., 1383 nat.-lib., 160 zspl. **Gew. Hausmann (Lippe), Fortschr.**

1874 wahlber. 23764, abgeg. St.: g. 14703 (ug. 155) = 62,5 %; davon 10756 Fortschr., 2113 ks, 1809 nat.-lib., 25 zspl. **Gew. Hausmann** (Lippe), **Fortschr.**

1877 wahlber. 24645, abgeg. St.: g. 13869 (ug. 81) = 56,6 %; davon 8374 Fortschr., 3355 dsch. Reichsp., 2116 dsch.-ks., 24 zspl. **Gew. Hausmann, Fortschr.** + 30. Decbr. 1877. Nachwahl: abgeg. St.: 10210; davon 5867 Büxten Fortschr., 2379 Schemmel ks., 1934 v. Lengerke nat.-lib. **Gew. Büxten, Fortschr.**

1878 wahlber. 25214, abgeg. St.: g. 9521 (ug. 58) = 38 %; davon 5148 Fortschr., 3404 dsch.-ks., 836 dsch. Reichsp., 92 Centr., 41 zspl. **Gew. Büxten, Fortschr.**

Lübeck.

1871 wahlber. 10256, abgeg. St.: g. 2480 (ug. 36) = 24,5 %; davon 1898 nat.-lib., 543 soc.-dem., 39 zspl. **Gew. Wichmann, nat.-lib.**

1874 wahlber. 10707, abgeg. St.: g. 6889 (ug. 34) = 64,7 %; davon 4658 nat.-lib., 2230 soc.-dem., 1 zspl. **Gew. Klügmann, nat.-lib.**

1877 wahlber. 12017, abgeg. St.: g. 7873 (ug. 33) = 65,8 %; davon 5357 nat.-lib., 2514 soc.-dem., 2 zspl. **Gew. Klügmann, nat.-lib.**

1878 wahlber. 12811, abgeg. St.: g. 7839 (ug. 25) = 61,4 %; davon 6248 nat.-lib., 1588 soc.-dem., 3 zspl. **Gew. Klügmann, nat.-lib.** Legt Mandat in Folge seiner Berufung in den Senat Lübecks am 22. April 1880 nieder. Nachwahl 1. Juli 1880: wahlber. 12577, abgeg. St.: g. 8564 (ug. 12) = 68,1 %; davon 4457 Ed Fortschr., 2739 Brehmer nat.-lib., 1324 Schwartz soc.-dem., 44 zspl. **Gew. Ed, Fortschr.** (Vgl. die Ergänzungen).

Bremen.

1871 wahlber. 21954, abgeg. St.: g. 9516 (ug. 129) = 43,9 %; davon 7973 nat.-lib., 1506 soc.-dem., 37 zspl. **Gew. Mosle, nat.-lib.**

1874 wahlber. 25730, abgeg. St.: g. 17048 (ug. 123) = 66,7 %; davon 13900 nat.-lib. (davon 8867 Mosle, 5033 Meier). 3135 soc.-dem., 13 zspl. **Gew. Mosle, nat.-lib.**

1877 wahlber. 30395, abgeg. St.: g. 19208 (ug. 134) = 63,6 %; davon 12328 nat.-lib., 6760 soc.-dem., 120 unb. u. zspl. **Gew. Mosle, nat.-lib.**

1878 wahlber. 31404, abgeg. St.: g. 20812 (ug. 129) = 66,7 %; davon 14293 nat.-lib., 6304 soc.-dem., 131 Centr., 40 unb., 44 zspl. **Gew. Mosle, nat.-lib.**, später wild; seit 27. Februar 1880 lib. Gruppe.

Hamburg.

(Hamburg) 1. Wahlkreis.

1871 wahlber. 25412, abgeg. St.: g. 7594 (ug. 101) = 30,3 %; davon 5631 lib. Reichsp., 1886 soc.-dem., 77 zspl. **Gew. Ross, lib. Reichsp.** Mandat erlischt. Nachwahl 6. October 1871: **Gew. Schön, lib. Reichsp.**

1874 wahlber. 28728, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 11642 (ug. 111) = 40,9 %; davon 7018 nat.-lib. (davon 4933 Möring, 2085 Zacharias), 4554 soc.-dem. (davon 4191 Hartmann, 363 Bräuer), 70 zspl. 2) eng. Wahl: g. 16743 (ug. 136) = 58,8 %; davon 10481 nat.-lib., 6262 soc.-dem. **Gew. Möring, nat.-lib.**

1877 wahlber. 30548, abgeg. St.: g. 21231 (ug. 97) = 69,8 %; davon 12134 nat.-lib., 9030 soc.-dem., 35 Fortschr., 32 zspl. **Gew. Möring, nat.-lib.**

1878 wahlber. 32003, abgeg. St.: g. 23971 (ug. 55) = 75,1 %; davon 12695 nat.-lib., 10491 soc.-dem., 709 dsch.-ks., 55 Centr., 21 zspl. **Gew. Möring, nat.-lib.**

(Hamburg) 2. Wahlkreis.

1871 wahlber. 28484, abgeg. St.: g. 8171 (ug. 126) = 29,1 %; davon 5173 Fortschr., 2893 soc.-dem., 105 zspl. **Gew. Banks, Fortschr.**

1874 wahlber. 32225, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 14027 (ug. 127) = 44 %; davon 6127 soc.-dem. (davon 5579 Hartmann, 548 Geib), 4400 nat.-lib., 3460 Fortschr., 40 zspl. 2) eng. Wahl: g. 18523 (ug. 131) = 57,9 %; davon 10276 nat.-lib., 8247 soc.-dem. **Gew. Schmidt (Hamburg), nat.-lib.)***

1877 wahlber. 34612, abgeg. St.: g. 22937 (ug. 187) = 66,8 %; davon 11923 nat.-lib., 10779 soc.-dem., 179 Fortschr., 56 zspl. **Gew. Bauer, nat.-lib.**

1878 wahlber. 36526, abgeg. St.: g. 25981 (ug. 86) = 71,4 %; davon 13352 nat.-lib., 12447 soc.-dem., 136 Centr., 46 zspl. **Gew. Bauer, nat.-lib.** Tritt 12. Juli 1879 aus der nat.-lib. Fraktion aus; legt Mandat am 24. Febr. 1880 nieder. Nachwahl: 27. April 1880; wahlber. 35064, abgeg. St.: g. 23231 (ug. 68) = 66,5 %; davon 13155 Hartmann soc.-dem., 6455 Rée Fortschr., 3581 Riege nat.-lib., 40 zspl. **Gew. Hartmann, soc.-dem.** (Vergl. die Ergänzungen.)

*) War von einem Komitee selbstständiger Gewerbetreibender aufgestellt.

(Hamburg) 3. Wahlkreis.

1871 wahlber. 19842, abgeg. St.: g. 5277 = 26,6 %; davon 4928 nat.-lib., 292 soc.-dem., 57 zspl. **Gew. Wolffson, nat.-lib.**

1874 wahlber. 23113, abgeg. St.: g. 8216 (ug. 130) = 36,1 %; davon 4983 nat.-lib., 3185 soc.-dem., 48 zspl. **Gew. Wolffson, nat.-lib.**

1877 wahlber. 29179, abgeg. St.: g. 20741 (ug. 158) = 71,6 %; davon 14562 nat.-lib., 6133 soc.-dem., 46 zspl. **Gew. Wolffson, nat.-lib.**

1878 wahlber. 32311, abgeg. St.: g. 21856 (ug. 57) = 67,8 %; davon 14983 nat.-lib., 6691 soc.-dem., 122 dsch.-ks., 28 Centr., 32 zspl. **Gew. Wolffson, nat.-lib.**

Elsass-Lothringen.

1. (Elsass) Altkirch-Tann.

1874 wahlber. 25141, abgeg. St.: g. 20876 (ug. 192) = 83,8 %; davon 19534 ultram., 1176 Partik., 166 zspl. **Gew. Winterer, wild (ultram.).**

1877 wahlber. 25608, abgeg. St.: g. 18727 (ug. 178) = 73,8 %; davon 18379 ultram., 120 dsch. Reichsp., 92 Partik., 136 zspl. **Gew. Winterer, wild (ultram.).**

1878 wahlber. 24536, abgeg. St.: g. 18583 (ug. 133) = 76,3 %; davon 16144 ultram., 2252 Partik., 119 dsch. Reichsp., 68 zspl. **Gew. Winterer, wild (ultram.).**

2. (Elsass) Mühlhausen.

1874 wahlber. 27636, abgeg. St.: g. 16089 (ug. 118) = 58,6 %; davon 14539 Protestp., 1029 Partik., 355 soc.-dem., 166 zspl. **Gew. Häffely, wild (Protestp.).**

1877 wahlber. 30829, abgeg. St.: g. 15558 (ug. 174) = 51 %; davon 15421 Protestp., 56 Partik., 81 zspl. **Gew. Dollfus, wild (Protestp.).**

1878 wahlber. 29387, abgeg. St.: g. 15452 (ug. 64) = 52,8 %; davon 12701 Protestp., 2730 Partik., 21 zspl. **Gew. Dollfus, wild (Protestp.).**

3. (Elsass) Colmar.

1874 wahlber. 16149, abgeg. St.: g. 12222 (ug. 75) = 76,2 %; davon 6897 ultram., 4856 Partik., 469 soc.-dem. **Gew. Söhnlin, wild (ultram.).**

1877 wahlber. 16565, abgeg. St.: g. 8115 (ug. 102) = 49,6 %; davon 7856 Protestp.*), 170 Partik., 89 zspl. **Gew. Grad, wild (ultram.).**

1878 wahlber. 16467, abgeg. St.: g. 10960 (ug. 126) = 67,3 %; davon 8152 Protestp.*), 2695 dsch. Reichsp., 72 Partik., 41 zspl. **Gew. Grad, wild (ultram.).**

*) Die auf Grad gefallenen Stimmen sind in der Reg.-Uebers. als ultramontane bezeichnet; 1874 dagegen, wo er gegen den ultramont. Söhnlin unterlag, als partik.

4. (Elsass) Gebweiler.

1874 wahlber. 13209, abgeg. St.: g. 11227 (ug. 144) = 86,1 %; davon 9518 ultram., 1699 Partik., 10 zspl. **Gew. Guerber, wild** (ultram.).

1877 wahlber. 13352, abgeg. St.: g. 9009 (ug. 364) = 70,2 %; davon 8680 ultram., 284 Partik., 45 zspl. **Gew. Guerber, wild** (ultram.).

1878 wahlber. 12976, abgeg. St.: g. 9752 (ug. 61) = 75,6 %; davon 7106 ultram., 2641 Partik., 5 zspl. **Gew. Guerber, wild** (ultram.).

5. (Elsass) Rappoltsweiler.

1874 wahlber. 13581, abgeg. St.: g. 10102 (ug. 81) = 75 %; davon 7662 ultram., 2255 Partik., 157 soc.-dem., 28 zspl. **Gew. Simonis, wild** (ultram.).

1877 wahlber. 13170, abgeg. St.: g. 6485 (ug. 287) = 51,4 %; davon 6197 ultram., 209 Partik., 79 zspl. **Gew. Simonis, wild** (ultram.).

1878 wahlber. 12567, abgeg. St.: g. 7984 (ug. 91) = 64,3 %; davon 5280 ultram., 2696 Partik., 8 zspl. **Gew. Simonis, wild** (ultram.).

6. (Elsass) Schlettstadt.

1874 wahlber. 15618, abgeg. St.: g. 12001 (ug. 269) = 78,6 %; davon 10679 ultram., 1268 Partik., 54 zspl. **Gew. Raes, wild** (ultram.).

1877 wahlber. 15562, abgeg. St.: g. 8958 (ug. 70) = 58 %; davon 4881 Protestp., 3114 ultram., 943 Partik., 20 zspl. **Gew. Heckmann-Stintzy, wild** (Protestp.).

1878 wahlber. 15374, abgeg. St.: g. 5833 (ug. 94) = 38,6 %; davon 5300 Protestp., 316 dsch.-ks., 155 Partik., 62 zspl. **Gew. Heckmann, wild** (Protestp.).

7. (Elsass) Molsheim-Erstein.

1874 wahlber. 29624, abgeg. St.: g. 23590 (ug. 180) = 80,2 %; davon 17618 ultram., 5920 Partik., 52 zspl. **Gew. Philippi, wild** (ultram.).

1877 wahlber. 29359, abgeg. St.: g. 19529 (ug. 184) = 67,1 %; davon 11750 Partik., 7758 Protestp., 21 zspl. **Gew. Rack, wild** (Partik.).

1878 wahlber. 28875, abgeg. St.: g. 17954 (ug. 207) = 62,9 %; davon 10552 Partik., 7359 ultram., 43 zspl. **Gew. Rack, wild** (Partik.).

8. (Elsass) Strassburg-Stadt.

1874 wahlber. 12097, abgeg. St.: g. 9013 (ug. 65) = 75 %; davon 5906 Protestp., 2926 Partik., 168 soc.-dem., 13 zspl. **Gew. Lauth, wild** (Protestp.).

1877 wahlber. 12035, abgeg. St.: g. 8322 (ug. 64) = 69,7 %; davon 4355 Partik., 3887 Protestp., 54 ks., 26 zspl. **Gew. Bergmann, wild** (Partik.).

1878 wahlber. 16542, abgeg. St.: g. 10759 (ug. 40) = 65,3 %; davon 6598 Protestp., 4015 Partik., 141 soc.-dem., 5 zspl. **Gew. Kablé, wild** (Protestp.).

9. (Elsass) Strassburg-Land.

1874 wahlber. 16772, abgeg. St.: g. 14580 (ug. 47) = 87,2 %; davon 7766 ultram., 6145 Partik., 642 Protestp., 27 zspl. **Gew. v. Schauenburg, wild** (ultram.).

1877 wahlber. 16771, abgeg. St.: g. 13588 (ug. 64) = 81,4 %; davon 7226 Partik., 6350 ultram., 12 zspl. **Gew. North, wild** (Partik.).

1878 wahlber. 16652, abgeg. St.: g. 12137 (ug. 90) = 73,4 %; davon 6279 Partik., 5847 ultram., 11 zspl. **Gew. North, wild** (Partik.).

10. (Elsass) Hagenau-Weissenburg.

1874 wahlber. 28170, abgeg. St.: g. 23747 (ug. 173) = 84,9 %; davon 13378 ultram., 10338 Partik., 31 zspl. **Gew. Hartmann, wild** (ultram.).

1877 wahlber. 28187, abgeg. St.: g. 21947 (ug. 71) = 78,1 %; davon 14790 Partik., 7149 ultram., 8 zspl. **Gew. Nessel, wild** (Partik.).

1878 wahlber. 28102, abgeg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 18998 (ug. 206) = 68,3 %; davon 9453 ultram., 9338 dsch. Reichsp., 191 Partik., 16 zspl. 2) eng. Wahl: g. 22380 (ug. 124) = 80,1 %; davon 13668 Schmitt-Battiston ultram., 8712 v. Stichauer dsch. Reichsp. **Gew. Schmitt-Battiston, wild** (ultram.).

11. (Elsass) Zabern.

1874 wahlber. 19594, abgeg. St.: g. 15393 (ug. 85) = 79 %; davon 8850 Protestp., 6478 Partik., 65 zspl. **Gew. Deutsch, wild** (Protestp.).

1877 wahlber. 19765, abgeg. St.: g. 15778 (ug. 54) = 80,1 %; davon 9883 Partik., 5883 ultram., 12 zspl. **Gew. Schneegans, wild** (Partik.).

1878 wahlber. 19601, abgeg. St.: g. 10286 (ug. 370) = 54,4 %; davon 9537 Partik., 629 ultram., 27 dsch.-ks., 93 zspl. **Gew. Schneegans, Partik.** Legt Mandat nieder. Nachwahl 14. Jan. 80. **Gew. Goldenberg, wild** (Partik.) fast einst.

12. (Elsass) Saargemünd-Forbach.

1874 wahlber. 24940, abgeg. St.: g. 20199 (ug. 129) = 78,4 %; davon 18546 Protestp., 1587 Partik., 66 zspl. **Gew. Pougnet, wild** (Protestp.).

1877 wahlber. 26353, abgeg. St.: g. 16252 (ug. 124) = 62,1 %; davon 16153 Protestp., 99 zspl. **Gew. Jaunez, wild** (Protestp.).

1878 wahlber. 26356, abgeg. St.: g. 20033 (ug. 388) = 77,5 %; davon 16281 Protestp., 3738 dsch. Reichsp., 12 zspl. **Gew. Jaunez, wild** (Protestp.).

13. (Elsass) Bolchen-Diedenhofen.

1874 wahlber. 26774, abgeg. St.: g. 17577 (ug. 240) = 66,5 %; davon 16266 Protestp.*), 942 gemässigte Protestp., 369 zspl. **Gew. Abel, wild** (Protestp.).

1877 wahlber. 26736, abgeg. St.: g. 16361 (ug. 178) = 61,9 %; davon 13391 Protestp., 2891 Fortschr., 79 zspl. **Gew. Abel, wild** (Protestp.).

*) In der Reg.-Ueb. sind die auf Abel gefallenen Stimmen dem Centr. beigezählt.

1878 wahlber. 26168, abgeg. St.: g. 14425 (ug. 163) = 55,7 %; davon 7237 Partik., 7147 Protestp., 41 zspl. Laut Feststellung durch den Reichstag: abgeg. St.: g. 14419; davon 7236 Lorette Partik., 7142 Abel Protestp., 41 zspl. **Gew. Lorette, wild** (Partik.).

14. (Elsass) Metz.

1874 wahlber. 23838, abgeg. St.: 16292 = 69,6 %; lt. R.-Ueb.: g. 15846 (ug. 346); davon 13054 ultram., 2452 nat.-lib., 284 Protestp., 56 zspl. **Gew. Dupont des Loges, wild** (ultram.).

1877 wahlber. 23780, abgeg. St.: g. 12391 (ug. 400) = 53,8 %; davon 12155 Protestp., 60 dsch. Reichsp., 176 zspl. **Gew. Bésançon, wild** (Protestp.).

1878 wahlber. 24038, abgeg. St.: g. 16624 (ug. 107) = 69,6 %; davon 11799 Protestp., 4771 dsch. Reichsp., 32 Partik., 22 zspl. **Gew. Bésançon, wild** (Protestp.).

15. (Elsass) Saarburg-Salzburg.

1874 wahlber. 25034, abgeg. St.: g. 19440 (ug. 108) = 78,1 %; davon 16787 Protestp., 2620 nat.-lib., 33 zspl. **Gew. Germain, wild** (Protestp.).

1877 wahlber. 24799, abgeg. St.: g. 13516 (ug. 300) = 55,7 %; davon 11893 Protestp., 1071 Partik., 255 dsch. Reichsp., 69 nat.-lib., 228 zspl. **Gew. Germain, wild** (Protestp.).

1878 wahlber. 24669, abgeg. St.: g. 14502 (ug. 107) = 60,8 %; davon 10696 Protestp., 3776 dsch. Reichsp., 30 zspl. **Gew. Germain, wild** (Protestp.).

Die Reichstagswahlen nach Staaten und grösseren Landestheilen.

Den Zahlen, welche sich auf die ersten ordentlichen Wahlen beziehen, liegen die amtlichen Ermittlungen zu Grunde.

In den amtlichen Uebersichten sind in den Jahren 1871 und 1874 die liberalen Stimmen als nationalliberale gerechnet.

Die amtlichen Uebersichten zählen die in Opposition zu den nat.-lib. Kandidaten abgegebenen Stimmen des 4. hannöverschen Kreises 71 u. 78 den Partikularisten, 74 u. 77 dem Centr. zu, diejenigen des 12. Kreises 71 dem Centr., 74, 77, 78 den Partikularisten, diejenigen des 9. Kreises 71 dem Centr., 74, 77, 78 den Partikularisten, diejenigen des 10. 71 u. 78 dem Centr., 74 u. 77 den Partikularisten zu. (Ausserdem sind die sämtlichen ultramontanen Stimmen des Elsass dem Centr. zugezählt.) Dadurch wird das Bild, wie es die obigen Zahlen über die Verschiebung der Parteiverhältnisse abgeben sollen, in Bezug auf das Centr. und die Welfen ungenau. Es erscheint, als ob die welfischen Stimmen in Hannover in rapidem Wachsthum von 71 bis 78 die doppelte Höhe erreicht, während die ultramontanen in ebenso stetigem Niedergange um die Hälfte sich vermindert hätten. Legt man beide Zahlengruppen zusammen, so ergiebt sich, dass in Hannover für Welfen und Ultramontane abgegeben wurden: 1871: 92,659, 1874: 101,391, 1877: 115,535, 1878: 123,455. Es hat mithin eine stetige Zunahme stattgefunden und zwar von 1871 auf 74 um 9,4 %, von 1874 auf 77 um 14 %, von 1877 auf 78 um 7 %.

Staaten und grössere Landes- theile.	Jahr der Wahl.	Konservativ.	Deutsche Reichs- partei.	Liberal- Reichs- partei.	National- liberal.	Liberal.	Fortschritts- partei.	Volkspartei.	Social- demokrat.	Ultra- montanen.	Partikula- risten.	Polen.	Protest- partei.
Rgbez. Königsberg.	1871	37472	1671	—	12304	—	17869	—	358	15343	—	—	—
	1874	24981	—	—	21233	—	19586	—	3262	21745	—	—	—
	1877	32331	—	—	14578	751	25481	—	2679	20010	—	—	—
	1878	41224	14492	—	6883	764	24269	—	1191	22528	—	—	—
Rgbez. Gumbinnen.	1871	34667	—	—	757	—	31674	57	—	—	—	—	—
	1874	20524	5109	—	—	—	37827	—	—	—	—	—	—
	1877	27420	3645	—	—	—	33084	—	41	664	—	—	—
	1878	59270	—	—	—	—	26279	—	—	163	—	—	—
Rgbez. Danzig.	1871	8418	—	—	18039	—	1563	—	—	1623	—	23694	—
	1874	7793	—	—	16751	—	7334	—	83	5812	—	24080	—
	1877	4480	4579	—	11558	3986	2985	—	182	10055	—	24617	—
	1878	10980	7576	—	13920	3337	—	—	314	8994	—	23878	—
Rgbez. Marienwerder.	1871	20895	2883	—	23992	—	—	—	—	5206	—	38116	—
	1874	21179	—	—	34608	—	—	182	—	10209	—	42795	—
	1877	22460	—	—	27723	5680	—	—	—	3366	—	50506	—
	1878	29961	4037	—	20583	3379	—	—	—	3174	—	50727	—
Stadt Berlin.	1871	3953	—	—	—	—	25548	—	8451	590	—	—	—
	1874	2255	—	—	183	—	27234	—	11971	1082	—	—	—
	1877	118	—	—	11767	—	36105	—	31522	576	—	—	—
	1878	6144	8021	—	—	—	85880	—	56147	1407	—	—	—

Staaten und grössere Landes- theile.	Jahr der Wahl.	Konservativ.	Deutsche Reichs- partei.	Liberales Reichs- partei.	National- liberal.	Liberal.	Fortschritt- partei.	Volkspartei.	Social- demokrat.	Ultra- montanen.	Partikula- risten.	Polen.	Protest- partei.
Rgbez. Potsdam.	1871	47539	4911	284	11045	—	13289	—	3024	—	—	—	—
	1874	28104	17441	—	24843	—	8020	—	8529	—	—	—	—
	1877	20525	32501	—	15660	—	24553	—	10721	168	—	—	—
	1878	34511	31493	—	9498	7097	39748	—	9775	356	—	—	—
Rgbez. Frankfurt.	1871	40255	13017	—	19614	—	3493	—	259	—	—	—	—
	1874	27005	9803	161	41718	—	6675	—	6151	115	—	—	—
	1877	45576	5424	—	33491	—	9932	—	8545	1703	—	—	—
	1878	55574	14329	—	29017	6814	4876	—	5034	2454	—	—	—
Rgbez. Stettin.	1871	26147	1476	5723	6780	—	4548	—	284	40	—	—	—
	1874	17838	—	3302	21869	—	8417	—	4289	124	—	—	—
	1877	27051	486	—	17230	7515	2704	—	3745	—	—	—	—
	1878	40580	2874	—	13247	9147	—	—	1747	87	—	—	—
Rgbez. Köslin.	1871	41129	—	—	4271	—	—	—	—	523	—	—	—
	1874	25098	6239	—	13078	—	—	—	629	—	—	—	—
	1877	30287	14314	—	4429	—	—	—	165	46	—	—	—
	1878	37108	9486	—	3839	—	—	—	—	115	—	—	—
Rgbez. Stralsund.	1871	—	12776	—	8423	—	—	—	—	—	—	—	—
	1874	3265	7223	—	6933	—	6628	—	—	—	—	—	—
	1877	1552	7130	—	6318	—	5850	—	—	—	—	—	—
	1878	—	14955	—	5167	—	690	—	—	36	—	—	—

Rg bz. Posen.	1871	26522	7782	—	12268	—	—	—	—	—	—	78454
	1874	5169	21634	—	17892	—	7234	—	—	—	—	81930
	1877	370	19565	—	22681	3818	—	—	572	10355	—	97773
	1878	23993	17109	—	5466	7515	—	—	—	6086	—	90631
Rg bz. Bromberg.	1871	9411	3519	3011	12776	—	1166	—	—	—	—	36078
	1874	10007	7242	—	14121	—	—	—	—	—	—	41341
	1877	16705	8875	—	4299	1282	2921	—	106	—	—	43261
	1878	24167	9986	—	3100	135	—	—	55	—	—	44826
Rg bz. Breslau.	1871	27013	29855	—	21611	—	12907	—	10901	22074	—	—
	1874	18384	49067	—	10879	—	21471	—	8157	39769	—	—
	1877	19212	42735	—	25832	—	18315	—	19990	39731	—	—
	1878	18681	69938	—	28332	—	7971	—	21168	42326	—	—
Rg bz. Oppeln.	1871	7269	78233	2165	6527	—	1040	—	—	29777	—	—
	1874	—	54565	—	11380	—	—	—	—	91193	—	8296
	1877	2554	39308	—	15874	—	2247	—	—	119661	—	—
	1878	9575	63163	—	—	—	—	—	—	123534	—	—
Rg bz. Liegnitz.	1871	26546	17614	2047	35216	—	5454	—	—	4511	—	—
	1874	20571	18876	2656	34311	—	7209	—	563	4948	—	—
	1877	22746	14720	—	43055	—	2672	—	3459	9288	—	—
	1878	44019	23890	—	45174	—	121	—	2200	10678	—	—
Rg bz. Magdeburg.	1871	27426	5416	11264	26086	—	621	—	1426	—	—	—
	1874	11417	8352	5139	42540	—	2447	—	8199	297	—	—
	1877	16832	8579	—	34893	8611	3938	—	9388	249	—	—
	1878	19771	19443	—	62931	7836	—	—	11270	929	—	—

Staaten und grössere Landes- theile.	Jahr der Wahl.	Konservativ.	Deutsche Reichs- partei.	Liberal- Reichs- partei.	Liberal- National- liberal.	Liberal.	Fortschritt- partei.	Volkspartei.	Social- demokrat.	Ultra- montanen.	Partikulä- risten.	Polen.	Protest- partei.
Rgbez. Merseburg.	1871	30147	—	—	32641	—	8941	—	972	—	—	—	—
	1874	16606	6057	—	31137	—	17657	—	3992	—	—	—	—
	1877	12919	17590	—	22604	16889	—	—	6265	—	—	—	—
	1878	5259	47474	—	51828	—	1550	—	3809	99	—	—	—
Rgbez. Erfurt.	1871	7504	10388	—	7789	—	2592	—	173	5689	—	—	—
	1874	5026	15994	—	3970	—	—	—	2082	11840	—	—	—
	1877	2431	16155	—	5741	393	—	—	4440	10650	—	—	—
	1878	4468	23121	—	5106	—	755	—	2172	10711	—	—	—
Schleswig-Holstein incl. Lauenburg.	1871	8907	—	3872	16672	—	22061	—	11182	—	6968	—	18221
	1874	140	—	8300	32297	—	21192	—	44953	—	13945	—	19856
	1877	12410	4468	—	43935	—	23182	—	43720	—	5614	—	17277
	1878	24176	11418	—	30477	—	35163	139	29306	34	2258	—	16145
Prov. Hannover.	1871	674	18910	—	80399	—	559	—	7447	40318	52341	—	—
	1874	68	13735	—	131202	—	—	—	11711	27955	73436	—	—
	1877	8274	16355	—	112739	—	465	—	16115	29944	85591	—	—
	1878	15224	16718	—	113126	—	285	—	11250	23167	100288	—	—
Rgbez. Münster.	1871	628	104	6276	567	—	492	—	—	28775	—	—	—
	1874	—	—	—	7104	—	533	—	—	55281	—	—	—
	1877	306	44	—	5404	100	—	—	—	49281	—	—	—
	1878	1702	950	—	3334	—	—	—	—	56815	—	—	—

Rgzb. Minden.	1871	12554	6379	—	9139	—	2902	—	663	12442	—	—	—
	1874	10286	—	—	14390	—	4776	—	1643	25178	—	—	—
	1877	25695	469	—	11652	—	3459	—	3175	19168	—	—	—
	1878	25817	9991	—	10603	—	—	—	1038	20873	—	—	—
Rgzb. Arnsberg.	1871	1940	5014	5143	18012	—	20635	—	1565	27213	—	—	—
	1874	947	11283	3558	13523	—	39039	—	4993	55133	—	—	—
	1877	10214	—	—	18630	47970	7334	—	8464	50269	—	—	—
	1878	6238	12576	—	12631	59218	8904	—	4078	66316	—	—	—
Rgzb. Wiesbaden.	1871	5915	6579	—	2757	—	23665	3060	—	22012	—	—	—
	1874	3556	—	—	36447	—	22360	5016	2827	27918	—	—	—
	1877	3253	—	—	20939	—	32479	4920	4547	32070	—	—	—
	1878	5441	—	—	23384	—	32290	6858	5808	32134	—	—	—
Rgzb. Kassel.	1871	6317	73	—	36874	—	—	71	2601	12511	—	—	—
	1874	3236	3718	—	45550	—	—	—	8135	12770	4699	—	—
	1877	6409	5835	—	38162	—	3587	—	11288	13960	6038	—	—
	1878	11971	20344	—	41286	—	240	—	7922	14833	28	—	—
Rgzb. Köln.	1871	3676	3843	—	8893	—	4456	—	376	31644	—	—	—
	1874	772	—	—	12588	—	6436	78	1237	64802	—	—	—
	1877	—	—	—	20416	—	2597	—	3652	58383	—	—	—
	1878	92	4635	—	21183	121	—	—	4035	66327	—	—	—
Rgzb. Düsseldorf.	1871	4194	8592	9539	43642	—	—	—	20015	60581	—	—	—
	1874	208	14780	—	45207	—	10859	—	20873	109419	—	—	—
	1877	—	368	—	71778	—	4075	—	29029	109706	—	—	—
	1878	—	48239	—	47009	375	793	—	21225	115660	—	—	—

144 Die Reichtagswahlen nach Staaten und grösseren Landestheilen.

Staaten und grössere Landes- theile.	Jahr der Wahl.	Konservativ.	Deutsche Reichs- partei.	Liberal- Reichs- partei.	National- liberal.	Liberal.	Fortschritt- partei.	Volkspartei.	Social- demokrat.	Ultra- montanen.	Partikulä- risten.	Polen.	Protest- partei.
Rgbez. Koblenz.	1871	3276	2568	4636	21710	—	—	—	—	31856	—	—	—
	1874	2063	440	—	27445	—	—	—	—	58334	—	—	—
	1877	7207	—	—	29701	4134	79	—	—	49702	—	—	—
	1878	2353	8144	—	21312	4537	133	—	—	55167	—	—	—
Rgbez. Trier.	1871	5128	17760	—	11544	—	53	—	—	29776	—	—	—
	1874	—	10944	—	17712	—	—	—	—	72242	—	—	—
	1877	—	12238	—	18038	—	—	—	324	70069	—	—	—
	1878	—	15066	—	21264	—	—	—	—	65578	—	—	—
Rgbez. Aachen.	1871	2974	6507	8662	34	—	—	—	36	25253	—	—	—
	1874	751	—	948	3340	—	—	—	—	65739	—	—	—
	1877	—	—	—	5154	—	—	—	—	58527	—	—	—
	1878	—	—	—	4483	1487	—	—	908	59735	—	—	—
Rgbez. Sigmaringen.	1871	—	—	4347	2003	—	—	—	—	—	—	—	—
	1874	—	—	—	5192	—	—	—	—	6247	—	—	—
	1877	—	—	—	4124	—	233	—	46	5388	—	—	—
	1878	—	—	—	—	4432	—	—	—	5149	—	—	—
Summa Preussen.	1871	478496	265870	66969	512385	—	205528	3188	69733	407757	59309	176342	18221
	1874	287249	282502	24064	739443	—	282934	5094	154279	778507	92080	198442	19856
	1877	379337	275383	—	718405	101129	248277	4920	222180	762634	97243	216157	17277
	1878	558299	529468	—	654183	116194	269947	6997	200452	815465	102574	210062	16145

Rgzb. Oberbayern.	1871	5783	—	17000	33323	—	—	—	—	—	812	51238	—	—	—
	1874	—	—	3051	25634	—	—	—	—	—	3502	109264	—	—	—
	1877	—	—	—	31882	—	—	—	—	—	4903	92921	—	—	—
	1878	836	—	—	24508	363	—	—	—	—	5759	92258	—	—	—
Rgzb. Niederbayern.	1871	—	—	23737	—	—	—	—	—	—	—	39122	—	—	—
	1874	—	—	—	10012	—	—	—	—	—	192	75987	—	—	—
	1877	—	—	—	10002	—	—	—	—	—	215	58305	—	—	—
	1878	31	—	—	10760	—	—	—	—	120	230	52107	—	—	—
Rgzb. Pfalz.	1871	—	—	7355	43717	—	—	—	—	—	—	9399	—	—	—
	1874	—	—	—	44417	—	—	—	—	—	1173	35001	—	—	—
	1877	3585	—	—	39570	19623	—	—	—	—	2559	33281	—	—	—
	1878	4500	—	—	37177	19303	—	—	—	67	2179	31311	—	—	—
Rgzb. Oberpfalz.	1871	—	—	—	16173	—	—	—	—	—	—	34694	—	—	—
	1874	—	—	—	8247	—	—	—	—	—	297	65714	—	—	—
	1877	30	—	—	13524	—	—	—	—	—	229	50513	—	—	—
	1878	396	—	—	9914	297	—	—	—	—	122	43954	—	—	—
Rgzb. Oberfranken.	1871	—	—	22882	26319	—	—	—	—	—	144	13051	—	—	—
	1874	—	—	13226	31353	—	—	—	—	—	2732	31133	—	—	—
	1877	1643	11554	—	26791	—	—	—	—	—	1268	25733	—	—	—
	1878	5979	13032	—	16567	—	—	—	—	98	745	20588	—	—	—
Rgzb. Mittelfranken.	1871	—	—	13924	13535	—	—	—	—	—	1201	7721	—	—	—
	1874	7095	388	—	28305	—	—	—	—	—	7577	15536	—	—	—
	1877	12694	—	—	23761	—	—	—	—	—	14741	14515	—	—	—
	1878	13216	—	—	28362	6881	—	—	—	7111	10162	12156	—	—	—

146 Die Reichstagswahlen nach Staaten und grösseren Landestheilen.

Staaten und grössere Landes- theile.	Jahr der Wahl.	Konservativ.	Deutsche Reichs- partei.	Liberal- Reichs- partei.	National- liberal.	Liberal.	Fortschritts- partei.	Volkspartei.	Social- demokrat.	Ultra- montanen.	Partikula- risten.	Polen.	Protest- partei.
Rgbez. Unterfranken.	1871	—	—	15189	10980	—	12566	—	—	35889	—	—	—
	1874	—	—	—	35594	—	—	—	720	71318	—	—	—
	1877	254	8871	—	11066	7312	9245	330	1441	57366	—	—	—
	1878	1307	7902	—	17240	246	3540	711	1914	48979	—	—	—
Rgbez. Schwaben.	1871	—	—	44214	7369	—	—	—	362	33317	—	—	—
	1874	186	—	6293	32684	—	—	—	1609	76497	—	—	—
	1877	2010	—	—	26852	—	12105	—	1663	62947	—	—	—
	1878	467	—	—	38380	—	—	—	1421	59009	—	—	—
Summa Bayern.	1871	5783	—	144301	151416	—	43749	—	2519	224431	—	—	—
	1874	7281	388	22570	216246	—	56985	602	17802	480450	—	—	—
	1877	20216	20425	—	183448	26935	54387	330	27019	395581	—	—	—
	1878	26732	20934	—	182908	27090	21205	8107	22532	360362	—	—	—
Sachsen.	1871	10935	5883	27623	47415	—	57037	—	37124	—	1549	—	—
	1874	18704	36545	—	69782	—	35985	—	92180	2734	—	—	—
	1877	56677	21785	—	74427	—	46395	—	123978	1830	—	—	—
	1878	55309	43456	—	67832	—	43488	—	128039	1904	—	—	—
Württemberg.	1871	3032	31591	4919	116199	—	3841	4308	491	19006	—	—	—
	1874	—	44979	—	91469	—	18989	14467	8954	46522	—	—	—
	1877	250	86945	—	61546	—	9583	30135	9918	51654	—	—	—
	1878	2817	104905	—	33550	—	9732	42377	6139	51831	—	—	—

Baden.	1871	7551	13355	9827	110401	—	3935	3940	—	54297	—	—
	1874	1627	9748	—	119498	—	—	1576	3516	96822	—	—
	1877	18487	—	—	123828	—	2876	—	3593	87887	—	—
	1878	32115	7722	—	107412	—	—	6230	3803	62901	—	—
Hessen.	1871	424	26303	8591	57124	—	1501	—	340	10555	—	—
	1874	—	1361	6993	84448	—	—	—	6849	27202	—	—
	1877	6120	9167	—	63634	—	4970	9509	11528	27136	—	—
	1878	6661	7792	—	61085	—	5441	992	11971	20832	—	—
Mecklenburg-Schwerin.	1871	27743	—	—	38061	—	4648	—	521	—	—	—
	1874	27830	—	—	32679	—	16736	—	4056	—	—	—
	1877	27791	—	—	30050	6747	20322	—	7622	—	—	—
	1878	36889	—	—	21070	5588	14527	—	1985	—	—	—
Sachsen-Weimar.	1871	40	—	—	16741	—	—	4800	421	—	—	—
	1874	1526	—	—	21462	—	1995	—	5198	—	—	—
	1877	550	3728	—	24002	—	501	—	5639	1423	—	—
	1878	8744	6833	—	6937	7245	4521	—	1149	1264	—	—
Mecklenburg-Strelitz.	1871	6706	—	—	7273	—	—	—	—	—	—	—
	1874	5884	—	—	8513	—	—	—	—	—	—	—
	1877	7439	—	—	8253	—	—	—	241	—	—	—
	1878	7780	—	—	7176	—	—	—	85	—	—	—
Oldenburg.	1871	—	2200	—	6964	—	349	—	—	8791	—	—
	1874	4654	—	—	12095	—	—	—	2573	13619	—	—
	1877	—	2638	—	15006	—	3848	—	2321	13150	—	—
	1878	—	653	—	14943	—	—	—	159	13072	—	—

148 Die Reichstagswahlen nach Staaten und grösseren Landestheilen.

Staaten und grössere Landes- theile.	Jahr der Wahl.	Konservativ.	Deutsche Reichs- partei.	Liberales Reichs- partei.	National- liberal.	Liberal.	Fortschritt- partei.	Volkspartei.	Social- demokrat.	Ultra- montan.	Partikula- risten.	Polen.	Protest- partei.
Braunschweig.	1871	—	—	—	19700	—	—	—	2486	—	—	—	—
	1874	—	—	—	29334	—	—	—	16129	—	—	—	—
	1877	971	—	—	28622	—	—	—	14160	—	—	—	—
	1878	2498	—	—	34608	—	—	—	9082	—	—	—	—
Sachsen- Meiningen.	1871	—	—	5996	17738	—	—	—	—	—	—	—	—
	1874	—	—	226	20760	—	1480	—	1039	—	—	—	—
	1877	—	1007	—	20558	—	607	—	5456	—	—	—	—
	1878	—	6700	—	21605	—	27	—	905	—	—	—	—
Sachsen- Altenburg.	1871	618	—	—	8698	—	—	2505	—	—	—	—	—
	1874	—	—	—	12460	—	—	—	3947	—	—	—	—
	1877	1404	—	—	12914	—	—	—	4489	—	—	—	—
	1878	—	13510	—	—	—	—	1435	3652	—	—	—	—
Sachs.-Coburg- Gotha.	1871	—	—	—	10003	—	—	—	429	—	—	—	—
	1874	—	—	—	5019	—	7567	—	2254	—	—	—	—
	1877	—	—	—	9341	—	4611	—	6615	—	—	—	—
	1878	—	5344	—	6069	—	7480	—	3754	—	—	—	—
Anhalt.	1871	38	—	—	14707	—	3558	—	1174	—	—	—	—
	1874	—	—	—	19720	—	1296	—	8522	—	—	—	—
	1877	—	—	—	21298	—	810	—	5654	—	—	—	—
	1878	—	4629	—	25415	—	—	—	412	—	—	—	—

Schwarzb.- Rudolstadt.	1871	1361	—	1386	—	3252	—	444	—	—	—	—
	1874	—	—	—	—	5043	—	—	—	—	—	—
	1877	—	1769	—	—	3175	—	364	—	—	—	—
	1878	—	3928	5558	—	—	—	219	—	—	—	—
Schwarzb.- Sondershausen.	1871	1502	—	3638	—	—	—	—	—	—	—	—
	1874	—	—	4616	—	—	—	992	—	—	—	—
	1877	—	—	5515	—	—	—	1397	—	—	—	—
	1878	—	4708	4239	—	—	—	180	—	—	—	—
Waldeck.	1871	—	—	5078	—	—	—	—	92	—	—	—
	1874	—	—	4252	—	—	—	—	—	—	—	—
	1877	750	—	4222	—	—	—	—	—	—	—	—
	1878	1702	—	4995	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuss a. L.	1871	3023	—	2611	—	—	—	—	—	—	—	—
	1874	1849	—	2340	—	—	—	2654	—	—	—	—
	1877	1809	—	2045	—	—	—	4051	—	—	—	—
	1878	4312	—	—	—	—	—	3082	—	—	—	—
Reuss j. L.	1871	—	1643	5251	—	607	—	1173	—	—	—	—
	1874	—	—	3639	—	4312	—	1097	—	—	—	—
	1877	—	—	3558	—	5983	—	1847	—	—	—	—
	1878	—	—	6936	—	3568	—	1896	—	—	—	—
Schaumburg- Lippe.	1871	731	—	2572	—	—	—	—	—	—	—	—
	1874	1242	—	2886	—	—	—	—	—	—	—	—
	1877	2068	—	2482	—	—	—	—	—	—	—	—
	1878	1058	—	2551	—	—	—	—	—	—	—	—

150 Die Reichstagswahlen nach Staaten und grösseren Landestheilen.

Staaten und grössere Landes- theile.	Jahr der Wahl.	Konservativ.	Deutsche Reichs- partei.	Liberales Reichs- partei.	National- liberal.	Liberal.	Fortschritts- partei.	Volkspartei.	Social- demokrat.	Ultra- montan.	Partikulä- risten.	Polen.	Protest- partei.
Lippe- Detmold.	1871	1678	—	—	1383	—	9231	—	—	—	—	—	—
	1874	2113	—	—	1809	—	10756	—	—	—	—	—	—
	1877	2116	3355	—	—	—	8374	—	—	—	—	—	—
	1878	3404	836	—	—	—	5148	—	—	92	—	—	—
Lübeck.	1871	—	—	—	1898	—	—	—	543	—	—	—	—
	1874	—	—	—	4658	—	—	—	2230	—	—	—	—
	1877	—	—	—	5357	—	—	—	2514	—	—	—	—
	1878	—	—	—	6248	—	—	—	1588	—	—	—	—
Bremen.	1871	—	—	—	7973	—	—	—	1506	—	—	—	—
	1874	—	—	—	13900	—	—	—	3135	—	—	—	—
	1877	—	—	—	12328	—	—	—	6760	—	—	—	—
	1878	—	—	—	14293	—	—	—	6304	131	—	—	—
Hamburg.	1871	—	—	5631	4928	—	5173	—	5071	—	—	—	—
	1874	—	—	—	16401	—	3460	—	13866	—	—	—	—
	1877	—	—	—	38619	—	214	—	25942	—	—	—	—
	1878	831	—	—	41030	—	—	—	29629	219	—	—	—
Elsass- Lothringen.	1871	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1874	—	—	—	5072	—	—	—	680	122372	45677	—	66496
	1877	54	435	—	69	—	2891	—	—	63608	50829	—	85539
	1878	343	24437	—	—	—	—	—	141	59970	48389	—	70524
Deutsches Reich.	1871	549661	346845	273857	1171543	—	342409	18741	123975	724847	60858	176342	18221
	1874	359959	375523	53853	1542501	—	447538	21739	351952	1568320	137757	198442	86352
	1877	526039	426637	—	1469527	134811	417824	44894	493288	1404903	148072	216157	102816
	1878	749494	785855	—	1330643	156117	385084	66138	437158	1388043	150963	210062	86669

Wahlbetheiligung
in Prozenten der Wahlberechtigten
(bei den ersten ordentlichen Wahlen).

	1871	1874	1877	1878		1871	1874	1877	1878
Rgb. Königs- berg	44,2	47,9	48,7	54,4	Rgb. Pfalz	52,7	80,5	73,8	68,7
„ Gumbin- nen	47,0	49,3	47,9	59,8	„ Oberpfalz	60,2	75,1	60,2	50,7
„ Danzig	56,0	65,7	60,7	65,2	„ Oberfran- ken	70,4	71,6	60,8	52,3
„ Marien- werder	66,4	77,8	75,2	74,5	„ Mittel- franken	52,8	71,2	67,7	65,6
Stadt Berlin	26,1	32,0	46,3	79,7	„ Unter- franken	64,4	83,2	71,7	60,4
Rgb. Potsdam	40,1	42,2	45,7	56,2	„ Schwaben	72,4	84,1	74,3	69,3
„ Frankfurt	38,8	45,8	48,6	57,6	Sa. Bayern	61,6	74,9	65,3	59,8
„ Stettin	35,3	44,7	43,7	49,4	Sachsen	45,1	49,5	57,7	58,5
„ Köslin	46,5	49,9	49,4	49,3	Württemberg	53,7	62,5	64,6	63,6
„ Stralsund	51,0	57,7	48,8	47,9	Baden	67,7	75,0	73,9	67,8
„ Posen	70,9	74,7	74,6	74,7	Hessen	63,7	70,9	69,8	60,0
„ Bromberg	68,1	72,9	74,6	76,3	Mecklenburg- Schwerin	65,2	70,7	77,1	65,3
„ Breslau	47,2	51,1	55,4	61,4	Sachsen-Weim.	43,4	50,2	57,1	56,8
„ Liegnitz	45,6	42,9	45,1	58,6	Mecklenburg- Strelitz	71,6	73,3	75,9	71,2
„ Oppeln	56,4	68,2	69,0	74,3	Oldenburg	31,0	50,7	53,5	40,7
„ Magde- burg	41,9	43,7	42,5	61,6	Braunschweig	37,3	66,1	61,4	62,8
„ Merse- burg	42,9	41,7	40,7	57,6	Sachsen-Meinin- gen	61,9	60,2	67,3	69,2
„ Erfurt	47,4	48,2	47,8	54,5	Sachsen-Alten- burg	40,6	52,1	57,5	56,0
„ Schleswig	43,5	64,4	65,0	63,2	Sachs.-Koburg- Gotha	30,6	40,9	54,4	57,1
Prov. Hannover	50,0	60,2	60,1	61,1	Anhalt	49,2	68,1	60,6	65,0
Rgb. Münster	39,0	63,7	54,9	61,2	Schwarzburg- Rudolstadt	41,9	34,7	33,1	58,5
„ Minden	48,3	60,7	66,2	69,1	Schwarzb.-Son- dershausen	35,9	39,2	46,6	60,0
„ Arnsberg	48,5	61,6	64,9	75,6	Waldeck	53,4	46,7	51,9	68,3
„ Kassel	39,9	54,4	56,1	61,4	Reuss ä. L.	62,9	70,7	76,5	69,5
„ Wiesba- den	57,8	77,2	70,3	73,0	Reuss j. L.	50,6	50,7	59,0	63,2
„ Koblenz	57,1	80,6	73,3	72,3	Schaumburg- Lippe	52,5	61,7	63,7	49,6
„ Düssel- dorf	58,3	65,8	67,7	72,3	Lippe-Detmold	58,2	62,5	56,6	38,0
„ Köln	46,8	67,6	58,9	66,0	Lübeck	24,5	64,7	65,8	61,4
„ Trier	54,3	77,0	73,2	72,9	Bremen	43,9	66,7	63,6	66,7
„ Aachen	43,2	64,2	56,7	59,9	Hamburg	28,8	40,8	69,3	71,2
„ Sigmarin- gen	46,1	76,1	64,3	62,8	Elsass-Lothrin- gen	—	76,5	64,2	64,1
Sa. Preussen	48,4	58,0	58,0	64,7	Deutsches Reich	51,0	61,3	60,6	63,4
Rgb. Ober- bayern	62,3	70,9	61,6	60,8					
„ Nieder- bayern	57,5	64,5	52,8	46,4					

Die Wahlen zum Deutschen Reichstag.

(Recapitulation nach den amtlichen Ermittlungen.)

Gegenstand der Nachweisungen.	Ergebnisse der Reichstagswahlen für die				
	1. Legis- latur- Periode ¹⁾ (1871).	2. Legislatur-Periode (1874)		3. Legis- latur- Periode (1877).	4. Legis- latur- Periode (1878).
		ohne	mit		
		Elsass-Lothringen.			
1	2	3	4	5	6
Bevölkerung nach der Volkszählung von 1871 (Sp. 2 bis 4), bzw. 1875 (Sp. 5 u. 6)	39460412	39460412	41010150	42727360	42727360
Anzahl der wahl- ber. Wähler . . . auf 100 Einw.	7656273 19,4	8203969 20,8	8523446 20,8	8943028 20,9	9124311 21,4
Ergebnisse der ersten ordent- lichen Wahlen.					
Anzahl der abgeg. Stimmen:					
gültige	3884803	4948352	5190254	5401021	5760947
ungültige	19038	27324	29576	21626	20046
Von den gültigen Stimmen sind auf Kandidaten fol- gender Partei- stellung gefallen:					
Dtsch.-ks.	549661	359959	359959	526039	749494
Dtsch. Reichsp. (freiks.)	346845	375523	375523	426637	785855
Lib. Reichsp. .	273857	53853	53853	—	—
Lib., ausser nat.- lib. u. Fortschr. }	1171543	1537429	1542501	134811	156117
Nat.-lib.				1469527	1330643
Deutsche Fort- schrittspartei .	342409	447538	447538	417824	385084
Centrum	724837	1445948	1568320	1404903	1388043
Polen	176342	198442	198442	216157	210062
Soc.-dem.	123975	351272	351952	493288	437158
Volkspartei . . .	18741	21739	21739	44894	66138
Partikularisten.	60858	92080	137757	148072	150963
Protestpartei . .	18221	19856	86352	102816	86669
Unbest. u. zspl.	77514	44713	46318	16053	14721

¹⁾ Elsass-Lothringen gehörte zur Zeit der Wahl noch nicht zum Deutschen Reich.

Gegenstand der Nachweisungen.	Ergebnisse der Reichstagswahlen für die				
	1. Legis- latur- Periode (1871).	2. Legislatur-Periode (1874)		3. Legis- latur- Periode (1877).	4. Legis- latur- Periode (1878).
		ohne Elsass-Lothringen.	mit		
1	2	3	4	5	6
Auf 100 Wahlber. kommen abgeg. Stimmen	51,0	60,6	61,2	60,6	63,4
Von 100 abgeg. Stimmzetteln sind ungültig	0,5	0,6	0,6	0,4	0,3
Von 100 gültigen Stimmen sind auf Kandidaten fol- gender Partei- stellung gefallen:					
Dtsch.-ks.	14,1	7,3	7,0	9,8	13,0
Dtsch. Reichsp. (freiks.)	8,9	7,6	7,2	7,9	13,6
Lib. Reichsp.	7,0	1,1	1,0	—	—
Lib., ausser nat.- lib. u. Fortschr. }	30,2	31,1	29,7	2,5 27,2	2,7 23,1
Nat.-lib.					
Deutsche Fort- schrittspartei	8,8	9,0	8,6	7,7	6,7
Centrum	18,7	29,2	30,2	26,0	24,1
Polen	4,5	4,0	3,8	4,0	3,6
Soc.-dem.	3,2	7,1	6,8	9,1	7,6
Volkspartei	0,5	0,4	0,4	0,8	1,2
Partikularisten	1,6	1,9	2,7	2,8	2,6
Protestpartei	0,5	0,4	1,7	1,9	1,5
Unbestimmt	2,0	0,9	0,9	0,3	0,3
Ergebnisse der entscheiden- den Wahlen.					
Anzahl der abgeg. Stimmen :					
gültige	3892397	5017253	5259155	5535785	5811159
ungültige	17630	26778	29030	21989	20684
Von den gültigen Stimmen sind auf Kandidaten fol-					

Gegenstand der Nachweisungen.	Ergebnisse der Reichstagswahlen für die				
	1. Legis- latur- Periode (1871).	2. Legislatur-Periode (1874)		3. Legis- latur- Periode (1877).	4. Legis- latur- Periode (1878).
		ohne Elsass-Lothringen.	mit		
1	2	3	4	5	6
gender Partei- stellung gefallen:					
Dtsch.-ks.	547862	365672	365672	540103	734367
Dtsch. Reichsp. (freiks.)	363025	370422	370422	437663	790903
Lib. Reichsp. .	266652	56015	56015	—	—
Lib., ausser nat.- lib. u. Fortschr.	1204297	1611368	1616440	149128	158981
Nat.-lib.				1569431	1407637
Deutsche Fort- schrittspartei .	352949	479151	479151	432291	394381
Centrum	696586	1443170	1565542	1392644	1355988
Polen	176072	199273	199273	219159	213239
Soc.-dem.	117893	339398	340078	481008	420662
Volkspartei ...	19439	23908	23908	54700	81013
Partikularisten .	64336	81725	127402	147164	155236
Protestpartei ..	18221	12120	78616	98341	86669
Unb. u. zspl. .	65065	35031	36636	14153	12083
Die Abg. nach ihrer Parteistellung:					
Dtsch.-ks.	57	22	22	40	59
Dtsch. Reichsp. (freiks.)	37	33	33	38	57
Lib. Reichsp. .	30	3	3	—	—
Lib., ausser nat.- lib. u. Fortschr.	125	155	155	13	10
Nat.-lib.				128	99
Deutsche Fort- schrittspartei .	46	49	49	35	26
Centrum	63	91	101	97	99
Polen	13	14	14	14	14
Soc.-dem.	2	9	9	12	9
Volkspartei ...	1	1	1	4	3
Partikularisten .	7	4	4	9	14
Protestpartei ..	1	1	6	7	7
Anzahl der auf die Abg. gefallenen Stimmen überh. .	2530140	3383059	3566280	3567228	3735495

Ergebnisse der Reichstagswahlen für die					
Gegenstand der Nachweisungen.	1. Legis- latur- Periode (1871).	2. Legislatur-Periode (1874)		3. Legis- latur- Periode (1877).	4. Legis- latur- Periode (1878).
		ohne	mit		
		Elsass-Lothringen.			
1	2	3	4	5	6
Darunter auf Abg. folgender Partei- stellung:					
Dtsch.-ks.	318864	127416	127416	262937	442092
Dtsch. Reichsp. (freiks.)	244546	266858	266858	315321	499689
Lib. Reichsp. .	211157	26675	26675	—	—
Lib., ausser nat.- lib. u. Fortschr. } Nat.-lib. }	849280	1230116	1230116	{ 125097 1064227	{ 108226 871590
Deutsche Fort- schrittspartei .	255705	375742	375742	277812	268425
Centrum	457458	1078386	1200758	1046044	1062704
Polen	120452	142914	142914	153669	153513
Soc.-dem.	13219	80769	80769	111211	101994
Volkspartei. . .	3758	7185	7185	42414	33997
Partikularisten .	43293	35067	35067	83907	119897
Protestpartei . .	12408	11931	72780	84589	73368
Auf 100 Wahlbe- rechtigte kom- men abgegebene Stimmen.	51,1	61,5	62,1	62,1	63,9
Von 100 abge- gebenen Stimm- zetteln sind un- gültig	0,5	0,5	0,5	0,4	0,4
Von 100 gültigen Stimmen sind auf Kandidaten fol- gender Partei- stellung gefallen:					
Dtsch.-ks.	14,1	7,3	6,9	9,7	12,6
Dtsch. Reichsp. (freiks.)	9,3	7,4	7,0	7,9	13,6
Lib. Reichsp. .	6,8	1,1	1,1	—	—
Lib., ausser nat.- lib. u. Fortschr. } Nat.-lib. }	30,9	32,1	30,7	{ 2,7 28,3	{ 2,7 24,2

Gegenstand der Nachweisungen.	Ergebnisse der Reichstagswahlen für die				
	1. Legis- latur- Periode (1871).	2. Legislatur-Periode (1874).		3. Legis- latur- Periode (1877).	4. Legis- latur- Periode (1878).
		ohne	mit		
		Elsass-Lothringen.			
1	2	3	4	5	6
Deutsche Fort- schrittsp.	9,1	9,5	9,1	7,8	6,8
Centrum	17,9	28,8	29,8	25,1	23,3
Polen	4,5	4,0	3,8	4,0	3,7
Soc.-dem.	3,0	6,8	6,5	8,7	7,3
Volkspartei ...	0,5	0,5	0,5	1,0	1,4
Partikularisten.	1,7	1,6	2,4	2,7	2,7
Protestpartei ..	0,5	0,2	1,5	1,8	1,5
Unb. u. zspl. .	1,7	0,7	0,7	0,3	0,2
Von 100 Abg. ge- hören zu folgen- der Partei:					
Dtsch.-ks.	14,9	5,8	5,5	10,1	14,9
Dtsch. Reichsp. (freiks.)	9,7	8,6	8,3	9,6	14,4
Lib. Reichsp. .	7,9	0,8	0,8	—	—
Lib., ausser nat.- lib. u Fortschr. }	32,7	40,6	39,1	3,3 32,2	2,5 24,9
Nat.-lib.					
Deutsche Fort- schrittspartei .	12,0	12,8	12,3	8,8	6,5
Centrum	16,5	23,8	25,4	24,4	24,9
Polen	3,4	3,7	3,5	3,5	3,5
Soc.-dem.	0,5	2,3	2,3	3,0	2,3
Volkspartei ...	0,3	0,3	0,3	1,0	0,8
Partikularisten .	1,8	1,0	1,0	2,3	3,5
Protestpartei ..	0,3	0,3	1,5	1,8	1,8
Die auf die Abg. gefallenen Stim- men betragen in Prozent:					
der Wahlber. ...	33,0	41,2	41,8	39,9	40,9
dersämmtlichen abgeg.gültigen Stimmen	65,0	67,4	67,8	64,4	64,3
Von je 100 für die betr.Parteiabgeg. Stimmen sind auf					

Gegenstand der Nachweisungen.	Ergebnisse der Reichstagswahlen für die				
	1. Legis- latur- Periode (1871).	2. Legislatur-Periode (1874).		3. Legis- latur- Periode (1877).	4. Legis- latur- Periode (1878).
		ohne	mit		
		Elsass-Lothringen.			
1	2	3	4	5	6
Abg. gefallen (ge- hörenz. Majorit.):					
Dtsch.-ks.	58,2	34,8	34,8	48,7	60,2
Dtsch. Reichsp. (freiks.)	67,4	72,0	72,0	72,0	63,2
Lib. Reichsp. .	49,2	47,6	47,6	—	—
Lib., ausser nat.- lib. u. Fortschr.	70,5	76,3	76,1	{ 83,9 67,8	{ 68,1 62,0
Nat.-lib.					
Deutsche Fort- schrittspartei .	72,4	78,4	78,4	64,3	68,1
Centrum	65,7	74,7	76,7	75,1	78,4
Polen	68,4	71,7	71,7	70,1	72,0
Soc.-dem.	11,2	23,8	23,8	23,1	24,2
Volkspartei . . .	19,3	30,1	30,1	77,5	42,0
Partikularisten .	67,3	42,9	27,5	57,0	77,2
Protestpartei . .	68,1	98,4	92,6	86,0	84,7

Wahltermine und Dauer der Legislaturperioden.

Die Wahlen fanden statt für

den konstituierenden nordd. Reichstag am 12. Februar 1867,	
die I. Legislaturperiode des nordd. Reichstags am 31. August 1867,	
die I. Legislaturperiode des deutschen Reichstags am 3. März 1871,	
die II. „ „ „ „ „ 10. Januar 1874,	
die III. „ „ „ „ „ 10. Januar 1877,	
die IV. „ „ „ „ „ 30. Juli 1878,	

Die Legislaturperioden dauerten:

- der konstituierende Reichstag vom 24. Februar 1867 bis 17. April 1867.
- I. Legislaturperiode des nordd. Bundes v. 10. Septbr. 1867 bis 10. Decbr. 1870.
1. Session v. 10. September 1867 bis 26. Oktober 1867.
 2. „ v. 23. März 1868 bis 20. Juni 1868.
 3. „ a) ordentliche Session v. 14. Februar bis 26. Mai 1870.
b) 1. ausserordentl. Reichstagssession v. 19.—21. Juli 1870.
c) 2. ausserordentliche Reichstagssession v. 24. November bis 10. December 1870.
- I. Legislaturperiode des deutschen Reichstags vom 9. März 1871 bis 29. November 1873.
1. Session v. 21. März 1871 bis 15. Juni 1871.
 2. „ v. 16. Oktober bis 1. December 1871.
 3. „ v. 8. April bis 19. Juni 1872.
 4. „ v. 12. März bis 25. Juni 1873.
- II. Legislaturperiode des deutschen Reichstags vom 5. Februar 1874 bis 22. December 1876.
1. Session v. 5. Februar bis 26. April 1874.
 2. „ v. 29. Oktober 1874 bis 30. Januar 1875.
 3. „ v. 27. Oktober 1875 bis 10. Februar 1876.
 4. „ v. 30. Oktober 1876 bis 22. December 1876.
- III. Legislaturperiode des deutschen Reichstags vom 22. Februar 1877 bis 11. Juni 1878.
1. Session v. 22. Februar 1877 bis 3. Mai 1877.
 2. „ v. 6. Februar 1878 bis 24. Mai 1878.
- IV. Legislaturperiode des deutschen Reichstags v. 9. September 1878 bis —.
1. Session v. 9. September bis 19. Oktober 1878.
 2. „ v. 12. Februar bis 12. Juli 1879.
 3. „ v. 12. Februar bis 10. Mai 1880.

Die Fraktionen des konstituierenden, norddeutschen
und deutschen Reichstages.

(1867—1880).

Bei den Veränderungen sind diejenigen Mandatserledigungen in Folge von Beförderung oder Kassation der Wahl, welche zu Wiederwahlen führten, nicht berücksichtigt worden.

Die im Abgang durch *Cursivschrift* hervorgehobenen Abgeordneten sind durch Nachwahlen oder spätern Beitritt hinzugekommen.

Fraktion der Konservativen.

Konstituierender Reichstag.

v. Arnim-Heinrichsdorf (4. Köslin).	Graf v. Lehndorff (5. Gumbinnen).
v. Auerswald (2. Danzig).	Lucke (2. Merseburg).
v. Beerfelde (7. Frankfurt).	Frh. v. Moltke (1. Königsberg).
v. Below (7. Königsberg).	v. Oheimb (Lippe-Detmold).
Bessel (3. Minden).	Persius (2. Potsdam).
v. Bismarck-Briest (2. Magdeburg).	Graf v. Pückler (9. Breslau).
v. Blanckenburg (6. Stettin).	v. Rauchhaupt (3. Merseburg).
Graf v. Blumenthal (2. Köslin).	Frh. v. Romberg (10. Königsberg).
v. Bodelschwingh (2. Minden).	v. Roon (10. Potsdam).
v. Brauchitsch (1. Danzig).	Schepler (2. Hannover).
Graf v. Bredow (8. Potsdam).	Schmalz (2. Gumbinnen).
v. Brünneck (2. Marienwerder).	v. Schöning (5. Stettin).
v. Cottenet (5. Liegnitz).	Graf v. d. Schulenburg-Beetzendorf
v. Denzin (3. Köslin).	(1. Magdeburg).
Graf zu Eulenburg (8. Marienwerder).	v. Schüz (4. Gumbinnen).
Vogel v. Falkenstein (3. Königsberg).	Graf v. Seydewitz (1. Merseburg).
v. Frankenberg - Ludwigsdorf	v. Seydewitz (10. Liegnitz).
(1. Breslau).	v. Simpson-Georgenburg (6. Gumbinnen).
Frh. v. d. Goltz (1. Minden).	Graf zu Solms-Baruth (10. Frankfurt).
v. Gottberg (1. Köslin).	Stavénhagen (3. Stettin).
v. Graevenitz (1. Liegnitz).	v. Steinmetz (6. Frankfurt).
Herwarth v. Bittenfeld (2. Trier).	Graf Eberhard zu Stolberg-Wernigerode (7. Liegnitz).
v. Holzbrinck (3. Arnberg).	v. Thadden (7. Stettin).
Frh. v. Hüllessem (4. Königsberg).	v. Treskow (6. Potsdam).
v. Jagow I, Potsdam (7. Potsdam).	v. Tyszká (7. Gumbinnen).
v. Kalckstein (5. Königsberg).	Vieth (3. Gumbinnen).
Graf v. Keyserling-Rautenburg	Wagener-Neustettin (5. Köslin).
(1. Gumbinnen).	v. Waldaw u. Reitzenstein
Graf v. Königsmarck (7. Marienwerder).	(5. Frankfurt).
Köster (9. Frankfurt).	v. Watzdorf-Wiesenburg (2. Weimar).
v. Lavergne-Peguillen (8. Königsberg).	v. Wedemeyer (1. Frankfurt).
	v. Wurmb (8. Merseburg).

Norddeutscher Reichstag.

- | | |
|---|--|
| v. Arnim-Heinrichsdorf (4. Köslin). | Graf Lehndorff (5. Gumbinnen). |
| v. Auerswald (2. Danzig). | v. Levetzow (3. Frankfurt). |
| Graf v. Bassewitz (4. Mecklenburg-Schwerin). | v. Luck (7. Potsdam). |
| v. Below (7. Königsberg). | Lucke (2. Merseburg). |
| Prinz Biron (3. Breslau). | v. Moltke (1. Königsberg). |
| v. Bismarck-Briest (2. Magdeburg). | v. Oertzen (Mecklenb.-Strelitz). |
| v. Blanckenburg (6. Stettin). | Graf v. Plessen (3. Mecklenb.-Schw.). |
| Graf v. Blumenthal (2. Köslin). | Graf v. Pückler (9. Breslau). |
| v. Bodelschwingh (2. Minden). | v. Romberg (10. Königsberg). |
| v. Brauchitsch-Genthin (3. Magdeburg). | v. Roon (10. Potsdam). |
| v. Brauchitsch-Elbing (1. Danzig). | v. Saltzwedell (7. Gumbinnen). |
| Graf v. Bredow (8. Potsdam). | v. Schaper (1. Merseburg). |
| v. Cottenet (5. Liegnitz). | v. Schöning (5. Stettin). |
| v. Cranach (2. Frankfurt). | v. Schröder (3. Köslin). |
| v. Davier (1. Erfurt). | Graf v. d. Schulenburg-Beetzendorf (1. Magdeburg). |
| v. Denzin (1. Köslin). | Graf v. d. Schulenburg-Filehne (1. Bromberg). |
| v. Diest (3. Wiesbaden). | v. Seeckt (2. Stralsund). |
| Graf zu Dohna-Finckenstein (2. Marienwerder). | v. Seydewitz I.-Rothenburg (10. Liegnitz). |
| Eichmann (2. Königsberg). | v. Seydewitz II.-Bitterfeld (3. Merseburg). |
| Graf zu Eulenburg (7. Marienwerder). | v. Simpson (6. Gumbinnen). |
| Vogel v. Falkenstein (3. Königsberg). | Graf zu Solms-Baruth (10. Frankfurt). |
| v. Frankenberg-Ludwigsdorf (1. Breslau). | Sperber (2. Gumbinnen). |
| v. d. Goltz (1. Minden). | Stavenhagen II.-Randow (3. Stettin). |
| v. Grävenitz-Hirschberg (8. Liegnitz). | v. Steinmetz (6. Frankfurt). |
| v. Grävenitz-Grünberg (1. Liegnitz). | Graf Eberhard zu Stolberg-Wernigerode (7. Liegnitz). |
| v. Hüllessem (4. Königsberg). | v. Thadden (7. Stettin). |
| v. Jagow (1. Potsdam). | v. Treskow (6. Potsdam). |
| v. Kalckstein (5. Königsberg). | Wagener-Neustettin (5. Köslin); |
| v. Karstedt (2. Potsdam). | v. Waldaw-Reitzenstein (5. Frankfurt). |
| Graf Keyserling-Rautenburg (1. Gumbinnen). | v. Watzdorf (9. Potsdam). |
| Graf v. Kleist (7. Frankfurt). | v. Wedemeyer (1. Frankfurt). |
| Köster (9. Frankfurt). | v. Weitzel (8. Königsberg). |

Veränderungen im Laufe der Legislaturperiode.**Abgang*):**

- 1) **Durch Tod: v. Seeckt (2. Stralsund)**).**

*) Graf v. d. Schulenburg-Filehne, dessen Wahl am 30. März 1868 cassirt wird, wird wiedergewählt.

**) Nachwahl findet nicht mehr statt.

2) **Durch anderw. Mandatserl.:** v. Below (7. Königsberg); v. Oertzen (Mecklenb.-Strelitz*); v. Roon (10. Potsdam); v. Seydewitz II. (3. Merseburg); Graf Eberhard zu Stolberg-Wernigerode (7. Liegnitz).

Zugang:

Prinz Albrecht v. Preussen (3. Gumbinnen) vorher wild; Graf v. Arnim-Boyzenburg (3. Potsdam) desgl.; v. Busse (3. Merseburg) d. Nachw. f. v. Seydewitz II ks.; v. Einsiedel (20. Sachsen) vorher freiks.; Prinz Handjery (10. Potsdam) d. Nachw. f. v. Roon ks.; v. Helldorf (7. Merseburg) vorher wild; Graf v. Kanitz (7. Königsberg) d. Nachw. f. v. Below ks.; v. Heinen (7. Liegnitz) d. Nachw. f. Graf Eberhard zu Stolberg-Wernigerode ks.; Oppenhof (12. Düsseldorf) d. Nachw. f. O. Camphausen wild; Strousberg (9. Königsberg) vorher wild; v. Zehmen (7. Sachsen) vorher freiks.

64 Mitgl.; Abgang 6; Zugang 11.

Deutscher Reichstag.

I. Legislaturperiode.

Graf v. Arnim-Boyzenburg
(3. Potsdam).
v. Below (2. Köslin).
v. Bismarck-Briest (2. Magdeburg).
v. Blanckenburg (6. Stettin).
v. Bodelschwingh (2. Minden).
Frh. v. Bodenhausen (2. Merseburg).
v. Brauchitsch (1. Danzig).
v. Busse (3. Merseburg).
v. Cottenet (5. Liegnitz).
v. Cranach (2. Frankfurt).
v. Davier (1. Erfurt).
v. Denzin (1. Köslin).
v. Diest (2. Danzig).
Graf zu Dohna-Finckenstein
(2. Marienwerder).
Graf zu Eulenburg (7. Marienwerder).
v. Frankenberg-Ludwigsdorff
(1. Breslau).
v. Gerlach (3. Köslin).
Dr. Grimm (5. Kassel).
v. Helldorf (1. Koblenz).
Frh. v. Hüllessem (4. Königsberg).
v. Jagow (1. Potsdam).
v. Kalckstein-Pr. Eylau (5. Königsberg).
v. Karstedt (2. Potsdam).

Graf v. Keyserling-Rautenburg
(1. Gumbinnen).
Graf v. Kleist-Tschernowitz
(7. Frankfurt).
Dr. Köster (9. Frankfurt).
v. Kommerstädt (Reuss ä. L.).
Graf v. Lehndorff (5. Gumbinnen).
Frh. v. Maltzahn-Gültz (1. Stettin).
Frh. v. Minnigerode (7. Königsberg).
Graf v. Moltke (1. Königsberg).
v. Oheimb (1. Minden).
Graf v. Pückler (9. Breslau).
Graf v. Rittberg (3. Liegnitz).
Frh. v. Romberg (10. Königsberg).
v. Schaper (1. Merseburg);
v. Schöning (5. Stettin).
Graf v. d. Schulenburg-Beetzendorf
(1. Magdeburg).
Graf v. d. Schulenburg-Filehne
(1. Bromberg).
v. Seydewitz (10. Liegnitz).
v. Simpson-Georgenburg (6. Gumbinnen).
v. Sperber (4. Gumbinnen).
Stavenhagen (3. Stettin).
v. Stein (8. Königsberg).
Graf Strachwitz (2. Oppeln).

*) Die Wahl wird am 23. Okt. 1867 cassirt.

v. Treskow (6. Potsdam).	v. Watzdorf (9. Potsdam).
Uhden (6. Frankfurt).	v. Wedell-Malchow (4. Potsdam).
Wagener-Neustettin (5. Köslin).	Wilmanns (1. Frankfurt).
v. Waldaw-Reitzenstein (5. Frankfurt).	Winter-Wiesbaden (5. Wiesbaden).
	v. Woedtke (7. Stettin).

Veränderungen im Laufe der Legislaturperiode.

Abgang:

- 1) Durch Tod: v. Bodelschwingh (2. Minden)*; Graf Strachwitz (2. Oppeln).
- 2) Durch anderw. Mandatserl.: Graf v. Arnim-Boytenburg (3. Potsdam)*; Graf v. d. Schulenburg-Beetzendorf (1. Magdeburg); Wagener-Neustettin (5. Köslin)*.

54 Mitgl.; Abgang 5.

II. Legislaturperiode.

v. Arnim-Heinrichsdorf (5. Köslin).	Frh. v. Minnigerode (7. Königsberg).
v. Brauchitsch (1. Danzig).	Graf v. Moltke (1. Königsberg).
v. Denzin (1. Köslin).	Graf v. Pückler (9. Breslau).
Graf zu Dohna-Finckenstein (2. Marienwerder).	v. Puttkammer-Lyck (6. Gumbinnen).
Graf zu Eulenburg (7. Marienwerder).	v. Puttkammer-Schlawe (2. Köslin).
Flügge (6. Stettin).	v. Schöning (5. Stettin).
v. Gerlach (3. Köslin).	v. Seydewitz (10. Liegnitz).
v. Jagow (1. Potsdam).	Uhden (6. Frankfurt).
Graf v. Kleist-Schmenzin (4. Köslin).	v. Waldaw-Reitzenstein (5. Frankfurt).
v. Klitzing (1. Bromberg).	v. Woedtke (7. Stettin).
Frh. v. Maltzahn-Gültz (1. Stettin).	

Veränderungen im Laufe der Legislaturperiode.

Abgang:

- 1) Durch Tod: v. Arnim-Heinrichsdorf (5. Köslin); v. Denzin (1. Köslin).
- 2) Durch anderw. Mandatserl.: v. Puttkammer-Lyck (6. Gumbinnen).

Zugang:

v. Busse (5. Köslin) d. Nachw. f. v. Arnim-Heinrichsdorf ks.; v. d. Goltz (4. Königsberg) d. Nachw. f. Siegfried nat.-lib.; v. d. Osten (1. Köslin) d. Nachw. f. v. Denzin ks.; v. Puttkammer (7. Gumbinnen) d. Nachw. f. v. Hoverbeck Fortschr.

21 Mitgl.; Abgang 3; Zugang 4.

*) Nachwahl findet nicht mehr statt.

III. Legislaturperiode.

Ackermann (6. Sachsen).
 v. Bärensprung (9. Frankfurt).
 v. Batocki (4. Königsberg).
 v. Brand (1. Frankfurt).
 v. Busse (5. Köslin).
 v. Colmar-Meyenburg (1. Bromberg).
 Graf zu Dohna-Finckenstein
 (2. Marienwerder).
 Graf zu Eulenburg (7. Marien-
 werder).
 Flügge (6. Stettin).
 v. Gerlach (3. Köslin).
 v. Gordon (5. Marienwerder).
 v. Gossler (4. Gumbinnen).
 Heinrich (14. Sachsen).
 v. Helldorff (2. Merseburg).
 Graf v. Holstein (9. Schleswig).
 v. Jagow (1. Potsdam).
 Katz (9. Baden).
 v. Kleist-Retzow (2. Minden).
 Graf v. Kleist-Schmenzin (4. Köslin).
 Graf v. Kleist-Tschernowitz
 (7. Frankfurt).

v. Levetzow (3. Frankfurt).
 v. Lüderitz (2. Magdeburg).
 Frh. v. Maltzahn-Gültz (1. Stettin).
 Frh. v. Manteuffel (10. Frankfurt).
 Marcard (3. Minden).
 Meusel (23. Sachsen).
 Graf v. Moltke (1. Königsberg).
 v. Nathusius-Ludom (1. Minden).
 v. Ravenstein (1. Breslau).
 Reich (3. Sachsen).
 v. Schöning-Clemmen (5. Stettin).
 v. Seydewitz (10. Liegnitz).
 Staudy (5. Gumbinnen).
 Udo Graf zu Stolberg-Wernigerode
 (10. Königsberg).
 Frh. v. Tettau (5. Königsberg).
 Uhden (6. Frankfurt).
 v. Waldaw-Reitzenstein (5. Frank-
 furt).
 v. Wedell-Malchow (4. Potsdam).
 Wichmann (7. Königsberg).
 v. Woedtke (7. Stettin).

Veränderungen im Laufe der Legislaturperiode.**Abgang:**

- 1) Durch Tod: Graf v. Kleist-Tschernowitz (7. Frankfurt).
- 2) Durch anderw. Mandatserl.: v. Gossler (4. Gumbinnen)*);
 v. Nathusius (1. Minden)*).

Zugang:

v. Puttkammer (7. Frankfurt) d. Nachw. f. Graf v. Kleist dsch.-ks.

40 Mitgl.; Abgang 3; Zugang 1.

IV. Legislaturperiode.

Ackermann (6. Sachsen).
 v. Bärensprung (9. Frankfurt).
 v. Batocki (4. Königsberg).
 v. Below (1. Köslin).
 v. Brand (1. Frankfurt).
 v. Bredow (8. Potsdam).

v. Busse (5. Köslin).
 v. Colmar-Meyenburg (1. Bromberg).
 v. Cranach (2. Frankfurt).
 v. Dewitz (Mecklenb.-Strelitz).
 Graf zu Dohna-Finckenstein
 (2. Marienwerder).

*) Nachwahl findet nicht mehr statt.

v. Flottwell (7. Marienwerder). Flügge (6. Stettin). Dr. Frege (14. Sachsen). v. Gerlach (3. Köslin). v. Gordon (5. Marienwerder). v. Gossler (4. Gumbinnen). Grützner (2. Sachsen). v. Helldorf-Bedra (2. Merseburg). Graf v. Holstein (9. Schleswig). v. Jagow (1. Potsdam). Katz (9. Baden). v. Kleist-Retzow (2. Minden). Graf v. Kleist-Schmenzin (4. Köslin). v. Knobloch (2. Königsberg). v. Levetzow (3. Frankfurt). v. Lüderitz (2. Magdeburg). Frh. v. Maltzahn-Gültz (1. Stettin). Frh. v. Manteuffel (10. Frankfurt). Marcard (3. Minden). Frh. v. Marschall (10. Baden). Merz (Reuss ä. L.). Frh. v. Minnigerode (1. Danzig). Frh. v. Mirbach (7. Gumbinnen). Graf v. Moltke (1. Königsberg). v. d. Osten (3. Stettin). Graf v. Plessen (4. Mecklenburg-Schwerin).	v. Puttkammer-Löwenberg (5. Liegnitz). v. Puttkammer-Lübben (7. Frankfurt). v. Puttkammer-Schlawa (2. Köslin). v. Ravenstein (1. Breslau). Reich (3. Sachsen). Graf v. Rittberg (2. Stettin). Saro (3. Gumbinnen). v. Schenck-Kawenczyn (3. Bromberg). v. Schlieckmann (1. Gumbinnen). Schmalz (2. Gumbinnen). v. Schöning-Clemmen (5. Stettin). v. Seydewitz-Rothenburg (10. Liegnitz). v. Simpson (6. Gumbinnen). Staudy (5. Gumbinnen). Theodor Graf zu Stolberg-Wernigerode (8. Marienwerder). Udo Graf zu Stolberg-Wernigerode (10. Königsberg). Frh. v. Tettau (5. Königsberg). Uhden (6. Frankfurt). v. Waldaw-Reitzenstein (5. Frankfurt). v. Wedell-Malchow (4. Potsdam). Wichmann (7. Königsberg). v. Woedtke (7. Stettin).
--	---

Veränderungen im Laufe der Legislaturperiode bis zum 15. October 1880.

Abgang:

- 1) **Durch Tod:** v. **Bärensprung** (9. Frankfurt); v. **Cranach** (2. Frankfurt); v. **Jagow** (1. Potsdam); **Katz** (9. Baden); **Schmalz** (2. Gumbinnen).
- 2) **Durch anderw. Mandatserl.:** v. **Knobloch** (2. Königsberg).
- 3) **Durch Austritt:** v. **Puttkammer-Löwenberg** (5. Liegnitz) wird Hosp.

Zugang:

Heyer (2. Königsberg) d. Nachw. f. v. Knobloch dsch.-ks.; v. **Jagow** (1. Potsdam) d. Nachw. f. v. Jagow dsch.-ks.; v. **Seydewitz-Bitterfeld** (3. Merseburg) d. Nachw. f. Thilo dsch. Reichsp.; v. **Sperber** (2. Gumbinnen) d. Nachw. f. Schmalz dsch.-ks.; **Frh. v. Wackerbarth** (9. Frankfurt) d. Nachw. f. v. Bärensprung dsch.-ks.; v. **Wittich** (2. Frankfurt) d. Nachw. f. v. Cranach dsch.-ks.

Hosp.:

v. Puttkammer-Löwenberg (5. Liegnitz) früher Mitgl. wird Hosp.

59 Mitgl.; Abgang 7; Zugang 6.

0 Hosp.; „ 0; „ 1.

Fraktion der deutschen Reichspartei.

Konstituierender Reichstag.

(Freie konservative Vereinigung.)

Agricola (4. Koblenz).
 v. Arnim-Kröchlendorf (4. Potsdam).
 Graf v. Bethusy-Huc (1. Oppeln).
 v. Brenken (4. Minden).
 Devens (5. Düsseldorf).
 Dietze (7. Magdeburg).
 Graf v. Frankenberg (11. Oppeln).
 Frantz-Worbis (2. Erfurt).
 Franz-Wanzleben (6. Magdeburg).
 Graf Galen (8. Arnberg).
 Gitzler (13. Breslau).
 v. Hagke (3. Erfurt).
 Holzer (1. Aachen).
 Graf v. Hompesch (5. Aachen).
 v. d. Kneesebeck (3. Potsdam).
 Kraetzig (6. Königsberg).
 Krug v. Nidda (5. Trier).
 Künzer (12. Breslau).
 Fürst v. Lichnowski (8. Oppeln).
 Graf Loë (7. Düsseldorf).

Graf v. Maltzan (2. Breslau).
 Graf Nesselrode (6. Köln).
 Graf v. Oppersdorf (10. Oppeln).
 Fürst v. Pless (7. Oppeln).
 Pilgrim (5. Arnberg).
 Puricelli (3. Trier).
 Raitz v. Frentz (3. Coblenz).
 Herzog v. Ratibor (2. Oppeln).
 Graf v. Renard (3. Oppeln).
 v. Salza (3. Sachsen).
 Scherer (3. Aachen).
 Schröder (3. Köln).
 Seul (12. Düsseldorf).
 Fürst Solms-Lich (1. Coblenz).
 Stumm (6. Trier).
 v. Thielau (2. Sachsen).
 Herzog v. Ujest (4. Oppeln).
 Frh. v. Unruhe-Boms (3. Posen).
 v. Zehmen (7. Sachsen).

39 Mitgl. (Keine Veränderung.)

Norddeutscher Reichstag.

(Freie konservative Vereinigung.)

Aegidi (6. Magdeburg).
 v. Arnim-Kröchlendorf (4. Potsdam).
 Graf Bethusy-Huc (1. Oppeln).
 Blum-Köln (3. Köln).
 Graf Bocholtz (5. Minden).
 v. Brenken (4. Minden).
 v. Bülow (10. Schleswig).

Devens (5. Düsseldorf).
 Dietze (7. Magdeburg).
 v. Einsiedel (20. Sachsen).
 Graf Frankenberg (11. Oppeln).
 Frantz (2. Erfurt).
 Gitzler (13. Breslau).
 Günther-D.-Krone (8. Marienwerder).

v. Hagke (3. Erfurt).
 v. Hagemeister (1. Stralsund).
 Graf v. Hompesch (5. Aachen).
 Künzer (12. Breslau).
 Fürst Lichnowski (8. Oppeln).
 Graf v. Maltzan-Militsch (2. Breslau).
 Graf zu Münster (13. Hannover).
 Graf v. Oppersdorf (10. Oppeln).
 Fürst Pless (10. Breslau).
 Pohlmann (6. Königsberg).

Herzog v. Ratibor (7. Oppeln).
 Graf v. Renard (3. Oppeln).
 v. Salza (3. Sachsen).
 v. Savigny (3. Koblenz).
 Fürst zu Solms-Lich (1. Koblenz).
 Stumm (6. Trier).
 Tobias (2. Trier).
 Herzog v. Ujest (4. Oppeln).
 Frh. v. Unruhe-Bomst (3. Posen).
 v. Zehmen (7. Sachsen).

Veränderungen im Laufe der Legislaturperiode.

Abgang:

- 1) **Durch Tod:** v. Brenken (4. Minden*).
- 2) **Durch anderw. Mandatserl.:** Aegidi (6. Magdeburg); *Keyser* (Schwarzb.-Sondersh.); Fürst Solms-Lich (1. Koblenz); *Graf Otto zu Solms-Laubach* (3. Hessen).
- 3) **Durch Austritt:** v. Einsiedel (20. Sachsen) und v. Zehmen (7. Sachsen) werden ks.

Zugang:

Aegidi (7. Düsseldorf) d. Nachw. f. v. Vincke-Mörs (linkes) Centr.;
 v. Elsner (6. Liegnitz) d. Nachw. f. Assmann nat.-lib.; v. Kardorff
 (5. Breslau) d. Nachw. f. v. Eicke wild; Lucius (4. Erfurt) d. Nachw. f.
 v. d. Heydt wild; Graf Pfeil (4. Breslau) d. Nachw. f. v. Vincke-Olben-
 dorf Centr.; Graf Schaffgotsch (5. Oppeln) d. Nachw. f. Graf Henckel
 nat.-lib.; Graf Friedrich zu Solms-Laubach (3. Hessen) d. Nachw. f. seinen
 Vater Graf Otto, s. Zu- u. Abgang;

v. Dörnberg (1. Arnsberg); v. Eckardstein (5. Potsdam); Friedenthal
 (12. Oppeln); Keyser (Schwarzb.-Sondersh.); v. Schwartzkoppen (5. Wiesbaden);
 Graf Otto zu Solms-Laubach (3. Hessen) sämtlich vorher (linkes) Centr.

34 Mitgl.; Abgang 7; Zugang 13.

Deutscher Reichstag.

I. Legislaturperiode.

Wilhelm Prinz v. Baden (10. Baden).
 Graf v. Behr-Negendank (1. Stral-
 sund).
 v. Behr-Schmoldow (2. Stralsund).
 Graf v. Bethusy-Huc (1. Oppeln).
 Karl Fürst zu Carolath (1. Liegnitz).
 Dietze (7. Magdeburg).
 Frh. v. Dörnberg (1. Arnsberg).
 Duesberg (3. Minden).
 Frh. v. Eckardstein (5. Potsdam).

v. Ende (8. Breslau).
 Graf v. Frankenberg (11. Oppeln).
 Dr. Friedenthal (12. Oppeln).
 Günther-D.-Krone (8. Marien-
 werder).
 Frh. v. Hagke (3. Erfurt).
 Fürst zu Hohenlohe Herzog v. Ujest
 (4. Oppeln).
 Fürst v. Hohenlohe-Langenburg
 (12. Württemberg).

*) Nachwahl findet nicht mehr statt.

v. Kardorff (3. Breslau).
 v. Keudell (3. Frankfurt).
 Künzer (12. Breslau).
 Krug v. Nidda (5. Trier).
 Fürst v. Lichnowsky (8. Oppeln).
 Dr. Lucius-Erfurt (4. Erfurt).
 Graf v. Maltzan-Militzsch (2. Breslau).
 Graf zu Münster-Hannover
 (13. Hannover).
 Graf v. Oppersdorff (10. Oppeln).
 Fürst v. Pless (10. Breslau).
 Graf Renard (3. Oppeln).
 Graf Saurma-Jeltsch (6. Oppeln).
 Graf Schaffgotsch (5. Oppeln).

Schröter-Ohlau (5. Breslau).
 Erbgraf zu Solms-Laubach (3. Hess.).
 Graf zu Stollberg-Wernigerode
 (5. Hannover).
 Stumm (6. Trier).
 Frh. v. Unruhe-Bomst (3. Posen).
 Frh. v. Wagner-Württemberg
 (6. Württemberg).
 Fürst v. Waldburg-Zeil (16. Würt-
 temberg).
 Frh. v. Zedlitz-Neukirch (2. Liegnitz).
 Hosp.:
 v. Lindenau (10. Frankfurt).

Veränderungen im Laufe der Legislaturperiode.

Abgang:

1) **Durch Mandatserl.:** v. Ende (8. Breslau); v. Hagke (3. Erfurt);
 v. Keudell (3. Frankfurt); Künzer (12. Breslau); Graf v. Oppersdorff (10. Oppeln);
 Fürst v. Waldburg-Zeil (16. Württemberg).

2) **Durch Austritt:** Graf Schaffgotsch (5. Oppeln) wird wild.

Zugang:

Kayser (3. Frankfurt) d. Nachw. f. v. Keudell dsch. Reichsp.; Herzog
 von Ratibor (8. Breslau) d. Nachw. f. v. Ende dsch. Reichsp.; v. Varn-
 büler (2. Württemberg) d. Nachw. f. Reyscher nat.-lib.; Graf v. Wintzin-
 gerode (3. Erfurt) d. Nachw. f. v. Hagke dsch. Reichsp.

37 Mitgl.; Abgang 7; Zugang 4.
1 Hosp.; „ 0; „ 0.

II. Legislaturperiode.

Ackermann (6. Sachsen).
 v. Arnim-Kröchlendorf (4. Potsdam).
 Wilhelm Prinz v. Baden (10. Baden).
 v. Behr-Schmoldow (1. Stralsund).
 Graf Bethusy-Huc (1. Oppeln).
 Carl Fürst zu Carolath (1. Liegnitz).
 Dietze (7. Magdeburg).
 Graf v. Frankenberg (5. Breslau).
 Dr. Friedenthal (3. Erfurt).
 Günther-Sachsen (11. Sachsen).
 Fürst zu Hohenlohe Herzog v. Ujest
 (3. Oppeln).
 Fürst v. Hohenlohe-Langenburg
 (12. Württemberg).

Prinz zu Hohenlohe-Ingelfingen
 (4. Oppeln).
 v. Kardorff (3. Breslau).
 v. Könneritz (14. Sachsen).
 Fürst v. Lichnowsky (8. Oppeln).
 Dr. Lucius-Erfurt (4. Erfurt).
 Graf v. Maltzan-Militzsch (2. Breslau).
 v. Nostiz-Wallwitz (3. Sachsen).
 v. Saint-Paul Illaire (6. Potsdam).
 Fürst v. Pless (10. Breslau).
 Frh. Nordeck zur Rabenau
 (1. Hessen).
 Herzog v. Ratibor (8. Breslau).
 Richter-Meissen (7. Sachsen).

Dr. v. Sarwey (10. Württemberg).	Frh. v. Varnbüler (2. Württemberg).
Dr. Schwarze (4. Sachsen).	
Graf zu Stolberg-Wernigerode	Hosp.:
(13. Hannover).	Graf v. Arnim-Boytzenburg (3. Pots-
Stumm (6. Trier).	dam).
Thilo (3. Merseburg).	Schmid (Württemberg) 15. Würt-
Frh. v. Unruhe-Bomst (3. Posen).	temberg).

Veränderungen im Laufe der Legislaturperiode.

Abgang:

Durch Mandatserl.: Herzog v. Ujest (3. Oppeln); Prinz zu Hohenlohe (4. Oppeln*).

31 Mitgl.; Abgang 2; Zugang 0.
2 Hosp.; „ 0; „ 0.

III. Legislaturperiode.

Graf v. Arnim-Boytzenburg	Graf v. Maltzan-Militzsch (2. Breslau).
(3. Potsdam).	Fürst v. Pless (10. Breslau).
v. Behr-Schmoldow (1. Stralsund).	Frh. Nordeck zur Rabenau
v. Bethmann-Hollweg (5. Potsdam).	(1. Hessen).
Graf v. Bethusy-Huc (1. Oppeln).	Herzog v. Ratibor (8. Breslau).
v. Bühler-Oehringen (11. Württem-	Richter-Meissen (7. Sachsen).
berg).	v. Schmid (15. Württemberg).
Carl Fürst zu Carolath-Beuthen	Dr. v. Schwarze (4. Sachsen).
(1. Liegnitz).	Spangenberg (9. Hannover).
Clauswitz (1. Merseburg).	Staelin (7. Württemberg).
Diefenbach (10. Württemberg).	Otto Graf zu Stollberg-Wernigerode
Dietze (7. Magdeburg).	(13. Hannover).
Frh. v. Ende (5. Kassel).	Stumm (6. Trier).
Graf v. Frankenberg (5. Breslau).	Thilo (3. Merseburg).
Dr. v. Grävenitz (2. Potsdam).	Frh. v. Unruhe-Bomst (3. Posen).
Günther (11. Sachsen).	Frh. v. Varnbüler (2. Württemberg).
v. Heim (14. Württemberg).	
Fürst zu Hohenlohe-Langenburg	Hosp.:
(12. Württemberg).	Dr. Falk (4. Liegnitz).
v. Kardorff (3. Breslau).	Dr. Friedenthal (3. Erfurt).
Kette (2. Köslin).	Fürst v. Hohenlohe-Schillingsfürst
Knapp (4. Württemberg).	(3. Oberfranken).
Dr. Lucius (4. Erfurt).	Schlomka (1. Köslin).
Graf v. Luxburg (5. Unterfranken).	

Veränderungen im Laufe der Legislaturperiode.

Abgang:

- 1) Durch Tod: Graf v. Maltzan-Militzsch (2. Breslau).
- 2) Durch anderw. Mandatserl.: Spangenberg (9. Hannover).

*) Nachwahl findet nicht mehr statt.

Zugang:

Fürst Hatzfeld-Trachenberg (2. Breslau) d. Nachw. f. Grat Maltzan-Militzsch dsch. Reichsp.; **Schlomka** (1. Köslin) bisher Hosp.

Hosp.:

Abgang:

Durch Anschluss: Schlomka (1. Köslin) tritt der Fraktion bei.

34 Mitgl.; Abgang 2; Zugang 2.

4 Hosp.; „ 1; „ 0.

IV. Legislaturperiode.

Graf v. Arnim-Boytzenburg
(3. Potsdam).
Becker (8. Königsberg).
v. Behr-Schmoldow (1. Stralsund).
Graf v. Behr-Behrenhoff (2. Stralsund).
v. Bethmann-Hollweg Ober-Barnim
(5. Potsdam).
Graf v. Bethusy-Huc (1. Oppeln).
Graf v. Bismarck (3. Erfurt).
v. Bötticher (2. Schleswig).
Braun-Hersfeld (6. Kassel).
Frh. v. Buddenbrock (1. Marienwerder).
Carl Fürst zu Carolath (1. Liegnitz).
Dr. Clauswitz (1. Merseburg).
Frh. v. Ende (5. Kassel).
Findeisen (Sachsen-Altenburg).
Graf v. Frankenberg-Ludwigsdorf
(5. Breslau).
v. Gess (6. Württemberg).
Dr. v. Grävenitz (2. Potsdam).
Günther-Sachsen (11. Sachsen).
Fürst v. Hatzfeldt-Trachenberg
(2. Breslau).
v. Heim (14. Württemberg).
v. Helldorf-Runstedt (7. Merseburg).
Fürst zu Hohenlohe-Langenburg
(12. Württemberg).
v. Kardorff (3. Breslau).
v. Knapp (4. Württemberg).
Frh. v. Lerchenfeld (4. Oberfranken).
Dr. Lucius (4. Erfurt).
Graf v. Luxburg (5. Unterfranken).
Melbeck (3. Düsseldorf).

v. Neumann (5. Merseburg).
Frh. v. Ow-Freudenstadt (8. Württemberg).
Fürst v. Pless (10. Breslau).
Frh. Nordeck zur Rabenau
(1. Hessen).
Herzog von Ratibor (8. Breslau).
Reinhard (Schwarzb.-Sondersh.).
Richter-Kattowitz (6. Oppeln).
Richter-Meissen (7. Sachsen).
v. Schenck-Flechtingen (1. Magdeburg).
v. Schmid (15. Württemberg).
Schmiedel (22. Sachsen).
Schön (8. Frankfurt).
Dr. v. Schwarze (4. Sachsen).
Staelin (7. Württemberg).
Stellter (3. Königsberg).
Stumm (6. Trier).
Süs (1. Minden).
Thilo (3. Merseburg).
Frh. v. Unruhe-Bomst (3. Posen).
Frh. v. Varnbüler (2. Württemberg).
Vowinckel (1. Düsseldorf).
v. Werner (5. Württemberg).

Hosp.:

v. Bethmann-Hollweg Wirsitz
(2. Bromberg).
Dietze (13. Sachsen).
Dr. Falk (4. Liegnitz).
Dr. Friedenthal (11. Breslau).
Fürst v. Hohenlohe-Schillingsfürst
(3. Oberfranken).
v. Schwendler (1. Sachsen-Weimar).

**Veränderungen im Laufe der Legislaturperiode
bis zum 15. October 1880.**

Abgang:

1) **Durch Mandatserl.:** Graf Bethusy-Huc (1. Oppeln); v. Bötticher (2. Schleswig); Findeisen (Sachsen-Altenburg*); v. Gess (6. Württemberg); Reinhard (Schwarzb.-Sondersh.); v. Schmid (15. Württemberg); Schmiedel (22. Sachsen**); Thilo (3. Merseburg).

2) **Durch Austritt:** Graf v. Arnim-Boitzenburg (3. Potsdam) wird wild; Fürst zu Carolath (1. Liegnitz) tritt der lib. Gruppe bei; Lucius (4. Erfurt) wird Hosp.

Zugang:

Prinz Hohenlohe-Oehringen (1. Oppeln) d. Nachw. f. Graf Bethusy dsch. Reichsp.; Müller (15. Württemberg) d. Nachw. f. v. Schmid dsch. Reichsp.; v. Schwendler (1. Sachs.-Weimar) war anfängl. Hosp.

Hosp.:

Abgang:

Falk (4. Liegnitz) wird wild; v. Schwendler (1. Sachs.-Weimar) tritt der Fraktion bei.

Zugang:

v. König (10. Sachsen) d. Nachw. f. Schaffrath Fortschr.; Lucius (4. Erfurt) vorher Mitgl.

50 Mitgl.; Abgang 11; Zugang 3.

6 Hosp.; „ 2; „ 2.

Fraktion der liberalen Reichspartei.

Deutscher Reichstag.

I. Legislaturperiode.

Ackermann (6. Sachsen).
Dr. M. Barth (6. Mittelfranken).
Behringer (4. Schwaben).
v. Bernuth (8. Magdeburg).
v. Bonin (3. Magdeburg).
Evelt (Sigmaringen).
Fischer-Augsburg (1. Schwaben).
Günther-Sachsen (11. Sachsen).
Dr. Hasenclever (1. Aachen).
Hirschberg (7. Sachsen).
v. Hoermann (5. Unterfranken).

Fürst v. Hohenlohe-Schillingsfürst
(3. Oberfranken).
Kastner (2. Oberbayern).
Kottmüller (6. Oberbayern).
v. Kusserow (2. Düsseldorf).
v. Lottner (6. Niederbayern).
Louis (3. Pfalz).
Graf v. Luxburg (4. Unterfranken).
Graf zu Münster-Sachsen
(23. Sachsen).
Frh. Nordeck zur Rabenau (1. Hessen).

*) Nachwahl 22. November 1880.

**) Nachwahl 19. October 1880.

Overweg (3. Arnsberg).	Dr. Schwarze (4. Sachsen).
Frh. v. Patow (2. Stettin).	Stadlberger (4. Niederbayern).
Frh. v. Roggenbach (4. Baden).	v. Swaine (4. Oberfranken).
Ross (1. Hamburg).	Dr. Völk (6. Schwaben).
Dr. Schleiden (8. Schleswig).	Wagner-Dillingen (3. Schwaben).

Veränderungen im Laufe der Legislaturperiode.**Abgang:**

Ross (1. Hamburg).

Zugang:

Dürig (2. Unterfranken) d. Nachw. f. Fischer Fortschr.; Schön (1. Hamburg) d. Nachw. f. Ross lib. Reichsp.

30 Mitgl.; Abgang 1; Zugang 2.

Liberale Gruppe.

(Bildet sich im Laufe der IV. Legislaturperiode 27. Februar 1880).

Deutscher Reichstag.**IV. Legislaturperiode.****Zugang:**

Fürst zu Carolath-Beuthen (1. Liegnitz), vordem dsch. Rp.
 Feustel (2. Oberfranken), vordem nat.-lib.
 v. Hölder (1. Württemberg), vordem nat.-lib.
 Dr. Jäger (Reuss j. L.), vordem nat.-lib.
 Klein (1. Coblenz), vordem nat.-lib.
 Kreutz (1. Arnsberg), vordem wild, dann nat.-lib.
 Mosle (Bremen), vordem nat.-lib.
 Dr. v. Ohlen (4. Breslau), vordem nat.-lib.
 Dr. Rentzsch (1. Sachsen), vordem nat.-lib.
 Römer (10. Württemberg), vordem nat.-lib.
 Dr. v. Schauss (1. Oberfranken), vordem nat.-lib.
 Servaes (6. Düsseldorf), vordem nat.-lib.
 Dr. Völk (6. Schwaben), vordem nat.-lib.
 Vopel (16. Sachsen), vordem nat.-lib.
 Dr. Zinn (6. Pfalz), anfängl. wild, später nat.-lib.

15 Mitgl. (Keine Veränderung.)

Bundesstaatlich-konstitutionelle Vereinigung.

Konstituierender Reichstag.

Graf Baudissin (3. Schleswig).	Kitz (3. Oldenburg).
Bokelmann (9. Schleswig).	v. Mallinckrodt (4. Münster).
v. Bothmer (7. Hannover).	v. Münchhausen (8. Hannover).
Eichholz (15. Hannover).	v. Rössing (9. Hannover).
Erxleben (16. Hannover).	Schleiden (8. Schleswig).
Francke (4. Schleswig).	Schrader (7. Schleswig).
v. Hammerstein I. (6. Hannover).	v. Warnstedt (5. Schleswig).
v. Hammerstein II. (5. Hannover).	Windthorst (3. Hannover).
Jensen (6. Schleswig).	Zachariae (12. Hannover).

18 Mitgl. (Keine Veränderung.)

Norddeutscher Reichstag.

Graf Baudissin (3. Schleswig).	v. Mallinckrodt (4. Münster).
Francke (9. Schleswig).	v. Münchhausen (8. Hannover).
Gebert (14. Sachsen).	Oehmichen (10. Sachsen).
Graf Grote (15. Hannover).	Reeder (4. Schleswig).
Günther-Sachsen (11. Sachsen).	P. Reichensperger (2. Arnberg).
v. Hammerstein (6. Hannover).	Russell (3. Oldenburg).
Haenel (7. Schleswig).	Sachsse (9. Sachsen).
Jensen (6. Schleswig).	Schleiden (8. Schleswig).
Jordan (12. Hannover).	Schwarze (4. Sachsen).
Kraus (2. Schleswig).	Windthorst (3. Hannover).
Lorentzen (5. Schleswig).	

Veränderungen im Laufe der Legislaturperiode.

Abgang:

- 1) **Durch Tod:** Francke (9. Schleswig)*).
- 2) **Durch Austritt:** Haenel (7. Schleswig), Kraus (2. Schleswig) u. Lorentzen (5. Schleswig) treten der Freien Vereinigung bei; Oehmichen (10. Sachsen) wird Fortschr.

- 3) **Durch anderw. Mandatserl.:** Graf Grote (15. Hannover); v. Hammerstein (6. Hannover); Sachsse (9. Sachsen).

Zugang:

Ackermann (6. Sachsen) d. Nachw. f. Schaffrath Fortschr.; Frh. v. Schorlemer-Alst (2. Münster) d. Nachw. f. v. Kleinsorgen, Freie Vereinigung; v. d. Wense (15. Hannover) d. Nachw. f. Graf Grote bundesstaatl.-konst.

21 Mitgl.; Abgang 8; Zugang 3.

*) Nachwahl findet nicht mehr statt.

Fraktion des (altlib.) Centrums.

Konstituierender Reichstag.

Baumstark (2. Stralsund).	Keyser-Schwarzb. (Schwarzburg-Sondersh.).
v. Bethmann-Hollweg (2. Posen).	Nordeck zur Rabenau (1. Hessen).
Boltze (5. Merseburg).	v. Rath (8. Düsseldorf).
Braun-Plauen (23. Sachsen).	Riedel-Brieg (4. Breslau).
v. Dörnberg (1. Arnsberg).	Reuning (8. Sachsen).
M. Duncker-Halle (4. Merseburg).	Sachsse (9. Sachsen).
Graf Dyhrn (3. Breslau).	v. Sängcr (2. Bromberg).
Evelt (Sigmaringen).	v. Schenck (8. Kassel).
Falk (3. Liegnitz).	Schwarze (4. Sachsen).
Friedenthal (12. Oppeln).	Graf zu Solms-Laubach (3. Hessen).
Gebert (14. Sachsen).	Uedinck (9. Königsberg).
v. Gerber (13. Sachsen).	v. Vincke-Hagen (4. Arnsberg).
Herbig (21. Sachsen).	v. Vincke-Olbendorf (5. Breslau).
v. Kehler (1. Bromberg).	

27 Mitgl. (Keine Veränderung.)

Norddeutscher Reichstag.

v. Bernuth (8. Magdeburg).	Keyser (Schwarzb.-Sondersh.).
v. Bethmann-Hollweg (2. Posen).	v. Nordeck zur Rabenau (1. Hessen).
Blömer (4. Düsseldorf).	v. Sängcr (2. Bromberg).
Bürgers (6. Köln).	v. Schwartzkoppen (5. Wiesbaden).
v. Dörnberg (1. Arnsberg).	Graf Solms-Laubach (3. Hessen).
v. Eckardstein (5. Potsdam).	G. v. Vincke-Mörs (7. Düsseldorf).
Evelt (Sigmaringen).	v. Vincke-Olbendorf (4. Breslau).
Friedenthal (12. Oppeln).	

Veränderungen im Laufe der Legislaturperiode.

Abgang:

- 1) Durch Tod: v. Vincke-Olbendorf (4. Breslau).
- 2) Durch anderw. Mandatserl.: v. Vincke-Mörs (7. Düsseldorf).

Zugang:

v. Patow (2. Stettin) d. Nachw. f. Michaelis nat.-lib.

Das Centrum löst sich 1868 auf. Es treten: v. Dörnberg (1. Arnsberg), v. Eckardstein (5. Potsdam), Friedenthal (12. Oppeln), Keyser (Schwarzb.-Sondersh.), v. Schwartzkoppen (5. Wiesbaden), Graf zu Solms-Laubach (3. Hessen) zu den Freikonservativen; v. Bernuth (8. Magdeburg), v. Bethmann-Hollweg (2. Posen), Blömer (4. Düsseldorf), Bürgers (6. Köln), Evelt (Sigmaringen), Frh. v. Patow (2. Stettin), v. Nordeck zur Rabenau (1. Hessen), v. Sängcr (2. Bromberg) werden wild.

15 Mitgl.; Zugang 1; Abgang 16.

Fraktion „freie Vereinigung“.

Konstituierender Reichstag.

v. Bockum-Dolffs (7. Arnsberg).	Zur Megede (2. Liegnitz).
v. Carlowitz (9. Liegnitz).	v. Proff-Irnich (4. Köln).
Dauzenberg (5. Köln).	Rang (7. Kassel).
Frh. v. Hilgers (4. Aachen).	Rohden (1. Münster).
Kayser-Paderborn (5. Minden).	Weygold (2. Köln).
v. Kleinsorgen (2. Münster).	Winkelmann (3. Münster).
Kratz (10. Düsseldorf).	Wolff (9. Oppeln).

14 Mitgl. (Keine Veränderung).

Norddeutscher Reichstag.

v. Bockum-Dolffs (7. Arnsberg).	Kratz (10. Düsseldorf).
v. Carlowitz (9. Liegnitz).	Lesse (3. Danzig).
Göddertz (5. Köln).	Zur Megede (2. Liegnitz).
Gommelshausen (5. Koblenz).	Müller-Stettin (4. Stettin).
Heyl (4. Trier).	Ohm (8. Arnsberg).
Holzer (1. Trier).	Rang (7. Kassel).
Hüffer (9. Düsseldorf).	

Veränderungen im Laufe der Legislaturperiode.

Abgang:

1) **Durch Mandatserl.:** v. Carlowitz (9. Liegnitz); v. Kleinsorgen (2. Münster).

2) **Durch Austritt:** Lesse (3. Danzig); Müller (4. Stettin) treten der nat.-lib. Partei bei.

Zugang:

Deutz (3. Aachen) vorher wild; Haenel (7. Schleswig) vorher bundesst.-konst.; v. Kleinsorgen (2. Münster) vorher wild; Kraus (2. Schleswig) vorher bundesst.-konst.; Lorentzen (5. Schleswig) vorher bundesst.-konst.

13 Mitgl.; Abgang 4; Zugang 5.

Fraktion des Centrums.

Deutscher Reichstag.

I. Legislaturperiode.

Frh. v. Aretin-Ingolstadt (4. Oberbayern).	v. Mallinckrodt (1. Münster).
Bellinger (4. Trier).	Dr. Mayer-Donauwörth (2. Schwaben).
Bernards (4. Düsseldorf).	Dr. Monfang (5. Koblenz).
Dr. Bock (2. Aachen).	Müller-Pless (7. Oppeln).
Borowski (9. Königsberg).	Obermayer (7. Oberbayern).
Decker (4. Aachen).	Frh. v. Ow (1. Niederbayern).
Evers (5. Minden).	Graf Preysing (2. Niederbayern).
Fier (2. Trier).	Probst (17. Württemberg).
Freytag (2. Oberpfalz).	Dr. Reichensperger-Crefeld (11. Düsseldorf).
v. Grand-Ry (6. Koblenz).	Reichensperger-Olpe (2. Arnsberg).
Greil (3. Niederbayern).	Frh. v. Reichlin-Meldegg (3. Oberpfalz).
Grosmann-Stadt-Köln (1. Köln).	Dr. Rudolphi (3. Köln).
Grosmann-Kreis-Köln (2. Köln).	Russell (3. Oldenburg).
Frh. v. Hafenbrädl (5. Niederbayern).	v. Savigny (3. Koblenz).
Hauck (1. Unterfranken).	Frh. v. Sazenhofen (5. Oberpfalz).
Frh. v. Heereman (2. Münster).	Schels (4. Oberpfalz).
Herrlein (7. Kassel).	Schmidt-Aichach (3. Oberbayern).
v. Kessler-Bonn (4. Köln).	Schröder-Lippstadt (8. Arnsberg).
Frh. v. Ketteler-Paderborn (4. Minden).	Dr. Schüttinger (5. Oberfranken).
Frh. v. Ketteler-Baden (14. Baden).	Graf v. Seinsheim-Grünbach (2. Oberbayern).
Dr. Krätzig (3. Breslau).	Graf v. Spee (3. Aachen).
Dr. Krebs (5. Düsseldorf).	Dr. Thanisch (3. Trier).
Graf v. Landsberg-Velen (3. Münster).	Frh. v. Thimus (12. Düsseldorf).
Frh. v. Landsberg-Steinfurt (4. Münster).	Ulrich (8. Düsseldorf).
v. Lenthe (9. Hannover).	Graf v. Walderdorff (1. Oberpfalz).
Dr. Lieber (3. Wiesbaden).	Dr. Windthorst-Meppen (3. Hannover).
Lindau (8. Baden).	Zehrt (2. Erfurt).
Lingens (5. Köln).	
Frh. v. Loë (7. Düsseldorf).	
Fürst zu Löwenstein (3. Unterfranken).	
Lucius Geilenkirchen (5. Aachen).	
Lugscheider (5. Oberbayern).	

Hosp.:

Frh. v. Grote (15. Hannover).
Dr. Nieper (7. Hannover).

Veränderungen im Laufe der Legislaturperiode.

Abgang:

1) Durch Tod: Greil (3. Niederbayern); Decker (4. Aachen*).

*) Nachwahl findet nicht mehr statt.

2) **Durch anderw. Mandatserl.:** **Bellinger** (4. Trier); **v. Ketteler** (14. Baden); **Lindau** (8. Baden); **Fürst zu Löwenstein** (3. Unterfranken); **Zehrt** (2. Erfurt).

Zugang:

Graf Ballestrem (2. Oppeln) d. Nachw. f. Graf Strachwitz ks.; **Graf Bissingen** (16. Württemberg) d. Nachw. f. Fürst Waldburg dsch. Reichsp.; **Frh. v. Franckenstein** (3. Unterfranken) d. Nachw. f. Fürst Löwenstein Centr.; **Haanen** (4. Trier) d. Nachw. f. Bellinger Centr.; **v. Kehler** (10. Düsseldorf) d. Nachw. f. Kratz lib.; **Lender** (8. Baden) d. Nachw. f. Lindau Centr.; **Pelzer** (9. Düsseldorf) anfängl. wild; **Rosenberger** (3. Niederbayern) d. Nachw. f. Greil Centr.; **Schulz** (14. Baden) d. Nachw. f. v. Ketteler Centr.; **Graf Stolberg - Stolberg - Neuwied** (2. Koblenz) d. Nachw. f. Böhmer nat.-lib.; **Graf Stolberg-Brustawe** (10. Oppeln) d. Nachw. f. Graf Oppersdorff dsch. Reichsp.; **Strecke** (12. Breslau) d. Nachw. f. Künzer dsch. Reichsp.; **Strecker** (2. Erfurt) d. Nachw. f. Zehrt Centr.

59 Mitgl.; Abgang 7; Zugang 13.

2 Hosp.; „ 0; „ 0.

II. Legislaturperiode.

Frh. v. Aretin-Ingolstadt (4. Oberbayern).
Frh. v. Aretin-Illertissen (4. Schwaben).
Graf Ballestrem (2. Oppeln).
Bauch (5. Unterfranken).
Baudri (3. Aachen).
Bayrhammer (13. Württemberg).
Bernards (4. Düsseldorf).
Dr. Graf v. Bissingen-Nippenburg (16. Württemberg).
Dr. Bock (2. Aachen).
Borowski (9. Königsberg).
Frh. von und zu Brenken (1. Minden).
Brückl (1. Oberpfalz).
Dr. v. Buss (14. Baden).
Graf v. Chamaré (13. Breslau).
Datzl (4. Oberpfalz).
Dieden (2. Trier).
Edler (6. Oppeln).
v. Forcade de Biaix (5. Düsseldorf).
Frh. zu Franckenstein (3. Unterfranken).
Franssen (1. Aachen).
Graf v. Galen (3. Oldenburg).

v. Grand-Ry (6. Koblenz).
Grosman-Stadt Köln (1. Köln).
Grosman-Kreis Köln (2. Köln).
Grütering (7. Düsseldorf).
Haanen (4. Trier).
Frh. v. Habermann (4. Unterfranken).
Frh. v. Hafenbrädl (5. Niederbayern).
Hamm (6. Köln).
Hauck (1. Unterfranken).
Frh. v. Heereman (2. Münster).
Herrlein (7. Kassel).
Horn (12. Oppeln).
Huber (5. Oberpfalz).
Dr. Jörg (1. Schwaben).
v. Kehler (10. Düsseldorf).
v. Kessler (4. Köln).
Kirchner-Kronach (4. Oberfranken).
v. Kleinsorgen (Sigmaringen).
Kochann (5. Koblenz).
Köllerer (7. Oberbayern).
Dr. Krätzer (3. Niederbayern).
Dr. Frh. v. Landsberg-Velen (3. Münster).
Frh. v. Landsberg-Steinfurt (4. Münster).

Lang (6. Niederbayern).
 Lender (8. Baden).
 v. Leykam (4. Aachen).
 Dr. Lieber (3. Wiesbaden).
 Dr. Lingens (5. Köln).
 Lucius-Geilenkirchen (5. Aachen).
 v. Ludwig (12. Breslau).
 Dr. Majunke (3. Trier).
 v. Mallinckrodt (1. Münster).
 Dr. Mayer-Donauwörth
 (2. Schwaben).
 Dr. Merkle (5. Schwaben).
 v. Miller-Weilheim (6. Oberbayern).
 Dr. Monfang (9. Hessen).
 Müller-Pless (7. Oppeln).
 Graf v. Nayhauss-Cormons
 (9. Oppeln).
 Frh. v. Ow (1. Niederbayern).
 Pfaffertott (9. Düsseldorf).
 Dr. Pohlmann (6. Königsberg).
 Graf v. Praschma (11. Liegnitz).
 Graf v. Preysing (2. Niederbayern).
 Graf v. Quadt (4. Mittelfranken).
 Prinz Radziwill-Beuthen (5. Oppeln).
 Dr. Reichensperger-Krefeld
 (11. Düsseldorf).
 Reichensperger-Olpe (2. Arnberg).
 Dr. Rudolphi (3. Köln).
 Russwurm (2. Oberpfalz).
 v. Savigny (3. Koblenz).

Dr. Schmid-Aichach (3. Oberbayern).
 Graf v. Schönborn-Wiesentheid
 (2. Unterfranken).
 Schröder-Lippstadt (8. Arnberg).
 Dr. Schüttinger (5. Oberfranken).
 Senestrey (10. Liegnitz).
 Frh. v. Soden (5. Oberbayern).
 Graf zu Stolberg-Stolberg-Daun
 (1. Trier).
 Graf zu Stolberg-Stolberg-Neustadt
 (10. Oppeln).
 Graf zu Stolberg-Stolberg-Neuwied
 (2. Koblenz).
 Strecker (2. Erfurt).
 Frh. v. Thimus (12. Düsseldorf).
 Triller (3. Oberpfalz).
 Ullrich (8. Düsseldorf).
 Graf v. Waldburg-Zeil (17. Würt-
 temberg).
 Weiss (3. Schwaben).
 Frh. v. Wendt (5. Minden).
 Dr. Westermayer (2. Oberbayern).
 Dr. Windthorst (3. Hannover).
 Winkelhofer (4. Niederbayern).
 Frh. v. Zu-Rhein (6. Unterfranken).

Hosp.:

v. Adelebsen (12. Hannover).
 Frh. v. Grote (15. Hannover).
 Dr. Nieper (7. Hannover).

Veränderungen im Laufe der Legislaturperiode.

Abgang:

1) **Durch Tod:** Baudri (3. Aachen); Graza (3. Oppeln) s. Zugang;
 v. Mallinckrodt (1. Münster); v. Savigny (3. Koblenz); Graf zu Stolberg-
 Stolberg-Daun (1. Trier).

2) **Durch anderw. Mandatserl.:** v. Leykam (4. Aachen).

Zugang:

Biegeleben (3. Aachen) d. Nachw. f. Baudri Centr.; Franz (3. Oppeln)
 d. Nachw. f. Graza Centr.; Graza (3. Oppeln) d. Nachw. f. Herzog
 v. Ujest dsch. Reichsp. s. Abgang; Frh. v. Hertling (3. Koblenz) d. Nachw.
 f. v. Pavigny Centr.; Graf v. Hompesch-Daun (1. Trier) d. Nachw. f. Graf
 Stolberg-Stolberg-Daun Centr.; Graf v. Hompesch-Düren (4. Aachen) d.
 Nachw. f. v. Leykam Centr.; Frh. v. Schorlemer-Alst (1. Münster) d.
 Nachw. f. v. Mallinckrodt Centr.

Hosp.:

Zugang:

Brüel (8. Hannover) d. Nachw. f. Ewald Welfe, wild; **v. Lenthe** (9. Hannover) d. Nachw. f. Brande nat.-lib.

91 Mitgl.; Abgang 6; Zugang 7.
3 Hosp.; „ 0; „ 2.

III. Legislaturperiode.

Arbinger (4. Niederbayern).
 Frh. v. Aretin-Ingolstadt (4. Oberbayern).
 Frh. v. Aretin-Illertissen (4. Schwaben).
 Graf v. Ballestrem (2. Oppeln).
 Bernards (4. Düsseldorf).
 v. Biegeleben (3. Aachen).
 Dr. Graf v. Bissingen-Nippenburg (16. Württemberg).
 Dr. Bock (2. Aachen).
 Frh. von und zu Bodman (14. Baden).
 Borowski (9. Königsberg).
 Frh. von und zu Brenken (4. Minden).
 Brückl (1. Oberpfalz).
 Graf v. Chamaré (13. Breslau).
 Datzl (4. Oberpfalz).
 Dieden (2. Trier).
 Edler (6. Oppeln).
 Dr. Frank (4. Oberfranken).
 Frh. zu Franckenstein (3. Unterfranken).
 Franssen (1. Aachen).
 Dr. Franz (3. Oppeln).
 Frh. v. Fürth (5. Aachen).
 Graf v. Fugger-Kirchberg (3. Schwaben).
 Graf v. Galen (3. Oldenburg).
 v. Grand-Ry (6. Koblenz).
 Grütering (7. Düsseldorf).
 Haanen (4. Trier).
 Frh. v. Habermann (4. Unterfranken).
 Frh. v. Hafenbrädl (5. Niederbayern).
 Hamm (6. Köln).
 Hauck (1. Unterfranken).
 Frh. v. Heeremann (2. Münster).
 Herrlein (7. Kassel).

Dr. Frh. v. Hertling (3. Koblenz).
 Graf v. Hompesch-Daun (1. Trier).
 Graf v. Hompesch-Düren (4. Aachen).
 Horn (12. Oppeln).
 Frh. Horneck v. Weinheim (5. Oberfranken).
 Dr. Jörg (1. Schwaben).
 v. Kehler (10. Düsseldorf).
 v. Kessler (4. Köln).
 Kochann (5. Koblenz).
 Dr. Kraetzer (3. Niederbayern).
 Dr. Frh. v. Landsberg-Velen (3. Münster).
 Frh. v. Landsberg-Steinfurt (4. Münster).
 Lang (6. Niederbayern).
 Lender (8. Baden).
 Leonhard (13. Württemberg).
 Dr. Lieber (3. Wiesbaden).
 Dr. Lindner (5. Oberpfalz).
 Dr. Lingens (5. Köln).
 v. Ludwig (12. Breslau).
 Dr. Maier (Sigmaringen).
 Dr. Majunke (3. Trier).
 Dr. Mayer - Donauwörth (2. Schwaben).
 Menken (2. Köln).
 Dr. Merkle (5. Schwaben).
 v. Miller-Weilheim (6. Oberbayern).
 Müller-Pless (7. Oppeln).
 Graf v. Nayhauss - Cormons (9. Oppeln).
 Frh. v. Ow (1. Niederbayern).
 Dr. Perger (8. Düsseldorf).
 Pfafferott (9. Düsseldorf).
 Frh. v. Pfetten (3. Oberbayern).
 Dr. Pohlmann (6. Königsberg).

Graf v. Praschma (11. Oppeln).
 Graf v. Preysing (2. Niederbayern).
 Prinz Radziwill-Beuthen
 (5. Oppeln).
 Dr. Ratzinger (7. Oberbayern).
 Dr. Reichensperger-Krefeld
 (11. Düsseldorf).
 Reichensperger-Olpe (2. Arnsberg).
 Dr. Rudolphi (3. Köln).
 Russwurm (2. Oberpfalz).
 v. Schalscha (4. Oppeln).
 Schenk (1. Köln).
 Graf v. Schönborn-Wiesentheid
 (2. Unterfranken).
 Frh. v. Schorlemer-Alst (1. Münster).
 Schröder-Lippstadt (8. Arnsberg).
 Senestrey (8. Oberbayern).
 Frh. v. Soden (5. Oberbayern).
 Dr. Stöckl (4. Mittelfranken).
 Stötzel (5. Düsseldorf).

Graf zu Stolberg-Stolberg-Neustadt
 (10. Oppeln).
 Graf zu Stolberg-Stolberg-Neuwied
 (2. Koblenz).
 Strecker (2. Erfurt).
 Frh. v. Thimus (12. Düsseldorf).
 Triller (3. Oberpfalz).
 Graf v. Waldburg-Zeil (17. Württemberg).
 v. Wallhoffen (8. Oppeln).
 Frh. v. Wendt (5. Minden).
 Dr. Westermayer (2. Oberbayern).
 Windthorst (3. Hannover).
 Frh. v. Zu-Rhein (6. Unterfranken).

Hosp.:

v. Adelebsen (12. Hannover).
 Graf v. Bernstorff (15. Hannover).
 Dr. Brüel (8. Hannover).
 v. Gerlach (4. Hannover).
 Dr. Nieper (7. Hannover).

Veränderungen im Laufe der Legislaturperiode.

Abgang:

- 1) Durch Tod: Graf Schönborn-Wiesentheid (2. Unterfranken).
- 2) Durch anderw. Mandatserl.: Graf v. Hompesch-Daun (1. Trier).
- 3) Durch Austritt: Ratzinger (7. Oberbayern) wird wild.

Zugang:

v. Forcade de Biaix (1. Trier) d. Nachw. f. Graf Hompesch-Daun Centr.; Graf Schönborn-Wiesentheid (2. Unterfranken) d. Nachw. f. seinen † Vater Centr.

Hosp.:

Abgang:

Durch Tod: v. Gerlach (4. Hannover).

Zugang:

v. Lenthe (9. Hannover) d. Nachw. f. Spangenberg dsch. Reichsp.;
 v. Müller (4. Hannover) d. Nachw. f. v. Gerlach Hosp. d. Centr.

92 Mitgl.; Abgang 3; Zugang 2.
 5 Hosp.; „ 1; „ 2.

IV. Legislaturperiode.

Arbinger (4. Niederbayern).
 Frh. v. Aretin-Illertissen
 (4. Schwaben).
 Frh. v. Aretin-Ingolstadt (4. Ober-
 bayern).
 Graf v. Ballestrem (2. Oppeln).
 Bender (2. Koblenz).
 Bernards (4. Düsseldorf).
 Dr. Graf v. Bissingen - Nippenburg
 (16. Württemberg).
 Dr. Bock (2. Aachen).
 Frh. v. und zu Bodman
 (14. Baden).
 v. Bönninghausen (3. Münster).
 Borowski (9. Königsberg).
 Frh. v. und zu Brenken (4. Minden).
 Brückl (1. Oberpfalz).
 Graf v. Chamaré (13. Breslau).
 Frh. v. Dalwigk-Lichtenfels
 (12. Düsseldorf).
 Datzl (4. Oberpfalz).
 Dieden (2. Trier).
 Fichtner (7. Oberbayern).
 v. Forcade de Biaix (1. Trier).
 Frh. zu Franckenstein (3. Unter-
 franken).
 Franssen (1. Aachen).
 Dr. Franz (3. Oppeln).
 Freytag (1. Schwaben).
 Frh. v. Fürth (5. Aachen).
 Graf v. Fugger-Kirchberg
 (3. Schwaben).
 Graf v. Galen (3. Oldenburg).
 Gielen (3. Aachen).
 v. Grand-Ry (6. Koblenz).
 Grütering (7. Düsseldorf).
 Haanen (4. Trier).
 Frh. v. Habermann (4. Unterfranken).
 Frh. v. Hafenbrädl (5. Niederbayern).
 Hamm (6. Köln).
 Hauck (1. Unterfranken).
 Frh. v. Heereman (2. Münster).
 Herrlein (7. Kassel).
 Dr. Frh. v. Hertling (3. Koblenz).
 Graf v. Hompesch (4. Aachen).
 Horn (12. Oppeln).

Frh. Horneck v. Weinheim
 (5. Oberfranken).
 v. Kehler (10. Düsseldorf).
 v. Kessler (4. Köln).
 Kochann (5. Koblenz).
 Krätzer (3. Niederbayern).
 Frh. v. Landsberg-Steinfurt
 (4. Münster).
 Lang (6. Niederbayern).
 Lender (8. Baden).
 Leonhard (13. Württemberg).
 Dr. Lieber (3. Wiesbaden).
 Lindner (5. Oberpfalz).
 Dr. Lingens (5. Köln).
 Dr. Maier-Hohenzollern (Sigmarin-
 gen).
 Dr. Majunke (3. Trier).
 Dr. Mayer - Donauwörth
 (2. Schwaben).
 Menken (2. Köln).
 Dr. Merkle (5. Schwaben).
 Michalski (2. Danzig).
 v. Miller-Weilheim (6. Oberbayern).
 Dr. Moufang (9. Hessen).
 Müller-Pless (7. Oppeln).
 Graf v. Nayhauss - Cormons
 (9. Oppeln).
 Frh. v. Ow-Landshut (1. Nieder-
 bayern).
 Dr. Perger (8. Düsseldorf).
 Pfafferott (9. Düsseldorf).
 Frh. v. Pfetten (3. Oberbayern).
 Dr. Pohlmann (6. Königsberg).
 Graf v. Praschma (11. Oppeln).
 Graf v. Preysing (2. Niederbayern).
 Prinz Radziwill - Beuthen
 (5. Oppeln).
 Dr. Reichensperger-Crefeld
 (11. Düsseldorf).
 Reichensperger-Olpe (2. Arnberg).
 Dr. Rudolphi (3. Köln).
 Ruppert (1. Oberbayern).
 Russwurm (2. Oberpfalz).
 Graf v. Saurma-Jeltsch (8. Oppeln).
 v. Schalscha (4. Oppeln).
 Schenk-Köln (1. Köln).

Graf v. Schönborn-Wiesentheid
(2. Unterfranken).
Frh. v. Schorlemer-Alst (1. Münster).
Schröder-Lippstadt (8. Arnsberg).
Senestrey (8. Oberbayern).
Frh. v. Soden (5. Oberbayern).
Dr. Stöckl (4. Mittelfranken).
Stötzl (5. Düsseldorf).
Graf zu Stolberg-Stolberg-Neustadt
(10. Oppeln).
Strecker (2. Erfurt).
Triller (3. Oberpfalz).
Dr. v. Wänker (5. Baden).
Graf v. Waldburg-Zeil (17. Württemberg).
Frh. v. Wendt (5. Minden).

Dr. Westermayer (2. Oberbayern).
Dr. Windthorst (3. Hannover).
Frh. v. Zu-Rhein (6. Unterfranken).

Hosp.:

v. Adelebsen (12. Hannover).
v. Alten-Linden (11. Hannover).
Baron v. Arnswaldt (5. Hannover).
Graf v. Bernstorff (15. Hannover).
Dr. Brüel (8. Hannover).
Graf v. Grote (17. Hannover).
v. Halkett (14. Hannover).
v. Lenthe (9. Hannover).
v. Müller (4. Hannover).
Dr. Nieper (7. Hannover).

**Veränderungen im Laufe der Legislaturperiode
bis zum 15. October 1880.**

Abgang:

- 1) **Durch Tod:** v. Habermann (4. Unterfranken); Lindner (5. Oberpfalz).
- 2) **Durch anderw. Mandatserl.:** Frh. v. Aretin-Illertissen (4. Schwaben)*); v. Forcade de Biaix (1. Trier); Hauck (1. Unterfranken); Herrlein (7. Kassel); Krätzer (3. Niederbayern).

Zugang:

Abt (3. Niederbayern) d. Nachw. f. Krätzer Centr.; Graf v. Droste (7. Kassel) d. Nachw. f. Herrlein Centr.; Meyr (7. Baden) d. Nachw. f. Bär nat. - lib.; Papius (1. Unterfranken) d. Nachw. f. Hauck Centr.; Reichert (4. Unterfranken) d. Nachw. f. v. Habermann Centr.; v. Schorlemer-Vehr (1. Trier) d. Nachw. f. v. Forcade de Biaix, Centr.

Hosp.:

Abgang:

Durch Tod: v. Halkett (14. Hannover); v. Müller (4. Hannover); Nieper (7. Hannover).

Zugang:

v. Landesberg (4. Hannover) d. Nachw. f. v. Müller Hosp. d. Centr.; v. Reden (14. Hannover) d. Nachw. f. v. Halkett Hosp. d. Centr.

**93 Mitgl.; Abgang 7; Zugang 6.
10 Hosp.; „ 3; „ 2.**

*) Nachwahl am 15. October 1880 noch nicht anberaamt.

Fraktion der National-Liberalen.

Konstituierender Reichstag.

Assmann (6. Liegnitz).
 Baumbach (Schwarzb.-Rudolstadt).
 v. Bennigsen (19. Hannover).
 Bode (1. Braunschweig).
 Born (3. Wiesbaden).
 Braun-Hersfeld (6. Kassel).
 Braun-Wiesbaden (2. Wiesbaden).
 Buderus (2. Hessen).
 de Chapeaurouge (1. Hamburg).
 Dannenberg (1. Oldenburg).
 Delius (5. Koblenz).
 Graf zu Dohna-Kotzenau
 (4. Liegnitz).
 Ellissen (11. Hannover).
 v. Forckenbeck (5. Magdeburg).
 Forkel (1. Coburg-Gotha).
 Gust. Freytag (4. Erfurt).
 Fries (1. Sachs.-Weimar).
 Gneist (2. Düsseldorf).
 Görtz (Lübeck).
 Grumbrecht (17. Hannover).
 Harnier (4. Kassel).
 Graf Henckel v. Donnersmarck
 (5. Oppeln).
 v. Hennig (3. Marienwerder).
 Hergenhausen (1. Wiesbaden).
 Hering (3. Sachs.-Weimar).
 Hinrichs (1. Stralsund).
 Hoffmann (1. Sachs.-Meiningen).
 Holzmann (2. Anhalt).
 Hosius (2. Koblenz).
 Jaeger (Reuss j. L.).
 Jüngken (6. Merseburg).
 Jungermann (5. Kassel).
 Kanngiesser (11. Düsseldorf).
 Knapp (4. Wiesbaden).
 König (13. Hannover).
 Köppe (1. Anhalt).
 Lasker (1. Berlin).
 v. Leipziger (3. Bromberg).
 Lette (3. Frankfurt).
 Meier-Bremen (Bremen).
 Meyer-Thorn (4. Marienwerder).

Michaelis (2. Stettin).
 Miquel (4. Hannover).
 Müller-Braunschweig (2. Braunschweig).
 Müller-Oldenburg (2. Oldenburg).
 Oetker (1. Kassel).
 Pannier (5. Potsdam).
 Planck (14. Hannover).
 Pogge-Blankenheim (Mecklenburg-Strelitz).
 Prosch (5. Mecklenburg).
 v. Puttkammer-Fraustadt (6. Posen).
 v. Puttkammer-Sorau (8. Frankfurt).
 Reichenheim (10. Breslau).
 Römer (10. Hannover).
 Röpell (8. Liegnitz).
 Rückert (2. Sachs.-Meiningen).
 Salzmann (Reuss ä. L.).
 Schmid (3. Braunschweig).
 F. v. Schwartzkoppen (5. Wiesbaden).
 Graf v. Schwerin (1. Stettin).
 Severin (Waldeck).
 Sloman (3. Hamburg).
 v. Spankeren (6. Koblenz).
 v. Sybel (1. Düsseldorf).
 v. Thünen (2. Mecklenburg).
 Twesten (11. Breslau).
 v. Unruh-Berlin (4. Magdeburg).
 Baron v. Vaerst (2. Frankfurt).
 Wachenhusen (1. Mecklenburg).
 Wachler (8. Breslau).
 Wagner-Altenburg (Sachs.-Altenburg).
 Weber (18. Hannover).
 Weigel (2. Kassel).
 Weissich (Schaumburg-Lippe).
 Wiegand (3. Kassel).
 Jul. Wiggers (6. Mecklenburg).
 Wisselinck (5. Marienwerder).
 Wölfel (7. Merseburg).
 Wulff (10. Schleswig).

79 Mitgl. (Keine Veränderung.)

Norddeutscher Reichstag.

Albrecht-Hannover (11. Hannover).	Lette (Waldeck).
Assmann (6. Liegnitz).	Meier-Bremen (Bremen).
Baehr-Kassel (2. Kassel).	v. Melle (1. Hamburg).
Bail (3. Liegnitz).	Meyer-Thorn (4. Marienwerder).
Baldamus (2. Anhalt).	Michaelis (2. Stettin).
Becker-Oldenburg (1. Oldenburg).	Miquel (4. Hannover).
v. Bennigsen (19. Hannover).	Mosig v. Aehrenfeld (2. Sachsen).
Bernhardi (3. Kassel).	Nebelthau (5. Kassel).
Blum-Sachsen (15. Sachsen).	Neubronner (1. Wiesbaden).
Braun-Hersfeld (6. Kassel).	Oesterreich (1. Braunschweig).
Braun-Wiesbaden (2. Wiesbaden).	Oetker (1. Kassel).
Bruch (5. Trier).	Planck (14. Hannover).
Buddenberg (5. Hannover).	Plessing (Lübeck).
v. Bunsen (3. Düsseldorf).	Prosch (5. Mecklenburg-Schwerin).
Conrad (1. Marienwerder).	v. Puttkammer-Fraustadt (6. Posen).
Graf zu Dohna-Kotzenau (4. Liegnitz).	v. Puttkammer-Sorau (8. Frankfurt).
Endemann (Schwarzb.-Rudolstadt).	Redeker (9. Hannover).
v. Forckenbeck (5. Magdeburg).	Roeben (2. Hannover).
Forkel (1. Coburg-Gotha).	Roemer (10. Hannover).
Fries (1. Weimar).	Ross (3. Hamburg).
Fromme (16. Hannover).	Salzmann (Reuss ä. L.).
Genast (2. Weimar).	Schlaeger (7. Hannover).
Grumbrecht (17. Hannover).	Schnuse (3. Braunschweig).
Hantelmann (1. Hannover).	Graf Schwerin (1. Stettin).
Harnier (4. Kassel).	Sombart (5. Merseburg).
v. Heinemann (2. Braunschweig).	Stavenhagen I-Halle (4. Merseburg).
Graf Henckel (5. Oppeln).	Stephani (12. Sachsen).
v. Hennig (3. Marienwerder).	Techow (5. Marienwerder).
Hoffmann (1. Meiningen).	v. Thünen (2. Mecklenb.-Schw.).
Hosius (2. Koblenz).	Twesten (11. Breslau).
Jaeger (Reuss j. L.).	v. Unruh (4. Magdeburg).
Jüngken (6. Merseburg).	Wachenhusen (1. Mecklenb.-Schw.).
Kanngiesser (11. Düsseldorf).	Wachler (8. Breslau).
Keller (6. Düsseldorf).	Wagner-Altenburg (Sachs.-Altenb.).
Köppe (1. Anhalt).	Weber-Stade (18. Hannover).
Krieger (1. Posen).	Weigel (8. Kassel).
Lasker (2. Meiningen).	Weissich (Lippe-Schaumburg).
Lautz (3. Trier).	Jul. Wiggers-Rostock (6. Mecklenburg-Schwerin).
Leistner (21. Sachsen).	

Veränderungen im Laufe der Legislaturperiode.**Abgang:**

1) **Durch Tod:** Bail (3. Liegnitz)*); Lette (Waldeck); Stavenhagen I. (4. Merseburg); Twesten (11. Breslau)*).

2) **Durch anderw. Mandatserl.:** Assmann (6. Liegnitz); Bernhardi (3. Kassel); Bruch (5. Trier); Hantelmann (1. Hannover); v. Heinemann

*) Nachwahl findet nicht mehr statt.

(2. Braunschweig); **Graf Henckel v. Donnersmarck** (5. Oppeln); **Hosius** (2. Koblenz*); **Kanngiesser** (11. Düsseldorf); **Keller** (6. Düsseldorf); **Krieger** (1. Posen); **v. Melle** (1. Hamburg); **Michaelis** (2. Stettin); **Plessing** (Lübeck); **Schnuse** (3. Braunschweig); **Weber-Stade** (18. Hannover).

Zugang:

Adickes (6. Hannover) d. Nachw. f. v. Hammerstein bundesst.-konst.; **Augspurg** (18. Hannover) d. Nachw. f. Weber-Stade nat.-lib.; **v. Benda** (6. Magdeburg) d. Nachw. f. Aegidi freiks.; **Engel-Berlin** (1. Aachen) früher wild; **Engel-Leobschütz** (9. Oppeln) desgl.; **Hammacher** (4. Merseburg) d. Nachw. f. Stavenhagen I nat.-lib.; **Hinrichsen** (1. Hamburg) d. Nachw. f. v. Melle nat.-lib.; **Kanngiesser** (Schwarzb.-Sondersh.) d. Nachw. f. Keyser freiks.; **Koch** (3. Braunschweig) d. Nachw. f. Schnuse nat.-lib.; **Lesse** (3. Danzig) vorher freie Vereinig.; **Lienau** (Lübeck) d. Nachw. f. Plessing nat.-lib.; **v. Meibom** (3. Kassel) d. Nachw. f. Bernhardi nat.-lib.; **Müller-Stettin** (4. Stettin) vorher freie Vereinig.; **Pogge-Blankenhof** (Mecklenb.-Strelitz) d. Nachw. f. v. Oertzen ks.; **v. Rochau** (2. Braunschweig) d. Nachw. f. v. Heinemann nat.-lib.; **v. Schwendler** (2. Sachs.-Weimar) vorher wild; **Seyffardt** (11. Düsseldorf) d. Nachw. f. Kanngiesser nat.-lib.; **Wehrenpfennig** (Waldeck) d. Nachw. f. Lette nat.-lib.

77 Mitgl.; Abgang 19; Zugang 18.

Deutscher Reichstag.

I. Legislaturperiode.

Adickes (6. Hannover).
Mosig v. Aehrenfeld (2. Sachsen).
Albrecht (11. Hannover).
Augspurg (18. Hannover).
Dr. Bähr (2. Kassel).
Dr. Baldamus (2. Anhalt).
Dr. Bamberger (9. Hessen).
v. Benda (6. Magdeburg).
v. Bennigsen (19. Hannover).
Dr. Biedermann (15. Sachsen).
Dr. Birnbaum (13. Sachsen).
Dr. Blum (12. Baden).
Bode (1. Braunschweig).
Böhmer-Neuwied (2. Koblenz).
Dr. Braun-Gera (Reuss j. L.).
Braun-Hersfeld (6. Kassel).
Briegleb (1. Coburg).
Dr. Brockhaus (20. Sachsen).
Büsing-Rostock (5. Mecklenburg-Schwerin).
Büsing-Güstrow (6. Mecklenburg-Schwerin).

Dr. Buhl (5. Pfalz).
Dr. v. Bunsen (3. Düsseldorf).
Chevalier (7. Württemberg).
Christensen (2. Schleswig).
Dennig (9. Baden).
Dernburg (5. Hessen).
Graf zu Dohna-Kotzenau (4. Liegnitz).
Dr. Dove (6. Düsseldorf).
Eckhard (7. Baden).
Eggert (3. Bromberg).
Dr. Elben (4. Württemberg).
Dr. Endemann (2. Sachsen-Weimar).
Engel (9. Oppeln).
Fauler (5. Baden).
Fernow (2. Königsberg).
v. Forckenbeck (5. Magdeburg).
v. Freeden (1. Hannover).
Fries (1. Sachsen-Weimar).
Dr. v. Frisch (8. Württemberg).
Genast (3. Sachsen-Weimar).
Dr. Georgi (22. Sachsen).

*) Nachwahl findet nicht mehr statt.

Gerlich (5. Marienwerder).	Pogge-Strelitz (Strelitz).
Dr. Gneist (7. Liegnitz).	Prince-Smith (1. Anhalt).
Golsen (6. Pfalz).	Dr. Prosch (1. Mecklenb.-Schw.).
v. Goppelt (3. Württemberg).	v. Puttkammer-Fraustadt (6. Posen).
Gräpel (2. Oldenburg).	v. Puttkammer-Sorau (8. Frankfurt).
Grumbrecht (17. Hannover).	Dr. Reyscher (2. Württemberg).
Dr. Hammacher (4. Merseburg).	v. Rochau (2. Braunschweig).
Dr. Harnier (4. Kassel).	Röben (2. Hannover).
Hebting (3. Baden).	Römer-Hildesheim (10. Hannover).
v. Hennig (3. Marienwerder).	Römer-Württemberg (14. Württemberg).
Heydenreich (1. Pfalz).	Dr. v. Rönne (2. Posen).
Hölder (10. Württemberg).	Dr. v. Schauss (1. Oberfranken).
Dr. Hoffmann (4. Hessen).	Schmid-Württemberg (15. Württemberg).
Jacobi (6. Liegnitz).	Schmidt-Zweibrücken (4. Pfalz).
Jordan (2. Pfalz).	Seiz (1. Baden).
Jüngken (6. Merseburg).	Sombart (5. Merseburg).
Kämmerer (2. Gotha).	Frh. Schenk v. Stauffenberg
Kanngiesser (Schwarzb.-Sondersh.).	(1. Oberbayern).
v. Kessler-Württemberg (5. Württemberg).	Dr. Stephani (12. Sachsen).
Kiefer (6. Baden).	Streich (13. Württemberg).
Kirsner (2. Baden).	Dr. Techow (1. Düsseldorf).
Koch (3. Braunschweig).	Dr. Tellkampf (8. Liegnitz).
Krieger-Lauenburg (10. Schleswig).	Thiel (3. Sachsen).
Dr. Lamey (11. Baden).	Dr. Thomas (3. Mittelfranken).
Lasker (2. Sachs.-Meiningen).	Dr. v. Treitschke (4. Koblenz).
Lentz (1. Oldenburg).	v. Unruh-Magdeburg (4. Magdeburg).
Lesse (3. Danzig).	Valentin (1. Sachs.-Meiningen).
Dr. Marquardsen (2. Mittelfranken).	Dr. Wagner-Altenburg (Altenburg).
Martin (6. Hessen).	v. Weber (11. Württemberg).
Dr. Metz (8. Hessen).	Dr. Websky (11. Breslau).
Miquèl (Waldeck).	Frh. v. Wedekind (2. Hessen).
Mosle (Bremen).	Dr. Wehrenpfennig (3. Kassel).
Müller-Württemberg (1. Württemberg).	Dr. Weigel (8. Kassel).
Dr. Notter (9. Württemberg).	Weissich (Schaumburg-Lippe).
Dr. Oetker (1. Kassel).	Westphal (2. Mecklenb.-Schw.).
Paravicini (13. Baden).	Wichmann (Lübeck).
Petersen (4. Schleswig).	v. Winter-Marienwerder (1. Marienwerder).
Pfannebecker (7. Hessen).	Wölfel (7. Merseburg).
Planck (14. Hannover).	Dr. Wolffson (3. Hamburg).
Pogge-Schwerin (4. Meckl.-Schw.).	

Veränderungen im Laufe der Legislaturperiode.

Abgang:

1) **Durch Tod:** Briegleb (1. Koblenz); Böhmer (2. Koblenz); Graf zu Dohna-Kotzenau (4. Liegnitz); Golsen (6. Pfalz).

2) **Durch anderw. Mandatserl.:** Christensen (2. Schleswig); Fauler (5. Baden); Gräpel (2. Oldenburg); Petersen (4. Schleswig); Reyscher (2. Württemberg); Streich (13. Württemberg).

3) **Durch Austritt:** Römer (14. Württemberg) wird wild.

Zugang:

Becker (2. Oldenburg) d. Nachw. f. Gräpel nat.-lib.; **Hinschins** (2. Schleswig) d. Nachw. f. Christensen nat.-lib.; **Kapp** (1. Magdeburg) d. Nachw. f. v. d. Schulenburg-Beetzendorf ks.; **Meyer-Thorn** (4. Marienwerder) d. Nachw. f. Maranski Pole; **Petersen** (6. Pfalz) d. Nachw. f. Golsen nat.-lib.; **Tritscheller** (5. Baden) d. Nachw. f. Fauler nat.-lib.; **Weber-Coburg** (1. Coburg-Gotha) d. Nachw. f. Briegleb nat.-lib.

119 Mitgl.; Abgang 11; Zugang 7.

II. Legislaturperiode.

Abeken (2. Braunschweig).
 Albrecht-Osterode (11. Hannover).
 Albrecht-Danzig (2. Danzig).
 Dr. Bähr-Cassel (2. Cassel).
 Baer-Offenburg (7. Baden).
 Dr. Bamberger (8. Hessen).
 Becker (2. Oldenburg).
 v. Benda (6. Magdeburg).
 v. Bennigsen (19. Hannover).
 v. Bernuth (8. Magdeburg).
 Dr. Beseler (6. Schleswig).
 v. Beughem (1. Koblenz).
 Bieler (3. Marienwerder).
 Bluhme (5. Trier).
 Dr. Blum (12. Baden).
 v. Bojanowski (1. Sachs.-Weimar).
 Dr. v. Borries (2. Minden).
 Dr. Brande (9. Hannover).
 Dr. Braun (3. Liegnitz).
 Dr. Brockhaus (20. Sachsen).
 Dr. Brüning (1. Wiesbaden).
 Büsing (6. Mecklenb.-Schwerin).
 Dr. Buhl (5. Pfalz).
 Chevalier (7. Württemberg).
 v. Cuny (1. Anhalt).
 Dann (1. Frankfurt).
 Dernburg (5. Hessen).
 v. Diederichs (9. Potsdam).
 Dr. Dohrn (2. Stettin).
 Frh. v. Dücker (Schaumburg-Lippe).
 Dr. Elben (4. Württemberg).

v. Etzel (1. Minden).
 Faller (3. Baden).
 Fenner (5. Kassel).
 Fernow (2. Königsberg).
 v. Freeden (1. Hannover).
 Friderich (9. Baden).
 Dr. v. Frisch (8. Württemberg).
 Dr. Frühauf (2. Sachsen).
 Gaupp (6. Württemberg).
 Dr. Georgi (22. Sachsen).
 Gleim (6. Kassel).
 Dr. Gneist (7. Liegnitz).
 Dr. Grimm (13. Baden).
 Grobe (1. Magdeburg).
 Grumbrecht (17. Hannover).
 Haarmann (16. Hannover).
 Graf v. Hacke (5. Potsdam).
 Dr. Harnier (4. Kassel).
 Haupt (2. Mecklenb.-Schwerin).
 Heyl (7. Hessen).
 Dr. Hinschius (2. Schleswig).
 Hullmann (1. Oldenburg).
 Jacobi (6. Liegnitz).
 Jacobs (2. Frankfurt).
 Jäger (1. Erfurt).
 Jordan (2. Pfalz).
 Jüngken (6. Merseburg).
 Dr. Kapp (1. Magdeburg).
 Kiepert (10. Potsdam).
 Dr. Kircher-Meiningen
 (1. Meiningen).

Dr. Klümann (Lübeck).
 Koch-Braunschweig (3. Braunschweig).
 Koch-Annaberg (21. Sachsen).
 Kolbe (3. Stettin).
 Dr. Kraaz (2. Anhalt).
 Krause (23. Sachsen).
 Krieger-Lauenburg (10. Schleswig).
 Laporte (18. Hannover).
 Dr. Lasker (2. Sachs.-Meiningen).
 Lehr (8. Marienwerder).
 Dr. Lenz (5. Württemberg).
 Lobach (5. Königsberg).
 Dr. Marquardsen (2. Mittelfranken).
 Martin (6. Hessen).
 Mayer-Heilbronn (3. Württemberg).
 Dr. Meyer-Thorn (4. Marienwerder).
 Michaelis (5. Liegnitz).
 Miquèl (Waldeck).
 Möring (1. Hamburg).
 v. Mohl (2. Baden).
 Morstadt (6. Baden).
 Mosle (Bremen).
 Müller-Württemberg (1. Württemberg).
 Neumann (10. Königsberg).
 Dr. Oetker (1. Kassel).
 Dr. Oncken (3. Hessen).
 Dr. Oppenheim (Reuss ä. L.).
 Pabst (6. Mittelfranken).
 Dr. Petersen (2. Hannover).
 Dr. Pfeiffer (1. Sachsen).
 Pflüger (4. Baden).
 Pogge-Schwerin (4. Mecklenburg-Schwerin).
 Pogge-Strelitz (Strelitz).
 Precht (6. Hannover).
 Dr. Prosch (1. Mecklenb.-Schw.).
 v. Puttkammer-Sorau (8. Frankfurt).
 v. Puttkammer-Fraustadt (6. Posen).
 Rasche (2. Potsdam).
 v. Reden (16. Hannover).
 Rickert (3. Danzig).
 Roder (1. Baden).
 Römer-Hildesheim (10. Hannover).
 Dr. v. Rönne (2. Liegnitz).
 Dr. Schacht (9. Frankfurt).
 Dr. v. Schauss (1. Oberfranken).
 Schmidt-Hamburg (2. Hamburg).

Dr. Schmidt-Jena (3. Sachs.-Weimar).
 Schmidt-Zweibrücken (4. Pfalz).
 Schöttler (1. Braunschweig).
 Schröder-Königsberg N. M.
 (3. Frankfurt).
 Dr. Schröder-Friedberg (2. Hessen).
 Dr. v. Schulte (6. Düsseldorf).
 Schulz-Boossen (7. Frankfurt).
 Schulze-Guhrau (1. Breslau).
 Scipio (11. Baden).
 Siegfried (4. Königsberg).
 Siemens (2. Merseburg).
 Dr. Simson (4. Frankfurt).
 Sombart (5. Merseburg).
 Dr. Sommer (2. Sachs.-Weimar).
 Späth (3. Pfalz).
 Frh. Schenk v. Stauffenberg
 (1. Oberbayern).
 Dr. Stenglein (2. Oberfranken).
 Dr. Stephani (12. Sachsen).
 Struckmann-Diepholz (5. Hannover).
 Struckmann-Osnabrück
 (4. Hannover).
 Dr. Techow (1. Düsseldorf).
 Dr. Tellkamp (8. Liegnitz).
 Dr. Thiel (2. Magdeburg).
 Dr. Thilenius (5. Wiesbaden).
 Dr. v. Treitschke (4. Koblenz).
 Tritscheller (5. Baden).
 v. Unruh-Magdeburg (4. Magdeb.).
 v. Vahl (2. Stralsund).
 Valentin (Schwarzb.-Sondersh.).
 Dr. Völk (6. Schwaben).
 Dr. Wachs (4. Schleswig).
 Dr. Wagner-Altenburg (Sachs.-Altenburg).
 Dr. Wallichs (3. Schleswig).
 v. Weber (11. Württemberg).
 Dr. Weber-Coburg (1. Sachs.-Coburg-Gotha).
 Dr. Websky (11. Breslau).
 Wehr (3. Bromberg).
 Dr. Wehrenpfennig (3. Kassel).
 Dr. Weigel (8. Kassel).
 Welcker (4. Hessen).
 v. Winter (1. Marienwerder).
 Woelfel (7. Merseburg).
 Dr. Wolffson (3. Hamburg).
 Wulfshein (7. Potsdam).

Veränderungen im Laufe der Legislaturperiode.

Abgang:

1) **Durch Tod:** Brande (9. Hannover); Mayer (3. Württemberg); v. Mohl (2. Baden); Müller (1. Württemberg); Prosch (1. Mecklenburg-Schwerin); Tellkampf (8. Liegnitz); v. Weber (11. Württemberg).

2) **Durch anderw. Mandatserl.:** Bluhme (5. Trier); Meyer-Thorn (4. Marienwerder); Siegfried (4. Königsberg); Stephani (12. Sachsen).

3) **Durch Austritt:** Beseler (6. Schleswig) wird wild.

Zugang:

v. Bunsen (8. Liegnitz) d. Nachw. f. Tellkampf nat.-lib.; Ernst (1. Arnsberg) d. Nachw. f. Achenbach wild; Gerwig (2. Baden) d. Nachw. f. v. Mohl nat.-lib.; Goldschmidt (12. Sachsen) d. Nachw. f. Stephani nat.-lib.; v. Hölder (1. Württemberg) d. Nachw. f. Müller nat.-lib.; v. Huber (3. Württemberg) anfängl. wild, d. Nachw. f. Mayer-Heilbronn nat.-lib.; Lorentzen (5. Schleswig) anfängl. Fortschr., dann wild; Pfähler (5. Trier) d. Nachw. f. Blume nat.-lib.

151 Mitgl.; Abgang 12; Zugang 8.

III. Legislaturperiode.

Albrecht (11. Hannover).
Albrecht (2. Danzig).
Dr. Bähr (2. Kassel).
Baer-Offenburg (7. Baden).
Dr. Bamberger (8. Hessen).
Bauer (2. Hamburg).
Becker (2. Oldenburg).
v. Benda (6. Magdeburg).
v. Bennigsen (19. Hannover).
v. Bernuth (8. Magdeburg).
Dr. v. Beugheim (1. Koblenz).
Bieler-Frankenhain (3. Marienwerder).
Dr. Blum (12. Baden).
Bode (1. Braunschweig).
Bolza (3. Pfalz).
Dr. Braun (3. Liegnitz).
v. d. Brelie (14. Hannover).
Dr. Brockhaus (20. Sachsen).
Dr. Brüning (1. Wiesbaden).
Dr. Bürklin (5. Baden).
Dr. Buhl (5. Pfalz).
Dr. v. Bunsen (8. Liegnitz).
Dr. v. Bunsen (Waldeck).

Dr. v. Cuny (1. Anhalt).
Dernburg (5. Hessen).
Dr. Dohrn (2. Stettin).
ten Doornkaat-Koolman
(1. Hannover).
Frh. v. Dücker (Schaumburg-Lippe).
Eisenlohr (10. Baden).
Dr. Ernst (1. Arnsberg).
Fernow (2. Königsberg).
Feustel (2. Oberfranken).
Forkel (1. Koburg-Gotha).
Frühauf (2. Sachsen).
Dr. Gensel (15. Sachsen).
Gerwig (2. Baden).
Gleim (6. Kassel).
Dr. Gneist (7. Liegnitz).
Götting (1. Erfurt).
Dr. Grothe (9. Liegnitz).
Grumbrecht (17. Hannover).
Hall (5. Schleswig).
Dr. Hammacher (10. Schleswig).
Dr. Harnier (4. Kassel).
Hebting (3. Baden).
Heilig (1. Baden).

Heyl (7. Hessen).
 Dr. Hinschius (2. Schleswig).
 v. Hölder (1. Württemberg).
 Holtzmann (21. Sachsen).
 Dr. Hopf (2. Koburg-Gotha).
 v. Huber (3. Württemberg).
 Jacobs (2. Frankfurt).
 Jordan (2. Pfalz).
 Dr. Kapp (1. Magdeburg).
 Kiefer (13. Baden).
 Kiepert (10. Potsdam).
 Dr. Klügmann (Lübeck).
 Koch (3. Braunschweig).
 Kolbe (3. Stettin).
 Dr. Kraaz (2. Anhalt).
 Krieger (1. Sachsen-Weimar).
 Kuntzen (2. Braunschweig).
 Laporte (18. Hannover).
 Dr. Lasker (2. Sachsen-Mein.).
 Lehr (8. Marienwerder).
 Lentz (1. Oldenburg).
 Dr. Marquardsen (2. Mittelfranken).
 Martin (6. Hessen).
 Michaelis (5. Liegnitz).
 Moeller (1. Mecklenb.-Schw.).
 Möring (1. Hamburg).
 Molinari (6. Breslau).
 Morstadt (6. Baden).
 Mosle (Bremen).
 Dr. Müller-Sangerhausen (6. Merseburg).
 Dr. Oetker (1. Kassel).
 Pabst (6. Mittelfranken).
 Penzig (9. Sachsen).
 Dr. Petersen (2. Hannover).
 Pfähler (5. Trier).
 Dr. Pfeiffer (1. Sachsen).
 Pflüger (4. Baden).
 Pogge-Roggow (4. Meckl.-Schw.).
 Pogge-Blankenhof (Meckl.-Strelitz).
 Precht (6. Hannover).

Prell (2. Düsseldorf).
 v. Puttkamer-Fraustadt (6. Posen).
 v. Puttkamer-Sorau (8. Frankfurt).
 Quoos (6. Liegnitz).
 v. Reden (16. Hannover).
 Reinecke (2. Liegnitz).
 Rickert (3. Danzig).
 Römer (10. Hannover).
 Dr. Rückert (1. Sachs.-Mein.).
 Dr. v. Schauss (1. Oberfranken).
 Schmidt-Zweibrücken (4. Pfalz).
 Dr. Schröder-Friedberg (2. Hessen).
 Dr. v. Schulte (6. Düsseldorf).
 Scipio (11. Baden).
 Dr. Slevogt (3. Sachs.-Weimar).
 Sombart (5. Merseburg).
 Dr. Sommer (2. Sachs.-Weimar).
 Frh. Schenk v. Stauffenberg
 (1. Oberbayern).
 Dr. Stephani (12. Sachsen).
 Struckmann (5. Hannover).
 Struve (4. Frankfurt).
 Dr. Techow (1. Düsseldorf).
 Dr. Thilenius (5. Wiesbaden).
 Dr. v. Treitschke (4. Koblenz).
 v. Unruh (4. Magdeburg).
 v. Vahl (2. Stralsund).
 Valentin (Schwarzb.-Sondersh.).
 Dr. Völk (6. Schwaben).
 Dr. Wachs (4. Schleswig).
 Wadsack (3. Hessen).
 Dr. Wagner (Sachs.-Altenburg).
 Wehmeyer (2. Mecklenb.-Schw.).
 Wehr (3. Bromberg).
 Dr. Wehrenpfennig (3. Kassel).
 Dr. Weigel (8. Kassel).
 v. Winter (1. Marienwerder).
 Wirth (8. Württemberg).
 Witte (9. Breslau).
 Wölfel (7. Merseburg).
 Dr. Wolffson (3. Hamburg).

Veränderungen im Laufe der Legislaturperiode.

Abgang:

Durch Mandatserl.: Bürklin (5. Baden*); Eisenlohr (10. Baden*);
 Krieger (1. Sachsen-Weimar*).

126 Mitgl.; Abgang 3; Zugang 0.

*) Nachwahl findet nicht mehr statt.

IV. Legislaturperiode.

Dr. Bähr-Kassel (2. Kassel).
 Bär-Offenburg (7. Baden).
 Bamberger (8. Hessen).
 Bauer (2. Hamburg).
 v. Benda (6. Magdeburg).
 v. Bennigsen (19. Hannover).
 v. Bernuth (8. Magdeburg).
 Bieler-Frankenhain (3. Marienwerder).
 Dr. Blum (12. Baden).
 Bode (1. Braunschweig).
 Dr. Böttcher (Waldeck).
 Bolza (3. Pfalz).
 Dr. Boretius (4. Merseburg).
 Dr. Braun-Glogau (3. Liegnitz).
 Dr. Brüning (1. Wiesbaden).
 Büsing (2. Mecklenb.-Schwerin).
 Dr. Buhl (5. Pfalz).
 Dr. v. Bunsen (8. Liegnitz).
 Dr. v. Cuny (1. Anhalt).
 Dernburg (5. Hessen).
 ten Doornkaat-Koolman (1. Hannover).
 Dr. Dreyer (6. Baden).
 Feustel (2. Oberfranken).
 Graf v. Flemming (8. Merseburg).
 Forkel (1. Koburg-Gotha).
 Dr. Gareis (3. Hessen).
 Gerwig (2. Baden).
 Dr. Gneist (7. Liegnitz).
 Görz (7. Hessen).
 Hall (5. Schleswig).
 Hammacher (10. Schleswig).
 Dr. Harnier (4. Kassel).
 Heilig (1. Baden).
 v. Hölder (1. Württemberg).
 Holtzmann (21. Sachsen).
 Dr. Jäger-Reuss (Reuss j. L.).
 Jäger-Nordhausen (1. Erfurt).
 Jordan (2. Pfalz).
 Kiefer (13. Baden).
 Klein (1. Koblenz).
 Dr. Klüggmann (Lübeck).
 Knoch (Schwarzburg-Rudolstadt).
 Krafft (3. Baden).
 Kuntzen (2. Braunschweig).
 Landmann (23. Sachsen).

Laporte (18. Hannover).
 Dr. Lasker (2. Sachs.-Mein.).
 Lentz (1. Oldenburg).
 List (13. Hannover).
 Lüders (9. Liegnitz).
 Dr. Marquardsen (2. Mittelfranken).
 Martin (6. Hessen).
 Maurer (3. Mittelfranken).
 Meier (Schaumburg-Lippe).
 Möring (1. Hamburg).
 Mosle (Bremen).
 Dr. Müller-Sangerhausen (6. Merseburg).
 Nitzschke (4. Breslau).
 Oechelhäuser (2. Anhalt).
 Dr. Oetker (1. Kassel).
 Pabst (6. Mittelfranken).
 Dr. Peterssen (2. Hannover).
 Pfähler (5. Trier).
 Pflüger (4. Baden).
 v. Puttkamer-Fraustadt (6. Posen).
 v. Reden-Lüneburg (16. Hannover).
 Reinecke (2. Liegnitz).
 Dr. Rentzsch (1. Sachsen).
 Rickert (3. Danzig).
 Rückert (1. Sachsen-Meiningen).
 Römer-Hildesheim (10. Hannover).
 Römer-Württemberg (10. Württemberg).
 Dr. Roggemann (2. Oldenburg).
 Dr. v. Schauss (1. Oberfranken).
 Schlieper (3. Arnberg).
 Schlutow (4. Stettin).
 Schmidt-Zweibrücken (4. Pfalz).
 Dr. Schröder-Friedberg (2. Hessen).
 Dr. v. Schulte (6. Düsseldorf).
 Dr. Sommer (2. Sachsen-Weimar).
 Frh. Schenk v. Stauffenberg (3. Braunschweig).
 Stegmann (6. Hannover).
 Dr. Stephani (12. Sachsen).
 Struve (4. Frankfurt).
 Dr. Thilenius (5. Wiesbaden).
 Trautmann (7. Magdeburg).
 Dr. v. Treitschke (4. Koblenz).
 v. Unruh (4. Magdeburg).
 Dr. Völk (6. Schwaben).

Vopel (16. Sachsen).
 Dr. Wachs (4. Schleswig).
 Dr. Wehrenpfennig (3. Kassel).
 Dr. Weigel (8. Kassel).
 Werner-Liegnitz (6. Liegnitz).

Dr. Witte-Mecklenb. (1. Mecklenb.-Schwerin).
 Witte-Schweidnitz (9. Breslau).
 Dr. Wolffson (3. Hamburg).

Veränderungen im Laufe der Legislaturperiode bis zum 15. October 1880.

Abgang:

1) **Durch Mandatserl.:** **Bär-Offenburg** (7. Baden); **Bauer** (2. Hamburg); **ten Doornkaat-Koolmann** (1. Hannover); **Görz** (7. Hessen); **Hammacher** (10. Schleswig); **Klügmann** (Lübeck); **Maurer** (3. Mittelfranken); **Nitzschke** (4. Breslau); **Rückert** (1. Meiningen); **v. Schulte** (6. Düsseldorf); **v. Unruh** (4. Magdeburg).

2) **Durch Austritt:** **Bähr-Kassel** (2. Kassel) wird wild; **Feustel** (2. Oberfranken) tritt d. lib. Gr. bei; desgl. **v. Hölder** (1. Württemberg); **Jäger** (Reuss j. L.); **Klein** (1. Koblenz) und **Kreutz** (1. Arnberg) vorher wild, s. Zugang; **Lasker** (2. Meiningen) wird wild; **Mosle** (Bremen) tritt d. lib. Gr. bei; desgl. **v. Ohlen** (4. Breslau); **v. Puttkamer-Fraustadt** wird wild; **Rentzsch** (1. Sachsen); **Römer** (10. Württemberg) und **v. Schauss** (1. Oberfranken) treten der lib. Gr. bei; **Schroeder-Friedberg** (2. Hessen) wird wild; **Servaes** (6. Düsseldorf), s. Zugang, tritt d. lib. Gr. bei; **v. Treitschke** (4. Koblenz) wird wild; **Völk** (6. Schwaben); sowie **Vopel** (16. Sachsen) und **Zinn** (6. Pfalz) treten d. lib. Gr. bei.

Bamberger (8. Hessen), **Baumbach** (1. Meiningen); **Braun** (3. Liegnitz); **v. Bunsen** (8. Liegnitz); **v. Forckenbeck** (5. Magdeburg); **Jegel** (3. Mittelfranken); **Knoch** (Schwarzburg-Rudolstadt); **Lipke** (Schwarzb.-Sondersh.); **Pflüger** (4. Baden); **Rickert** (3. Danzig); **Schlutow** (4. Stettin); **Struve** (4. Frankfurt); **Schenk v. Stauffenberg** (3. Braunschweig); **Thilenius** (5. Wiesbaden); **Trautmann** (7. Magdeburg); **Westphal** (10. Schleswig); **Witte-Mecklenburg** (1. Mecklenburg-Schwerin).

Die vorstehenden 17 Abgeordneten treten mit gemeinsamer Erklärung vom 30. August 1880 aus. (Gruppe Forckenbeck.)

Zugang:

Baumbach (1. Meiningen) d. Nachw. f. Rückert nat.-lib.; **Baumgarten** (5. Mecklenb.-Schw.) anfängl. wild; **v. Beaulieu-Marconnay** (1. Hannover) d. Nachw. f. ten Doornkaat-Koolmann nat.-lib.; **v. Forckenbeck** (5. Magdeburg) vorher wild; **Gross** (1. Pfalz) anfängl. wild; **Heyl** (7. Hessen) d. Nachw. f. Görz nat.-lib.; **Hinschius** (2. Schleswig) d. Nachw. f. v. Bötticher dsch. Reichsp.; **Jegel** (3. Mittelfranken) anfängl. wild; **Klump** (9. Baden) d. Nachw. f. Katz dsch.-ks.; **Kreutz** (1. Arnberg) anfängl. wild; **Lipke** (Schwarzb.-Sondersh.) d. Nachw. f. Reinhard dsch. Reichsp.; **v. Ohlen** (4. Breslau) d. Nachw. f. Nitzschke nat.-lib.; **Schreiner** (5. Mittelfranken) d. Nachw. f. v. Feder wild; **Servaes** (6. Düsseldorf) d. Nachw. f. v. Schulte nat.-lib.; **Tölke** (3. Magdeburg) d. Nachw. f. v. Bonin wild;

Weber (4. Magdeburg) d. Nachw. f. v. Unruh nat.-lib.; **Westphal** (10. Schleswig) d. Nachw. f. Hammacher nat.-lib.; **Zinn** (6. Pfalz) anfängl. wild.

97 Mitgl.; Abgang 47; Zugang 18.

Gruppe Forckenbeck

bildet sich am 30. August 1880.

Zugang:

Durch Austritt aus der nat.-lib. Partei:

Bamberger (8. Hessen).	Rickert (3. Danzig).
Baumbach (1. Meiningen).	Schlutow (4. Stettin).
Braun (3. Liegnitz).	Frh. Schenk v. Stauffenberg
v. Bunsen (8. Liegnitz).	(3. Braunschweig).
v. Forckenbeck (5. Magdeburg).	Struve (4. Frankfurt).
Jegel (3. Mittelfranken).	Thilenius (5. Wiesbaden).
Knoch (Schwarzburg-Rudolstadt).	Trautmann (7. Magdeburg).
Lipke (Schwarzburg-Sondersh.).	Westphal (10. Schleswig).
Pflüger (4. Baden).	Witte (1. Mecklenburg-Schwerin).

Ferner die früher nationalliberalen, zuletzt wilden Schröder-Friedberg (2. Hessen); Lasker (2. Meiningen).

Zugang 19.

Fraktion der deutschen Fortschrittspartei.

Konstituierender Reichstag.

(Fraktion der Linken.)

Ausfeld (2. Coburg-Gotha).	Riedel-Zittau (1. Sachsen).
Becker-Dortmund (6. Arnberg).	Runge (4. Berlin).
Bouness (7. Breslau).	Schaffrath (6. Sachsen).
Franz Duncker (5. Berlin).	Schulze-Delitzsch (6. Berlin).
Evans (20. Sachsen).	Simon (6. Breslau).
Heubner (22. Sachsen).	Trip (3. Düsseldorf).
Minckwitz (19. Sachsen).	Waldeck (2. Berlin).
Rée (2. Hamburg).	Wigard (5. Sachsen).
Rewitzer (16. Sachsen).	Mor. Wiggers (3. Berlin).
Eugen Richter (1. Erfurt).	

19 Mitgl. (Keine Veränderung.)

Norddeutscher Reichstag.

Ausfeld (2. Coburg-Gotha).	Mammen (23. Sachsen).
Becker-Dortmund (6. Arnberg).	Meulenbergh (3. Münster).
Böckel (2. Oldenburg).	Richter-Hamburg (2. Hamburg).
Cornely (6. Koblenz).	Riedel (1. Sachsen).
F. Duncker (5. Berlin).	Rohland (8. Merseburg).
Fühling (1. Köln).	Runge (4. Berlin).
Hagen (1. Berlin).	v. Saucken (3. Bromberg).
Harkort (4. Arnberg).	Schaffrath (6. Sachsen).
Hausmann (Lippe-Detmold).	Schreck (8. Sachsen).
Heubner (22. Sachsen).	Schulze-Delitzsch (6. Berlin).
v. Hilgers (4. Aachen).	Waldeck (3. Minden).
v. Hoverbeck (2. Berlin).	Wigard (5. Sachsen).
v. Kirchmann (6. Breslau).	Moritz Wiggers (3. Berlin).
Knapp (4. Wiesbaden).	Ziegler (7. Breslau).
Löwe-Calbe (5. Arnberg).	

Veränderungen im Laufe der Legislaturperiode.

Abgang:

1) **Durch Mandatserl.:** Ausfeld (2. Gotha); Mammen (23. Sachsen); Meulenbergh (3. Münster*); Schaffrath (6. Sachsen); Schreck (8. Sachsen); Waldeck (3. Minden).

2) **Durch Austritt:** Frh. v. Hilgers (4. Aachen) legt 23. Nov. 70 Mandat nieder*); Niendorf (3. Minden) wird wild.

Zugang:

Eysoldt (8. Sachsen) d. Nachw. f. Schreck Fortschr.; Hirsch (23. Sachsen) d. Nachw. f. Mammen Fortschr.; Kreutz (3. Arnberg) vorher wild; Müller (9. Liegnitz) d. Nachw. f. v. Carlowitz freie Vereinig.; Niendorf (3. Minden) d. Nachw. f. Waldeck siehe Abgang; Oehmichen (10. Sachsen) vorher bundesst.-konst.

29 Mitgl.; Abgang 8; Zugang 6.

Deutscher Reichstag.

I. Legislaturperiode.

Allnoch (4. Bresslau).	Dr. Erhard (5. Mittelfranken).
Dr. Banks (2. Hamburg).	Eysoldt (8. Sachsen).
Dr. Becker-Dortmund (6. Arnberg).	Fischer (2. Unterfranken).
Dr. Böhme-Annaberg (21. Sachsen).	Francke (2. Gumbinnen).
Crämer (1. Mittelfranken).	Dr. Gerstner (6. Unterfranken).
Dickert (3. Königsberg).	Dr. Haenel (7. Schleswig).
Duncker (5. Berlin).	Hagen (1. Berlin).
Emden (7. Potsdam).	Harkort (4. Arnberg).

*) Nachwahl findet nicht mehr statt.

Hausmann-Lippe (Lippe-Detmold).	Müllauer (3. Gumbinnen).
Hausmann-Westhavelland (8. Potsdam).	Dr. Müller-Görlitz (9. Liegnitz).
Herz (4. Mittelfranken).	Oehmichen (10. Sachsen).
Frh. v. Hoverbeck (7. Gumbinnen).	Richter (Schwarzburg-Rudolstadt).
v. Kirchmann (6. Breslau).	Rohland (8. Merseburg).
Klotz-Homburg (1. Wiesbaden).	Runge (4. Berlin).
Klotz-Berlin (2. Berlin).	Dr. Schaffrath (9. Sachsen).
Knapp (4. Wiesbaden).	Schenck (2. Wiesbaden).
Dr. Köchly (14. Sachsen).	Schmidt-Stettin (4. Stettin).
Kraussold (2. Oberfranken).	Dr. Schulze-Delitzsch (6. Berlin).
Dr. Löwe (5. Arnberg).	Dr. Seelig (9. Schleswig).
Dr. Lorentzen (5. Schleswig).	Dr. Wigard (5. Sachsen).
Ludwig (16. Sachsen).	M. Wiggers (3. Mecklenb.-Schw.).
Dr. Minckwitz (19. Sachsen).	Windthorst-Berlin (3. Berlin).
	Ziegler (7. Breslau).

Veränderungen im Laufe der Legislaturperiode.

Abgang:

Fischer (2. Unterfranken).

Zugang:

Dr. Forchhammer (4. Schleswig) d. Nachw. f. Petersen nat.-lib.

45 Mitgl.; Abgang 1; Zugang 1.

II. Legislaturperiode.

Allnoch (4. Breslau).	Heine (13. Sachsen).
Ausfeld (2. Gotha).	Herz (3. Berlin).
Dr. Banks (6. Berlin).	Hoffmann (Schwarzb.-Rudolstadt).
Baumgarten (5. Mecklenb.-Schw.).	Frh. v. Hoverbeck (7. Gumbinnen).
Berger (6. Arnberg).	v. Kirchmann (6. Breslau).
Bernhardi (1. Gumbinnen).	Kisker (3. Minden).
Dickert (3. Königsberg).	Klöppel (3. Düsseldorf).
Donath (8. Königsberg).	Klotz (2. Berlin).
Duncker (5. Berlin).	Knapp (4. Wiesbaden).
Dr. Eberty (4. Berlin).	Kreutz (3. Arnberg).
Dr. Erhard (5. Mittelfranken).	Dr. Löwe-Calbe (5. Arnberg).
Eysoldt (8. Sachsen).	Dr. Lorentzen (5. Schleswig).
Föckerer (3. Mittelfranken).	Dr. Minckwitz (5. Sachsen).
Francke (2. Gumbinnen).	Dr. Müller-Görlitz (9. Liegnitz).
Frankenburger (1. Mittelfranken).	Oehmichen (10. Sachsen).
Gross (1. Pfalz).	Parisius (4. Gumbinnen).
Dr. Hänel (7. Schleswig).	Richter-Hagen (4. Arnberg).
Hagen (1. Berlin).	Rohland (8. Merseburg).
Hausmann-Westhavelland (8. Potsdam).	v. Saucken-Julienfelde (3. Gumbinnen).
Hausmann-Lippe (Lippe-Detmold).	v. Saucken-Tarputschen (5. Gumb.).

Schmidt-Stettin (4. Stettin).
 Dr. Schulze-Delitzsch (2. Wiesbaden).
 Schwarz (9. Württemberg).
 Spielberg (4. Merseburg).

Träger (Reuss j. L.).
 Wiggers (3. Mecklenb.-Schw.).
 Ziegler (7. Breslau).
 Dr. Zimmermann (10. Frankfurt).
 Zinn (6. Pfalz).

Veränderungen im Laufe der Legislaturperiode.

Abgang:

1) **Durch Tod:** Frh. v. Hoverbeck (7. Gumbinnen); Knapp (4. Wiesbaden); Ziegler (7. Breslau)*).

2) **Durch Austritt:** Baumgarten (5. Meckl.-Schw.), wird wild; Berger (6. Arnberg) desgl.; Donath (8. Königsberg) desgl.; Gross (1. Pfalz) desgl.; Heine (13. Sachsen) desgl.; Klöppel (3. Düsseldorf) desgl.; Kreutz (3. Arnberg) desgl.; Löwe (5. Arnberg) desgl.; Lorentzen (5. Schleswig) desgl.; Rohland (8. Merseburg) desgl.; Schmidt (4. Stettin) desgl.; Spielberg (4. Merseburg) desgl.; Zinn (6. Pfalz) desgl.

Zugang:

Hilf (4. Wiesbaden) anfängl. wild, d. Nachw. f. Knapp Fortschr.; Hillmann (6. Gumbinnen) d. Nachw. f. v. Puttkammer-Lyck ks.

49 Mitgl.; Abgang 16; Zugang 2.

III. Legislaturperiode.

Allnoch (4. Breslau).
 Bernhardt (1. Gumbinnen).
 Büchner (4. Hessen).
 Bürgers (7. Breslau).
 Dickert (3. Königsberg).
 Duncker (5. Berlin).
 Dr. Erhard (5. Mittelfranken).
 Eysoldt (8. Sachsen).
 Franke (2. Gumbinnen).
 Frankenburg (1. Mittelfranken).
 Dr. Hänel (7. Schleswig).
 Hausmann-Westhavelland (8. Potsd.).
 Hausmann-Lippe (Lippe-Detmold).
 Hermes (9. Potsdam).
 Herz (3. Mittelfranken).
 Hilf (4. Wiesbaden).
 Hillmann (6. Gumbinnen).
 Dr. Hirsch (1. Berlin).
 Hoffmann-Berlin (Schwarzb.-Rudolstadt).

Dr. Karsten (8. Schleswig).
 Klotz (2. Berlin).
 Dr. Mendel (6. Potsdam).
 Müllner (7. Gumbinnen).
 Pannek (8. Königsberg).
 Richter-Hagen (4. Arnberg).
 v. Saucken-Julienfelde (3. Gumbinnen).
 v. Saucken-Tarputschen (3. Berlin).
 Dr. Schulze-Delitzsch (2. Wiesbaden).
 Schwarz (9. Württemberg).
 Träger (Reuss j. L.).
 Wiggers-Parchim (3. Meckl.-Schw.).

Hosp.:

Dr. Baumgarten (5. Meckl.-Schw.).
 Dr. Meyer-Schleswig (3. Schleswig).
 Walter (10. Sachsen).
 Wulfshein (7. Potsdam).

*) Nachwahl findet nicht mehr statt.

Veränderungen im Laufe der Legislaturperiode.**Abgang:**

- 1) **Durch Tod: Hausmann** (Lippe-Detmold).
- 2) **Durch anderw. Mandatserl.: Duncker** (5. Berlin).

Zugang:

Büxten (Lippe-Detmold) d. Nachw. f. Hausmann Fortschr.; **Zimmermann** (5. Berlin) d. Nachw. f. Duncker Fortschr.

Hosp.:

Abgang:

Baumgarten (5. Mecklenb.-Schw.) wird wild.

Zugang:

Retter (5. Württemberg) vorher wild.

31 Mitgl.; Abgang 2; Zugang 2.

4 Hosp.; „ 1; „ 1.

IV. Legislaturperiode.

Büchner (4. Hessen).
 Bürgers (7. Breslau).
 Büxten (Lippe-Detmold).
 Eysoldt (8. Sachsen).
 Dr. Günther-Nürnberg (1. Mittelfranken).
 Dr. Hänel (7. Schleswig).
 Hermes (9. Potsdam).
 Hilf (4. Wiesbaden).
 Hoffmann (2. Berlin).
 Dr. Karsten (8. Schleswig).
 Klotz (6. Berlin).
 Löwe (1. Berlin).
 Dr. Mendel (6. Potsdam).

Müller-Gotha (2. Coburg-Gotha).
 Richter-Hagen (4. Arnberg).
 v. Saucken-Tarputschen (3. Berlin).
 Schaffrath (10. Sachsen).
 Dr. Schulze-Delitzsch (2. Wiesbaden).
 Schwarz (9. Württemberg).
 Streit (18. Sachsen).
 Wiggers-Parchim (3. Meckl.-Schw.).
 Wöllmer (10. Potsdam).
 Zimmermann (5. Berlin).

Hosp.:

Dr. Meyer-Schleswig (3. Schleswig).
 Wulfshein (7. Potsdam).

**Veränderungen im Laufe der Legislaturperiode
 bis zum 15. October 1880.**

Abgang:

- 1) **Durch Tod: Bürgers** (7. Breslau), **Zimmermann** (5. Berlin).
- 2) **Durch anderw. Mandatserl.: Hoffmann** (2. Berlin), **Schaffrath** (10. Sachsen).

Zugang:

Ed (Lübeck) d. Nachw. f. Klügmann nat.-lib.; **Freund** (7. Breslau) d. Nachw. f. Bürgers Fortschr.; **Schwarzenberg** (2. Kassel) d. Nachw. f. Bähr wild, vordem nat.-lib., **Träger** (5. Berlin) d. Nachw. f. Zimmermann Fortschr.; **Virchow** (2. Berlin) d. Nachw. f. Hoffmann Fortschr.

Hosp.:

Abgang:1) **Durch Tod: Wulfshein** (7. Potsdam).**Zugang:****Nessler** (7. Potsdam) d. Nachw. f. Wulfshein Hosp. d. Fortschr.**23 Mitgl.; Abgang 4; Zugang 5.****2 Hosp.; „ 1; „ 1.**

Fraktion der Polen.

Konstituierender Reichstag.

v. Chlapowski (4. Posen).	Kantak (4. Bromberg).
v. Czarlinski (4. Danzig).	Motty (1. Posen).
Fürst Czartoryski (5. Posen).	v. Niegolewski (8. Posen).
Dekowski (6. Marienwerder).	Pilaski (10. Posen).
Donimirski (1. Marienwerder).	Szuldrzynski (7. Posen).
v. Graeve (9. Posen).	Wegner (5. Bromberg).
v. Jackowski (5. Danzig).	

13 Mitgl. (Keine Veränderung.)

Norddeutscher Reichstag.

v. Buchowski (5. Bromberg).	Kantak (4. Bromberg).
v. Chlapowski-Kosten (4. Posen).	Graf Kwilecki (7. Posen).
v. Chlapowski-Kröben (5. Posen).	v. Niegolewski (8. Posen).
v. Czarlinski (4. Danzig).	Pilaski (10. Posen).
v. Graeve (9. Posen).	v. Radkiewicz (6. Marienwerder).
v. Jackowski (5. Danzig).	

Veränderungen im Laufe der Legislaturperiode.

Abgang:*Graf Dzialynski* (1. Posen) d. Wahl wird am 2. April 1870 kassirt*).**Zugang:****Graf Dzialynski** (1. Posen) d. Nachw. f. Krieger nat.-lib.**11 Mitgl.; Abgang 1; Zugang 1.**

*) Nachwahl findet nicht mehr statt.

Deutscher Reichstag.**I. Legislaturperiode.**

Prinz Roman Czartoryski (5. Posen).	Dr. v. Niegolewski (1. Posen).
v. Dziembowski (5. Bromberg).	v. Rybinski (4. Danzig).
v. Haza (6. Marienwerder).	Graf Skorzewski (2. Bromberg).
v. Kalkstein-Pr. Stargard (5. Danzig).	Graf Szembek (10. Posen).
v. Krzyzanowski (9. Posen).	v. Taczanowski (8. Posen).
v. Mankowski (7. Posen).	v. Turno (4. Bromberg).
Maranski (4. Marienwerder).	Dr. v. Zóltowski (4. Posen).

Veränderungen im Laufe der Legislaturperiode.**Abgang:**

Durch Mandatserl.: v. Haza (6. Marienwerder); v. Krzyzanowski (9. Posen); Maranski (4. Marienwerder).

Zugang:

v. Slaski (6. Marienwerder) durch Nachw. f. v. Haza Pole; v. Jazdowski (9. Posen) durch Nachw. f. v. Krzyzanowski Pole.

14 Mitgl.; Abgang 3; Zugang 2.

II. Legislaturperiode.

Dr. v. Chosłowski (4. Bromberg).	v. Parczewski (5. Marienwerder).
Prinz Czartoryski (5. Posen).	Fürst Radziwill-Adelnau (10. Posen).
Dr. v. Donimirski (6. Marienwerder).	v. Rogalinski (7. Posen).
v. Kalkstein (5. Danzig).	v. Rybinski (4. Danzig).
Kegel (9. Posen).	v. Taczanowski (8. Posen).
v. Kozłowski (4. Bromberg).	v. Zietkiewicz (2. Posen).
Dr. v. Niegolewski (1. Posen).	Dr. v. Zóltowski (4. Posen).

Veränderungen im Laufe der Legislaturperiode.**Abgang:**

Durch Mandatserl.: v. Rogalinski (7. Posen).

Zugang:

v. Komierowski (7. Posen) d. Nachw. f. v. Rogalinski Pole.

14 Mitgl.; Abgang 1; Zugang 1.

III. Legislaturperiode.

v. Czarlinski (6. Marienwerder).	Dr. v. Komierowski (7. Posen).
Fürst v. Czartoryski (5. Posen).	v. Kozłowski (4. Bromberg).
v. Działowski (4. Danzig).	Graf v. Kwilecki (2. Posen).

Magdzinski (9. Posen).	Graf v. Skorzewski (2. Bromberg).
Fürst Radziwill-Adelnau (10. Posen).	v. Turno (1. Posen).
v. Rogalinski (5. Bromberg).	Dr. v. Zóltowski (4. Posen).
Graf v. Sierakowski (5. Danzig).	Graf v. Zóltowski (8. Posen).

Veränderungen im Laufe der Legislaturperiode.

Abgang:

- 1) Durch Tod: v. Dzialowski (4. Danzig).
- 2) Durch anderw. Mandatserl.: v. Kozlowski (4. Bromberg).

Zugang:

v. Kalkstein (4. Danzig) d. Nachw. f. v. Dzialowski Pole; v. Kurnatowski (4. Bromberg) d. Nachw. f. v. Kozlowski Pole.

14 Mitgl.; Abgang 2; Zugang 2.

IV. Legislaturperiode.

v. Czarlinski (6. Marienwerder).	Magdzinski (4. Posen).
Fürst v. Czartoryski (5. Posen).	Dr. v. Niegolewski (5. Bromberg).
Dr. v. Jażdzewski (9. Posen).	Fürst Radziwill-Adelnau (10. Posen).
v. Kalkstein (4. Danzig).	v. Sczaniecki (4. Marienwerder).
Dr. v. Komierowski (7. Posen).	Graf v. Sierakowski (5. Danzig).
v. Kurnatowski (4. Bromberg).	v. Turno (1. Posen).
Graf v. Kwilecki (2. Posen).	Graf v. Zóltowski (8. Posen).

14 Mitgl. (Keine Veränderung.)

Socialdemokraten.

Deutscher Reichstag.

I. Legislaturperiode.

Bebel (17. Sachsen.)

1 Mitgl. (Keine Veränderung.)

II. Legislaturperiode.

Bebel (17. Sachsen).	Hasenclever (8. Schleswig).
Geib (9. Sachsen).	Hasselmann (2. Düsseldorf).

Liebknecht (19. Sachsen).
 Most (16. Sachsen).
 Motteler (18. Sachsen).

Reimer (9. Schleswig).
 Vahlteich (15. Sachsen).

9 Mitgl. (Keine Veränderung.)

III. Legislaturperiode.

Auer (22. Sachsen).
 Bebel (5. Sachsen).
 Bloss (Reuss ä. L.).
 Bracke (17. Sachsen).
 Demmler (13. Sachsen).
 Fritzsche (4. Berlin).

Hasenclever (6. Berlin).
 Kapell (11. Breslau).
 Liebknecht (19. Sachsen).
 Most (16. Sachsen).
 Motteler (18. Sachsen).
 Rittinghausen (3. Düsseldorf).

12 Mitgl. (Keine Veränderung.)

IV. Legislaturperiode.

Bebel (5. Sachsen).
 Bracke (17. Sachsen).
 Fritzsche (4. Berlin).
 Hasselmann (2. Düsseldorf).
 Kayser (9. Sachsen).

Liebknecht (19. Sachsen).
 Reinders (6. Breslau).
 Vahlteich (15. Sachsen).
 Wiemer (20. Sachsen).

**Veränderungen im Laufe der Legislaturperiode bis
 zum 15. October 1880.**

Abgang:

Durch Tod: Bracke (17. Sachsen); Reinders (6. Breslau).

Durch Ausschluss: Hasselmann (2. Düsseldorf).

Zugang:

Auer (17. Sachsen) d. Nachw. f. Bracke soc.-dem.; **Hartmann** (2. Hamburg) d. Nachw. f. Bauer nat.-lib.; **Hasenclever** (6. Breslau) d. Nachw. f. Reinders soc.-dem.

9 Mitgl.; Abgang 3; Zugang 3.

Elsässer.

Deutscher Reichstag.

II. Legislaturperiode.

Ultramontane: Dupont des Loges (14. Elsass). Guerber (4. Elsass). Hartmann (10. Elsass). Philippi (7. Elsass). Dr. Raess (6. Elsass). Frh. v. Schauenburg (9. Elsass). Simonis (5. Elsass). Söhnlin (3. Elsass).	Winterer (1. Elsass). Protestpartei: Dr. Abel (13. Elsass). Germain (15. Elsass). Häffely (2. Elsass). Lauth (8. Elsass). Pougnet (12. Elsass). Teutsch (11. Elsass).
---	--

15 Mitgl., davon 9 ultram., 6 Protestp. (Keine Veränderung.)

III. Legislaturperiode.

Ultramontane: Guerber (4. Elsass). Dr. Simonis (5. Elsass). Winterer (1. Elsass).	Grad (3. Elsass). Heckmann-Stintzy (6. Elsass). Jaunez (12. Elsass).
Protestpartei: Dr. Abel (13. Elsass). Bezanson (14. Elsass). Dollfuss (2. Elsass). Germain (15. Elsass).	Partikularisten: Bergmann (8. Elsass). Nessel (10. Elsass). North (9. Elsass). Dr. Rack (7. Elsass). Schneegans (11. Elsass).

15 Mitgl., davon 3 ultram., 7 Protestp., 5 Partik. (Keine Veränderung.)

IV. Legislaturperiode.

Ultramontane: Guerber (4. Elsass). Schmitt-Batiston (10. Elsass). Dr. Simonis (5. Elsass). Winterer (1. Elsass).	Grad (3. Elsass). Heckmann-Stintzy (6. Elsass). Jaunez (12. Elsass). Kablé (8. Elsass).
Protestpartei: Bezanson (14. Elsass). Dollfuss (2. Elsass). Germain (15. Elsass).	Partikularisten: Lorette (13. Elsass). Dr. North (9. Elsass). Dr. Rack (7. Elsass). Schneegans (11. Elsass).

**Veränderungen im Laufe der Legislaturperiode bis
zum 15. October 1880.**

Abgang:

Durch Mandatserl.: **Schneegans** (11. Elsass).

Zugang:

Goldberg (11. Elsass) d. Nachw. f. Schneegans Partik.

15 Mitgl., davon 4 ultram., 7 Protestp., 4 Partik.

Bei keiner Fraktion.

Konstituirender Reichstag.

Ahlmann (2. Schleswig), Däne.
Alff-Becker (1. Trier), unbest.
Graf v. Bassewitz (4. Mecklenb.-
Schwerin), ks.
Bebel (17. Sachsen), soc.-dem.
Graf v. Bismarck (3. Magdeburg), ks.
Blömer (2. Aachen), lib.
Brons (1. Hannover), lib.
Prinz Friedrich Karl von Preussen
(2. Königsberg), ks.
Groote (4. Düsseldorf), lib.
v. Gruner (6. Düsseldorf), lib.
Günther (11. Sachsen), freiks.
Haberkorn (15. Sachsen), ks.
Heyl (4. Trier), alt-lib.
v. Jagow II.-Perleberg (1. Potsd.), ks.
Kryger (1. Schleswig), Däne.

Martens (3. Danzig), alt-lib.
Michelis (9. Düsseldorf) ultram.
Müller-Stettin (4. Stettin), lib.
Oehmichen (10. Sachsen), lib. (Part.).
v. Oertzen (3. Mecklenb.-Schw.), ks.
Reichensperger-Olpe (2. Arnberg)
unbest.
v. Rothschild (6. Wiesbaden), ks.
Schraps (18. Sachsen), Dem.
Simson (4. Frankfurt), nat.-lib.
Graf Otto zu Stolberg (8. Magde-
burg), ks.
Thissen (1. Köln), unbest. (ultram.).
Ulrich (6. Oppeln), unbest.
v. Wächter (12. Sachsen), unbest.
v. Watzdorf-Weimar (2. Sachsen-
Weimar), unbest.

Veränderungen im Laufe der Session.

Abgang:

Durch Mandatserl.: **Michelis** (9. Düsseldorf)*).

29 Mitgl.; Abgang 1; Zugang 0.

*) Nachwahl findet nicht mehr statt.

Norddeutscher Reichstag.

Prinz Albrecht v. Preussen (3. Gumbinnen), ks.	Krüger-Bestoft (1. Schleswig), Däne (Protestp.).
Graf v. Arnim-Boytenburg (3. Potsdam), ks.	Kreutz (3. Arnberg), lib.
Bebel (17. Sachsen), soc.-dem.	Frh. v. Loë (8. Düsseldorf), freiks. (ultram.).
Bock (2. Aachen), unb. (ultram.).	Liebnecht (19. Sachsen), soc.-dem.
O. Camphausen (12. Düsseldorf), alt-lib.	v. Mühler (2. Oppeln), ks.
L. Camphausen (4. Koblenz), alt-lib.	Pauli (2. Köln), lib.
Deutz (3. Aachen), lib.	v. Proff-Irnich (4. Köln), lib.
v. Eicke (5. Breslau), ks.	Reincke (1. Düsseldorf), soc.-dem.
Engel-Berlin (1. Aachen), lib.	v. Rothschild (6. Wiesbaden), ks.
Engel-Leobschütz (5. Aachen), lib.	Schraps (18. Sachsen), Dem.
Försterling (16. Sachsen), lib. *)	v. Schweitzer (2. Düsseldorf), soc.-dem., Lassalleaner.
Götz (13. Sachsen), Dem.	v. Schwendler (2. Sachs.-Weimar), lib.
v. Helldorf (7. Merseburg), ks.	Simson (4. Frankfurt), nat.-lib.
v. d. Heydt (4. Erfurt), ks.	Strousberg (9. Königsberg), ks.
Graf v. Itzenplitz (4. Gumbinnen), ks.	Ulrich (6. Oppeln), unb.
v. Kleinsorgen (2. Münster), alt-lib. (ultram.).	Wendel (2. Hessen), lib.
	Zurmühlen (1. Münst.), unb. (ultram.).

Veränderungen im Laufe der Legislaturperiode.**Abgang:**

1) **Durch Tod:** Wendel (2. Hessen) lib.

2) **Durch anderw. Mandatserl.:** O. Camphausen (12. Düsseldorf) alt-lib.; v. Eicke (5. Breslau) ks.; Försterling (16. Sachsen) lib.; v. d. Heydt (4. Erfurt) ks.; Reincke (1. Düsseldorf) soc.-dem.

3) **Durch Anschluss an eine Fraktion:** Prinz Albrecht v. Preussen (3. Gumbinnen) tritt der ks. Fraktion bei; Graf v. Arnim-Boytenburg (3. Potsdam) desgl.; v. Helldorf (7. Merseburg) desgl.; Strousberg (9. Königsberg) desgl.; Engel-Berlin (1. Aachen) tritt in die nat.-lib. Fraktion; Engel-Leobschütz (9. Oppeln) desgl.; v. Schwendler (2. Sachs.-Weimar) desgl.; Deutz (3. Aachen) und v. Kleinsorgen (2. Münster) treten der freien Vereinigung bei; Kreutz (3. Arnberg) wird Fortschr.

Zugang:

Fritzsche (1. Düsseldorf) soc.-dem., d. Nachw. f. Reincke soc.-dem.; Hasenclever (6. Düsseldorf) soc.-dem., Lassalleaner, d. Nachw. f. Keller nat.-lib.; Steltzer (1. Koblenz) alt-lib., d. Nachw. f. Fürst Solms-Lich freiks.; Buff (2. Hessen) lib., d. Nachw. f. Wendel lib.; Henneberg (2. Koburg-Gotha) lib., d. Nachw. f. Ausfeld Fortschr.; ten Doornkaat-Koolman (1. Hannover) lib. (1878 nat.-lib.), d. Nachw. f. Hantelmann nat.-lib.; Niendorf (3. Minden) vorher Fortschr.; Mende (9. Sachsen) soc.-dem., Lassalleaner, d. Nachw. f. Sachsse bundesstaatl.-konst.; v. Sybel (5. Trier) freiks., d. Nachw. f. Bruch nat.-lib.;

v. Bernuth (8. Magdeburg) alt-lib.; desgl. v. Bethmann-Hollweg (2. Posen)

*) Nachwahl findet nicht mehr statt.

alt-lib.; **Blömer** (4. Düsseldorf) lib.; **Bürgers** (6. Köln) lib.; **Evelt** (Sigmaringen) lib.; **Frh. v. Patow** (2. Stettin) alt-lib.; **zur Rabenau** (1. Hessen) freiks.; **v. Saenger** (2. Bromberg) lib., sämtlich vorher (altlib.) Centrum.

33 Mitgl.; Abgang 16; Zugang 17.

Deutscher Reichstag.

I. Legislaturperiode.

Graf Baudissin (3. Schleswig), Partik.
 Blell (6. Königsberg), ultram.
 v. Bockum-Dolffs (7. Arnsberg), lib.
 Bürgers (6. Köln), lib.
 Dr. Edel (5. Schwaben), lib.
 Erxleben (4. Hannover), Welfe, Partik.
 Dr. Ewald (8. Hannover), Welfe, Partik.
 Fischer-Göttingen (12. Hannover), Welfe, Partik.
 Frh. v. d. Goltz (4. Köslin), ks.

Gravenhorst (16. Hannover), Welfe, Partik.
 Prinz Handjery (10. Potsdam), ks.
 Dr. Holzer (1. Trier), freiks.
 Jensen (6. Schleswig), Partik.
 Kraatz (10. Düsseldorf), lib.
 Krüger (1. Schleswig), Protestp.
 Pelzer (9. Düsseldorf), ultram.
 Dr. Pfeiffer (1. Sachsen), lib.
 Dr. Simson (4. Frankfurt), nat.-lib.
 Schraps (18. Sachsen), Dem.
 Sonnemann (6. Wiesbaden), Volksp.

Veränderungen im Laufe der Legislaturperiode.

Abgang:

- 1) **Durch Mandatserl.: Kraatz** (10. Düsseldorf) lib.
- 2) **Durch Eintritt in eine Fraktion: Pelzer** (9. Düsseldorf) tritt dem Centr. bei.

Zugang:

Falk (4. Liegnitz) d. Nachw. f. Graf Dohna-Kotzenau dsch. Reichsp.;
Mohl (13. Württemberg) d. Nachw. f. Streich nat.-lib.; **Römer I** (14. Württemberg) tritt aus der nat.-lib. Fraktion aus; **Graf Schaffgotsch** (5. Oppeln) tritt aus der freiks. Partei aus.

20 Mitgl.; Abgang 2; Zugang 4.

II. Legislaturperiode.

Achenbach (1. Arnsberg), freiks.
 v. Bethmann-Hollweg (2. Bromberg), lib.
 v. Bockum-Dolffs (7. Arnsberg), lib.
 v. Bonin (3. Magdeburg), lib.
 Ewald (8. Hannover), Welfe, Partik.
 Falk (4. Liegnitz), freiks.

v. Forckenbeck (5. Magdeburg), nat.-lib.
 Fürst v. Hohenlohe-Schillingsfürst (3. Oberfranken), freiks.
 Krüger (1. Schleswig), Partik.
 Römer (14. Württemberg), lib.
 Sonnemann (6. Wiesbaden), Volksp.

Veränderungen im Laufe der Legislaturperiode.**Abgang:**

- 1) **Durch Tod:** **Ewald** (8. Hannover), Welfe, Partik.
- 2) **Durch anderw. Mandatserl.:** **Achenbach** (1. Arnsberg) freiks.
- 3) **Durch Austritt:** **Hilf** (4. Wiesbaden) tritt der Fortschrittsp. bei; **v. Huber** (13. Württemberg) tritt der nat.-lib. Fraktion bei; **Lorentzen** (5. Schleswig) desgl.

Zugang:

Aus der Fortschrittsp.: **Baumgarten** (5. Mecklenb.-Schwerin); **Berger** (6. Arnsberg); **Donath** (8. Königsberg); **Gross** (1. Pfalz); **Heine** (13. Sachsen); **Klöppel** (3. Düsseldorf); **Kreutz** (3. Arnsberg); **Löwe** (5. Arnsberg); **Lorentzen** (5. Schleswig); **Rohland** (8. Merseburg); **Schmidt** (4. Stettin); **Spielberg** (4. Merseburg); **Zinn** (6. Pfalz).

Beseler (6. Schleswig) vorher nat.-lib.; **Gerhard** (4. Marienwerder) d. Nachw. f. Meyer nat.-lib.; **Hilf** (4. Wiesbaden) d. Nachw. f. Knapp Fortschr.; **Hintrager** (11. Württemberg) d. Nachw. f. v. Weber nat.-lib.; **v. Huber** (3. Württemberg) d. Nachw. f. Mayer nat.-lib.

11 Mitgl.; Abgang 5; Zugang 18.

Die folgenden Mitgl.: Baumgarten, Berger, v. Bockum-Dolffs, Gross, Heine, Kreutz, Löwe, Lorentzen, Schmidt-Stettin, Spielberg, Zinn und die nachgewählten Gerhard u. Hintrager treten zur Gruppe Löwe-Berger zusammen.

III. Legislaturperiode.

Berger (6. Arnsberg), Gruppe Löwe.	Löwe-Calbe (5. Arnsberg),
Beseler (6. Schleswig), lib.	Gruppe Löwe.
v. Bockum-Dolffs (7. Arnsberg),	Oechsner (9. Hessen), Volksp.
Gruppe Löwe-Berger.	Payer (6. Württemberg), Volksp.
v. Bonin (3. Magdeburg), lib.	Retter (5. Württemberg), Volksp.
v. Forckenbeck (5. Magdeburg),	Rohland (8. Merseburg), Gruppe
nat.-lib.	Löwe.
Gerhard (4. Marienwerder),	Schmidt (4. Stettin), lib.
Gruppe Löwe.	Spielberg (4. Merseburg), Gruppe
Gross (1. Pfalz) Gruppe Löwe.	Löwe.
Hausburg (1. Danzig), lib.	Wiggers-Güstrow (6. Mecklen-
Holthof (6. Wiesbaden), Volksp.	burg-Schwerin), lib.
Kreutz (3. Arnsberg), Gruppe Löwe.	Zinn (6. Pfalz), Gruppe Löwe.
Krüger (1. Schleswig), Protestp.	

Veränderungen im Laufe der Legislaturperiode.**Abgang:**

Retter (5. Württemberg) tritt als Hosp. d. Fortschrp. bei.

Zugang:

Baumgarten (5. Meckl.-Schw.) vordem Hosp. d. Fortschrp.); **Ratzinger** (7. Oberbayern) vordem Centr.

20 Mitgl.; Abgang 1; Zugang 2.

IV. Legislaturperiode.

Baumgarten (5. Meckl.-Schw.) lib.	Gross (1. Pfalz), lib.
Berger (6. Arnsberg), lib.	Haerle (3. Württemberg), Volksp.
Beseler (6. Schleswig), lib.	Kopfer (11. Baden), Volksp.
v. Bockum-Dolffs (7. Arnsberg), lib.	Kreutz (1. Arnsberg), lib.
v. Bonin (3. Magdeburg), lib.	Krüger (1. Schleswig), Protestp.
v. Bühler-Oehringen (11. Württemberg), freiks.	Löwe-Calbe (5. Arnsberg), lib.
Delbrück (3. Sachsen-Weimar), lib.	v. Ludwig (12. Breslau), ultram.
v. Feder (5. Mittelfranken), lib.	Sonnemann (6. Wiesbaden), Volksp.
v. Forckenbeck (5. Magdeburg), nat.-lib.	Wiggers-Güstrow (6. Mecklenburg-Schwerin), lib.
	Zinn (6. Pfalz), lib.

Veränderungen im Laufe der Legislaturperiode bis zum 15. October 1880.

Abgang:

- 1) **Durch Tod:** v. Bonin (3. Magdeburg).
- 2) **Durch anderw. Mandatserl.:** *Bähr* (2. Kassel anfängl. nat.-lib., s. Zugang); v. Feder (5. Mittelfranken); v. Forckenbeck (5. Magdeburg).
- 3) **Durch Anschluss an eine Fraktion:** Baumgarten (5. Mecklenburg-Schwerin) tritt der nat.-lib. Fraktion bei; Gross (1. Pfalz) desgl.; Jegel (3. Mittelfranken) desgl.; Kreutz (1. Arnsberg) desgl.; Lasker (2. Sachs.-Meiningen) tritt der Gruppe Forckenbeck bei; Schröder (2. Hessen) desgl.; Zinn (6. Pfalz) tritt der nat.-lib. Partei bei.

Zugang:

Graf v. Arnim-Boytzenburg (3. Potsdam) vordem dsch. Reichsp.; **Bähr** (2. Kassel) vordem nat.-lib., s. Abgang; **Falk** (4. Liegnitz) vordem Hosp. der dsch. Reichsp.; **Hasselmann** (2. Düsseldorf) soc.-dem., vordem Mitgl. der Fraktion; **Jegel** (3. Mittelfranken) d. Nachw. f. Maurer nat.-lib., s. Abgang; **Langwerth v. Simmern** (7. Hannover) Welfe d. Nachw. f. Nieper, Welfe u. Hosp. d. Centr.; **Lasker** (2. Meiningen) vordem nat.-lib.; **v. Puttkamer-Fraustadt** (6. Posen) desgl.; **Schaeffler** (5. Oberpfalz) ultram., d. Nachw. f. Lindner Centr.; **Schröder** (2. Hessen) vordem nat.-lib.; **v. Treitschke** (4. Koblenz) vordem nat.-lib.; **Payer** (6. Württemberg) Volksp., d. Nachw. f. v. Gess dsch. Reichsp.

19 Mitgl.; Abgang 9; Zugang 11.

Bestand der Fraktionen am 15. October 1880.

Fraktion der Deutsch-Konservativen.

- | | |
|---|---|
| Ackermann (6. Sachsen). | Frh. v. Mirbach (7. Gumbinnen). |
| v. Batocki (4. Königsberg). | Graf v. Moltke (1. Königsberg). |
| v. Below (1. Köslin). | v. d. Osten (3. Stettin). |
| v. Brand (1. Frankfurt). | Graf v. Plessen (4. Mecklenburg-Schwerin). |
| v. Bredow (8. Potsdam). | v. Puttkamer-Lübben (7. Frankfurt). |
| v. Busse (5. Köslin). | v. Puttkamer-Schlawe (2. Köslin). |
| v. Colmar-Meyenburg (1. Bromberg). | v. Ravenstein (1. Breslau). |
| v. Dewitz (Mecklenb.-Strelitz). | Reich (3. Sachsen). |
| Graf zu Dohna-Finckenstein (2. Marienwerder). | Graf v. Rittberg (2. Stettin). |
| v. Flottwell (7. Marienwerder). | Saro (3. Gumbinnen). |
| Flügge (6. Stettin). | v. Schenck-Kawenczyn (3. Bromberg). |
| Dr. Frege (14. Sachsen). | v. Schlieckmann (1. Gumbinnen). |
| v. Gerlach (3. Köslin). | v. Schöning-Clemmen (5. Stettin). |
| v. Gordon (5. Marienwerder). | v. Seydewitz-Rothenburg (10. Liegnitz). |
| v. Gossler (4. Gumbinnen). | v. Seydewitz-Bitterfeld (3. Merseburg). |
| Grützner (2. Sachsen). | v. Simpson (6. Gumbinnen). |
| v. Helldorf-Bedra (2. Merseburg). | v. Sperber (2. Gumbinnen). |
| Dr. Heyer (2. Königsberg). | Staudy (5. Gumbinnen). |
| Graf v. Holstein (9. Schleswig). | Theodor Graf zu Stolberg-Wernigerode (8. Marienwerder). |
| v. Jagow (1. Potsdam). | Udo Graf zu Stolberg-Wernigerode (10. Königsberg). |
| v. Kleist-Retzow (2. Minden). | Frh. v. Tettau (5. Königsberg). |
| Graf v. Kleist-Schmenzin (4. Köslin). | Uhden (6. Frankfurt). |
| v. Levetzow (3. Frankfurt). | Frh. v. Wackerbarth (9. Frankfurt). |
| v. Lüderitz (2. Magdeburg). | v. Waldaw-Reitzenstein (5. Frankfurt). |
| Frh. v. Maltzahn-Gültz (1. Stettin). | v. Wedell-Malchow (4. Potsdam). |
| Frh. v. Manteuffel (10. Frankfurt). | |
| Marcard (3. Minden). | |
| Frh. v. Marschall (10. Baden). | |
| Merz (Reuss ä. L.). | |
| Frh. v. Minnigerode (1. Danzig). | |

Wichmann (7. Königsberg).
 v. Wittich (2. Frankfurt).
 v. Woedtke (7. Stettin).

Hosp.:
 v. Puttkamer-Löwenberg
 (5. Liegnitz).

58 Mitglieder.
 1 Hospitant.

Fraktion der deutschen Reichspartei.

Becker (8. Königsberg).
 v. Behr-Schmoldow (1. Stralsund).
 Graf v. Behr-Behrenhoff (2. Stralsund).
 v. Bethmann-Hollweg Ober-Barnim (5. Potsdam).
 Graf v. Bismarck (3. Erfurt).
 Braun-Hersfeld (6. Kassel).
 Frh. v. Buddenbrock (1. Marienwerder).
 Dr. Clauswitz (1. Merseburg).
 Frh. v. Ende (5. Kassel).
 Graf v. Frankenberg-Ludwigsdorf (5. Breslau).
 Dr. v. Grävenitz (2. Potsdam).
 Günther-Sachsen (11. Sachsen).
 Fürst v. Hatzfeldt-Trachenberg (2. Breslau).
 v. Heim (14. Württemberg).
 v. Helldorf-Runstedt (7. Merseburg).
 Fürst zu Hohenlohe-Langenburg (12. Württemberg).
 Prinz Hohenlohe-Oehringen (1. Oppeln).
 v. Kardorff (3. Breslau).
 v. Knapp (4. Württemberg).
 Frh. v. Lerchenfeld (4. Oberfranken).
 Graf v. Luxburg (5. Unterfranken).
 Melbeck (3. Düsseldorf).
 Müller-Württemberg (15. Württemberg).
 v. Neumann (5. Merseburg).

Frh. v. Ow-Freudenstadt (8. Württemberg).
 Fürst v. Pless (10. Breslau).
 Frh. Nordeck zur Rabenau (1. Hessen).
 Herzog von Ratibor (8. Breslau).
 Richter-Kattowitz (6. Oppeln).
 Richter-Meissen (7. Sachsen).
 v. Schenck-Flechtingen (1. Magdeburg).
 Schön (8. Frankfurt).
 Dr. v. Schwarze (4. Sachsen).
 v. Schwendler (1. Sachs.-Weimar).
 Staelin (7. Württemberg).
 Stellter (3. Königsberg).
 Stumm (6. Trier).
 Süs (1. Minden).
 Frh. v. Unruhe-Bomst (3. Posen).
 Frh. v. Varnbüler (2. Württemberg).
 Vowinkel (1. Düsseldorf).
 v. Werner (5. Württemberg).

Hosp.:
 v. Bethmann-Hollweg-Wirsitz (2. Bromberg).
 Dietze (13. Sachsen).
 Dr. Friedenthal (11. Breslau).
 Fürst v. Hohenlohe-Schillingsfürst (3. Oberfranken).
 v. König (10. Sachsen).
 Dr. Lucius (4. Erfurt).

42 Mitglieder.
 6 Hospitanten.

Liberaler Gruppe.

Fürst zu Carolath-Beuthen (1. Liegnitz).	Dr. v. Ohlen (4. Breslau).
Feustel (2. Oberfranken).	Dr. Rentzsch (1. Sachsen).
v. Hölder (1. Württemberg).	Römer (10. Württemberg).
Dr. Jäger (Reuss j. L.).	Dr. v. Schauss (1. Oberfranken).
Klein (1. Coblenz).	Servaes (6. Düsseldorf).
Kreutz (1. Arnberg).	Dr. Völk (6. Schwaben).
Mosle (Bremen).	Vopel (16. Sachsen).
	Dr. Zinn (6. Pfalz).

15 Mitglieder.

Fraktion des Centrums.

Abt (3. Niederbayern).	Graf v. Galen (3. Oldenburg).
Arbinger (4. Niederbayern).	Gielen (3. Aachen).
Frh. v. Aretin-Ingolstadt (4. Oberbayern).	v. Grand-Ry (6. Koblenz).
Graf v. Ballestrem (2. Oppeln).	Grütering (7. Düsseldorf).
Bender (2. Koblenz).	Haanen (4. Trier).
Bernards (4. Düsseldorf).	Frh. v. Hafenbrädl (5. Niederbayern).
Dr. Graf v. Bissingen - Nippenburg (16. Württemberg).	Hamm (6. Köln).
Dr. Bock (2. Aachen).	Frh. v. Heereman (2. Münster).
Frh. v. und zu Bodman (14. Baden).	Dr. Frh. v. Hertling (3. Koblenz).
v. Bönninghausen (3. Münster).	Graf v. Hompesch (4. Aachen).
Borowski (9. Königsberg).	Horn (12. Oppeln).
Frh. v. und zu Brenken (4. Minden).	Frh. Horneck v. Weinheim (5. Oberfranken).
Brückl (1. Oberpfalz).	v. Kehler (10. Düsseldorf).
Graf v. Chamaré (13. Breslau).	v. Kessler (4. Köln).
Frh. v. Dalwigk-Lichtenfels (12. Düsseldorf).	Kochann (5. Koblenz).
Datzl (4. Oberpfalz).	Frh. v. Landsberg-Steinfurt (4. Münster).
Dieden (2. Trier).	Lang (6. Niederbayern).
Graf v. Droste (7. Kassel).	Lender (8. Baden).
Fichtner (7. Oberbayern).	Leonhard (13. Württemberg).
Frh. zu Franckenstein (3. Unterfranken).	Dr. Lieber (3. Wiesbaden).
Franssen (1. Aachen).	Dr. Lingens (5. Köln).
Dr. Franz (3. Oppeln).	Dr. Maier-Hohenzollern (Sigmarin- gen).
Freytag (1. Schwaben).	Dr. Majunke (3. Trier).
Frh. v. Fürth (5. Aachen).	Dr. Mayer - Donauwörth (2. Schwaben).
Graf v. Fugger-Kirchberg (3. Schwaben).	Menken (2. Köln).
	Dr. Merkle (5. Schwaben).
	Meyr-Offenburg (7. Baden).

Michalski (2. Danzig).
 v. Miller-Weilheim (6. Oberbayern).
 Dr. Moufang (9. Hessen).
 Müller-Pless (7. Oppeln).
 Graf v. Nayhauss - Cormons
 (9. Oppeln).
 Frh. v. Ow-Landshut (1. Nieder-
 bayern).
 Dr. v. Papius (1. Unterfranken).
 Dr. Perger (8. Düsseldorf).
 Pfafferott (9. Düsseldorf).
 Frh. v. Pfetten (3. Oberbayern).
 Dr. Pohlmann (6. Königsberg).
 Graf v. Praschma (11. Oppeln).
 Graf v. Preysing (2. Niederbayern).
 Prinz Radziwill - Beuthen
 (5. Oppeln).
 Dr. Reichensperger-Crefeld
 (11. Düsseldorf).
 Dr. Reichensperger-Olpe (2. Arnsb.).
 Reichert (4. Unterfranken).
 Dr. Rudolphi (3. Köln).
 Ruppert (1. Oberbayern).
 Russwurm (2. Oberpfalz).
 Graf v. Saurma-Jeltsch (8. Oppeln).
 v. Schalscha (4. Oppeln).
 Schenk-Köln (1. Köln).
 Graf v. Schönborn-Wiesentheid
 (2. Unterfranken).

Frh. v. Schorlemer-Alst (1. Münster).
 Frh. v. Schorlemer-Vehr (1. Trier).
 Schröder-Lippstadt (8. Arnsberg).
 Senestrey (8. Oberbayern).
 Frh. v. Soden (5. Oberbayern).
 Dr. Stöckl (4. Mittelfranken).
 Stötzel (5. Düsseldorf).
 Graf zu Stolberg-Stolberg-Neustadt
 (10. Oppeln).
 Strecker (2. Erfurt).
 Triller (3. Oberpfalz).
 Dr. v. Wänker (5. Baden).
 Graf v. Waldburg-Zeil (17. Würt-
 temberg).
 Frh. v. Wendt (5. Minden).
 Dr. Westermayer (2. Oberbayern).
 Dr. Windthorst (3. Hannover).
 Frh. v. Zu-Rhein (6. Unterfranken).

Hosp.:

v. Adelebsen (12. Hannover).
 v. Alten-Linden (11. Hannover).
 Baron v. Arnswaldt (5. Hannover).
 Graf v. Bernstorff (15. Hannover).
 Dr. Brüel (8. Hannover).
 Graf v. Grote (17. Hannover).
 v. Landesberg (4. Hannover).
 v. Lenthe (9. Hannover).
 v. Reden (14. Hannover).

92 Mitglieder.
 9 Hospitanten.

Fraktion der National-Liberalen.

Baumgarten (5. Mecklenb.-Schw.).
 v. Beaulieu-Marconnay (1. Han-
 nover).
 v. Benda (6. Magdeburg).
 v. Bennigsen (19. Hannover).
 v. Bernuth (8. Magdeburg).
 Bieler-Frankenhain (3. Marien-
 werder).
 Dr. Blum (12. Baden).
 Bode (1. Braunschweig).
 Dr. Böttcher (Waldeck).

Bolza (3. Pfalz).
 Dr. Boretius (4. Merseburg).
 Dr. Brüning (1. Wiesbaden).
 Büsing (2. Mecklenb.-Schwerin).
 Dr. Buhl (5. Pfalz).
 Dr. v. Cuny (1. Anhalt).
 Dernburg (5. Hessen).
 Dr. Dreyer (6. Baden).
 Graf v. Flemming (8. Merseburg).
 Forkel (1. Koburg-Gotha).
 Dr. Gareis (3. Hessen).

Gerwig (2. Baden).	Dr. Müller-Sangerhausen (6. Merseb.).
Dr. Gneist (7. Liegnitz).	Oechelhäuser (2. Anhalt).
Dr. Gross (1. Pfalz).	Dr. Oetker (1. Kassel).
Hall (5. Schleswig).	Pabst (6. Mittelfranken).
Dr. Harnier (4. Kassel).	Dr. Peterssen (2. Hannover).
Heilig (1. Baden).	Pfähler (5. Trier).
Heyl (7. Hessen).	v. Reden-Lüneburg (16. Hannover).
Dr. Hinschius (2. Schleswig).	Reinecke (2. Liegnitz).
Holtzmann (21. Sachsen).	Römer-Hildesheim (10. Hannover).
Jäger-Nordhausen (1. Erfurt).	Dr. Roggemann (2. Oldenburg).
Jordan (2. Pfalz).	Schlieper (3. Arnberg).
Kiefer (13. Baden).	Schmidt-Zweibrücken (4. Pfalz).
Klumpp (9. Baden).	Dr. Schreiner (5. Mittelfranken).
Krafft (3. Baden).	Dr. Sommer (2. Sachsen-Weimar).
Kuntzen (2. Braunschweig).	Stegemann (6. Hannover).
Landmann (23. Sachsen).	Dr. Stephani (12. Sachsen).
Laporte (18. Hannover).	Tölke (3. Magdeburg).
Lentz (1. Oldenburg).	Dr. Wachs (4. Schleswig).
List (13. Hannover).	Dr. Weber (4. Magdeburg).
Lüders (9. Liegnitz).	Dr. Wehrenpfennig (3. Kassel).
Dr. Marquardsen (2. Mittelfranken).	Dr. Weigel (8. Kassel).
Martin (6. Hessen).	Werner-Liegnitz (6. Liegnitz).
Meier (Schaumburg-Lippe).	Witte-Schweidnitz (9. Breslau).
Möring (1. Hamburg).	Dr. Wolffson (3. Hamburg).

68 Mitglieder.

Gruppe Forckenbeck.

Bamberger (8. Hessen).	Rickert (3. Danzig).
Baumbach (1. Meiningen).	Schlutow (4. Stettin).
Dr. Braun (3. Liegnitz).	Schröder-Friedberg (2. Hessen).
Dr. v. Bunsen (8. Liegnitz).	Frh. Schenk v. Stauffenberg
Dr. v. Forckenbeck (5. Magdeburg).	(3. Braunschweig).
Jegel (3. Mittelfranken).	Struve (4. Frankfurt).
Knoch (Schwarzburg-Rudolstadt).	Thilenius (5. Wiesbaden).
Dr. Lasker (2. Meiningen).	Trautmaun (7. Magdeburg).
Lipke (Schwarzburg-Sondersh.).	Westphal (10. Schleswig).
Pflüger (4. Baden).	Witte (1. Mecklenburg-Schwerin).

19 Mitglieder.

Fraktion der deutschen Fortschrittspartei.

Büchner (4. Hessen).
 Büxten (Lippe-Detmold).
 Ed (Lübeck).
 Eysoldt (8. Sachsen).
 Freund (7. Breslau).
 Dr. Günther-Nürnberg (1. Mittel-
 franken).
 Dr. Hänel (7. Schleswig).
 Hermes (9. Potsdam).
 Hilf (4. Wiesbaden).
 Dr. Karsten (8. Schleswig).
 Klotz (6. Berlin).
 Löwe (1. Berlin).
 Dr. Mendel (6. Potsdam).

Müller-Gotha (2. Coburg-Gotha).
 Richter-Hagen (4. Arnberg).
 v. Saucken-Tarputzen (3. Berlin).
 Dr. Schulze-Delitzsch (2. Wiesbaden).
 Schwarz (9. Württemberg).
 Schwarzenberg (2. Kassel).
 Streit (18. Sachsen).
 Träger (5. Berlin).
 Virchow (2. Berlin).
 Wiggers-Parchim (3. Meckl.-Schw.).
 Wöllmer (10. Potsdam).
 Hosp.:
 Dr. Meyer-Schleswig (3. Schleswig).
 Nessler (7. Potsdam).

24 Mitglieder.
 2 Hospitanten.

Fraktion der Polen.

v. Czarlinski (6. Marienwerder).
 Fürst v. Czartoryski (5. Posen).
 Dr. v. Jażdżewski (9. Posen).
 v. Kalkstein (4. Danzig).
 Dr. v. Komierowski (7. Posen).
 v. Kurnatowski (4. Bromberg).
 Graf v. Kwilecki (2. Posen).

Magdzinski (4. Posen).
 Dr. v. Niegolewski (5. Bromberg).
 Fürst Radziwill-Adelnau (10. Posen).
 v. Sczaniecki (4. Marienwerder).
 Graf v. Sierakowski (5. Danzig).
 v. Turno (1. Posen).
 Graf v. Zóltowski (8. Posen).

14 Mitglieder.

Fraktion der Socialdemokraten.

Auer (17. Sachsen).
 Bebel (5. Sachsen).
 Fritzsche (4. Berlin).
 Hartmann (2. Hamburg).
 Hasenclever (6. Breslau).

Kayser (9. Sachsen).
 Liebknecht (19. Sachsen).
 Vahlteich (15. Sachsen).
 Wiemer (20. Sachsen).

9 Mitglieder.

Elsässer.

Ultramontane:	Grad (3. Elsass).
Guerber (4. Elsass).	Heckmann-Stintzy (6. Elsass).
Schmitt-Batiston (10. Elsass).	Jaunez (12. Elsass).
Dr. Simonis (5. Elsass).	Kablé (8. Elsass).
Winterer (1. Elsass).	Partikularisten:
Protestpartei:	Goldenberg (11. Elsass).
Bezanson (14. Elsass).	Lorette (13. Elsass).
Dollfus (2. Elsass).	Dr. North (9. Elsass).
Germain (15. Elsass).	Dr. Rack (7. Elsass).

15 Mitglieder.

Bei keiner Fraktion.

Grf. v. Arnim-Boyzenb., dsch. Rp. (3. Potsdam).	Krüger (1. Schleswig), Protestp.
Berger (6. Arnberg), lib.	Frh. Langwerth v. Simmern (7. Hannover), Welfe.
Dr. Beseler (6. Schleswig), lib.	Dr. Löwe-Calbe (5. Arnberg), lib.
v. Bockum-Dolffs (7. Arnberg), lib.	v. Ludwig (12. Breslau), ultram.
v. Bühler-Oehringen (11. Württemberg), freiks.	Payer (6. Württemberg), Volksp.
Dr. Delbrück (3. Sachs.-Weim.), lib.	v. Puttkammer-Fraustadt (6. Posen).
Dr. Falk (4. Liegnitz), freiks.	Dr. Schäfler (5. Oberpfalz), ultram.
Hasselmann (2. Düsseldorf), soc.-dem.	Sonnemann (6. Wiesbaden), Volksp.
Haerle (3. Württemberg), Volksp.	Dr. v. Treitschke (4. Koblenz), unb.
Kopfer (11. Baden), Volksp.	Dr. Wiggers-Güstrow (6. Mecklenburg-Schwerin), lib.

20 Mitglieder.

Rekapitulation.

Deutsch-Konservative	58	Mitgl. u.	1	Hosp. =	59
Deutsche Reichspartei	42	„ „	6	„ =	48
Libérale Gruppe	15	„ „	—	„ =	15
Centrum	92	„ „	9	„ =	101
National-Liberale	68	„ „	—	„ =	68
Gruppe Forckenbeck	19	„ „	—	„ =	19
Fortschrittspartei	24	„ „	2	„ =	26
Polen	14	„ „	—	„ =	14
Socialdemokraten	9	„ „	—	„ =	9
Elsässer	15	„ „	—	„ =	15
Bei keiner Fraktion	20	„ „	—	„ =	20
Erledigte Mandate	3 *)	„ „	—	„ =	3
<hr/>					
379 Mitgl. u. 18 Hosp. = 397					

*) Nämlich 1) 22. Sachsen (f. Schmiedel dsch. Reichsp., der 19. October 1880 wiedergewählt ist); 2) Sachsen-Altenburg (f. Findeisen dsch. Reichsp.); 3) 4. Schwaben (f. v. Aretin-Illertissen).

Stärkeverhältnisse

Fraktionen.	Konst. Reichstag.			Nordd. Reichstag.			Deutsch. Reichstag. I. Legislaturperiode.		
	1867	Ab- gang	Zu- gang.	1867	Ab- gang.	Zu- gang.	1871	Ab- gang.	Zu- gang.
(Deutsch-) kons. . .	59	—	—	64 ^{b)}	6	11	54	5	—
Hospitanten . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dtsch. Reichspartei (freikonserv.) . .	39	—	—	34	7	13	37	7	4
Hospitanten . .	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Liberale Reichsp. .	—	—	—	—	—	—	30	1	2
Liberale Gruppe . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bundesstaatl. Kon- stitutionelle . . .	18	—	—	21	8	3	—	—	—
(Altlib.) Centrum .	27	—	—	15	16	1	—	—	—
Freie Vereinigung .	14	—	—	13	4	5	—	—	—
Centrum	—	—	—	—	—	—	59 ^{d)}	7	13
Hospitanten . .	—	—	—	—	—	—	2	—	—
Nationalliberale . .	79	—	—	77	19	18	119 ^{e)}	11	7
Gruppe Forckenbeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fortschrittsp. (linke)	19	—	—	29	8	6	45 ^{f)}	1	1
Hospitanten . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Polen	13	—	—	11	1	1	14 ^{g)}	3	2
Socialdemokraten . .	1	—	—	4	2	3	1	—	—
Elsässer {	ultramont.	—	—	—	—	—	—	—	—
	Protestp. .	—	—	—	—	—	—	—	—
	Partik. . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Wild {	konservativ . .	8	—	9	6	—	2	—	—
	freikonservativ .	1	—	1	—	2	1	—	2
	Gruppe Löwe- Berger . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
	liberale (einschl. altliberale) . .	9	—	13	8	12	6	1	1
	Demokraten . .	1	—	2	—	—	2	—	—
	Ultramontane . .	—	—	—	—	—	2	1	—
	Partikularisten .	—	—	—	—	—	6	—	—
	Protestler . . .	7	—	1	—	—	1	—	—
	unbestimmte . .	2	1	3	—	—	—	—	1 ^{h)}
Am Schluss d. Lp. erledigte Mand. . .	—	—	1 ^{a)}	—	—	10 ^{c)}	—	—	4 ⁱ⁾
	297	1	1	297	85	85	382	37	37

der Fraktionen.

Fraktionen.	Deutscher Reichstag.								
	II. Legislaturperiode.			III. Legislaturperiode.			IV. Legislaturperiode.		
	1874	Ab- gang.	Zu- gang.	1877	Ab- gang.	Zu- gang.	1878	Ab- gang.	Zu- gang.
(Deutsch-) kons. . .	21	3	4	40	3	1	59	7	6
Hospitanten . .	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Dtsch. Reichspartei (freikonserv.) . .	31	2	—	34	2	2	50	11	3
Hospitanten . .	2	—	—	4	1	—	6	2	2
Liberale Reichsp. .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Liberale Gruppe . .	—	—	—	—	—	—	—	—	15
Bundesstaatl. Kon- stitutionelle . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
(Linkes) Centrum .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freie Vereinigung .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Centrum	91 ^{k)}	6	7	92	3	2	93	7	6
Hospitanten . .	3	—	2	5	1	2	10	3	2
Nationalliberale . .	151	12	8	126	3	—	97	47	18
Gruppe Forckenbeck	—	—	—	—	—	—	—	—	17
Fortschrittsp. (linke)	49	16	2	31	2	2	23	4	5
Hospitanten . .	—	—	—	4	1	1	2	1	1
Polen	14	1	1	14	2	2	14	—	—
Socialdemokraten . .	9	—	—	12	—	—	9	2 ^{p)}	3
Elsässer {	ultramont. . .	9	—	4	—	—	5	—	—
	Protestp. . .	6	—	6	—	—	6	—	—
	Partik. . .	—	—	5	—	—	4	1	1
Wild {	konservativ . .	—	—	—	—	—	—	—	—
	freikonservativ .	3	1	—	—	—	1	—	1
	Gruppe Löwe- Berger . . .	—	—	13	9	—	—	—	—
	liberale (einschl. altliberale) .	5	4	6	6	1	13	9	5
	Demokraten . .	1	—	—	4	1	3	—	1
	Ultramontane .	—	—	—	—	1	1	—	1
	Partikularisten .	1	1	—	—	—	—	—	1
	Protestler . .	1	—	—	1	—	1	—	—
	unbestimmte . .	—	—	—	—	—	—	—	2 ⁿ⁾
Am Schluss d. Lp. erledigte Mand. .	—	—	3 ^{l)}	—	—	5 ^{m)}	—	—	3 ^{o)}
	397	46	46	397	19	19	397	94	94

Bemerkungen zu vorstehender Tabelle.

- a) Michelis (9. Düsseldorf).
 - b) Einschl. Graf v. Oertzen (Mecklenb.-Strelitz), dessen Wahl am 23. Okt. 1867 cassirt wird, und Graf v. d. Schulenburg-Filehne (1. Bromberg), dessen Wahl am 23. März 1868 cassirt, der aber wiedergewählt wird.
 - c) 3. Liegnitz (f. Bail nat.-lib.), 4. Minden (f. v. Brenken freiks.), 9. Schleswig (f. Francke bundesstaatl.-konst.), 16. Sachsen (f. Försterling wild, lib.), 1. Posen (f. Graf Dzialynski Pole), 3. Münster (f. Meulenbergh Fortschr), 2. Koblenz (f. Hosius nat.-lib.), 2. Stralsund (f. v. Seeckt ks.), 11. Breslau (f. Twesten nat.-lib.), 4. Aachen (f. v. Hilgers Fortschr).
 - d) Einschl. Schüttinger (5. Oberfranken), dessen Wahl cassirt wird; Lindau (8. Baden), der das Mandat am 14. April 71 niederlegt u. v. Sazenhofen (5. Oberpfalz); dagegen mit Ausschluss v. Blell (6. Königsberg), der unter den Wilden verzeichnet ist.
 - e) Einschl. Petersen (4. Schleswig), dessen Wahl am 25. April 71 cassirt wird, und Schmidt (4. Pfalz), dessen Mandat am 3. Mai 71 erlischt.
 - f) Einschl. Allnoch (4. Breslau).
 - g) Einschl. Maranski (4. Marienwerder), dessen Wahl am 28. März 71 cassirt wird.
 - h) Moritz Mohl.
 - i) 5. Köslin (f. Wagener ks.), 3. Potsdam (f. Graf Arnim-Boyzenburg freiks.), 4. Aachen (f. Decker Centr.), 2. Minden (f. v. Bodelschwingh ks.).
 - k) Einschl. v. Gerlach (4. Hannover), der am 18. Febr. 77 stirbt.
 - l) 1. Mecklenb.-Schw. (f. Prosch nat.-lib.), 7. Breslau (f. Ziegler Fortschr.), 4. Oppeln (f. Prinz Hohenlohe).
 - m) 5. Baden (f. Bürklein nat.-lib.), 10. Baden (f. Eisenlohr nat.-lib.), 4. Gumbinnen (f. v. Gossler dsch.-ks.), 1. Minden (f. v. Nathusius dsch.-ks.), 1. Sachsen-Weimar (f. Krieger nat.-lib.).
 - n) Falk und v. Treitschke.
 - o) Am 15. Oct. 1880 erledigt: 22. Sachsen (f. Schmiedel dsch. Reichsp. — 19. Oct. 1880 wiedergewählt), Sachsen-Altenburg (f. Findeisen dsch. Reichsp.), 4. Schwaben (f. Frh. v. Aretin-Iltertissen).
 - p) Ausschiessl. des in der Uebersicht im Abgang aufgeführten Hasselmann.
-

Die Mitglieder des konstituierenden, norddeutschen
und deutschen Reichstags.

(1867—1880).

Abeken, Bernhard, 1874 Advocat-Anwalt in Braunschweig. Geb. 27. März 1826 (luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst. II. Lp. für 2. Braunschweig (Wolfenbüttel-Helmstedt), nat.-lib. † 1874.

Abel, Charles, 1877 Dr. jur., Advocat in Metz u. Weinbergsbes. in Guentrange bei Diedenhofen. Geb. 2. Decbr. 1824 in Diedenhofen (kath.). Mitarbeiter mehrerer Zeitschriften. Mitgl. d. deutsch. Reichst. II. u. III. Lp. für 13. Elsass (Bolchen-Diedenhofen), Protestp. (Unterlag 1878 dem partikularistischen Gegenkandidaten Lorette).

Abt, 1880 Oberlandesgerichtsath in München. Mitgl. d. deutsch. Reichst. IV. Lp. seit 21. Mai 1880 d. Nachw. f. Krätzer (Centr.) in 3. Niederbayern (Passau-Wegscheid-Wollstein), Centr.

Achenbach, Heinrich, Dr. jur. 1880 Oberpräs. d. Prov. Brandenburg. Geb. 23. Novbr. 1829 in Saarbrücken. 1872 Unterstaatssekretair im Kultusministerium; vom 13. Mai 1873 (als Nachfolger des Grafen Itzenplitz) bis April 1878 preuss. Handelsminister. Von Anfang April 1878 bis Anfang März 1879 Oberpräs. der neugebildeten Prov. Westpreussen, seitdem in jetziger Stellung. Mitbegründer der freiks. Partei. Mitgl. d. pr. Abg.-H. IX.—XIV. Lp. (1866—1880) freiks. für 1. Arnsberg (Wittgenstein-Siegen). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 1. Arnsberg (Wittgenstein-Siegen-Biedenkopf), freiks. Mandat erlischt in Folge von A.'s Ernennung zum Bundesrathsbevollmächtigten.

Ackermann, Karl Gustav, 1880 Hofrath, Advokat u. Finanzprokurator zu Dresden. Geb. 10. April 1820 zu Elsterberg im sächs. Voigtlande (evang.-luth.) Mitglied d. sächs. II. Kammer für 5. Stadt Dohna, ks. Mitgl. d. nordd. Reichst. seit 15. März 1869 d. Nachw. f. Schaffrath (Fortschr.), bundesstaatl.-konst.; Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. lib. Reichsp., II. u. III. Lp. dsch. Reichsp., IV. Lp. dsch.-ks. stets für 6. Sachsen (Dresden links d. Elbe-Tharandt).

v. Adelebsen, Reinhard Friedrich, 1880 Gutsbes. auf Friedland bei Göttingen, ehemaliger Flügeladjutant des Königs von Hannover. Geb. 30. Juli 1826 in Hudemühlen, Amt Ahlden (evang.-luth.) Als Hauptm. im hannöv. Garderegiment bei Langensalza schwer verwundet. Von 1867—1872 in der Umgebung König Georg V. von Hannover. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV. Lp. für 12. Hannover (Göttingen-Münden), Welfe u. Hosp. d. Centr.

Adickes, Ernst Friedrich, 1871 Rittergutsbes., Kaufm. u. Rheder, auf Heuhausen bei Dorum im Lande Wursten, Hannover. Geb. 7. März 1811 in Rosengarten, Wursten. Von 1840—1866 Mitgl. d. II. hannov. Kammer. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: X. Lp. (1867—1870) für 33. Hannover (Lehe), nat.-lib. Mitgl. d. nordd. Reichst. seit Session 1869 d. Nachw. f. v. Hammerstein (bundesstaatl.-konst.) für 6. Hannover (Hoya-Verden), u. des deutsch. Reichst.: I. Lp. für denselben Wahlkr., nat.-lib.

Aegidi, Ludwig Karl, Dr. jur., 1880 Geh. Leg.-Rat a. D. und Prof. honor. an der Univ. Berlin. Geb. 10. April 1825 zu Tilsit. Mitgl. d. pr. Abg.-H. X. Lp. (1. Sess. 1867—1868) für 4. Gumbinnen (Stallupönen-Goldap-Darkehmen). Mandat erlischt, XII., XIII., XIV. Lp. (1873 bis 1880) für 8. Düsseldorf (Mörs) freiks. Mandat wird 3. December 1879 kassirt. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 6. Magdeburg (Wanzleben) freiks., Mandat erlischt 4. Juni 1868; neugew. 1870 für 7. Düsseldorf (Mörs-Rees) d. Nachw. f. v. Vincke-Mörs.

Mosig von Aehrenfeld, Karl August, 1871 Advokat u. Rittergutsbes. (Kleinschweidnitz) in Löbau in Sachsen. Geb. 7. Mai 1820 in Eiserode (prot.). Mitgl. d. nordd. u. des deutsch. Reichst.: I. Lp. für 2. Sachsen (Löbau-Bernstadt), nat.-lib.

Agricola, Otto, 1867 Landrath in Kreuznach. Geb. 1829 in Gotha. Mitgl. d. konst. Reichst. für 4. Koblenz (Kreuznach-Simmern), freiks.

Ahlmann, Nicolay, 1867 Landwirth, Bes. des Hofes Werthemine auf Alsen, in Augustenburg. Geb. 17. Novbr. 1809. Mitgl. d. konst. Reichst. für 2. Schleswig (Sonderburg-Flensburg) wild, (Däne).

Albrecht, Prinz von Preussen. Geb. 4. Okt. 1809. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 3. Gumbinnen (Gumbinnen-Insterburg) anfängl. wild, dann ks. († 14. Okt. 1872.)

Albrecht, Siegfried Wilhelm, 1877 Stadtsyndikus in Hannover. Geb. 22. Okt. 1826 in Hildesheim (luth.). Mitgl. d. II. Hannov. Kammer 1854 u. 55 bis zum Umsturz d. hannov. Verfassung für Emden, 1858—66 für Hildesheim. Mitgl. d. nordd. u. d. deutsch. Reichst.: I., II., III. Lp. für 11. Hannover (Einbeck-Uslar-Osterode), nat.-lib.

Albrecht, Wilhelm, 1877 Prov.-Landsch.-Dir. in Danzig, Gutsbes. in Suzemin bei Pr. Stargard. Geb. 7. Novbr. 1821 in Syke, Hannover (evang.). Mitgl. des deutsch. Reichst.: II. u. III. Lp. für 2. Danzig (Danzig Land), nat.-lib. (Unterlag 1878 dem ultram. Gegenkand. Michalski.)

Alff-Becker, 1867 Lederfabrikant in Prüm. Mitgl. d. konst. Reichst. für 1. Trier (Daun-Prüm-Bitburg), wild (altl.-klerik.).

Allnoch, Anton, 1877 Freischoltisei- u. Gutsbes. in Beigwitz, Kr. Neisse. Geb. 15. Novbr. 1806 zu Neuwalde (kath.). Mitgl. d. vereinigten Landt. 1847—48, d. pr. Abg.-H.: III. u. IV. Lp. (1852—58) Linke, V. Lp. (1859—61) Fraktion v. Vincke für 9. Oppeln (Neisse-Grottkau), VIII. Lp. 2. u. 3. Sess. u. IX. Lp. (1865—67) linkes Centr. für 1. Trier (Daun-Prüm-Bitburg) X. Lp. (1867—70) linkes Centr., XI.—XIII. Lp. (1870—79) Fortschr. für 11. Breslau (Ohlau-Brieg). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I., II. u. III. Lp. für 4. Breslau (Brieg-Namslau), Fortschr.

v. Alten - Linden, Viktor, 1880 Geh. Rath a. D. in Linden bei Hannover. Geb. 4. März 1817 in Polle a. d. Weser (luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 11. Hannover (Einbeck - Uslar - Osterode), Welfe u. Hosp. d. Centr.

Arbinger, Joh. Baptist, 1880 kath. Pfarrer in Ober-Grafendorf bei Arnsdorf in Bayern. Geb. 6. Mai 1819 in Haidendorf bei Haidenburg im Sulzbachthale in Niederbayern. Seit 1871 Mitgl. d. bayer. Abg.-Kammer, d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 4. Niederbayern (Pfarrkirchen-Griesbach), Centr.

Frh. v. Aretin-Ingolstadt, Peter Karl, 1880 Königl. bayer. Kämmerer u. Reichsrath auf Lebenszeit, Bes. der Herrschaften Haidenburg u. Münchsdorf in Niederbayern sowie der Lehnerrschaft Neuburg a. d. Kammel in Schwaben, wohnhaft auf Schloss Haidenburg. Geb. 3. Mai 1814 in München (kath.). Seit 10. Decbr. 1845 lebenslängl. Mitgl. der Kammer der Reichsräthe, Mitgl. d. Zollparlaments, d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. für 4. Oberbayern (Ingolstadt-Freysing), Centr.

Frh. v. Aretin-Illertissen, Ludwig, 1880 Gutsbes. auf Haidenburg bei Aidenbach in Niederbayern. Geb. 19. März 1845 (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.; II., III., IV. Lp. für 4. Schwaben (Illertissen-Neu Ulm-Memmingen), Centr. Legt 9. October 1880 das Mandat nieder.

Graf v. Arnim-Boytenburg, Adolf, 1880 Oberpräs. d. Prov. Schlesien a. D., Besitzer d. Grafschaft Boytenburg in der Uckermark. Geb. 12. Decbr. 1832 in Boytenburg (evang.). Von 1868 ab Landrath des Kr. Templin, vom März 1873 bis Novbr. 1874 Bezirkspräs. von Lothringen in Metz, seit 7. Decbr. 1874—1877 Oberpräs. von Schlesien. Mitgl. d. pr. Herrenhauses seit 15. Decbr. 1868. Mitgl. d. nordd. u. deutsch. Reichst.: I. Lp. wild dann ks. Legt Mandat am 10. März 1873 in Folge seiner Ernennung zum Bezirkspräs. von Lothringen nieder, Nachw. findet nicht mehr statt; II. u. III. Lp. Hosp. d. deutsch. Rp.; IV. Lp. dsch. Rp., als Präs. d. Reichst., seit 21. Mai 1879, wild, stets f. 3. Potsdam (Ruppin-Templin).

v. Arnim-Heinrichsdorf, Heinrich, 1874 Rittergutsbes. in Heinrichsdorf bei Tempelburg. Geb. 29. September 1801. Mitgl. des preuss. Abg.-H.: II. Lp. 2. u. 3. Sess. (1850—52) Rechte, III. u. IV. Lp. (1852—58) Fraktion v. Arnim, V. Lp. 1. u. 2. Sess. (1859—60) v. Arnim, 3. Sess. (1861) v. Blankenburg, für 3. Köslin (Neustettin-Belgard), VII. Lp. (1862—63), IX.—XII. Lp. (1866—1875) ks. für 5. Köslin; erster Vicepräs. vom 14. Febr. 1854—58. Mitgl. d. konst., d. nordd. u. d. deutsch. Reichst. II. Lp. stets für 5. Köslin (Belgard-Schievelbein-Dramburg) ks. † 18. Novbr. 1875.

v. Arnim-Kröchlendorf, Oscar, 1874 Kgl. Kammerherr u. Landrath a. D. auf Kröchlendorf bei Boytenburg, Uckermark. Geb. 16. Juni 1813. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: I. Lp. (1849) Fraktion Auerswald-Schwerin, II. Lp. (1849—52) Rechte für 7. Potsdam (Angermünde-Ober- u. Niederbarnim), III., IV., V. Lp. 1. Sess. (1852—59) Rechte für 8. Potsdam (Templin-Prenzlau). Seit dem 7. Jan. 1860 auf Lebenszeit ins pr. Herren-

haus berufen. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. freiks., d. deutsch. Reichst.: II. Lp. dtsch. Rp., stets f. 4. Potsdam (Prenzlau-Angermünde).

Frh. v. Arnswaldt, Werner, 1880 Bes. der Rittergüter Böhme u. Bierde, wohnhaft zu Böhme bei Rethem a. d. Aller. Geb. 29. Decbr. 1832 (luth.). 1866 Mitgl. der I. Kammer der hannov. allg. Ständeversammlung. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 5. Hannover (Melle-Diepholz), Welfe u. Hosp. d. Centr. Mandat wird am 7. April 1880 kassirt, v. A. 1. Juli 1880 wiedergewählt.

Assmann, Reinold, 1868 Kreisgerichtsrath a. D. in Berlin. Geb. 18. Jan. 1822 in Magdeburg. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: V. Lp. (1859—61) Fraktion v. Vincke, VI. Lp. (1862) Fortschr. Schmelzer, VII. u. VIII. Lp. (1862—66) linkes Centr., IX. u. X. Lp. (1867—68) nat.-lib., stets für 5. Liegnitz. Legt Mandat am 18. Novbr. 1868 nieder. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 6. Liegnitz (Liegnitz-Haynau), nat.-lib. Legt Mandat 1868 nieder.

Auer, Ignaz, 1880 Sattler in Hamburg (im October auf Grund des Soz.-Ges. ausgewiesen). Geb. 19. April 1846 zu Dommelstadt bei Passau (kath.). Seit Juli 1874 Vorstandsmitgl. d. soc.-dem. Partei. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. Lp. für 22. Sachsen (Auerbach-Reichenbach). Unterlag 1878 dem Kompromisskand. d. Nat.-Lib. u. Konservativen Schmiedel, IV. Lp. seit 2. März 1880 d. Nachw. f. Bracke (soc.-dem.) in 17. Sachsen (Glauchau-Meerane), soc.-dem.

v. Auerswald, Achatius, 1869 Ober-Reg.-Rath in Danzig. Geb. 22. Novbr. 1818 in Münster in Westf. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 2. Danzig (Danzig Land), freiks. •

Augspurg, Diedr. Wilh. Andr., 1871 Rentier in Verden. Geb. 2. Decbr. 1818 in Bremervörde in Hannover (prot.). Mitgl. d. nordd. Reichst. seit 1869 d. Nachw. f. Weber-Stade (nat.-lib.), d. deutsch. Reichst.: I. Lp. stets für 18. Hannover (Stade-Bremervörde), nat.-lib. (+)

Ausfeld, Karl, 1880 Ober-Appell.-Ger.-Rath a. D. in Jena. Geb. 17. Aug. 1814 in Schnepfenthal bei Gotha (evang.). Mitgl. d. Gothaer Landt. 1850—52, 1857—58 und gegenw. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. Mandat erlischt 1868. Mitgl. des deutsch. Reichst.: II. Lp., für 2. Gotha (Gotha), Fortschr.

Prinz v. Baden, Wilhelm, 1874 Königl. Preuss. General der Infanterie zu Karlsruhe. Geb. 18. Decbr. 1829 (evang.), Bruder des regierenden Grossherzogs; Commandeur der badischen Truppen im 1866. Feldzuge; im Feldzuge 1870—71. Mitgl. der bad. I. Kammer, sowie der Kreisvers. des Kreises Constanx. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. u. II. Lp. für 10. Baden (Karlsruhe-Bruchsal), deutsch. Rp.

Baehr, Otto, Dr. jur. h. c., 1880 Reichsgerichtsrath in Leipzig. Geb. 2. Juni 1817 zu Fulda (evang.). 1858 von der Universität Marburg honoris causa zum Doktor der Rechte ernannt, seit 1864 Ober-Appell.-Rath in Kassel, seit Septbr. 67 in Berlin. Mitgl. des preuss. Abg.-H., X—XIII. Lp. (1867—79), für 3. Kassel. Mitgl. d. nordd. u. d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. für 2. Kassel (Kassel-Melsungen), nat.-lib., seit 12. Juli 1879 wild, am 16. März 1880 wird

das Mandat wegen B.'s Ernennung zum Reichsgerichtsrath annullirt, vgl. sten. Berichte IV 3, p. 439 bis 449. (Unterliegt in der Nachwahl dem fortschr. Gegenkandidaten Schwarzenberg.)

Baer, Karl, 1878 grossherzogl. badischer Kreisgerichtsrath in Mannheim. Geb. 24. Oktbr. 1833 in Bruchsal (prot.). Seit 24. Oktbr. 1873 Mitgl. der 2. badischen Kammer, d. deutsch. Reichst.: II., III. IV. Lp. für 7. Baden (Gengenbach-Offenburg), nat.-lib. Legt Mandat 1. Oct. 1879 in Folge seiner am 8. Mai 1879 erfolgten Beförderung zum Ober-Landger.-Rath (in Carlsruhe) nieder. (Unterliegt bei Nachwahl dem ultramont. Gegenk. Meyr).

v. Bärensprung, Karl, 1878 Staatsanw. a. D. u. Rittergutsbes. auf Klein-Döbbern bei Derbkau. Mitgl. d. preuss. Abg.-H. XI. Lp. (1870 bis 1873) ks. für 8. Frankfurt. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 9. Frankfurt (Cottbus-Spremberg), ks., † 16. Febr. 1879.

Bail, Robert, 1869 Eisenbahn-Betriebs-Direktor u. Stadtrath in Glogau. Geb. daselbst 24. Okt. 1823. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 3. Liegnitz (Glogau), nat.-lib. † 1870.

Baldamus, Alfred Ferdinand, Dr. phil., 1871 Commerzienrath u. Gutsbes. in Gerlebogk (Anhalt). Geb. 14. Novbr. 1820. Mitgl. d. nordd. sowie d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 2. Anhalt (Bernburg-Ballenstedt), nat.-lib.

Graf v. Ballestrem, Franz, 1880 königl. preuss. Rittmeister a. D. in Breslau. Geb. 5. Septbr. 1834 (röm.-kath.). 1870—71 im Feldzug gegen Frankreich erster Adjutant der 2. Kavallerie-Division (Graf Stolberg). Am 19. März 1871 in Folge eines Sturzes vom Pferde in Frankreich Ganzinvalide geworden und als solcher im Decbr. 1871 mit Pension den Abschied erhalten. 1873 zum Geh. Kämmerer di spada e cappa des Papstes ernannt. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp., seit 19. März 1872 d. Nachw. für Graf Strachwitz, ks., II., III., IV. Lp., stets für 2. Oppeln (Oppeln), Centr.

Bamberger, Ludwig, Dr. jur., 1880 Rentier in Berlin. Geb. zu Mainz 22. Juli 1823. Im Jahre 1848 als Journalist und Parteiführer an der Bewegung betheiligt, trat in die Reihen derer, welche 1849 in der bayr. Pfalz und Baden sich für die Reichsverfassung erhoben und musste nach dem Misslingen dieser Erhebung Deutschland verlassen. Von 1853 bis 1866 in Paris, wo er der Leitung eines grossen Bankhauses oblag; nach der Amnestirung für Mainz 1868 im Zollparlament. Mitgl. d. deutsch. Reichst. I. Lp. für 9. Hessen (Mainz - Oppenheim), II., III., IV. Lp. für 8. Hessen (Bingen-Alzey), nat.-lib. Tritt am 30. August 1880 aus der Partei aus (Gruppe Forckenbeck).

Banks, Edward, Dr. jur. utr., 1880 Advokat in Hamburg. Geb. 1. Januar 1836 in Hamburg, Sohn des frühern Syndicus und Bundestagsgesandten für Hamburg (luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 2. Hamburg, II. Lp. für 6. Berlin, Fortschr. (Unterlag 1877 dem soc.-dem. Gegenkandidaten Hasenclever).

Barth, Marquard, Dr. jur., 1872 Mitgl. des Oberhandelsgericht in Leipzig, vorher Rechtsanwalt in München. Geb. 1. Septbr. 1809 in Eich-

städt (kath.). 1848 Mitgl. der frankf. National-Versammlung, gehörte zur erbkaiserialen Partei, nahm am Tage von Gotha (26. Juni 1849) Theil. Seit 1855 Mitgl. der bayerischen Kammer. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 6. Mittelfranken (Rothenburg a. T.-Neustadt a. A.) lib. Rp.

Graf v. Bassewitz, 1869 Landrath d. Herzogth. Güstrow u. Rittergutsbes. auf Schwiessel. Geb. 1814. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 4. Mecklenb.-Schw. (Malchin-Waren), ks.

Tortilowicz v. Batocki, Otto, 1880 Majoratsbesitzer in Bledau bei Cranz. Geb. 31. Mai 1835 (evangl.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 4. Königsberg (Königsberg-Fischhausen), ks.

Bauch, Georg, 1874 Privatier in Würzburg. Mitgl. d. dtsch. Reichst.: II. Lp. für 5. Unterfranken (Schweinfurt-Ebern-Hassfurth), Centr.

Graf Baudissin, Eduard, 1871 Mitgl. d. schlesw.-holstein. Ritterschaft auf Dreikronen bei Friedrichsdorf, Schleswig. Geb. 8. Octbr. 1823. Führer der schlesw.-holsteinschen Landespartei. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst., bundesst.-konst.; des deutsch. Reichst.: I. Lp. für 3. Schleswig (Schleswig-Rendsburg), wild, Part. (Unterlag 1874 dem nat.-lib. Gegenkandidaten Wallichs.)

Baudri, Friedrich, 1874 Historienmaler u. Inhaber eines Ateliers für Glasmalerei in Köln. Geb. zu Elberfeld 20. April 1808 (röm.-kath.). Mitgl. d. pr. Abg.-H.: XII. Lp. (1873—74) Centr. f. 2. Aachen; Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 3. Aachen (Stadt Aachen), Centr. † 10. Aug. 1874.

Bauer, Karl Heinrich Martin, 1878 Maurermeister u. Architekt in Hamburg. Geb. 27. Juni 1829 zu Hamburg (luth.). Mitgl. d. „Bürgerschaft“ seit 1874, des deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 2. Hamburg, nat.-lib., seit 12. Juli 1879 wild. Unterliegt bei den am 20. Febr. 1880 vollzogenen directen Wahlen zur Bürgerschaft und das legt Reichstags-Mandat am 24. Febr. 1880 nieder.

Baumbach, Karl Adolf, Dr., 1880 Landrath in Sonneberg. Geb. 9. Februar 1844. Seit 1878 in obiger Stellung. Mitgl. d. Reichst.: IV. Lp. seit 5. Januar 1880 d. Nachw. f. Rückert, nat.-lib., in 1. Sachs.-Meiningen (Meiningen-Hildburgh.), nat.-lib., tritt am 30. Aug. 1880 aus der Partei aus (Gruppe Forckenbeck).

Baumbach, Adolf, 1867 Rechtsanwalt in Königsee in Schwarzburg. Geb. 4. Decbr. 1825. Seit 1860 Mitgl. d. Schwarzb.-Rudolst. Landt. Mitgl. d. konst. Reichst. f. Schwarzb.-Rudolst., nat.-lib.

Baumgarten, Michael, 1880 Dr. theol. u. Prof. in Rostock. Geb. 25. März 1812 zu Haseldorf (Holst. Elbmarsch). Mitgl. d. Reichst.: II. Lp., Fortschr., scheidet am 14. April 74 aus, dann Hosp. d. Fortschr., III. Lp. Hosp. d. Fortschr., dann wild, IV. Lp. wild, dann nat.-lib. für 5. Mecklenburg-Schw. (Rostock-Doberan).

Baumstark, Eduard, Dr., 1867 Geh. Reg.-Rath u. ord. Prof. an der Univ. Greifswald, Direktor d. Akademie Eldena. Geb. 28. März 1807 zu Sieghem bei Baden. Mitgl. d. Herrenhauses seit 17. Januar 1859. Mitgl. d. preuss. National-Vers. 1848, der I. Kammer 1849—52; des Erfurter

Parlaments 1850. Mitgl. d. konst. Reichst. für 2. Stralsund (Greifswald-Grimmen), Centr.

Bayrhammer, Johann Leonhard, 1874 Stadtschultheiss u. Rechtsanwalt in Ellwangen. Geb. 22. Januar 1828 (kath.). Mitgl. d. II. Württemb. Kammer als Vertreter d. sieben guten Städte, Centr. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 13. Württemberg (Aalen-Ellwangen), Centr.

Frh. v. Beaulieu-Marconnay, Wilhelm, 1880 Amtsrichter in Norden. Geb. 10. September 1848 zu Oldenburg im Grossherz., luth. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. seit 2. Decbr. 1879 durch Nachw. f. ten Doornkaat-Koolman in 1. Hannover (Emden-Leer-Norden), nat.-lib.

Bebel, Ferdinand August, 1880 Drechslerm. (Seit 1. Juli 1876 Firma Issleib u. Bebel) in Leipzig. Geb. 22. Febr. 1840 zu Köln (religionslos). Besuchte die Dorfschule zu Brauweiler bei Köln, später als Armenschüler die Bürgerschule zu Wetzlar. Bereiste als Handwerksbursche von 1858—60 Süddeutschland und Oesterreich und kam 1860 nach Leipzig. Verbüsste 1869 wegen Verbreitung staatsgefährlicher Lehren eine 3 wöch. Gefängnisshaft, wurde im Decbr. 70 unter der Anklage des Versuchs d. Vorbereitg. zum Hochverrath auf $3\frac{1}{2}$ Monate in Untersuchung genommen und März 1872 wegen Vorbereitg. z. Hochverrath vom Schwurgericht zu Leipzig zu 2 Jahren Festung verurtheilt, die er in Hubertusburg verbüsste. Im Juli 72 wegen Majestätsbeleidigung aufs Neue zu 9 Mon. Gefängn. verurtheilt, die er im Landesgefängniss zu Zwickau verbüsste; das ihm gleichzeitig aberkannte Reichstagsabgeordnetenmandat wurde ihm bei der Neuwahl im Jan. 1873 mit bedeutend grösserer Majorität von seinem alten Wahlkreis aufs Neue übertragen. Bei den allgemeinen Wahlen 1877 in 17. Sachsen (Glauchau - Meerane) wiedergewählt und bei der Stichwahl in 5. Sachsen (Dresden l. d. Elbe) Sieger bleibend, legte er das Mandat für Glauchau nieder. Mitgl. d. konst., d. nordd. sowie des deutsch. Reichst.: I. u. II. Lp. für 17. Sachsen (Glauchau-Meerane), III. u. IV. Lp. für 5. Sachsen (Dresden l. d. Elbe), soc.-dem.

Becker, Herm. Heinr., 1877 Ober-Appellationsgerichtsrath in Oldenburg. Geb. 11. Novbr. 1816 (luth.). Von 1854 an mehrfach Mitgl. d. Oldenb. Landt. 1863 und 1864 dessen Präsident; Mitgl. d. nordd. Reichst., d. deutsch. Reichst.: I. Lp. seit 15. Februar 1872 durch Nachw. f. Gräpel (nat.-lib.), II., III. Lp. stets für 2. Oldenburg (Varel-Jever-Bracke), nat.-lib.

Becker, Herm., Dr. jur., 1880 Oberbürgermeister von Köln. Geb. 15. Septbr. 1820 zu Elberfeld. 1848 u. 1849 Volksredner und Publicist, wurde deshalb aus der Liste der Referendarien gestrichen und zu mehrjähriger Festungshaft verurtheilt; nach Verbüssung derselben von 1857 bis 1859 in einem Handlungshause zu Dortmund thätig, war dann Mitarbeiter an politischen u. volkswirtschaftlichen Zeitschriften; seit 1871 Oberbürgermeister von Dortmund, seit 1875 von Köln. Mitgl. d. pr. Abg.-H. VI. Lp. (1862) Fortschr. (Kellner), VII.—XI. Lp. (1862—72) Fortschr. für 5. Arnsberg, legt Mandat am 28. Febr. 1872 nieder. Mitgl. d. pr. Herrenhauses als Oberbürgermeister v. Dortmund v. 25. Febr. 1872

bis Mai 1875, wo er in Folge Annahme des Oberbürgermeisteramts in Köln ausschied. Mitgl. d. konst., d. nordd. u. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. stets für 6. Arnsberg (Dortmund), Fortschr.

Becker, Leo, 1880 Besitzer der Güter Vorwerk Neidenburg und Sagsau, Kr. Neidenburg in Ostpr., Wohnort Neidenburg. Geb. 14. März 1840 in Berlin (evangl.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 8. Königsberg (Osterode-Neidenburg), dsch. Rp.

v. Beerfelde, Julius Wilhelm, 1867 Geh. Justizrath u. Landsyndikus der Markgrafschaft Niederlausitz in Lübben. Mitgl. d. konst. Reichst. für 7. Frankfurt (Guben-Lübben), ks. (+).

v. Behr-Schmoldow, Friedrich, 1880 Kgl. Kammerherr und Gutsbes. auf Schmoldow bei Gützkow, Kr. Greifswald. Geb. 3. Novbr. 1821 (evangl.). Mitgl. d. preuss. Abg.-H.: X. Lp. (1867—70) ks., XI. (1870 bis 1872) freiks. für 2. Stralsund, Mandat am 11. Decbr. 1872 niedergelegt. Mitgl. d. pr. Herrenhauses seit 4. Mai 1877 als Vertreter des alten u. befestigten Grundbesitzes im Stralsunder Bezirk. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 2. Stralsund (Grimmen-Greifswald), II., III., IV. Lp. für 1. Stralsund (Rügen-Franzburg), dsch. Rp.

Graf v. Behr-Negendank, Ulrich, 1880 auf Semlow u. s. w., Kgl. preuss. Kammerherr, Erbküchenmeister im Fürstenthum Rügen und im Lande Barth. Reg.-Präs. zu Stralsund. Geb. 9. Mai 1826 zu Semlow (evangl.). Erbl. Mitgl. d. preuss. Herrenhauses seit 14. Decbr. 1868. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 1. Stralsund (Rügen-Franzburg), dsch. Rp.

Graf v. Behr-Behrenhoff, Karl, 1880 Majoratsbes. auf Behrenhoff bei Gützkow, Erbherr auf Dangezin u. s. w. Geb. 23. Juli 1835 zu Behrenhoff (evangl.). Mitgl. d. preuss. Abg.-H.: XII. u. XIII. Lp. (1873—79) für 1. Stralsund, neuks., XIV. Lp. für 2. Stralsund, neuks., jetzt ks. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 2. Stralsund (Grimmen-Greifswald), dsch. Rp.

Behringer, Wilhelm, 1871 k. bayr. Appell.-Ger.-Rath in Augsburg. Geb. 1. Novbr. 1820 in Babenhausen in Bayern (kath.). 1863—69 Landtagsabg. im Wahlkr. Memmingen. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 4. Schwaben (Illertissen-Neu Ulm-Memmingen), lib. Rp.

Bellinger, Julius, 1871 Landgerichts-Assessor und Friedensrichter in Saarburg. Geb. 3. Aug. 1831 zu Trier (kath.). Mitglied d. Reichst. I. Lp. für 4. Trier (Saarburg-Merzig-Saarlouis), Centr. Mandat erlischt.

v. Below, Alexander, 1867 Rittergutsbes. auf Hohendorf bei Reichenbach in Ostpr. Geb. 2. März 1801 zu Noistfer im Gouv. Revol (Esthland). Seit 1851 erwähltes Mitgl. d. I. Kammer, seit 28. Januar 1855 Mitgl. d. Herrenhauses auf Lebenszeit. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. f. 7. Königsberg (Pr. Holland-Mohrunen), ks. Mandat erlischt.

v. Below, Nicolai, 1880 K. Preuss. Rittmeister a. D., Pächter des v. Below'schen Fideicommisses Saleske bei Pustamin in Pommern (wohhaft); Rittergutsbes. auf Gohren, Kreis Stolp. Geb. 11. Octbr. 1837 in Brest, Russ. Polen (evang.). Trat beim Ausbruch des Krimkrieges

1854 in k. russ. Dienste. 1856 Lieutenant im k. russ. Garde-Drag.-Reg., verliess 1857 den russ. Dienst und trat in das preuss. Garde-Hus.-Reg., 1866 Feldzug gegen Oestreich, 1870—71 gegen Frankreich theilweise mitgemacht. Mitgl. d. preuss. Abg.-H. XII. Lp. 2. u. 3. Sess. (1875—76) durch Nachw. f. Delbrück für 1. Köslin (Stolp-Lauenb.-Bütow), ks. Mitgl. d. deutsch. Reichst. I. Lp. für 2. Köslin (Bütow-Rummelsb.-Schlawe), IV. Lp. für 1. Köslin (Stolp-Lauenburg), dsch.-ks.

v. Benda, Robert, 1880 Rittergutsbes. in Rudow bei Berlin. Geb. 18. Febr. 1816 zu Liegnitz (evang.). 1843—49 Regierungs-Assessor in Potsdam. Mitgl. d. preuss. Abg.-H. V. Lp. (1859—61) für 9. Potsdam (Teltow-Beeskow), Fraktion v. Vincka, VI. Lp. (1862) Rechte (Grabow), VII. Lp. freier parlam. Verein, VIII. link. Centr. für obigen Wahlkr., X.—XIII. Lp. (1867—77), XIV. Lp. für 6. Magdeburg (Wandsleben) nat.-lib., Vicepräs. Mitgl. d. nordd. Reichst. seit 30. Septbr. 1868 für 6. Magdeburg (Wandsleben) durch Nachw. für Aegidi (freiks.), d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. für denselben Wahlkr., nat.-lib.

Bender, Hermann Jos., 1880 Rentier in Vallendow. Geb. 28. Febr. 1835 (kath.). Mitgl. d. preuss. Abg.-H. XII. Lp. (1873—76) für 2. Coblenz (Altenkirchen-Neuwied), Centr.; XIV. Lp. (seit 1879) für 12. Düsseldorf, Centr. Mitgl. des deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 2. Coblenz (Neuwied), Cent.

v. Bennigsen, Rudolph, 1880, Landesdirektor in Hannover. Geb. 1824 in Lüneburg. 1855 von Aurich in die 2. hannover. Kammer gewählt, trat, da ihm als Beamter der Eintritt verweigert wurde, aus dem Staatsdienst. 1856—66 Abg. der II. Kammer für Göttingen, war der Hauptführer der hannover. Demokratie gegen das Ministerium Borries. Entwarf am 19. Juli 1859 mit Anderen eine Erklärung, dahin gehend, dass die Bundesverfassung Deutschlands nicht mehr genüge und dass ein Parlament und eine starke Centralgewalt zu erstreben sei. Sie fand Widerhall in dem sog. Eisenacher Programm (14. Aug.) und durch die (15. bis 16. Septbr. 1859) Gründung des Nationalvereins, dessen Präsident v. B. bis 1867 gewesen. Mitgl. des preuss. Abg.-H. X.—XIV. Lp. (1867—80) für 32. Hannover (Neuhaus-Otterndorf), 1867—73 zweiter Vicepräs., 1873 bis Schluss d. XIII. Lp. Präs.; des konst., d. nordd. und d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. für 19. Hannover (Otterndorf-Neuhaus), nat.-lib.

Berger, Louis, 1880 Privatmann zu Hochheim a. Rh., Kr. Coblenz, früher Gussstahlfabrikant in Witten a. d. Ruhr, Westfalen. Geb. 28. Aug. 1829 zu Witten (evang.). Mitgl. d. pr. Abg.-H. VIII., Lp. 2. u. 3. Sess. IX. Lp., (1865—67) für 1. Düsseldorf, X.—XIV. Lp. (1868—80) für 5. Arnsberg (Bochum-Dortmund); VIII.—XII. Lp. Fortschr., XIII, XIV. wild. Mitglied d. deutsch. Reichst.: II. Lp. Fortschr., tritt 11. April 1874 anlässlich der Debatten über das Septennat aus und legt das Mandat nieder; am 15. Octbr. 1874 wiedergew. Gruppe Löwe-Berger; III. Lp. desgl., IV. Lp. wild für 6. Arnsberg (Dortmund).

Bergmann, Gustav Adolph, 1877 Privatmann in Strassburg im Elsass. Geb. 6. Mai 1816 in Strassburg (Prot.) Mitgl. des deutschen

Reichst.: III. Lp. für 8. Elsass (Stadt Strassburg), Partik. (Unterlag 1878 dem Gegenkandidaten der Protestpartei Kablé.)

Bernards, Joseph, 1880 Landgerichtsath in Düsseldorf. Geb. 22. März 1831 zu Köln (kath.). Mitgl. d. pr. Abg.-H. XI., XII., XIII., XIV. Lp. (1870—80) für 11. Düsseldorf (Gladbach), Centr., des deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. für 4. Düsseldorf (Düsseldorf), Centr.

Bernhardi, Adolf, 1877 Stadtrath in Tilsit. Geb. 30. März 1808 in Königsberg i. Pr. (evang.). 1858 zum ersten Male zum Stadtrath in Tilsit gewählt, aber von der Kgl. Regierung nicht bestätigt, welche Wahl und Nichtbestätigung sich noch dreimal wiederholte; endlich unter der neuen Aera bestätigt. 1866 wieder zweimal einstimmig gewählt und beide Male nicht bestätigt, dann 1867 nach neuer Wahl bestätigt. Mitgl. d. pr. Abg.-H. XI. bis XIII. Lp. (1870—77) Fortschr. für 1. Gumbinnen (Tilsit-Niederung), Mitgl. d. deutsch. Reichst. in II. u. III. Lp., Fortschr.

Bernhardi, Karl Sigismund, Dr. phil. et theol., 1869 Oberbibliothekar in Kassel. Geb. 5. Octbr. 1799 in Ostrau bei Hersfeld. 1848 Mitgl. d. Frankfurter Parlaments (Centr.), gab mit Jürgens und Löw „Flugblätter aus der Nationalvers.“ heraus, trat am 21. Mai mit Arndt, Dahlmann u. a. aus. Mitgl. d. pr. Abg.-H. X. Lp. 1. Sess. (1867—68), nat.-lib. für 8. Kassel (Homburg-Ziegenhain). Mandat im Octbr. 1868 niedergelegt. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 3. Kassel (Fritzlar-Homburg-Ziegenhain), nat.-lib. Legt Mandat zwischen 2. u. 3. Sess. nieder. († 1. Aug. 1874).

Graf v. Bernstorff, Bechthold, 1880 Landrath a. D. u. Familien-Senior in Gartow im Hannöverschen. Geb. 25. Octbr. 1803 in Berlin (luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 15. Hannover (Uelzen-Gartow) Welfe u. Hosp. d. Centr.

v. Bernuth, August, 1880 Staatsminister a. D., Kronsyndikus in Berlin. Geb. 1808 in Münster (evang.). Im Herbst 1860 zum Kronsyndicus und Mitgl. des Herrenhauses berufen, wurde er am 17. Decbr. 1860 an Simons Stelle Justizminister, legte mit dem Rücktritte des Ministeriums Hohenzollern im März 1862 sein Amt nieder. Im Herrenhause zur lib. Minorität gehörig (Butgetfrage, gegen die Pressordonnanz vom 1. Juni 1863 etc.) Mitgl. d. nordd. Reichst., anfängl. Centr., dann wild; d. deutsch. Reichst.: I. Lp. lib. Rp., II., III. u. IV. nat.-lib. für 8. Magdeburg (Oschersleben-Halberstadt).

Beseler, Georg, Dr. jur., 1880 Geh. Justizrath, ord. Prof. d. Rechte an der Univ. Berlin. Geb. 2. Nov. 1809 zu Rödemiş bei Husum in Schleswig (evang.). 1848 für Greifswald in die deutsche Nationalversammlung gewählt, rechtes Centr., Verfasser des Coalitionsprogrammes, Referent des Verfassungsausschusses etc., Mitgl. der Kaiserdeputation, trat zwar der Zurückberufung durch die preuss. Regierung entgegen, drang aber gleichwohl auf den Austritt seiner Partei. An der Parteiversammlung in Gotha betheiligt. Mitgl. d. pr. Abg.-H. II. Lp. (1849—52) Linke, für 5. Merseburg, V. Lp. 3. Sess. (1861) Fraktion v. Vinke für 4. Berlin; seit 30. Jan. 1875 Mitgl. d. Herrenhauses. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. nat.-lib., tritt im Laufe derselben aus, III. u. IV. Lp. wild, für 6. Schleswig (Glückstadt-Elmshorn).

Bessel, 1867 Landrath in Wiedenbrück. Mitgl. d. konst. Reichst. für 3. Minden (Bielefeld-Wiedenbrück) ks.

v. Bethmann-Hollweg, Felix, 1880 Königl. Landrath des Kreises Oberbarnim und Rittergutsbes. in Hohen-Finow. Geb. 21. Decbr. 1824 in Berlin (evang.). Mitgl. d. preuss. Abg.-H. V. Lp. (1859—61) für 5. Magdeburg Fract. Mathis. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 5. Potsdam (Kreis Oberbarnim), dsch. Rp.

v. Bethmann-Hollweg, Theodor, 1880 Rittergutsbes. auf Runowo bei Wandsburg im Kr. Wirsitz, Posen. Geb. 29. Decbr. 1821 (evang.). 1853—56 Mitgl. d. Prov.-Landt. für die Ritterschaft des Kr. Wirsitz. Mitgl. d. pr. Abg.-H. V. Lp. (1859—61) Fract. Mathis für 1. Bromberg, IX. Lp. altlib., X. Lp. recht. Centr. für 2. Bromberg; seit 30. Novbr. 1872 Mitgl. des Herrenh., Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst., Centr., zuletzt wild, für 2. Posen (Birnbach-Santer); d. deutsch. Reichst.: II. Lp. wild (lib.), IV. Lp. Hosp. d. dsch. Rp. für 2. Bromberg (Wirsitz-Schubin).

Graf v. Bethusy-Huc, Eduard, 1880 Erbherr der Herrschaften Bankau und Albrechtshausen in Oberschlesien und des Gutes Stany in Polen, Kreisdeputirter u. Landesältester, Landwehrlieuten. a. D. u. Landrath d. Kr. Creuzburg, wohnh. zu Bankau. Geb. 3. Septbr. 1829 daselbst. Seit 1861 Mitgl. d. schles. Prov.-Landt., Mitgl. d. pr. Abg.-H. VI., VII. Lp. (1862 bis 1863) ks., VIII. Lp. (1863—66) wild, IX.—XIII. (1866—77) freiks. für 1. Oppeln (Creuzburg-Rosenburg); 2. Vicepräs. d. Abg.-H. XII. Lp. 2. u. 3. Sess. (1875 u. 76). XIII. Lp. 1. Sess. (1877). Mandat erlischt Anfang Januar 1880 in Folge seiner Ernennung zum Landrath d. Kr. Creuzburg. Mitgl. d. konst., d. nordd. Reichst. freiks., d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. stets für 1. Oppeln (Creuzburg-Rosenburg), dsch. Rp. Legt Anfangs Januar 1880 Mandat nieder, s. oben.

v. Beugheim, Ludwig, 1877 Präs. d. Justiz-Senats (Appellations-Gericht) zu Ehrenbreitstein. Geb. 22. Mai 1806 zu Münster (evang.). Mitgl. d. pr. Abg.-H. I. Lp. (1849) Rechte, II. u. III. Lp. (1849—55) Linke, für 1. Arnsberg, IV. Lp. (1855—58) wild, V. Lp. (1859—61) Fraktion v. Vincke für 3. Arnsberg, VI.—VIII. (1862—66) linkes Centr. für 1. Arnsberg, X. Lp. 3. Sess. (1869—70) wild, XI. (1870—73) nat.-lib. für 10. Düsseldorf, XIII. Lp. (1877—79) nat.-lib. für 2. Coblenz. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. u. III. Lp. für 1. Coblenz (Altenkirchen-Wetzlar), nat.-lib.

Bezanson, Paul, 1880 Bürgermeister a. D. von Metz, Ritter der Ehrenlegion, in Metz. Geb. 17. Jan. 1804 in Saarlouis (kathol.). 1870/71 stellvertretender Maire, 1872—77 Maire von Metz. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 14. Elsass (Stadt u. Landkreis Metz), Protestp.

Biedermann, Friedrich Karl, Dr. phil., 1871 ausserordentl. Prof. a. d. Univ. Leipzig, Redacteur d. deutsch. Allg. Ztg. in Leipzig. Geb. 24. Septbr. 1812. Gew. ins Vorparlament, von diesem in den 50. Ausschuss als dessen Schriftführer. Gew. von Zwickau ins Parlament, dort Schriftführer und später erster Vicepr. 1849—50 Mitgl. d. II. Kammer in Sachsen (nach dem 1848er Gesetz). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 15. Sachsen (Mitweida-Limbach), nat.-lib.

v. Biegeleben, Maximilian, 1877 Geh. Hessisch. wirkl. Geheimrath, Präs. d. Finanzministeriums a. D. in Darmstadt. Geb. 23. Jan. 1813 zu Darmstadt (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. seit Decbr. 1874 d. Nachw. für Baudri Centr., für 3. Aachen (Stadt Aachen), Centr., III. Lp. für denselben Wahlkreis Centr.

Bieler, Hugo, 1880 Gutsbes. auf Frankenhain bei Rheden. Kr. Graudenz. Geb. 18. Juli 1843 (evang.). Mitgl. d. deutsch. Reichst. seit 1874: II., III., IV. Lp. für 3. Marienwerder (Graudenz - Strassburg), nat.-lib.

Birnbaum, Karl, Dr., 1871 Prof. d. Landwirthschaft an der Universität Leipzig in Plagwitz bei Leipzig. Geb. 18. Mai 1829 in Löwen in Belgien (luther.). Mitgl. d. Reichst.: I. Lp. für 13. Sachsen (Amtsbezirk Leipzig), nat.-lib. (Unterlag 1874 dem soc. - dem. Gegenkand. Johann Jacoby.)

Prinz **Biron v. Kurland, Calixt.**, 1869 Standesherr., Kgl. Oberst-Schenk zu Poln. Wartenberg. Geb. 3. Jan. 1817 zu Schleuse, Kreis Wartenberg. Als Besitzer d. freien Standesherrsch. Wartenberg 1852 erbl. Mitgl. d. I. Kammer; durch königl. Verordnung v. 12. Okt. 1854 mit erblichem Recht ins Herrenhaus berufen. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 3. Breslau (Wartenberg-Oels), ks.

v. Bismarck-Briest, Wilhelm, 1871 Deichhauptm. a. D., Kreisdep. d. Rittergutsbes. in Briest bei Vethen. Geb. 20. Decbr. 1803 (evang.). Früher Mitgl. d. vereinigten Landt.; Mitgl. d. preuss. Abg.-H. II. Lp. (1849—52) Centr., III. Lp. (1852—55) Fraktion Karl, IV., V. Lp. (1855—61) Fraktion Graf Pückler, IX. u. X. (1866—70) ks. für 3. Magdeburg (Osterburg-Stendal). Mitgl. d. konst., d. nordd. sowie d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 2. Magdeburg (Osterburg-Stendal), ks.

Graf **v. Bismarck-Schönhausen, Otto**. Geb. 1. April 1815 zu Brandenburg. Mitgl. d. konst. Reichst. für 3. Magdeburg (Jerichow I. u. II.), wild, kons. (Weiteres bekannt.)

Graf **v. Bismarck, Wilhelm**, 1880 Gerichtsassessor u. Premierlieut. à la suite d. königl. preuss. I. Garde-Drögoner-Reg. in Berlin. Geb. 1. Aug. 1852 in Frankfurt a. M. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 3. Erfurt (Mühlhausen-Langensalza-Weissensee), deutsch. Rp.

Graf **v. Bissingen-Nippenburg, Cajetan, Dr. jur.**, 1880 Kaiserl. Kgl. Kämmerer, wirkl. Geh. Rath u. Statthalter a. D., Besitzer d. Lehn- u. Fideicommiss-Herrschaft Schramberg und der f. l. Güter Ramstein, Neckarburg u. Hohenstein in Württemberg, auf Schramberg in Württemberg. Geb. 18. März 1806 (kath.). Durch mehrere Jahre wiederholt ritterschaftliches Mitgl. d. württemberg. Kammer d. Abg. Im Jahre 1848 Mitgl. d. Vorparlaments u. d. 50. Ausschusses in Frankfurt a. M. Nach dem Regier.-Antritte des Kaisers Franz Joseph wurde ihm die polit.-administrative Verwaltung von Tyrol und Vorarlberg und im Jahre 1855 jene der venezianischen Provinzen übertragen. Im Frühjahr 1860 in Ruhestand versetzt, kehrte er nach Württemberg zurück, ward dann wieder in die Kammer gewählt, der er bis 1868 angehörte. Mitgl. des deutsch. Reichst.: I. Lp. seit 1872 d. Nachw. für Fürst Waldenburg

(deutsch. Rp.), II., III., IV. Lp. für 16. Württemberg (Biberach-Leutkirch), Centr.

v. Bittenfeld, v. Herwarth gen. v. B. siehe unter H.

v. Blanckenburg, Moritz, 1871 Generallandschaftsrath u. Rittergutsbesitzer in Zimmerhausen bei Plathe, Kr. Regenwalde in Pommern. Geb. 25. Mai 1815 in Zimmerhausen (luth.). Mitgl. d. pr. Abg.-H. III. Lp. (1852—55) Fraktion Graf Schlieffen für 5. Stettin, IV. u. V. Lp. (1855 bis 1861) Fraktion v. Gerlach u. v. Blanckenburg, VIII. u. IX. Lp. (1863—67) ks. für 4. Stettin. Mitgl. d. konst., d. nordd. sowie d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 6. Stettin (Regenwalde-Naugard), ks.

Blell, Theodor Joseph, 1871 Rittergutsbes. und Kreisdeput. auf Tüngen. Geb. 1. Decbr. 1827 zu Königsberg i. Pr. (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 6. Königsberg (Braunsberg-Heilsberg), ultram., wild.

Blömer, Friedr., 1872 Ober-Tribunals-Rath, Kronsyndicus zu Berlin. Geb. 28. Okt. 1807 zu Werden a. d. Ruhr (kath.). 1848 Mitgl. der frankfurter National-Vers. für Malmedy-Montjoie-Schleiden. Mitgl. d. pr. Abg.-H. I. Lg. (1849) ks., III., IV., V. Lp. (1852—60) wild f. 1. Aachen. Im Herrenhaus seit 29. Septbr. 1860. Mitgl. d. konst. Reichst. für 2. Aachen (Eupen-Kr. Aachen), d. nordd. Reichst. für 4. Düsseldorf (Düsseldorf), wild, dann (altlib.) Centr., dann wieder wild. († 21. Aug. 1872.

Blos, Wilhelm, 1877 Schriftsteller, Redacteur des später unterdrückten „Hamburg-Altonaer Volksblattes“, Hamburg. Geb. 5. Oktbr. 1849 zu Wertheim in Baden. Redacteur mehrerer soc. Blätter, während der Festungshaft Liebknichts Redacteur des „Volksstaat“. Wegen Pressvergehen längere Gefängnisstrafen zu Braunschweig, Leipzig und Mainz. Schriften: „Zur Geschichte der Commune von Paris“, „Blut und Eisen“, „Die Revolution zu Mainz“ etc. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. Lp. für Reuss ä. L., soc.-dem. (Unterlag 1878 dem dtsch.-ks. Gegenkandidaten Merz.)

Bluhme, Georg Richard, 1874 Kgl. preuss. Oberbergrath in Bonn. Geb. 14. Aug. 1830 (evang.). Mitgl. d. Reichst.: II. Lp. für 5. Trier (Saarbrücken), nat.-lib. † 4. December 1875.

Blum, Hans, Dr. jur., 1869 Rechtsanw. in Leipzig. Geb. 8. Juni 1841 (ältester Sohn Robert Blum's). Mitgl. d. nordd. Reichst. für 15. Sachsen (Mittweida), nat.-lib.

Blum, L., 1869 Reg.- u. Schulrath in Köln. Geb. 12. Juli 1814. Mitgl. d. pr. Abg.-H. VI.—VIII. Lp. (1862—64) Centr. für 4. Aachen (Gelsenkirchen), Mandat erlischt durch Beförderung. X. Lp. (1867—70) freiks. für 2. Köln, Mandat niedergelegt 20. Okt. 1869. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 3. Köln (Bergheim-Euskirchen), freiks.

Blum, Wilhelm, Dr. jur., 1880 Privatmann in Heidelberg. Geb. 15. Juli 1831 zu Dorpat in Livland (evang.). Mitgl. der II. bad. Kammer seit 1869. Mitgl. d. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. für 12. Baden (Heidelberg-Eberbach-Mosbach), nat.-lib.

Graf v. Blumenthal-Suckow, 1869 Rittergutsbes. auf Jannowitz, Kr. Schlawe in Pommern. Geb. 6. März 1815. Mitgl. d. preuss. Abg.-H. IV. Lp. 2. u. 3. Sess. (1856—58) Fraktion Graf Pückler, VIII. u. IX. Lp. (1863—67 ks., für 2. Köslin; Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 2. Köslin (Schlawe-Rummelsburg-Bütow), ks.

Graf v. Bocholtz-Alme, Arnold Herm. Wilhelm, 1869 Majoratsherr auf Alme u. s. w. im Grossh. Oldenburg. Geb. 21. Nov. 1833. Mitgl. des pr. Herrenh. seit 11. November 1871. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 5. Minden (Warburg-Höxter), freiks.

Bock, Adam, Dr. jur., 1880 Geh. Kämmerer des Papstes in Aachen. Geb. 21. Nov. 1832 in Aachen. Mitgl. d. preuss. Abg.-H. XIV. Lp. (seit 1878) Centr. für 2. Aachen (Eupen). Mitgl. d. nordd. u. d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. für 2. Aachen (Eupen-Kreis Aachen), Centr.

Bockelmann, Conrad Johann, früher Landwirth, 1867 Partikulier in Oldesloe. Geb. 16. Nov. 1830. Mitgl. d. konst. Reichst. für 9. Schleswig (Plön-Segeberg), bundesstaatl.-konst.

v. Bockum-Dolffs, Florenz Heinrich, 1880 Gutsbes. in Völlinghausen, Kr. Soest. Geb. 19. Febr. 1802 (evang.). Landrath i. J. 1851 im Kr. Soest. 1852 zur Disposition gestellt, 1859 als Ober-Reg.-R. nach Koblenz berufen, 1862 nach Gumbinnen versetzt, quittirt 1865 den Staatsdienst aus Gesundheitsrücksichten; 1847—48 Mitgl. d. vereinigten Landt., 1849—51 Mitgl. d. I. Kammer (Linke), Mitgl. d. pr. Abg.-H. III., IV. Lp. (1853—58) Linke, V. Lp. (1859—61) Fraktion v. Vincke für 4. Arnsberg (Hamm-Iserlohn), VI.—X. (1862—70) linkes Centr., XI.—XIV. (1870—80) wild, für 6. Arnsberg (Hamm-Soest); Mitgl. d. konst., d. nordd. Reichst. (freie Vereinig.), d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. stets für 7. Arnsberg (Hamm-Soest), lib., wild.

Bode, Wilhelm, 1880 Oberlandesgerichts-Director in Braunschweig. Geb. 17. Nov. 1812 in Helmstedt (luth.). Seit 1861 Mitgl. der braunschweigischen Landesversammlung, jetzt deren Vicepräsident, auch Mitgl. d. Landessynode; 1867 Mitgl. d. konst. u. d. deutsch. Reichst.: I., III. u. IV. Lp. für 1. Braunschweig (Braunschweig-Blankenburg), nat.-lib.

Frh. v. Bodelschwingh, Karl, 1871 Staatsminister a. D., in Haus Heyde bei Unna, Prov. Westfalen. Geb. 16. Decbr. 1800 zu Hamm in Westfalen (evang.). Juli 1851 bis Novbr. 1858 Finanzminister, bis Septbr. 1862 pensionirt und von da bis Juni 1866 abermals Finanzminister. Während des Feldzugs 1870/71 als Provinzial-Delegirter für Westfalen in Münster. Mitgl. d. pr. Abg.-H. II. Lp. 3. Sess., III. Lp. (1851—55) wild, für 5. Potsdam, IV. Lp. (1855—58) wild, für 3. Minden, IX. bis XI. Lp. (1866—73) ks. für 2. Minden. Mitgl. d. konst., d. nordd. sowie d. deutsch. Reichst. I. Lp., stets für 2. Minden (Herford-Halle-Bielefeld), ks. † 10. Mai 1873.

Frh. v. Bodenhausen, Hans Julius, 1871 Rittergutsbes., Königl. Kammerjunker, Reg.-Referendar a. D. auf Lebusa, Kreis Schweinitz, Prov. Sachsen. Geb. 30. Octbr. 1840 zu Leipzig (evang.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 2. Merseburg (Wittenberg-Schweinitz), ks.

Frh. v. u. z. Bodman, Franz, 1880 Grundherr auf Bodman, Espasingen etc., auf Bodman am Bodensee, Grossherz. Baden. Geb. daselbst 7. Mai 1835 (kath.). Seit 1869 Mitgl. der I. Badischen Kammer, Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 14. Baden (Tauber-Bischofsheim), Centr.

Böckel, Dagobert, Dr. phil., 1869 Gymnasiallehrer in Trauenfeld (Kanton Thurgau in der Schweiz). Geb. 18. Mai 1816 in Danzig. 1851 wegen seiner politischen Thätigkeit zur Disposition gestellt. 1848—58 (Abgang nach Frauenfeld), Mitgl. des Oldenburger Landtags. 1850—52 Redakteur der „freien Blätter“ in Jever, 1852—58 d. „Volkszeitung“ in Oldenburg. Mitgl. d. nordd. Reichst. für Oldenburg (Varel), Fortschr.

Böhme, Emil, Dr. jur., 1871 Advokat in Annaberg, Kgr. Sachsen. Geb. 13. Juli 1842 in Reudnitz bei Leipzig (evang.-luth), Mitgl. d. sächs. II. Kammer seit 1875 für 34. Land, Fortschr. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 21. Sachsen (Annaberg-Eibenstock), Fortschr.

Böhmer, Eduard, 1871 Kreisrichter in Neuwied. Geb. 29. August 1829 zu Teegte in Westfalen. Mitgl. d. pr. Abg.-H. X. Lp. (1867—70) linkes Centr., XI. Lp. (1870—73) nat.-lib. für 2. Koblenz (Altenkirchen-Neuwied). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 2. Koblenz (Neuwied), nat.-lib. † 25. Decbr. 1872.

v. Bönninghausen, Julius, 1880 Amtsgerichtsrath in Dorsten. Mitgl. d. pr. Abg.-H. XIII. u. XIV. Lp. (1877—80) Centr. für 4. Münster (Borken-Recklinghausen). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 3. Münster (Borken-Recklinghausen), Centr.

Boettcher, Friedrich, Dr. phil., 1880 Schriftsteller in Berlin. Geb. 13. Febr. 1842 in Mengerlinghausen in Waldeck (evang.). Seit 1868 Redakteur nat.-lib. Blätter; seit 1874 Redakteur und Herausgeber der „nat.-lib. Correspondenz“ in Berlin. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für Waldeck, nat.-lib.

v. Boetticher, Karl Heinrich, 1880 Regierungspräs. in Schleswig. Geb. 6. Januar 1833 in Stettin (evang.). Mitgl. d. pr. Abg.-H. IX. u. X. Lp. (1866—70) ks. für 1. Stralsund (Rügen-Franzburg). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 2. Schleswig (Flensburg-Apenrade), dsch. Rp. Legt während der Lp. das Mandat nieder. Seit Septbr. 1880 Staatssekretair im Reichsamt des Innern.

v. Bojanowski, Paul Friedrich Wilhelm, 1874 Journalist in Weimar. Geb. 24. Jan. 1834 (evang.). Redacteur der „Weimarischen Zeit“ seit 1863. Mitgl. d. Landt. von Sachsen-Weimar von 1868—71. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 1. Weimar (Weimar), nat.-lib.

Boltze, 1867 Geh. Commerzienrath in Salzmünde, Mitgl. d. pr. Nationalvers. u. d. II. Kammer (1849) recht. Centr. für 5. Merseburg; Mitgl. d. konst. Reichst. für 5. Merseburg (Mansfelder Kreise), Centr. (+).

Bolza, Moritz, 1880 Landrichter a. D., Privatmann zu Freiburg im Breisgau. Geb. 3. Juni 1828 (kath. getauft). 1872 aus Gesundheitsrücksichten aus dem badischen Staatsdienst ausgetreten. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 3. Pfalz (Germersheim), nat.-lib.

v. Bonin, Gustav, 1878 Staatsminister a. D., Rittergutsbes. in Brettin bei Genthin, Kr. Jerichow II. Geb. 23. Novbr. 1797 zu Heeren (evang.). Staats- u. Finanzminister im Ministerium v. Pfuël (v. 21. Septbr. bis 8. Novbr. 1848). Mitgl. der I. Kammer (1849—50), Mitgl. d. pr. Abg.-H. II. Lp. 2. u. 3. Sess., III. Lp. (1850—55), V.—VIII. Lp. (1859—66) wild, IX. Lp. (1866—67) altlib., X. Lp. (1867—70) rechtes Centr., XI. Lp. 1. Sess. wild, 2. u. 3. Sess. und XII. Lp. lib. Centr., XIII. Lp. wild, stets für Jerichow I. u. II., anfängl. 2. dann 3. Magdeburg. Mitgl. d. deutsch Reichst.: (Altersprä. seit 1877) I. Lp. lib. Rp., II., III., IV. wild für 3. Magdeburg (Jerichow I. u. II.). † 2. Decbr. 1878.

Boretius, Alfred, Dr. jur., 1880 ordentl. Prof. d. Rechte an der Univ. Halle. Geb. 27. Febr. 1836 zu Meseritz (evang.). 1871—73 Mitarbeiter der Nationalzeitg. Seit Michaeli 1874 ordentl. Prof. für deutsch. u. Staatsrecht in Halle. Mitgl. der evang. Generalsynode 1875. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 4. Merseburg (Saalkreis und Stadt Halle), nat.-lib.

Born, Ludwig, 1875 Landwirth in Langenscheid, Nassau. Geb. 13. Jan. 1813. 1848—51 im nassauischen Landt., 1861—63 Mitgl. d. nass. I. Kammer, 1864—66 d. II. nass. Kammer. Mitgl. d. preuss. Abg.-H. X. Lp. 1. Sess. (1867—68) linkes Centr., 2., 3. Sess. u. XI., XII. Lp., 1. Sess. (1868—74) Fortschr., Mandat 1. Mai 1874 niedergelegt. Mitgl. d. konst. Reichst. für 3. Wiesbaden (Braubach-Nassau), nat.-lib. † 15. April 1875.

Borowski, Rudolph, 1880 Mitgl. des Domcapitels von Ermland, Geistl. Rath beim Gen.-Vicar.-Amt in Frauenburg. Mitgl. d. pr. Abg.-H. XI., XII., XIII. u. XIV. Lp. (1870—80) Centr. für 8. Königsberg (Allenstein-Rössel). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. für 9. Königsberg (Allenstein-Rössel), Centr.

v. Borries, Rudolf, Dr. jur., 1874 Landrath d. Kr. Herford, Besitzer d. im Kr. Herford belegenen Fideicommissgutes Steinlacke, auf Steinlacke bei Kirchlengern. Geb. 12. Aug. 1843 (evang.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 2. Minden (Herford-Halle), nat.-lib.

v. Bothmer, 1867 Land- u. Schatzrath in Landsbergen. Mitgl. d. konst. Reichst. für 7. Hannover (Nienburg - Neustadt a. R.) bundesstaatl.-konst.

Bouness, Wilhelm, 1867 Rechtsanw. u. Justizrath in Breslau. Geb. 22. Juni 1817. Mitgl. d. konst. Reichst. für 7. Breslau (Breslau westl. Th.), Linke. † Anfang der 70er Jahre.

Bracke, Wilhelm, 1879 Kaufmann, Mitinhaber der Firma A. Bracke, Getreidehandlung in Braunschweig, u. Inhaber der Firma W. Bracke jun. daselbst, Buchdruckerei und Verlagshandl., besonders soc.-dem. Werke, in Braunschweig. Geb. daselbst 29. Mai 1842 (confessionslos). Betheilte sich 1869 an der Berufung des Eisenacher Arbeiter-Congresses, als Mitgl. des Ausschusses dieser Partei wegen eines unterm 4. Septbr. 1870 für den Frieden mit Frankreich erlassenen Manifestes vom General-Gouverneur Vogel v. Falckenstein in Ketten nach Lötzen geschleppt, verbüßte ausserdem wegen seiner politischen Agitation mehrere Haft-

strafen und wurde wegen Pressvergehens zu namhaften Geldstrafen verurtheilt. Er schrieb u. A.: „Der Braunsch. Ausschuss der soc.-dem. Arbeiter-Partei zu Lötzen und vor Gericht“, 1872; „der Lassalle'sche Vorschlag, eine Kritik desselben“, 1873; „Nieder mit den Socialdemokraten! soc.-dem. Agitationsschrift (Aufl. 195000), 1876; „die Verzweiflung im liberalen Lager“, 1876. B. war seit Anfang 1873 Mitgl. d. Stadtverordnetenvers. zu Braunschweig. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 17. Sachsen (Glauchau-Meerane), soc.-dem. Legt am 30. Decbr. 1879 das Mandat nieder. († 1880.)

v. Brand, Paul, 1880 kgl. Kammerherr in Hermsdorf, Kr. Friedeberg. Geb. 7. Juli 1831 in Lauchstädt (evang.). Mitgl. d. pr. Abg.-H.: XIII. Lp. (1877—79) kons. für 1. Frankfurt (Arnswalde-Friedeberg). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 1. Frankfurt (Arnswalde-Friedeberg), dsch.-ks.

Brandé, August, 1874 Dr. med. u. Brauereibes. in Linden bei Hannover. Geb. 20. Decbr. 1820 (luth.). Mitgl. d. pr. Abg.-H.: X. Lp. (1867—70) nat.-lib. für 21. Hannover (Einbeck). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 9. Hannover (Springe-Hameln-Eldagsen), nat.-lib. † 23. Decbr. 1876.

v. Brauchitsch, Heinrich, 1869 Landrath u. Deichhauptmann in Genthin. Geb. 1831 in Berlin. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: IX. u. X. Lp. 1. Sess. (1866—68) ks. für 3. Magdeburg; legt Mandat 13. Novbr. 1868 nieder. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 3. Magdeburg (Jerichow I. u. II.), ks.

v. Brauchitsch, Wilhelm, 1874 Geh. Reg.-Rath u. Landrath a. D., Rittergutsbes. auf Kl. Katz bei Neustadt in Westpr. Geb. 21. Febr. 1820. Mitbegründer der „Westpreussischen Zeitung“. Mitgl. d. preuss. Abg.-H.: IX. u. X. Lp. (1866—70) ks. für 1. Danzig (Elbing-Marienburg); Mitgl. d. konst., d. nordd. u. d. deutsch. Reichst.: I. u. II. Lp. für 1. Danzig (Elbing-Marienburg), ks.

Braun, Alex. Karl Herm., Dr. jur., 1867 Geh. Reg.-Rath u. Amtshauptmann d. sächs. Voigtlandes in Plauen. Geb. 10. Mai 1807. Von 1839—48 Mitgl. d. konst. Landt. des Kgr. Sachsen; 1845 u. 1847 Präs. d. sächs. II. Kammer. 1848 neben v. d. Pfordten, Georgi u. Oberländer Minister, trat mit diesem 1849 in Folge der Opposition der Kammern zurück. 1857 u. 1860 auf kurze Zeit Mitgl. d. sächs. II. Kammer. Mitgl. d. konst. Reichst. für 23. Sachsen (Plauen), Centr.

Braun-Glogau, Karl, Dr. jur., 1880 Justizrath u. Anwalt beim Reichsgericht zu Leipzig. Geb. 4. März 1822 in Hadamar in Nassau. Von 1848—66 Mitgl., von 1858—63 Präs. der II. Kammer von Nassau. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: X. Lp. (1867—70), nat.-lib. für 2. Wiesbaden; XI., XII. u. XIII. Lp. (1870—79) nat.-lib. für 7. Breslau (Waldenburg-Reichenbach). Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 2. Wiesbaden (Rüdesheim-Wiesbaden), d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für Reuss j. L., II., III. u. IV. Lp. für 3. Liegnitz (Glogau), nat.-lib.; tritt am 30. Aug. 1880 aus der Partei aus (Gruppe Forkenbeck).

Braun, Hermann, 1880 Rittergutsbes. in Oberrode bei Hersfeld, Reg.-Bez. Kassel. Geb. 3. Januar 1824 in Hersfeld (evang.). Mitgl.

d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. dsch. Rp. für 6. Kassel (Hersfeld-Hünfeld-Rotenburg).

Braun, J. Aug., 1869 Fabrikbes. u. Kommerzienrath in Hersfeld. Geb. 21. Okt. 1820. Mitgl. der deutsch. Abg.-Tage in Weimar u. Frankfurt; 1862—66 Mitgl. d. kurhess. Ständevers.; Mitgl. d. pr. Abg.-H.: X., XI. u. XII. Lp. (1867—76), nat.-lib. für 6. Kassel (Rothenburg-Hersfeld); Mitgl. d. konst., d. nordd. u. d. deutsch. Reichst. I. Lp. für 6. Kassel (Hersfeld-Rothenburg-Hünfeld), nat.-lib.

v. Bredow, Wolf, 1880 Rittergutsbes. (Güter Senzke u. Pezzin I.) in Senzke bei Paulinenaue. Geb. 1. Mai 1834 zu Pezzin (evangl.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 8. Potsdam (West-Havelland), dsch.-ks.

Graf v. Bredow, Ludw., 1869 Landrath in Rathenow. Geb. 11. April 1825. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 8. Potsdam (West-Havelland), ks.

v. d. Brelie, Eduard, 1877 Kaufm. u. Gutsbes. in Winsen a. d. Aller (Prov. Hannover). Geb. 14. Febr. 1817 daselbst (luth.). Von 1856—1866 Mitgl. d. II. hannov. Kammer. Mitgl. d. preuss. Abg.-H.: X., XI. u. XII. Lp. (1867—76), nat.-lib. für 24. Hannover (Celle). Mitgl. d. dtsh. Reichst.: III. Lp. f. 14. Hannover (Celle-Gifhorn), nat.-lib.

Frh. von und zu Brenken, Reinhard, 1869 kgl. Kammerherr, Rittm. d. Landw. u. Landrath d. Kr. Büren in Westf. zu Schloss Erpernburg bei Brenken, Kr. Büren. Geb. 8. Novbr. 1818 in Erpernburg (kath.). Seit 21. Novbr. 1854 lebenslängl. Mitgl. d. Herrenh. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 4. Minden (Paderborn-Büren), frei-ks. † 1. October 1870.

Frh. von und zu Brenken, Hermann, Rittergutsbes. in Wewer bei Paderborn. Geb. 20. März 1820 (röm.-kath.). Mitgl. d. dtsh. Reichst.: II., III., IV. Lp. für 4. Minden (Paderborn-Büren), Centr.

Briegleb, Moritz, 1871 Rechtsanwalt in Coburg. Geb. 10. Novbr. 1809 (evang.). 1848 u. 49 Abg. für Coburg-Gotha in d. Nationalvers. in Frankfurt u. in dieser Mitgl. d. Verfassungsausschusses. Mitgl. d. dtsh. Reichst.: I. Lp. für 1. Coburg-Gotha (Coburg), nat.-lib. † 28. April 1872.

Brockhaus, Eduard, Dr. phil., 1877 Buchhändler u. Buchdruckereibesitzer, älterer Chef der Firma F. A. Brockhaus in Leipzig. Geb. 7. August 1829 daselbst (evang.-luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I., II., III. Lp. für 20. Sachsen (Zschopau-Lengefeld), nat.-lib.

Brons, Isaac, 1867 Kaufm. u. grossbritannischer Vice-Consul in Emden. Geb. 3. April 1802 als Preusse. Mitgl. d. Parlaments in Frankfurt a. M. (Casino-Partei). Mitgl. d. konst. Reichst. für 1. Hannover (Leer-Emden-Norden), wild (lib.).

Bruch, Gustav, 1867 Landwirth u. Brauereibes. in St. Johann. Geb. 12. Januar 1822 daselbst. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 5. Trier (Saarbrücken), nat.-lib. Legt Mandat am 13. März 1869 nieder.

Brückl, Joh. Evang., 1880 Bierbrauer u. Oekonomiebes. in Mün-draching, Postbez. Obertraubling. Geb. 26. Juli 1812 in Barbing (kath.).

Seit 1866 bayrischer Landtags-Abg. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV. Lp. für 1. Oberpfalz (Regensburg), Centr.

Brüel, Ludwig August, Dr., 1880 Geh. Reg.-Rath a. D. in Hannover. Geb. 20. Decbr. 1818 (evang.-luth.). Seit 1863 General-Secretair (Unterstaatssecretair) im hannov. Cultusministerium, vertrat im J. 1866 von der Zeit d. preuss. Besetzung bis zur Einverleibung die Stelle des hannov. Cultusministers und fungirte hierauf als Direktor des Cultus-Departements bei der hannov. Civil-Administration bis zu der auf sein Ansuchen im J. 1868 erfolgten Entlassung aus dem activen Dienste. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: XI.—XIV. Lp. (1870—80), Centr. für 8. Hannover (Melle), d. deutsch. Reichst.: II. Lp. seit August 1875 d. Nachw. für Ewald, wild (Welfe); III. u. IV. Lp. für 8. Hannover (Stadt u. Amt Hannover), Welfe u. Hosp. d. Centr.

Brüning, Adolf, Dr. phil., 1880 Fabrikant zu Höchst a. Main. Firma: Meister, Lucius u. Brüning. Geb. 1837 zu Ronsdorf bei Elberfeld (evang.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV. Lp. für 1. Wiesbaden (Homburg-Idstein-Usingen), nat.-lib.

v. Brünneck, 1867 Landrath a. D. in Jakobau. Mitgl. d. konst. Reichst. für 2. Marienwerder (Rosenberg-Löbau), ks.

v. Buchowski, Cajetan, 1869 Rittergutsbes. in Pomarzanki, Kr. Wongrowitz, Reg.-Bez. Bromberg. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 5. Bromberg (Gnesen-Wongrowitz), Pole.

Frh. **v. Buddenbrock**, Rudolf, 1880 kgl. Kammerherr, Majoratsbes. u. Kreisdeput. auf Ottlau, Kr. Marienwerder. Mitgl. d. dtsch. Reichst.: IV. Lp. für 1. Marienwerder (Stuhm-Marienwerder), dsch. Rp.

Buddenberg, Arnold, 1869 Gutsbes. in Bippen, Amt Fürstenau in Hannover. Geb. 19. Decbr. 1811 zu Bersenbrück. Von 1854—55 u. 1857—66 Mitgl. d. hannov. II. Kammer; Mitgl. d. pr. Abg.-H.: X., XI., XII. Lp. 1 u. 2. Sess. (1867—75), nat.-lib. für 6. Hannover (Bersenbrück), legt Mandat am 14. März 1875 nieder. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 5. Hannover (Melle-Diepholz), nat.-lib.

Buderus, Georg, 1867 Eisenhüttenbes. u. grossherzogl. hessischer Bergrath in Hirzenhain in Hessen. Geb. 3. April 1808. Mitgl. d. konst. Reichst. für 2. Hessen (Friedberg-Vilbel-Büdingen), nat.-lib.

Büchner, Wilhelm, 1880 Bes. d. Ultramarinfabrik von Wilh. Büchner in Pfungstadt bei Darmstadt. Geb. 2. August 1816 (evang.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 4. Hessen (Darmstadt-Grossgerau), Fortschr.

v. Bühler - Oehringen, Gustav, 1880 kgl. württemb. Geh. Hofrath in Stuttgart. Geb. daselbst 13. Decbr. 1817 (evangl.). Mitgl. d. dtsch. Reichst.: III. Lp. dsch. Rp., IV. Lp. anfängl. dsch. Rp., dann wild für 11. Württemberg (Backnang-Hall-Oehringen).

v. Bülow, Friedrich Gottlieb, 1869 Erblandmarschall im Herzogth. Lauenburg u. Rittergutsbes. auf Gudow. Geb. 9. Oktbr. 1831. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 10. Schleswig (Lauenburg), frei-ks.

Bürgers, Josef Ignaz, 1874 Appell.-Ger.-Rath u. Rittergutsbes. in Köln a. Rh. Geb. 13. Mai 1815 in Köln. 1848—49 Mitgl. d. Frankfurter Nationalvers. (Casinopartei); 1850 Mitgl. d. Erfurter Parlaments. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: II. Lp. (1849—52) Centr., III. Lp. (1852—53), V. Lp. 1. Sess. (1859) wild, 2. u. 3. Sess. (1860—61) v. Vincke, VI. Lp. (1862) für 1. Köln. Stimmt 1862 gegen den Hagen'schen Antrag und enthält sich von da ab bis 1867 der Theilnahme am parlamentarischen Leben. Seit 3. October 1879 Mitgl. d. pr. Herrenhauses. Mitgl. d. nordd. Reichst. (in der Commission der 7 Juristen für den Entwurf eines Bundesstrafgesetzbuchs) u. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 6. Köln (Mülheim-Wipperfurth-Gummersbach), anfängl. Centr., dann wild. (Unterlag 1874 dem ultramontanen Gegenkandidaten Hamm.)

Bürgers, Heinrich, 1878 Schriftsteller in Berlin. Geb. 1820 in Köln, stud. Philologie. 1848 von Köln ins Vorparlament gesandt, 1848/9 Mitarbeiter der „Neuen Rheinischen Zeitung“, Mitgl. der Kölner Gemeinde des sog. Kommunistenbundes; dann Mitarbeiter der von Hermann Becker gegründeten, 1851 unterdrückten „Westdeutschen Zeitung“; von den Kölner Geschwornen in dem bekannten Kommunistenprozeß am 12. November 1852 wegen Hochverraths unschuldig zu 6 Jahren Festung verurtheilt, die er bis auf den letzten Tag absass. In den ungesunden Kasematten von Silberberg und Glaz holte er sich den Keim zu dem Lungenleiden, dem er später erlag. Nach seiner Rückkehr nach Köln zunächst Lehrer, dann Mitarbeiter der „Rheinischen Zeitung“ in Düsseldorf und Köln; von 1871—1874 Redacteur der „Mittelrheinischen Ztg.“ in Wiesbaden; von da bis zu seinem Tode Schriftsteller in Berlin. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: XIII. Lp. (1877—78), Fortschr. für 1. Düsseldorf (Lennep-Solingen); Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 7. Breslau (Breslau, westl. Theil), Fortschr. † 12. Decbr. 1878.

Bürklin, Albert, Dr. jur., 1880 Ober-Schulrathsassessor in Karlsruhe. Geb. 20. Juni 1844 zu Heidelberg (evang.). 1875 Mitgl. d. badischen II. Kammer. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. Lp. für 5. Baden (Freiburg), nat.-lib. Die Wahl wird am 6. April 1877 kassirt.

Büsing, Otto, 1878 Senator a. D. u. Bankdirektor in Schwerin i. M. Geb. 28. März 1837 daselbst (evang.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 5. Mecklenb.-Schw. (Rostock-Doberan), IV. Lp. für 2. Mecklenb.-Schw. (Schwerin-Wismar), nat.-lib.

Büsing, Friedrich, 1874 Advokat in Schwerin i. M. Geb. 5. März 1835 daselbst (evang.). Seit 1865 Mitgl. d. Bürgerausschusses in Schwerin. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. u. II. Lp. für 6. Mecklenb.-Schw. (Güstrow-Ribnitz), nat.-lib.

Büxten, Wilhelm, 1880 Rentier in Detmold. Geb. 1. Novbr. 1810 zu Büxten in Lippe (reform.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. Lp. seit 11. April 1878 d. Nachw. für den am 30. Decbr. 77 † Hausmann, IV. Lp. stets für Lippe-Detmold, Fortschr.

Buff, Wilhelm, 1869 Hofgerichtsrath in Giessen. Geb. 7. Febr. 1825. Mitgl. d. nordd. Reichst. seit 1869 d. Nachw. f. Wendel (nat.-lib.) in 2. Hessen (Friedberg-Vilbel-Büdingen), Centr.

Buhl, F. Amand, Dr. phil., 1880 Gutsbes. in Deidesheim in der Pfalz. Geb. 2. Aug. 1837 zu Ettlingen. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. für 5. Pfalz (Homburg-Kusel), nat.-lib.

v. Bunsen, Georg, Dr. phil. 1880 in Berlin. Geb. 7. Nov. 1824 zu Rom (evang.). Mitgl. d. pr. Abg.-H.: VII. u. VIII. Lp. (1862—66), linkes Centr.; IX. Lp. (1866—67), nat.-lib. für 3. Köln (Rheinbach-Bonn); X. u. XI. Lp. (1867—73), nat.-lib. für 1. Düsseldorf (Lennen-Solingen); XIII. Lp. (1877—79), nat.-lib. für 3. Düsseldorf (Mettmann). Mitgl. d. nordd. u. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 3. Düsseldorf (Solingen) und, nachdem v. B. einer Erkrankung wegen die Wiederwahl daselbst abgelehnt hatte, in der II. Lp. seit Mai 1876 d. Nachw. f. den am 15. Febr. 1876 + Tellkampf in 8. Liegnitz (Schönau-Hirschberg), III. u. IV. Lp. für denselben Wahlkr., nat.-lib.; tritt am 30. Aug. 1880 aus der Partei aus (Gr. Forckenbeck).

v. Bunsen, Theodor, Dr. phil., 1880 Legationsrath in Berlin. Geb. 3. Jan. 1832 in Rom (evang.). Mitgl. d. dtsch. Reichst.: III. Lp. für Waldeck, nat.-lib.

v. Buss, Franz Joseph, Dr., 1874 ordentl. Prof. an der Univ. Freiburg im Breisgau. Geb. 23. März 1803 in Zell am Hammersbach (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 14. Baden (Tauberbischofsheim), Centr. (+ 1. Februar 1878.)

v. Busse. Mitgl. d. nordd. Reichst. seit 1870 d. Nachw. f. v. Seydewitz II.; d. deutsch. Reichst.: I. Lp. f. 3. Merseburg (Bitterfeld-Delitzsch), ks. Unterlag 1874 dem Gegenkandidaten d. dtsch. Reichsp. Thilo.

v. Busse, Hermann, 1880 Landrath a. D. in Berlin. Geb. 12. Jan. 1818 (evang.). Mitgl. d. pr. Abg.-H.: VII. u. VIII. Lp. (1862—66) u. XII. Lp. 3. Sess., XIII. u. XIV. Lp. (1876—80), ks. für 5. Köslin (Neustettin-Belgard). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. seit 11. Februar 1876 d. Nachw. f. den am 18. Novbr. 1875 + v. Arnim-Heinrichsdorf (ks.) für 5. Köslin (Neustettin) ks., III. u. IV. Lp. für denselben Wahlkr., dsch.-ks.

Camphausen, Ludolph, Dr., 1880 Wirkl. Geh. Rath u. Minister a. D. in Köln. Geb. 10. Jan. 1803 zu Hünshoven, Reg.-Bez. Aachen. Seit 1841 Mitgl. der rheinischen Provinzialstände; übernahm im März 1848 das Präsidium des preuss. Staatsministeriums u. von August 1848 bis April 1849 die Vertretung Preussens bei der Centralgewalt in Frankfurt a. M. Mitgl. d. I. Kammer bis 1851, sowie des Erfurter Parlaments; 29. Septbr. 1860 auf Lebenszeit ins Herrenhaus berufen. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 4. Koblenz (Kreuznach-Simmern), wild.

Camphausen, Otto, Bruder des Vorigen, 1880 preuss. Staats- u. Finanzminister a. D. Geb. 21. Oktbr. 1812 zu Hünshoven, Reg.-Bez. Aachen. Verfasste den i. J. 1847 dem vereinigten Landtage vorgelegten Gesetzentwurf über die Einkommensteuer; 1848 dem preuss. Bevollmächtigten bei der deutschen Centralgewalt in Frankfurt a. M. attachirt; 1854 Präs. d. Seehandlung; 1869 preuss. Staats- u. Finanzminister; 1870 Bevollmächtigter zum Bundesrath; 9. Novbr. 1873 Vicepräs. d. Staatsministeriums, 23. März 1878 entlassen. Mitgl. d. Erfurter Staatenhauses.

Mitgl. d. pr. Abg.-H.: I. Lp. (1849) Rechte für Düsseldorf (Duisburg-Rees) Centr. II. Lp. (1849—52) für 5. Düsseldorf (Krefeld-Gladbach-Kempen); 29. Septbr. 1860 auf Lebenszeit ins Herrenhaus berufen. Mitgl. d. nordd. Reichst. f. 12. Düsseldorf (Neuss-Grevenbroich) wild (altlib.). Mandat erlischt.

v. Carlowitz, Albert, 1867 kgl. sächs. Staats- u. Justizminister a. D., Rittergutsbes. in Löwenstein bei Frankenstein, Prov. Schlesien. Geb. 1. April 1802. Von 1831—46 Mitgl. des sächs. Landt., zuletzt Präs. d. I. Kammer. 1846—48 sächs. Staats- u. Justizminister; darauf nach Preussen übersiedelt; 1850 nochmals in der sächs. I. Kammer, dann im Erfurter Parlament als preuss. Reg.-Commissar mit Radowitz. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: III. Lp. (1853—55) Frakt. v. Bethmann f. 4. Liegnitz, V. Lp. (1859—61) Fraktion Mathis für 1. Liegnitz, VI.—IX. Lp. (1862 bis 67) linkes Centr. für 8. Görlitz. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 9. Liegnitz (Görlitz-Lauban), freie Vereinig. Mandat erlischt. († 9. Aug. 1874.)

Fürst zu **Carolath-Beuthen**, Karl, Reichsgraf v. Schönaich, Frh. zu Beuthen, Besitzer des Fürstenthums Carolath-Beuthen, Prem.-Lieut. à la suite der Armee. Geb. 14. Febr. 1845 zu Dresden (reform.). Erbl. Mitgl. d. preuss. Herrenhauses, Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. für 1. Liegnitz (Grünberg-Freistadt), dsch. Rp., zuletzt lib. Gr.

Graf **v. Harbuval u. Chamaré**, Joh. Anton, 1880 k. k. österr. Rittmeister a. D., k. k. Kämmerer, Landesältester u. Rittergutsbes. auf Stolz bei Frankenstein in Schles. Geb. 30. Oktbr. 1834 zu Neuschloss in Böhmen (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV. Lp. für 13. Breslau (Frankenstein-Münsterberg), Centr.

de Chapeaurouge, Charles, 1867 Kaufm. in Hamburg, Mitgl. d. Bürgerschaft u. des Vorstandes der Hamburger Kaufmannschaft. Geb. 1830. Mitgl. d. konst. Reichst. für 1. Hamburg, nat.-lib.

Chevalier, Lorenz Friedrich, 1874 Kommerzienrath in Stuttgart. Geb. 11. Oktbr. 1810 in Elberfeld. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. u. II. Lp. für 7. Württemberg (Calw-Herrenberg), nat.-lib.

v. Chlapowski, Stanislaus, 1869 Rittergutsbes. in Szoldry b. Schrimm in Posen. Geb. 12. Aug. 1822. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: XI.—XIV. Lp. (1870—80) für 5. Posen (Buk-Kosten), Pole. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 4. Posen (Buk-Kosten), Pole.

v. Chlapowski, Thaddaeus, 1869 Gerichtsassessor a. D. u. Rittergutsbes. auf Turew bei Kosten. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: V. Lp. (1859 bis 61) für 5. Posen, VI. Lp. (1862) für 6. Posen, VII.—IX. Lp. (1862—67) für 2. Posen, XI. Lp. (1870—73) für 7. Posen, Pole. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 5. Posen (Kröben), Pole.

v. Choslowski, Joseph, Dr., 1874 Rittergutsbes. auf Ulanowo bei Kletzk. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: IV. Lp. 2. u. 3. Sess. (1857—58) für 3. Bromberg (Wongrowitz-Mogilno) Pole.; Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 5. Bromberg (Gnesen-Wongrowitz), Pole.

Christensen, Karl, 1871 Kreisgerichtsdirektor in Flensburg. Geb. 25. Mai 1821 in Schleswig (evang.) Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für

2. Schleswig (Apenrade - Flensburg), nat.-lib. Mandat erlischt zwischen 1. u. 2. Session.

Clauswitz, Justus, 1880 Obertribunalsvicepräs. a. D. in Berlin. Geb. 12. Decbr. 1809 zu Goslar (evang.). Mitgl. d. pr. Abg.-H.: II. Lp. 2. u. 3. Sess. (1850—52), XI. Lp. 2. u. 3. Sess., XII. — XIV. Lp. (1871—80) für 1. Merseburg (Liebenwerda-Torgau), ks., seit 1872 neuks. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 1. Merseburg (Liebenwerda-Torgau), dsch. Rp.

v. Colmar-Meyenburg, Axel, 1880 Kammerherr, Landrath d. Kr. Colmar in Posen. Geb. 29. Decbr. 1840 (evang.). Mitgl. d. pr. Abg.-H.: XIII. u. XIV. Lp. (1877—80) für 1. Bromberg (Czarnikau-Chodziesen), ks. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 1. Bromberg (Czarnikau-Kolmar), dsch.-ks.

Conrad, Hermann, 1868 Rittergutsbes. u. Kreisdeput. auf Fronza, Kr. Marienwerder in Westpreussen. Geb. 18. Aug. 1814. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: III. Lp. (1852—55) Frakt. v. Bethmann, V. Lp. (1859—61) Frakt. Mathis für 3 Marienwerder (Marienwerder-Stuhm); Mitgl. d. nordd. Reichst. für 1. Marienwerder (Marienwerder-Stuhm), nat.-lib.

Cornely, Friedr. Leop., 1868 Notar in Treis a. d. Mosel, Kr. Kochem, jetzt in Aachen. Geb. 1. Septbr. 1824. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: VIII. u. IX. Lp. (1863—67) für 5. Koblenz (Kochem - Mayen) linkes Centr., X. Lp. 3. Sess. (1869—70) für 2. Aachen (Eupen - Kr. u. Stadt Aachen), Fortschr. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 6. Koblenz (Adenau-Kochem-Zell), Fortschr.

v. Cottenet, Georges, 1871 Geh. Reg.-Rath, Landrath u. Landesältester d. Kr. Löwenberg in Schlesien. 1849—52 Mitgl. d. I. pr. Kammer, äusserste Rechte; Mitgl. d. pr. Abg.-H.: III. Lp. (1852—55) Frakt. v. Arnim, IV. u. V. Lp. (1855—61) Frakt. Graf Pückler für 3. Liegnitz (Löwenberg-Lauban), IX.—XI. Lp. (1866—73) ks. für 4. Liegnitz (Bunzlau-Löwenberg). Mitgl. d. konst., d. nordd. u. des deutsch. Reichst.: I. Lp. für 5. Liegnitz (Löwenberg), ks. (Unterlag 1874 den nat.-lib. Gegenkandidaten Michaelis.)

Crämer, Karl, 1880 Privatmann in Nürnberg, vordem Fabrikbesitzer in Doos bei Fürth. Geb. 9. Decbr. 1818 in Kleinlangheim, Bezirk Unterfranken (prot.). Seit 1848 ununterbrochen in der bayer. Abg.-Kammer zuerst für Fürth, dann für Erlangen, seit längerer Zeit für Nürnberg. Unter dem Ministerium v. d. Pfordten Führer der Opposition, später Ausschussmitgl. d. Nationalvereins, Mitgl. d. 36. Ausschusses. Mitgl. d. Zollparlaments, d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 1. Mittelfranken (Nürnberg), Fortschr.

v. Cranach, Rudolf Anton Lukas, 1879 Landrath in Soldin, Ritterschaftsrath auf Craatzen bei Pyritz. Geb. 22. Decbr. 1823 zu Craatzen (evang.). Mitgl. d. pr. Abg.-H.: XI. Lp. (1870—73) für 2. Frankfurt (Landsberg-Soldin), ks. Mitgl. d. nordd. u. d. deutsch. Reichst.: I. u. IV. Lp. stets für 2. Frankfurt (Landsberg-Soldin), dsch.-ks. † 1879.

v. Cuny, Ludwig, Dr. jur., 1880 Apell.-Gerichtsrath a. D., Professor d. Rechte an d. Univ. Berlin. Geb. 14. Juni 1833 in Düsseldorf (evang.).

Mitgl. d. pr. Abg.-H.: XII.—XIV. Lp. (1873—80) für 1. Düsseldorf (Lennepe-Solingen) nat.-lib. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV. Lp. für 1. Anhalt (Dessau-Zerbst), nat.-lib.

v. Czarliński, Leon, 1880 Rittergutsbes. in Zakrzewko bei Thorn. Geb. 30. Octbr. 1835 in Chwarzno (kath.). Mitgl. d. pr. Abg.-H.: XII. Lp. 3. Sess. (1876) für 7. Marienwerder (Schlochau-Konitz) Pole. Mitgl. d. dtsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 6. Marienwerder (Konitz), Pole.

v. Czarliński, Emil, 1868 Rittergutsbes. in Brochnowko, Krs. Thorn. Geb. 5. Mai 1833 in Charzno, Kr. Berent. 1864 in den Polenprozess verwickelt, unter Sequester gestellt, nach sechsmonatl. Untersuchungshaft ausser Verfolg. gesetzt. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: X. Lp. (1867—70) XII. u. XIII. (1873—79) für 3. Danzig (Neustadt-Karthaus), Pole. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 4. Danzig (Neustadt-Karthaus), Pole.

Fürst **v. Czartoryski**, Roman, 1880 in Sarbinowo bei Punitz, Prov. Posen. Geb. 23. Novbr. 1839 (kath.). Mitgl. d. pr. Abg.-H. XI. Lp. (1870—73) für 3. Marienwerder (Löbau), Pole. Mitgl. d. konst. u. d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. stets für 5. Posen (Kröben), Pole.

Frh. **v. Dalwigk-Lichtenfels**, Franz, 1880 Rittergutsbes. zu Schloss Kirchberg bei Jülich u. zu Düsseldorf. Geb. 18. Febr. 1830 zu Schloss Boisdorf bei Düren (kath.). 1860—61 in der päpstlichen Armee unter Lamoricière. Mitgl. d. Reichst.: IV. Lp. für 12. Düsseldorf (Neus-Grevenbroich), Centr.

Dann, Alexander, Rentier in Berlin. Mitgl. d. Reichst.: II. Lp. für 1. Frankfurt (Arnswalde-Friedeberg), nat.-lib.

Dannenberg, Karl Julius, 1867 Ob.-Ger.-Direktor in Birkenfeld. Geb. 15. Decbr. 1813 zu Jever. Gehörte 1848 zu den 34 zur Berathung eines Verfassungsentwurfs gewählten Vertrauensmännern, war dann Mitgl. u. Vicepräs. des zur Feststellung des Staatsgrundgesetzes einberufenen Landtags, wiederholt Mitgl. u. 1861—66 Vicepräs. u. Präs. d. Oldenb. Landt. Mitgl. d. konst. Reichst. für 1. Oldenburg (Oldenburg-Lübeck-Birkenfeld), nat.-lib.

Datzl, Michael, 1880 Bürgermeister in Furth im Wald in Bayern. Geb. 22. Septbr. 1821 daselbst (kath.). Mitgl. d. bayer. II. Kammer. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV. Lp. für 4. Oberpfalz (Neunburg-Cham-Roding), Centr.

Dauzenberg, Alois, 1867 kath. Seelsorger an der Provinzial-Irrenheilanstalt in Siegburg, Rheinprov. Geb. 15. April 1831. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: XI., XII., XIII. Lp. (1870—79) für 4. Köln (Sieg-Mühlheim-Wipperfurth), Centr. Mitgl. d. konst. Reichst. für 5. Köln (Sieg-Waldbroel), freie Vereinig.

v. Davier, Eduard Wiprecht, 1871 Landrath in Nordhausen. Geb. 24. Decbr. 1818 zu Neken (Herzogth. Anhalt). Mitgl. d. nordd. u. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 1. Erfurt (Nordhausen), ks.

Decker, Joh. Baptist, 1871 Definitor u. Pfarrer zur Heil. Maria in Düren. Geb. 15. Jan. 1822 zu Freimersdorf, Landkr. Köln (kath.). Mitgl. d. Reichst.: I. Lp. für 4. Aachen (Düren-Jülich), Centr. † 21. Juni 1873.

Dekowski, Felix, 1867 Kreisrichter in Neustadt in Westpr. Geb. 30. Jan. 1827. Mitgl. d. pr. Abg.-H. VI.—IX. Lp. (1862—67) für 7. Marienwerder (Konitz-Schlochau), Pole. Mitgl. d. konst. Reichst. für 6. Marienwerder (Konitz), Pole.

Delbrück, Martin Friedrich Rudolph, Dr., 1880 pr. Staatsminister a. D. Geb. 1817 in Berlin. 1848 Ministerialdirektor im Handelsministerium, in hervorragender Weise bei dem Zustandekommen des Zollbündnisses von 1853 betheiligt, ebenso 1866 bei der Gründung d. nordd. Bundes, endlich 1870/71 bei den Verhandlungen über den Beitritt der südd. Staaten und die Gründung des Reichs. Seit 1867 Präsident erst des Bundeskanzler-, seit 1871 des Reichskanzleramtes. 1871 unter den aus der Kriegskostenentschädigung Dotirten. Durch k. Erlass v. 21. Decbr. 1872 mit der theilweisen Stellvertretung des Reichskanzlers betraut. Von seiner Stellung 1876 zurückgetreten. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: XII. Lp. 1. Session (1873—74) für 1. Köslin (Lauenburg-Bütow-Stolp), legt Mandat 16. Jan. 1875 nieder. Mitgl. d. Reichst.: IV. Lp. für 3. Weimar (Jena-Blankenhain) wild.

Delius, Ludwig, 1867 Landrath des Kr. Mayen, Reg.-Bez. Koblenz. Geb. 27. Decbr. 1807. Mitgl. d. pr. Abg.-H. II. Lp. (1849—52) für 3. Koblenz, III. u. IV. Lp. (1852—58) für 5. Koblenz Linke, V. Lp. (1859—61) Fraktion v. Vincke, VI. (1862) Rechte Grabow, X., XI. Lp. (1867—73), nat.-lib. für 5. Koblenz, XII.—XIV. Lp. (1873—80) nat.-lib. für 5. Düsseldorf (Essen-Duisburg). Mitgl. d. konst. Reichst. für 5. Koblenz (Mayen-Ahrweiler), nat.-lib.

Demmler, Georg Adolph, 1877 Hofbaumeister a. D. u. Hofbaurath in Schwerin. Geb. 22. Decbr. 1804. Mitgl. d. Reichst.: III. Lp. für 13. Sachsen (Amtsbezirk Leipzig), soc.-dem.

Dennig, August, 1871 Bijouteriefabrikant in Pforzheim. Geb. 1. Aug. 1805 in Pforzheim. 1845—52, wo er freiwillig austrat, Abg. d. II. Kammer, 1850 nach Erfurt gew., 1860 von der Krone in die I. Kammer berufen, 1868—70 Mitgl. d. Zollparlaments. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 9. Baden (Durlach-Pforzheim), nat.-lib.

v. Denzin, Karl Friedr., 1874 Rittergutsb. in Lauenburg in Pommern. Geb. 16. Oktbr. 1800. Bei der Krönung 1861 nobilisirt. 1838—64 Abg. der Prov.-Landtage für die Kreise Stolp und Lauenburg, 1847 u. 48 in den vereinigten Landtagen. Mitgl. d. Staatenhauses zu Erfurt, 1849—52 Mitgl. d. I. Kammer, seit dem in der II. Kammer, bildete er mit dem Prinzen Hohenlohe-Ingelfingen eine kons. Fraktion, die bis 1858 bestand. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: III. Lp. (1852—55) Frakt. Carl, IV. Lp. (1855—58) Frakt. Büchtemann, V. Lp. (1859—61) Frakt. Graf Pückler, VI.—XII. Lp. (1862—76) ks. für 1. Köslin (Lauenburg-Bütow-Stolp). Mitgl. d. konst. Reichst. für 3. Köslin (Fürstenthum) d. nordd. und d. deutsch. Reichst.: I. u. II. Lp. für 1. Köslin (Stolp-Lauenburg), ks. † 19. Juli 1876.

Dernburg, Friedrich, 1880 Rechtsanwalt und Chefredakteur der National-Ztg. in Berlin. Geb. 3. Octbr. 1833 in Mainz (prot.). Früher Hofgerichtsadvokat u. Abg. zur II. hessischen Kammer. Mitgl. d. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. für 5. Hessen (Offenbach-Dieburg), nat.-lib.

Deutz, Arnold, 1868 Rentner in Aachen. Geb. 15. Octbr. 1810. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: VIII. Lp. 2. Sess. (1865) wild, 3. Sess. IX. u. X. Lp. (1866—70) linkes Centr. für 2. Aachen (Aachen-Eupen), d. nordd. Reichst. für 3. Aachen (Stadt Aachen), anfängl. wild, dann freie Vereinig.

Devens, Friedr. Leop., 1868 Polizeipräs. in Köln. Geb. 11. März 1831. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 5. Düsseldorf (Essen), frei-ks.

v. Dewitz, Fritz, 1880 Vicelandmarschall in Kölpin b. Neubrandenburg in Mecklenburg-Strelitz. Mitgl. d. Reichst.: IV. Lp. für Mecklenburg-Strelitz, dsch.-ks.

Dickert, Julius, 1877 Privatmann in Königsberg i. Pr. Geb. 25. Juni 1816. Zehn Jahre lang Vorsteher der Stadtverordnetenvers., legt dieses Amt 1871 wegen seiner Wahl in den deutsch. Reichst. nieder. Mitgl. d. Reichst.: I., II., III. Lp. für 3. Königsberg (Stadt Königsberg), Fortschr.

Dieden, Christian, 1880 Kaufmann u. Weingutsbes. in Uerzig a. d. Mosel. Geb. 17. Decbr. 1810 zu Uerzig (kath.). Mitgl. d. pr. Abg.-H. III. Lp. 2. u. 3. Sess. (1853—55), kath., V. Lp. 2. u. 3. Sess. (1860—61), XII.—XIV. Lp. (1873—80), Centr. stets für 2. Trier (Berncastel-Wittlich); Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV. Lp. für 2. Trier (Wittlich-Berncastel), Centr.

v. Diederichs, Fritz, 1878 Ob.-Reg.-Rath in Marienwerder. Geb. 25. Octbr. 1805 zu Posen (evang.). Mitgl. d. pr. Abg.-H. V. Lp. (1859 bis 61) Frakt. v. Vincke für 3. Potsdam, VI. Lp. (1862) Rechte Grabow, VII. u. VIII. Lp. (1862—66) linkes Centr., XII. Lp. (1873—76) nat.-lib. für 7. Potsdam (Westhavelland-Zauch-Belzig). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 9. Potsdam (Zauch-Belzig, Jüterbogk-Luckenwalde), nat.-lib.

Diefenbach, Julius, 1877 Regierungsrath bei der kgl. württemb. Centralstelle für Gewerbe u. Handel in Stuttgart. Geb. 18. Juni 1835 in Donaueschingen in Baden (evang.). Mitgl. d. Reichst.: III. Lp. für 10. Württemberg (Gmünd-Göppingen), dsch. Rp.

v. Diest, Gustav, 1873 Reg.-Präs. zu Danzig (vordem zu Wiesbaden) (Bruder d. früh. preuss. Landtagsmitgliedes und Landraths a. D. Otto v. Diest). Geb. 16. Aug. 1826 in Posen. 1866 zuerst Civilkommissar für Kurhessen, dann für die von der Mainarmee besetzten Länder. Mitgl. d. nordd. Reichst. u. d. deutsch. Reichst. I. Lp. für 2. Danzig (Kreis Danzig) für 3. Wiesbaden (Goarshausen-Braubach), ks.

Dietze, Gustav Adolf. Geb. 5. Febr. 1825 zu Barby. 1877 Amtsrath, Kreisdeputirter, Pächter d. Domaine zu Barby u. Rittergutsbes. Mitgl. d. Abg.-H. IX. Lp. (1866—67), XI. Lp. 1. Sess. (1870—71) für 7. Magdeburg (Kalbe-Aschersleben), freiks. Legt Mandat nach Schluss der 1. Sess. nieder. Mitgl. des konst., d. nordd. u. d. deutsch. Reichst.: I., II., III. Lp. für 7. Magdeburg (Kalbe-Aschersleben), dsch. Rp. (Unterlag 1878 den nat.-lib. Gegenkandidaten Trautmann.)

Dietze, Johann Gottfried, 1880 Rittergutsbes. in Pomsen in Sachsen. Geb. 28. Juli 1823 in Barby (evang.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 13. Sachsen (Amtsbez. Leipzig), Hosp. d. dsch. Rp.

Frh. v. Dörnberg, Alb., 1871 Landrath d. Kr. Siegen. Geb. 15. Decbr. 1824. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. anfängl. Centr., dann freiks.; d. deutsch. Reichst.: I. Lp. stets für 1. Arnsberg (Siegen-Wittgenstein-Biedenkopf), dsch. Rp.

Burggraf u. Graf zu Dohna-Finckenstein, Rodrigo, 1880 Landrath a. D., Besitzer d. Fideicommiss-Herrsch. Finckenstein, Kr. Rosenberg, Reg.-Bez. Marienwerder. Geb. daselbst 3. Nov. 1815 (evang.). Mitgl. d. pr. Abg.-H. II. Lp. 3. Sess. (1851—52) für 4. Marienwerder (Rosenberg-Graudenz), Centr. Berufen in das Herrenhaus 29. Sept. 1860 auf Lebenszeit. Mitgl. d. nordd. u. d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. für 2. Marienwerder (Rosenberg-Löbau), dtsch.-ks.

Graf zn Dohna-Kotzenau, Hermann, 1871 Besitzer der Herrschaften Klein- u. Gross-Kotzenau u. der Sebnitzer Rittergüter, in Kotzenau bei Hainau in Schles. Geb. 11. Nov. 1809 in Kotzenau (evang.). Mitgl. d. pr. Abg.-H. IX. Lp. (1866—67) für 3. Liegnitz (Glogau-Lüben), XI. Lp. 1. u. 2. Sess. (1870—72) für 4. Breslau (Stadt Breslau), nat.-lib. Mitgl. d. konst., d. nordd. u. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 4. Liegnitz (Lüben-Bunzlau), nat.-lib. † 13. Okt. 1872.

Dohrn, W. L. Heinrich, Dr. phil., 1877 Stadtrath in Stettin. Geb. 16. April 1838 in Braunschweig (evang.). Mitgl. d. pr. Abg.-H. XII. u. XIII. Lp. 1. Sess. (1873—77) für 2. Stettin (Randow-Greifenhagen), nat.-lib. Die Wahl wird am 3. März 1877 für ungültig erklärt. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. u. III. Lp. für 2. Stettin (Ueckermünde-Usedom-Wollin), nat.-lib. (Unterlag 1878 dem ks. Gegenkandidaten Graf v. Rittberg.)

Dollfus, Johann, 1880 Fabrikbes. u. Kommerzienrath in Mülhausen (Elsass). Geb. 26. Sept. 1800 (reform.). Maire von Mülhausen 1862—69. Mitgl. vom conseil général du haut Rhin vor der Annexion. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 2. Elsass (Mülhausen), Protestp.

Donath, Karl, 1874 Landw. u. Gutsbes. auf Rutkowitz bei Soldau, Kr. Neidenburg in Ostpr. Geb. 18. Juli 1819 (evang.). Mitgl. des bisherigen Prov.-Landt. in Königsberg, Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 8. Königsberg (Osterode-Neidenburg), Fortschr., tritt 1874 aus der Fraktion.

Donimirski, 1867 Gutsbesitzer bei Christburg. Mitgl. d. konst. Reichst. f. 1. Marienwerder (Stuhm-Marienwerder).

v. Donimirski, Anton, Dr. jur., 1874 Bankdirigent als persönlich haftender Gesellschafter in Firma Creditbank v. Donimirski, Kalkstein, Lyskorski & Comp. in Thorn (Westpreussen). Geb. 6. Juni 1846 (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 6. Marienwerder (Konitz), Pole.

ten Doornkat-Koolman. Jan, 1878 kgl. Kommerzienrath, Mitinhaber und alleiniger Vertreter der Firma J. ten Doornkaat Koolman Söhne in Norden in Ostfriesland. Geb. daselbst 1. Okt. 1815 (Mennonit). Mitgl. d. nordd. Reichst. seit Session 1869 d. Nachw. f. Hantelmann, lib., sowie d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. stets für 1. Hannover (Emden-Leer-Norden), nat.-lib. Legt Mandat 1879 nieder.

Dove, Richard, Dr. jur. utr., 1871 ordentl. Prof. d. Rechte an der Universität Göttingen, ausserordentliches Mitgl. des evang.-luth. Landesconsistoriums zu Hannover in Göttingen. Geb. zu Berlin am 27. Febr. 1833, Sohn des Berliner Naturforschers H. W. Dove (evang.-luth.). Mitgl. d. pr. Herrenhauses seit 9. Juli 1875. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 6. Düsseldorf (Duisburg), nat.-lib.

Dreyer, Heinrich, Dr. jur., 1880 Reichgerichtsrath in Leipzig. Geb. 7. Decbr. 1830 in Freiburg in Baden (kath.). Mitgl. d. Reichst.: IV. Lp. für 6. Baden (Lahr-Kenzingen), nat.-lib.

Graf v. Droste-Vischering, Clemens, 1880 Erbtruchsess des Fürstenthums Münster u. päpstl. Geh. Kämmerer, auf Schloss Darfeld, Kr. Coesfeld. Mitgl. d. deutsch. Reichsp.: IV. Lp. seit 8. März 1879 durch Nachw. für Herrlein (Centr.) in 7. Kassel (Fulda-Schlüchtern-Gersfeld), Centr.

Frh. v. Dücker von u. zu Rödinghausen, Franz Fritz, 1877 kgl. preuss. Bergrath a. D. zu Bückeburg. Geb. 3. Febr. 1827 zu Rödinghausen in Westfalen (Humanist). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. u. III. Lp. für Schaumburg-Lippe, nat.-lib.

Düesberg, Theodor, 1871 Landrath in Wiedenbrück. Geb. zu Münster 12. Mai 1837 (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 3. Minden (Bielefeld-Wiedenbrück), dsch. Rp.

Dürig, Georg, 1880 Forstmeister in Forchheim. Geb. 19. Jan. 1823 zu Bamberg. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. seit 1872 für 2. Unterfranken (Kitzingen-Gerolzhofen), nat.-lib., d. Nachw. f. Fischer, Fortschr.

Duncker, Franz, 1877 Verlagsbuchhändler in Berlin. Geb. 4. Juni 1822 (evang.) in Berlin. 1848 Hauptm. einer Bürgerwehr-Comp. Kaufte April 1853 die von A. Bernstein im Jahre 1849 begründete „Urwähler-Zeitung“ und liess eine Fortsetzung derselben unter dem Titel „Volks-Zeitung“ erscheinen. 1859 betheiligt an den sog. „Eisenacher Beschlüssen“ und sodann in Frankfurt a. M. an der Begründung des Deutschen Nationalvereins, dessen Ausschuss er in spätern Jahren dauernd angehörte. 1861 Mitbegründer d. deutschen Fortschrittsp., später Vorsitzender d. Centralwahlcomités derselben. 1863 von der Versammlung deutscher Landesvertreter zu Frankfurt a. M. in den 36. Ausschuss u. 1866 von dem deutschen Abgeordnetentag in den ständigen Ausschuss desselben berufen. Mitgl. d. pr. Abg.-H. VI.—IX. Lp. (1862—67) für 5. Trier (Saarbrücken-Ottweiler-St. Wendel), X.—XII. Lp. (1867—76) für 4. Berlin, XIII. Lp. 1. Sess. für 1. Berlin, Fortschr. Mitgl. d. konst., d. nordd. u. d. deutsch. Reichst.: I., II., III. Lp. stets für 5. Berlin, Fortschr. Legt 30. April 1877 das Mandat nieder.

Duncker, Max, Dr., 1867 Geh. Reg.-Rath, ord. Prof. an d. Univ. Berlin. Geb. 1812 in Berlin. Wegen Theilnahme an der Burschenschaft zu 6jähriger Festungsstrafe verurtheilt, aber nach sechsmonatlicher Haft entlassen. 1848—49 Mitgl. d. Frankfurter Parlaments (rechtes Centr.), des Erfurter Volkshauses u. der preuss. Kammer. 1850 in Schleswig-Holstein thätig. Sein Hauptwerk: „Geschichte des Alterthums“, ausserdem viele geschichtl. u. politische Schriften. Mitgl. d. preuss. Abg.-H.

II. Lp. (1849—52) für 4. Merseburg Linke, V. Lp. 2. u. 3. Sess. (1860 bis 61) für 3. Köslin, Frakt. v. Vincke. Mitgl. d. konst. Reichst. für 4. Merseburg (Halle), Centr.

Dupont des Loges, s. unter L.

Graf v. Dyhrn, Conrad, 1867 Fideicommissbesitzer, erbl. Mitgl. d. Herrenhauses, in Reesewitz, Kr. Oels. Geb. 21. Nov. 1803. Mitgl. d. vereinigten Landtags 1847 u. 48, 1849 der pr. I. Kammer, 1849—51 der II. Kammer für 6. Breslau (Oels-Wartenberg-Namslau), Linke, seit 1861 des Herrenhauses (lib. Minorität). Mitgl. d. konst. Reichst. für 3. Breslau (Wartenberg-Oels), Centr. + 3. December 1869.

v. Dziembowski, Konstantin, 1871 Rittergutsbes. in Roszkowo bei Schokken, Kr. Wongrowitz. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 5. Bromberg (Gnesen-Wongrowitz), Pole.

Dzialowski, 1877 Gutsbes. in Mgowo. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. Lp. für 4. Danzig (Neustadt-Carthaus), Pole. + 16. Febr. 1878.

Graf Dzialynski, seit 1870 Mitgl. d. nordd. Reichst. für 1. Posen (Posen) d. Nachw. für Krieger, nat.-lib. Die Wahl wird am 2. April 1870 cassirt.

Eberty, Gustav, Dr. jur., 1880 Stadtgerichtsrath a. D. in Berlin. Geb. 2. Juli 1806 (evang.). Mitgl. d. pr. Abg.-H. I. Lp. (1849) Linke für Merseburg, VII.—IX. Lp. (1862—67) für 7. Merseburg (Querfurt-Merseburg), X.—XIII. Lp. (1867—79) für 4. Berlin, Fortschr. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 4. Berlin, Fortschr.

Frh. v. Eckardstein-Prötzel, Ernst, 1880 Rittergutsbes. auf Prötzel b. Wrietzen a. d. O. Geb. daselbst 22. Mai 1824. Mitgl. d. pr. Abg.-H. V. Lp. (1859—61) für 7. Potsdam (Nieder- u. Ober Barnim-Angermünde), Fraktion v. Vincke IX. Lp. (1866—67) alt.-lib., X.—XII. u. XIV. Lp. (1867—80) freiks. für 4. Potsdam (Ober- u. Nieder-Barnim). Mitgl. d. nordd. Reichst. anfängl. Centr., dann freiks., d. deutsch. Reichst.: I. Lp. stets für 5. Potsdam (Ober-Barnim), dsch. Rp.

Eckhard, Karl Maria, 1871 Anwalt u. Mitgl. der Direktion der Rheinischen Creditbank zu Mannheim. Geb. 13. März 1822 (kath.). Abg. zur II. badischen Kammer seit 1861, II. Vicepräs. derselben seit 1865. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 7. Baden (Offenburg-Grenzenbach), nat.-lib.

Ed, Christoph Marquard, 1880 in Lübeck. Geb. 20. Jan. 1809 in Rendsburg. Journalist in Hamburg seit 1829; gründete 1842 in Bergedorf die Eisenbahnzeitung, verlegte dieselbe 1865 nach Lübeck und übergab nach seiner Wahl zum Reichstage die Redaction derselben seinem Sohn. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. seit 1. Juli 1880 d. Nachw. für Klüggmann (nat.-lib.) in Lübeck, Fortschr.

Edel, Karl Franz Wilhelm, Dr. d. Rechte u. Staatswirthschaft, 1871 ord. Prof. d. Criminalrechts u. d. Polizei a. d. Univers. Würzburg. Geb. 10. Aug. 1806 in Aschaffenburg. 1845—48 Mitgl. d. II. bayer. Abg.-Kammer als Vertreter d. Univers. Würzburg, 1848 d. Vorparlaments, d. Frankfurter Parlaments für Wahl- bez. Hofheim (vierfach gewählt); seit 1855 regelmässig Mitgl. d. II. bayer. Abg.-Kammer mit Doppelwahlen;

betheiligte sich an der Opposition gegen das Ministerium v. d. Pfordten. Mitgl. d. Reichst.: I. Lp. für 5. Schwaben (Kaufbeuern-Füssen), wild (lib.).

Edler, Ludwig Richard, 1877 Pfarrer, früher königl. Kreisschulinsp., in Bujakow b. Orzesche (Kr. Zabrze). Geb. 7. Juni 1829 zu Beuthen, Ob.-Schles. (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. u. III. Lp. für 6. Oppeln (Beuthen, südl. Theil-Kattowitz), Centr. (Unterlag 1878 dem Kandidaten der dsch. Rp. Richter.)

Eggert, Karl, 1871 Kaufm. in Hamburg. Geb. 25. Mai 1824 in Danzig. Mitgl. d. Reichst.: I. Lp. für 3. Bromberg (Stadt Bromberg), nat.-lib.

Eichholz, Ehrenreich, 1867 Schriftsteller in Hannover. Geb. 19. Sept. 1807. Mitgl. d. konst. Reichst. für 15. Hannover (Lüchow-Gartow-Uelzen), bundesstaatl.-konst. († 14. Januar 1871).

Eichmann, Franz August, Dr. jur., 1869 Wirkl. Geh. Rath. Geb. 29. März 1793 in Berlin. 1845—50 Oberpräs. d. Rheinprov., 1850 bis zu seiner am 1. Oktbr. 1868 erfolgten Pensionirung Oberpräs. d. Prov. Preussen u. Curator d. Universität Königsberg. 1849 Mitgl. d. I. Kammer; Mitgl. d. pr. Abg.-H.: X. Lp. 2. u. 3. Sess. (1868—70) für 1. Königsberg (Memel-Heydekrug), ks.; Mitgl. d. nordd. Reichst. für 2. Königsberg (Labiau-Wehlau), ks. (†).

v. Eicke, Ernst Friedrich, 1867 Prem.-Lieut. a. D., Rittergutsbes. auf Poppelwitz bei Ohlau in Schles. Geb. 24. Aug. 1828 zu Jätzdorf. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: IX. Lp. (1866—67) für 11. Breslau (Ohlau-Brieg), freiks. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 5. Breslau (Ohlau-Strehlen-Nimptsch), freiks. Mandat erlischt 9. Mai 1868 in Folge seiner Ernennung zum Landrath des Kreises Ohlau.

v. Einsiedel, Georg Curt, 1869 königl. sächs. Amtshauptm. in Annaberg. Geb. 27. Decbr. 1823 zu Bautzen. Mitgl. d. nordd. Reichst.: I. Lp. für 20. Sachsen (Ehrenfriedersdorf-Wolkenstein), anfängl. freiks., dann ks.

Eisenlohr, August, 1877 Ministerialrath in Karlsruhe. Geb. 25. Febr. 1833 in Mannheim (prot.). 1866—71 Mitgl. d. II. badischen Kammer. Mitgl. d. Reichst.: III. Lp. für 10. Baden (Karlsruhe-Bruchsal), nat.-lib. Die Wahl wird am 6. April 1878 kassirt, Nachw. findet nicht mehr statt. (Unterliegt bei der Wahl zur IV. Lp. dem dsch.-ks. Gegenkand. v. Marschall).

Elben, Otto, Dr. jur., 1880 Hauptredacteur u. Herausg. d. „Schwäbischen Merkur“ in Stuttgart. Geb. 30. Jan. 1823 zu Stuttgart (prot.). Seit 1868 Abg. zur württemberg. Kammer für Böblingen, preuss. Partei. Referent d. grossen Stuttgarter Versammlung vom 3. Septbr. 1870 (Verlangen d. nationalen Einigung etc.). Mitgl. d. Reichst.: I. u. II. Lp. für 4. Württemberg (Böblingen-Leonberg etc.), nat.-lib.

Ellisen, Ad., Dr. phil., 1867 Sekretair d. Univ.-Bibliothek, Wortführer des Bürgervorstehercoll. in Göttingen. Geb. 14. März 1815. 1849—55 Mitgl. d. hannoversch. II. Kammer, der er seit 1854 präsidierte;

1864 wiedergewählt. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: X. Lp. (1867—70) f. 20. Hannover (Göttingen), nat.-lib. Mitgl. d. konst. Reichst. für 11. Hannover (Einbeck-Uslar-Osterode), nat.-lib. (+ 5. Novbr. 1872.)

v. Elsner, Oskar, 1869 fürstl. Schwarzb.-Sondersh. Staatsminister a. D. u. Wirkl. Geh. Rath auf Adelsdorf, Kr. Goldberg-Haynau i. Schl. Geb. 17. Juli 1822 zu Pilgramsdorf in Schl. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: III. Lp. (1852—55) für 6. Oppeln (Ratibor), Fraktion Graf Schlieffen, VIII. Lp. (1863—66) für 4. Liegnitz (Bunzlau-Löwenberg), ks. Mitgl. d. nordd. Reichst. seit Session 1869 für 6. Liegnitz (Goldberg-Haynau), freiks., d. Nachw. f. Assmann, nat.-lib. (+)

Emden, Louis, 1871 Kaufm. in Spandau. Geb. 8. Jan. 1813 in Sorgen, Niederlausitz (evangl.). Seit 1866 Vorsteher d. Stadtverordneten. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: XI. u. XII. Lp. (1870—76) für 6. Potsdam (Osthavelland), Fortschr. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 7. Potsdam (Stadt Potsdam-Osthavelland), Fortschr.

Frh. v. Ende, August, 1880 Ober-Präs. d. Prov. Hessen-Nassau in Cassel. Geb. 18. Mai 1815 in Waldau bei Cassel (evang.). Ehrenbürger der Städte Waldenburg u. Breslau. Vom Oktbr. 1848 bis zur Kaiserwahl Mitgl. d. Frankfurter Parlaments. 1849 bis März 1851 Abg. zur II. Kammer für Waldenburg-Reichenbach, Centr., legt Mandat 24. März 1851 nieder. Mitgl. d. Reichst.: I. Lp. für 8. Breslau (Kr. Breslau-Neumarkt), dsch. Rp., Mandat erlischt zwischen 1. u. 2. Session; III. u. IV. Lp. für 5. Kassel (Marburg-Frankenberg), dsch. Rp.

Endemann, Wilh., Dr. jur., 1871 ord. Prof. u. Ober-Appell.-Gerichtsr. in Jena. Geb. 24. April 1825 (reform.-evang.). Mitgl. d. Bundes-Civilprozess-Commission. 1867—70 Mitgl. d. nordd. Reichst. für Schwarzburg-Rudolstadt, d. dtsh. Reichst.: I. Lp. für 2. Weimar (Eisenach), nat.-lib.

Engel, Franz, 1871 Beigeordneter in Leobschütz (Vater d. Mitgl. d. pr. Abg.-H., Karl Engel). Geb. 30. Decbr. 1799. 1827 Stadtverordn., 1856—62 dem schles. Prov.-Landt. angehörig. 1868—70 Mitgl. d. nordd. Reichst., anfängl. wild, dann nat.-lib., sowie d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 9. Oppeln (Leobschütz), nat.-lib. (+)

Engel, Ernst, Dr. jur. h. c. 1880 Geh. Ober-Reg.-Rath u. Direktor d. königl. preuss. statist. Bureaus zu Berlin. Geb. 26. März 1821 in Dresden. Die meisten der von den statistischen Bureaus zu Dresden (1850—58) u. Berlin (1860—69) veröffentlichten Schriften hat er verfasst oder veranlasst; gründete 1862 das königl. statistische Seminar (eine Bildungsanstalt für Regierungs-Assessoren etc.), präsidirte 1863 dem 5. internationalen statistischen Congress zu Berlin. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: X. Lp. (1867—70) für 1. Aachen (Schleiden-Malmedy-Montjoie), nat.-lib. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 1. Aachen (Schleiden-Malmedy-Montjoie), anfängl. wild, dann nat.-lib.


Erhard, Otto, Dr., 1877 Rechtsanwalt in Nürnberg. Geb. 26. Septbr. 1829 zu Forheim in Schwaben (prot.). Mitgl. d. Zollparlaments u. d. Reichst.: I., II., III. Lp. für 5. Mittelfranken (Dinkelsbühl-Feuchtwangen) Fortschr.

Ernst, Louis, Dr. phil. 1874 in Siegen (Westfalen). Geb. 2. Sept. 1839 in Siegen (evang.). Mitgl. d. Reichst.: II. Lp. durch Nachw. für Achenbach, III. Lp. für 1. Arnsberg (Siegen-Wittgenstein-Biedenkopf), nat.-lib., d. Nachw. für Achenbach.

Erxleben, Karl, 1871 Staats- u. Finanzminister a. D. in Hannover. Geb. zu Lauenburg a. d. E. d. 10. Novbr. 1814 (luth.). 1862—65 Staats- u. Finanzminister zu Hannover. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: X. Lp. 1. Sess. (1867—68) für 36. Hannover (Rothenburg), legt Mandat am 6. Novbr. 1868 nieder; d. konst. Reichst. für 16. Hannover (Lüneburg-Winsen), bundesstaatl.-konst.; Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 4. Hannover (Osnabrück), wild, Welfe.

v. Etzel, Fr. August, 1874 General d. Inf. z. D. in Berlin. Geb. 16. Oktbr. 1808 (evang.). Als Commandeur d. 16. Inf.-Div. in Böhmen. Mitgl. d. Reichst.: II. Lp. für 1. Minden (Minden-Lübbecke), nat.-lib.

Graf zu Eulenburg, Botho Heinrich, 1877 auf Wicken im Kr. Friedland (Ostpr.), königl. Kammerherr, Landhofmeister d. Königl. Preussen und Direktor der Hauptverwaltung der Staatsschulden zu Berlin. Geb. 27. Decbr. 1804 zu Königsberg i. Pr. Seit 1840 Mitgl. d. Prov.-Landt. d. Prov. Preussen, 1855—58 Präs. d. pr. Abg.-H., jetzt Landtagsmarschall. Mitgl. d. I. Kammer 1849—52, Mitgl. d. pr. Abg.-H.: IV. Lp. (1855—58) für 3. Marienwerder (Löbau-Rosenberg-Stuhm), Frakt. v. Arnim, ks. 1864 Mitgl. d. Herrenhauses; seit 9. Januar 1866 Mitgl. d. konst. Reichst. für 8. Marienwerder (D.-Crone), ks., d. nordd. sowie d. deutsch. Reichst.: I., II., III. Lp. für 7. Marienwerder (Schlochau-Flatow), ks. † 17. April 1879.

Evans, Eli, 1867 Spinnereibes. in Siebenhöfen bei Geyer. Geb. 28. Febr. 1805. Im J. 1846 stellvertr. Mitgl. d. sächs. II. Kammer, 1848 im Vorparlament, 1850 im sog. sächs. Widerstandslandtag, weigerte den Eintritt in die reactiv. Stände. Mitgl. d. konst. Reichst. für 20. Sachsen (Wolkenstein-Zschopau), Linke.

Evelt, August, 1871 Kreisgerichtsdirektor in Hechingen. Geb. 21. Jan. 1828 zu Dorsten in Westfalen (kath.). Mitgl. d. pr. Abg.-H.: X. Lp. 1. u. 2. Sess. (1867—69), rechtes Centr., XI. Lp. (1870—73) lib. Centr., XII. Lp. 3. Sess. (1876), wild, stets für Hohenzollern. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst., anfängl. Centr., dann wild; d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für Sigmaringen, lib. Rp.

Evers, Hermann, 1878 Landgerichtsrath in Bielefeld, vordem Richter in Büren. Geb. zu Warburg 29. Mai 1825. Seit 1870 Mitgl. d. pr. Abg.-H.: II. Lp. 3. Sess. (1851 u. 52), Centr., für 5. Minden (Warburg-Höxter), III. Lp. (1852—55), kath., für denselben Wahlkr., IV. Lp. (1855—58) f. 4. Minden (Warburg-Höxter), kath., VI. u. VII. Lp. (1862—63) für denselben Wahlkr., Centr., XI. — XIV. Lp. (1870—80) für 3. Minden (Wiedenbrück-Paderborn), Centr. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 5. Minden (Warburg-Höxter), Centr.

Ewald, Heinrich, 1874 Prof. d. orient. Sprachen zu Göttingen. Geb. 16. Novbr. 1803 zu Göttingen (evang.). 1862 u. d. ff. Jahre an der Spitze d. kirchlichen Bewegung, 1863 als Mitgl. d. Vorsynode einer

der Gründer des Kirchengrundgesetzes für Hannover. Weil er nach dem Kriege von 1866 der preuss. Herrschaft den geforderten Eid verweigerte, im Aug. 1868 aus Fakultät u. Senat, dann wegen seiner Schrift „Lob des Königs und des Volkes“ im Octbr. 1868 auch aus seinem Lehramt gestossen und im Novbr. der Majestätsbeleidigung angeklagt, aber zweimal freigesprochen. Mitgl. d. nordd. Reichst. d. Nachw. f. v. Munchhausen (bundesstaatl.-konstat.), u. d. deutsch. Reichst.: I. u. II. Lp. für 8. Hannover (Hannover), Welfe. † 4. Mai 1875.

Eysoldt, Arthur, 1880 Rechtsanwalt u. Notar in Dresden. Geb. 1. Aug. 1832 zu Pirna, (evang.). Mitgl. d. sächs. Landt. seit 1867 f. d. 12. Wahlkr. (Borna), Fortschr. Mitgl. d. nordd. Reichst. seit Session 1869 d. Nachw. f. Schreck, Fortschr., sowie d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. stets für 8. Sachsen (Pirna-Stolpen-Schandau), Fortschr.

Vogel v. Falckenstein, Eduard, 1880 General d. Inf. z. D. auf Dolzig b. Sommerfeld. Geb. 1797 in Schlesien. Mitgl. d. konst. sowie d. nordd. Reichst. für 3. Königsberg (Stadt Königsberg), ks.

Falk, Adalbert, Dr. jur., preuss. Staats- u. Kultusminister a. D. Geb. 10. Aug. 1827 in Metschkau, Kr. Striegau in Schles. (evang.). 22. Jan. 1872 Cultusminister. Zurückgetreten 14. Juli 1879. 1871 Mitgl. des Bundesraths u. d. Commission für d. deutsche Civilprocessordnung. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: V. Lp. (1859 – 61) Frakt. Mathis für 5. Gumbinnen (Oletzko-Lyck-Johannisburg), XII., XIII., XIV. Lp. (1873 – 80) für 5. Düsseldorf (Essen-Duisburg), wild. (1873 siebenmal gewählt.) Mitgl. d. konst. Reichst. für 3. Liegnitz (Glogau), Centr.; d. deutsch. Reichst.: I. Lp. seit 8. Jan. 1873 d. Nachw. für den nat.-lib. Graf Dohna-Kotzenau, wild; II. Lp. wild; III. Lp. Hosp. d. dtsch. Rp., IV. Lp. Hosp. d. dsch. Rp.; seit 3. Sess. wild, stets für 4. Liegnitz (Lüben-Bunzlau).

Faller, Franz Joseph, 1874 Fabrikant in Lenskirch, Kammgarn- u. Baumwollspinnerei Fr. Jos. Faller in Wiesleth, Bad. Wiesenthal u. Strohwaarenfabrik Faller, Tritscheller & Comp. in Vallonara b. Venedig. Geb. 18. Febr. 1820 (kath.). Gemeinderath u. Ortsschulrath, 1863 – 69 Mitgl. d. badisch. I. Kammer. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 3. Baden (Waldshut), nat.-lib.

Fauler, Eduard, 1871 Eisenwerk- u. Gutsbes. in Freiburg im Breisgau (kath.). Geb. 26. Juli 1819 auf Eisenwerk Thiergarten in Hohenzollern-Sigmaringen. 1860 – 66 Mitgl. d. bad. II. Kammer, lib. Mitgl. d. Zollparlements, d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 5. Baden (Freiburg-Emmendingen-Waldkirch), nat.-lib. Mandat erlischt zwischen 1. u. 2. Session.

v. Feder, Gottfried, Dr., 1879 Königl. bayer. Reg.-Präs. in Anspach. Geb. 17. Novbr. 1806 in Ellingen in Mittelfranken (kath.). Mitgl. d. bayer. Landtagsversammlung v. 1849. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 5. Mittelfranken (Gunzenhausen-Dinkelsbühl-Feuchtwangen), nat.-lib. Legt Mandat 1879 nieder.

Fenner, Dr., 1874 Anwalt b. Obertribunal in Berlin. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 5. Cassel (Marburg-Kirchhain-Vöhl), nat.-lib.

Fernow, Friedrich, 1877 Rittergutsbes. auf Kuglacken, Kr. Wehlau, Ostpr. Geb. 10. Novbr. 1818 in Gumbinnen, (prot.). Mitgl. d. pr.

Abg.-H. III. Lp. (1852—55) für 2. Königsberg (Wehlau-Labiau) Linke. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I., II. u. III. Lp. für 2. Königsberg (Labiau-Wehlau), nat.-lib. (Unterlag 1878 d. ks. Gegenkand. v. Knoblauch).

Feustel, Friedrich, 1880 Banquier in Bayreuth. Geb. 21. Jan. 1824 zu Egern b. Tegernsee (prot.). 1863—69 Mitgl. d. bayer. II. Kammer, Mitgl. d. Zollparlaments, d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 2. Oberfranken (Bayreuth), nat.-lib., seit 12. Juli 1879 wild, seit 3. Sess. lib. Gr.

Fichtner, Gregor, 1880 Papierfabrikant, Oekonom u. Sägemühlbes. in Gmund am Tegernsee. Geb. 16. März 1828 in Greiling b. Tölz (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 7. Oberbayern (Rosenheim), Centr.

Fier, Ernst Heinrich Wilhelm, 1871 Gutsbes. u. Bürgermeister a. D. in Cues b. Berncastel. Geb. 19. Febr. 1792 zu Boppard (kath.). Mitgl. d. pr. Abg.-H. V. u. VI. Lp. 1. Sess. (1859—62) für Berncastel-Wittlich, kath., dann Centr. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 2. Trier (Wittlich-Berncastel), Centr.

Findeisen, Karl, 1880 Landrath, herz. sächs. Altenburgischer Justizrath in Schmölln b. Altenburg. Geb. 18. Juni 1821 (evang.). Seit 1868 Mitgl. d. Altenburger Landtags. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für Altenburg, dsch. Rp. Legt Mandat Juli 1880 nieder.

Fischer, 1871 Advocat in Hannover. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 12. Hannover (Amt u. Stadt Göttingen), Welfe.

Fischer, Ludwig Friedrich Alexander, 1880 erster rechtskundiger Bürgermeister von Augsburg. Geb. 5. Octbr. 1832 in Sulzbach, Oberpfalz (kath.). Seit 1863 Mitgl. d. bayer. Abg.-Kammer, von 1866—69 Mitgl. ihres Socialgesetzgebungsausschusses, Referent über die Gesetze, Heimath, Aufenthalt, Verehelichung, öffentliche Armen- und Krankenpflege betreffend. — Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 1. Schwaben (Augsburg), lib. Rp. (Unterlag 1874 dem ultramontanen Gegenkandidaten Jörg).

Fischer, Christian, 1871 Kaufmann, Mitgl. d. unterfränk. Kreis-, Handels- und Gewerbekammer in Marktbreit. Geb. 8. Mai 1823 daselbst (prot.). Mitgl. d. Reichst.: I. Lp. für 2. Unterfranken (Kitzingen), Fortschr. Legt 19. Octbr. 1871 Mandat nieder.

Graf v. Flemming, Edmund, 1880 Rittergutsbes. in Krossen, Reg.-Bez. Merseburg. Mitgl. d. Reichst.: IV. Lp. für 8. Merseburg (Naumburg-Weissenfels-Zeitz), nat.-lib.

v. Flottwell, Adalbert, 1880 Bezirkspräs. von Lothringen in Metz. Geb. 3. Febr. 1829 (evang.). Mitgl. d. pr. Abg.-H. IX. u. X. Lp. 1. Sess. (1866—68) für 4. Posen (Meseritz-Bomst), ks. Legt Mandat nieder. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 7. Marienwerder (Flatow-Schlochau), dsch.-ks.

Flügge, Wilhelm, 1880 Rittergutsbesitzer (Güter Gross-Helle und Lüdershof in Mecklenburg und Speck in Pommern). Geb. 17. April 1825 in Gross-Helle in Mecklenburg (evang.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV. Lp. für 6. Stettin (Naugard-Regenwalde), dsch.-ks.

Foeckerer sen., Carl, 1879 Gastwirth u. Oekonomiebes. in Vilshofen in Niederbayern. Geb. 21. Decbr. 1814 (kath.). Abg. im Jahre 1849 in der bald aufgelösten Kammer. Seit 1859 Mitgl. d. II. bayer. Kammer für Weissenburg (Mittelfranken), lib. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 3. Mittelfranken (Anspach-Schwabach), Fortschr.

v. Forcade de Biaix, Christoph Ernst Friedr., 1878 königl. preuss. Obertribunalsrath u. Rittergutsbes. in Berlin. Geb. 17. Septbr. 1821 (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 5. Düsseldorf (Essen), III. Lp. seit 24. November 1877 d. Nachw. für Graf Hompesch, Centr., in 1. Trier (Daun), IV. Lp. für 1. Trier (Daun), Centr. Legt Mandat 5. Novbr. 1879 nieder.

Försterling, Friedr. Wilh. Emil, 1869 Kupferschmiedemeister in Dresden. Geb. 3. Septbr. 1827 zu Dresden. 1848—49 Präs. d. Arbeiter-Vereins zu Clausthal u. Zellerfeld, zog sich 1852 aus dem öffentlichen Leben zurück. Mitgl. d. Nationalvereins, schloss sich jedoch 1863 dem Allgem. deutsch. Arbeiter-Vereine an, dessen Präs. er am 16. Juni 1867 wurde. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 16. Sachsen (Chemnitz), Lassalleaner. Legt Mandat am 5. April 1870 nieder. †.

Forchhammer, Wilhelm, Dr. phil. 1880 Geh. Reg.-Rath u. ordentl. Prof. in Kiel. Geb. 23. Octbr. 1803. Mitgl. d. pr. Abg.-H. X. Lp. (1867—70) für 9. Schleswig (Pinneberg), linkes Centr. Mitgl. d. Herrenhauses seit 6. Jan. 1877. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. seit 1871 d. Nachw. für Petersen (nat.-lib.) in 4. Schleswig (Tondern-Husum-Tönnig), Fortschr.

v. Forckenbeck, Max, Dr., 1880 Oberbürgermeister in Berlin. Geb. 21. Octbr. 1821 in Münster (kath.). 1848 Präsident des demokratisch-konstitut. Vereins in Breslau. 1849 Rechtsanwalt in Mohrungen in Ostpr., später in Elbing, 1873 Oberbürgermeister von Breslau, seit 25. October 1878 Oberbürgermeister von Berlin. Mitbegründer der Fortschrittspartei 1861 und der nat.-lib. Partei 1866. Am 10. Aug. 1866 zum ersten Male u. seitdem bis 1873 zum Präs. d. pr. Abg.-H. erwählt. Präs. d. Reichst. von 1874 bis 20. Mai 1879. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: V. Lp. 1. u. 2. Sess. (1859—60) Frakt. v. Vincke, 3. Sess. Frakt. Behrend, VI. Lp. (1862) Fortschr. Kellner, VII. u. VIII. Lp. (1862—66) Fortschr. für 6. Königsberg (Pr. Holland-Mohrungen), IX. Lp. 1866—67 für 3. Königsberg (Königsberg-Fischhausen), X. Lp. (1867—70) für 1. Köln (Stadt Köln), XI. Lp. (1870—73) für 1. Danzig (Elbing), nat.-lib. (als Präs. wild). Mitgl. d. Herrenhauses seit 11. Juni 1873. Mitgl. d. konst., d. nordd. u. d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp., stets für 5. Magdeburg (Wolmirstedt-Neuhaldensleben), nat.-lib., während der Dauer seines Präsidiums (von 1874 bis 20. Mai 1879) wild; tritt am 30. Aug. 1880 aus der nat.-lib. Partei aus (Gruppe Forckenbeck).

Forkel, Friedrich, 1880 Justizrath u. Rechtsanw. in Coburg. Geb. 17. Novbr. 1822 in Coburg (evang.). Von 1852—56 Mitgl. u. Schriftführer d. Speciallandt. in Coburg u. d. gemeinsch. Landt. für Coburg u. Gotha; 1860—64 wieder Mitgl. beider Landtage. Mitgl. d. konst., d., nordd. u. d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 1. Koburg (Koburg), nat.-lib.

Francke, Wilhelm, 1877 Rittgutsbes. auf Lesgewangminnen, Kr. Ragnit in Ostpr. Geb. 13. Septbr. 1812 zu Greiffenberg in Pommern (evang.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I, II, III. Lp. für 2. Gumbinnen (Ragnit-Pillkallen), Fortschr.

Francke, Carl Philipp, 1869 Dr. phil., Geh. Staatsrath a. D. in Kiel. Geb. 17. Jan. 1805. Als Sektionschef im Finanzministerium in Kopenhagen, lehnte er das im März 1848 ihm angebotene Ministerium für Holstein-Lauenburg ab, weil er der Trennung Schleswigs von Holstein nicht zustimmen wollte, musste Kopenhagen verlassen und wurde von der provisorischen Regierung zum Präs. d. schleswig-holsteinschen Regierung ernannt; Mitgl. der National-Vers. in Frankfurt, nach Auflösung derselben Finanzminister in Schleswig-Holstein unter der Statthalterschaft. Mitgl. der schleswig-holsteinschen Landesvers. 1848—51. Verbannt unter wiederhergestellter dänischer Herrschaft 1851, kehrte 1863 nach Kiel zurück. Mitgl. d. pr. Abg.-H. X. Lp. 1. Sess. (1867—68), wild, 2. Sess. (1868—69), rechtes Centr., 3. Sess. (1869—70) freiks. für 18. Schleswig-Holstein (Oldenburg). Mitgl. d. konst. Reichst. für 4. Schleswig (Tondern-Husum), bundesst.-konst., des nordd. Reichst. für 9. Schleswig (Plön-Seegeberg), bundesst.-konst. † 23. Febr. 1870.

Frh. zu Franckenstein, Georg Arbogast, 1880 kgl. bayer. Kämmerer u. erbl. Reichsrath der Krone Bayern, auf Schloss Ullstadt bei Langenfeld, Mittelfranken. Geb. 2. Juli 1825 in Würzburg (röm.-kath.). Seit 24. Mai 1879 erster Vicepräsident des Reichstags. Mitgl. d. bayer. Reichraths, 1867—70 des Zollparlaments, d. deutsch. Reichst.: I. Lp. seit 24. Mai 1872 d. Nachw. f. Fürzt Löwenstein, Centr., in 3. Unterfranken (Lohr), II., III., IV. Lp. für denselben Wahlkreis, Centr.

Frank, Friedrich, Dr. theol., 1880 Pfarrer in Wiesen (Geigenbrücken, Unterfranken). Geb. 17. Nov. 1832 in Wirtheim, preuss. Amtes Orb (kath.). Bayer. Landtagsabg., ultr. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. Lp. für 4. Oberfranken (Kronach), Centr. (Unterlag 1878 dem Gegenkandidaten der dsch. Rp. v. Lerchenfeld.)

v. Frankenberg-Ludwigsdorf, Leopold, 1878 wirkli. Geh. Rath, Ober-Appell.-Gerichts-Präs. a. D. und Kronsyndikus, in Nieder-Schüttlau bei Guhrau. Geb. 29. April 1785. 1846 wurde ihm die Leitung der grossen Untersuchung in der Polen-Verschwörung übertragen, die er binnen Jahresfrist zu Ende führte. 1850 Mitgl. des Parlaments in Erfurt, wo er zuerst das Alterspräsidium übernahm, welches ihm auch später in den nachstehend aufgeführten Versammlungen verblieb. Am 7. Decbr. 1867 60jähr. Jubiläum. Seit 1850 Mitgl. der pr. I. Kammer, seit 27. Nov. 1854 d. Herrenhauses, seit 1862 alljährlich dessen erster Vice-Präs., Mitgl. d. konst., d. nordd. u. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. stets für 1. Breslau (Guhrau-Steinau-Wohlau), ks. Bei jedem Zusammentritt d. Reichst. dessen Alterspräs. † 30. October 1878.

Graf v. Frankenberg-Ludwigsdorf, Frh. v. Schellendorf, Fred, 1880 auf Tillowitz u. Ocholz, Oberschles. Geb. 5. Febr. 1835 in Breslau (kath.). Mitgl. d. pr. Abg.-H. X. Lp. (1867—70) für 9. Oppeln (Neustadt-Falkenberg), freiks. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 11. Oppeln

(Grottkau-Falkenberg), freiks., d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für denselben Wahlkreis, II., III., IV. Lp. für 5. Breslau (Ohlau-Nimptsch-Stehlen), dsch. Rp.

Frankenburger, Wolf, 1880 Rechtsanw. in Nürnberg. Geb. 8. März 1827 (Israelit). Seit 1869 Mitgl. d. bayer. Landtags für Nürnberg, lib.; Mitgl. d. Reichst.: II. u. III. Lp. für 1. Mittelfranken (Nürnberg), Fortschr.

Franssen, Heinrich, 1880 Rentner u. Weinberg-Besitzer in Bonn. Geb. 23. Mai 1830 in Köln (kath.). Mitgl. d. pr. Abg.-H. XII.-XIV. Lp. (1873—80) für 1. Aachen (Schleiden-Malmedy-Montjoie), Centr. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV. Lp. für 1. Aachen (Montjoie-Schleiden-Malmedy), Centr.

Frantz, 1869 Landrath in Worbis. Mitgl. d. pr. Ab.-H. III. Lp. (1852—55) für 1. Erfurt (Nordhausen-Worbis) bei Meser, VIII. Lp. (1863—66) für 2. Erfurt (Heiligenstadt-Worbis), wild. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 2. Erfurt (Heiligenstadt-Worbis), frei-ks. (Unterglag 1871 dem Gegenkandidaten des Centr. Zehrt.)

Franz, 1867 Amtsrath in Eggenstedt, Kr. Wanzleben. Mitgl. d. konst. Reichst. für 6. Magdeburg (Wanzleben), frei-ks.

Franz, Adolph, 1880 Dr. theol., Chefredakteur der „Germania“ in Berlin. Geb. 21. Decbr. 1842 zu Langenbielau in Schl. Einige Zeit Redakteur der „Schlesischen Volkszeitung“; 1873 des schlesischen Kirchenblatts. Mitgl. d. pr. Abg.-H. XII. Lp. 2. u. 3. Sess., XIII. u. XIV. Lp. (1875—80) für 9. Breslau (Frankenstein-Münsterberg), Centr. Mitgl. d. deutsch. Reichst. II. Lp. seit 18. Septbr. 1876 durch Nachw. für Graza, (Centr.), III. IV. Lp. stets für 3. Oppeln (Gr. Strehlitz-Kosel), Centr.

v. Freeden, Wilhelm Ihno Adolph, 1874 Direktor d. nordd. Seewarte in Hamburg. Geb. 12. Mai 1822 in Norden in Ostfriesland (luth.). Redigirte mit Dr. Böckel eine Zeit lang 1849—50 die „freien Blätter“, Correspondent der Weser-Zeitung für Witterung und Sturmsignale. Seit 1870 Redacteur der „Hansa“, Zeitschr. für Seewesen. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. u. II. Lp. für 1. Hannover (Norden-Emden-Leer), nat.-lib.

Frege, Arnold Woldemar, 1880 Dr. u. Rittergutsbes. in Abtnaundorf bei Schönefeld-Leipzig. Geb. 30. Oktbr. 1841 daselbst (luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 14. Sachsen (Borna-Pegau), dsch.-ks. Mitbegründer der Partei der Deutsch-Kons.

Frh. Raitz v. Frentz siehe unter R.

Freund, Wilhelm, 1880 Rechtsanwalt in Breslau. Geb. 28. Sept. 1831. Israelit. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: XIII. Lp. (1877—79) für 4. Breslau (Stadt u. Kr. Breslau), Fortschr. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. seit 21. Febr. 1879 d. Nachw. f. Bürgers, Fortschr., in 7. Breslau (Breslau, westl. Theil), Fortschr.

Freytag, Andreas, 1880 Rechtsanwalt in München. Geb. 4. Novbr. 1818 in Schesslitz, Oberfranken (kath.). Gemeindebevollmächtigter der Stadt München, Mitgl. d. Zollparlaments, des bayer. Abg.-H., ultram.; d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 2. Oberpfalz (Amberg), IV. Lp. für 1. Schwaben (Augsburg), Centr.

Freytag, Gustav, 1867 Dr. phil., herzogl. Goth. Hofrath, Schriftsteller in Berlin. Geb. 13. Juli 1816. Arbeitete im Sommer 1866 als Mitgl. d. national. Partei Sachsens für den Anschluss an Preussen. Mitgl. d. konst. Reichst. für 4. Erfurt (Erfurt-Schleusingen-Ziegenrück), nat.-lib.

Friderich, Carl, 1874 Bürgermeister in Durlach in Baden. Geb. 3. Novbr. 1816 (evang.). Abg. d. II. badischen Kammer seit 1850. Mitgl. d. ständischen Ausschusses, Vorstand d. Budget-Commission. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 9. Baden (Pforzheim-Durlach-Ettlingen), nat.-lib.

Friedenthal, Rudolph, Dr. jur., 1880 preuss. Staatsminister a. D., Gutsbes. zu Giessmannsdorf bei Neisse. Geb. 15. Septbr. 1827 zu Breslau (evang.). 19. Septbr. 1874 bis 14. Juli 1879 preuss. Staats- u. Landwirtschaftsminister. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: XI. Lp. (1870—73) für 10. Oppeln (Neisse-Grottkau), XII.—XIV. Lp. (1873—80) für 4. Posen (Meseritz-Bomst), frei-ks. (als Minister wild). Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 12. Oppeln (Neisse), Centr., dann frei-ks., I. Lp. für 12. Oppeln (Neisse), dsch. Rp., II., III. Lp. für 3. Erfurt (Mühlhausen), dsch. Rp. u. Hosp. d. dsch. Rp., IV. Lp. für 11. Breslau (Reichenbach-Neurode) Hosp. d. dsch. Rp.

Friedrich Karl, Prinz von Preussen, geb. 20. März 1828. 1867 Mitgl. d. konst. Reichst. für 2. Königsberg (Labiau-Wehlau), wild, ks.

Fries, Hugo Friedrich, 1871 Advokat in Weimar. Geb. 9. Januar 1818 (evang.). Seit 1849 Mitgl. u. seit 1865 Präs. d. weimarischen Landtags. Mitgl. d. konst., d. nordd. u. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. stets für 1. Sachs.-Weimar (Weimar), nat.-lib.

v. Frisch, Christian, 1874 Dr. honor., phil. et scient. nat., in Stuttgart. Geb. daselbst den 5. Novbr. 1807 (evang.). Mitherausgeber d. württemb. Corresp.-Blattes für Gymnasien u. Realsch. Herausg. d. Werke des Astronomen Kepler. Mitgl. d. Nat.-Vers. in Frankfurt a. M. 1848, 1849; Mitgl. d. 1. württemb. Landesversammlung 1850. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. u. II. Lp. für 8. Württemberg (Sulz-Freudenstadt), nat.-lib.

Fritzsche, Friedrich Wilhelm, Geb. 25. März 1825 zu Leipzig (Dissident). 1848 unter v. d. Tann Freischärler in Schleswig-Holst., bei Hoptrup leicht verwundet; 1849 während der Maiaereignisse in Dresden gefangen, 1 Jahr in Untersuchungshaft. Die Untersuchung wurde niedergeschlagen. Mitbegründer der Socialdemokratie Deutschlands. Gründer d. I. deutsch. Gewerkschaftsvereins, Verfasser von „Soziale Selbsthilfe“. 1878 aus Berlin auf Grund des Socialistengesetzes ausgewiesen. Mitgl. d. nordd. Reichst. seit 1868 d. Nachw. f. Reincke f. 1. Düsseldorf (Lennep-Mettmann). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 4. Berlin, soc.-dem.

Fromme, Ludolph Ulrich, 1869 Oberbürgermeister in Lüneburg. Geb. 22. August 1813 in Iber in Hannover. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 16. Hannover (Amt Neuhaus i. L.), nat.-lib.

Frühau, Karl Julius, 1877 Prof. d. Nationalökonomie, königl. sächs. Rechtsanwalt. Geb. 4. Mai 1829 in Eyban in der sächs. Lausitz (evang.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. u. III. Lp. für 2. Sachsen (Löbau), nat.-lib. (Unterlag 1878 dem dsch.-ks. Gegenkand. Grützner.)

Fühling, Johann Joseph, 1869 Dr. phil. in Köln a. Rh. Geb. 2. Aug. 1825. Redacteur d. in Glogau erscheinenden „Neuen landwirthschaftl. Zeitung“, später Professor in Karlsruhe. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: VIII. u. IX. Lp. (1863—67) für 12. Düsseldorf (Neuss-Grevenbroich-Krefeld), linkes Centr. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 1. Köln (Stadt Köln), Fortschr.

Frh. v. Fürth, Hermann Ariovist Hubert, 1880 Rath beim Landgericht zu Bonn. Geb. zu Lüttich am 21. März 1815 (röm.-kath.). Mitgl. d. pr. Abg.-H.: XII. Lp. 2. u. 3. Sess., XIII. u. XIV. Lp. (1875—80) für 3. Köln (Rheinbach-Bonn), Centr. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 5. Aachen (Geilenkirchen-Erkelenz), Centr.

Graf Fugger v. Kirchberg u. Weissenhorn, Hartmann, 1880 Reg.-Rath in Speyer. Geb. 30. Juni 1829 zu Schloss Kirchberg a. d. Iller in Württemberg (röm.-kath.). Seit 1875 Mitgl. d. bayer. Landt. für Donauwörth, ultram.; Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 3. Schwaben (Dillingen), Centr.

Graf v. Galen, Ferdinand, 1880 Wirkl. Geh. Rath u. Kammerherr in Münster. Geb. 7. Jan. 1803 zu Münster. Mitgl. d. pr. Herren-H. seit 21. Dec. 1863. Mitgl. d. konst. Reichst. f. 8. Arnberg (Lippstadt-Brilon), frei-ks.

Graf v. Galen, Ferdinand Herbert, 1880 Geh. Kämmerer d. Papstes, königl. preuss. Pr.-Lieut. a. D., Besitzer der gräfl. Galenschen Familiengüter im Grossherzogthum Oldenburg auf Burg Dinklage. Geb. zu Münster 31. Aug. 1831 (röm.-kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV. Lp. für 3. Oldenburg (Vechta-Kloppenburg), Centr.

Gareis, Karl, 1880 Dr. jur., ord. Prof. d. Rechte an d. Univ. Giessen. Geb. 24. April 1844 zu Bamberg (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 3. Hessen (Alsfeld-Lauterbach-Schotten), nat.-lib.

Gaupp, Friedrich Ludwig, 1874 Kreisgerichtsrath u. vorsitzender Rath d. Civilkammer d. Kreisgerichtshofes in Ellwangen. Geb. 10. Decbr. 1832 (evang.). Schon vor 1866 an den Kämpfen der nationalen Partei in Württemberg lebhaft theilnehmend. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 6. Württemberg (Reutlingen-Tübingen-Rottenburg), nat.-lib.

Gebert, Karl Wilhelm, 1869 Geh. Justizrath, vortr. Rath im Justizministerium in Dresden. Geb. 6. Aug. 1811. Mitgl. d. konst. Reichst., Centr.; d. nordd. Reichst., bundesstaatlich-konst., stets für 14. Sachsen (Borna-Pegau). († 1875)

Geib, Wilhelm Leopold August, 1874 Buchhändler (Firma: Aug. Geib) in Hamburg. Geb. 10. April 1842 (evang.). War Mitbegründer d. social.-demokr. Arbeiterpartei u. Schriftführer des Ausschusses derselben. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 9. Sachsen (Freiberg-Hainichen-Oederan), soc.-dem.

Genast, Wilhelm Karl Albert, 1871 grossh. sächs. Staatsanwalt in Weimar. Geb. 30. Juli 1822 zu Leipzig. Seit 1865 Mitgl., dann 1. Vicepräs. d. Landt., eifriger Gegner d. Todesstrafe. Mitgl. d. nordd. sowie d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 3. Weimar (Jena-Neustadt a. O.), nat.-lib.

Gensel, Walther Julius, Dr. jur., 1877 Secretair d. Handelskammer zu Leipzig. Geb. 18. Decbr. 1835 zu Schellenberg im sächs. Erzgebirge

(evang.-luth.). 1869—77 Mitgl. d. sächs. Abg.-H. für Döbeln, Mitgl. d. Ausschusses d. volkswirtschaftl. Kongresses seit 1873 u. d. Vereins für Socialpolitik seit 1875. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. Lp. für 15. Sachsen (Mittweida - Limbach), nat.-lib. (Unterlag 1878 dem soc.-dem. Gegenkand. Vahlteich.)

Georgi, Otto Robert, Dr. jur., 1880 Oberbürgermeister von Leipzig. Geb. 22. Novbr. 1831 zu Mylau im sächs. Voigtlande (evang.-luth.). In s. Eigenschaft als erste Magistratsperson von L. Mitgl. der I. sächs. Kammer. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. u. II. Lp. für 22. Sachsen (Auerbach-Reichenbach), nat.-lib.

v. Gerber, Karl Friedrich, Dr. jur., sächs. Kultusminister. Geb. 11. April 1823. Nahm als Kanzler der Univ. Tübingen an den Verhandlungen der II. württemb. Kammer Theil, war 1857—61 Mitgl. d. zur Entwerfung eines deutsch. Handelsgesetzbuchs in Nürnberg u. Hamburg niedergesetzten Commission, als Württemb. Abg. 1861 lehnte er die Uebernahme des Württemb. Kultusministeriums ab, weil die von ihm gestellte Bedingung eines sofortigen Aufgebens der mit Rom abgeschlossenen Convention nicht angenommen wurde. 1863 Prof. jur. in Leipzig, 1871 1. Octbr. sächs. Kultusminister. Mitgl. d. konst. Reichst. für 13. Sachsen (Amtsbez. Leipzig), Centr.

Gerhard, Herrmann Paul, 1877 königl. Kreisgerichtsrath, Dr. jur. in Kulm a. d. Weichsel. Geb. 18. Novbr. 1827 (evang.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. (seit Septbr. 1875) d. Nachw. f. nat.-lib. Meyer-Thorn, wild, dann Gruppe Löwe-Berger u. III. Lp. Gruppe Löwe-Berger, stets für 4. Marienwerder (Thorn-Kulm),

v. Gerlach, Ernst Ludwig, 1877 Appell.-Ger.-Präs. a. D. in Magdeburg. Geb. in Berlin 7. März 1795 (evang.). Im Jahre 1842 Glied d. Ministeriums Savigny u. Mitgl. d. Staatsraths. 1849—52 Mitgl. d. I., 1852—58 d. II. Kammer, 1851—57 auch Mitgl. d. brandenburg. Landt. 1874 wegen einer Flugschrift bestraft und dienstentlassen. Mitgl. d. pr. Abg.-H. III. Lp. (1852—55) Frakt. Graf Schlieffen, IV. Lp. (1855—58) Frakt. v. Gerlach für 3. Köslin (Neustettin-Belgard), XI. Lp. 3. Sess., XII., XIII Lp. 1. Sess. (1872—77) für 4. Köln (Sieg-Mühlheim-Wipperfürth), Hosp. d. Centr. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. Lp. für 4. Hannover (Osnabrück), ks. u. Hosp. d. Centr. † 18. Febr. 1877.

v. Gerlach, August, 1880 Landrath zu Köslin. Geb. 28. Aug. 1830. 1866—70 Mitgl. d. pr. Abg.-H. IX. u. X. Lp. (1866—70) für 4. Köslin (Fürstenthum), ks. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. für 3 Köslin (Fürstenthum), ks.

Gerlich, Gustav, 1871 Rittergutsbes. in Bankau b. Bahnhof Warlubien, Westpr. Geb. 26. Juni 1810 zu Neu-Placht, Templiner Kreis. Mitgl. d. pr. Abg.-H. VI. Lp. (1861). Fortschr. Schmelzer, VII., VIII. Lp. (1862—66) Fortschr., IX. Lp. (1866—67) wild, X. Lp. (1867—70). XIII. u. XIV. Lp. (1877—80), nat.-lib., stets für 6. Marienwerder (Schwetz). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 5. Marienwerder (Schwetz), nat.-lib.

Germain, Charles, 1880 Advocat u. Grundbes. in Hommarting. Geb. 3. Novbr. 1831 (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV. Lp. für 15. Elsass (Saarburg - Chateau-Salins), Protestp.

Gerstner, Joseph, Dr. 1871 ord. Prof. a. d. Univ. Würzburg (staats-wirtschaftl. Fakultät). Geb. 10. Octbr. 1830 in Burg-Abenberg in Mittelfranken (kath.). 1869 im Frühjahr und im Herbst als Abg. zum bayer. Landt. gewählt. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 6. Unterfranken (Würzburg), Fortschr.

Gerwig, Robert, 1880 grossh. bad. Baudirektor in Karlsruhe in Baden. Geb. 2. Mai 1820 daselbst (evang.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. durch Nachw. für den am 5. Novbr. 1875 verstorbenen Rob. v. Mohl, nat.-lib., III. u. IV. Lp. für 2. Baden (Donaueschingen), nat.-lib.

v. Gess, Friedrich, 1878 Obertribunalsrath, zweiter Vorstand d. k. Kreisgerichtshofs Tübingen, Vors. d. Strafkammer in Tübingen. Geb. 21. Decbr. 1828 zu Ellwangen (Prot.). Seit 1876 Mitgl. d. württemb. Abg.-H., Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 6. Württemberg (Reutlingen-Tübingen-Rottenburg), dsch. Rp. Mandat wird wegen G.'s. Beförderung zum Reichsgerichtsrath in Leipzig am 16 März 1880 annullirt; unterliegt bei der Nachw. dem Gegenkand. d. Volksp. Payer.

Gielen, Viktor, 1880 Kaufm., Inhaber der Firma Meyer & Krose in Bremen (Handel mit Rohtabak). Geb. 18. Octbr. 1825 in Eupen (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 3. Aachen (Aachen), Centr.

Gitzler, Ludwig, 1869 Dr. jur., Prof. d. Rechte, defensor matrimoniorum u. Rath im fürstbischhöfl. Consistorium zu Breslau. Geb. 13. Juni 1811. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 13. Breslau (Frankenstein-Münsterberg), frei-ks.

Gleim, Georg Wilhelm, 1877 Rechtsanw. u. Notar in Rotenburg a. d. Fulda. Geb. 28. Juli 1820 (reform.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III. Lp. für 6. Kassel (Hersfeld-Rotenburg-Hünfeld), nat.-lib. (Unterlag 1878 dem Gegenkandidaten der dsch. Rp. Braun).

Gneist, Rudolf, 1880 Dr., ord. Prof., Oberverwaltungsgerichtsrath in Berlin. Geb. 13. Aug. 1816 in Berlin (evang.). Präs. d. deutsch. Juristentages 1868 u. ff. Präs d. Centralvereins für das Wohl der arbeitenden Klassen seit 1869. Präs d. Eisenach. Vereins für Socialpolitik 1872. Schrieb u. A.: Engl. Verwaltungsrecht. 2. Aufl. 1867. 2 Bde. Engl. Selfgovernment. 3. Aufl. 1871. Geschichte d. Selfgovernment. 1863. Freie Advocatur 1867. Confessionelle Schule 1869. Selbstverwaltung der Volksschule 1869. Verwaltungs-Justiz 1869. Preuss. Kreisordnung 1871. Rechtsstaat 1872. Zur deutschen Strafprozessordnung 1874 u. a. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: V. Lp. (1859—61) für 2. Stettin (Stettin-Randow) Frakt. v. Vincke, VII.—XIV. Lp. (1862—80) erst linkes Centr., dann nat.-lib. für 5. Merseburg (Mannsfelder Kreise). Mitgl. d. konst. Reichst. für 2. Düsseldorf (Elberfeld-Barmen) u. d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. für 7. Liegnitz (Jauer-Bolkenhayn), nat.-lib.

Goeddertz, Aloys, 1869 Rentner in Honnef a. Rhein. Geb. 15. Decbr. 1812 zu Aachen. Mitgl. d. pr. Abg.-H. VI. Lp. (1862) für 4. Köln

(Sieg-Mülheim-Wipperfürth), Centr., X. Lp. (1867—70) für 6. Koblenz (Adenau-Ahrweiler), linkes Centr., XI. Lp. (1870—72) für 4. Köln (Sieg-Mülheim-Wipperfürth), wild. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 5. Köln (Waldbrol-Sieg), freie Vereinig. († 29. Novbr. 1872.)

Görtz, Christoph Gotthard, 1867 Direktor d. Untergerichts in Lübeck. Geb. 2. Novbr. 1812. Mitgl. d. Bürgerschaft u. z. Z. Wortführer des Bürgerausschusses zu Lübeck. Mitgl. d. Nationalvereins. Mitgl. d. konst. Reichs. für Lübeck, nat.-lib. Jetzt Vorstands-Mitgl. des fortschr. Wahl-Vereins.

Görz, Joseph, 1878 grossherzogl. hessischer Obergerichtsrath in Main. Geb. 9. Mai 1810 (kath.). Im Jahre 1848 Mitgl. der II. hess. Kammer. Von 1856—73 Mitgl. des Gemeinderaths in Main, v. 1874 an zwei Landtagen Mitgl. u. Präs. d. II. hess. Kammer, Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 7. Hessen (Worms-Heppenheim-Wimpfen), nat.-lib. Legt Mandat nach Schluss der 2. Session nieder.

Götting, August, 1880 Stadtgerichtsrath in Berlin. Geb. 30. Jan. 1834 zu Nordhausen (evang.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. Lp. für 1. Erfurt (Nordhausen), nat.-lib.

Goetz, Ferdinand, 1869 Dr. med. u. prakt. Arzt in Lindenau bei Leipzig. Geb. 24. Mai 1826 in Leipzig. 1847 in Untersuchung wegen Theilnahme an der Burschenschaft, desgl. 1849 wegen Theilnahme am Dresdener Maiaufstand, 1850 wegen Aufreizung gegen die Regierung, 1864 wegen Erregung von Hass und Verachtung gegen die Regierung (bei Gelegenheit der Schleswig-Holst. Bewegung). Von 1859—63 Redakteur d. „deutsch. Turnzeitung“, von 1861 ab Geschäftsführer des Ausschusses d. deutsch. Turnerschaft. Goetz wurde wegen politischer Vergehen viermal zu Freiheitsstrafen verurtheilt. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 13. Sachsen (Amtsbez. Leipzig), demokr.

Goldenberg, Alfred, 1880 Fabrikbes. in Sornhoven bei Zabern i. E. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. d. Nachw. für Schneegans, Part., n. 11. Elsass (Zabern), Part.

Goldschmidt, 1875 Dr., Geh. Justizrath u. Prof. d. Rechte an d. Univ. Berlin. Mitgl. d. deutsch. Reichst. II. Lp. seit 11. Mai 1875 d. Nachw. für Stephani, (nat.-lib.) in 12. Sachsen (Stadt Leipzig), nat.-lib.

Golsen, Karl Ludwig, 1872 früher Advocat, dann Gutsbes. in Zell, Rheinpfalz. Geb. 3. Juli 1807 in Zell (Prot.). Vertheidigte im Aug. 1833 vor den Assisen in Landau Dr. Siebenpfeiffer, betheiligte sich in den dem Jahr 1848 folgenden politischen Processen als Vertheidiger vor den Zuchtpolizeigerichten, Assisen- u. Cassationshof in München. Im Jahre 1865 Mitgl. d. bayer. Abg.-H. für Kaiserslautern-Kirchheimbolanden, stimmte u. sprach 1866 gegen die Theilnahme von Bayern an dem Kriege und namentlich gegen den Anschluss an Oesterreich, war Mitgl. d. Militärausschusses über das neue Wehrgesetz. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 6. Pfalz (Kaiserslautern), nat.-lib. † 4. Novbr. 1872.

Frh. v. d. Goltz, 1870 Generalmajor u. Ritter d. Ordens pour le mérite m. E. in Münster. Geb. 5. Febr. 1817 in Ostpreussen. Mitgl.

des konst. und d. nordd. Reichst. für 1. Minden (Minden-Jadegebiet-Lübbecke), ks.

Frh. v. d. Goltz, Rüdiger, 1871 Dr. jur., kgl. Landrath, Rittergutsbes. zu Kreitzig, Kr. Schievelbein. Geb. 17. Juli 1837 zu Kreitzig. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: XI.—XIII. Lp. (1870—77) für 3. Köslin (Schievelbein-Dramburg), ks., seit 1872 neuks. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 4. Köslin (Belgard-Schievelbein-Dramburg), ks.

Frh. v. d. Goltz, 1876 Rittergutsbes. auf Kallen, Kr. Fischhausen in Ostpr. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. seit 24. April 1876 d. Nachw. für Siegfried (nat.-lib.) in 4. Königsberg (Königsberg Land-Fischhausen), ks.

Gommelshausen, Bartholomäus Wilhelm, 1869 Pfarrer in Nieder-Breisig, Kr. Ahrweiler. Geb. 6. März 1815. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: III. Lp. 1. Sess. (1852—53) für 5. Koblenz (Mayen-Ahrweiler), X. u. XI. Lp. 1. Sess. (1867—71) für 5. Koblenz (Kochem-Mayen). Legt Mandat nach Schluss d. 1. Sess. nieder. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 5. Koblenz (Mayen-Ahrweiler), fr. Vereinig.

Goppelt, Adolf, 1871 Kaufm. in Heilbron a. N. Geb. 2. Jan. 1800 (evang.). Von 1839—63 wiederholt Mitgl. d. württemb. Kammer, von März 1848 bis Mai 49 Staatsrath u. Chef d. württemb. Finanzdepart. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 3. Württemberg (Heilbronn-Brackenheim), nat.-lib.

v. Gordon, (Familiennamen Coldwells), Franz, 1878 kais. Kammerherr auf Schloss Laskowitz a. d. Ostbahn, Westpreussen. Geb. 8. Aug. 1837 (kath.). Mitgl. d. pr. Herrenhauses auf Lebenszeit seit 3. Jan. 1876; Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. IV. Lp. für 5. Marienwerder (Schwetz), dsch-ks.

v. Gossler, Gustav, 1880 Unterstaatssecretair im pr. Kultusministerium in Berlin. Geb. 13. April 1838 zu Naumburg a. S. (evang.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 4. Gumbinnen (Stallupönen), dsch-ks. Legt in der III. Lp. (26. April 1878) das Mandat in Folge seiner Ernennung zum Oberverwaltungsgerichtsrath nieder. Nachw. findet nicht mehr statt. Legt in der IV. Lp. das Mandat in Folge seiner Beförderung zum Unterstaatssecretair im Kultusministerium nieder, wird am 12. Decbr. 1879 wiedergewählt, dsch-ks.

v. Gottberg, Hans, 1867 Landrath u. Rath des Landschafts-Departements-Collegiums in Stolp in Pommern. Geb. 9. Septbr. 1812. Namh, 1842 zum Prov.-Landt.-Abg. der Ritterschaft d. Stolper Kreises gewählt, als solcher an den Berathungen des vereinigten Landtags 1847 u. 48 Theil. 1848 Mitgl. d. Frankfurter Nationalvers. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: VI. bis VIII. Lp. (1862—66), XI. Lp. (1870—73) für 1. Köslin (Lauenburg-Bütow-Stolp), ks. Mitgl. d. konst. Reichst. für 1. Köslin (Stolp-Lauenburg), ks.

Grad, Charles, 1880 an der Verwaltung der Baumwollfabriken zu Logelbach, Elsass, betheilig. Mitgl. d. Landesausschusses von Elsass-Lothr. u. des conseil général vom Ober-Elsass; Schriftführer der statist. Commission der industriellen Gesellschaft in Mülhausen u. Präs. d. Hilfskassen d. Vereins der Baumwollfabriken zu Logelbach-Colmar. Geb.

8. Decbr. 1842 in Türkheim, Elsass (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 3. Elsass (Kolmar), ultram.

Graepel, Carl Bernhard, 1871 Justizrath u. Amtsrichter in Elsfleth, Grossherz. Oldenburg. Geb. 17. April 1818 in Rüstersiel (luth.) Mitgl. d. oldenburg. Landt. 1850—51, 1862, 1863—66, 1869—71 Mitgl. d. Staatsgerichtshofs, v. Landtage erwählt 1858. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 2. Oldenburg (Varel-Jever), nat.-lib. Legt 18. Decbr. 1871 Mandat nieder.

v. Gräve, Alexander, 1869 Landschaftsrath auf Borek b. Krotoschin. Geb. 1819 in Baben im Kr. Adelnau. Seit 1846 Landwirth. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 9. Posen (Krotoschin), Pole.

v. Graevenitz, Ernst, 1869 Hauptmann a. D., Rittergutsbes. in Ochel-Hermsdorf, Kr. Grünberg. Geb. 26. Novbr. 1826 in Frehne in der Priegnitz. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: IX. u. X. Lp. (1866—70) für 1. Liegnitz (Grünberg-Freistadt), ks. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 1. Liegnitz (Grünberg-Freistadt), ks.

v. Graevenitz, Hugo, 1869 Landrath d. Hirschberger Kreises u. Rittergutsbes. auf Frehne in der Priegnitz, in Hirschberg. Später Geh. Reg.-Rath und Landrath des Kreises Ostpriegnitz. Geb. 24. August 1822 in Frehne. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: III. Lp. (1852—55) Fraktion Graf Schlieffen, IV. Lp. (1855—58) Fraktion v. Gerlach, V. Lp. (1859—61) Fraktion v. Blanckenburg, IX. — XI. Lp. (1866—73), ks., stets für 8. Liegnitz (Hirschberg-Schönau). Mitgl. d. nordd. Reichst.: für 8. Liegnitz (Schönau-Hirschberg), ks.

v. Graevenitz, Hermann, 1878 Dr. jur., kgl. pr. Obertribunalsrath in Berlin. Geb. 28. Mai 1815 in Potsdam (evang.). Mitgl. d. pr. Abg.-H. III. Lp. 2. u. 3. Sess., IV. Lp. 1. u. 2. Sess. (1853—57) für 1. Danzig (Elbing-Marienburg) Fraktion bei Meser. Legt Mandat nach Schluss d. 2. Sess. nieder. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 2. Potsdam (Ostpriegnitz), dsch. Rp. Mandat am 16. März 1880 in Folge Ernennung zum Reichsgerichtsrath annullirt.

v. Grand-Ry, Andreas, 1880 Gutsbes., Lieutenant u. Reg.-Refrend. a. D. in Eupen, dort geb. 4. Mai 1837 (kath.). Aus dem Staatsdienst geschieden in Folge der Nichtbestätigung von Seiten der Regierung als gewählter Landrathsamtskand. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: XI.—XIV. Lp. (1870—80) für 2. Aachen (Eupen-Aachen), Centr. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. für 6. Koblenz (Adenau-Kochem-Zell), Centr.

Gratza, Karl, 1876 kath. Pfarrer in Himmelwitz. Mitgl. d. Reichst. II. Lp. d. Nachw. für den Herzog v. Ujest, (dsch. Rp.), in 3. Oppeln (Gr. Strehlitz-Kosel), Centr. † 29. Jan. 1876.

Gravenhorst, Karl, 1871 Obergerichtsanwalt in Lüneburg. Geb. 27. Jan. 1837 zu Neuhaus in dem bei Hannover verbliebenen Theile des Herzogthum Lauenburg (luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 16. Hannover (Lüneburg-Winsen), Welfe.

Greil, Franz Xaver, 1871 k. Lycealprof. für Philologie u. Geschichte, kath. Priester in Passau in Niederbayern. Geb. 24. Febr. 1819 in Ober-

breitenau, Bezirksamt Regen in Niederbayern. Mitgl. d. bayer. Landt. seit Beginn der X. Finanzperiode, Budgetreferent. Gegen Anerkennung des casus foederis bei dem Kriege u. gegen die Versailler Verträge. Mitgl. d. deutsch Reichst.: I. Lp. für 3. Niederbayern (Passau), Centr. † 13./14. Decbr. 1871.

Grimm, Karl, 1871 Dr. Justizrath, Rechtsanwalt in Marburg. Geb. 16. Mai 1826 in Cassel. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: XIV. Lp. für 9. Kassel (Kirchhain - Frankenberg), ks. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 5. Kassel (Marburg - Frankenberg - Kirchhain), ks. (Unterlag 1874 dem nat.-lib. Gegenkand. Fenner.)

Grimm, Karl, 1874 Dr. jur., Anwalt in Mannheim. Geb. 2. Febr. 1830 in Karlsruhe (prot.). 1869–71 Mitgl. d. II. Kammer d. badischen Landstände als Abg. d. Stadt Mannheim. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 13. Baden (Bretten-Eppingen-Sinsheim), nat.-lib.

Grobe, Bernhard, 1874 Rittergutsbes. in Roitzsch, Kr. Torgau. Geb. 4. Octbr. 1819 (evang.). Mitgl. d. pr. Abg.-H.: III. p. (1852–55), Linke, V. Lp. (1859–61), Fraktion v. Vincke, VI. VIII. Lp. (1862–66), linkes Centr., für 1. Merseburg (Liebenwerda-Torgau). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 1. Magdeburg (Liebenwerda-Torgau), nat.-lib.

Groote, Alfred, 1867 Privatmann, Landgerichtsrath a. D. in Düsseldorf. Geb. 1810. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: VI.–IX. Lp. (1862–67) für 4. Düsseldorf (Düsseldorf), Fortschr. Mitgl. d. konst. Reichst. für 4. Düsseldorf (Düsseldorf), wild, lib. †.

Grosman, Friedrich Wilhelm, 1874 Rentner u. Gutsbes. in Köln. Geb. 9. Oktbr. 1816 zu Köln (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. u. II. Lp. für 2. Köln (Köln Land), Centr.

Grosman, Nicola Philipp, 1874 Landgerichtsrath in Köln. Geb. 15. Novbr. 1817 zu Köln (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. u. II. Lp. für 1. Köln (Köln Stadt), Centr.

Gross, Ludwig, 1880 Dr. med., prakt. Arzt u. Gutsbes. in Lambsheim i. d. Rheinpfalz. Geb. 24. Aug. 1824 (prot.). Seit 1856 Distrikts- u. Gemeinderath, 1863–69 Mitgl. d. bayer. Abg.-H., 1872 wieder in d. Abg.-Kammer gew., lib. Seit einer Reihe von Jahren Bürgermeister in Lambsheim. Mitgl. d. Reichst. II. Lp., Fortschr. tritt im Laufe d. II. Lp. am 11. April 1874 aus d. Fortschrittsp. aus und der Gruppe Löwe-Berger bei, III. Lp. Gruppe Löwe-Berger, IV. Lp. anfängl. wild, dann nat.-lib. stets für (1. Pfalz) Speyer.

Graf v. Grote, Adolf, 1880 Legationsrath a. D. in Wiegern, Var-chentin bei Hannover. Geb. 16. Juni 1830 zu Paris (luth.). 1863–66 ausserordentl. hannöv. Gesandter u. bevollmächtigter Minister in Madrid. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 17. Hannover (Harburg), Welfe u. Hosp. d. Centr.

Graf v. Grote, August, 1867 Kammerherr u. Rittergutsbes. auf Brese bei Dannenberg in Hannover. Geb. 27. Jan. 1828 in Paris. 1853 erbl. Mitgl. in d. I. hannov. Kammer. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 15. Hannover (Lüchow-Gartow), bundesstaatl.-konst. † 15. Mai 1868.

Frh. v. Grote, Otto, 1874 Rittergutsbes., Regierungsass. a. D. auf Schnega bei Uelzen, Prov. Hannover. Geb. 11. Juni 1835 in Zellerfeld, Prov. Hannover (luth.). Mitgl. d. pr. Abg.-H.: XII. Lp. 2. u. 3. Sess., XIII. Lp. (1875—79) für 27. Hannover (Dannenberg), Centr. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. u. II. Lp. für 15. Hannover (Lüchow-Dannenberg-Uelzen), Welfe u. Hosp. d. Centr.

Grothe, Hermann, 1877 Dr. phil., Ingenieur u. Generaldirektor in Berlin. Geb. 30. März 1839 zu Salzwedel (evang.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. Lp. für 9. Liegnitz (Lauban-Görlitz), nat.-lib., in wirthschaftl. Fragen schutzzöllnerisch.

Grütering, Heinrich, 1880 Kreisrichter in Wesel. Geb. 25. Novbr. 1834 zu Münster (kath.). Mitgl. d. pr. Abg.-H.: XII. Lp. 2. u. 3. Sess., XIII. u. XIV. Lp. (1875—80) für 2. Münster (Steinfurt-Ahaus), Centr.; d. deutsch. Reichst.: II., III., IV. Lp. für 7. Düsseldorf (Mörs-Rees), Centr.

Grützner, Emil, 1880 Fabrikbes. (Firma: Grützner & Faltis, Flachs-spinnerei) in Hainitz bei Bautzen. Geb. 29. März 1841 in Bautzen (evang.-luth.). Langjähriges Mitgl. d. Handelskammer u. Ausschussmitgl. des Verbandes deutscher Leinenindustrieller. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 2. Sachsen (Löbau), dsch.-ks.

Grumbrecht, F. W. August, 1880 Oberbürgermeister von Harburg. Geb. 21. Juni 1811 zu Goslar (luth.). 1848 von dem Distrikt des hannoversch. Wendtlandes ins Parlament gewählt; von 1850—52 Mitgl. d. hannoversch. II. Kammer; 1855 zum Bürgermeister von Harburg gewählt; 1856 zum Abg. d. II. Kammer, jedoch nicht eingetreten, weil der Urlaub versagt worden, dann von 1864 wieder Abg. d. II. Kammer. In den Jahren 1863—68 Mitgl. d. ständigen Ausschusses d. deutsch. volkswirthsch. Congresses. Verf. kleiner Broschüren. Seit 1856 Mitgl. d. Lüneburgschen Landtags, d. hannov. Prov.-Landtags, der Lüneburger Landschaft u. d. Vertretung d. Kr. Harburg. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: X. Lp. (1867—70), XIV. Lp. für 29. Hannover (Harburg), nat.-lib.; d. konst., d. nordd. u. d. deutsch. Reichst.: I., II. u. III. Lp. für 17. Hannover (Harburg), nat.-lib. (Unterlag 1878 dem Gegenkand. der Welfen, Grafen v. Grote.)

v. Gruner, Justus, 1880 Unterstaatssecretair z. D. in Berlin. Geb. 2. April 1807. Legte nach der Olmützer Convention sein Amt als vortr. Rath im auswärt. Minist. nieder u. schloss sich der Partei des „Preuss. Wochenblattes“, dessen Mitarbeiter er wurde, an. 1849—50 Mitgl. der Revisionskammern (Centr.), 1858—62 Unterstaatssecretair, 22. Septbr. 1862 ins Herrenhaus berufen (lib. Minorität). Mitgl. d. preuss. ersten Kammer 1849—52, Rechte d. pr. Abg.-H. III. Lp. 2. u. 3. Sess. (1852—53) für 3. Düsseldorf (Duisburg-Geldern), Fraktion v. Bethmann, IV. Lp. (1855 bis 58) für 1. Magdeburg (Magdeburg), V. Lp. (1859—61) für 4. Düsseldorf (Duisburg-Mörs), Fraktion Mathis. Mitgl. d. konst. Reichst. für 6. Düsseldorf (Duisburg), wild, lib.

Günther (-Deutsch-Krone), Franz Adolph, 1873 Kreis-Deputirter u. Rittergutsbes. auf Märsdorf (Kr. Deutsch-Krone). Geb. 1820 in Berlin.

Mitgl. d. nordd. sowie d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 8. Marienwerder (Deutsch-Krone), dsch. Rp.

Günther (-Sachsen), Theodor, 1880 Rittergutsbes. in Saalhausen bei Oschatz, Sachsen. Geb. 1823 (luth.). Mitgl. d. sächs. Landt. seit 1860 für 20. Land, ks. Mitgl. d. konst. Reichstags wild, d. nordd. Reichst. bundesstaatlich-konstitutionell d. deutsch. Reichst. I. Lp. lib. Rp., II., III. u. IV. Lp. dsch. Rp., stets für 11. Sachsen (Oschatz-Wurzen-Grimma).

Günther (-Nürnberg), Siegmund, 1880 Dr. phil. u. Gymnasialprof. für Mathem. u. Physik in Anspach. Geb. 6. Febr. 1848 in Nürnberg (prot.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 1. Mittelfranken (Nürnberg-Altdorf), Fortschr.

Guerber, Joseph, 1878 Canonicus, Priester in Hagenau, Unter-Elsass. Geb. 23. Septbr. 1824 in Weissenburg, Elsass (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV. Lp. für 4. Elsass (Gebweiler), ultram.

Haanen, Bartholomäus, 1878 Kaufm. in Köln. Geb. 1. Aug. 1813 in Neuss (kath.). Mitgl. d. pr. Abg.-H. IV. Lp. 2. u. 3. Sess. (1857–58) für 1. Köln (Köln-Mülheim), kath., VIII. Lp. (1863–66) für 9. Düsseldorf (Geldern-Kempen), XII.—XIV. Lp. (1873–80) für 4. Trier (Saarburg-Merzig-Saarlouis), Centr. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. seit 2. Sess. d. Nachw. für Bellinger, Centr., II., III., IV. Lp. für 4. Trier (Saarburg-Merzig-Saarlouis), Centr.

Haarmann, Carl August Ferdinand, 1874 Ober-Appell.-Ger.-Anw. in Celle in Hannover. Geb. 31. Okt. 1823 (luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 14. Hannover (Celle-Giffhorn-Peine), nat.-lib.

Haberkorn, Ludw., 1880 Bürgerm. in Zittau. Geb. 2. Septbr. 1811, Kamenz. Von 1849–50 Vicepräs., seit 1858 mit Ausnahme zweier Landtage Präs. d. II. sächs. Kammer, Mitgl. derselben seit 10. Jan. 1849 für 1. Stadt (Zittau), ks. Mitgl. d. konst. Reichst. für 15. Sachsen (Mittweida-Limbach), wild, ks.

Frh. **v. Habermann**, Gustav, 1878 Rittergutsbes. in Unsleben bei Neustadt a. d. S. in Unterfranken. Geb. 14. Januar 1818 (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV. Lp. für 4. Unterfranken (Neustadt a. S.-Kissingen), Centr. † 23. Septbr. 1878.

Graf **v. Hacke**, Edwin, 1880 Rittergutsbes. auf Alt-Ranft bei Freienwalde a. d. O. Geb. 18. Decbr. 1821 (evang.). Mitgl. d. pr. Abg.-H. VI.—VIII. Lp. (1862–66) für 4. Potsdam (Ober- u. Niederbarnim), linkes Centr., XIV. Lp. für 3. Frankfurt (Königsberg), nat.-lib. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 5. Potsdam (Ober-Barnim), nat.-lib.

Häffely, Heinrich, 1874 Fabrikbes. in Pfostatt bei Lutterbach in Elsass. Mitgl. d. Reichst.: II. Lp. für 2. Elsass (Mülhausen), Protestp.

Hänel, Albert, 1880 Dr. jur., ord. Prof. d. Rechte a. d. Univ. Kiel. Geb. 10. Juni 1833 in Leipzig (evang.). In Königsberg thätiges Mitgl. d. Nationalvereins u. d. Fortschrittsp.; in Schleswig-Holst. seit 1863 Mitleiter der Landespartei u. der 1867 sich von dieser abtrennenden „liberalen“ (fortschrittll.) Partei. 1876 erster Vicepräsident des Abg.-H.; in den drei ersten Sessionen der II. Lp. zweiter Vicepräsident d. Reichst.

Mitgl. d. pr. Abg.-H.: X. Lp. (1867—70) linkes Centr., XI.—XIV. Lp. (1870—80) Fortschr. für 15. Schleswig (Segeberg.) Mitgl. d. nordd. Reichst., anfängl. bundesstaatl.-const., später freie Vereinig., Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. für 7. Schleswig (Kiel), Fortschr.

Haerle, Georg, 1880 Gemeinderath u. Privatier in Heilbron a. N. Geb. 31. Octbr. 1821 daselbst (evang.). Früher Obmann des Bürgerausschusses. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 3. Württemberg (Besigheim-Heilbronn), Volksp.

Frh. v. Hafenbrädl, Alois, 1880 Bez.-Ger.-Rath a. D. zu Regensburg. Geb. zu Schloss Au, k. Landger. Regen in Niederbayern, am 22. Decbr. 1817 (röm.-kath.). Mitgl. d. bayer. Abg.-Kammer, ultram.; d. Zollparlaments, d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. für 5. Niederbayern (Deggendorf), Centr.

v. Hagemeister, Robert Eduard, 1869 Ober-Reg.-Rath in Stralsund, 1870 Landdrost in Aurich. Geb. 22. Juni 1827. Mitgl. d. pr. Abg.-H. IX. Lp. 1. Sess. (1866) für 1. Stralsund (Rügen-Franzburg). Legt Berufsgeschäfte halber das Mandat 9. Novbr. 1866 nieder. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 1. Stralsund (Rügen-Franzburg), freiks.

Hagen, Adolf, 1874 Stadtältester u. Direktor d. „Unionsbank“ zu Berlin. Geb. 23. Septbr. 1820 zu Königsberg i. Pr. Von 1854 bis Ende März 1871 Stadtrath u. Kämmerer d. Stadt Berlin. Seiner Wahl zum Landrath für den Landkreis Königsberg (1856), sowie zum ersten Bürgermeister von Königsberg (dreimal 1865—66) wurde die Bestätigung versagt. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: VI.—IX. Lp. (1862—67) für 2. Stettin (Randow-Greifenhagen), X.—XII. Lp. (1867—76) für 8. Liegnitz (Lauban-Görlitz), Fortschr. Mitgl. d. nordd., sowie d. deutsch. Reichst.: I. u. II. Lp. für 1. Berlin, Fortschr.

Frh. v. Hagke, Friedr. Bernhard, 1871 Rittergutsbes. u. kgl. Landrath d. Kr. Weissensee in Schilfa (Reg.-Bez. Erfurt). Geb. 15. Febr. 1822. Mitgl. d. konst., d. nordd., sowie d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 3. Erfurt (Langensalza-Mühlhausen-Weissensee), dsch. Rp. Legt Mandat Anfang 1873 nieder. †.

Frh. v. Halkett, Colin, 1878 kgl. hannöv. Oberst in Celle. Geb. zu Osnabrück, März 1816 (luth.), Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 14. Hannover (Gifhorn-Peine-Celle), Welfe u. Hosp. d. Centr. † 22. Febr. 1879.

Hall, Samuel Heinrich, 1880 Oberlandesgerichtsrath in Kiel. Geb. 2. März 1819 zu Herzhorn (luth.). Mitgl. d. pr. Abg.-H.: XI. Lp. 1870—73 für 10. Schleswig (Steinburg), nat.-lib. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 5. Schleswig (Dithmarschen), nat.-lib.

Hamm, Konstantin, 1880 Fabrikbes. (in Firma: C. & E. Hamm) in Wipperfürth, Rheinpreussen. Geb. 28. Mai 1807 in Lindlar, Rheinpr. (röm.-kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV. Lp. für 6. Köln (Mülheim-Wipperfürth-Gummersbach), Centr.

Hammacher, Friedrich, Dr. jur., 1880 Rentier in Berlin. Geb. 1. Mai 1824 in Essen (evang.). Trat in den Staatsjustizdienst, den er

bereits 1850 in Folge seiner Betheiligung bei der politischen Bewegung des Jahres 1848 verlassen musste, widmete sich seit dem kaufmännischen Geschäften, insbesondere innerhalb der Montan-Industrie Rheinland-Westfalens. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: VIII. Lp (1863—66) Fortschr., IX.—XIV. Lp. (1866—80) nat.-lib. für 5. Düsseldorf (Essen-Duisburg). Mitgl. d. nordd. Reichst. seit 1869 d. Nachw. für Stavenhagen I. (nat.-lib.), des deutsch. Reichst. I. Lp. für 4. Merseburg (Saalkreis u. Stadt Halle), III. u. IV. Lp. für 10. Schleswig (Lauenburg), nat.-lib. Legt Mandat am 6. Juli 1879 nieder.

Frh. v. Hammerstein (-Hoya), Wilh. Karl Konrad, 1867 Staatsminister a. D. in Osnabrück. Geb. 6. Mai 1808. 1850 bis Ende 1851 hannov. Finanzminister, als solcher beim Abschluss d. preuss.-hannover. Zollvereinsvertrages betheiligt; 1852 bis Ende 53 Minister d. Innern, desgl. 1862 bis Octbr. 1865, 1866 Landdrost d. Prov. Osnabrück. Mitgl. d. konst. Reichst. u. d. nordd. Reichst. für 6. Hannover (Hoya-Verden), bundesst.-konst. Mandat erlischt.

v. Hammerstein - Loxten, 1867 hannov. Reg. - Assessor a. D. in Hannover. Mitgl. d. konst. Reichst. für 5. Hannover (Melle-Diepholz), bundesst.-konst.

Prinz Handjery, Nicolaus, Dr. jur., 1880 Landrath d. Teltower Kr. zu Berlin. Geb. 18. Decbr. 1836 (griech.-kath.) Mitgl. d. pr. Abg.-H. XI. u. XII. Lp. (1870—76), XIV. Lp. für 9. Potsdam (Teltow-Beeskow-Storkow), ks., seit 1872 neuks. Mitgl. d. nordd. Reichst. seit 1869 d. Nachw. für v. Roon (ks.) u. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. stets für 10. Potsdam (Teltow-Beeskow-Storkow), wild, ks.

Hantelmann, Ernst, 1867 Bürgermeister in Emden. Geb. 9. Octbr. 1806 zu Westmershagen im Lüneburgischen. 1848—50 Mitgl. d. hannov. Ständevers. (Generalsyndicus), ebenso 1865—66 (zur Opposition gehörig). Ord.-Deputirter d. ostfries. Provinziallandschaft. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 1. Hannover (Leer-Emden-Norden), nat.-lib. Mandat erlischt.

Harkort, Friedrich, 1880 Hauptmann a. D., Kaufmann u. Techniker in Barop b. Dortmund, Westfalen. Geb. 22. Febr. 1793. Mitgl. d. pr. Nationalvers. (rechtes Centr.) u. d. Reichst. in Erfurt. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: I. Lp. 1849 rechtes Centr., II. u. III. Lp. (1849—55) Linke für 2. Arnsberg (Hagen-Iserlohn-Altena), IV. Lp. (1855—58) für 3. Arnsberg (Altena-Olpe-Siegen), Linke, V. Lp. (1859—61) für 5. Arnsberg (Hagen-Bochum) Fraktion v. Vincke, VI.—VIII. Lp. (1862—67) linkes Centr., IX. Lp. (1866—67) wild, X. Lp. (1867—70) Fortschr. für 4. Arnsberg (Hagen). Mitgl. d. konst., d. nordd. sowie d. deutsch. Reichst.: I. Lp. stets für 4. Arnsberg (Hagen), Fortschr. (+ 6. März 1880.)

Harnier, Richard, Dr. jur., 1880 Direktor d. Landeskreditkasse in Kassel. Geb. 28. Juni 1820 (reform.). Nach Wiederherstellung der kurhess. Verfassung (1862) Mitgl. der beiden letzten Ständerversammlungen u. des bleibenden landständ. Ausschusses. Mitgl. d. konst., d. nordd. sowie d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. stets für 4. Kassel (Eschwege-Schmalkalden-Witzenhausen), nat.-lib.

Hartmann, Ludwig, 1875 Stadtrath in Hagenau. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 10. Elsass (Hagenau-Weissenburg), ultram.

Hartmann, Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. d. Nachw. für Bauer (nat.-lib.) in 2. Hamburg, soc.-dem.

Hasenclever, Richard, Dr., 1871 Sanitätsrath in Düsseldorf. Geb. 16. Mai 1813 zu Ehringhausen bei Remscheid. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: IV. Lp. (1855—58) kath., V. Lp. (1859—61) Centr. für 1. Düsseldorf (Düsseldorf). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 1. Aachen (Schleiden-Malmedy-Monjoie), lib. Rp. (Unterlag 1874 dem ultram. Gegenkandidaten Fransen). † 8. Juni 1876.

Hasenclever, Wilhelm, 1880 Schriftsteller in Leipzig; früher Präs. d. Allg. deutsch. Arbeitervereins in Berlin. Geb. 19. April 1837 in Arnsberg (evang). Ursprünglich Lohgerber, dann 1862—63 Redakteur der „Westfälischen Volkszeitung“ in Hagen, dann Leiter des „Neuen Socialdemokrat“, Herausgeber der „Socialpolitischen Blätter“. 1868—69 Kassirer d. Allg. deutsch. Arbeitervereins, 1870—71 Sekretair; seit 1. Juli 1871 Präs. desselben. Bei der Vereinigung des Allg. deutsch. Arbeitervereins u. der soc.-dem. Partei Eisenacher-Richtung zu Gotha wurde er zum Vorsitzenden des Vorstandes der neuen „socialistischen Arbeiterpartei Deutschlands“ gewählt, fungirte auf den Congressen in Gotha 1875 u. 1876 als Vorsitzender. Im Herbst 1875 übernahm er die Redaktion des „Hamburg-Altonaer Volksblatt“, im Octbr. 1876 vereint mit Liebknecht die Redaktion des Centralorgans der Soc.-Dem. des (seither unterdrückten) „Vorwärts.“ Mitgl. d. nordd. Reichst. seit 1869 d. Nachw. für Keller (nat.-lib.) in 6. Düsseldorf (Duisburg), d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 8. Schleswig (Stadt Altona), III. Lp. für 6. Berlin, unterlag 1878 in 6. Berlin dem fortschr. Gegenkand. Klotz, dann seit 18. Juli 1879 d. Nachw. für Reinders (soc.-dem.) in 6. Breslau (Breslau östl. Theil), soc.-dem.

Hasselman, Wilhelm, 1880 Schriftsteller, zuletzt in Hamburg. Geb. 25. Septbr. 1844 in Bremen (materialistische Richtung). Früher Chemiker, seit 1867 Redakteur der soc.-dem. Zeitungen und „Socialdemokrat“, „Agitator“, „Neuer Socialdemokrat“, „Socialpolitische Blätter“, „Berliner freie Presse“, „die rothe Fahne“, „Bergische Volksstimme“, Mitarbeiter der bedeutenderen soc.-dem. Zeitschriften. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. u. IV. Lp. für 2. Düsseldorf (Elberfeld-Barmen), soc.-dem. (Lassalleaner). Durch vorläufigen Beschluss der soc.-dem. Reichstagsabg. am Schluss der 3. Sess. als ausserhalb der Partei stehend bezeichnet, wurde er durch formellen Beschluss des soc.-dem. Kongresses in Wyden in der Schweiz unter d. 22. Aug. 1880 aus der soc.-dem. Partei ausgeschlossen.

Fürst v. Hatzfeldt-Trachenberg, Hermann, 1880 Besitzer d. Fürstenthums Trachenberg u. d. Herrschaft Bärsdorf mit Zubehör in der Provinz Posen, zu Trachenberg. Geb. daselbst den 4. Febr. 1848 (kath.). Erbl. Mitgl. d. pr. Herrenhauses seit Frühjahr 1878. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. Lp. seit 8. April 1878 d. Nachw. für Graf Maltzan-Militsch (dsch. Rp.) in 2. Breslau (Militsch-Trebnitz), IV. Lp. für denselben Wahlkr., dsch. Rp.

Hauck, Thomas, 1878 kgl. bayer. Bezirksamtmann in Scheinfeld. Geb. 27. April 1823 zu Russelsheim (kath.). 1869—78 Mitgl. d. bayer.

Abg.-Kammer, d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. für 1. Unterfranken (Aschaffenburg), Centr. Legt 29. August 1879 das Mandat nieder.

Haupt, Anton, (1874) zweiter Bürgermeister der Seestadt Wismar in Mecklenburg. Geb. 5. Juli 1826 (luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 2. Mecklenburg (Wismar-Schwerin), nat.-lib. *

Hausburg, Otto, (1877) kgl. Oekonomierath, Generalsekretair d. dtsh. Landwirthschaftsraths, Chefred. d. „deutsch. landwirthsch. Presse“ in Berlin (später Direktor des berliner Viehmarkts). Geb. 24. Febr. 1831 in Tiegenhof in Westpreussen (evang.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. Lp. für 1. Danzig (Elbing-Marienburg), wild (lib.). (Unterlag 1878 d. kons. Gegenkand. v. Minnigerode.)

Hausmann, Franz, (1877) Stadtsyndicus u. Stadtrichter in Horn (Fürstenth. Lippe-Detmold). Geb. 26. Febr. 1818 zu Horn (reform.). Mitgl. d. nordd. sowie d. deutsch. Reichst.: I., II., III. Lp. für Lippe-Detmold, Fortschr. † 30. Decbr. 1877.

Hausmann, Aug. Ludwig, 1880 Stadtrath u. Eisenbahndirektor in Brandenburg. Geb. 22. Decbr. 1802 zu Hannover. 1848 stellvertretendes Mitgl. d. Nationalversammlung in Frankfurt. Seit 30. Octbr. 1865 Mitgl. d. pr. Herrenhauses für Brandenburg. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I., II., III. Lp. für 8. Potsdam (Westhavelland), Fortschr. (Unterlag 1878 dem ks. Gegenkand. v. Bredow.)

v. Haza-Radlitz, Rittergutsbes. in Lewitz bei Birnbaum. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 6. Marienwerder (Conitz), Pole. Legt Mandat 23. Oktbr. 1871 nieder.

Hebling, Joseph, (1877) Weinhändler u. Gutsbes. in Vöhrenbach im Schwarzwald u. in Freiburg im Breisgau. Seit 1874 in letzterer Stadt wohnhaft. Geb. 13. Novbr. 1822 (kath.). Mitgl. d. II. bad. Kammer 1865—1871; d. Zollparlaments 1868—70; d. deutsch. Reichst.: I. u. III. Lp. für 3. Baden (Waldshut-Schopfheim), nat.-lib.

Heckmann-Stintzy, Louis, 1880 Notar a. D. in Müttersholz. Geb. d. 19. Septbr. 1812 zu Schönau, Kr. Schlettstadt im Elsass (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 6. Elsass (Schlettstadt), Protestp.

Frh. v. Heeremann, Clemens, 1880 Reg.-Rath a. D. u. Rittergutsbes. in Münster in Westfalen. Geb. 26. Aug. 1832 in Surenburg bei Riesenbeck, Reg.-Bez. Münster (kath.). Kreisdeputirter d. Kr. Münster u. Maltheserritter. Mitgl. d. Westfälischen Prov.-Landt., seit 1870 d. pr. Abg.-H.: XI.—XIV. Lp. (1870—80) für 3. Münster (Münster-Coesfeld), XIV. Lp. für 1. Münster (Tecklenburg), Centr. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. für 2. Münster (Münster-Koesfeld), Centr.

Heilig, Franz Xaver, 1880 Kaufm. in Pfullendorf im Grossherz. Baden. Geb. daselbst 30. Octbr. 1826 (kath.). Chef u. Leiter einer Grosshandlung von Landesprodukten. 12 Jahre Mitgl. d. II. bad. Kammer. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 1. Baden (Ueberlingen-Pfullendorf), nat.-lib.

v. Heim, Karl, 1880 Oberbürgermeister in Ulm. Geb. 20. Decbr. 1820 (evang.). Mitgl. d. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 14. Württemberg (Ulm-Geislingen), dsch. Rp.

Heine, Karl, Dr. jur., 1880 Gutsbes. in Plagwitz bei Leipzig. Mitgl. d. II. sächs. Kammer für 23. Land, Fortschr. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. in Nachw. f. Joh. Jakoby, soc.-dem., f. 13. Sachsen (Amtsbezirk Leipzig), anfängl. Fortschr., tritt 14. April 1874 bei Gelegenheit der Militairdebatten aus.

v. Heinemann, Ferdinand, 1869 Oberlehrer in Helmstedt. Geb. 23. Octbr. 1818 in Bettmar, Herzogth. Braunschweig. 6 Jahre lang Mitgl. d. braunschweiger Landtags. Mitgl. d. nordd. Reichst. f. 2. Braunschweig (Wolfenbüttel-Helmstedt), nat.-lib. Mandat erlischt.

v. Heinen, 1870 Landesältester, Kreisdeputirter auf Pfaffendorf bei Landeshut in Schles. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: IV. Lp. (1856—58) für 7. Liegnitz (Landeshut-Bolkenhain), Fraktion Graf Pückler. Mitgl. d. nordd. Reichst. d. Nachw. f. Graf Eberhard zu Stolberg-Wernigerode, ks., seit 1870 f. 7. Liegnitz (Landshut-Jauer-Bolkenhain), wild, ks.

Heinrich, Carl, 1877 Bürgermeister u. Advokat in Borna bei Leipzig. Geb. 8. Novbr. 1822 (evang.-luth.). Mitgl. d. II. Kammer d. sächs. Landt. 1866—70. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. Lp. für 14. Sachsen (Borna-Pegau), ks.

v. Helldorf, Karl Heinr., 1869 Rittergutsbes., Rittmstr. d. Garde-Landw. u. Kreisdeputirter auf St.-Ulrich bei Mücheln, Kr. Querfurt. Geb. daselbst 9. Juli 1832. Mitgl. d. pr. Herrenhauses seit 15. April 1875. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 7. Merseburg (Merseburg-Querfurt), anfängl. wild, dann ks.

v. Helldorf-Bedra, Otto, 1880 Kammerherr, Rittmstr. u. Landr. a. D., Rittergutsbes. auf Bedra bei Merseburg, Kr. Querfurt. Geb. daselbst 16. April 1833 (evang.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 1. Coblenz (Wetzlar-Altenkirchen), III. u. IV. Lp. für 2. Merseburg (Wittenberg-Schweinitz), dsch.-ks.

v. Helldorf-Runstedt, Julius, 1880 Landrath in Merseburg. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 7. Merseburg (Querfurt-Merseburg), dsch. Rp.

Graf Henckel v. Donnersmarck, Guido, 1867 auf Schloss Neudeck bei Tarnowitz. Geb. 10. Aug. 1830. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 5. Oppeln (Beuthen, nördl. Theil), nat.-lib. Mandat erlischt zwischen 2. u. 3. Session.

Henneberg, Friedr. Wilh., 1869 Dr. jur., Rechtsanwalt u. Notar u. Bankkonsulent in Gotha. Geb. 13. Jan. 1815. 1848 Mitgl. d. konst. Landtags, desgl. späterer Landtage d. Herzogthums Gotha. Ehemaliger Vors. d. I. volkswirtschaftl. Congresses in Gotha; Mitbegründer d. Nationalvereins u. Agent desselben; Mitgl. d. 36. Ausschusses; Syndicus d. Schulze-Delitzsch-Fonds; Herausg. populärer volkswirtschaftl. u. politischer Schriften. Mitgl. d. nordd. Reichst. seit 3. Sess. (1869) d. Nachw. für Ausfeld (Fortschr.) in 21. Coburg-Gotha (Gotha), lib.

v. Hennig, Julius Karl August, 1871 Stadtrath in Berlin. Geb. 17. Jan. 1822. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: III. Lp. (1852—55) für 6. Marienwerder (Thorn-Kulm), IV. Lp. (1855—58) für 4. Marienwerder (Kulm-Thorn-Strassburg), Linke; VI. u. VII. Lp. (1862—63) für 4. Marien-

werder (Strassburg), VIII. Lp. (1863—66) für 2. Marienwerder (Rosenberg-Graudenz), Fortschr.; IX.—XI. Lp. (1866—73) für denselben Wahlkr., nat.-lib. Mitgl. d. konst., d. nordd. u. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 3. Marienwerder (Graudenz-Strassburg), nat.-lib. (†)

Herbig, Scipio Agricola, 1867 kgl. sächs. Geh. Justizrath im Justizminist. zu Dresden. Geb. 24. Febr. 1821. Mitgl. d. konst. Reichst. für 21. Sachsen (Annaberg-Eibenstock), Centr.

Hergenhahn, 1867 Direktor d. Landesbank in Wiesbaden. Mitgl. d. konst. Reichst. für 1. Wiesbaden (Usingen-Idstein-Homburg), nat.-lib.

Hering, Hermann, 1867 Rechtsanwalt in Eisenach. Geb. 13. April 1821. Zuerst 1852 Mitgl. d. Weimarer Landt., seit 1860 ununterbrochen Mitgl., dann 2. u. zuletzt 1. Präs. desselben. Mitverfasser d. sog. Eisenacher Programms, Mitgl. d. Nationalvereins u. d. Abgeordnetentages. Mitgl. d. konst. Reichst. für 2. Weimar (Eisenach), nat.-lib.

Hermes, Hugo, 1880 Rentier in Berlin. Geb. 4. Mai 1837 zu Meyenburg i. d. Priegnitz (evang.). Mitgl. d. pr. Abg.-H.: XIII. Lp. (1877—79) für 7. Potsdam (Westhavelland-Zauch-Belzig), XIV. Lp. d. Nachw. f. Zimmermann 4. Berlin, Fortschr. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III., IV. Lp. für 9. Potsdam (Zauch-Belzig-Jüterbogk), Fortschr.

Herrlein, Franz Joseph, 1878 Gutsbes. in Margretenhaun bei Fulda. Geb. 28. Febr. 1818 in Sieberts. 1852 Vertreter der grössern Grundbes. in Kurhessen in der II. Ständekammer bis zum Jahre 1863, wo mit Wiedergewinnung der Verfassung von 1848 die beiden Kammern in eine Ständeversammlung umgewandelt wurden; wiederum gewählt und stets Mitgl. bis zur Einverleibung durch Preussen. Im Sommer 1867 als Vertrauensmann berufen. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: X.—XIII. Lp. (1867—79) für 12. Kassel (Fulda), Centr. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. für 7. Kassel (Fulda), Centr. Legt Mandat am 10. Jan. 1879 nieder.

Frh. v. Hertling, Georg, 1880 Dr. phil. in Bonn. Geb. 31. Aug. 1843 in Darmstadt (kath.). Schrieb u. A.: „Ueber die Grenzen d. mechanischen Naturerklärung; zur Widerlegung der materialistischen Weltansicht,“ Bonn 1875. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. seit 9. August 1875 d. Nachw. f. v. Savigny, III. u. IV. Lp. für 3. Koblenz (Koblenz-St. Goar), Centr.

Herwarth v. Bittenfeld, Eberhard, 1880 General-Feldmarschall von der Armee in Bonn. Geb. 4. Septbr. 1796. Mitgl. d. pr. Herrenhauses seit 30. November 1872. Mitgl. d. konst. Reichst. für 2. Trier (Wittlich-Berncastel), ks.

Herz, Karl, 1880 Landgerichtsrath in Nürnberg. Geb. 21. Decbr. 1831 in Würzburg (kath.). Seit Novbr. 69 Mitgl. d. bayer. Abg.-Kammer für Weissenburg, lib. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 4. Mittelfranken (Eichstädt-Weissenburg), II. Lp. für 3. Berlin, III. Lp. für 3. Mittelfranken (Anspach), Fortschr.

Heubner, Julius Leonhardt, 1869 Pastor in Mylau im Voigtl. Geb. 30. Juli 1810 zu Plauen im Voigtl. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 22. Sachsen (Auerbach-Reichenbach), Linke.

Heydenreich, Ludwig, 1871 Rentner in Speyer. Geb. 24. Septbr. 1822 zu Speyer (prot.). Mitgl. d. Landrathes d. Pfalz. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 1. Pfalz (Speyer-Frankenthal), nat.-lib.

Frh. v. d. Heydt, August, 1869 Staats- u. Finanzminister zu Berlin. Geb. 15. Febr. 1801 in Elberfeld. Von 1848 bis März 62 Handelsminister, dann bis Ende Septbr. 1862 Finanzminister u. in letzterer Stellung wieder vom 1. Juni 1866 bis 29. October 1869. Mitgl. d. vereinigten Landtags, d. preuss. Nationalvers., d. pr. Abg.-H.: I. Lp. 1849 für 1. Düsseldorf (Düsseldorf-Elberfeld), II.—VI. Lp. (1849—62) für 2. Düsseldorf, VIII. bis X. Lp. (1863—70) für 5. Erfurt (Schleusingen-Ziegenrück), wild, ks. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 4. Erfurt (Erfurt-Schleusingen-Ziegenrück), wild (ks.), Mandat erlischt. (+ 13. Juni 1874.)

Heyer, Gustav, Dr., 1880 Landrath in Berlin, kommissarisch beschäftigt im Ministerium des Innern. Geb. 12. August 1839. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp., seit 3. Juli 1879 d. Nachw. f. v. Knobloch (dsch.-ks.) in 2. Königsberg (Labiau-Wehlau), dsch.-ks.

Heyl, (-Saarlouis), Carl, 1869 Justizrath, Friedensrichter in Saarlouis. Geb. 6. Septbr. 1812. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: II.—IV. Lp., Linke, V. Lp. Fraktion v. Vincke für 5. Trier, VI. Lp. (1862) linkes Centr., X. Lp. (1867—70) für 4. Trier, XI. Lp. 2. u. 3. Sess.—XIII. Lp. (1871—79) für 5. Trier, wild. Mitgl. d. konst. Reichst. wild (altlib.); d. nordd. Reichst. freie Vereinigung, für 4. Trier (Saarburg-Merzig-Saarlouis).

Heyl (-Worms), Cornelius Wilhelm, 1880 Geh. Commerzienrath u. Fabrikant in Worms. Geb. 10. Febr. 1843 (evang.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III. u. IV. Lp. seit 30. Novbr. 1879 d. Nachw. f. Görz (nat.-lib.) in 7. Hessen (Heppenheim-Worms-Wimpffen), nat.-lib.

Hilf, Hubert Arnold, 1878 Justizrath, Rechtsanwalt u. Theilhaber der Handelsgesellschaften H. A. Hilf & Comp. und May, Hilf & Comp. in Limburg a. d. Lahn. Geb. 25. Decbr. 1820 in Limburg (altkath.). Von 1858—64 Mitgl. d. nassauischen I. Kammer, seit 1864 d. Direktion der jetzt communalständischen nassauischen Landesbank in Wiesbaden, Vorsitzender d. Handelskammer in Limburg. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. seit Herbst 1875 d. Nachw. f. Knapp (Fortschr.), anfängl. wild, dann Fortschr. III. u. IV. Lp. für 4. Wiesbaden (Limburg-Hadamar), Fortschr.

Frh. v. Hilgers, Franz Jakob, 1869 Landrath z. D. in Berlin. Geb. 27. Januar 1810. 1852 wegen oppositioneller Thätigkeit zur Dispos. gestellt u. aus Berlin polizeilich ausgewiesen. Mitgl. d. vereinigten Landtags, d. pr. Abg.-H. II. Lp. (1849—52) für 1. Koblenz (Altenkirchen-Neuwied-Wetzlar), Centr., III. Lp. (1852—55) für 4. Koblenz (Adenau-Kochem-Zell), Linke, V. Lp. 1. u. 2. Sess. für 1. Koblenz (Neuwied-Altenkirchen), Fraktion v. Vincke, VI. Lp. (1862—67) für 3. Aachen (Düren-Jülich), linkes Centr., X. Lp. (1867—70) für denselben Wahlkr., Fortschr. Mitgl. d. konst. Reichst., freie Vereinigung; d. nordd. Reichst. Fortschr., für 4. Aachen (Düren-Jülich). Legt am 23. Novbr. 1870 das Mandat nieder, „weil er sich nicht für befugt hält, das ihm bis zum 10. Septbr. des Jahres ertheilte Mandat zum norddeutschen Reichstag

eigenmächtig zu verlängern und er ebenso die Befugniß zu einer solchen Verlängerung der Majorität seiner frühern Kollegen oder gar der Bundesregierung zugestehen kann.“ (+ 9. Febr. 1877.)

Hillmann, Friedr. Gustav Adolf Karl, 1875 Rittergutsbes. in Nordenthal, Kr. Oletzko in Ostpr. Mitgl. d. deutsch. Reichst. II. Lp. seit Frühjahr 1875 d. Nachw. f. v. Puttkammer (ks.), III. Lp. stets für 6. Gumbinnen (Oletzko-Lyck-Johannisburg), Fortschr. (Unterlag 1878 dem ks. Gegenkand. v. Simpson-Georgenburg.) (+ 11. November 1880.)

Hinrichs, Bernhard, 1867 Gutsbes. in Jessin, Kr. Grimmen, in Greifswald wohnhaft. Geb. 14. Novbr. 1819. Mitgl. d. pr. Abg.-H. V. Lp. (1859—61), Fraktion v. Vincke, VI. Lp. (1862) Fortschr. Schmelzer, VII. Lp. (1862—63) 1. Sess. wild, 2. Sess. linkes Centr., VIII. Lp. (1863—66) linkes Centr., IX. Lp. (1866—67) nat.-lib., stets für 2. Stralsund (Greifswald-Grimmen); d. konst. Reichst. für 1. Stralsund (Stralsund-Rügen), nat.-lib.

Hinrichsen, Marc. Wlf., 1869 Kaufm. in Hamburg. Geb. 17. Mai 1829 zu Güstrow. Mitgl. d. nordd. Reichst. d. Nachw. f. v. Melle (nat.-lib.) in 1. Hamburg, nat.-lib.

Hinschius, Paul, Dr. jur. 1880 ord. Prof. d. Rechte a. d. Univ. Berlin. Geb. 25. Decbr. 1835 (evang.). 1871 u. 1872 Vertreter d. Univ. Kiel im preuss. Herrenhause. Schriften: „Das landesherrliche Patronrecht gegenüber der katholischen Kirche“, Berlin 1856; „Die evangel. Landeskirche in Preussen und die Einverleibung der neuen Provinzen“, Berlin 1867; „Kirchenrecht der Katholiken und Protestanten in Deutschland“, Berlin 1869, bis jetzt 2 Bde.; „Die Stellung d. deutschen Staatsregierungen gegenüber dem vatikanischen Concil“, Berlin 1871; „Die Preuss. Kirchengesetze d. Js. 1873 mit Kommentar“, Berlin 1873; „Die Preuss. Kirchenges. d. J. 1874 u. 1875 mit Kommentar“, Berlin 1875; „Die Orden u. Kongregationen der kath. Kirche in Preussen“, Berlin 1874; „Das Preuss. Gesetz über die Beurkundung des Personenstandes mit Kommentar“, 2. Aufl., Berlin 1876. Mitgl. d. Reichst.: I. Lp. seit 27. Mai 1872 d. Nachw. f. Christensen, nat.-lib., im 2. Schleswig (Apenrade-Flensburg), II. u. III. Lp. für 2. Schleswig (Apenrade-Flensburg), IV. Lp. seit 9. December 1879 für denselben Wahlkreis d. Nachw. f. v. Bötticher, ks.

Hintrager, Richard, 1875 Rechtsanw. in Hall in Württemberg. Mitgl. d. deutsch. Reichst. II. Lp. seit 2. December 1874 d. Nachw. f. v. Weber (nat.-lib.) f. 11. Württemberg (Backnang-Hall-Oehringen), wild.

Hirsch, Max, 1877 Dr. phil., Schriftsteller in Berlin. Geb. 30. Decbr. 1832 in Halberstadt, veranlasst seit dem J. 1868 die Gründung der deutschen Gewerkvereine (Hirsch-Duncker), als deren Anwalt er seit Mai 1869 wirkte, hielt volkswirtschaftliche Vorträge in allen Theilen Deutschlands, gründete freie nationale Kranken-, Begräbnis- und Invalidenkassen, sowie Schieds- und Einigungsämter zur Verhütung von Strikes. Er schrieb u. A.: „Sociale Briefe aus England“ (in der Berl. „Volksztg.“ 1868), „Musterstatuten für Einigungsämter“, „Gutachten über den Arbeitsvertragsbruch“, „Die gegenseitigen Hilfskassen u. die Gesetzgebung“ 1875 u. giebt

seit 1869 das Wochenblatt „Der Gewerkverein“, Hauptorgan der nicht-sozialistischen Arbeiterbewegung, heraus. 1869—71 Mitgl. d. nordd. Reichst. für 23. Sachsen (Plauen), seit 12. April 1869 durch Nachw. f. Mammen, Fortschr. In der am 4. März 1869 stattfindenden Nachwahl wurde Planauer gewählt, der das Mandat nicht annahm. Die abermalige Nachw. erfolgte am 30. März 1869, aus welcher laut Proclamation durch den Wahlcommissarius Seiler hervorging. Der Reichst. kassirte am 12. April 1869 Seilers Wahl u. proclamirte Max Hirsch als zu recht gewählt. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. Lp. für 1. Berlin, Fortschr.

Hirschberg, Carl Richard, 1871 Jurist. Bürgerm. in Meissen in Sachsen. Geb. 11. Novbr. 1820 in Leipzig (evang.-luth.). Mitgl. d. Reichst.: I. Lp. für 7. Sachsen (Meissen), lib. Rp.

v. Hölder, Julius, 1880 Rechtsanwalt in Stuttgart. Geb. 24. März 1819 (evang.). Im Frühjahr 1848 vom März-Ministerium als Regierungsrath in das Ministerium des Innern berufen, nahm im Januar 1853 wegen politischer Missliebigkeit seine Entlassung aus dem Staatsdienst. Landtagsabg. im Jahre 1849 u. 50, desgl. seit 1856, mehrmals Mitgl. des Bürgerausschusses, von 1863—69 des Gemeinderaths Stuttgart. 1862 einer der Gründer des deutschen Abgeordnetentages, 1865—66 Gründung der nationalen (deutschen) Partei in Württemberg unter seiner Mitwirkung im Kampfe gegen Volkspartei, Ultramontane und Regierungsanhänger. Berichterstatter der württemb. Abg.-Kammer im Juli 1870 über die Verträge Württembergs mit dem Nordd. Bund betr. den Eintritt Württembergs in das deutsche Reich. Seit 1875 Präs. d. württemb. Abg.-Kammer (Abg. f. Göppingen). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 10. Württemberg (Gmünd-Göppingen), II. Lp. seit 23. September 1875 d. Nachw. f. Müller, nat.-lib., im 1. Württemberg (Stadt u. Oberamt Stuttgart), III. u. IV. Lp. für 1. Württemberg (Stuttgart), nat.-lib., seit 12. Juli 1879 wild, seit 27. Febr. 1880 lib. Gr.

v. Hörmann, Winfried, 1871 kgl. bayer. Staatsrath im ausserord. Dienst u. Reg.-Präs. von Schwaben u. Neuburg in Augsburg. Geb. 25. Juni 1821 in Mainz (kath.). Im Novbr. 1869 zum Abg. für Schweinfurt gew. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 5. Unterfranken (Schweinfurt), lib. Rp.

Hoffmann, Julius, 1869 Bergrath a. D., Ritterguts- u. Porzellanfabrikbes. in Eisfeld in Meiningen. Geb. 1810. Seit 1847 Mitgl. der Ständeversammlung im Herzogthum Meiningen. 1848 Mitgl. d. Frankfurter Parlaments, 1859 Mitstifter d. Nationalvereins. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 1. Meiningen (Meiningen-Hildburghausen), nat.-lib.

Hoffmann, Karl Johann, 1871 Sohn des eifrigen Beförderers des Zollvereins u. vielfach verfolgten Volksvertreter Ernst Emil Hoffmann. Hofgerichtsadvokat in Darmstadt. Geb. 4. Novbr. 1819 in Darmstadt (evang.-unirt). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 4. Hessen (Darmstadt-Gr. Gerau), nat.-lib.

Hoffmann, Adolph, 1877 kgl. Stadtrichter in Berlin. Geb. 14. April 1832 in Erfurt (evang.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. u. III. Lp.

für Schwarzb.-Rudolstadt, IV. Lp. für 2. Berlin, Fortschr. Legt Mandat 30. Jan. 1880 nieder.

Fürst zu **Hohenlohe-Oehringen**, Hugo, Herzog von Ujest und Graf von Gleichen, 1880 Kgl. General der Infanterie à la suite d. Armee und Württemb. General, Durchlaucht, zu Slawentzitz, Kr. Kosel. Geb. 27. Mai 1816 zu Stuttgart; Senior d. Fürstl. H.-Neuensteinischen Hauptlinie, Neffe des Prinzen Adolf v. Hohenlohe-Ingelfingen; seit 1849 Besitzer d. Fürstenth. H.-Oehringen; bei der Krönung König Wilhelms I. in der pr. Herzogsstand erhoben mit dem Rechte der Vererbung auf den jedesmaligen Besitzer der in Schlesien belegenen durch Kgl. Ordre vom 18. Octbr. unter dem Namen des Herzogthums Ujest zu einer freien Standesherrschaft erhobenen Fideicommissgüter. Als letzterer berufen auf Grund des § 2 Schlusssatz d. Kgl. Verord. vom 12. Octbr. 1854 mit erblichem Recht ins preuss. Herrenhaus. Erbliches Mitgl. d. Kammern d. Standesherren in Württemberg. Mitgl. d. preuss. Abg.-H. II. Lp. 3. Sess. (1851—52) für 4. Oppeln (Ratibor-Kosel) Rechte, III. Lp. 1. u. 2. Sess. (1852—54) für 7. Oppeln (Leobschütz-Kosel). Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. (I. Vicepräs. in allen Sessionen d. letzteren) für 4. Oppeln (Lublinitz-Tost-Gleiwitz), freiks.; Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 4. Oppeln (Lublinitz-Tost-Gleiwitz), II. Lp. für 3. Oppeln (Strelitz-Kosel), dsch. Rp. Mandat wird 21. Januar 1875 annullirt.

Fürst v. **Hohenlohe-Schillingsfürst**, (Waldenburgsche Linie) Klodwig Karl Victor, Prinz v. Ratibor u. Corvey, 1880 kais. deutsch. Botschafter b. d. Franz. Republik, kgl. bayer. Staatsrath im ausserord. Dienst, erbl. Reichsrath u. Kronoberst-Kämmerer zu München, bezw. Paris. Geb. 31. März 1819 (kath.). (Sohn des 14. Jan. 1841 verstorb. Fürsten Franz Joseph.) Im Jahre 1846 wurde er als erbl. Mitgl. in die Kammer der Reichsräthe d. Königr. Bayern eingeführt. Vom 1. Jan. 1867 bis 8. März 1870 Staatsminister d. Kgl. Hauses u. d. Aeussern. (Nachfolger d. Frh. v. d. Pfordten, Decbr. 1864 bis Decbr. 66). Seit 1874 kais. deutsch. Botschafter in Paris. Mitgl. u. I. Vicepräs. d. Zollparlaments (1867—70). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. (I. Vicepräs.) lib. Rp., II. Lp. wild, III. u. IV. Lp. Hosp. d. dsch. Rp. für 3. Oberfranken (Forchheim-Kulmbach).

Prinz zu **Hohenlohe-Ingelfingen**, Karl, 1874 kgl. pr. Landrath a. D. in Lublinitz bezw. Berlin. Geb. 19. Novbr. 1820 auf dem Garnberg b. Künzelsau (evang.). Mitgl. d. pr. Abg.-H.: IX.—XIII. Lp. (1866—79) für 3. Oppeln (Gr. Strelitz-Lublinitz), freiks. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 4. Oppeln (Lublinitz-Tost-Gleiwitz), freiks. Legt Mandat 21. Decbr. 1876 nieder.

Fürst zu **Hohenlohe-Langenburg**, Graf v. Gleichen, Hermann Ernst Franz Bernhard, 1880 Kgl. pr. General d. Kav. à la suite d. Armee, erbl. Mitgl. d. Kammer d. Standesherren in Württemberg, auf Langenburg im Königr. Württemberg. Geb. 31. Aug. 1832 zu Langenburg (evang.). 1862 Grossherz. bad. General, als solcher im Feldzug gegen Frankreich 1870—71 beim 14. Corps als Corpsdelegirter. Erbl. Mitgl. d. I. württemb. Kammer seit 1860. Mitgl. d. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. für 12. Württemberg (Gerabronn-Crailsheim), dsch. Rp.

Erbprinz zu Hohenlohe-Oehringen, Christian Krafft, 1880 Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. seit 13. März 1880 d. Nachw. für Graf Bethusy-Huc (dsch. Rp.) in 1. Oppeln (Creuzburg-Rosenberg), dsch. Rp.

Graf v. Holstein, Conrad Adolph August, 1878 Besitzer der Güter Waterneverstorff, Kr. Plön u. Gaartz, Kr. Oldenburg in Neverstorff pr. Lütjenburg. Geb. 19. Decbr. 1825 (luth.). Mitgl. d. Holsteinischen Provinzialständerversammlung v. 1855—63, d. Schleswig-Holst. Provinz-Landt. v. 1867. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 9. Schleswig (Segeberg-Plön), dsch-ks.

Holthof, Karl, 1877 Privatmann in Frankfurt a. M. Geb. 26. März 1835 in Köln (kath.). Trat 1864 in die Redaktion der „Frankfurter Zeitung“ ein, der er bis Octbr. 1871 angehörte. Beim Einmarsche der preuss. Truppen 1866 in Frankfurt verhaftet, wurde er mehrfach während seiner journalistischen Laufbahn polizeilich gemassregelt, so 1867 während der konst. Reichst. aus Berlin u. in demselben Jahr zweimal aus Frankfurt ausgewiesen. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. Lp. für 6. Wiesbaden (Frankfurt a. M.), wild, Volksp.

Holtzmann, Eugen, 1878 Hammerguts- u. Fabriksbes. (Holzschleiferei) in Breitenhof b. Breitenbrunn, Königr. Sachsen. Geb. 26. April 1848 in Karlsruhe (evang.-prot.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 21. Sachsen (Annaberg-Eibenstein), nat.-lib.

v. Holzbrinck, H., 1867 Wirkl. Geh.-Rath u. Reg.-Präs. in Arnberg. Geb. 1809. 1862 Minister für Handel etc. War 1847 im vereinigten Landt., Mitgl. d. pr. Abg.-H.: II. Lp. 2. u. 3. Sess. (1850—52) für 2. Arnberg (Altena-Hagen) Rechte, Mitgl. d. I. Kammer 1853—54. Mitgl. d. konst. Reichst. für 3. Arnberg (Altena-Iserlohn), ks.

Holzer, Karl Joseph, Dr. theol., 1871 Domprobst zu Trier. Geb. 7. Septbr. 1800 zu Ehrenbreitstein. Mitgl. d. I. Kammer 1850—54 d. pr. Abg.-H.: IV. Lp. 2. u. 3. Sess. (1857—58) für 4. Koblenz, kath.; V. Lp. (1859—61) für 3. Koblenz, Centr.; VI. Lp. (1862) für 1. Aachen, Centr.; X. u. XI. Lp. für 1. Trier (Daun-Prüm-Bittburg), wild. Mitgl. d. pr. Herrenhauses seit 6. April 1878. Mitgl. d. konst. Reichst. 1. Aachen (Montjoie-Malmedy-Schleiden), frei-ks., d. nordd. Reichst. für 1. Trier (Daun-Prüm-Bittburg), freie Vereinig., d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für denselben Wahlkr., wild.

Holzmann, Gustav, 1867 herz. Anhalt. Kreisgerichtsrath in Köthen. Geb. 8. Aug. 1825. Mitgl. d. Landtags für die Städte d. II. Kreises 1860—62, zugleich Mitgl. d. Landtagsausschusses u. der Staatsschuldenverwaltung; 1864—65 wieder Landtagsmitgl., erhielt er bei seiner Wiederwahl nach der Auflösung im Winter 1865 nicht die Bestätigung. Mitgl. d. konst. Reichst. für 2. Anhalt (Bernburg-Ballenstedt), nat.-lib.

Graf v. Hompesch-Bollheim, Ferdinand, 1877 kgl. bayer. Kämmerer u. Gesandter z. D., z. Z. auf Schloss Joslowitz b. Znaim in Mähren. Geb. zu Düsseldorf 19. Octbr. 1824 (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. seit 7. August 1874 durch Nachw. für Graf Stolberg-Stolberg Daun (Centr.), III. Lp. stets für 1. Trier (Daun-Prüm-Bittburg), Centr. Mandat erlischt zwischen 1. u. 2. Sess.

Graf v. Hompesch-Rurich, Alfred, 1880 kgl. pr. Kammerherr, Besitzer d. Rittergüter Rurich, Gross-Kunkel u. s. w. im Reg.-Bez. Aachen, auf Rurich b. Linnich. Geb. 16. Septbr. 1826 zu Schloss Voordt in Belgien (röm.-kath.). Mitgl. auf Lebenszeit d. pr. Herrenhauses seit 23. November 1863; Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 5. Aachen (Geilenkirchen-Heinsberg-Erkelenz), frei-ks., d. deutsch. Reichst.: II. Lp. durch Nachw. (seit 1876) für v. Leykam, III. u. IV. Lp. für 4. Aachen (Düren-Jülich), Centr.

Hopf, Julius, Dr. jur., 1877 Banksekretair in Gotha. Geb. 20. Octbr. 1839 in Gotha (evang.). Seit 1873 in Gemeinschaft mit K. Samwer, Herausg. des grossen v. Martens begründeten „Recueil des Traités“ (Sammlung internationaler Verträge u. Actenstücke.) Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. Lp. für 2. Koburg-Gotha (Gotha), nat.-lib.

Horn, Albert, 1878 fürstbischöfl. Stiftsrath u. Syndicus der milden Stiftungen in Neisse in Schlesien. Geb. 27. Mai 1840 in Bulchau (röm.-kath.) Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV. Lp. für 12. Oppeln (Neisse-Grottkau), Centr.

Frh. Horneck v. Weinheim, Heinrich, 1878 k.k. österreich. Kämmerer u. Oberlieut. a. D. auf Schloss Thurn b. Forchheim in Oberfranken. Geb. 26. Febr. 1843 zu Bamberg (röm.-kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 5. Oberfranken (Bamberg), Centr.

Hosius, Clemens, 1869 Kreigerichtsrath in Neuwied. Geb. 23. Aug. 1822 in Werne b. Münster. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: X. Lp. 3. Sess. (1869—70) für 4. Köln (Sieg-Mülheim-Wipperfürth), nat.-lib. Mitgl. d. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 2. Koblenz (Neuwied), nat.-lib. Mandat erlischt 1870 in Folge seiner Ernennung zum Appell.-Ger.-Rath in Hamm.

Frh. v. Hoverbeck, Leopold, 1875 Gutsbes. auf Nickelsdorf bei Allenstein in Ostpr. Geb. 25. Juli 1822. Novbr. 1858—70 Mitgl. d. pr. Abg.-H.: V. Lp. 1. Sess., 2. Sess. (1859—1860) Frakt. v. Vincke, 3. Sess. (1861) Frakt. Behrend für 8. Königsberg (Alenstein-Ortelsburg), VI.—VIII. Lp. (1862—66) Fortschr. für 7. Königsberg (Osterode-Neidenburg), IX. Lp. (1866—67) für 3. Königsberg (Königsberg-Fischhausen), X. Lp. (1867—70) Fortschr. für 8. Königsberg (Alenstein-Rössel). Mitgl. d. nordd. Reichst. für 2. Berlin, d. deutsch. Reichst.: I. u. II. Lp. für 7. Gumbinnen (Sensburg-Ortelsburg), Fortschr. † 12. Aug. 1875.

v. Huber, Gottlieb, 1877 Kreisgerichtshofsdirektor in Heilbronn. Geb. 6. April 1817 in Stuttgart (evang.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. seit 23. Septbr. 1875 d. Nachw. für nat.-lib. Mayer-Heilbronn, anfängl. wild, dann nat.-lib., III. Lp. stets für 3. Württemberg (Heilbronn-Besigheim), nat.-lib.

Huber, Michael, 1874 Pfarrer in Rothenstadt. Geb. 5. Juli 1841 (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 5. Oberpfalz (Neustadt a. W.-Kemnath), Centr.

Hüffer, Hermann, Dr. jur., 1869 Prof. der Rechte an der Univ. Bonn. Geb. 24. März 1830 in Münster in W. Mitgl. d. pr. Abg.-H.:

VIII. Lp. 2. u. 3. Sess. (1865—66) für 4. Aachen (Geilenkirchen-Heinsberg-Erkelenz), wild. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 9. Düsseldorf (Kempen), freie Vereinig.

Frh. v. Huellessem-Meerscheidt, Otto Karl, 1871 Landrath d. Landkr. Königsberg in Pr. u. Rittergutsbes. auf Kuggen. Geb. 23. Septbr. 1831. Mitgl. d. konst., d. nordd. sowie d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 4. Königsberg (Königsberg Land-Fischhausen), ks. (Unterlag 1874 dem nat.-lib. Gegenkand. Siegfried.)

Hullmann, Heinrich Gerhard August, 1874 Ober-Appell.-Ger.-Rath in Oldenburg. Geb. 18. Aug. 1826 (evang.). Mitgl. d. Oldenb. Landt. 1858—60 u. 1864—72, Präs. desselben 1870—72. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 1. Oldenburg (Oldenburg-Eutin-Birkenfeld), nat.-lib.

v. Jackowski, 1869 Rittergutsbes. u. Landschaftsrath in Gross-Jablau bei Preuss.-Stargardt. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: I. Lp. (1849) für Stargard-Berent, Linke. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 5. Danzig (Berent-Pr. Stargardt), Pole.

Jacobi, Ludwig, 1874 Geh. Reg.-Rath in Liegnitz. Geb. 31. März 1816 in Schwedt a. O. (evang.). Mitgl. d. pr. Abg.-H.: X.—XIV. Lp. (1867—80) für 5. Liegnitz (Haynau-Goldberg-Liegnitz), nat.-lib. Mitgl. d. Reichst.: I. u. II. Lp. für 6. Liegnitz (Liegnitz-Goldberg-Haynau), nat.-lib.

Jacobs, Theodor, 1877 Geh. Admiralitätsrath a. D. in Berlin. Geb. 24. Novbr. 1824 in Fürstenwalde (evang.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. u. III. Lp. für 2. Frankfurt (Landsberg-Soldin), nat.-lib.

Jacoby, Johann, Dr. med., 1871 pract. Arzt in Königsberg i. Pr. Geb. daselbst 1. Mai 1805. Mitgl. d. preuss. Nationalvers. (Linke) u. der Nationalvers. in Frankfurt a. M., d. pr. Abg.-H.: I. Lp. (1849) für 4. Berlin, äusserste Linke, VIII.—X. Lp. 1. Sess. (1863—68) Fortschr., 2. u. 3. Sess. (1868—70) wild für 2. Berlin. Gewählt zum deutsch. Reichst.: II. Lp. für 13. Sachsen (Amtsbez. Leipzig), soc.-dem. Lehnt d. Mandat ab. Vergl. pag. 103. († 6. März 1877.)

Jäger (-Erfurt), Albert, 1880 Rentier in Nordhausen. Geb. 5. Jan. 1834 in Hanau (evang.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. u. IV. Lp. für 1. Erfurt (Nordhausen), nat.-lib.

Jäger (-Reuss), Bernhard, Dr. jur., 1880 Rechtsanwalt u. Bürgermeister in Hirschberg a. S. Geb. 29. Mai 1825. 1848 in d. Landt. d. Fürstenth. Reuss j. L. gewählt, seitdem Mitgl. d. dortigen Landt. bis auf die Zeit 1856—61, in der sich die lib. Partei der Wahl enthielt. Mitgl. d. konst., d. nordd. sowie d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für Reuss j. L., nat.-lib., seit 12. Juli 1879 wild, seit 3. Sess. lib. Gr.

v. Jagow, Julius, 1867 Landrath der Westprieignitz, Domherr von Wurzen zu Perleberg. Geb. 6. Aug. 1825. Mitgl. d. konst. Reichst. für 1. Potsdam (Westprieignitz), ks.

v. Jagow, Gustav Wilh., 1878 Wirkl. Geh. Rath u. Oberpräs. d. Prov. Brandenburg zu Potsdam. Geb. 7. Septbr. 1813. 1862 Minister d. Innern. Mitgl. d. konst. Reichst. für 7. Potsdam (Osthavelland), d. nordd. u. d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. für 1. Potsdam (West-

priegnitz), ks. (Mitgl. d. Commission zur Berathung d. deutsch. Justiz-gesetze). † in der IV. Lp.

v. Jagow, Karl, 1880 Erbjägermeister i. d. Kurmark Brandenburg u. Rittm. a. D. auf Rüstädt bei Wilsnack. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: XI. Lp. (1870—73) für 1. Potsdam (Westpriegnitz), ks. Mitgl. d. Reichst.: IV. Lp. seit 21. März 79 d. Nachw. für seinen † Vater im 1. Potsdam (West-priegnitz), ks.

Jaunez, Eduard, 1880 Besitzer einer grössern Thonwaarenfabrik in Saargemünd, daselbst Bürgermeister 1874—76. Geb. 12. Novbr. 1834 in Metz (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 12. Elsass (Saargemünd-Forbach), Protestp.

v. Jazdzewski, Ludwig, Dr. theol., 1880 Professor, Probst zu Zduny, Kr. Krotoschin. Geb. 10. Febr. 1838 zu Posen (kath.). Mitgl. d. pr. Abg.-H.: XII.—XIV. Lp. (1873—80) für 8. Posen (Pleschen-Krotoschin), Pole. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I Lp. seit 1872 d. Nachw. f. v. Krzy-zanowski f. 9. Posen (Krotoschin), IV. Lp. für denselben Wahlkr., Pole.

Jegel, Wilhelm, 1880 Bürgerm. in Wendelstein, Reg.-Bez. Mittel-franken in Bayern. Mitgl. d. Reichst.: IV. Lp. seit 17. Jan. 1880 d. Nachw. f. Maurer (nat.-lib.) im 3. Mittelfranken (Anspach-Schwabach), anfängl. wild, tritt am 19. April 1880 d. nat.-lib. Partei bei u. am 30. Aug. 1880 aus (Gr. Forckenbeck).

Jensen, Fr. Hnr. Otto, 1871 Ober Ger.-Rath a. D. in Glückstadt. Geb. 29. Aug. 1819. 1864 Mitgl. d. holst. Landesregierung, i. Juli 1866 wegen Verweigerung d. Unterschrift d. damals verlangten Reverses ent-lassen. Mitgl. d. konst., d. nordd. Reichst. bundesstaatl.-konst., d. dtsh. Reichst.: I. Lp. wild u. Part., stets für 6. Schleswig (Glückstadt-Elmshorn).

Joerg, Joseph Edmund, 1877 Vorst. d. kgl. bayer. Kreisarchivs Landshut. Geb. zu Immenstadt im Algäu am 23. Decbr. 1819 (kath.). Seit d. Juni 1852 Red. d. Münchener „Hist.-polit. Blätter“. Verf. einer „Geschichte des Protestantismus in seiner neuesten Entwicklung“, 2 Bde. Freiburg 1858; einer archivalischen Geschichte d. „grossen Bauernkriegs“, Freiburg 1850; einer Geschichte d. soc.-polit. Parteien in Deutschland“, Freiburg 1867. Mitgl. d. bayer. Abg.-Kammer seit 1865 („grossdeutsch“). Mitgl. d. Zollparlaments („Südd. Fraktion“), seit 1859 im bayer. Landt. d. „patriot. Fraktion“ angehörig. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. u. III. Lp. für 1. Schwaben (Augsburg), Centr.

Jordan (-Göttingen), Julius, 1869 Amtmann a. D. in Göttingen. Geb. 10. März 1808 in Göttingen. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 12. Hannover (Göttingen-Münden), bundesstaatl.-konst.

Jordan (-Landau), Ludwig Andreas, 1880 Weingutsbes. in Deidesheim i. d. bayer. Pfalz. Geb. 24. Febr. 1811 (kath.). Seit 1843 Gemeinderath u. von 1848—52 Bürgerm. seiner Vaterstadt, 1848 Mitgl. d. Vorparlaments in Frankfurt a. M., 1845—55 Mitgl. d. II. bayer. Kammer, 1862 wieder-gew., nachdem er seit 1855 abgelehnt hatte, tritt Decbr. 1872 aus d. Kammer aus. 1857—62 Mitgl. d. Pfälz. Landraths u. 1857—1866 Präs. d. Handelskammer d. Pfalz. 1864—68 Mitgl. d. bleibenden Ausschusses

d. deutsch. Handelstages. Mitgl. d. Zollparlaments u. d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. für 2. Pfalz (Landau), nat.-lib.

Graf v. Itzenplitz, Heinrich, 1880 pr. Staatsminister a. D. in Cunersdorf bei Wrietzen. Mitgl. d. pr. Herrenhauses seit 21. November 1854. Geb. 23. Febr. 1799 zu Gr. Behnitz bei Nauen. März 1862 Minister für Ackerbau, Decbr. 1862 bis 13. Mai 1873 Handelsminister. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 4. Gumbinnen (Stallupönen-Goldap-Darkehmen), wild.

Jüngken, Hermann, 1874 Rittergutsbes. in Reinsdorf bei Artern. Geb. 13. Mai 1816. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: V. Lp. (1859—61) für 4. Merseburg (Sangerhausen-Mansfelder Kreise), Fraktion v. Vincke, VI. Lp. (1862) Rechte Grabow, VII.—IX. Lp. (1862—67) linkes Centr., X. bis XII. Lp. (1867—76) nat.-lib. für 6. Merseburg (Sangerhausen-Eckartsberga); d. konst., d. nordd. sowie d. deutsch. Reichst.: I. u. II. Lp. für 6. Merseburg (Sangerhausen-Eckartsberga), nat.-lib.

Jung, Georg, Assessor a. D., Rentier in Köln. Geb. 2. Jan. 1814. Gew. zum deutsch. Reichst. I. Lp. f. 1. Arnsberg (Wittgenstein-Siegen-Biedenkopf). Lehnt das Mandat ab.

Jungermann, Wilhelm, 1867 Ministerialsekretair in Kassel. Geb. 20. Juli 1829. 1863 im kurhess. Landt. Mitgl. d. Nationalausschusses. Mitgl. d. konst. Reichst. für 5. Kassel (Marburg-Kirchhain-Vöhl), nat.-lib.

Kablé, Jacques, 1878 Versicherungsdirektor in Strassburg i. E. Geb. 7. Mai 1830 in Brumath im Elsass (prot.). Während d. letzten Jahre d. Napoleonischen Kaiserr. Gründer bzw. Mitgl. von Vereinen nach Schulze-Delitzsch'schem Muster. 1871 Mitgl. d. franz. National-Versamml. für d. Bezirk Niederrhein. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 8. Elsass (Strassburg Stadt), Protestp.

Kaemmerer, Karl, 1873 Kaufm. u. Kammgarnspinner in Gotha, Erfurt, Ohrdruff u. Livorno. Geb. 10. Juli 1820 (evang.). Im Jahre 1857 Mitbegründer d. Nationalvereins, während d. J. 1865—69 Mitgl. d. gothaischen Landtags, Referent im Budget u. Finanzwesen. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 2. Coburg-Gotha (Gotha), nat.-lib.

v. Kalckstein, Wilibald, 1873 Landrath d. Kr. Pr.-Eylau u. Rittergutsbes. auf Wogau bei Pr.-Eylau. Geb. 14. Decbr. 1812 (evang.). 1848 bis 49 Mitgl. d. frankfurter Parlam. Mitgl. d. konst., d. nordd. u. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 5. Königsberg (Heiligenbeil-Pr.-Eylau), ks.

v. Kalkstein, Michael, 1874 Rittergutsbes. in Klonowka bei Pr.-Stargardt. Geb. 3. Juli 1830 (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. u. II. Lp. für 5. Danzig (Berent-Pr.-Stargardt), Pole, † im Laufe d. II. Lp.

v. Kalkstein, Anton, 1880 Rittergutsbes. auf Pluskowens bei Culmsee, Kr. Thorn in Westpr. Geb. 14. Juli 1839 (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. Lp. d. Nachw. f. den am 16. Febr. 1878 † v. Dzialowski, Pole, IV. Lp. stets für 4. Danzig (Neustadt-Carthus), Pole.

Graf v. Kanitz, Hans, 1869 Reg.-Referend. zu Liegnitz. Geb. 17. April 1841 in Medenicken, Ostpr. Mitgl. d. nordd. Reichst. seit 3. Sess. (1869) d. Nachw. f. v. Below (ks.) in 7. Königsberg (Pr. Holland-Mohrunen), ks.

Kanngiesser, Karl Hermann, 1875 Appell.-Ger.-Rath in Magdeburg. Geb. 3. Juni 1820 in Königsberg i. Pr. (evang.). Mitgl. d. pr. Abg.-H.: VIII. Lp. 2. u. 3. Sess. (1865—66) linkes Centr.; IX.—XII. Lp. 2. Sess. (1866—69) nat.-lib. f. 10. Düsseldorf (Krefeld); XI. Lp. 2. u. 3. Sess. (1871—73) f. 3. Düsseldorf (Mettmann); XII. Lp. 1. u. 2. Sess. (1873 bis 75) für 4. Magdeburg (Magdeburg), nat.-lib. Legt Mandat in Folge seiner Ernennung zum Obertribunalsrath nach Schluss der 2. Sess. XII. Lp. nieder. Mitgl. d. konst. u. nordd. Reichst. (I. Lp.) für 11. Düsseldorf (Krefeld). Bei seiner Wiederanstellung (er war 1863 unter d. Ministerium d. Gr. zur Lippe zur Dispos. gestellt) legte er sein Mandat für 11. Düsseldorf-Krefeld nieder u. wurde 1870 für Schwarzb.-Sondershausen i. d. nordd. Reichst. gew. Im Abg.-H. bis 1866 Mitgl. d. link. Centr., dann d. nat.-lib. Partei angehörig, die er begründen half. Berichterstatter für die Einverleibungsgesetze 1866 u. für den hannoverschen Provinzialfonds 1868. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 11. Düsseldorf (Krefeld). Mandat erlischt 1869 in Folge von Kanngiessers (bis dahin Oberstaatsanwalt z. D.) Ernennung zum Appellationsgerichtsrath in Magdeburg; dann seit 1. April 1870 d. Nachw. f. Keyser (frei-ks.) in Schwarzburg-Sondershausen, d. deutsch. Reichst. I. Lp. f. denselben Wahlkreis, nat.-lib.

Kantak, Kasimir, 1880 Particulier u. Rittergutsbes. in Posen. Geb. 22. März 1824 zu Posen. Stimmte im Abg.-H. wie im konst. Reichst. gegen die Bundesverfassung u. brachte in demselben bei Berathung d. Verf. d. Protest d. Polen gegen die Einverleibung der ehemals polnischen Landestheile in den nordd. Bund ein. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: VII. u. VIII. Lp. (1862—66) für 3. Bromberg (Schubin-Inowraclaw), IX.—XI. Lp. (1867—70) für 4. Bromberg (Mogilno-Gnesen-Wongrowitz), XII. Lp. (1873—76) für 7. Posen (Schrimm-Schroda-Wreschen), XIII. u. XIV. Lp. (1877—80) für 4. Bromberg (wie oben), Pole. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 4. Bromberg (Inowraclaw-Mogilno), Pole.

Kapell, August, 1877 Zimmermann in Hamburg. Geb. 21. März 1854 in Berlin (evang.). War seit 1869 in den verschiedensten Gegenden Deutschlands für die Socialdemokratie agitatorisch thätig. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. Lp. für 11. Breslau (Reichenbach-Neurode), soc.-dem. (Unterlag 1878 dem Kandidaten d. dsch. Rp. Friedenthal.)

Kapp, Friedrich, Dr. jur. 1877 in Berlin. Geb. 13. April 1824 in Hamm in Westfalen (evang.). Nahm 1848 seinen Abschied aus dem pr. Justizdienst u. lebte in Belgien, Frankreich u. in d. Schweiz bis Frühjahr 1850, wo er nach Amerika ging. Seine Schriften betreffen hauptsächlich die amerikanische Geschichte u. den Antheil d. Deutschen an der Entwicklung der vereinigten Staaten. Mai 1870 nach Deutschland zurückgekehrt. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: XII. Lp. (1873—76) für 1. Magdeburg (Salzwedel-Gardelegen), nat.-lib. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. seit 1872 d. Nachw. für Graf v. d. Schulenburg, ks., II. u. III. Lp. für 1. Magdeburg (Salzwedel-Gardelegen), nat.-lib. (Unterlag 1878 dem Kandidaten der dsch. Rp. v. Schenk.)

v. Kardorff, Wilhelm, 1880 Reg.-Assessor a. D. u. Rittergutsbes. in Wabnitz b. Bernstadt, Kr. Oels. Geb. 8. Jan. 1828 zu Neu-Strelitz

in Mecklenburg. Für d. Schutz d. nationalen Arbeit durch Zölle thätig („Gegen den Strom“ 1876). Mitgl. d. pr. Abg.-H.: IX. — XII. Lp. (1866—79) für 3. Breslau (Wartenberg-Namslau-Oels), frei-ks. Mitgl. d. nordd. Reichst.: seit 1868 d. Nachw. für v. Eicke, wild, frei-ks. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. für 3. Breslau (Wartenberg-Oels), dsch. Rp.

v. Karstedt, Karl, 1873 Prem.-Lieut. u. Rittergutsbes. auf Fretzdorf bei Wittstock. Geb. 1811. Seit 1851 Mitgl. d. I. Kammer, seit 24. November 1851 d. Herrenhauses. Mitgl. d. nordd., sowie d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 2. Potsdam (Ost-Priegnitz), ks.

Karsten, Gustav, Dr., 1880 Professor d. Physik an d. Univ. Kiel. Geb. 24. Nov. 1820 in Berlin (evang.). Mitgl. d. Normal-Eichungs-Commission, Eichungsinsp. d. VII. Aufsichtsbez., geschäftsführendes Mitgl. d. Ministerial-Commission zur Untersuchung d. deutsch. Meere. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: X. Lp. (1867—70) linkes Centr., XI. Lp. (1870—73) Fortschr. für 14. Schleswig (Kiel-Plön), Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 8. Schleswig (Altona-Stormarn), Fortschr.

Kastner, Wilhelm, 1871 kgl. Stadtrichter u. Vorstand des Stadtgerichts München I. d. Isar in München. Geb. 10. Mai 1824 in Spalt in Mittelfranken (kath.). Seit 1869 Mitgl. d. bayer. Abg.-Kammer. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 2. Oberbayern (München II.), lib. Rp.

Katz, Casimir, 1880 Besitzer von Waldungen u. Sägmühlen im Murgthal (bad. Schwarzwald) in Gernsbach. Geb. 6. Juni 1824 (evang.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 9. Baden (Pforzheim-Etlingen-Durlach-Gernsbach), dsch.-ks. † 10. März 1880.

Kayser (-Paderborn), Johann, Dr. phil., 1867 Prof. in Paderborn. Geb. 1826 zu Geseke. Mitgl. d. konst. Reichst. für 5. Minden (Warburg-Höxter), freie Vereinig.

Kayser, Max, 1878, bis Herbst 1878 Redakteur d. „Dresdener Volksztg.“ in Dresden. Geb. 9. Mai 1853 in Tarnowitz in Oberschles. (confessionslos). 1871 Mitred. bei der „Demokrat. Zeitung“ in Berlin bis zu deren Eingehen 1873; gleich darauf Redakteur der „süddeutschen Volksstimme“ zu Mainz. Juni 1874 in der Redaktion des „Dresdener Volksboten“, der seit April 1877 „Dresdener Volkszeitung“ firmierte; Mitarbeiter der unterdrückten Zeitschrift „Zukunft“ in Berlin. Mehrfach wegen politischer, besonders Pressvergehen mit Geld-, Haft- u. Gefängnisstrafen belegt. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 9. Sachsen (Freiberg-Oederan-Hainichen-Frauenstein), soc.-dem.

Kayser, Adolf, 1873 Staatsanwalt in Küstrin. Mitgl. d. deutsch. Reichst. I. Lp. seit 17. Decbr. 1872 d. Nachw. f. v. Keudell (dsch. Rp.) f. 3. Frankfurt (Königsberg i. N.), dsch. Rp.

Kegel, Eduard, 1874 Licentiat d. Theol. u. kathol. Geistl. in Krotoschin. Geb. 1821 (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 9. Posen (Krotoschin), Pole.

v. Kehler (-Czarnikau), 1867 kgl. Landrath in Chodziesen. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: VI. Lp. (1862) für 5. Stettin (Naugard-Regenwalde), Rechte Kellner. Mitgl. d. konst. Reichst. für 1. Bromberg (Czarnikau-Chodziesen), Centr.

v. Kehler (-Gladbach), Friedrich 1880 Legations-Rath a. D. in Berlin. Geb. 1. Oct. 1820 (kath.). Mitgl. d. preuss. Abg.-H.: XI. Lp. (1870 bis 1873) für 7. Marienwerder (Konitz-Schlochau), XII. Lp. (1873—76) für 4. Düsseldorf (Düsseldorf), XIV. Lp. für 4. Köln (Siegen-Mülheim-Wipperfurth), Centr., d. Reichst.: I. Lp. d. Nachw. f. Kratz (lib.), II., III., IV. Lp. für 10. Düsseldorf (Gladbach), Centr.

Keller, Otto, 1867 Bürgermeister in Duisburg. Geb. 8. Mai 1830. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 6. Düsseldorf (Duisburg), nat.-lib. Mandat erlischt.

v. Kesseler, Eugen, 1880 Langerichtsath u. Rittergutsbes. in Köln. Geb. 4. April 1832 in Düsseldorf (kath.). Unter Lamoricière bei Castelfidardo. Seitdem in seiner richterlichen Thätigkeit in Köln. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: XI., XII. Lp. 1. Sess. (1878—74) für 3. Köln (Rheinbach-Bonn), Centr. Mandat vor Beginn d. 2. Sess. XII. Lp. niedergelegt. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. für 4. Köln (Bonn-Rheinbach), Centr.

v. Kessler, Emil, 1871 Direktor der Maschinenfabrik Esslingen in Esslingen, Württemberg. Geb. 2. Febr. 1841 in Karlsruhe (evang.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 5. Württemberg (Esslingen-Kirchheim-Nürtingen-Urach), nat.-lib.

Kette, Wilh. Friedrich Moritz, 1877 Rittergutsbes. u. Kreisdeputirter in Jassen, Posstst. Dambee in Hinterpommern. Geb. 18. Novbr. 1825 zu Einwinkel i. d. Altmark (evang.). Mitgl. d. pomm. Prov.-Landt., Mitgl. d. pr. Abg.-H.: XII. Lp. (1873—76) für 1. Köslin (Lauenburg-Bütow-Stolp), frei-ks. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. Lp. für 2. Cöslin (Bütow-Rummelsburg-Schlawe), dsch. Rp. (Unterlag 1878 den ks. Gegenkand. v. Puttkammer.)

Frh. v. Ketteler, Wilderich Max älterer Bruder d. † Bischofs v. Mainz, 1871, königl. pr. Prem.-Lieut. a. D., Rittergutsbes. auf Thüle im Kr. Büren b. Salzkotten in Westfalen. Geb. 14. Juni 1809 (kath.). 1848 Mitgl. d. pr. National-Vers. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: III. Lp. 1. Sess. (1852 bis 53) für 1. Münster (Münster-Warendorf). Legt Mandat 8. Okt. 1853 nieder. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 4. Minden (Paderborn-Büren), Centr.

Frh. v. Ketteler, Wilhelm Emanuel, Dr. theol., 1876 Bischof v. Mainz, Besitzer d. Gutes Klein-Zimmern. Geb. 25. Decbr. 1811 zu Harkotten in Westfalen. 1848 Mitgl. deutsch. Parlaments in Frankfurt a. M. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 14. Baden (Buchen-Walldürn-Tauberbischofsheim), Centr. Mandat erlischt. † 13. Juli 1877.

v. Keudell, Robert, 1871 kaiserl. deutsch. Botschafter in Rom. Geb. 27. Febr. 1824. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: XI. Lp. 1. u. 2. Sess. (1870—72) für 3. Frankfurt (Königsberg) frei-ks. Legt Mandat im Sommer 1872 nieder. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 3. Frankfurt (Königsberg i. N.), dsch. Rp. Mandat erlischt zw. 3. u. 4. Sess. wegen K.'s Ernennung zum deutsch. Botschafter in Rom.

Keyser, Günther, 1869 Staatsanw. in Sondershausen. Geb. 22. Aug. 1820. 1852—54 Mitgl. u. Vicepräs. d. Schwarzburger Landtags. Mitgl.

d. konst. Reichst., Centr., u. d. nordd. Reichst. anfängl. Centr., dann frei-ks., stets für Schwarzburg-Sondershausen. Legt Mandat am 16. Febr. 1870 nieder.

Reichsgraf v. Keyserling-Rautenburg, Otto, 1880 Oberburggraf im Königreich Preussen, Majoratsherr zu Rautenburg, Tilsiter Niederung. Geb. 23. Juli 1802 zu Kabillen in Kurland. Mitgl. d. vereinigten Landt. 1847, d. Frankfurter u. Erfurter Parlaments. Als Besitzer d. Grafsch. Rautenburg erbl. Mitgl. d. preuss. Herrenhauses seit 30. November 1854. Mitgl. d. konst., d. nordd., sowie d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 1. Gumbinnen (Tilsit-Niederung), ks.

Kiefer, Friedrich, 1880 Landgerichtsdirektor in Freiburg in Baden, (vorher Oberstaatsanwalt in Mannheim). Geb. 14. Jan. 1830 in Mappach im bad. Oberlande (prot.). Seit 1865 ununterbrochen Mitgl., seit zwei Landtagen Vicepräs. d. II. bad. Kammer, mit Lamey Führer d. nat.-lib. Partei in Baden. Vorstand d. Parteiausschusses. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 6. Baden (Kenzingen-Ettenheim), III. u. IV. Lp. für 13. Baden (Bretten-Sinsheim), nat.-lib.

Kiepert, Adolf, 1877 Rittergutsbes. in Marienfelde bei Berlin. Geb. 23. Aug. 1820 (evang.). Mitgl. d. pr. Abg.-H.: X. Lp. 3. Sess., XI. bis XIV. Lp. (1869—80) für 3. Posen (Samter-Birnbaum), nat.-lib. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. u. III. Lp. für 10. Potsdam (Teltow-Beeskow-Storkow), nat.-lib.

Kircher, Wilhelm, Dr. jur., 1874 Geh. Reg.-Rath in Meiningen. Geb. 16. Septbr. 1831 (evang.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 1. S.-Meiningen (Meiningen-Hildburghausen), nat.-lib.

v. Kichmann, Julius Herrmann, 1880 Appel.-Ger.-Vicepräs. a. D. in Berlin. Geb. 5. Novbr. 1802 (evang.). 1867 wegen eines Vortrages im Berliner Arbeiterverein des Amtes ohne Pension entsetzt. v. K. war 1848 Abg. Berlins in d. Nationalvers. (Berichterstatter über d. Steuerverweigerung). Mitgl. d. pr. Abg.-H.: I. Lp. 1849 für Ratibor-Kosel, Linke, VI.-X. Lp. (1862—70) u. XII. Lp. 1. u. 2. Sess. (1873—75) Fortschr., 3. Sess. (1876) wild, für 4. Breslau (Stadt Breslau.) Mitgl. d. nordd. sowie d. deutsch. Reichst.: I. u. II. Lp. für 6. Breslau (Stadt Breslau östl. Theil), Fortschr.

Kirchner, Matthäus, 1874 päpstl. Geh. Kämmerer u. Stadtpfarrer in Scheszlitz. Nach seiner Rückkehr von Missionsreisen im Orient Vorstand d. Studienseminars in Bamberg bis 1873 incl. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 4. Oberfranken (Kronach), Centr.

Kirsner, Ludwig, 1873 Hofapotheker i. Donaueschingen. Geb. daselbst 11. Novbr. 1810 (kath.). 1848 Vorstand eines lib.-konserv. Vereins, 1849 nach der Restauration i. d. II. Kammer gew. 1860 einer d. Vorkämpfer gegen das vom Ministerium Stengel mit Rom abgeschlossene Concordat. Mitgl. d. Zollparlaments. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 2. Baden (Bonndorf-Engen-Donaueschingen), nat.-lib.

Kisker, Julius, 1874 Kaufm. (in Firma: Ant. Dan. Kisker) in Halle in Westfalen. Geb. 6. Mai 1818 (evang.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 3. Minden (Bielefeld-Wiedenbrück), Fortschr.

Kitz, Arnold, 1867 Ober-Gerichtsdirektor u. ständisches Mitgl. d. Staatsgerichtshofs in Oldenburg. Geb. 7. April 1807, 1848 Vicepräs. d. konst. Landtags nach Publikation d. Verfassung. Präs. d. Oldenburger Landt. Mitgl. d. konst. Reichst. für 3. Oldenburg (Berne-Delmenhorst), bundesst.-konst.

Klein, Eduard, 1880 Direktor der Heinrichshütte bei Au a. d. Sieg. Geb. 23. Oktbr. 1837 (evang.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 1. Coblenz (Wetzlar-Altenkirchen), nat.-lib., seit 12. Juli 1879 wild, seit 27. Febr. 1880 lib. Gr.

v. Kleinsorgen, Karl, 1869 Kreisrichter i. Haltern, Reg.-Bez. Münster. Geb. 1. Decbr. 1829. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: VIII. u. IX. Lp. (1863—67) Centr., X. Lp. (1867—70) linkes Centr. für 3. Münster (Münster-Coesfeld), XII. Lp. 2. u. 3. Sess., sowie XIII. u. XIV. Lp. für 7. Arnsberg (Lippstadt-Arnsberg-Brilon), Centr. Mitgl. d. konst. Reichst. freie Vereinigung, d. nordd. Reichst. anfängl. wild, dann freie Vereinig., für 2. Münster (Münster-Coesfeld). Legt Mandat am 16. Febr. 70 nieder.

v. Kleinsorgen, Adolf, 1874 Kreisrichter in Hechingen. Geb. 5. Octbr. 1834 (kath.). Mitgl. d. pr. Abg.-H.: XII. Lp. 1. u. 2. Sess. (1873—75) für Hohenzollern, Centr. Mandat 30. April 1875 kassirt. Mitgl. d. dtsch. Reichst.: II. Lp. für Sigmaringen, Centr.

v. Kleist - Retzow, Hans, 1880 Ober-Präs. a. D., Besitzer d. Gutes Kieckow bei Gr. Tychow. Geb. 25. Novbr. 1814 in Kieckow (luth.). Von 1851—58 Ober-Präs. d. Rheinprov. 1848 Präs. d. sog. Junkerparlaments. Von 1849—53 Mitgl. d. Abg.-H. 1850 Mitgl. d. Staatenhauses in Erfurt. Mitgl. d. Herrenhauses auf Präsentation d. Familie v. Kleist seit 20. Juli 1857. Amtsvorsteher, Mitgl. d. Kreistags u. Prov.-Landt. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: I., II. u. III. Lp. 1. Sess. für 3. Köslin, Rechte. Legt Mandat 18. Octbr. 1853 nieder. Seit 1. Febr. 1858 Mitgl. d. Herrenhauses. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 2. Minden (Herford-Halle), ks.

Graf v. Kleist-Tzschernowitz, Ewald, 1877 kgl. preuss. Landr. a. D., Gutsbes. auf Tzschernowitz bei Guben, Nieder-Lausitz. Geb. 3. Aug. 1825 zu Olbernhau i. Sachsen (evang.). Mitgl. d. pr. Abg.-H.: IX. Lp. 1. u. 2. Sess. (1866—67) für 7. Frankf. (Guben-Sorau), ks. Mitgl. d. nordd. u. d. deutsch. Reichst.: I. u. III. Lp. für 7. Frankfurt (Guben-Lübben), ks. † nach erster Session.

v. Kleist-Schmenzin, Conrad, 1880 Gutsbes. auf Schmenzin, Kr. Belgard; Märk. Friedland, Kr. Deutsch-Crone; in Schmenzin in Pommern. Geb. 4. April 1839 in Tzschernowitz bei Guben (evang.). Mitgl. d. dtsch. Reichst.: II., III., IV. Lp. für 4. Köslin (Belgard-Schievelbein-Dramburg), dsch.-ks.

v. Klitzing, Leberecht, 1874 Gutsbes. d. Rittergüter Demerthin u. Dziembowo, in Dziembowo. Geb. 18. Decbr. 1822 (evang.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 1. Bromberg (Czarnikau-Chodziesen), ks.

Kloeppel, Peter, 1880 Rechtsanwalt in Berlin, früher Advokat in Köln. Geb. 1. Juli 1840 zu Köln (kath.). Seit April 72 Leiter d. „Rheinischen Zeitung“. 1875 Redacteur d. „Nat.-Ztg.“, 1879 der frei-

kons. „Neuen Magdeb.-Ztg.“ Mitgl. d. pr. Abg.-H.: XII. Lp. 1. Sess. Fortschr., 2. u. 3. Sess. wild für 1. Düsseldorf (Lennep-Solingen). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 3. Düsseldorf (Solingen), Fortschr., tritt aus.

Klotz, Moritz, 1880 Landgerichtsrath in Berlin. Während der XIII. Lp. erster Vicepräs. d. pr. Abg.-H. Geb. 6. Aug. 1813 zu Potsdam (evang.). 1848 stellv. Mitgl. d. preuss. National-Vers. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: V. Lp. 2. u. 3. Sess. (1860—61) für 6. Potsdam (Stadt Potsdam-Kr. Osthavelland) Frakt. v. Vincke, VI.—VIII. Lp. (1862—66) für 5. Potsdam (Stadt Potsdam), X. Lp. 3. Sess., XI. u. XII. Lp. (1869—76) für 1. Berlin, XIII. Lp. (1877—79) für 9. Potsdam (Teltow-Beeskow-Storkow), XIV. Lp. für 1. Berlin, Fortschr. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I., II., III. Lp. für 2. Berlin, IV. Lp. für 6. Berlin, Fortschr.

Klotz, Jacob Friedrich Adolph, 1871 Fabrikbes. in Oberursel bei Frankfurt a. M., Reg.-Bez. Wiesbaden. Geb. 28. Novbr. 1823 zu Frankfurt a. M. (evang.). Mitgl. d. pr. Abg.-H.: X. Lp. 3. Sess., XI.—XIII. Lp. (1869—79) für 4. Wiesbaden (Obertaunusk.), Fortschr. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 1. Wiesbaden (Usingen-Idstein-Königstein), Fortschr.

Klügmann, Karl Peter, Dr. jur., 1878 Advokat u. Notar in Lübeck. Geb. 22. Decbr. 1835 (evang.-luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II, III., IV. Lp. für Lübeck, nat.-lib. Wird Senator in Lübeck u. legt in Folge dessen Mandat 22. April 1880 nieder.

Klumpp, Gottlieb, 1880 Kaufmann in Gernsbach. Geb. 7. Jan. 1829. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. d. Nachw. f. Katz (dsch.-ks.) seit Juni 1880 in 9. Baden (Pforzheim-Durlach), nat.-lib.

Knapp, Johann, 1874 Gutsbes. in Dauborn bei Limburg a. Lahn. Geb. 13. März 1807 in Hof-Gnadenthal (evang.). Mitgl. d. naussauischen II. Kammer 1851 bis incl. 1857, u. 1859—1866 Mitgl. d. pr. Abg.-H.: X. Lp. 1. Sess. (1867—68), linkes Centr., 2. u. 3. Sess. (1868—70) u. XII. Lp. 1. u. 2. Sess. (1873—75), Fortschr., für 8. Wiesbaden (Oberlahnkreis). Mitgl. d. konst. Reichst., während desselben nat.-lib., im nordd. sowie im deutsch Reichst.: I. u. II. Lp. für 4. Wiesbaden (Diez-Limburg), Fortschr. + 13. Aug. 1875.

v. Knapp, Otto, 1880 Oberfinanzrath, rechtskundiges Mitgl. d. kgl. Württemb. Generaldirektion d. Verkehrsanstalten in Stuttgart. Geb. 5. Decbr. 1831 zu Schloss Stammheim bei Ludwigsburg in Württemberg (evang.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 4. Württemberg (Böblingen-Maulbronn), dsch. Rp.

Frh. **v. d. Knesebeck**, Alfred Cuno Paridam. Geb. 29. Aug. 1816 (evang.). 1880 Major a. D. u. Kreisdeput. in Karwe bei Neu-Ruppin. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: V. Lp. 1. Sess. (1859) wild, 2. Sess. (1860) Frakt. Graf Pückler, 3. Sess. (1861) Frakt. v. Blankenburg für 4. Magdeburg (Salzwedel-Gardelegen), IX.—XIV. Lp. (1866—80) für 2. Potsdam (Ruppin-Templin), frei-ks. Mitgl. d. konst. Reichst. für 3. Potsdam (Ruppin-Templin), frei-ks.

v. Knobloch, Hermann, 1878 Rittergutsbes. in Bärwalde, Kr. Labiau. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 2. Königsberg (Labiau-Wehlau), dsch.-ks. Legt Mandat 24. April 1879 nieder.

Knoch, Eduard, 1880 Rentner in Blankenburg in Schwarzb.-Rudolstadt. Geb. 19. Juni 1814 in Schilbach bei Schleiz (evang.). 1868 zum Landtagsabg. u. 1870 zum Landtagspräs. erwählt. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für Schwarzb.-Rudolstadt, nat.-lib., tritt am 30. Aug. 1880 aus (Gr. Forckenbeck).

Koch (-Annaberg), Theodor, 1874 Advokat u. Notar in Buchholz in Sachsen. Geb. 15. März 1822 zu Kürbitz im sächs. Voigtlande. Von 1854—68 Abg. d. II. Kammer d. sächs. Ständeversammlung, als solcher Mitgl. mehrerer ständischer Deputationen, besonders d. Deputation für Verf. u. Gesetzgebung; Mitgl. d. evang.-luth. Landessynode. Mitgl. d. evang.-luth. Landessynode. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 21. Sachsen (Annaberg), nat.-lib.

Koch (-Braunschweig), Ferdinand, 1877 Dirigent d. Eisenwerks Karls- hütte bei Delligsen in Braunschweig. Geb. 29. Septbr. 1832 zu Grünenplan in Braunschweig (luth.). Mitgl. d. nordd. Reichst., seit Jan. 1869, d. Nachw. f. den zurückgetretenen Staatsanw. Schnuse; d. deutsch. Reichst.: I., II., III. Lp. für 3. Braunschweig (Holzminden-Gandersheim), nat.-lib.

Kochann, Friedrich, 1880 Amtsgerichtsath in Berlin. Geb. 2. März 1815 (kath.). Seit Jan. 72 Mitgl. d. pr. Abg.-H.: XI. Lp. 2. u. 3. Sess., XII. bis XIV. Lp. (1871—80) für 6. Koblenz (Adenau-Ahrweiler), Centr.; Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV. Lp. für 5. Koblenz (Ahrweiler-Mayen), Centr.

Köchly, Hermann August Theodor, 1871 Dr. phil. u. ord. Prof. in Heidelberg. Geb. 5. Aug. 1815 zu Leipzig. Febr. 1849 Mitgl. d. II. sächs. Kammer (gemäss. Linke), verliess in Folge d. Maikatastrophe 1849 Sachsen. Seit 1864 in Heidelberg. Mitgl. d. dtsch. Reichst.: I. Lp. für 14. Sachsen (Pegau-Borna), Fortschr.

Köllner, Franz Seraph, 1874 Brauer u. Oekonom in Schönram, Bezirksamt Laufen in Bayern. Geb. 14. Septbr. 1839 (kath.). Mitgl. d. dtsch. Reichst.: II. Lp. für 7. Oberbayern (Rosenheim-Tölz-Miesbach), Centr.

v. Könneritz, Leonce Robert, 1874 kgl. sächs. Amtshauptmann (jetzt kgl. sächs. Finanzminister), Kammerherr u. Rittergutsbes. in Chemnitz. Geb. 4. März 1835 zu Paris (luth.). 1866 Mitgl. d. II. sächs. Kammer. Während des Krieges 1870/71 von Januar bis März 1871 Präfekt in Orleans, von März bis Septbr. 1871 Präfekt in Metz. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 14. Sachsen (Borna-Pegau), dsch. Rp.

König, Hermann, Dr. jur., 1867 Rechtsanwalt in Osterode a. H. Geb. 2. Juni 1814. Mitgl. d. konst. Reichst. für 13. Hannover (Herzberg-Goslar), nat.-lib.

v. König, Gustav, 1880 Ober-Appell.-Ger.-Vicepräs. a. D., Geh. Rath u. Rittergutsbes. in Dresden. Mitgl. d. sächs. I. Kammer. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. d. Nachw. f. Schaffrath (Fortschr.) in 10. Sachsen (Rosswein-Waldheim), tritt d. dsch. Rp. bei.

Graf v. Königsmarck, Karl, 1867 Rittergutsbes. in Ramnitz. Geb. 17. Mai 1839. Mitgl. d. konst. Reichst. für 7. Marienwerder (Flatow-Schlochau), ks.

Köppe, August, 1869 Ministerialrath a. D. in Dessau. Geb. 1. Aug. 1818. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 1. Anhalt (Dessau-Zerbst), nat.-lib.

Köster, Hans, Dr. phil., 1871 Rittergutsbes. in Kottbus. Geb. 16. Aug. 1818 zu Kritzow bei Wismar (evang.). Mitgl. d. konst., d. nordd. sowie d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 9. Frankfurt (Cottbus-Spremberg), ks.

Kolbe, Victor, 1877 Kreisgerichtsrath u. Rittergutsbes. von Pritzlow bei Stettin. Geb. 1809 (evang.). 1850—51 Mitgl. d. damaligen I. Kammer Preussens, v. Stettin gew. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. u. III. Lp. für 3. Stettin (Randow-Greifenhagen), nat.-lib. (Unterlag 1878 dem ks. Gegenkand. v. d. Osten.)

v. Komierowski, Roman, Dr. 1880 Rittergutsbes. auf Niezuchowo bei Weissenhöhe, Reg.-Bez. Posen. Geb. 15. Aug. 1846. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: XIII. Lp. (1877—79) für 7. Posen (Schrimm-Schroda-Wreschen), Pole. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. seit 14. November 1876 d. Nachw. f. v. Rogalinski, Pole, III. u. IV. Lp. für 7. Posen (Schrimm-Schroda), Pole.

v. Kommerstädt, Heinrich Ludwig, 1871 Legationsrath, Erb-Lehnherren auf Schönfeld bei Graiz. Geb. 3. Mai 1824 zu Schönfeld (evang.-luth.). Bis 1867 Mitgl. d. Feudallandtags u. d. ständischen Deputation in Reuss ä. L.; Mitgl. d. dortigen konst. Landt., gew. vom grössern Grundbesitz. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für Reuss ä. L., ks.

Kopfer, Wilhelm, 1880 Kaufm. u. Präs. d. Handelskammer in Mannheim. Geb. 28. März 1813 (evang.). Seit 1827 im kaufmännischen Leben und mit wenig Unterbrechungen in der Tabakbranche thätig. Vom Jahre 1863—66 als Vertreter der Stadt Mannheim. Mitgl. d. bad. II. Kammer, legte zu jener Zeit dieses Mandat nieder u. wurde 1877 von der Stadt Mannheim d. bad. II. Kammer wiedergew. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 11. Baden (Mannheim-Schwetzingen-Weinheim), wild, Volksp.

Kottmüller, Emeran, 1871 Bierbrauer u. Gutsbes. in Murnau in Oberbayern. Geb. 22. Juli 1825 in Murnau (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 6. Oberbayern (Weilheim-Bruck-Landsberg), lib. Rp. (Unterlag 1874 dem ultramontanen Gegenkandidaten v. Milles-Weilheim.)

v. Kozlowski, Thomas, 1877 Rittergutsbes. in Jaronty bei Inowraclaw. Geb. 21. Decbr. 1839 (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. u. III. Lp. für 4. Bromberg (Inowraclaw-Mogilno), Pole. Legt Mandat zwischen 1. u. 2. Sess. nieder.

Kraaz, Julius, Dr. jur. utr., 1877 Rittergutsbes. u. Zuckerfabrikbes. in Güsten, Anhalt. Geb. 9. Septbr. 1822 (evang.). Abg. d. anhaltisch. Landt. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. u. III. Lp. für 2. Anhalt (Bernburg), nat.-lib.

Kraetzer, Adolf, 1880 Oberlandesgerichtsrath in München. Geb. 31. Decbr. 1812 in Dürkheim in d. Pfalz. Schrieb eine Abhandlung über Ursprung u. Eigenthum d. Domainen; über Recht u. Staat. 1848 in München Mitgl. d. konserv. Vereins für konst. Monarchie u. religiöse

Freiheit; als Ersatzmann in d. Abg.-Kammer gew., aber nicht einberufen. 1868—70 Mitgl. d. Zollparlaments für Passau, seit 1869 Mitgl. d. II. bayer. Kammer, zuerst für Passau, dann für Grafenau, in verschiedenen Ausschüssen u. als Referent thätig. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV. Lp. für 3. Niederbayern (Passau), Centr. Legt Mandat 8. März 1880 nieder.

Krätzig, Adalbert, Dr. jur. utr., 1871 Ministerial-Direktor u. Wirkl. Geh. Ober-Reg.-Rath in Berlin. Geb. 24. Decbr. 1819 in Blumenau, Kr. Bolkenhain in Schlesien (kath.). Mitgl. d. pr. Abg.-H.: VI. Lp. (1862) f. 10. Oppeln (Neisse-Grottkau), XI. Lp. 1. Sess. (1873—74) für 9. Breslau (Frankenstein-Münsterberg), Centr. Legt Mandat nieder. Mitgl. d. konst. Reichst. für 6. Königsberg (Braunsberg-Heilsberg), frei-ks., d. deutsch. Reichst. I. Lp. für 13. Breslau (Frankenstein-Münsterberg), Centr.

Krafft, Ernst Friedrich, 1880 Fabrikant u. Gutsbes. in St. Blasien in Baden. Geb. 18. Mai 1823 (evang.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 3. Baden (Waldshut-Schopfheim), nat.-lib.

Kratz, Franz Joseph, 1871 Kammerpräs. d. kgl. Landgerichts in Köln. Geb. 9. April 1809. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: VI.—X. Lp. (1862—70), linkes Centr., XI. Lp. 1. Sess. (1870—71) wild für 11. Düsseldorf (Gladbach). Legt Mandat nach Schluss d. Sess. nieder. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. freie Vereinig., d. deutsch. Reichst.: I. Lp. wild (lib.), stets für 10. Düsseldorf (Gladbach). Mandat erlischt.

Kraus, Werner, 1869 Reg.-Rath a. D. in Kiel. Geb. 4. Februar 1818 in Flensburg. Seit 1867 Mitgl. d. nordd. Reichst. für 2. Schleswig (Apenrade-Flensburg), anfängl. bundesstaatl.-konst., dann freie Vereinig.

Krause, Kalr Gotthold, 1880 Rechtsanw. in Dresden (evang.). Seit 1869 Mitgl. d. II. sächs. Abg.-Kammer f. Leipzig III, Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 23. Sachsen (Plauen-Oelsnitz), nat.-lib.

Kraussold, K. G. Max, 1871 prot. Pfarrer, in Markt-Redwitz in Oberfranken. Geb. 6. April 1832. Seit 1863 Mitgl. d. bayer. Landt. für Hof. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 2. Oberfranken (Bayreuth), Fortschr.

Krebs, Joseph, Dr. phil., 1871 in Köln. Geb. 15. Octbr. 1823 in Düsseldorf (kath.). Mitgl. d. pr. Abg.-H.: V. Lp. (1859—61) für 5. Düsseldorf (Rees-Kleve), kath. resp. Centr., VI.—X. Lp. (1862—70) für 7. Düsseldorf (Kleve), XI.—XIV. Lp. (1870—80) für 2. Aachen (Eupen-Stadt u. Kr. Aachen), Centr. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 5. Düsseldorf (Essen), Centr.

Kreutz, Adolf, 1880 Kommerzienrath u. Fabrikbes. in Siegen. Geb. 18. Jan. 1822 (evang.). Bes. von Bergwerken, Hochöfen und Hammerwerken. Mitgl. d. westfäl. Prov.-Landt., Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 1. Arnsberg (Siegen-Wittgenstein-Biedenkopf), wild, lib., seit 12. März 1879 nat.-lib., seit 12. Juli 1879 wild, seit 3. Sess. lib. Gr.

Kreutz, Heinrich, 1877 Hüttenbes. wohnhaft in Boppard. Geb. in Siegen 6. Febr. 1808. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: V. Lp. (1859—61) für

Arnsberg (Siegen-Olpe) Fraktion v. Vincke, VI.—IX. Lp. (1862—67), linkes Centr., XII. u. XIII. Lp. (1873—79) wild für 3. Arnsberg (Altena-Iserlohn). Mitgl. d. nordd. Reichst. anfängl. wild, dann Fortschr.; d. deutsch. Reichst.: II. Lp. Fortschr., tritt am 11. April 1874 in Folge von Differenzen über das Septennat aus und demnächst der Gruppe Löwe-Berger bei; III. Lp. Gruppe Löwe-Berger; stets für 3. Arnsberg (Altena-Iserlohn).

Krieger, Richard, 1875 Provinzial-Steuerdirektor in Stettin. Geb. 24. Juli 1818 zu Danzig (evang.). 1866 Mitbegründer der nat.-lib. Mitgl. d. pt. Abg.-H.: VI. Lp. (1862) für 2. Berlin, VII. Lp. (1862—63) für 8. Potsdam (Jüterbogk-Luckenwalde), VIII. Lp. (1863—66) für 1. Berlin, Fortschr.; IX. Lp. (1866—67) für 1. Berlin, X. Lp. 1. u. 2. Sess. (1867—69) für 3. Posen (Samter-Birnbaum), nat.-lib. Legt Mandat 19. Decbr. 1868 wegen Ernennung zum Zollvereinsbevollmächtigten nieder. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 1. Posen (Stadt u. Kr. Posen). Mandat wird laut Reichstagsbeschluss vom 15. März 1869 für erloschen erklärt. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. u. II. Lp. für 10. Schleswig (Lauenburg), nat.-lib.

Krieger, Fritz, 1877 Kreisgerichtsrath in Weimar. Geb. 16. Aug. 1841 zu Dornheim b. Arnstadt, in Schwarzb.-Sondersh. (evang.). Mitgl. d. Reichst.: III. Lp. für 1. Weimar (Weimar-Apolda), nat.-lib. Mandat erlischt am 20. Mai 1878 in Folge K.'s Ernennung zum Rath beim Appellat.-Gericht in Eisenach.

Krüger, Hans Andersen, 1880 Hof- u. Mühlenbes., Ritter d. Dannebrogordens u. Dannebrogsmann in Bestoft bei Hadersleben. Geb. 6. April 1816. Mitgl. d. schleswigschen Ständever. 1848—66, ferner d. Reichsraths d. dänischen Monarchie, d. Notabelnvers. 1851 u. d. Amtsraths für d. Amt Hadersleben. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: X.—XIV. Lp. (1867—80) für 1. Schleswig (Hadersleben), wild, Däne. Sein Mandat für d. pr. Abg.-H. wurde wiederholt wegen Verweigerung d. Eides cassirt. Mitgl. d. konst., d. nordd. sowie d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. für 1. Schleswig (Hadersleben-Sonderburg), Däne.

Krug v. Nidda, Otto, 1880 Wirkl. Geh.-Rath, Oberberghauptmann a. D. in Berlin. Geb. 16. Decbr. 1810 in Sangerhausen. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: X.—XII. Lp. (1867—76) u. XIV. Lp. für 5. Trier (Saarbrücken-St. Wendel-Ottweiler), freiks. Mitgl. d. konst. Reichst., sowie d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 5. Trier (Saarbrücken), dsch. Rp. (Unterlag 1874 dem nat.-lib. Gegenkand. Blume.)

v. Krzyzanowski, Heinrich, 1871 Rittergutsbes. in Ronarzewo bei Krotoschin. Geb. in Pakostau 10. Octbr. 1822 (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 9. Poseu (Krotoschin), Pole. Legt Mandat am 14. Juni 1872 nieder.

Künzer, Franz, Dr. jur. utr., 1871 Kanonikus, Domkapitular u. Domprediger in Breslau. Geb. 27. Juni 1819 in Neisse. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: X. u. XI. Lp. 1. Sess. (1867—71) für 8. Breslau (Neurode-Glatz-Habelschwerdt) freiks.; legt Mandat nach Schluss d. 1. Sess. XI. Lp.

nieder. Mitgl. d. konst., d. nordd. sowie d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 12. Breslau (Glatz-Habelschwerdt), dsch. Rp. Mandat erlischt.

Kuntzen, August Wilhelm, 1880 Finanzrath a. D. in Braunschweig. Geb. 8. Octbr. 1807 zu Westerbrak in Braunschweig (luth.). Seit 1869 Mitgl. d. Landesversammlung, seit 1875 d. Landessynode u. längere Jahre Mitgl. d. Kirchenvorstandes u. Provisor. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 2. Braunschweig (Helmstedt-Wolfenbüttel), nat.-lib.

v. Kurnatowski, Stanislaus, 1880 Rittergutsbes. in Pozarowo bei Wronke. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. Lp., d. Nachw. für v. Koslowski, Pole; IV. Lp. stets für 4. Bromberg (Inowraclaw-Mogilno), Pole.

v. Kusserow, Heinrich, 1871 Legationssecretair zu Berlin. Geb. 5. Novbr. 1836 in Köln a. Rh. (evang.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 2. Düsseldorf (Barmen-Elberfeld), lib. Rp.

Graf **v. Kwilecki**, Mieczyslaus, 1880 Rittergutsbes. auf Oporowo bei Wronke. Geb. 15. Aug. 1833 zu Ober-Zedlitz, Kr. Fraustadt. Seit 12. December 1866 Mitgl. d. preuss. Herrenhauses. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 7. Posen (Schrimm-Schroda), Pole.

Graf **v. Kwilecki**, Stephan, 1880 Rittergutsbes. auf Dobrojewo, Kr. Samter. Geb. 29. Mai 1839 (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 2. Posen (Samter-Birnbaum-Obornik), Pole.

Lamey, August, Dr., 1871 Staatsrath, früher Präs. d. bad Ministeriums d. Innern in Mannheim. Geb. 27. Juli 1816 zu Karlsruhe (evang.-prot.). Mitgl. d. bad. II. Kammer 1848—52 u. seit 1860 Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 11. Baden (Manheim-Schwetzingen-Weinheim), nat.-lib. (Lehnt 1874 eine Wiederwahl ab.)

v. Landesberg, 1880 Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. seit 30. März 1880 d. Nachw. für v. Müller (Welfe u. Hosp. d. Centr.) in 4. Hannover (Osnabrück), Welfe u. Hosp. d. Centr.

Landmann, Gustav, 1880 Oberpfarrer u. Superintendent in Plauen im sächs. Voigtl. Geb. 14. Juni 1824 in Assenheim im Grossherzogth. Hessen (evang.). Mitgl. d. Landt. in Hessen von 1872—75. Zum zweiten Mal gew. 1875. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 23. Sachsen (Plauen-Oelsnitz), nat.-lib.

Graf **v. Landsberg-Velen u. Gemen**, Friedrich Ludolf, 1871 Standesherr zu Schloss Gemen b. Borken in Westfalen. Geb. 27. Jan. 1815 zu Münster (kath.). Mitgl. d. pr. Herrenhauses seit 19. Decbr. 1863. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 3. Münster (Borken-Recklinghausen), Centr.

Frh. **v. Landsberg-Velen**, Max, Dr. jur., 1877 auf Schloss Velen bei Coesfeld in Westfalen. Geb. zu Münster 17. Jan. 1847 (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. u. III. Lp. für 3. Münster (Borken-Recklinghausen), Centr.

Frh. **v. Landsberg-Velen zu Steinfurt**, Ignatz, 1880 Kammerherr des Kaisers u. Landrath z. D., Besitzer d. Rittergüter Steinfurt, Ossenbeck, Eikelborn u. Landsberg, wohnhaft in Drensteinfurt in Westfalen. Geb. 9. Febr. 1830 in Münster (kath.). Mitgl. d. pr. Herrenhauses seit 27. Januar

1866. Mitgl. d. Prov.-Land. d. Prov. Westfalen. Octbr. 1870 bis zur Eröffnung d. Reichst. im März 1871 Präfect des Departements der Aisne zu Laon. Im Mai 1878 gleich nach Beendigung d. Herrenhaussitzungen, an welchen er Theil genommen, als Landrath zur Disposition gestellt. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. für 4. Münster (Beckum-Lüdinghausen-Warendorf), Centr.

Lang, Karl Anton, 1880 Gutsbes. in Kehlheim, Niederbayern. Geb. 4. Novb. 1815 (kath.). Mitgl. d. bayer. Landt. u. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV. Lp. für 6. Niederbayern (Kelheim), Centr.

Frh. **Langwerth v. Simmern**, Heinrich, 1880 Gutsbes. in Wichtringhausen in Hannover. Mitgl. d. Reichst.: IV. Lp. seit 15. Juli 1879 d. Nachw. für Nieper, Welfe, für 7. Hannover (Nienburg-Neustadt a. M.), Welfe u. Hosp. d. Centr.

Laporte, Wilhelm Onno, 1880 Rechtsanwalt bei Hannover. Geb. 24 Octbr. 1833 in Emden in Ostfriesland (franz.-reform.). Mitgl. d. pr. Abg.-H.: XII. Lp. (1873—76) für 13. Hannover (Stadtkr. Hannover), nat.-lib. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV. Lp. für 18. Hannover (Stade-Bremervörde), nat.-lib.

Lasker, Eduard, Dr. jur. et phil. h. c., 1878 Rechtsanwalt u. Notar in Berlin. Geb. 14. Okt. 1829 (mosaisch). Im 4. Berliner Wahlbez. März 1865 u. Juli 1866 zum Abg. gew. war er Berichterstatter in mehreren Commissionen (Verkauf d. Köln-Mindener Eisenbahn, Genossenschaftsgesetz), trat 1866 aus d. Fortschr.-P. aus u. wurde Mitbegründer d. nat.-lib. Fraktion. Von 1868—73 Vertreter Magdeburgs im Abg.-H. 1875 nahm er das Mandat für Frankfurt a. M. an, das er 1878 verlor. Zahlreiche Anträge, schriftl. u. mündliche Referate u. Reden über fast alle Gegenstände d. Gesetzgeb. seit 1867. Im Reichst. stellte er u. A. im Febr. 1870 den Antrag betr. den Eintritt Badens in d. nordd. Bund, in den Jahren 1871 u. ff. d. Antrag auf Ausdehnung d. Art. 4, Nr. 13 d. R.-V. auf das gesammte bürgerliche Recht u. s. w., im Abg.-H. gab er am 7. Febr. 1873 d. Anregung zur Untersuchung d. Eisenbahnconcessionswesens. Ausser verschiedenen Abhandlungen politischen u. volkswirthsch. Inhalts schrieb er u. A. den Bericht d. nat.-lib. Partei über die 1870 abgelaufenen Legisl.-P. d. Reichst., Zollparlaments u. preuss. Abg.-H. 1875 erschienen „Zur Geschichte der parlamentarischen Entwicklung Preussens“, Leipzig bei Brockhaus. Von ausser-parlamentarischen Reden sei die Grabrede u. die Gedächtnissrede auf Karl Twisten erwähnt. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: VIII. Lp. 2. u. 3. Sess. (1865—66) Fortschr., IX. Lp. (1866—67) nat.-lib. für 4. Berlin, X. u. XI. Lp. (1867—73) für 4. Magdeburg (Stadt Magdeburg), XII. u. XIII. Lp. (1873—79) für 1. Wiesbaden (Stadt Frankfurt a. M.), nat.-lib. Mitgl. d. konst. Reichst. für 1. Berlin, d. nordd. sowie d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. für 2. Meiningen (Sonneberg-Saalfeld), nat.-lib., seit 15. März 1880 wild, seit 30. August 1880 Gr. Forckenbeck.

Lauth, Ernest, 1874 Banquier u. ehemaliger Bürgerm. von Strassburg i. E. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 8. Elsass (Stadt Strassburg), Protestp.

Lautz, Ludwig, 1869 Banquier in Trier. Geb. 14. Okt. 1830 in Saarbrücken. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: IX. Lp. (1866—67) für 3. Trier (Trier), nat.-lib. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 3. Trier (Kreis u. Stadt Trier), nat.-lib.

v. Lavergne-Peguilhen, 1867 Geh. Reg.-Rath u. Landrath in Neidenburg. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: II. Lp. (1849—50), Rechte, für 7. Königsberg (Neidenburg-Ortelsburg-Osterode), III. Lp. (1852—55) Fraktion bei Meser, IV. u. V. Lp. (1855—61) Fraktion Graf Pückler, IX. Lp. (1866—67) ks. für 6. Königsberg (Neidenburg-Osterode). Mitgl. d. konst. Reichst. für 8. Königsberg (Osterode-Neidenburg), ks.

Graf v. Lehdorff-Sfeinort, Karl, 1871 Legationsrath z. D., Mitgl. d. Herrenh., in Steinort bei Rosengarten, Kr. Angerburg in Ostpr. Geb. 20. Okt. 1826. Früher Jurist, dann Diplomat. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: V. Lp. (1859—61), Fraktion v. Blanckenberg, für 6. Gumbinnen (Angerburg-Lötzen-Sensburg); d. Herrenhauses seit 29. Januar 1866. Mitgl. d. konst., d. nordd. sowie d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 5. Gumbinnen (Angerburg-Lötzen), ks.

Lehr, Friedrich, 1877 Rittergutsbes. von Klein-Nakel u. Harmelsdorf in Klein-Nakel bei Deutsch-Krone. Geb. 19. März 1815 in Berlin (evang.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. u. III. Lp. für 8. Marienwerder (Deutsch-Krone), nat.-lib.

v. Leipziger, Hermann, 1867 Gutsbes. in Pietrunke bei Chodziesen. Geb. 22. März 1814. Mitgl. d. pr. Nationalvers., Rechte. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: II. Lp. (1849—51) für 3. Bromberg, Linke Legt Mandat 21. März 1851 nieder. VI. Lp. (1862) Rechte Grabow, für 3. Bromberg (Schubin-Inowraclaw), VII. Lp. (1862—63) freier parlament. Verein, VIII. Lp. (1863—66) linkes Centr., XII. Lp. (1873—76) nat.-lib. für 1. Bromberg (Czarnikau-Chodziesen). Mitgl. d. konst. Reichst. für 3. Bromberg (Bromberg), nat.-lib.

Leistner, Dr. phil., 1869 in Schönhaida. Geb. 1826 daselbst. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 21. Sachsen (Annaberg), nat.-lib.

Lender, Franz Xaver, 1880 Dekan u. Pfarrer in Sasbach bei Achern in Baden. Geb. 20. Novbr. 1830 zu Konstanz (kath.). Seit 1868 Mitgl. d. II. bad. Kammer. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. d. Nachw. f. Lindau (Centr.), II., III., IV. Lp. für 8. Baden (Achern-Baden-Rastatt), Centr.

v. Lenthe, Ernst Ludwig, 1880 Ober-Appell.-R. a. D. u. Rittergutsbes. auf Lenthe bei Hannover. Geb. 22. Novbr. 1823 zu Knesebeck im Lüneburgischen (luth.). Seit 1852 politisch thätig. (Schriften: „Das Recht in der provincialen landschaftlichen Frage“ u. s. w., Hannover 1852 und „Fernerer Beitrag“, u. s. w., Hannover 1853. Seit 1855 mehrfach Deputirter d. Calenb. Grubenhg. Ritterschaft für d. I. Kammer d. hannöversch. Ständevers. u. in den Jahren 1864 u. 65 deren Generalsyndicus; gehörte zu der ritterschaftl. Opposition gegen d. Ministerium Borries. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp., II. Lp. seit 1876 d. Nachw. f. Brande nat.-lib., III. Lp. seit Herbst 1877 d. Nachw. f. Spangenberg dsch. Rp., IV. Lp. stets für 9. Hannover (Eldagsen-Hamel), Welfe u. Hosp. d. Centr.

Lentz, Werner August, 1878 Obergerichts-Direktor in Eutin, Oldenburg. Geb. 15. Juni 1817 zu Kremisdorf in Holstein (luth.). 1863—72 Mitgl. u. während drei Sitzungsperioden Präs. d. Landt. für Oldenburg. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I., III. u. IV. Lp. für 1. Oldenburg (Oldenburg-Birkenfeld), nat.-lib.

Lenz, Georg Friedrich, Dr. jur., 1874 Oberstaatsanwalt u. Kreisgerichtsrath beim Kgl. Kreisgerichtshof in Stuttgart. Geb. 17. März 1834 (evang.). 1870 für Urach Abg. zur 2. Kammer, Vorstand d. Klubs d. deutschen Partei. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 5. Württemberg (Urach), nat.-lib.

Leonhard, Franz Xaver, 1878 Gymnasialrektor in Ellwangen in Württemberg. Geb. 21. März 1812 (kath.). Seit 1876 Landtagsabg. in Württemberg. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 13. Württemberg (Ellwangen), Centr.

Frh. v. Lerchenfeld, Max, 1878 Gutsbes. auf Heinersreuth bei Stadtsteinach in Oberfranken. Geb. 7. Febr. 1842 zu Rockenhausen (evang.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 4. Oberfranken (Kronach-Lichtenfels), dsch. Rp.

Lesse, Theodor Wilhelm, 1871 Rechtsanw., Justizrath in Berlin. Geb. 5. Decbr. 1827 in Danzig. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: IX. Lp. (1866 bis 67) Fortschr., X. Lp. (1867—70) nat.-lib. für 2. Bromberg (Wirsitz-Bromberg). Mitgl. d. nordd. Reichst., anfängl. freie Vereinigung, dann nat.-lib.; d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 3. Danzig (Stadt Danzig), nat.-lib.

Lette, Wilhelm Adolph, Dr. phil. h. c., 1867 Präs. d. Revisionscolleg. für Landescultursachen in Berlin. Geb. 10. Mai 1799 in Kienitz, Neumark. Seit 1841 war L. unermüdlich für gemeinnützige Vereine thätig. 1848 Mitgl. des volkswirtschaftl. Ausschusses im Frankfurter Parlament (Casinopart.), Mitgl. d. I. Kammer (1850—52), Mitgl. d. pr. Abg.-H.: III. Lp. f. 8. Merseburg (Halle-Saalkr.), IV. Lp. (1855—58) für 3. Frankfurt (Königsberg-Soldin) Linke, V. Lp. (1859—61) für denselben Wahlkr. Frakt. v. Vincke, VI. Lp. (1862) Rechte Grabow, VII. Lp. (1862—63) freier parlament. Verein, VIII. Lp. (1863—66) linkes Centr., IX. u. X. Lp. 1. Sess. (1866—68) nat.-lib. für 3. Frankfurt (Königsberg), Mitgl. d. konst. Reichst. für 3. Frankfurt (Königsberg i. N.), d. nordd. Reichst. für Waldeck, nat.-lib. † 12. Novbr. 1868.

v. Levetzow, Albert Erdmann Karl Gerhard, 1880 Landesdirektor d. Prov. Brandenburg u. Rittergutsbes. auf Gossow, wohnhaft in Berlin. Geb. 12. Septbr. 1828 in Gossow (evang.). Mitgl. d. brandenburg. Prov.- u. d. Neumärk. Kommunallandtags, auch d. Kreistags. Mitgl. d. nordd. u. d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 3. Frankfurt (Königsberg i. N.), ks.

Frh. v. Leykam, Franz Werner, 1874 Grossherzogl. Hessischer Kammerherr u. Rittergutsbes. auf Elsum, Kr. Heinsberg, Reg.-Bez. Aachen, u. auf Weiler, Kr. Euskirchen, Reg.-Bez. Köln. Geb. 13. Aug. 1814 (kath.). Mitgl. d. pr. Abg.-H.: XII. Lp. 1. Sess. (1873—74) für 3. Aachen (Düren-Jülich), Centr. Legt Mandat 18. April 1874 nieder.

Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 4. Aachen (Düren-Jülich), Centr. Legt Mandat am 22. April 1874 nieder.

Fürst v. Lichnowsky, Karl, Graf zu Werdenberg, 1880 Generalmajor à la suite, zu Kuchelna bei Krziczianowitz, Kr. Ratibor. Geb. 19. Dec. 1819, Sohn d. am 1. Jan. 1845 verst. Fürsten Eduard, succ. s. Bruder, dem am 18. Septbr. 1848 zu Frankfurt a. M. verst. Fürsten Felix, — durch Cab.-Schreiben v. 22. Oktober 1861 als Haupt d. Hauses mit dem erbl. Titel „Durchlaucht“ beliehen. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: III. Lp. 1. u. 2. Sess. (1852—54) für 6. Oppeln (Ratibor). Legt Mandat 13. Novbr. 1854 wegen Berufung mit erblichem Recht in die I. Kammer nieder. Mitgl. d. konst., d. nordd. u. d. deutsch. Reichst.: I. u. II. Lp. für 8. Oppeln (Ratibor), dsch. Rp.

Lieber, Philipp Ernst, Dr. jur. utr., 1880 Privatmann in Camberg, Untertaunuskreis, Reg.-Bez. Wiesbaden. Geb. 16. Novbr. 1838 zu Camberg (röm.-kath.). Mitgl. d. pr. Abg.-H.: XI.—XIV. Lp. (1870—80) für 9. Wiesbaden (Unterwesterwald), Centr. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. für 3. Wiesbaden (Braubach-Nassau), Centr.

Liebke, Wilhelm, 1880 Journalist in Leipzig. Geb. 29. März 1826 in Giessen. Betheilte sich am bad. Aufstand, gefangen v. Septbr. 1848 bis Mai 1849, Theilnahme am Reichsverfassungskampf 1849, nach dem Siege d. Preussen als Verbannter lebend, erst in der Schweiz und dann in England 1850—1862; 1862 nach Deutschland zurückgekehrt, im Sommer 1865 aus Preussen ausgewiesen wegen Haltung in der Arbeiterfrage; lebt seitdem in Leipzig. Während d. Krieges v. 1866 Red. d. „Mitteldeutschen Zeitung“, die Ende August v. d. preuss. Behörde unterdrückt wurde. Anfangs Okt. 1866 auf einer Reise nach Berlin verhaftet u. wegen unerlaubter Rückkehr zu dreimonatl. Gefangenschaft verurtheilt, die am 17. Jan. 1867 zu Ende ging. Seit 1. Jan. 1868 Red. d. in Leipzig erscheinenden „demokratischen Wochenblatt“, Organs d. Volksp. u. d. Verbandes deutscher Arbeitervereine. Im Decbr. 1870 nach d. Rückkehr im Reichst. unter d. Anklage auf Hochverrath verhaftet, nach 3½monatl. Untersuchungshaft Ende März entlassen und ein Jahr später vom Schwurgericht zu Leipzig zusammen mit Bebel zu zweijähriger Festungshaft verurtheilt, bis 17. April 1874 auf Schloss Hubertusburg gefangen. Herbst 1877 im Stollberger Landkreis zum sächs. Landtagsabg. gew., wurde die Wahl für ungültig erklärt, weil L. am Tage der Wahl noch nicht 3 Jahre sächs. Staatsangehöriger war, wie die Verf. es erheischt. Er schrieb u. A.: „Zu Trutz u. Schutz“; „Wissen ist Macht — Macht ist Wissen“; „Politische Stellung d. Socialdemokraten“; „Zur Grund- und Bodenfrage“; „Briefgeheimniss vor dem deutschen Reichstage“; „Soll Europa kosackisch werden?“ u. s. w. Im Jahre 1878 mit Hasenclever Redacteur des „Vorwärts“, Centralorgan d. Socialdemokratie Deutschlands. Mitgl. der sächs. II. Kammer, Mitgl. d. nordd., sowie d. deutsch. Reichst.: II., III., IV. Lp. für 19. Sachsen (Stolberg-Schneeberg), soc.-dem.

Lienau, Cay Diederich, 1869 Kaufm. in Lübeck. Geb. 12. Mai 1821 in Neustadt in Holstein. Mitgl. d. nordd. Reichst. seit April 1868 d. Nachw. f. Plessing-Lübeck, nat.-lib.

Lindau, Johann Jakob, 1871 Kaufmann in Heidelberg. Geb. daselbst 10. Mai 1832. Kreisabg. des Wahlbez. Heidelberg-Wiesloch; Abg. zur II. bad. Kammer seit Septbr. 1867; Führer der katholischen Oppositionsbewegung in Baden seit 1860, besonders thätig bei den wandernden Casinos im Jahre 1865. Mitgl. d. deutsch. Reichst. I. Lp. Centr. Legt Mandat 14. April 1871 nieder.

v. Lindenau, Wolf Hugo, 1880 königl. sächs. Legationsrath zu Berlin. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 10. Frankfurt (Kalau-Luckau), Hosp. d. dsch. Reichsp.

Lindner, Joseph, Dr. phil. et med., 1878 kath. Stadtpfarrer u. K. Districtsschulen - Inspektor in Erbendorf, Bez. - Amt Kemnath. Geb. 11. Decbr. 1825 zu Floss (kath.). Mitgl. d. bayer. Abg.-Kammer seit Mai 1869; Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 5. Oberpfalz (Neustadt a. d. W.-N.), Centr., † 16. Juni 1879.

Lingens, Peter Joseph, Dr. jur. h. c., 1880 Geheimekammerer d. Papstes Leo XIII., Advocat-Anwalt in Aachen. Geb. 10. Aug. 1818 in Aachen (röm.-kath.). Im März 1871 Ehrenkammerer Papst Pius IX., Juli 1873 zum Dr. jur. honoris causa v. d. Univ. Löwen ernannt. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: III. Lp. (1852—55) für 3. Aachen (Stadt u. Kr. Aachen), kath. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. für 5. Köln (Sieg-Waldbroel), Centr.

Lipke, Gustav, 1880 Rechtsanwalt in Berlin. Geb. 21. März 1820 (evang.). Mitgl. d. pr. Abg.-H.: XII. u. XIII. Lp. (1873—79) für 7. Breslau (Waldenburg-Reichenbach), nat.-lib. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. (seit 1880) d. Nachw. f. Reinhard (dsch. Rp.) in Schwarzb.-Sondersh., nat.-lib., tritt am 30. Aug. 1880 aus der Partei aus (Gruppe Forckenbeck).

List, August Ferdinand, 1880 Kaufm. (Firma: Aug. Sandross) in Goslar. Geb. 18. Novbr. 1824 (evang.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 13. Hannover (Goslar-Herzberg), nat.-lib.

Lobach, Otto, 1874 Gutsbes. in Kl. Waldeck, Kreis Pr. Eylau. Geb. 13. Mai 1825 (evang.). Bewirthschaftet seit 1852 sein Gut. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 5. Königsberg (Heiligenbeil-Pr. Eylau), nat.-lib.

Frh. v. Loë, Otto, 1871 Legationssecretair a. D. in Breslau. Geb. 8. März 1835 zu Schloss Allner a. d. Sieg. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 7. Düsseldorf (Mörs-Rees), Centr.

Frh. v. Loë, Felix, 1869 Landrath z. D. auf Hassum bei Goch. Geb. d. 24. Jan. 1825. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: XI. u. XII. Lp. (1870 bis 76) für 4. Köln (Sieg-Mülheim-Wipperfürth), Centr. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 8. Düsseldorf (Kleve-Geldern), wild.

Graf v. Loë, Maximilian Aug., 1867 Besitzer der Fideicommissgüter Wissen u. Alten - Vehlar, Kr. Geldern i. d. Rheinprov. Kgl. preuss. Obererbkammerer in Wissen bei Mörs. Mitgl. d. konst. Reichst. für 8. Düsseldorf (Kleve-Geldern), freiks. † 30. Juni 1879.

Loewe, Ludwig, 1880 Fabrikbes. u. Stadtverord. in Berlin. Geb. 27. Novbr. 1837 (mosaisch). Mitgl. d. pr. Abg.-H.: XIII. Lp. 2. u. 3. Sess. u. XIV. Lp. (1877—80) für 1. Berlin, Fortschr. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 1. Berlin, Fortschr.

Loewe (-Calbe), Wilhelm, Dr. med., 1880 prakt. Arzt in Berlin. Geb. 14. Novbr. 1814 in Olvenstedt bei Magdeburg (evang.). Mitgl. d. Frankfurter Parlaments 1848 für den Kr. Calbe u. Präs. d. deutschen Parlaments nach Uebersiedelung desselben nach Stuttgart. Die v. d. Preuss. Reg. gegen ihn, wie gegen alle Theilnehmer an den Stuttgarter Beschlüssen erhobene Anklage wurde v. d. zuständigen Gerichtshofe in Calbe a. d. Saale zurückgewiesen, weil kein Grund zu derselben vorliege, sodann dem Gerichtshof in Magdeburg zugewiesen, der die Untersuchung einleitete, aber in einem Contumacialurtheile (Loewe lebte im Auslande) den Angeklagten freisprach. Das Obertribunal verurtheilte ihn zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe wegen Betheiligung an den Verhandlungen und Beschlüssen des Parlaments in Stuttgart, die auf den „Umsturz d. deutsch. Bundes“ berechnet gewesen seien. L. lebte zwei Jahre in d. Schweiz, zwei Jahre in London u. acht Jahre in Newyork, bis der Erlass d. Amnestie vom 11. Jan. 1861 ihm, da das Urtheil d. Obertribunals gegen ihn rechtskräftig geworden war, die Rückkehr im Frühjahr 1861 ermöglichte. 1873 bis 1876 I. Vicepräs. d. Abg.-H. Mitgl. d. pr.-Abg.-H.: VII. Lp. 2. Sess., VIII. u. IX. Lp. (1863—67) Fortschr. für 5. Arnsberg (Bochum-Dortmund), X. u. XI. Lp. (1867—73) Fortschr. für 1. Berlin, XII. Lp. (1873—76) Fortschr., XIII. u. XIV. Lp. (1877 bis 80) wild für 5. Arnsberg (Bochum-Dortmund). Mitgl. d. nordd. u. d. deutsch. Reichst.: I. u. II. Lp. Fortschr., tritt am 11. April 74 aus der Fraktion aus, Gruppe Löwe-Berger, III. Lp. Gr. Löwe-Berger, IV. Lp. wild, stets für 5. Arnsberg (Bochum).

Fürst zu Loewenstein-Wertheim-Rosenberg, Karl Heinrich Ernst Franz, 1871 auf Klein-Heubach a. Main in Unterfranken. Geb. 21. Mai 1834 (kath.), succedirte seinem Grossvater, dem Fürsten Karl, am 3. Nov. 1849. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 3. Unterfranken (Lohr-Gemünden), Centr. Mandat erlischt.

Lorentzen, Karl, Dr. phil., 1874 in Berlin. Geb. 26. März 1817 in Segeberg, Holstein. Vom 1. Jan. 1860 bis 30. Juni 1861 Redact. der eingegangenen „Preuss. Zeitg.“. Er schrieb u. A. über den Londoner Tractat vom 8. Mai 1852 (Berlin 1864). Mitgl. d. pr. Abg.-H.: X. Lp. (1867—70) für 10. Schleswig (Steinburg), linkes Centr., XII. Lp. 1. Sess. (1873—74), Fortschr., 2. u. 3. Sess. und XIII. Lp. (1875—79), nat.-lib. für 11. Schleswig (Süder-Dithmarschen). Mitgl. d. nordd. Reichst. anfängl. bundesstaatl.-konst., dann freie Vereinig.; d. deutsch. Reichst.: I. Lp. Fortschr., II. Lp. Fortschr., tritt 17. April 1874 anlässlich der Debatten über das Septennat aus u. später der nat.-lib. Fraktion bei, stets für 5. Schleswig (Norder- und Süder-Ditmarschen).

Lorette, Eugène Barbe Elie, 1878 Notar in Diedenhofen in Lothringen. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 13. Elsass (Bolchen-Diedenhofen), Partik.

v. Lottner, Ludwig, 1871 Gutsbes. in Herrngiersdorf, Bezirksamt Rottenburg in Niederbayern. Geb. 21. Oct. 1821 in Augsburg (kath.). Mitgl. d. bayer. Landtags von 1855 bis 1861 incl., v. 1863 bis 1869 Mitgl. d. Landrathes v. Niederbayern, 1870 abermals in d. Landrath gew., fungirte er 1871 als Präs. desselben. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 6. Niederbayern (Kelheim-Rottenburg-Mallersdorf), lib. Rp.

Louis, Ludwig, 1871 Advocat in München. Geb. 3. Aug. 1814 in Lambrecht in der Rheinpfalz (prot.), seit 1861 in Speyer. Bayer. Landtagsmitgl. seit 1863 in drei Wahlen. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 3. Pfalz (Germersheim-Bergzabern), lib. Rp.

Lucius, Karl, 1874 Rentier in Aachen. Geb. in Erfurt 3. Juli 1833 (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. u. II. Lp. für 5. Aachen (Heinsberg-Erkelenz-Geilenkirchen), Centr.

Lucius, Robert, seit 14. Juli 1879 Preuss. Staatsminister u. Minister für Landwirthschaft, Domänen u. Forsten, Dr. med. u. Rittergutsbes. in Kleinballhausen bei Erfurt. Geb. 20. Decbr. 1835 in Erfurt (kath.). Mitgl. d. pr. Abg.-H.: XI.—XIII. Lp. (1870—79) für 5. Erfurt (Schleusingen-Ziegenrück), freiks. Mitgl. des nordd. Reichst. seit 31. März 1870 d. Nachw. f. v. d. Heydt (wild, ks.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. dsch. Rp., seit 30. Juli 1879 Hosp. d. dsch. Rp., stets für 4. Erfurt (Erfurt-Schleusingen-Ziegenrück).

v. Luck, Ludolf, 1880 Oberstaatsanwalt beim Kammergericht in Berlin. Geb. 12. Jan. 1817 in Münster in Westfalen. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: VI. Lp. (1862) für 8. Potsdam (Jüterbogk-Luckenwalde), ks., XIV. Lp. für 9. Potsdam (Teltow-Beeskow-Storkow-Charlottenburg), ks. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 7. Potsdam (Potsdam-Ost-Havelland), ks. Mandat erlischt 1870.

Lucke, Ferdinand, 1869 Amtsrath u. (seit 1831) Domainenpächter in Bleesern bei Wittenberg. Geb. 21. Jan. 1802 zu Milow bei Rathenow. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 2. Merseburg (Wittenberg-Schweinitz), ks.

v. Ludwig, Robert, 1880 Hauptmann a. D., Landesältester, Kreis-Deputirter u. Rittergutsbes. in Neuwaltdorf, Kr. Habelschwerdt. Geb. 3. Novbr. 1821 (röm.-kath.). Mitgl. d. pr. Abg.-H.: XIII. Lp. (1877 bis 79), Centr., XIV. Lp. wild (ks.) mit Anschluss an das Centr. für 8. Breslau (Glatz-Neurode-Habelschwerdt). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. u. III. Lp. Centr., IV. Lp. Hosp. d. Centr. für 12. Breslau (Habelschwerdt-Glatz).

Ludwig, Richard, 1871 Stadtrath, Advocat u. Notar in Chemnitz in Sachsen. Geb. 7. Febr. 1822 in Groitzsch in Sachsen (evang.-luth.). 1869 Mitgl. d. sächs. II. Kammer. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 16. Sachsen (Chemnitz), Fortschr.

v. Lüderitz, Hermann, 1880 Generallieut. a. D., auf Lüderitz bei Stendal. Geb. d. 1. Jan. 1814 zu Orpersdorf in d. Altmark (evang.). Mitgl. d. pr. Abg.-H.: XIV. Lp. f. 2. Magdeburg (Osterburg-Stendal), ks. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 2. Magdeburg (Osterburg-Stendal), ks.

Lüders, Erwin, 1880 Ingenieur in Görlitz. Geb. 18. Septbr. 1832 daselbst (evang.). Mitgl. d. pr. Abg.-H.: XIII. Lp. (1877—79) für 8. Liegnitz (Lauban - Görlitz), nat.-lib. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 9. Liegnitz (Görlitz-Lauban), nat.-lib.

Lugscheider, Matthaeus, 1873 Pfarrer in Lohkirchen. Geb. 8. September 1824 zu Mariathal in Tyrol. Im Novbr. 1869 bei der Wahl zum Landtage als 1. Ersatzmann gewählt, trat er an Stelle des zurückgetretenen Abg., geistl. Rath Dr. Anton Westermaier am 29. Jan. 1871 in die bayer. Abg.-Kammer ein. Derselbe ist Kämmerer d. Ruralcapitels Oderberg-Kirchen u. königl. Distrikts-Schul-Insp. d. Bezirkes Neumarkt a. d. Rott. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 5. Oberbayern (Wasserburg), Centr.

Graf v. Luxburg, Friedrich, 1880, kgl. bayer. Reg.-Präs. von Unterfranken u. Aschaffenburg in Würzburg. Geb. 21. Aug. 1829 in Dresden (evang.). Sohn des 1856 verst. Grafen Friedrich, kgl. bayer. Kämmerers, Staatsrathes etc. Seit 29. Aug. 1870 als deutscher Präfekt des Departements Niederrhein zuerst in Hagenau, dann nach der Eroberung von Strassburg in letzterem Ort. Seit 1872 wieder in seiner jetzigen Stellung. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 4. Unterfranken (Neustadt a. S.-Kissingen), lib. Rp., III. u. IV. Lp. für 5. Unterfranken (Schweinfurt), dsch. Rp.

Magdzinski, Theophil, früher Gutsbesitzer jetzt Rentner in Bromberg. Geb. 13. Okt. 1818 zu Samter (kath.). Mitgl. d. pr. Abg.-H.: XII.—XIV. Lp. (1873—80) für 5. Posen (Buk-Kosten), Pole. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. Lp. für 9. Posen (Krotoschin), IV. Lp. für 4. Posen (Buk-Kosten), Pole.

Dr. Maier, Johann Evangelist, Dr. theol., 1880 Benefiziat an der Stadtpfarrkirche zu Sigmaringen. Geb. 18. Febr. 1833 zu Hörschwag in Hohenzollern (kath.). • Wegen einer Predigt 1875 vom Gerichte zu Sigmaringen zu 1 Monat Festungshaft verurtheilt u. in Folge davon, sowie wegen Betheiligung an der Verbreitung eines Wahlaufrufs vor den Reichstagswahlen 1874, der erfolglos vom Staatsanwalt angegriffen wurde, durch Beschluss des kgl. preuss. Staatsministeriums vom 18. Juni 1876 aus dem Staatsdienst entlassen. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: XIII. u. XIV. Lp. (1877—80) für Hohenzollern, Centr. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für Sigmaringen, Centr.

Majunke, Paul, Dr. theol., 1880 Schriftsteller in Berlin. Geb. 12. Juli 1842 zu Gross-Schmorgau, Kr. Wohlau in Schlesien (kath.). Während des vaticanischen Concils Redacteur der „Köln. Volksztg.“, seit März 1871 bis Herbst 1878 Redacteur der „Germania“. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: XIV. Lp. für 9. Düsseldorf (Geldern-Kempen), Centr. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV. Lp. für 3. Trier (Kreis u. Stadt Trier), Centr.

v. Mallinckrodt, Hermann, 1874 Reg.-Rath a. D. u. Rittergutsbes. in Nordborchen bei Paderborn. Geb. 5. Febr. 1821 in Minden (kath.). Mitgl. d. pr. Abg.-H.: III. Lp. (1852—55) für 3. Münster (Beckum-Lüdinghausen), IV. u. V. Lp. (1855—61) für 3. Münster (Ahaus-Borken-Recklinghausen), VI. u. VII. Lp. (1862—63) für 3. Minden (Wiedenbrück-Paderborn-Büren), X. Lp. 2. u. 3. Sess., XI. Lp., XII. Lp. 1. Sess.

(1868—74) für 2. Münster (Steinfurt-Ahaus), kath. u. Centr. Mitgl. d. konst. und des nordd. Reichst. für 4. Münster (Lüdinghausen-Beckum-Warendorf), bundesst.-konst., d. deutsch. Reichst.: I. u. II. Lp. für 1. Münster (Ahaus-Steinfurt-Tecklenburg), Centr. + 21. Mai 1874.

Graf v. Maltzan-Militsch, August-Mortimer Joachim, 1877 Frhr. v. Warthenberg. Kgl. preuss. Ober-Erbkämmerer u. erbl. Mitgl. d. Herrenh. Geb. 16. Aug. 1823 zu Frankfurt a. M. (luth.). Mitgl. d. konst., d. nordd. sowie d. deutsch. Reichst.: I., II., III. Lp. für 2. Breslau (Militsch-Trebnitz), dsch. Rp. + 6. Januar 1878.

Frh. v. Maltzahn-Gultz, Helmuth, 1878 Rittergutsbes. in Gültz bei Treptow a. d. Tollense, Vorpommern. Geb. 6. Juni 1840 (evang.-luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. für 1. Stettin (Anclam-Demmin), dsch.-ks.

Mammen, 1867 Kaufmann in Plauen. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 23. Sachsen (Plauen-Oelsnitz-Adorf), Fortschr. Legt Mandat nieder.

v. Mankowski, 1871 Rittergutsbes. in Rudki bei Samter. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 7. Posen (Schrimm-Schroda), Pole.

Frhr. v. Manteuffel, Otto Karl Gottlob, 1880 Landrath in Luckau, Besitzer d. Ritterguts Schäcksdorf im Kr. Luckau. Geb. 29. Novbr. 1844 in Berlin (evang.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 10. Frankfurt (Kalau-Luckau), ks.

Maranski, 1871. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 4. Marienwerder (Thorn-Kulm), Pole. Die Wahl wird 28. März 1871 cassirt.

Marcard, Heinrich Eugen, 1880 Oberauditeur u. Geh. Justizrath a. D., Justitiarius des Cadettencorps in Berlin. Geb. 4. Jan. 1806 in Oldenburg (evang.-luth.). Vor 1848 Mitarbeiter am „Rheinischen Beobachter“, von Trippelskirch's „Volksblatt für Stadt und Land“, Huber's „Janus“ und Hoffmann's „Süddeutsche Warte“, 1848—66 an dem gedachten Volksblatt (Red. Nathusius) u. an der „Kreuzzeitung“, von 1872—76 wiederum an der letzteren. Politische und in das Gebiet der Politik einschlagende Schriften: „Ueber die Möglichkeit der Juden-Emancipation im christlich-germanischen Staat“, 1843; „Der Bauernschinder“, eine Erzählung, 1844, 4. Aufl.; „Ein Literatenleben“, 1846; „Vermischte Schriften“, 1852, 2. Aufl.; „Französische u. Russische Sünden gegen Deutschland“, 1854 (anonym); „Achtzehnhundertunddreissig, ein Todtentanz am Teutoburger Wald“, (Gedicht), 1869 (anonym); „Das schwarze Buch in Frankreich“, 1870, 2. Aufl. (anonym); „Das Verhältniss der Konservativen zu den Katholiken, im Anschluss an Herrn v. Gerlach's Schrift: Kaiser u. Papst“, 1873, 2. Aufl. (anonym). Mitgl. d. pr. Abg.-H.: IV. Lp. (1855—58) für 2. Minden (Lübbecke-Herford), Frakt. v. Gerlach. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 3. Minden (Bielefeld-Wiedenbrück), dsch.-ks.

Marquardsen, Heinrich, Dr. jur., 1880 ord. Prof. d. Rechte in Erlangen. Geb. 25. Okt. 1826 in Schleswig. Bisher Mitgl. des bayer. Abg.-H., d. Zollparlaments u. d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. für 2. Mittelfranken (Erlangen-Fürth), nat.-lib.

Frh. v. Marschall, Adolf, 1880 badischer Staatsanw., Grundherr in Neuershausen bei Freiburg in Breisgau, wohnhaft in Mannheim. Geb. 12. Octbr. 1842 (evang.). Seit 1875 grundherrlicher Abg. zur I. bad. Kammer. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 10. Baden (Karlsruhe-Bruchsal), dsch.-ks.

Martens, Heinr. Wilh., 1867 Dr. phil. h. c., Justizrath, Rechtsanw. u. Notar in Danzig. Geb. 8. Febr. 1795. Im J. 1848 Mitgl. d. Nationalvers. zu Frankfurt a. M. Im Frühjahr 1849 Mitgl. d. II. Kammer in Berlin für Danzig, rechtes Centr. Mitgl. d. konst. Reichst. für 3. Danzig (Stadt Danzig), wild (alt-lib.).

Martin, Georg, 1880 Rentner in Darmstadt. Geb. 26. Jan. 1816 in Rossdorf bei Darmstadt (evang.). Seit 1862 Mitgl. d. II. hess. Kammer. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. für 6. Hessen (Bensheim-Erbach), nat.-lib.

Maurer, Karl, 1878 kgl. bayer. Bezirksgerichtsrath in Augsburg. Geb. 6. April 1831 (prot.). Mitgl. d. Reichst.: IV. Lp. für 3. Mittelfranken (Anspach - Schwabach - Heilbronn), nat. - lib. Legt Mandat 1879 nieder.

Mayer, Friedrich Eduard, 1874 Commerzienrath in Heilbronn, Württemberg. Geb. 27. April 1809 (evang.). Seit 1870 Landtagsabg. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 3. Württemberg (Heilbronn), nat.-lib. † 1875 (vor 3. Session).

Mayer, Max Theodor, Dr. jur., 1880 Oberlandesgerichtsrath in München. Geb. 10. Septbr. 1817 zu München (kath.), Mitgl. d. bayer. Abg.-Kammer. Mitgl. d. dtsch. Reichst.: I., II, III., IV. Lp. für 2. Schwaben (Donauwörth-Neuburg-Nördlingen), Centr.

zur Megede, Hans, 1869 kgl. Land- u. Reg.-Rath z. D. in Sagan. Geb. 4. Novbr. 1811. 1862 zur Disposition gestellt wegen oppositioneller Abstimmung im Abg.-H., vorzugsweise bezüglich d. Militair-Reorganisation. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: V. Lp. 3. Sess. 1861 für 2. Liegnitz (Grünberg-Freistadt) Frakt. Mathis, VI. Lp. (1862) Rechte Grabow, VII. Lp. (1862—63) freier parlament. Verein, VIII. Lp. (1863—66) linkes Centr. für 1. Liegnitz (Grünberg-Freistadt), X. Lp. (1867—70) linkes Centr. für 2. Liegnitz (Sagan-Sprottau). Mitgl. d. konst. u. des nordd. Reichst. für 2. Liegnitz (Sagan-Sprottau), freie Vereinig.

v. Meibom, Kurhesse, 1870 Justizrath a. D. in Berlin. 1850 Obergerichtsrath, gehörte zu den verfassungstreuen Richtern, später Versicherungsbeamter in Berlin. Mitgl. d. nordd. Reichst. seit 1870 d. Nachw. f. Bernhardi (nat.-lib) f. 3. Kassel (Fritzlar-Homberg-Ziegenhain), nat.-lib. (+).

Meier, Hermann Henrich, 1880 Kaufm., Rheder u. Gutsbes., Chef d. Firma H. H. Meier & Comp. in Bremen. Geb. daselbst 16. Okt. 1809 (prot.). War Mitgl. d. bremer Bürgerschaft, d. Frankfurter Parlaments, d. bremer Handelskammer, d. konst. u. nordd. Reichst. u. Präs. d. deutsch. Handelstags, noch Präs. d. nordd. Lloyd, d. bremer Bank, d. deutsch. Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger seit deren Begründung, Präs.

d. Milchwirtschaftlichen Vereins für Deutschland. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für Bremen, des deutsch. Reichst.: IV. Lp. für Lippe-Schaumburg, nat.-lib.

Melbeck, Karl Friedrich, 1880 Landrath in Solingen Mitgl. d. pr. Abg.-H. IV. Lp. (1855—58) für 3. Düsseldorf (Solingen-Lennep). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 3. Düsseldorf (Solingen), dsch. Rp.

v. Melle, 1869 Mitgl. d. nordd. Reichst. für 1. Hamburg, nat.-lib. Legt Mandat nieder.

Mende, Fritz, 1870 Mitgl. d. nordd. Reichst., seit 1869 d. Nachw. f. Sachsse (bundesstaatl.-konst.) in 9. Sachsen (Freiberg-Oederan), soc.-dem. (+).

Mendel, Emanuel, Dr. med., 1880 Docent a. d. Univ. Berlin u. pract. Arzt in Pankow bei Berlin. Geb. 28. Okt. 1839 zu Bunzlau in Schles. (mos.). Kreistagsabg. für Niederbarnim. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 6. Potsdam (Niederbarnim), Fortschr.

Menken, Clemens August, 1878 Landgerichtsrath in Cöln a. Rh. Geb. 15. Decbr. 1812 zu Neviges, Kr. Elberfeld (kath.). Mitgl. d. pr. Abg.-H.: XII.—XIV. Lp. (1873—80) für 5. Koblenz (Cochem-Mayen), Centr. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 2. Köln (Kr. Köln), Centr.

Merkle, Mattias, 1880 Lycealprof. d. Theol., Hausprälat d. Papstes seit 1871, bischöfl. (Augsburg) geistl. Rath seit 1864 in Passau. Geb. 24. Febr. 1816 in Bedernau bei Mindelheim (kath.). War 19 Jahre Redacteur eines kath. Wochenbl. „Aehrenlese“, ist seit 16 J. Redact. d. Augsb. Pastoralblattes. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV. Lp. für 5. Schwaben (Kaufbeuren), Centr.

Merz, Carl Anton, 1880 Kaufm. in Greiz. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für Reuss ä. L., dsch.-ks.

Metz, Aug. Joseph, Dr., 1871 Hofgerichtsadvocat in Darmstadt. Geb. 20. April 1818 in Dreieichenhain (kath.). 1850, 1851—56 u. seit 1862 Mitgl. d. 2. Hessischen Kammer, 1866 Referent bei Verweigerung d. Geldmittel zum Kriege gegen Preussen. Als Ausschuss- u. Vorstandsmitgl. d. Nationalvereins wirkte er für diesen durch ganz Deutschland auf unzähligen Versammlungen, namentlich 1862 in Esslingen, in London (zur Zeit d. Ausstellung), sowie 1865 in Sachsen (Leipzig, Dresden, Glauchau u. s. w.), 1862 Vorsitzender d. Centralwahlkomités d. Fortschrittsp. in Hessen-Darmstadt, sowie Mitgl. d. 36. Ausschusses u. seiner geschäftsleitenden Commission. Mitgl. d. auf dem Programm v. 1862 (sog. Landsbergprogramm) stehenden deutschen Fortschrittsp. in Hessen. Gründer d. später zur Volkspartei übergegangenen „Hessischen Landeszeitung“ u. Mitbegründer d. „Mainzeitung“ in Darmstadt, Organs d. deutschen Fortschrittsp. in Hessen. Mitgl. d. Zollparlaments. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 8. Hessen (Bingen-Alzey), nat.-lib.

Meulenbergh, Gottfried, 1867 Friedensrichter in Geilenkirchen. Geb. 20. Novbr. 1826. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: IX. Lp. (1866—67) für 4. Aachen (Geilenkirchen-Hainsberg-Erkelenz), linkes Centr., X. Lp.

(1867—70) für 4. Münster (Borken-Münster-Recklinghausen), Fortschr. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 3. Münster (Borken-Recklinghausen), Fortschr. Legt Mandat 23. April 1870 nieder. (†).

Meusel, Otto Theodor, 1877 Geh. Finanzrath in Dresden. Geb. 5. Juli 1832 zu Werbelin, Prov. Sachsen (evang-luth.). Vom 1. Juni 1870 bis 1. Okt. 1874 Mitgl. d. Bundesrathes für Reuss ä. L. Seit 1874 wieder in kgl. sächs. Diensten. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. Lp. für 23. Sachsen (Plauen), ks. (Unterlag 1878 dem nat.-lib. Gegenkand. Landmann.)

Meyer (Kiel), Heinrich Adolph, Dr. phil., 1880 in Kiel, Haus Forsteck. Geb. 11. Septbr. 1822 zu Hamburg (luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 3. Schleswig (Schleswig-Eckernförde), Hosp. der Fortschrittsp

Meyer (Thorn), Friedrich, Dr., 1874 1880 vortragender Rath im Reichs-Justizamt. Geb. 18. Octbr. 1826 in Danzig (evang.). Rechtsanw. in Thorn. Mitgl. d. konst., d. nordd. u. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. d. Nachw. für Maranski, Pole, u. II. Lp. stets für Marienwerder (Thorn-Culm), nat.-lib. Mandat erlischt 1875 durch Berufung in den Reichsdienst.

Meyr (Offenburg), Franz, 1880 Kreisgerichtsrath a. D. in Konstanz. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. seit 26. Januar 1880 d. Nachw. für Bär-Offenburg (nat.-lib.) in 7. Baden (Offenburg), Centr.

Michaelis, Paul Leopold, 1874 Kreisgerichtsrath in Bunzlau. Geb. 6. April 1822 (evang.). Mitgl. d. preuss. Abg.-H.: XII. u. XIII. Lp. (1873—79) für 4. Liegnitz (Bunzlau-Löwenberg), nat.-lib. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. u. III. Lp. für 5. Liegnitz (Löwenberg), nat.-lib.

Michaelis, Otto, Dr. phil., Vorsitzender der Verwaltung des Reichs-Invalidenfonds. Geb. 22. Septbr. 1826 zu Lübbecke in Westfalen. 1849 wegen Pressvergehens angeklagt, freigesprochen, aber im Disciplinarwege aus dem Justizdienste entlassen; seit 1851 Mitredakteur d. Nat.-Ztg., 1867 als vortragender Rath in das Bundeskanzleramt berufen, seit 1877 in seiner jetzigen Stellung. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: VI.—VIII. Lp. (1862—66) für 1. Stettin (Demmin-Anklam etc.), Fortschr. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 2. Stettin (Ueckermünde-Usedom-Wollin), nat.-lib. Mandat erlischt.

Michalski, Joseph, 1880 Dekan in Langenau b. Praust. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 2. Danzig (Kr. Danzig), Centr.

Michelis, Fr., 1867 Dr. phil., Prof. am Lyceum zu Braunsberg. Geb. zu Münster 1815. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: IX. Lp. (1866—67) für 8. Königsberg (Allenstein-Rössel), Centr. Mitgl. d. konst. Reichst. für 9. Düsseldorf (Kempen), wild (ultram.). Legt Mandat am 21. März 1867 nieder.

v. Miller, Ferdinand, 1880 Vorsteher d. kgl. Erzgiesserei u. Insp. d. kgl. Museums in München. Geb. 18. Octbr. 1813 in Fürstfeldbruck (kath.). Zwei Wahlperioden Gemeindebevollmächtigter d. Stadt München, eine Wahlperiode bayer. Landtagsabg. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV. Lp. für 6. Oberbayern (Weilheim), Centr.

Minckwitz, Heinrich Eduard, Dr. jur., 1880 Rechtsanwalt u. zur Zeit Bevollmächtigter d. landwirthschaftl. Creditoriums im Königr. Sachsen zu Dresden. Geb. 21. März 1819 zu Luckersdorf, sächs. Oberlausitz. 1848 Mitgl. d. Vorparlaments (ein Mandat z. deutsch. Parlament lehnte er zu Gunsten Hensel's sen. u. Blöde's ab). Obschon am Aufstande nicht betheiligt, wurde er 1848 verhaftet, erst nach fast 2 Jahren gegen hohe Caution entlassen. Von der Theilnahme am Aufstande freigesprochen, jedoch wegen vorbereitender Handlung zum Hochverrath zu 6 Monat Gefängniss u. zur Remotion v. d. Praxis verurtheilt. Während seiner Gefangenschaft z. Mitgl. d. I. sächs. Kammer gewählt, doch seiner Haft nicht entlassen. Seit 1862 nach Wiedererlangung des Rechts zur jurist. Praxis in obiger Stellung, Mitgl. d. II. sächs. Kammer u. d. Landtagsausschusses für Verwaltung d. Staatsschulden, sowie d. Stadtrathes in Dresden, z. Z. für 17. Stadt (Stollberg), Fortschr. Mitgl. d. konst., sowie d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 19. Sachsen (Stollberg-Schneeberg-Geyer), II. Lp. für 5. Sachsen (Dresden links d. Elbe), Fortschr.

Frh. v. Minnigerode, Wilhelm, 1880 Rittmeister a. D., in Rossitten b. Reichenbach in Ostpr. Geb. 28. Novbr. 1840 zu Braunschweig (evang.). Mitbegründer d. dsch.-konserv. Partei. Schrieb: „Die Besteuerung des Tabaks im deutsch. Reich“, und „eine Studie über das allgemeine gleiche Wahlrecht.“ Mitgl. d. pr. Abg.-H.: seit Jan. 1878 für 6. Königsberg (Pr. Holland-Mohrungen), ks. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. u. II. Lp. für 7. Königsberg (Pr. Holland-Mohrungen), IV. Lp. für 1. Danzig (Elbing-Marienburg), dsch.-ks.

Miquel, Johannes, 1880 Oberbürgermeister in Frankfurt a. M. Geb. 21. Feb. 1828 zu Neuenhaus, Grafschaft Bentheim (evang.). 1865 durch die Wahl der Stadt Osnabrück Oberbürgermeister daselbst. 1869—73 Direktor der Discontogesellschaft in Berlin. Herbst 1876 bis Ende 1879 wiederum Oberbürgermeister von Osnabrück, seit 15. Januar 1880 Oberbürgermeister v. Frankfurt a. M. Schrieb: „das neue hannov. Finanzgesetz von 1857“, Leipzig 1861 und als Replik auf den Versuch einer Widerlegung dieser Kritik des Borries'schen Regierungssystems: „Die Ausscheidung d. hannov. Domanalguts“, Leipzig 1863; „die Selbstverwaltung Hollands“. 1864 Mitgl. der II. hannöv. Kammer für die kleinen Göttingschen Städte; seit 1867 Mitgl. d. hannov. Provinziallandschaft u. d. pr. Abg.-H.: X.—XIV. Lp. (1867—80) für 7. Hannover (Osnabrück), nat.-lib. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 4. Hannover (Osnabrück), d. deutsch. Reichst.: I. u. II. Lp. für Waldeck, nat.-lib.

Frh. v. Mirbach, Julius 1880 Lieut. a. D., Herrschaftsbes. in Sorquitten, Ostpr. Geb. 27. Juni 1839 (evang.). Amtsvorsteher, Kreisausschussmitgl. u. Mitgl. d. pr. Herrenhauses seit 6. Februar 1874. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 7. Gumbinnen (Sensburg-Ortelsburg), dsch.-ks.

Möller, August, 1878 Ob.-Appell.-Ger.-Rath in Rostock. Geb. 7. Octbr. 1822 in Schwerin (luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. Lp. für 1. Mecklenburg (Hagenow-Grevesmühlen), lib.

Möring, Rudolf Heinrich, 1880 Kaufmann in Hamburg. Geb. 23. Juli 1831 in Hamburg (prot.). Mitgl. d. hamburg. Bürgerschaft u.

1869—78 d. hamburger Finanzverwaltung. Mitgl. d. deutsch. Reichs.: II., III., IV. Lp. für 1. Hamburg, nat.-lib.

Mohl, Moritz, Dr. phil. et cam., 1873 Obersteuerrath a. D. in Stuttgart. Geb. 9. Febr. 1802. Mitgl. d. württemb. Abg.-Kammer, im volkswirtschaftl. Ausschuss d. Frankfurter Parlaments. Vielfach schriftstellerisch thätig. (Gegen den Eintritt Süddeutschlands in den Nordbund, für Zollschutz). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. seit 20. September 1871 d. Nachw. für Streich (nat.-lib.) in 13. Württemberg (Aalen - Ellwangen), unbest. (Unterlag 1874 dem ultramontanen Gegenkandidaten Bayrhammer).

v. Mohl, Robert, 1874 grossherz. Bad., wirkl. Geh.-Rath, Präs. d. Oberrechnungskammer in Karlsruhe. Geb. 17. Aug. 1799 in Stuttgart (evang.). 1845 candidirte er in Balingen für die württemberg. 2. Kammer u. wurde in Folge seines freisinnigen die Regierung scharf tadelnden Wahlprogramms als Reg.-Rath nach Ulm versetzt. Er trat aus dem Staatsdienst und wurde in d. II. Kammer gew. 1847 Prof. in Heidelberg. Mitgl. d. Vorparlaments, dann für Mergentheim-Gerabronn in der Nationalversammlung. Im August 1848 Reichsminister für Justiz (Commission für ein Handelsgesetzbuch, Verkündigung der deutschen Wechselordnung, der Grundrechte u. d. Reichsverfassung.) Er trat mit Heinrich v. Gagern 17. Mai 1849 zurück u. docirte weiter in Heidelberg. Bald darauf Vertreter der Univers. in d. I. bad. Kammer (Verwerfung d. Concordats 1860). Juli 1861 bis zur Auflösung d. Bundestags 1866 bad. Gesandter in Frankfurt a. M. 1867 bad. Gesandter in München bis zur Auflösung d. Gesandtschaft daselbst 1871. Seitdem Präs. d. Rechnungshofes in Karlsruhe, schon seit 1867 Präs. d. I. bad. Kammer. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 2. Baden (Villingen-Donaueschingen), nat.-lib. † 5. Novbr. 1875.

Molinari, Leo, 1877 Kommerzienrath in Breslau. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. Lp. für 6. Breslau (Breslau östl. Theil), nat.-lib. (Unterlag 1878 dem soc.-dem. Gegenkandidaten Reinders.)

Graf v. Moltke, Helmuth, Dr. hon. c., 1878 Gen.-Feldm. u. Chef d. Generalstabs der preuss. Armee in Berlin. Geb. 26. Okt. 1800 in Parchim in Mecklenburg. Am 18. Septbr. 1858 zum Chef des Generalstabs der Armee ernannt. Am 28. Okt. 1870 in den Grafenstand erhoben und Ehrenbürger vieler deutscher Städte (Berlin, Magdeburg, Leipzig etc.). Mitgl. des pr. Herrenhauses seit 28. Januar 1872. Mitgl. d. konst., d. nordd. sowie d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. für 1. Königsberg (Memel-Heydekrug), dsch.-ks.

Morstadt, Wilhelm, 1877 Rentner in Karlsruhe. Geb. 18. März 1829 in Lahr (prot.). Seit 1867 Mitgl. d. II. bad. Ständekammer u. d. deutsch. Reichst.: II. u. III. Lp. für 6. Baden (Lahr-Kenzingen-Ettenheim), nat.-lib.

Mosle, Alexander Georg, 1880 Generalconsul a. D., Kaufm. (in Firma: Mosle & Comp.) in Bremen. Geb. daselbst 8. Septbr. 1827 (prot.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. für Bremen, nat.-lib., tritt 12. Juli 1879 aus, seit 27. Februar 1880 lib. Gr.

Most, Joh. Joseph, ursprünglich Buchbinder, dann Schriftsteller in Berlin, dann ausgewiesen, 1878 nach London übersiedelt. Geb. 5. Febr. 1846 in Augsburg (Materialist). Redakteur der „Berliner Freie Presse“, dann der „Freiheit“ in London. Folgende Schriften soc.-dem. Tendenz sind von ihm herausgegeben worden: „Kapital u. Arbeit“, Chemnitz; „Die Pariser Commune vor den Berliner Gerichten“, Braunschweig; „Die Bastille am Plötzensee“, Braunschweig; „Der Kleinbürger und d. Socialdemokratie“, Augsburg; „Die Lösung der socialen Frage“, Berlin, und „Proletarierliederbuch“, Chemnitz. Auf dem soc.-democr. Congress in Wyden 22. Aug. 1880 aus der Partei ausgeschlossen. „Der Congress erklärt, dass er jede Solidarität mit Johann Most zurückweist und ihn als aus der socialistischen Arbeiterpartei Deutschlands ausgeschieden betrachtet“. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. u. III. Lp. für 16. Sachsen (Chemnitz), soc.-dem. (Unterlag 1878 dem nat.-lib. Gegenkand. Vopel.)

Motteler, Julius, 1877 Kaufm. in Leipzig. Geb. 18. Juni 1838 (prot. getauft, jetzt Dissident). Betheiligte sich mit Schraps, Bebel, Liebknecht, Adv. Freitag (Leipzig), Prof. Rossmässler u. A. m. an der Organisation d. sächs. Volksp., sowie an der Gründung des „Demokratischen Wochenbl. zu Leipzig“ bis zur Organisation der soc.-dem. Arbeiterpartei zu Eisenach. Bewirkte 1870 die Schaffung d. Crimmitschauer Genossenschaftsdruckerei zum Druck u. Verlag [d. lokalen Parteiorgans „Cr. Bürger- u. Bauernfreund“. Seit Juli 1874 kaufm. Leiter des „Volksstaats“, dann des (später unterdrückten) „Vorwärts“, Expedition u. Buchhandlung nebst Genossenschaftsdruckerei. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. u. III. Lp. für 18. Sachsen (Zwickau-Werdau-Crimmitschau), soc.-dem. (Unterlag 1878 dem fortschr. Gegenkand. Streit.)

Motty, 1867 Kreisrichter in Posen. Mitgl. d. pr. Abg.-H. VIII. Lp. (1863—66) für 3. Posen (Birnbäum-Samter), IX. Lp. (1866—67) für 2. Posen (Landkr. Posen, Kreis Obornik), Pole; Mitgl. d. konst. Reichst. für 1. Posen (Posen), Pole.

Moufang, Christoph, Dr. theol. h. c., 1880 Domcapitular in Mainz. Geb. zu Mainz 12. Febr. 1817. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: 1. Lp. für 5. Coblenz (Mayen-Ahrweiler), II. u. IV. Lp. für 9. Hessen (Mainz-Oppenheim), Centr.

v. Mühler, Heinrich, 1869 pr. Minister d. geistl. etc. Angelegenheiten, Dr. d. Theologie, d. Rechte u. d. Philosophie (Jan. 1872 entlassen). Geb. 4. Novbr. 1813 in Brieg. Mitgl. d. nordd. Reichst.: für 2. Oppeln (Oppeln), ks. † 2. April 1874.

Müllauer, 1871 Gutsbes. u. Prem.-Lieut. a. D. in Augstapönen bei Gumbinnen. Geb. daselbst 25. März 1824. Mitgl. d. deutsch. Reichst. I. Lp. für 3. Gumbinnen (Gumbinnen-Insterburg), Fortschr.

Müller (Oldenburg), Herm. Gerhard, 1867 Bürgermeister, Kaufm. u. Schiffsrheder in Brake in Oldenburg. Geb. 12. April 1803. Mitgl. d. konst. Reichst.: für 2. Oldenburg (Varel-Jeder-Brake), nat.-lib.

Müller (Braunschweig), Adolf, 1867 Obergerichtsadv. u. Notar in Wolfenbüttel. Geb. 12. Febr. 1813. Mitgl. d. Nationalvereins, Mitgl. d. konst. Reichst. für 2. Braunschweig (Wolfenbüttel-Helmstedt), nat.-lib.

Müller (Gotha), Ernst Adolph, 1880 Rechtsanwalt, Notar und Specialkommissär für Zusammenlegungen u. Ablösungen in Gotha. Geb. 4. Aug. 1832 in Döllstedt, Herzogth. Gotha (evang.); früher Mitgl. d. Nationalvereins. 1869 72, 1873—76 Mitgl. d. Landt., Mitgl. d. deutsch. Reichst. IV. Lp. für 2. Coburg-Gotha (Gotha), Fortschr.

Müller (Pless), Eduard, 1880 Geistl. Rath u. Seelsorger b. d. St. Hedwigskirche zu Berlin. Geb. 15. Novbr. 1818 zu Quilitz b. Gross-Glogau in Schless. (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. für 7. Oppeln (Rybnik-Pless), Centr.

Müller (Sangerhausen), Hermann, Dr. phil., 1880 Bergwerks- und Fabrikbes. (Firma: Friedrich Müller, Eisleben u. Leopoldshall-Stassfurt) in Bornstedt-Neuglück b. Eisleben. Geb. 17. Juni 1826 zu Eisleben (evang.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 6. Merseburg (Sangershausen-Eckartsberga), nat.-lib.

Müller (Württemberg I.), Gustav, 1874 Kaufm. (Firma: J. G. Müller & Comp.) in Stuttgart. Geb. daselbst 11. Febr. 1823 (prot.). Mitgl. d. Reichst.: I. u. II. Lp. für 1. Württemberg (Stuttgart Stadt u. Amt), nat.-lib. † 1875 (vor 3. Sess.).

Müller (Görlitz), Louis, Dr. phil., 1874 Guts- u. Fabrikbes. in Berlin. Geb. 9. Juli 1813. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: VI.—VIII. Lp. (1862—66) für 1. Frankfurt (Arnswalde-Friedeberg), X. Lp. 2. u. 3. Sess. (1868—70) für 8. Liegnitz (Lauban-Görlitz), Fortschr. Mitgl. d. nordd. Reichst. d. Nachw. für v. Carlowitz (freie Vereinig.), d. deutsch. Reichst.: I. u. II. Lp. stets für 9. Liegnitz (Görlitz-Lauban), Fortschr.

Müller (Württemberg II.), Joseph, 1880 Stadtschultheiss in Ehingen in Württemberg. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. seit 27. Novbr. 1879 durch Nachw. a. St. v. v. Schmid, dsch. Rp. für 15. Württemberg (Blaubeuren-Ehingen), dsch. Rp.

Müller, Gustav, 1869 Banquier u. Consul a. D. in Berlin. Geb. 16. Novbr. 1820. Mitgl. d. Abg.-H. V. Lp. (1859—61), Fraktion v. Vincke, VI. (1862), Fortschritt Schmelzer, VII., VIII. (1862—65), Fortschr. für 1. Stettin (Demmin-Anclam u. s. w.). Legt Mandat 4. März 1865 nieder. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 4. Stettin (Stadt Stettin), anfängl. freie Vereinig., dann nat.-lib.

v. Müller, Karl, 1878 Landschaftsrath, Obergerichtsdirektor a. D. in Vresdorf bei Lüneburg. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. Lp. seit 23. März 1877 durch Nachw. für v. Gerlach, IV. Lp. für 4. Hannover (Osnabrück), Welfe u. Hosp. d. Centr. † 5. Decbr. 1879.

Müllner, Eugen, 1877 Premierlieutenant a. D., Rittergutsbes. auf Jagodnen bei Schimonken, Ostpr. Geb. 25. Aug. 1822 in Jagodnen (evang.). Mitgl. d. Reichst.: III. Lp. für 7. Gumbinnen (Sensburg-Ortelsburg), Fortschr. (Unterlag 1878 dem ks. Gegenkand. v. Mirbach.)

v. Münchhausen, 1871 kgl. hannoversch. Staatsminister a. D. Mitgl. des pr. Abg.-Haus.: XI. Lp. 1. Sess. (1870—71) für 26. Hannover (Uelzen). Legt Mandat nach Schluss der Session nieder. Mitgl. des

konst. Reichst. für 8. Hannover (Hannover-Linden), bundesstaatl.-konst. Legt Mandat 6. März 1869 nieder.

Graf **zu Münster-Langelage**, Otto Georg, 1871 kgl. sächs. Amtshauptmann zu Plauen im Voigtl. Geb. 18. Novbr. 1825 (luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 23. Sachsen (Stadt Plauen), lib. Rp.

Graf **zu Münster-Derneburg**, Georg Herbert, 1880 deutscher Botschafter in London, Erblandmarschall d. ehem. Kgr. Hannover. Geb. 23. Decbr. 1820 zu London. (Sohn d. am 20. Mai 1839 verstorbenen Grafen Ernst, hannoversch. Ministers.) Verfasser „politischer Skizzen“ (Leipzig bei Brockhaus) u. verschiedener politischer Broschüren: 1868 „Mein Antheil an den Ereignissen in Hannover 1868“. „Der Norddeutsche Bund und dessen Uebergang zu einem Deutschen Reiche“, (Leipzig 1868 bei Brockhaus); „Deutschlands Zukunft das deutsche Reich“, Berlin 1870. Seit 1856 Mitgl. d. I. Kammer d. Kgr. Hannover während des Ministeriums Borries zur Opposition gehörig. Berufen ins preuss. Herrenhaus mit erbl. Rechte 16. Novbr. 1867. Mitgl. d. nordd. u. des deutsch. Reichst.: I. Lp. stets für 13. Hannover (Herzberg-Goslar), dsch. Rp.

v. Nathusius-Ludom, Philipp, 1877 Besitzer der Herrschaft Ludom im Kr. Obornik, Sohn d. in Gemeinschaft mit Heinrich Leo langjährigen Herausgebers d. „Volksblattes für Stadt u. Land“, Philipp v. Nathusius u. d. Dichterin Marie Nathusius. Geb. 4. Mai 1842 zu Althaldensleben (evang.-luth.). Übernahm Herbst 1872 die Leitung d. „Kreuzzeitung“, legte dieselbe im Sommer 1876 nieder. Die Herausgabe der von ihm im Vereine mit Bunsen gegründeten christlich-konservativen Volksztg., „der Reichsbote“, hat er beibehalten und sich an der Bildung der Vereinigung der „deutschen Konservativen“ betheiligt, auch die Kreuzzeitungspartei bei der am 7. Juni 1876 erfolgten Konstituierung derselben in Frankfurt a. M. vertreten. Kurz vorher erschien bei Puttkammer und Mühlbrecht (Berlin 1876) seine Schrift: „Konservative Position“, welche ein ausführliches Parteiprogramm enthält. In demselben Verlage 1872 „Konservative Partei und Ministerium“, und „die Civilehe“; desgleichen bei A. Heinicke, Berlin, „Ständische Gliederung und Kreisordnung“. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. Lp. für 1. Minden (Minden-Lübbecke), ks. Die Wahl wird am 2. April 1878 cassirt. (Unterlag am 30. Juli 1878 dem Gegenkandidaten d. dsch. Rp. Süs.)

Graf **Nayhauss-Cormons**, Julius, 1880 Kgl. Preuss. Rittmeister a. D., Rittergutsbes., Landesältester d. Schweidnitz-Jauerschen Fürstenthums-Landschaft, wohnhaft auf Schloss Nieder-Baumgarten, Kr. Bolkenhain. Geb. 3. August 1821 auf Schloss Bladen (röm.-kath.). Mitgl. d. pr. Abgeord.-H.: XII—XIV. Lp. (1873—80) für 8. Oppeln (Kosel-Leobschütz), Centr. Mitgl. d. dsch. Reichst.: II, III., IV. Lp. für 9. Oppeln (Leobschütz), Centr.

Nebelthau, Friedrich, Oberbürgermeister in Kassel. Geb. 22. Januar 1806 daselbst. Von 1836—50 Mitgl. aller kurhessischen Landtage. Uebernahm nach Vernichtung der Verfassung die Vertheidigung vieler Angeklagten vor dem Kriegsgericht, hatte grossen Antheil a. d. Heraus-

gabe einer Denkschrift, welche die von Hassenpflug an alle deutschen Höfe gesandte Rechtfertigung des Verfassungsbruches bekämpfte. 1860 Mitgl. d. am 8. Juni 1861 aufgelösten Landtages, welcher sich als incompetent erklärt hatte und als dessen Präsident er designirt war; in allen späteren Landtagen Präsident. Die Bestätigung zum Oberbürgermeister von Kassel versagte ihm der Kurfürst, sie wurde ihm erst im Herbst 1866 durch die preuss. Landesadministration zu Theil. Ins preuss. Herrenhaus, auf Repräsentation der Stadt Kassel, für die Dauer seines Amtes am 16. Novbr. 1867 berufen. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 5. Kassel (Marburg-Frankenberg), nat.-lib. † 31. Juli 1875.

Nessel, Xaver Joseph, 1877 Bürgermeister in Hagenau. Geb. 20. Februar 1834 (kath.), seit 1870 Bürgermeister in Hagenau. Mitgl. d. dsch. Reichst.: III. Lp. für 10. Elsass (Hagenau-Weissenburg), Partik.

Graf v. Nesselrode, Max, 1880 Oberhofmeister der Kaiserin Augusta v. Preussen, in Ehreshofen. Geb. 20. Decbr. 1817. Seit 30. Nov. 1854 Mitgl. d. Herrenhauses. Mitgl. d. konst. Reichst. für 6. Köln (Mülheim-Wipperfurth-Gummersbach), freiks.

Nessler, Karl Wilhelm, 1880 Prediger a. d. französ.-reform. Gemeinde in Berlin, bis zum Jahre 1872 Pfarrer im Elsass. Geb. 26. Septbr. 1830 im Elsass. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: XIV. Lg. für 6. Potsdam (Osthavelland), Hosp. d. Fortschrittspartei. Mitgl. d. Reichst.: IV. Lg. seit 25. Juni 1880 durch Nachw. f. Wulfsheim, Hosp. der Fortschrittsp., für 7. Potsdam (Osthavelland), Hosp. d. Fortschrittsp.

Neubronner, Wilhelm, 1869 Apotheker in Cronberg bei Frankfurt a. M. Geb. 18. Aug. 1813 in Cronberg. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 1. Wiesbaden (Usingen-Idstein-Homburg), nat.-lib.

v. Neumann, Wilhelm, 1880 Legationsrath a. D. u. Rittergutsbes. in Gerbstädt. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: III. Lp. (1852—55) Fraktion bei Meser, IV. Lp. (1855—58) Fraktion Graf Pückler für 5. Merseburg (Mansfelder Seekreise). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 5. Merseburg (Mansfelder Kreise), dsch. Rp.

Neumann, Johannes, 1874 Gutsbesitzer von Posegnick. Geb. 1. Juni 1817 (evang.). Mitgl. d. pr. Abg.-H.: XII. Lp. (1873—76) für 9. Königsberg (Rastenburg-Gerdauen-Friedland). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 10. Königsberg (Friedland-Gerdauen-Rastenburg), nat.-lib.

v. Niegolewski, Wladimir, Dr. jur., 1880 Rittergutsbes. in Murownica b. Schmiegel. Geb. 1819. Im Polenprocess 1844 verurtheilt. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: II. Lp. 2. u. 3. Sess. (1850—52) für 1. Posen (Wreschen-Schrimm-Schroda), V. Lp. (1859—61) für 2. Posen (Wreschen-Pleschen), VI.—VIII. Lp. (1862—66) für 8. Posen (Pleschen-Krotoschin), Pole. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. für 8. Posen (Wreschen-Pleschen), Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. u. II. Lp. für 1. Posen (Stadt u. Kreis Posen), IV. Lp. für 5. Bromberg (Gnesen-Wongrowitz), Pole.

Niendorf, Marc Anton, 1870 Gutsbesitzer in Wolfswinkel bei Zahna. Mitgl. d. nordd. Reichst., seit 1870 d. Nachw. für Waldeck (Fortschr.) in 3. Minden (Bielefeld-Wiedenbrück), anfängl. Fortschr., dann wild. †

Nieper, Karl Ferdinand, 1878 Dr. jur., Landdrost a. D. in Hannover. Geb. 1. April 1812 zu Hannover (evang.-luth.). Seit 1866 v. d. kgl. pr. Regierung zur Disposition gestellt u. 1876 in dauernden Ruhestand versetzt. December 1863 bis dahin 1864 v. d. hannov. Regierung ernannter Bundes-Civilcommissar in d. Herzogthümern Holstein u. Lauenburg. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. für 7. Hannover (Nienburg-Neustadt a. R., Welfe u. Hosp. d. Centr. + 9. Mai 1879.

Nitschke, Albert, 1878 Brauereidirektor, Hauptmann a. D. in Koppen, Kr. Brieg. Geb. 20. Jan 1835 (evang.) Mitgl. d. Prov.-Landt. u. d. Prov.-Synoge d. Prov. Schlesien. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 4. Breslau (Brieg-Namslau), nat.-lib. Legt Mandat im Laufe der Lp. nieder.

Nordeck zur Rabenau siehe unter R.

North, Jean, 1880 Direktor d. Actiengesellschaft für Boden- und Communalcredit in Elsass in Strassburg. Geb. 8. März 1828 zu Härtigheim, Landkr. Strassburg (prot.). Dr. jur., Mitgl. d. Bezirkstages v. Unter-Elsass (Nordcanton Strassburg). Mitgl. d. Landesausschusses v. Elsass-Lothringen, d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 9. Elsass (Landkr. Strassburg), Part.

v. Nostiz-Wallwitz, Hermann, 1880 kgl. sächs. Staatsminist., Besitz d. Rittergüter Sohland a. d. Spree u. Wendisch-Sohland in d. Oberlausitz, in Dresden. Geb. 30. März 1826 (evang.-luth.). 1857—66 Abg. zur II. sächs. Kammer. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 3. Sachsen (Bautzen-Camenz), dsch. Rp.

Notter, Friedrich, 1871 Dr. med., Schriftsteller in Stuttgart. Geb. 23. April 1801 zu Ludwigsburg (prot.). Von 1829 an mit dem verst. Dr. Mebold Redakteur d. damals eben herausgekommenen, noch jetzt fortdauernden Journals „das Ausland“, anfangs in München, später in Augsburg. An letzterem Ort zugleich Mitarbeiter a. d. Allgem. Ztg. Von 1848—56 dreimal Vertreter d. Oberamtbez. Leonberg in d. Kammer d. württemb. Abg. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 9. Württemberg (Balingen-Rottweil), nat.-lib.

Obermayr, Franz Xaver, 1871 bischöfl. geistl. Rath, Pfarrer in Feichten b. Wiesmühl, Oberbayern. Geb. 15. Novbr. 1817 (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 7. Oberbayern (Rosenheim), Centr.

Oechelhäuser, Wilhelm, 1880 kgl. pr. Geh.-Comm.-Rath, Generaldirektor d. deutsch. Continental-Gasgesellschaft in Dessau u. Bes. mehrerer Gasanstalten. Geb. 26. Aug. 1820 in Siegen (evang.). Mitgl. d. pr. Abg.-H.: III. Lp. 1. Sess. (1852—53) für 3. Düsseldorf (Duisburg-Geldern). Legt Mandat 4. Novbr. 1853 nieder. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 2. Anhalt (Bernburg-Ballenstedt), nat.-lib.

Oechsner, Georg, 1877 Dr. jur., Bürgermeisterbeigeord. u. Gutsbes. in Mainz. Geb. 18. Febr. 1822 daselbst (kath.). Seit 1866 Mitgl. d. II. hess. Stände-K. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. Lp. für 9. Hessen (Mainz-Oppenheim), Volksp.

Oehmichen, Wilhelm, 1880 Rittergutbesitzer in Choren b. Nossen, Kgr. Sachsen. Geb. 1. Novbr. 1808 in Zschackwitz b. Döbeln (prot.). Seit 1849 bis jetzt, mit Ausnahme d. reactivirten Landt. 1850, ununterbrochen Mitgl. d. II. sächs. Kammer für 17. Land (Gerichtsamsbezirke Wilsdruff etc.). 1860—69 Vicepräs. d. II. Kammer. Mitgl. d. konst. Reichst., wild, d. nord. Reichst., Vors. d. bundesstaatlich Konstitutionellen, seit 10. März 1870 Mitgl. d. Fortschrittsp.; Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. u. II. Lp. für 10. Sachsen (Nossen-Rosswein-Waldheim), Fortschr.

v. Oertzen, 1867 grossherz. mecklenb. Landrath in Woltow. Mitgl. d. konst. Reichst. für 3. Mecklenburg-Schwerin (Parchim-Ludwigslust), d. nordd. Reichst. für Mecklenburg-Strelitz, ks. Mandat wird am 27. Oct. 1867 cassirt.

Oesterreich, Johann Wilhelm, 1869 Landsyndikus zu Braunschweig. Geb. 26. April 1800 in Wolfenbüttel. 1850 Abg. zum Staatenhause d. Reichsversammlung in Erfurt. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 1. Braunschweig (Braunschweig-Blanckenburg), nat.-lib.

Oetker, Friedrich, Dr., 1880 Schriftsteller u. Rechtsanw. in Kassel. Geb. 9. April 1809 in Rehren, in Lippe-Schaumburg (luth.). 1838 Obergerichtsanwalt in Kassel, 1852 rechtswidrig entlassen; 1866 in Folge gerichtlicher Klage hergestellt, ohne jedoch die frühere Berufsthätigkeit wieder aufzunehmen; redigirte 1842 u. ff. den „Salon“; gründete 1848 die „Neuhessische Ztg.“; im Octbr. 1850 zur Unterdrückung derselben vier Wochen ohne Verhör u. gegen Richterspruch gefangen gehalten; seit 1851 kriegsgerichtlich verfolgt, lebte er, wiederholt erkrankt bis zum Herbst 1854 auf Helgoland, v. 1854—59 in Belgien u. s. w. Seit 1859 Herausgeber d. „Hess. Morgen-Ztg.“ u. thätiges Mitgl. d. Nationalvereins. Mitgl. d. literar. Gesellschaften zu Löwen, Gent etc. 1862 Ehrenbürger von Kassel, Schmalkalden, Witzenhausen, Rinteln u. a. Städten. Mitgl. d. Ausschusses d. Abg.-Tages, d. 36. Ausschusses u. s. w. 1848—50 u. 1862—66 Mitgl. d. kurhess. Landt., 1868—74 d. hess. Ständevers. u. d. ständischen Verwaltungsausschusses. 1848 Mitgl. d. Vorparlaments. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: X. Lp. (1867—70) für 2. Kassel (Hofgeismar-Wolfhagen), XI. Lp. (1870—73) für 13. Kassel (Schlüchtern-Gelnhausen), XII. Lp. (1873—76) für 4. Kassel (Landkr. Kassel-Witzenhausen), XIII.—XIV. Lp. (1877—80) für 1. Kassel (Rinteln), nat.-lib.; d. konst., d. nordd., sowie d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. stets für 1. Kassel (Rinteln-Hofgeismar-Wolfhagen), nat.-lib.

v. Oheimb, Alexander, 1871 fürstl. Lippescher Cabinetsminister a. D. u. kgl. pr. Landrath d. Kr. Minden, in Holzhausen b. Hausberge. Geb. 19. Jan. 1820 zu Enzen im Fürstenthum Lippe-Schaumburg (luth.). 1867 u. 68 Mitgl. d. Bundesraths für Lippe-Schaumburg. Mitgl. d. konst. Reichst. für Lippe-Detmold, d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 1. Minden (Minden-Lübbecke-Jahdegebiet), ks.

v. Ohlen u. Adlerskron, Curt, 1880 Landrath a. D., Landesältester u. Rittergutsbes. auf Osseg bei Grottkau. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. d. Nachw. f. Nitschke, (nat.-lib.), für 4. Breslau (Namslau-Brieg), nat.-lib., seit 12. Juli 1879 wild, seit 3. Sess. lib. Gr.

Ohm, Ferdinand, 1869 Kaufm. u. Oekonomisches (seit 1850 Inhaber d. Firma August Kleine) in Lippstadt, Reg.-Bez. Arnsberg Geb. 16. Nov. 1826. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: X. Lp. (1867—70) für 7. Arnsberg (Lippstadt-Arnsberg-Brilon), linkes Centr. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 8. Arnsberg (Lippstadt-Brilon), freie Vereinig. †.

Oncken, Wilhelm, 1874 Dr. phil., ord. öff. Prof. d. Gesch. in Giessen. Geb. 19. Decbr. 1838 zu Heidelberg (prot.). Jan. 1873 Landtagsabg. d. Stadt Giessen. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 3. Hessen (Alsfeld-Lauterbach-Schotten), nat.-lib.

Oppenheim, Heinr. Bernh., Dr. jur., 1880 Schriftsteller in Berlin. Geb. 20. Juli 1819 zu Frankfurt a. M. (mos.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für Reuss ä L., nat.-lib. (Unterlag 1877 dem soc.-dem. Gegenkandidaten Bloß.) † 29. März 1880.

Oppenhoff, Dr., 1870 Oberstaatsanwalt in Berlin. Mitgl. d. nordd. Reichst. seit 20. April 1870 d. Nachw. für O Camphausen in 12. Düsseldorf, ks. † 1876.

Graf v. Oppersdorf, Eduard, 1880 Frh. zu Aich u. Friedstein Majorsbes. u. Kreisdep. auf Schloss Ober-Glogau, Kr. Neustadt in Schles. Geb. daselbst 20. Okt. 1800 (kath.). Mitgl. d. pr. Herrenhauses seit 1854; d. nordd. sowie d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 10. Oppeln (Neustadt in Schles.), dsch. Rp. Mandat erlischt zwischen 3 u. 4. Sess.

Graf v. Oppersdorf, Hans Karl Anna, 1867 Erbherr der Herrschaft Göppersdorf-Tropplowitz, Kr. Leobschütz, Landwehr-Lieut. u. Kreisdeput. d. Kr. Leobschütz. Geb. 25. März 1832. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: VII. Lp. (1862—63), Centr., IX. Lp. (1866—67), frei-ks., für 9. Oppeln (Neustadt-Falkenberg). Mitgl. d. konst. Reichst. für 10. Oppeln (Neustadt in Schles.), frei-ks.

v. d. Osten, Alexander, 1880 Rittergutsbes. in Blumberg bei Casekow (Berlin-Stettiner Bahn). Geb. 27. Jan. 1839 zu Blumberg (evang.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 3. Stettin (Randow-Greifenhagen), dsch.-ks.

v. d. Osten, 1874 Rittergutsbes. auf Jannowitz bei Lauenburg, Pommern. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. seit 13. Oktober 1876 d. Nachw. für v. Denzin (dsch.-ks.), für 1. Cöslin (Stolp-Lauenburg), dsch.-ks.

Overweg, Karl, 1871 Rittergutsbes. auf Haus Letmathe bei Iserlohn. Geb. 28. Novbr. 1805 in Unna. 1848 u. 49 Mitgl. d. Parlaments in Frankfurt 1850—52 in der I. Kammer zur lib. Partei gehörend. Mitgl. d. Abg.-H.: IV. Lp. 3. Sess. (1858) wild, V. Lp. (1859—61) Fraktion v. Vincke für 4. Arnsberg (Hamm-Iserlohn-Dortmund), VI., VII., VIII., IX. Lp. (1862—67) linkes Centr., X., XI. Lp. (1867—73) wild, seit 1871 lib. Centr., für 3. Arnsberg (Altena-Iserlohn). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 3. Arnsberg (Altena-Iserlohn), lib. Rp. (Unterlag 1874 dem fortschrittll. Gegenkand. Kreutz.) †.

Frh. v. Ow-Landshut, Karl, von der Felddorfer Linie, begütert in Neuhaus u. Ahldorf, 1880 kgl. bayer. Kammerherr u. Reg.-Rath bei der

Kreisregierung von Niederbayern zu Landshut. Geb. 6. Jan. 1818 in München (kath.). (Sohn des 1852 verst. Frh. Honor v. Ow zu Feldorf). Seit 1863 Mitgl. d. bayer. Abg.-Kammer. 1871—73 u. seit 1876 I. Präs. derselben. Mitgl. d. Zollparlaments und d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. für 1. Niederbayern (Landshut), Centr.

Frh. v. Ow-Freudenstadt, Hans, 1880 in Wachendorf, Oberamtsbez. Horb in Württemberg. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 8. Württemberg (Freudenstadt-Horb), dsch. Rp.

Pabst, Friedrich, 1880 Gutsbes. in Burgstall bei Rothenburg a. d. Tauber in Bayern. Geb. 7. Septbr. 1827 in Gelsenkirchen in Westfalen (prot.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV. Lp. für 6. Mittelfranken (Rothenburg-Windsheim-Neustadt), nat.-lib.

Pannek, Otto, 1877 Rittergutsbes. auf Waplitz bei Wittmannsdorf in Ostpr. Geb. daselbst 26. Decbr. 1840. Mitgl. d. Reichst.: III. Lp. für 8. Königsberg (Osterode-Neidenburg), Fortschr. (Unterlag 1878 dem Gegenkand. d. dsch. Rp. Becker.)

Pannier, Rudolf, 1867 Kreisgerichtsdirect. u. Direct. d. Gerichtsdeputation zu Oranienburg. 1877 Kreisgerichtsdirect. in Berlin. Geb. 31. August 1821. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: V. Lp. 3. Sess. für 7. Potsdam (Nieder- u. Ober-Barnim-Angermünde), Fraktion v. Vincke, VI. Lp. (1862) für denselben Wahlkreis, linkes Centr., VII., VIII. Lp. (1862—66) für 4. Potsdam (Ober- u. Nieder-Barnim), linkes Centr. Mitgl. d. konst. Reichst. für 5. Potsdam (Ober-Barnim), nat.-lib.

Frh. v. Papius, Philipp Heinrich Ferdinand, Dr. jur., 1880 Privatmann in Aschaffenburg. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. seit 20. Januar 1880 d. Nachw. für Hauck (Centr.), für 1. Unterfranken (Aschaffenburg), Centr.

Paravicini, Louis, 1871 Bürgermeister in Bretten, Amtshauptstadt in Baden. Geb. daselbst 1811. Mitgl. d. II. bad. Kammer seit 1851. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 13. Baden (Bretten-Sinsheim-Wiesloch), nat.-lib.

v. Parczewski, Erasmus, 1874 Gutsbes. in Belno. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 5. Marienwerder (Schwetz), Pole.

Parisius, Rudolf, 1880 Kreisrichter a. D., Schriftsteller in Berlin. Geb. 15. Okt. 1827 in Gardeleben i. d. Altmark (evang.). 1858—64 Kreisrichter in Gardelegen, wurde 4. Okt. 1864 durch Disciplinarurtheil des Obertribunals wegen politischer Agitationen seines Amtes entsetzt, seitdem in Berlin politisch und publicistisch thätig. 1862 bis jetzt Mitgl. des Central-Wahlcomités der Fortschrittsp. Seit 1865 Mitredacteur der „Blätter für Genossenschaftswesen“ (früher „Innung d. Zukunft“), Schulze-Delitsch. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: VI. Lp. (1862) Fortschr. Kellner, VII., VIII. Lp. (1862—66) für 1. Magdeburg (Salzwedel-Gardelegen), X.—XIV. Lp. für 1. Berlin, Fortschr. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 4. Gumbinnen (Stallupönen-Goldap-Darkehmen), Fortschr. Unterlag 1877 dem dsch.-ks. Gegenkandidaten v. Gossler.

Frh. v. Patow, Erasmus Robert, Dr. jur., 1880 Wirkl. Geh. Rath, Staatsminister a. D., Oberpräsident der Provinz Sachsen in Magdeburg. Geb. 10. Septbr. 1804 zu Mallenchen. 1855 in die altadlige Gauerbschaft des des Hauses Alten-Limpurg aufgenommen. Vom 6. Novbr. 1858 bis März 1862 Finanzminister, 1866 preuss. Civilgouverneur in Nassau, Oberhessen, Frankfurt a. M., Franken. Mitgl. d. vereinigten Landt., d. pr. Abg.-H.: I. Lp. (1849) Fraktion Auerswald-Schwerin, II. Lp. (1849—52) Centr., für 6. Potsdam (Potsdam-Osthavelland), III., IV. Lp. (1855—61) für 3. Frankfurt (Königsberg i. N.-Soldin), Linke, V. VI. Lp. (1854—62) wild, VII. Lp. (1862—63) konstitut., für denselben Wahlkr., IX. Lp. (1866—67) für 2. Düsseldorf (Elberfeld-Barmen), alt-lib., X. Lp. (1867—69) für 4. Koblenz (Kreuznach-Simmern-Zell), rechtes Centr. Legt Mandat für das Abg.-H. im Sommer 1869 nieder. Seit 5. Decbr. 1872 im Herrenhause. Mitgl. d. nordd. Reichst. d. Nachw. f. Michaelis (nat.-lib.), anfängl. Centr., dann wild. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 2. Stettin (Ueckermünde-Usedom-Wollin), dsch. Rp. Mandat erlischt 10. Mai 1873 in Folge von P's Ernennung zum Oberpräsidenten der Provinz Sachsen.

v. Saint-Paul-Illaire siehe unter S.

Pauli, Fritz, 1869 Rentner in Köln. Geb. daselbst 4. März 1832. In Folge der Pressordonnanz vom 1. Juli 1863 nahm P. seinen Abschied aus dem Staatsdienst (war Reg.-Ass. in Stettin). Mitgl. d. pr. Abg.-H.: VIII. u. IX. Lp. (1863—67) für 2. Köln (Köln-Bergheim-Euskirchen), linkes Centr., X. Lp. 2. Sess. (1868—69) linkes Centr., 3. Sess. (1869—70) u. XI. Lp. (1870—73) wild, XII. Lp. 1. Sess. (1873—74) Fortschr. für 1. Köln (Stadt Köln). Legt Mandat vor Beginn der 2. Sess. XII Lp. nieder. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 2. Köln (Kreis Köln), wild. Dem.

Payer, Friedrich, 1880 Rechtsanwalt (Payer II) in Stuttgart. Geb. in Tübingen 12. Juni 1847 (evang.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. Lp. für 6. Württemberg (Reutlingen-Tübingen). Unterlag 1878 dem Gegenkand. d. dsch. Rp. v. Gess. IV. Lp. seit 20. Mai 1880 d. Nachw. f. v. Gess (dsch. Rp.), für denselben Wahlkr., Volksp.

Pelzer, Ludwig, 1871 Advocatanwalt in Aachen. Geb. 11. Juni 1835 in Hamm in Westfalen (kath.). Mitgl. d. pr. Abg.-H. XI. Lp. 3. Session (1872—73) für 4. Aachen (Geilenkirchen-Heinsberg-Erkelenz). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 9. Düsseldorf (Kempen), wild, später Centr.

Penzig, August Gottwerth, 1880 Kaufm. in Dresden. Geb. 8. Juni 1826 in Altenburg (luth.). 1877 Mitgl. d. II. sächs. Kammer für 14. Stadt (Meerane), nat.-lib. Mitgl. d. deutsch. Reichst. III. Lp. für 9. Sachsen (Freiberg-Hainichen), nat.-lib. (Unterlag 1878 dem soc.-dem. Gegenkand. Kayser.)

Perger, Clemens, Dr. phil., 1880 Rector in Gaesdonck bei Goch, Kr. Cleve. Geb. 19. Novbr. 1816 zu Münster i. W. (röm.-kath.). Mitgl. d. pr. Abg.-H. XII., XIII., XIV. Lp. (1875—80) für 9. Düsseldorf (Geldern-Kempen), Centr. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 8. Düsseldorf (Cleve-Geldern), Centr.

Persius, Friedr. Ludw. Paul, 1877 Präsident des Oberverwaltungsgerichts. Geb. 1. Septbr. 1832. Mitgl. d. pr. Abg.-H. IX., X., XI., XII. Lp. (1866—76) für 1. Potsdam (West- u. Ostprienitz), ks. (seit 1876 neu-ks.). Mitgl. d. konst. Reichst. für 2. Potsdam (Ostprienitz), ks.

Petersen, Mathias Christian, 1871 Pfennigmeister in Garding. Geb. 1809. Mitgl. d. deutsch. Reichst. I. Lp. für 4. Schleswig (Tondern-Husum-Tönning), nat.-lib. Die Wahl wird am 25. April 1871 kassirt. († 19. September 1880.)

Petersen, Julius, 1871 kais. Kammerpräsident in Strassburg i. E. Geb. 25. April 1835 in Landau. Mitgl. d. Zollparl., d. deutsch. Reichst. I. Lp. d. Nachw. für Golsen (nat.-lib.) für 6. Pfalz (Kaiserslautern-Kirchheimbolanden), nat.-lib.

Peterssen, Edo Friedrich, Dr. phil., 1880 Gutsbes. in Berum bei Norden in Ostfriesl. Geb. 6. Novbr. 1827 (luth.). Mitgl. d. ostfries. Prov.-Landschaft. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV. Lp. für 2. Hannover (Aurich-Esens-Wilhelmshafen), nat.-lib.

Pfaehler, Gustav, 1880 kgl. Bergwerksdirektor u. Geh. Bergrath in Sulzbach bei Saarbrücken. Geb. 16. Decbr. 1821 zu Kreuznach (evang.). Mitgl. d. Reichst.: II. Lp. seit 30. März 1876 d. Nachw. f. Blume, nat.-lib., III. u. IV. Lp. für 5. Trier (Saarbrücken), nat.-lib.

Pfafferott, Hugo, 1880 Amtsgerichtsrath in Liebenburg in Hannover. Geb. 16. Mai 1832 in hannov. Münden (kath.). Mitgl. d. Abg.-H. XII. Lp. (1873—76) für 9. Düsseldorf (Kempen-Geldern), Centr. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV. Lp. für 9. Düsseldorf (Kempen), Centr.

Pfannebecker, Johann, 1871 Reg.-Rath u. Vorstand d. grossherz. Kreisamts Worms, Präs. d. landwirthsch. Vereins d. Prov. Rhein-Hessen, Gutsbes. in Worms. Geb. 14. Mai 1814 in Flomborn in Rhein-Hessen (evang.). 1850 Abg. zum Volkshause d. Erfurter Parlaments. 1851—56 gew. Mitgl. d. I. Kammer in Darmstadt. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 7. Hessen (Worms-Heppenheim), nat.-lib.

Graf **v. Pfeil**, 1869 Hauptmann a. D., Landesältester in Kreisewitz bei Brieg. Mitgl. d. nordd. Reichst. seit 1870 d. Nachw. f. v. Vincke-Olbendorf (Centr.) für 4. Breslau (Namslau-Brieg), ks

Pfeiffer, Julius, Dr. jur., 1880 Rittergutsbes. in Burkersdorf bei Herrnhut. Geb. 23. Decbr. 1824 (evang.). Mitgl. d. sächs. Landtags für 3. Land (Gerichtsamtsbezirke Reichenau), nat.-lib. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I., II., III. Lp. für 1. Sachsen (Zittau-Herrnhut), nat.-lib.

Frh. **v. Pfetten-Arnach**, Sigismund, 1880 in Nieder-Arnach bei Arnach in Oberbayern. Geb. 24. Febr. 1847 in Haidenburg in Niederbayern (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 3. Oberbayern (Aichach), Centr.

Pflüger, Marcus, 1880 Landwirth in Lörrach in Baden. Geb. daselbst 8. Mai 1824 (prot.). Bad. Landtagsabg., Mitgl. d. ständischen Ausschusses. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV. Lp. für 4. Baden (Lörrach-Müllheim-Breisach), nat.-lib., tritt am 30. Aug. 1880 aus der Partei aus (Gruppe Forckenbeck).

Philippi, Joseph, 1874 Stadtpfarrer in Molsheim im Elsass. Geb. 7. Febr. 1808 (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 7. Elsass (Molsheim-Erstein), ultram.

Pilaski, Julius, 1880 Kreisgerichtsrath a. D. u. Rittergutsbes. in Zielonice bei Wreschen. Geb. 3. Febr. 1804. Mitgl. d. Abg.-H. III. Lp. 2. 3. Sess. (1853—55) für 5. Posen, V. Lp. für 1. Posen (1859—61), VI.—XI. Lp. (1867—73) f. 9. Posen (Adelnau-Schildberg), XII., XIII., XIV. für 7. Posen (Schrimm-Schroda) (1873—80), d. konst., sowie des nordd. Reichst. für 10. Posen (Adelnau-Schildberg), Pole.

Pilgrim, Adolf, 1867 Landrath in Bochum. Geb. 12. Oct. 1821. Mitgl. d. pr. Abg.-H. IV. Lp. (1855—58) für 5. Arnsberg (Bochum-Hagen). Mitgl. d. konst. Reichst. für 5. Arnsberg (Bochum), frei-ks.

Planck, Gottl. Georg Karl, 1871 Appell.-Ger.-Rath in Celle. Geb. 24. Juni 1824. Schrieb: „Ueber die verbindliche Kraft der (Octroyirungs-) Verordnungen vom 1. August 1855“ (1856); „die Rechtswidrigkeit des in Hannover bestehenden Verfassungszustandes“ 1861. Mitgl. der hannöv. II. Kammer 1852—55. Mitgl. d. pr. Abg.-H. X. Lp. (1867—68) für 23. Hannover (Gifhorn), nat.-lib. Mitgl. d. konst., d. nordd., sowie d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 14. Hannover (Fallersleben-Gifhorn), nat.-lib.

Fürst v. Pless, Hans Heinrich XI., Graf v. Hochberg, Frh. zu Fürstenstein, Besitzer des Fürstenthums Pless in Ober- u. d. freien Standesherrschaft Fürstenstein in Nides-Schlesien, 1880 kgl. preuss. Oberst à la suite d. Armee u. Oberstjägermeister wohnhaft auf Pless in Oberschlesien 1878. Geb. 10. Septbr. 1833 zu Berlin (evang.). Seit 1857 Mitgl. d. schles. Prov. Landt., seit 1863 erbl. Mitgl. d. pr. Herrenh., Mitgl. d. konst. Reichst. für 7. Oppeln (Pless-Rybnik), d. nordd. Reichst. für 10. Breslau (Waldenburg), frei-ks.; d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. für 10. Breslau (Waldenburg), dsch. Rp.

Graf v. Plessen, Adolf, Reichsfrh. v. Maltzahn, 1880 Majoratsherr auf Ivenack (Mecklenb. - Schwerin). Geb. daselbst 28. Septbr. 1835. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 3. Mecklenburg-Schwerin; d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 4. Mecklenburg-Schwerin (Malchin-Waren), dsch-ks.

Plessing, Philipp Wilhelm, Dr. jur., 1869 Advokat u. Notar in Lübeck. Geb. 11. September 1823. Mitgl. d. nordd. Reichst. für Lübeck, nat.-lib. Mandat erlischt.

Pogge, Franz, 1877 Rittergutsbes. in Blankenhof bei Neubrandenburg. Geb. 24. Juli 1827 (evang.-luth.). Mitgl. d. konst., d. nordd. Reichst. d. Nachw. f. v. Oertzen (ks.), sowie d. deutsch. Reichst.: I., II., III. Lp. für Mecklenburg-Strelitz, nat.-lib. (Unterlag 1878 dem dsch.-ks. Gegenkand. v. Dewitz).

Pogge, Hermann Carl Friedrich Theodor, 1877 Rittergutsbes. auf Roggow bei Lalendorf in Mecklenburg-Schwerin. Geb. 28. Mai 1831 (luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I., II., III. Lp. für 4. Mecklenburg-Schw. (Malchin-Waren), nat.-lib. (Unterlag 1878 dem dtsch.-ks. Gegenkand. Graf v. Plessen).

Pohlmann, Anton, Dr. theol., 1880 Erzpriester in Heilsberg, Ostpr. Geb. 6. Mai 1829 in Retsch im Kr. Heilsberg (kath.). Mitgl. d. nordd. Reichst. für 6. Königsberg (Braunsberg-Heilsberg), frei-ks., dann wild. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV. Lp. für 6. Königsberg (Braunsberg-Heilsberg), Centr.

du Pont de Loges, Paul G. M., 1874 Bischof von Metz. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 14. Elsass (Metz), ultram.

Pouget, Eugen, 1874 Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 12. Elsass (Saargemünd-Forbach), Protestp.

Graf v. Praschma, Friedrich, 1880 Besitzer d. Herrschaft Falkenberg in Oberschles. Geb. 20. März 1833 zu Schloss Falkenberg (kath.). Mitgl. d. pr. Abg.-H. IX. Lp. (1866—67), frei-ks., XI., XII Lp. (1870 bis 1876), Centr. für 9. Oppeln (Neustadt-Falkenberg). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV. Lp. für 11. Oppeln (Falkenberg-Grottkau), Centr.

Precht, Diedrich, 1877 Oekonom u. Grundbes. in Jügger bei Nörden. Geb. 25. Novbr. 1811 (luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. u. III. Lp. für 6. Hannover (Hoya-Verden), nat.-lib.

Prell, Andreas, 1877 Kaufm. in Elberfeld. Geb. 23. Oct. 1820 in Hamburg (luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. Lp. für 2. Düsseldorf (Elberfeld-Barmen), nat.-lib. (Unterlag 1878 dem soc.-dem. Gegenkand. Hasselmann).

Graf v. Preysing - Lichtenegg - Moos, Conrad, 1880 kgl. bayer. Kämmerer in München. Geb. auf Schloss Zeil, Württemberg, 16. März 1843 (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. für 2. Niederbayern (Straubing), Centr.

Prince-Smith, John, 1871 Grundbes. u. volkswirtsch. Schriftsteller in Berlin. Geb. 1809 in London (episcopalisch). Verfasser vieler volkswirtschaftlicher Broschüren, Mitarbeiter a. d. „Vierteljahrschrift f. Volkswirtschaft u. Culturgeschichte“. Mitgl. des pr. Abg.-H. VI.—VIII. Lp. (1862—66) für 2. Stettin (Stadt Stettin). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 1. Anhalt (Dessau-Zerbst), nat.-lib. † 3. Februar 1874.

Probst, Franz Rudolf, 1871 Rechtsanw. u. Direktionsmitgl. d. Lebensversicherungsbank in Stuttgart. Geb. 9. März 1817 in Ludwigsburg (kath.). Seit 1849 ununterbrochen Mitgl. d. Württemb. Abg.-Kammer für d. Bezirk Biberach, Vicepräs. derselben 1868—70. Zollparlamentsabg. für den damaligen II. Württemb. Wahlkr., gehörte d. süddeutschen Fraktion an. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 17. Württemberg (Tettnang-Ravensburg-Riedlingen), Centr.

Frh. v. Proff-Irnich u. Menden, Carl, Dr. med., 1869 Landgerichtsrath in Bonn. Geb. 10. Juli 1816. Mitgl. d. pr. Abg.-H. VII.—X. Lp. (1862—70) für 3. Köln (Bonn-Rheinbach), linkes Centr. Mitgl. d. konst. Reichst. freie Vereinig., sowie d. nordd. Reichst. wild, für 4. Köln (Bonn-Rheinbach).

Prosch, Carl Friedrich Wilhelm, Dr. jur., 1874 Reg.- u. Geh. Leg.-Rath a. D. in Schwerin. Geb. 30. Aug. 1802. Bis 1849 Mitgl. der Landesregierung, dann Direktor im Finanzministerium. 1848—49 Mitgl.

d. mecklenb. Abg.-Kammer. Verf. versch. politischer u. volkswirthsch. Schriften. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 5. Mecklenburg (Schwerin - Wismar), d. deutsch Reichst.: I. u. II. Lp. für 1. Mecklenburg-Schwerin (Hagenow-Grevesmühlen), nat.-lib. + 19. December 1876.

Graf v. **Pückler**, Karl, Frh. v. Groditz, 1874 Landeshauptmann von Schlesien, Landschaftsdirektor d. Fürstenthümer Schweidnitz - Jauer, kgl. Kammerherr u. Schlosshauptm., Besitzer d. Herrschaften Ober-Weistritz u. Burkersdorf. Wohnsitz Ober-Weistritz u. Breslau. Geb. 9. Juli 1817 (evang.). Mitgl. d. pr. Abg.-H. III. Lp. 2. u. 3. Session (1853—1855) Fraktion v. Arnim, IV., V. Lp. (1855—61) Fraktion Graf Pückler f. 8. Breslau (Schweidnitz-Striegau). Mitgl. d. konst., des nordd., sowie d. deutsch. Reichst.: I. u. II. Lp. für 9. Breslau (Schweidnitz-Striegau), ks.

Puricelli, 1867 Fabrikbes. u. Rentner in Trier. Mitgl. des konst. Reichst. für 3. Trier (Trier), frei-ks.

v. **Puttkamer** (-Löwenberg), Robert Viktor, seit 14. Juli 1879 preuss. Staatsminister u. Minister d. geistl., Unterrichts- u. Medicinalangelegenheiten. Geb. 5. Mai 1828 in Frankfurt a. O. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: XIV. Lp. für 9. Frankfurt (Luckau-Lübben) wild, ks. Mitgl. d. Reichst.: II. Lp. anfänglich für 6. Gumbinnen (Oletzko-Lyck-Johannisburg), dann, nachdem er in Folge seiner am 16. December 1874 erfolgten Ernennung zum Bezirkspräs. von Lothringen das Mandat laut Schreiben vom 26. Decbr. 1874 niedergelegt hatte, für 7. Gumbinnen (Sensburg-Ortelsburg), für d. im Mai 1875 + v. Hoverbeck; IV. Lp. für 5. Liegnitz (Löwenberg), dsch-ks., später Hosp. d. Dsch.-Ks.

v. **Puttkamer** (-Lübben), Jesco, 1880 Landrath d. Kr. Lübben in der Lausitz. Geb. 26. Aug. 1841 zu Berlin (evang.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. Lp. seit dem Herbst 1877 durch Nachw. für den + Grafen Kleist-Tzschernowitz für 7. Frankfurt (Guben - Lübben), IV. Lp. für denselben Wahlkr., dsch.-ks.

v. **Puttkamer - Neu - Kolziglow**, Waldemar, 1880 Hauptmann a. D. und Rittergutsbes. auf Neu-Kolziglow bei Barnow in Pommern. Geb. 2. April 1835 (evang.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. u. IV. Lp. für 2. Cöslin (Schlawe-Rummelsburg-Bütow), dsch.-ks.

v. **Puttkamer** (-Sorau), Henning, 1877 Appell.-Ger.-Rath a. D. Besitzer d. Rittergüter Fritzow u. Raddack in Pommern, in Naumburg a. S. Geb. 26. Febr. 1826 zu Deutsch-Carstenitz bei Stolp in Hinterpommern (evang.). Mitgl. d. konst., d. nordd. und d. deutsch. Reichst.: I., II., III. Lp. für 8. Frankfurt (Sorau), nat.-lib.

v. **Puttkamer** (-Fraustadt), Maximilian, 1880 Unterstaatssecretair der Justiz i. kaiserl. Minist. f. Elsass-Lothr. Geb. 28. Juni 1831 (evang.). Mitgl. d. pr. Abg.-H. X., XI. Lp. (1867—72) für 6. Posen (Fraustadt-Kröben), nat.-lib. Mandat erlischt durch Beförderung lt. Schr. v. 14. Oct. 1872. Mitgl. d. konst., d. nordd. u. d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. für 6. Posen (Fraustadt), nat.-lib. Tritt 12. Juli 1879 aus der nat.-lib. Partei aus.

Graf v. **Quadt-Wykradt-Isny**, Friedrich, 1874 regierender Graf, deutscher Standesherr (Erlaucht), erbl. Mitgl. d. Kammer d. Standesherrn d. Kgr.

Württemberg u. erbl. Landhofmeister d. Herzogth. Geldern u. d. Grafschaft Zupfen, wohnhaft in München. Geb. 27. Septbr. 1817 (kath.). Succ. seinem Vater in Folge Uebertragungsakte vom 20. Novbr. 1846. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 4. Mittelfranken (Eichstädt-Weissenburg), Centr.

Quoos, Rudolph Joh. Friedrich, 1877 Rittergutsbes. in Oberbrockendorf b. Haynau, Reg.-Bez. Liegnitz. Geb. 15. Febr. 1820 zu Altkloster, Kr. Bomst (luth.). Mitgl. d. Abg.-H.: VIII. Lp. (1863—66) linkes Centr. für 5. Liegnitz (Hainau-Goldberg-Liegnitz). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. Lp. für 6. Liegnitz (Liegnitz-Goldberg-Haynau), nat.-lib.

Frh. **Nordeck zur Rabenau**, Adalbert, 1880 Gutsbes. u. Landwirth in Friedelhausen bei Giessen. Geb. 30. Debr. 1817 (prot.). Verliess den hess. Staatsdienst in Folge der veränderten politischen Verhältnisse 1850. In den Jahren 1848, 49 u. 50—56 Mitgl. d. II. Kammer d. Stände d. Grossherz. Hessen. 1848 im Vorparlament, Mitgl. d. II. Kammer d. Stände d. Grossherz. Hessen, Mitgl. d. konst., Centr., d. nordd. Reichst. anfängl. Centr., dann wild, d. deutsch. Reichst.: I. Lp. lib. Rp., II., III., IV. Lp. dsch. Rp. stets für 1. Hessen (Giessen-Grünberg-Nidda).

Rack, Achille, Dr. med., 1880 Bürgermeister v. Benfeld u. Mitgl. d. Bezirkstages für Unter-Elsass, Ritter d. Ehrenlegion, in Benfeld. Geb. 19. Juni 1815 (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 7. Elsass (Molsheim-Erstein), Part.

v. Radkiewicz, Stanislaus, Rittergutsbes. in Briesen, Reg.-Bez. Marienwerder. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 6. Marienwerder (Conitz), Pole.

Fürst **Radziwill**, Ferdinand, 1880 Durchl. in Berlin. Geb. 19. Octbr. 1834 (kath.). Succ. seinem Vater, dem Fürsten Boguslaw Radziwill am 2. Jan. 1873. Mitgl. d. pr. Herrenhauses seit 7. Septbr. 1879. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV. Lp. für 10. Posen (Adelnau-Schildberg), Pole.

Prinz **Radziwill**, Edmund, 1880 Vicar a. d. Pfarrkirche zu Ostrowo u. Hausprälat d. Papstes, in Ostrowo in Posen. Geb. 6. Septbr. 1842 zu Teplitz in Böhmen (kath.). Schrieb: „die kirchliche Autorität u. das moderne Bewusstsein“. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV. Lp. für 5. Oppeln (Beuthen-Tarnowitz), Centr.

Raess, Andreas, 1874 Bischof v. Strassburg. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 6. Elsass (Schlettstadt), ultram.

Rang, Franz, 1869 Oberbürgermeister v. Fulda. Geb. 18. Juli 1831. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 7. Kassel (Fulda-Schlüchtern-Gersfeld), freie Vereinig.

Rasche, Hermann, 1874 Rechtsanw. u. Notar in Wittstock. Geb. 1. Aug. 1809 zu Berlin (evang.). Mitgl. d. pr. Abg.-H.: XI. Lp. 2. u. 3. Sess., XII. Lp. (1871—76) für 1. Potsdam (West- u. Ostpriegnitz), nat.-lib. Mitgl. d. Reichst.: II. Lp. für 2. Potsdam (Ost-Priegnitz), nat.-lib.

v. Rath, Hermann, 1880 Rittergutsbes. in Lauerforth b. Mörs. Geb. 9. April 1818. Mitgl. d. pr. Herrenhauses seit 30. November 1872. Mitgl. d. konst. Reichst. für 7. Düsseldorf (Mörs-Rees), Centr.

Herzog v. Ratibor, Fürst v. Corvey, Prinz zu Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst, Victor, Besitzer d. Herzogth. Ratibor in Schlesien u. d. Fürstenth. Corvey in Westfalen, 1880 General d. Kav. à la suite d. Armee auf Schloss Rauden, Kr. Rybnik. Geb. 10. Febr. 1818 (kath.). Erbl. Mitgl. d. Herrenhauses. Früher Mitgl. d. Herrencurie des vereinigten Landt. im J. 1847, Mitgl. d. II. Kammer II, III. Lp. (1849—54) für 5. Oppeln (Pless-Rybnik), Rechte. Mandat 12. Novbr. 1854 niedergelegt, weil mit erblichem Rechte in die I. Kammer berufen. 1850 Mitgl. d. deutsch. Parlaments in Erfurt. Präsi. d. Herrenhauses seit 1. Jan. 1877; Mitgl. d. konst. Reichst. für 2. Oppeln (Oppeln), d. nordd. Reichst. für 7. Oppeln (Pless-Rybnik), d. deutsch. Reichst.: I. Lp. seit 2. Sess. d. Nachw. für v. Ende, dsch. Rp., im 8. Breslau (Breslau-Neumarkt), II., III., IV. Lp. für denselben Wahlkr., dsch. Rp.

Ratzinger, Georg, Dr. theol., 1877 Priester in München. Geb. 3. April 1844 zu Rieckering in Niederbayern (kath.), redigirte einige Zeit das „Fränk. Volksblatt“ in Würzburg, den „Volksfreund“ in München. Widmete sich seit März 1875 schriftstellerischer Thätigkeit. Juli 1875 ins bayer. Abg.-H. gew. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. Lp. für 7. Oberbayern (Rosenheim), Centr., in zweiter Sess. wild.

v. Rauchhaupt, geb. 26. Juni 1826. 1867 Landrath d. Kr. Delitzsch u. Rittergutsbes. auf Storkwitz bei Delitzsch. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: IX. Lp. (1866—67), XII., XIII., XIV. Lp. (1870—80) für 3. Merseburg (Bitterfeld-Delitzsch), ks., seit 1872 neu-ks. Mitgl. d. konst. Reichst. für 3. Merseburg (Bitterfeld-Delitzsch), ks.

v. Ravenstein, Friedrich, 1880 Rittergutsbes. in Gurkau bei Herrstadt. Geb. 11. März 1827 in Breslau (evang.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 1. Breslau (Guhrau-Steinau-Wohlau), dsch.-ks.

Redeker, Wilhelm Christ. Leop., 1869 Vollmeier (Landwirth) in Grossberkel bei Hameln (Hannover). Geb. 21. März 1812 daselbst. Seit 1853 Mitgl. d. II. hannov. Kammer (anfangs Stüve'sche Partei, Ausschuss für Agrar-Angel.; unter dem Ministerium Borries zur entschiedenen Opposition gehörig). 1867 als hannov. Vertrauensmann nach Berlin berufen. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: X. Lp. (1867—70) für 15. Hannover. (Hameln). Mitgl. d. nordd. Reichst. für 9. Hannover (Münden-Hameln), nat.-lib. † 14. Febr. 1871.

v. Reden (-Lüneburg), Erich, 1880 Landgerichtsath u. Rittergutsbes. in Lüne vor Lüneburg. Geb. 3. Decbr. 1840 (evang.-luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV. Lp. für 16. Hannover (Lüneburg), nat.-lib.

v. Reden (-Celle), Karl, 1880 Rittergutsbes. in Odendorf bei Hermannsburg. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. durch Nachwahl für v. Halkett (Welfe), im 14. Hannover (Gifhorn-Peine-Celle), nat.-lib.

Reeder, Eduard, 1869 Landwirth in Büllsbüll bei Leck Amt Tondern in Holstein. Geb. 26. Juni 1824. Schrieb 1864—65 mehre Flugschriften in der schleswig-holst. Frage. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 4. Schleswig (Tondern-Husum-Tönning), bundesstaatl. constitut.

Rée, Anton, Dr. phil., 1880 Schulmann in Hamburg. Geb. im Nov. 1825. Mitgl. d. konst. Reichst. für 2. Hamburg, Linke.

Reich, Theodor, 1880 Besitzer d. Ritterguts Biehla bei Kamenz in Sachsen. Geb. 31. Octbr. 1823 (evang.-luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 3. Sachsen (Bautzen-Kamenz), ks.

Reichenheim, Leonor, 1867 Kommerzienrath u. Stadtrath in Berlin. Geb. 3. Mai 1814 in Bernburg. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: V. Lp. (1859—61) Frakt. v. Vincke, VI.—VIII. Lp. (1862—66) Fortschr., IX., X. Lp. 1. Sess. (1866—68) nat.-lib. für 7. Breslau (Reichenbach-Waldenburg). Mitgl. des konst. Reichst. für 10. Breslau (Waldenburg), nat.-lib. († 26. Januar 1868).

Reichensperger, August, Dr. jur. et phil. h. c., 1880 Appell.-Ger.-Rath a. D. zu Cöln a. Rh. Geb. 1808 in Coblenz (kath.). Schrieb zahlreiche Aufsätze in Zeitschriften des In- und Auslandes politischen und kunsthistorischen Inhalts. Im Jahre 1848 mehrfach für das Parlament zu Frankfurt u. die II. Kammer in Berlin gew., später Mitgl. d. Parlaments zu Erfurt. Von 1850—63 Mitgl. d. Abg.-H., 1855 erster Vice-Präs. d. pr. Abg.-H. unter dem Präsidium d. Grafen Schwerin. 1873 Mitgl. der vom pr. Unterrichtsmin. berufenen Kommission für das höhere Schulwesen. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: II. Lp. 2. u. 3. Sess (1850—52) für 3. Münster (Lüdinghausen-Beckum) Centr., III., IV., V. Lp. (1852 bis 61) kath. u. Centr. für 3. Köln (Euskirchen-Bergheim u. Landkr. Köln), VII. Lp. (1862—63) Centr. für 5. Münster (Lüdinghausen-Beckum-Warendorf), XI. Lp. (1870—73) Centr. für 3. Koblenz (Koblenz-St. Goar), XIV. Lp. Centr. für 1. Köln (Stadt Köln). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. für 11. Düsseldorf (Crefeld), Centr.

Reichensperger, Peter Franz, 1880 Obertribunalsrath a. D. in Berlin. Geb. 28. Mai 1810 in Koblenz. Schrieb: 1847 die „Agrarfrage“; 1848 „die pr. Nationalversammlung u. die Verf. vom 5. Decbr. 1848“, 1851 „Entwurf eines Hypotheken-Gesetzes“; 1856 „die freie Agrarverfassung“; 1860 „gegen die Aufhebung der Zinswuchergesetze“ und „Deutschlands nächste Aufgaben“ (von August u. Peter Reichensperger). 1848 Mitgl. d. pr. Nationalversamml., 1850 d. Volkshauses in Erfurt, seit 1849 bis jetzt Mitgl. d. pr. Abg.-H. (Geldern-Kempen, seit 1867 für Olpe-Meschede); wie sein Bruder August anfänglich bei der lib. Opposition, seit den Ministerialerlassen von v. Raumer und Westfalen vom Mai 1852 in der „kathol. Fraktion“, nach deren Beseitigung im Jahre 1861 Mitgl. des „Centrums.“ Mitgl. d. konst. Reichst. d. Nachwahl für v. Malinckrodt, d. nordd. Reichst. bundesstaatl. konstit., d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. stets für 2. Arnsberg (Olpe-Meschede-Arnsberg), Centr.

Reichert, Karl, 1880 Oekonom u. Bürgermeister in Grosseibstadt in Bayern. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. seit 29. Novbr. 1879 d. Nachw. für v. Habermann, Centr., für 4. Unterfranken (Neustadt a. d. S.), Centr.

Frh. v. Reichlin-Meldegg, Hermann, 1871 k. k. Kämmerer u. Rittmeister a. D. in Regensburg. Geb. 31. Juli 1832 daselbst (kath.). Seit 1861 aus dem österreichischen Dienst getreten. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 3. Oberpfalz (Neumarkt), Centr.

Reimer, Georg Otto, Cigarrenarbeiter in Altona. Geb. 26. Mai 1841 (luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 9. Schleswig (Plön-Neustadt-Segeberg), soc.-dem. (Lassalleaner). Unterlag 1877 dem kons. Gegenkandidaten Grafen v. Holstein.

Reincke, Peter Adolf, 1880 Dr. med. u. prakt. Arzt in Berlin. Geb. 7. April 1818 in Königsberg in Pr. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 1. Düsseldorf (Lennep-Mettmann), soc.-dem. Legt Mandat am 19. Juni 1868 nieder.

Reinders, Klaas Peter, 1878 Photograph in Breslau. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 6. Breslau (Breslau östl. Theil), soc.-dem. † 22. Mai 1879.

Reinecke, Julius, 1880 Prem.-Lieut. a. D. u. Amtsrath, Pächter d. herzogl. Domainen Ober- u. Mittel-Mednitz in Ober-Mednitz bei Sagan. Geb. 12. Aug. 1830 (evang.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 2. Liegnitz (Sagan-Sprottau), nat.-lib.

Reinhardt, Otto, 1880 Landrath d. Bezirks Sondershausen in Sondershausen. Geb. 11. April 1826 in Wiedermuth (evang.-luth.). Im Landt. in vier Lp. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für Schwarzb.-Sondersh., dsch. Rp. Legt Mandat am 20. Febr. 1880 nieder.

Graf Renard, Johannes, 1871 Erbherr d. Herrschaft Koschmieder, d. Rittergüter Ruschinowitz, Kleindromiowitz, Jarischau und Rosmintau in Preuss. Schles., sowie d. Herrschaften Szelce u. Modrzejow in Russisch-Polen, Gutsbes. in Gr. Strelitz. Geb. 24. März 1829. 1871 Präfect der Murte in Nanzig. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: VI. u. VII. Lp. (1862—63), wild, VIII. Lp. (1863—66), Centr., IX.—XI. Lp., XII. Lp. 1. Sess. (1866—74), freiks. für 3. Oppeln (Gr. Strehlitz-Lublinitz). Mitgl. d. konst., d. nordd., sowie d. deutsch. Reichst.: I. Lp. stets für 3. Oppeln (Gr. Strehlitz-Kosel), freiks. † 7. März 1874.

Rentzsch, Hermann, Dr. phil., 1880 Generalsecretair d. Vereins deutscher Eisen- u. Stahlindustrieller in Berlin. Geb. 9. Okt. 1832 in Daubnitz bei Lommatzsch, Kgr. Sachsen (evang.-luth.). 1868—73 Mitgl. d. sächs. Landt. Verf. von: „Der Wald im Haushalt der Natur u. d. Volkswirtschaft“ (gekrönte Preisschrift); „Gewerbefreiheit und Freizügigkeit“, Dresden 1862, 2. Aufl.; „Staat u. Volkswirtschaft“, Leipzig 1864; Herausgeber d. Handwörterbuchs d. Volkswirtschaftslehre, Leipzig 1863 bis 65 u. s. w. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 1. Sachsen (Zittau), nat.-lib., seit 12. Juli 1879 wild, seit 3. Sess. lib. Gr.

Retter, Friedrich, 1880 Posthalter a. D. in Ellwangen. Geb. 14. Februar 1816 (prot.). Von 1870—76 Landt.-Abg. für Amt Ellwangen, Gemeinderath daselbst. Mitgl. der württemb. Abg.-Kammer f. Heidenheim, Linke. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. Lp. für 5. Württemberg (Esslingen-Urach), 1. Sess. wild, 2. Sess. Hosp. d. Fortschr. (Unterlag 1878 dem Gegenkandidaten der dsch. Rp. v. Werner.)

Reuning, Theodor, Dr. phil., 1867 Geh. Reg.-Rath, General-Sekr. d. landwirth. Vereine d. Kgr. Sachsen in Dresden. Geb. 19. Febr. 1807

im Grossherz. Hessen. Mitgl. d. konst. Reichst. für 8. Sachsen (Pirna), Centr.

Rewitzer, Fr. Xaver, 1867 Webermeister in Chemnitz. Geb. 9. Oktober 1798 in München. Mitgl. d. sächs. Landt. 1848 im Vorparlament. Seine Berufung zum Einweihungskommissar d. II. Kammer bei Wiederberufung der alten Stände lehnte er ab. Mitgl. d. konst. Reichst. für 16. Sachsen (Chemnitz), Linke.

Reyscher, August Ludwig, Dr. Prof., 1871 d. Rechte a. D. in Cannstadt. Geb. 10. Juli 1802. Nahm 1866 Theil an der Gründung d. deutschen Partei in Württemberg. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 2. Württemberg (Cannstadt-Ludwigsburg), nat.-lib. Legt Mandat 30. Mai 1872 nieder. († 2. April 1880.)

Richter (-Hagen), Eugen, 1880 Schriftsteller, Regier.-Ass. a. D. in Berlin. Geb. 30. Juli 1838 zu Düsseldorf (evang.). 1864 Reg.-Assessor, zum Bürgermeister d. Stadt Neuwied gew., aber nicht bestätigt. Gegen seinen Wunsch der Bromberger Regierung überwiesen, trat er 1864 aus dem Staatsdienst, seitdem Schriftsteller in Berlin. Er schrieb neben vielen einzelnen Aufsätzen theils polit., theils volkswirtschaftl. Inhalts in Zeitschriften und Tagesblättern: „Das Preuss. Staatsschuldenwesen u. die Preuss. Staatspapiere“ Breslau 1869; „das neue Gesetz betr. die Konsolidation Preuss. Staatsanleihen“, Breslau 1870; „Praktische Anleitung zur Gründung und Einrichtung von Konsumvereinen“, Berlin 1867 u. s. w. Giebt in Verbindung mit Parisius die „Parlamentarische Correspondenz aus der Fortschrittspartei“ heraus, welche die Politik der parlamentarischen Fraktionen der Fortschrittspartei vertritt. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: X. Lp. 2. u. 3. Sess. (1868—70) für 3. Frankfurt (Königsberg i. d. N.) XI. bis XIII. Lp. (1870—79) für 4. Arnberg (Hagen), XIV. Lp. für 4. Berlin, Fortschr. Mitgl. d. konst. Reichst. für 1. Erfurt (Nordhausen), d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für Schwarzb.-Rudolstadt, II., III., IV. Lp. für 4. Arnberg (Hagen), Fortschr.

Richter (-Kattowitz), Karl, 1880 Generaldirektor der vereinigten Königs- und Laurahütte, Aktiengesellschaft für Bergbau u. Hüttenbetrieb, in Berlin. Geb. 26. Febr. 1829 (evang.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 6. Oppeln (Kattowitz-Zabrze), dsch. Rp.

Richter (-Meissen), Gustav, 1880 Prof. a. d. königl. sächs. Forstakademie zu Tharandt. Geb. 27. Jan. 1833 in Freiberg. 1869 Eintritt in d. II. Kammer d. sächs. Ständeverb. als Vertreter d. 36. ländl. Wahlkr. (Gerichtsamt Stolberg). Auf dem ersten Landt. wieder ausgelost, seit 1873 für d. 27. ländl. Wahlkr. (Gerichtsämter Rosswein, Waldheim, Hainichen, Oederan) in der II. Kammer. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. lib. Rp., III., IV. Lp. für 7. Sachsen (Meissen-Riesa), dsch. Rp.

Richter (-Hamburg), Gust. Reinhold, 1869 Tischlermstr. in Hamburg. Geb. 10. Okt. 1817 in Nostitz bei Löbau (sächs. Oberlausitz). 1848 Mitgl. d. Hamburger konst. Versamml., seit 10 Jahren d. Bürgerschaft (gesetzgebenden Körpers), seit 3 Jahren des Bürgerausschusses. Von 1861—66 Präs. d. Hamb. Arbeiter-Bildungsvereins, sowie Mitgl. mehrerer städtischer

Verwaltungen. Seit Ende 1868 II. Vicepräs. d. Bürgerschaft. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 2. Hamburg, Fortschr.

Rickert, Heinrich, 1880 Privatmann in Berlin. Früher Redakteur u. Verleger d. Danziger Ztg. Dann bis zur Theilung d. Provinz Preussen deren Landesdirektor in Königsberg i. Pr. Geb. 27. Decbr. 1833 (evang.). Mitgl. d. preuss. Abg.-H.: XI.—XIV. Lp. (1870—80) für 2. Danzig (Stadt u. Kreis Danzig), nat.-lib. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV. Lp. für 3. Danzig (Danzig Stadt), nat.-lib., tritt am 30. Aug. 1880 aus der Fraktion aus (Gruppe Forckenbeck).

Riedel (-Brieg), Gustav, Dr. jur., 1867 Bürgermeister in Brieg in Schles. Geb. 30. Juli 1829. Mitgl. d. konst. Reichst. für 4. Breslau (Namslau-Brieg), Centr.

Riedel (-Zittau), Christ. Gottl., 1880 Gutsbes. in Kl. Schönau bei Zittau. Geb. 31. Jan. 1804 zu Luptien. 18. Mai 1848 trat er in den allgemeinen sächs. Landtag ein, 1848 u. 49 in die sächsische I. Kammer gewählt, nach Auflösung derselben wieder in der II. Kammer. Feierte am 18. Mai 1873 das 25jährige Landtagsjubiläum. Mitgl. d. sächs. II. Kammer, Fortschr. Mitgl. d. konst., sowie d. nordd. Reichst. für 1. Sachsen (Zittau), Fortschr.

Graf v. Rittberg, Oswald, 1880 Landrath u. Rittergutsbes. auf Baalau u. Hoefchen in Ueckermünde. Geb. 26. Okt. 1832 zu Stangenberg in Westpr. (evang.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 2. Stettin (Ueckermünde-Usedom-Wollin), dsch.-ks.

Graf v. Rittberg, Ludwig Georg August, 1880 Appel.-Ger.-Präs. u. wirkl. Geh. Rath, Kronsyndicus, in Gr. Glogau in Schlesien. Geb. 20. Novbr. 1797 in Warbelow in Mecklenburg (evang.). 1849 Mitgl. d. I. preuss. Kammer, 1850—54 Präs. derselben. Dann lebenslängliches Mitgl. derselben, jetzt d. Herrenhauses. 1849—50 Mitgl. d. Staatenhauses d. Erfurter Parlaments u. d. Bundesschiedsgerichts. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 3. Liegnitz (Glogau), ks. (Unterlag 1874 dem nat.-lib. Gegenkandidaten Braun.)

Rittinghausen, Moritz, 1877 Schriftsteller in Köln. Geb. 22. Nov. 1814 in Hückeswagen (aus kath. Familie, Freidenker). War 1848 Mitgl. d. Vorparlaments, stimmte für Permanenz. Schriften: *La Législation directe par le peuple, ou la véritable démocratie* (Paris 1850); *La Législation directe par le peuple et ses adversaires* (Bruxelles 1852); *Le système protecteur et le libre-échange devant le congrès des économistes de 1847* (Bruxelles 1856). Soc.-dem. Abhandl., Hefte I—V. Abhandl. versch. Art; in deutscher Sprache u. A.: „Ueber die Organisation der Staatsindustrie“, Köln 1848. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. Lp. für 3. Düsseldorf (Solingen), soc.-dem. (Unterlag 1878 dem Gegenkandidaten der dsch. Rp. Melbeck.)

v. Rochau, August Ludwig, 1871 Privatmann in Heidelberg. Geb. 1810 (prot.). Eine Zeitlang Herausgeber der Wochenschrift d. Nationalvereins. Mitgl. d. nordd. Reichst. d. Nachw. f. v. Heinemann (nat.-lib.) in 2. Braunschweig (Wolfenbüttel-Helmstedt), nat.-lib., des deutsch. Reichst.: I. Lp. für 2. Braunschweig (Wolfenbüttel-Helmstedt), nat.-lib.

Roder, Johann Baptist, 1874 Land- u. Gastwirth in Messkirch in Baden. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 1. Baden (Konstanz-Ueberlingen-Stockach), nat.-lib.

Röben, Johann Gerhardt, 1871 Amtsrichter in Aurich in Ostfriesland. Geb. 27. Aug. 1812 in Norden. 1848 ins deutsche Parlament gewählt, wo er der Casinopartei angehörte, nachher zum Club Landsberg, blieb bis zur Uebersiedelung nach Stuttgart 1849—55 Mitgl. d. II. Kammer d. hannov. Ständevers., 1850—53 Mitgl. d. ostfries. Prov.-Landschaft. Mitgl. d. nordd. sowie d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 2. Hannover (Esens-Aurich), nat.-lib.

Römer (-Hildesheim), Hermann, 1880 Senator in Hildesheim. Geb. 4. Jan. 1816. 1855 Mitgl. d. II. hannov. Kammer. Mitgl. d. konst., d. nordd. sowie d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. für 10. Hannover (Hildesheim), nat.-lib.

Römer (-Württemberg I), Robert, Dr. jur., 1874 Reichsoberhandels-Gerichtsrath in Leipzig. Geb. 1. Mai 1828 in Stuttgart (evang.), Sohn d. am 11. März 1864 verstorbenen württemb. Staatsmanns Friedrich v. Römer. Im Jan. 1864 a. St. seines Vaters vom Oberamtsbez. Geislingen in die II. Kammer gew., bekämpfte u. A. den Antrag der staatsrechtlichen Kommission inbetr. Schleswig-Holsteins. Frühjahr 1866 entschieden auf der Seite Preussens, in der Kammer sowohl als in Versammlungen der von ihm mitbegründeten nat.-lib. Partei Württembergs. In Folge seiner Berufung nach Leipzig trat er aus der württemb. II. Kammer aus. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. anfängl. nat.-lib., dann wild, II. Lp. wild, stets für 14. Württemberg (Geislingen-Heidenheim-Ulm).

Römer (-Württemberg II), Max, 1874 Rechtsanwalt in Stuttgart. Geb. daselbst 28. Juni 1836 (evang.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. für 10. Württemberg (Gmünd-Göppingen), nat.-lib., seit 12. Juli 1879 wild, seit 27. Febr. 1880 lib. Gr.

v. Rönne, Ludwig, Dr. jur., 1879 Appell.-Ger.-Vicepräs. a. D. in Berlin. Geb. 18. Oct. 1804 in Glückstadt in Holstein. 1849 Mitgl. d. I. Kammer für Hirschberg-Schönau, resp. Glatz-Frankenstein (1850—52). Mitgl. d. pr. Abg.-H.: V. Lp. 1. Sess. (1859) für 3. Potsdam (Westhavelland-Zauch-Belzig), scheidet nach Schluss der Session aus. VI. Lp. (1862) Rechte Grabow, VII. Lp. (1862—63) freier parlamentar. Verein, für 3. Liegnitz (Glogau-Lüben), X. Lp. 2. u. 3. Sess. (1868—70) nat.-lib. für 4. Köln (Sieg-Mülheim-Wipperfürth), XI.—XIII. Lp. (1870—79) nat.-lib. für 1. Köln (Stadt Köln). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 2. Posen (Birnbaum-Samter-Obornik), II. Lp. für 2. Liegnitz (Sagan-Sprottau), nat.-lib.

Röpell, Richard, Dr. phil., 1880 ord. Professor d. Geschichte an der Universität Breslau. Geb. 4. Novbr. 1808 in Danzig. 1850 Mitgl. d. Erfurter Parlaments, Mitgl. d. pr. Abg.-H.: VI. Lp. (1862) für 4. Breslau (Stadt Breslau) Rechte Grabow, VII. Lp. (1862—63) linkes Centr. für 3. Breslau (Wartenburg-Namslau), X. Lp. 2. u. 3. Sess., XI. u. XII. Lp. (1868—76) für 5. Liegnitz (Hainau-Goldberg-Liegnitz) nat.-lib. Mitgl.

d. pr. Herrenhauses seit 14. Aug. 1876. Mitgl. d. konst. Reichst. für 8. Liegnitz (Hirschberg-Schönau), nat.-lib.

v. Rössing, 1867 Land- und Schatzrath in Hannover. Mitgl. des konst. Reichst. für 9. Hannover (Eldagsen-Hamel), bundesstaatl.-konst.

v. Rogalinski, Eustachius, 1877 Rittergutsbes. auf Krolikowo bei Retkowo. Geb. 19. Okt. 1842 (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 7. Posen (Schrimm-Schroda), Mandat erlischt, III. Lp. für 5. Bromberg (Gnesen-Wongrowitz), Pole.

Roggemann, Dietrich, Dr. jur., 1880 Landgerichtsath in Oldenburg. Geb. 28. Jan. 1840 zu Zwischenahn (evang.-luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 2. Oldenburg (Varel-Jever), nat.-lib.

Frh. **v. Roggenbach**, Franz, 1871 Gutsbes., vorm. grossh. bad. Minister des Hauses u. der auswärt. Angeleg., in Schopfheim und in Bonn. Geb. 23. März 1825 zu Mannheim (kath.), Sohn des grossherz. bad. General-Majors a. D. Heinrich v. R. Uebernahm 2. Mai 1861 das Ministerium der auswärt. Angeleg., trat aus demselben 1865 wegen konst. Differenzen aus, bekämpfte die Theilnahme Badens am Kriege vom Standpunkte des Bundesrechts u. des bad. Verfassungsrechts, wie der Konsequenz der bisher befolgten nationalen Politik aus, verliess beim Kriegsausbruch das Land, trat aus der Kammer und lehnte 1867 eine Wiederwahl ab. 1868—70 Mitgl. d. Zollparl. Mitgl. d. Reichst.: I. Lp. für 4. Baden (Lörrach-Müllheim-Breisach), nat.-lib.

Rohden, Wilhelm, 1867 Kammergerichtsath in Berlin. Geb. 4. Septbr. 1806. Im Jahre 1848 Mitgl. d. Nationalvers. in Berlin; 1850 Mitgl. d. Volkshauses beim Unionsparlament in Erfurt. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: I. u. II. Lp. (1849—52) Linke, III.—IX. Lp., X. Lp. 1. Sess. (1852—68), kath. u. Centr., stets für 2. Münster. Legt Mandat im Sommer 1868 nieder. Mitgl. d. konst. Reichst. für 1. Münster (Tecklenburg-Steinhaus-Ahaus), freie Vereinigung. († 17. Juli 1871.)

Rohland, Otto, 1880 Rittergutsbes. auf Eetzoldshain u. Könderitz, in Eetzoldshain bei Zeitz. Geb. daselbst 14. April 1828 (evang.). Mitgl. d. pr. Abg.-H.: X. u. XI. Lp. (1867—73) für Naumburg-Weissenfels-Zeitz, Fortschr., lehnte 1873 Wiederwahl ab. Mitgl. d. nordd., sowie d. deutsch. Reichst.: I. u. II. Lp. Fortsch., scheidet zw. 3. u. 4. Sess. aus der Fraktion, III. Lp. Gr. Löwe, für 8. Merseburg (Naumburg-Weissenfels-Zeitz).

Frh. **v. Romberg**, Max, 1880 Prem.-Lieut. a. D., Rittergutsbes. auf Schloss Gerdauen bei Gerdauen in Ostpr. Geb. 6. Sept. 1824 in Brunn, Kr. Rupp. Mitgl. d. pr. Herrenhauses seit 24. November 1854 d. konst., d. nordd., sowie d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 10. Königsberg (Gerdauen-Friedland-Rastenburg), ks.

v. Roon, Albrecht Theodor Emil, (später Graf v. Roon). Dezember 1858 bis November 1873 preuss. Kriegs- u. Marineminister in Berlin. Geb. 30. April 1803 in Pleushagen bei Kolberg. Weiteres bekannt. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: V. Lp. 2. u. 3. Sess. (1860—61) für 5. Potsdam (Teltow-Beeskow-Storkow), VIII. u. XI. Lp. (1863—67) für 2. Breslau

(Militsch-Trebnitz), X. Lp. (1867—70) für 9. Potsdam (Teltow-Beeskow-Storkow). Mitgl. d. Herrenhauses seit 28. Jan. 1872. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 10. Potsdam (Teltow-Beeskow-Storkow), ks. Legt Mandat 1869 nieder. (+ 23. Februar 1879.)

Rosenberger, Franz Xaver, 1871 Kaufmann in Passau. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. seit 15. April 1872 d. Nachw. f. Greil (Centr.), in 3. Niederbayern (Passau-Wegscheid-Wolfstein), Centr.

Ross, Edgar, 1871 Kaufmann in Hamburg. Geb. 11. Febr. 1807 (luth.). Betheiligte sich 1848 an der Bildung der Freihandelspartei, begründete 1859 eine Opposition gegen die damalige Verwaltung Hamburgs und leitete dieselbe bis zur Einführung der neuen Verfassung. 1859 gew. Mitgl. d. Hamburger Bürgerschaft. Mitgl. d. nordd. Reichst. nat.-lib., d. deutsch. Reichst.: I. Lp. lib. Rp., für 1. Hamburg. Mandat erlischt.

Frh. **v. Rothschild**, Mayer Karl, 1869 Banquier u. Stadtverordneter in Frankfurt a. M. Geb. daselbst 5. August 1820 (ältester Sohn des 1855 + Karl M. v. R., welcher der vierte von den fünf Söhnen des freih. Hauses und der Firma „M. A. v. Rothschild u. Söhne“ war). Mitgl. d. preuss. Herrenhauses seit 16. Novbr. 1867. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 6. Wiesbaden (Frankfurt a. M.), wild, (ks.).

Rudolphi, Wilhelm, Dr. phil., 1880 Gymnasialdir. a. D., in Kalk bei Köln. Geb. 30. März 1825 zu Nordborchen bei Paderborn (kath.). Mitgl. d. pr. Abg.-H.: XI.—XIV. Lp. (1870—80) für 2. Köln (Köln-Bergheim-Euskirchen), Centr. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. für 3. Köln (Bergheim-Euskirchen), Centr.

Rückert, Eduard, Dr., 1878 Kreisgerichtsdirektor in Sonneberg bei Korbach, Meiningen. Geb. 23. Novbr. 1822 (evang.). Mitbegründer des Nationalvereins, Mitgl. d. Abg.-Tages, Mitgl. d. konst. Reichst. für 2. Meiningen (Sonneberg-Saalfeld) u. d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 1. Meiningen (Meiningen), nat.-lib. Legt Mandat 1879 nieder.

Runge, Heinrich, 1880 Kämmerer u. Stadtrath in Berlin. Geb. 15. Decbr. 1817. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: VI.—XII. Lp. (1862—76) für 2. Berlin, XIII. u. XIV. Lp. für 2. Düsseldorf (Elberfeld-Barmen), Fortschr. Mitgl. d. konst., d. nordd. sowie d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 4. Berlin, Fortschr.

Ruppert, Caspar, 1880 rechtskundiger Magistratsrath in München. Geb. 7. Juni 1827 in Kirchenlaibach (kath.). Seit 1875 Mitgl. d. bayr. Abg.-Kammer für München r. d. Isar. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 1. Oberbayern (München I.), Centr.

Russell, Anton Franz Johann, 1871 Justizrath, Amtsrichter in Damme, Oldenburg. Geb. 23. Septbr. 1824 in Haselünen, Herz. Aremberg-Meppen (kath.). Seit 1860 Mitgl. d. Oldenburg. Landt. Mitgl. d. nordd. Reichst., bundesstaatl. konst., d. deutsch. Reichst.: I. Lp. Centr., stets für 3. Oldenburg (Berne-Damme).

Russwurm, Franz Anton, 1880 Dechantpfarrer in Theuern bei Amberg i. d. Oberpfalz. Geb. 29. Decbr. 1851 zu Amberg (kath.). Seit

Mai 1869 Mitgl. d. bayr. Abg.-Kammer für Amberg. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV. Lp. für 2. Oberpfalz (Amberg), Centr.

v. Rybiński, Leo, 1874 Rittergutsbes. auf Debenz bei Rheden, Kr. Graudenz. Geb. 28. Juni 1817 zu Sarnowo, Kr. Kulm. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: XI. Lp. (1870—73) u. XIV. Lp. für 3. Danzig (Neustadt-Carthus), Pole. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. u. II. Lp. für 4. Danzig (Neustadt-Carthus), Pole.

Sachsse, Friedrich Raimund, 1867 Stadtrath u. Advocat in Freiberg. Geb. 28. Juni 1817. Mitgl. d. sächs. Abg.-H. Mitgl. d. konst. Reichst. Centr., des nordd. Reichst. bundesstaatl. konstit., für 9. Sachsen (Freiberg-Oederan), Centr. Mandat erlischt 1868.

v. Saenger, Karl, 1869 Rittergutsbes. u. Mitgl. d. Landes-Oekonomie-Collegiums in Grabowo, Kr. Wirsitz. Geb. 18. Jan. 1810. Von 1848 bis 1849 Mitgl. d. deutsch. Parlam. in Frankfurt, 1850 d. Unions-Parlam. in Erfurt, Mitgl. d. pr. Abg.-H.: II. Lp. 2. u. 3. Sess. (1850—52), Centr., III. Lp. (1852—55), Linke, V. Lp. (1859—61) Fraktion v. Vincke, VI. Lp. (1862) Rechte Grabow, VII. Lp. (1862—63) konstitut., VIII. Lp. 2. u. 3. Sess. (1865—66) wild, abwechselnd für 3., 2. u. 1. Bromberg. Mitgl. d. konst. Reichst. Centr., des nordd. Reichst. Centrum, dann wild; des deutsch. Reichst.: I. Lp. für 2. Bromberg (Wirsitz-Schubin). † 7. März 1871.

v. Saint-Paul-Illaire, Ulrich, 1874 Corvetten-Capitain z. D. in Berlin. Geb. 14. April 1833 (evang.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 6. Potsdam (Niederbarnim), dsch. Rp.

v. Saltzwedell, Gustav, 1869 Reg.-Präs. z. D. u. Rittergutsbes. auf Poetschendorf bei Rastenburg in Ostpr. Geb. 28. April 1808 zu Drosdowen, Kr. Oletzko. 1848 bis Febr. 1849 Mitgl. d. Frankfurter Nationalversammlung. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: I. Lp. (1849) für Goldap-Oletzko, rechtes Centr.; X. Lp. 1. u. 2. Sess. (1867—69) für 9. Königsberg (Rastenburg-Gerdauen-Friedland), ks. Legt Mandat im Okt. 1869 nieder. Mitgl. d. nordd. Reichst.: für 7. Gumbinnen (Sensburg-Ortelsburg), ks.

v. Salza u. Lichtenau, Hermann, 1869 Amtshauptmann u. Rittergutsbes. (Jessenitz) in Bautzen. Geb. 22. Okt. 1829. 1861 Mitgl. d. lausitzer, seit 1866 d. II. sächs. Ständeversammlung Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 3. Sachsen (Bautzen), frei-ks.

Salzmann, Karl, 1869 Rechtsanwalt in Weida in Sachsen-Weimar. Geb. 14. Aug. 1821. Mitgl. d. Landt. von Sachsen-Weimar. Seit 1859 Mitgl. d. Nationalvereins. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für Reuss ä. L., nat.-lib.

Saro, Otto, 1880 Oberstaatsanwalt in Königsberg i. Pr. Geb. 1. Febr. 1818 (evang.). Mitgl. d. pr. Abg.-H.: X. Lp. 3. Sess. (1869—70) für 4. Gumbinnen (Stallupönen-Goldap-Darkehmen), ks. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 3. Gumbinnen (Insterburg-Gumbinnen), dsch.-ks.

Sarwey, Otto, 1874 Dr. jur. utr., kgl. württemb. wirkl. Staatsrath u. ord. Mitgl. d. Geh. Raths in Stuttgart. Geb. 24. Septbr. 1825 (prot.). Mitgl. d. Reichst.: II. Lp. für 10. Württemberg (Schorndorf-Welzheim-Göppingen-Gmünd), dsch. Rp.

v. Saucken-Georgenfelde, Karl, 1869 Rittergutsbes. auf Georgenfelde bei Gerdauen. Geb. 14. Novbr. 1823 in Tarputzen, Kr. Darkehmen. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: VI.—VIII. Lp. (1862—66) für 9. Königsberg (Rastenburg-Gerdauen-Friedland), X. Lp. (1867—70) für 2. Bromberg (Wirsitz-Bromberg), Fortschr. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 3. Bromberg (Bromberg), Fortschr. †.

v. Saucken-Julienfelde, Constanz, 1877 Gutsbes. auf Julienfelde bei Jodlauken, Kr. Darkehmen, Reg.-Bez. Gumbinnen. Geb. 10. Juli 1826 zu Tarputzen (evang.). Mitgl. d. pr. Abg.-H. (nicht zu verwechseln mit seinem Vater Aug. v. S., zuletzt Abg. für Frankfurt a. O.) V. Lp. (1859—61) für 3. Königsberg (Labiau-Wehlau), Fraktion v. Vincke, VI. Lp. (1862) für 2. Königsberg (Labiau-Wehlau), Rechte Grabow, X. Lp. 3. Sess. u. XI.—XIV. Lp. (1869—80) für 3. Gumbinnen (Gumbinnen-Insterburg), Fortschr. Mitgl. d. Reichst.: II. u. III. Lp. für 3. Gumbinnen (Gumbinnen-Insterburg), Fortschr. (Unterlag 1878 dem ks. Gegenkand. Saro.)

v. Saucken-Tarputzen, Kurt, 1880 Landesdirector der Prov. Ostpreussen u. Rittergutsbes. auf Tataren u. Tarputzen. Geb. 17. Juni 1825. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: VI.—IX. Lp. (1862—67) für 5. Gumbinnen (Angerburg-Lötzen), X. Lp. (1867—70) u. XI. Lp. 2. u. 3. Sess. (1871—73) für 3. Königsberg (Königsberg-Fischhausen), XII. u. XIII. Lp. (1873—79) für 5. Gumbinnen (Angerburg-Lötzen), Fortschr. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 5. Gumbinnen (Angerburg-Lötzen), III. u. IV. Lp. für 3. Berlin, Fortschr.

Graf **v. Saurma-Jeltsch**, Gustav, 1880 Rittergutsbes. auf Jeltsch bei Ohlau. Geb. 15. Mai 1824 in Breslau (römisch-kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 8. Oppeln (Ratibor), Centr.

Graf **v. Saurma-Jeltsch**, Arthur, 1871 Erbherr auf Lorzendorf u. Oberstruse bei Neumarkt in Schles. Geb. 30. Juli 1831 (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 6. Oppeln (Beuthen südl. Theil-Kattowitz), dsch. Rp.

v. Savigny, Karl Friedrich, 1874 Wirkl. Geh. Rath u. Kammerherr zu Berlin und auf Gut Trages bei Hanau. Geb. 19. Septbr. 1814 zu Berlin. Gesandter in Baden, 1859 in Dresden, 1863 in Brüssel an den Arbeiten der Scheldeconferenz betheiligt. Vom 14. April 1864 ab bevollmächtigter Minister bei der Bundesvers. in Frankfurt a. M., bekleidete diese Stellung bis zur Katastrophe am 14. Juni 1866, wo er nach Annahme des österr. Mobilisirungs-Antrags im Auftrage der preuss. Regierung den Bundesvertrag für gebrochen und erloschen erklärte, die Grundzüge eines neu zu vereinbarenden Bundes vorlegte, die bisherigen Bundesglieder, mit Ausnahme Oesterreichs, zum Abschlusse eines solchen einlud, seine Thätigkeit für beendet erklärte und die Sitzung verliess. Später leitete er in Berlin die Regierungskonferenzen für den nordd. Bund und war während d. konst. Reichst. preuss. Bundes-Commissar. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: X. Lp. 1. Sess. (1867—68) für 6. Oppeln (Pless-Rybnik), frei-ks., XI. u. XII. Lp. 1. u. 2. Sess. (1870—75) für 1. Aachen (Schleiden-Malmedy-Montjoie), Centr. Mitgl. d. nordd. Reichst. frei-ks., d. deutsch. Reichst.:

I. u. II. Lp. für 3. Koblenz (Koblenz-St. Goar), Centr. + 11. Februar 1875.

Frh. v. **Sazenhofen**, 1871 Gutsbes. in Rottenstadt bei Weiden. Geb. 6. März 1831 in Speyer (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 5. Oberpfalz (Neustadt a. W. N.-Kemnath), Centr.

Schacht, Georg, 1879 Dr. phil. u. Rittergutsbes. in Lieskau, Kreis Spremberg. Geb. 23. März 1820 zu Braunschweig (evang.). Bis 1853 Mitarbeiter und Chefredacteur der eingegangenen „Deutschen Reichszeitung“, 1859 bei Gründung des Nationalvereins in Frankfurt, seit 1860 Preusse. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: XII. u. XIII. Lp. (1873—79) für 8. Frankfurt (Cottbus-Spremberg-Kalau), nat.-lib. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 9. Frankfurt (Cottbus-Spremberg), nat.-lib.

Schäfler, Joseph, 1880 Dr., Pfarrer in Ramspau, Bezirksamt Stadthof in Bayern. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. durch Nachw. für Lindner Centr., im 5. Oberpfalz (Neustadt a. W. N.), wild (ultram.).

Graf **Schaffgotsch**, Hans Ulrich, 1871 kgl. Kammerherr u. Landesältester auf Schloss Koppitz in Oberschlesien. Geb. 16. Okt. 1831 (kath.). Mitgl. d. nordd. Reichst. seit 1869 d. Nachw. f. Graf Henckel v. Donnersmarck (nat.-lib.), frei-ks., d. deutsch. Reichst. I. Lp. für 5. Oppeln (Beuthen nördl. Theil), dsch. Rp., tritt im Laufe der Lp. aus.

Schaffrath, Wilhelm Michael, Dr. jur., 1878 Justizrath in Dresden. Geb. 1. Mai 1814 in Schöna bei Schandau. Von 1845—49 Mitgl. u. Vicepräs. d. II. sächs. Ständekammer d. Landt.; seit 1850 wegen des Verfassungsbruchs „renitent“; seit 1871 wieder Mitgl. d. II. sächs. Kammer für 3 Stadt und bis 1875 Präs. derselben, Fortschr. 1848—49 Mitgl. d. Vorparl., d. 50. Ausschusses und d. deutsch. konst. Nationalvers. in Frankfurt a. M. und Stuttgart. 1848 mit Robert Blum Redacteur der Reichstagsztg. in Frankfurt a. M. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 6. Sachsen (Tharandt), Mandat erlischt zwischen 2. u. 3. Session; d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 9. Sachsen (Freiberg-Frauenstein), IV. Lp. für 10. Sachsen (Rosswein-Waldstein), Fortschr. Legt Mandat nieder.

v. **Schalscha**, Alexander, 1880 Prem.-Lieut. a. D. und Rittergutsbes. auf Frohnau bei Löwen und auf Dziadkowo, Kr. Gnesen. Geb. 9. Aug. 1836 (röm.-kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 4. Oppeln (Tost-Gleiwitz-Lublinitz), Centr.

v. **Schaper**, Karl Heinr. Ludw., 1871 Prem.-Lieut. a. D. und Landrath d. Kr. Liebenwerda auf Falkenberg bei Liebenwerda. Geb. 7. Decbr. 1816. Mitgl. d. nordd. u. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 1. Merseburg (Liebenwerda-Torgau), ks. Unterliegt 1874 dem nat.-lib. Gegenkandidaten Grote.

Frh. v. **Schauenburg**, Alexis, 1874 Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 9. Elsass (Strassburg Land), ultram.

v. **Schauss**, Friedrich, 1880 Dr. jur., Bankdirector in München. Geb. 22. Jan. 1832 in München (kath.). Mitgl. d. II. bayer. Kammer seit 1869 für Cronach. Mitgl. u. vielfach Referent d. Budgetcommission. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. für 1. Oberfranken

(Hof-Münchberg-Rehau), nat.-lib., seit 12. Juli 1879 wild, seit 3. Sess. lib. Gr.

Schels, August, 1871 kgl. Bezirks- u. Handelsgerichtsrath in Regensburg. Geb. 7. Oktbr. 1829 in Obergriesbach bei Passau (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 4. Oberpfalz (Neuenburg v. W.), Centr.

Schenck (-Wiesbaden), Friedrich, 1871 Ober - Ger. - Anw. in Wiesbaden. Geb. 10. Dec. 1827 (evang.). Von 1864—66 Mitgl. der II. Kammer der Ständeversammlung in Nassau. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 2. Wiesbaden (Rüdesheim-Wiesbaden), Fortschr.

v. Schenck-Flechtingen, Eduard, 1880 Majoratsherr auf Flechtingen, Böddensee, Hilgendorf u. Dönstedt, in Flechtingen, Kr. Gardelegen. Geb. 4. Novbr. 1823 (evang.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 1. Magdeburg (Gardelegen-Salzwedel), dsch. Rp.

v. Schenck-Kawenczyn, Friedrich, 1880 Rittm. a. D. u. Rittergutsbes. auf Kawenczyn bei Argenau. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: XIV. Lp. für 2. Bromberg (Wirsitz-Bromberg), ks. Geb. 18. Jan. 1822 in Potsdam (evang.). Mitgl. d. Reichst.: IV. Lp. für 3. Bromberg (Bromberg), dsch.-ks.

Frh. Schenck von und zu Schweinsberg, Wilhelm, Dr. jur. utr., 1867 Mitgl. d. althess. Ritterschaft, Geh. Rath u. Reg.-Präs. in Hanau. Geb. 26. Jan. 1809. Im J. 1848 Vorstand des Ministeriums der äussern Angelegenheiten in Kassel. 1850 Mitgl. u. I. Vicepräs. des Erfurter Parlaments. 1862—66 Mitgl. des kurhessischen Landt. Mitgl. d. konst. Reichst. für 8. Kassel (Hanau-Gelnhausen-Orb), Centr.

Schenk (-Köln), Eduard, 1880 Justizrath u. Rechtsanw. in Köln a. Rh. Geb. 6. Mai 1821. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: XII. Lp. (1873—76) für 11. Düsseldorf (Gladbach), Centr. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 1. Köln (Stadt Köln), Centr.

Schepler, 1867 Amtmann zu Neuenhaus bei Lüneburg. Mitgl. d. konst. Reichst. für 2. Hannover (Aurich-Esens-Papenburg), ks.

Scherer, Jakob, 1880 Präs. d. Landgerichts zu Aachen u. Geh. Ober-Reg.-Rath in Aachen. Geb. 1. April 1817. Mitgl. der Frühjahrs-kammer von 1849, Auerswald-Schwerin, sowie vom August 1849—52 der II. Kammer, Rechte. Mitgl. des konst. Reichst. für 3. Aachen (Aachen), frei-ks.

Schlaeger, Hermann, Dr., 1880 Senator in Hannover. Geb. 24. Mai 1820 zu Lauterberg. Mitgl. der hannov. II. Kammer von 1849—56. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: X.—XIV. Lp. (1867—80) für 25. Hannover (Fallingbostel), nat.-lib. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 7. Hannover (Nienburg-Fallingbostel), nat.-lib.

Schleiden, Rudolf, Dr. jur. h. c., 1871 hanseatischer Ministerresident a. D. in Freiburg in Br. Geb. 22. Juli 1815 in Holstein (evang.-luth.). Mitgl. d. konst., d. nordd. Reichst. bundesstaatl. konstit., d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 8. Schleswig (Altona-Oldesloe), lib. Rp. (Unterlag im Jahre 1874 dem soc.-dem. Gegenkandidaten Hasenclever.)

v. Schlieckmann, Albrecht, Dr., 1880 Regierungspräs. in Gumbinnen. Geb. 28. Aug. 1835 zu Magdeburg (evang.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 1. Gumbinnen (Tilsit-Niederung), ks.

Schlieper, Heinrich, 1880 Fabrikbes. in Grüne bei Iserlohn. Geb. 18. Decbr. 1826 daselbst (evang.). Mitgl. d. pr. Abg.-H.: XII.—XIV. Lp. (1873—80) für 3. Arnsberg (Altena-Iserlohn), nat.-lib. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 3. Arnsberg (Altena-Iserlohn), nat.-lib.

Schlomka, Otto, 1877 Rittergutsbesitzer auf Klein-Gluchau bei Pottangow. Geb. 1. Novbr. 1823 zu Perleberg (evang.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. Lp. für 1. Köslin (Stolp-Lauenburg), Hosp. in 2. Sess. Mitgl. d. dsch. Rp. (Unterlag 1878 dem ks. Gegenkandidaten v. Below.)

Schlutow, Albert, 1880 Kaufm. (Chef des Bankhauses Wm. Schlutow), Stadtrath u. Vorsteher der Kaufmannschaft in Stettin. Geb. 15. Januar 1838 in Stettin. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 4. Stettin (Stadt Stettin), nat.-lib., tritt am 31. Aug. 1880 aus der Fraktion aus (Gruppe Forckenbeck).

Schmalz, Hermann, Dr., 1878 Landrath in Pillkallen, Ostpr. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: IV. Lp. (1855—58), für 2. Gumbinnen (Ragnit-Pillkallen) Fraktion Büchtemann. Mitgl. d. konst. u. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 2. Gumbinnen (Ragnit-Pillkallen), dsch.-ks. † 6. Mai 1879.

Schmid (-Braunschweig), Albert, Dr. jur., 1867 Obergerichtsrath, Mitgl. d. höchsten Gerichts im Herzogthum Braunschweig, in Wolfenbüttel. Geb. 18. Juli 1812. Seit 1849 ununterbrochen Mitgl. d. braunschweig Ständever., 1867 deren Vicepräs. Mitgl. d. konst. Reichst. für 3. Braunschweig (Holzminden-Gandersheim-Harzburg), nat.-lib.

Schmid, (-Aichach) Joseph Anton, Dr., 1874 Domcapitular, kgl. Lycealprof. und Festprediger in Bamberg. Geb. 19. März 1827 zu Heideck, Oberpfalz (kath.). Mitgl. d. bayer. Abg.-Kammer seit 1863, mit dem Referat über das Schulwesen betraut. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. u. II. Lp. für 3. Oberbayern (Aichach), Centr.

v. Schmid (-Württemberg), Karl Joseph, 1880 Oberfinanzr. in Stuttgart. Geb. 4. März 1832 zu Munderkingen (kath.). Bis Juli 1873 Rechtsanw. und Stadtschultheiss in Munderkingen (berufen in Folge seiner Thätigkeit als Hauptberichterstatter über d. Steuerreform in der II. württemb. Kammer). Als Mitgl. der II. württemb. Kammer seit 1868 für Oberamtsbez. Ehingen in hervorragender Weise am Kampfe gegen die württemb. Volkspartei u. d. Ultramontanismus betheiligt gewesen. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. nat.-lib., II. Lp. Hosp. d. dsch. Rp., III. u. IV. Lp. dsch. Rp. für 15. Württemberg (Blaubeuren-Ehingen). Legt Mandat in Folge seiner Beförderung zum Bundesrathbevollmächtigten nieder.

Schmidt (-Hamburg), Eduard, 1874 Schlossermeister in Hamburg. Geb. 25. Novbr. 1830 in Hamburg (luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 2. Hamburg, nat.-lib.

Schmidt (-Jena), Adolf, Dr. 1874 u. ord. Prof. d. Geschichte zu Jena. Geb. 26. Septbr. 1812 zu Berlin (prot.). Schrieb u. A.: „Preussens

deutsche Politik“, Berlin 1850, 3. Aufl. 1867); „Geschichte d. Preuss.-Deutschen Unionsbestrebungen seit der Zeit Friedrichs d. Gr.“, Berlin 1851; „Zeitgenössische Geschichten: I. Frankreich 1815—30; II. Oesterreich 1830—48“, Berlin 1859; „Elsass u. Lothringen, Nachweis, wie diese Provinzen dem deutschen Reiche verloren gingen“, Leipzig 1859, 3. Aufl. 1870; „Schleswig-Holsteins Geschichte u. Recht“, Jena 1864; „Tableaux de la révolution française“ etc. Leipzig 1867—71, 3 Bde; „Epochen u. Katastrophen“, Berlin, Hofmann 1874. Im Frühjahr 1848 trat er für einen Berliner Wahlbez. in d. Frankfurter Parlament ein (Fraktion des württemb. Hofes). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 3. Weimar (Neustadt-Jena), nat.-lib.

Schmidt (-Stettin), Theodor, 1877 Oberlehrer, in Stettin. Geb. 3. Oct. 1817 in Stargard in Pomm. Mitgl. d. pr. Abg.-H : VI.—IX. Lp. (1862—67) Fortschr. für 2. Stettin (Randow-Greifenhagen), X. u. XI. Lp. (1867—73) Fortschr., XII.—XIV. Lp. (1873—80) wild (lib.), für 3. Stettin (Stadt Stettin). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. u. II. Lp. Fortschr., tritt 11. April 1874 aus, III. Lp. wild, für 4. Stettin (Stadt Stettin).

Schmidt (-Zweibrücken), Karl, 1880 Rath am obersten Gerichtshof zu München. Geb. 26. Septbr. 1817 zu Zweibrücken (prot.). Seit 1869 Abg. im bayer. Landt. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. für 4. Pfalz (Zweibrücken-Pirmasens), nat.-lib.

Schmiedel, Theodor, 1880 Amtshauptm. in Plauen in Sachsen (evang.-luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 22. Sachsen (Reichenbach-Falkenstein), dsch. Lp.

Schmitt-Batiston, Alfred, 1880 Gutsbes. in Röschwog im Elsass. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 10. Elsass (Hagenau-Weissenburg), ultram.

Schneegans, Carl August, 1878 Direktor des „Elsässer Journals“, in Strassburg. Geb. 9. März 1835 (prot.). Im Febr. 1871 als Deputirter für den Niederrhein in die Nationalversammlung nach Bordeaux gew. „Schriften:“ „Contes“ bei Hetzel, Paris 1864; verschiedene elsässische Lokalbroschüren; „Quarant jours de bombardement“ bei Sandoz in Neuchatel 1870; „La Guerre en Alsace, Strassbourg“, ein Band, Sandoz in Neuchatel 1871, 2 Aufl.; „Aus dem Elsass“, bei Weber Leipzig 1875; „Ueber das höhere Unterrichtswesen in Elsass“ 1877; Pro domo Wahlrede, 1877. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 11. Elsass (Zabern), Part. Legt Mandat nieder.

Schnuse, 1869, Staatsanwalt in Gandersheim. Mitgl. des konst. Reichst. für 3. Braunschweig (Gandersheim-Holzminden), nat.-lib. Mandat erlischt zwischen 2. u. 3. Session.

Schön, Anton Matthias, 1880 Rittergutsbes. u. Amtsvorst. in Brestau bei Sorau. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 8. Frankfurt (Sorau), dsch. Rp.

Schön, G. A., 1871 Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. d. Nachw. für Ross (lib. Rp.) für 1. Hamburg, lib. Rp.

Graf v. Schönborn-Wiesentheid, Clemens August Emmerich, Erlaucht, 1877 Major à la suite d. kgl. bayer. Armee, erbl. Mitgl. d. bayer. Kammer d. Reichsräthe, auf Wiesentheid in Unterfranken u. in München. Geb. 8. Octbr. 1810 (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. u. III. Lp. für 2. Unterfranken (Kitzingen-Gerolshofen), Centr. † 1877.

Graf v. Schönborn-Wiesentheid, Friedrich Karl, 1878 in Kirchschrönbach in Unterfranken. Geb. 10. März 1847 in Würzburg (röm.-kath.). Mitgl. d. Reichst.: III. Lp., in Nachw. für seinen 1877 † Vater, und IV. Lp. für 2. Unterfranken (Kitzingen-Gerolzhofen), Centr.

v. Schöning-Clemmen, Wilhelm, 1880 Landrath a. D. u. Rittergutsbes. auf Sallenthin bei Kollin. Geb. 7. August 1824 in Clemmen (evang.). Mitgl. d. pr. Abg.-H.: IX. u. X. Lp. (1866—70) für 4. Stettin (Pyritz-Satzig), ks. Mitgl. d. pr. Herrenhauses seit 30. Juni 1876. Mitgl. d. konst., d. nordd., sowie d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. für 5. Stettin (Pyritz-Satzig), dsch.-ks.

Schöttler, Friedrich Wilhelm, 1874 Commerzienrath, Direktor der braunschw. Maschinenbau-Anstalt u. mehreren anderer industriellen Unternehmungen in Braunschweig. Geb. 8. April 1823 (evang.). 1862—64 Landtagsabg. in Kurhessen, jetzt in Braunschweig. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 1. Braunschweig (Blankenburg), nat.-lib.

Frh. v. Schorlemer-Alst, Burghard, 1880 Rittergutsbes., Prem.-Lieut. a. D., Kreisdeputirter, Geh. Kämmerer d. Papstes, auf Alst, Kr. Burg-Steinfurt. Geb. 21. Octbr. 1825 in Schloss Heringhausen, Kr. Lippstadt (kath.). Thätigkeit auf volkswirtschaftl. Gebiet durch kleinere volkswirtschaftl. Schriften. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: XI.—XIV. Lp. (1870—80) für 2. Münster (Steinfurt-Ahaus), Centr. Mitgl. d. nordd. Reichst. seit 20. April 1870 d. Nachw. für v. Kleinsorgen (freie Vereinnig.) für 2. Münster. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. seit 16. Octbr. 1874 d. Nachw. für v. Mallinkrodt, III. u. IV. Lp. stets für 1. Münster (Tecklenburg-Steinfurt-Ahaus), Centr.

Frh. v. Schorlemer-Vehr, 1880 Landrath a. D. zu Vehr bei Quakenbrück. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: XIV. Lp. d. Nachw. für Aegidi in 8. Düsseldorf (Mörs), Centr. Mitgl. d. Reichst.: IV. Lp. seit 3. Januar 1880 d. Nachw. für v. Forcade de Biaix, Centr. in 1. Trier (Daun-Prüm-Bitburg), Centr.

Schrader, Ludw. Christ., 1867 Archidiakonus an St. Nicolai in Kiel, a. D. seit 28. Juni 1867. Geb. 28. Novbr. 1815. Seit 1860 Mitgl. d. holstein. Ständevers. Mitgl. d. konst. Reichst. für 7. Schleswig (Kiel), bundesstaatl.-konst.

Schrapf, Reinhold, 1871 Advokat in Krimmitschau. Geb. 3. Aug. 1833. Gab seit Ende Juli 1865 die Ende Juli 1866 auf Anordnung d. preuss. Civilcommissars v. Wurmb unterdrückte Zeitung „Reform“ heraus. Mitgl. d. konst., d. nordd. u. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 18. Sachsen (Zwickau), wild (Volkspartei).

Schreck, Hermann Friedrich Theodor, 1869 Advokat und Notar in Pirna. Geb. 28. Juni 1817 in Belgem. Seit 1863 Mitgl. der II. sächs.

Kammer für 4. Stadt (Neustadt), Fortschr. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 8. Sachsen (Pirna-Stolpen), Fortschr. Legt Mandat 1868/69 nieder, weil die gleichzeitige Wahrnehmung zweier Mandate mit seinem Berufe nicht vereinbar war.

Schreiner, Philipp, Dr., 1880 Vorstand der landwirthschaftl. Versuchstation für Mittelfranken in Triesdorf. Mitgl. d. Reichst.: IV. Lp. seit 17. Jan. 1880 d. Nachw. für v. Feder (nat.-lib.), für 5. Mittelfranken (Dinkelsbühl-Feuchtwagen), nat.-lib.

Schröder (-Euskirchen), Clemens August, 1867 Landgerichtsassessor zu Aachen. Geb. 1824. Seit 1862 Mitgl. des rhein. Prov.-Landt. im Stande der Ritterschaft als Rittergutsbes. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: X. Lp. 1. Sess. (1867—68) für 4. Aachen (Geilenkirchen-Heinzberg-Erkelenz), frei-ks. Legt Mandat am 7. Novbr. 1868 nieder. Mitgl. d. konst. Reichst. für 3. Köln (Bergheim-Euskirchen), frei-ks.

Schroeder (-Lippstadt), Theodor, seit October 1879 Rechtsanwalt in Breslau. Geb. 9. April 1829 zu Mülheim a. d. Möhne, Reg.-Bez. Arnberg (röm.-kath.). Mitgl. d. pr. Abg.-H.: XII., XIII., XIV. Lp. (1873—80) für 7. Arnberg (Lippstadt-Arnberg-Brilon), Centr. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. für 8. Arnberg (Brilon-Lippstadt), Centr.

Schroeder (-Friedberg), Bernhard, Dr. jur., 1880 in Worms. Geb. 20. Juli 1832 in Pfeddersheim bei Worms (prot.). Schrieb u. A.: „Der Protestantismus und die evang. Kirche d. Grossherzogth. Hessen“, Mainz 1860; und „Leop. Schmid's Leben und Denken nach hinterlassenen Papieren, mit einer Vorrede von Fr. Nippold“, Leipzig, F. A. Brockhaus 1871. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV. Lp. für 2. Hessen (Friedberg-Rüdingen-Vilbel), nat.-lib., später wild, dann Gr. Forckenbeck.

Schroeder (-Königsberg), Hugo, 1877 seit April Kammergerichtsrath in Berlin. Geb. 10. April 1829 zu Insterburg (evang.). Wurde als Staatsanwalt in Wittenberg, nachdem er im Septbr. 1862 mit der Majorität des preuss. Abg.-H. die Mehrkosten der Armeeorganisation verweigert, zur Disposition gestellt. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: VII., VIII. Lp. (1862—66) für 2. Merseburg (Schweinitz-Wittenberg), linkes Centr.; X.—XIII. Lp. (1867—79) für 3. Frankfurt (Königsberg), nat.-lib. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 3. Frankfurt (Königsberg i. N.), nat.-lib.

v. Schroeder, Emil Friedr. Robert, 1869 Rittergutsbes. u. Kreisdeputirter in Lübchow bei Cöslin. Geb. 4. Septbr. 1807 in Colberg. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: V. Lp. (1859—61) für 2. Köslin (Schlawe-Fürstenthum), Fraktion Graf Pückler. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 3. Köslin (Fürstenthum), ks.

Schröter, Friedr., 1871 Major a. D. u. Rittergutsbes. auf Wättrich, Kr. Nimptsch in Schles. Geb. 7. Okt. 1820 zu Schönjohnsdorf bei Münsterberg in Schles. (evang.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 5. Breslau (Ohlau-Strehlen-Nimptsch), dsch. Rp.

Schüttinger, Jacob, Dr., 1874 Advocat in Bamberg. Geb. 22. März 1816 (kath.). Mitgl. d. bayer. Abg.-Kammer seit 1869. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. u. II. Lp. für 5. Oberfranken (Bamberg), Centr.

v. Schlüz, Ferd. Synold, 1867 General-Lieut. a. D. in Potsdam. Geb. 5. Aug. 1803. Remonteinspector. Mitgl. d. konst. Reichst. für 4. Gumbinnen (Stallupönen-Goldapp-Darkehmen), ks.

Graf **v. d. Schulenburg-Beetzendorf**, Ernst Friedrich Werner, 1871 Rittm. u. Rittergutsbes. in Beetzendorf. Geb. 1. April 1829. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: IX. Lp. (1866—67) für 1. Magdeburg (Salzwedel-Gardelegen), ks. Mitgl. des Herrenhauses seit 23. Okt. 1878. Mitgl. d. konst., d. nordd. sowie d. deutsch Reichst.: I. Lp. für 1. Magdeburg (Salzwedel-Gardelegen), ks. Mandat wird am 29. Novbr. 1871 kassirt. (Unterlag bei der Nachw. dem nat.-lib. Gegenkandidaten Kapp.)

Graf **v. d. Schulenburg-Filehne**, Adalbert, 1871 Kammerherr u. Rittergutsbes. auf Schloss Filehne, Kr. Czarnikau. Geb. 5. Juli 1817 (evang.). Mitgl. d. pr. Abg.-H.: IX.—XI. Lp. (1866—73) für 1. Bromberg (Czarnikau-Chodziesen), ks. Mitgl. d. konst., d. nordd. sowie d. deutsch Reichst.: I. Lp. für 1. Bromberg (Czarnikau-Chodziesen), ks.

v. Schulte, Joh. Friedr., 1880 Geh. Justizrath u. ord. Prof. d. Rechte in Bonn. Geb. 23. April 1827 in Winterberg (kath.). Zahlreiche Schriften auf dem Gebiete des Kirchenrechts. Mitgl. d. Reichst.: II., III., IV. Lp. für 6. Düsseldorf (Duisburg), nat.-lib. Mandat erlischt.

Schulz (-Heidelberg), 1871 Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. d. Nachw. für Frh. v. Kettler (Centr.) in 14. Baden (Walldürn-Tauber-bischofsheim), Centr.

Schulz (-Booszen), Rudolf, 1874 Rittergutsbes. in Booszen bei Frankfurt a. O. in Berlin. Geb. 7. Jan. 1827 (evang.). Mitgl. d. pr. Abg.-H.: XII. u. XIII. Lp. (1873—79) für 7. Frankfurt (Guben-Sorau), nat.-lib. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 7. Frankfurt (Guben-Lübben), nat.-lib.

Schulze (-Guhrau), Benno, 1874 Kreisrichter in Guhrau in Schles. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 1. Breslau (Guhrau-Steinau-Wohlau), nat.-lib.

Schulze (-Delitzsch), Hermann, Dr. jur. h. c., 1880 Kreisrichter a. D., Anwalt der deutschen Genossenschaften, zu Potsdam. Geb. 29. Aug. 1808 zu Delitzsch, Prov. Sachsen. 1848 in der Berliner Nationalversammlung. 1849 Mitgl. d. II. Kammer, in den vor dem Berliner Schwurgericht verhandelten Aufruhrsprozess verwickelt, der gegen 42 Mitgl. d. Nationalvers. wegen des bekannten Steuerverweigerungs-Beschlusses eingeleitet war und mit Freisprechung endete. 1859 entstand unter seiner Leitung in Weimar der Verband der deutschen Genossenschaften, zu dessen Anwalt er ernannt wurde und als dessen Organ er eine Zeitschrift: „Die Innung der Zukunft“ herausgibt. Seine Ideen veröffentlichte er namentlich durch drei Schriften: „Das Associationsbuch“, „Die Vorschuss- und Creditvereine als Volksbanken“, und „Die arbeitenden Klassen und das Associationswesen“. Am 16. Septbr. 1859 wurde auf Schulze's Antrag zu Frankfurt a. M. der Nationalverein gestiftet. Am 4. Oktbr. 1863 wurde ihm ein Kapital von 50,000 Thlr. überreicht, von dem er indessen nur die Zinsen für sich angenommen hat. Der grössere Theil des Kapitals wurde zu einer jetzt in Gotha domicilirten Stiftung „Schulze-Delitzsch-Fond“

verwendet, welche daselbst die Rechte einer juristischen Person erhalten und den Zweck hat, „Männer, deren Wirksamkeit auf irgend einem Gebiete des öffentl. Lebens, namentlich auf dem volkswirtschaftlichen, im Interesse des gemeinsamen Vaterlandes in Anspruch genommen wird, angemessen zu besolden.“ 1873 von der Univers. Heidelberg zum Dr. jur. h. c. ernannt. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: I. Lp. (1849) für Delitzsch-Bitterfeld, Linke, V. Lp. 3. Sess. (1861) VI. — X., XI. Lp. 1. u. 2. Sess. (1861—72), Fortschr. Legt Mandat 12. Juni 1872 nieder. Mitgl. d. konst., d. nordd. u. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 6. Berlin, II., III., IV. Lp. für 2. Wiesbaden (Wiesbaden-Rheingau), Fortschr.

Frh. v. Schwartzkoppen-Rottorf, Friedr., 1869 Dr. jur., Gutsbes. in Weinheim a. d. Bergstr. Geb. 18. Jan. 1819. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: X. Lp. (1867—70) 1. Sess. rechtes Centr., 2. u. 3. Sess. frei-ks. für 10. Wiesbaden (Ober-Westerwald-Dillkreis). Mitgl. d. konst. Reichst. nat.-lib., d. nordd. Reichst. Centr., dann fr.-ks. f. 5. Wiesbaden (Dillenburg-Herborn).

Schwarz, Louis, 1880 früher Besitzer einer Wollenfärberei, jetzt Privatier in Ehingen, Oberamt Balingen. Geb. 28. März 1819 in Winnenden (evang.). Zum drittenmal württ. Landtagsabg. des Oberamts Balingen, Linke. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV. Lp. für 9. Württemberg (Balingen), Fortschr.

v. Schwarze, Friedrich Oskar, Dr. jur., 1880 Generalstaatsanwalt für das Königr. Sachsen. Geb. 30. Septbr. 1816 zu Löbau, Königr. Sachsen, (evang.). Mitgl. d. sächs. Landt. im J. 1849. Verfasser einer Mehrzahl von Büchern und Schriften meist strafrechtl. u. strafprocessual. Inhalts, Chefredacteur des „Gerichtssaales“ und einer der Gründer des deutschen Juristentages. Mitgl. d. konst. Reichst. (Centr.), d. nordd. bundesstaatl.-konst., d. deutsch. Reichst. I. Lp. lib. Rp., II., III., IV. Lp. dsch. Rp. für 4. Sachsen (Dresden rechts d. Elbe).

Schwarzenberg, Philipp, Dr., 1880 Grossgrund- u. Fabrikbes. in Kassel. Sohn des langjährigen Präs. der kurhessischen Ständeversamml., des hochangesehenen Vorkämpfers gegen Hassenpflug und sein System. 1848 für 6. kurhess. Wahlkr. (Melsungen) im Frankfurter Parlament (Westendhallclub, gemässigte Linke). Nach dessen Sprengung in Stuttgart im Exil bis zur Annexion 1866. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. seit 25. Mai 1880 d. Nachw. für Bähr (nat.-lib.) in 2. Kassel (Kassel-Melsungen), Fortschr.

v. Schweitzer, J. B., Dr. jur., 1869 Eigenthümer d. „Social-Demokrat“ in Berlin. Geb. 12. Juli 1834 zu Frankfurt a. M. Früher Advokat in Frankfurt a. M. Präs. d. „Allgem. deutsch. Arbeitervereins“ sowie des „Verbandes deutscher Gewerk- und Arbeiterschaften“, legte 1871 diese Aemter nieder und zog sich aus dem politischen Leben zurück. Verf. von: „Der Zeitgeist und das Christenthum“, sowie des social-pol. Romans: „Lucinde oder Kapital und Arbeit“ und zahlreicher Lustspiele. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 2. Düsseldorf (Elberfeld-Barmen), soc.-dem. † 28. Juli 1875.

v. Schwendler, Karl, 1880 grossherzl. sächs. Kammerherr u. herzogl. sächs. Wirkl. Geh. Rath z. D. in Weimar. Geb. 17. Decbr. 1812 in

Meiningen (prot.). Mitgl. d. nordd. Reichst. für 2. Weimar (Eisenach), anfängl. wild, dann nat.-lib.; d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 1. Weimar (Weimar-Apolda), Hosp., später Mitgl. d. dsch. Rp.

Graf v. Schwerin-Putzar, Max, Dr. jur. h. c., 1869 Staatsminister a. D., Rittergutsbes. auf Putzar, Glien etc. in Berlin. Geb. 30. Decbr. 1804 in Boldekon. Vom 19. März bis 25. Juni 1848 preuss. Kultusminister, darauf Mitgl. d. Frankfurter Nationalvers.; schied nach dem Beschluss auf selbständige Erledigung d. Verfassungswerks (3. Mai 1849) aus. Von 1849 an Mitgl. d. preuss. II. Kammer (Präs. 1849—55 u. 1859). Am 3. Juli 1859 zur Leitung des Minister. d. Innern berufen. Nach seinem Rücktritt 19. März 1862 einer der Führer der alt-lib. Partei im Abg.-H., schloss sich 1866 d. nat.-lib. Partei an. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 1. Stettin (Anklam-Demmin), nat.-lib. † 3. Mai 1872.

v. Sczaniecki, Michael, 1880 Rittergutsbes. auf Nawra und Laszczyn, wohnhaft in Nawra bei Kulmsee, Kr. Thorn. Geb. 13. April 1838 in Laszczyn, Kr. Kröben (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 4. Marienwerder (Thorn-Kulm), Pole.

Scipio, Ferdinand, 1877 Gutsbes. in Mannheim. Geb. 27. Aug. 1837 (prot.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. u. III. Lp. für 11. Baden (Mannheim), nat.-lib. (Unterlag 1878 dem Gegenkand. der Volksp. Kopfer.)

v. Seeckt, Leopold, 1869 Geh. Reg.- u. Landrath a. D. in Nepzin bei Greifswald. Geb. 1796. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: IX. u. X. Lp. (1866—70) für 2. Stralsund (Grimmen-Greifswald), ks. Mitgl. d. nordd. Reichst.: für 2. Stralsund (Grimmen-Greifswald), ks. † Herbst 1870.

Seelig, Wilhelm, Dr. phil., 1871 Prof. d. Staatswissensch. a. d. Univ. Kiel. Geb. 2. Juni 1821 zu Kassel (reform.). Mitgl. d. pr. Abg.-H.: XII.—XIV. Lp. (1873—80) für 14. Schleswig (Kiel), Fortschr. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 9. Schleswig (Plön-Segeberg-Stormarn), Fortschr. (Unterlag 1874 dem soc.-dem. Gegenkand. Reimer.)

Seiler, gew. 30. März 1869 für 23. Sachsen (Plauen-Oelsnitz-Adorf) durch Nachwahl f. Mammen. Die Wahl wird 12. April 1869 kassirt.

Graf v. Seinsheim-Grünbach, Maximilian, 1871 kgl. bayer. Kammerherr, Gutsbes. auf Grünbach in Oberbayern. Geb. 6. April 1811 zu Salzburg in Oestr. (kath.). 1869 in die II. bayer. Kammer gew. u. nach deren Auflösung wiederholt gew., II. Präs. bis zum Schlusse d. Landt. im Febr. 1871. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 8. Oberbayern (Traunstein-Berchtesgaden), Centr.

Seiz, Karl, 1871 Kreisschulrath in Constanx. Geb. 4. Novbr. 1816 in Wiesloch, Baden. Seit 1861 Mitgl. d. II. bad. Kammer. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 1. Baden (Ueberlingen-Pfullendorf-Konstanz), nat.-lib.

Senestrey, Karl Joseph, 1880 Landgerichtsrath a. D. in Traunstein, Oberbayern. Geb. 27. Juli 1820 in Bärnau, Oberpfalz (kath.). Seit 1855 Landtagsabg. für den oberbayer. Wahlkr. Traunstein. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV. Lp. für 8. Oberbayern (Traunstein-Berchtesgaden), Centr.

Servaes, August, 1880 Direktor d. Actienges. für Bergbau u. Hüttenbetrieb „Phönix“ in Ruhrort. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. seit 27. Februar 1879 d. Nachw. f. v. Schulte (nat.-lib.) in 6. Düsseldorf (Duisburg), nat.-lib., seit 12. Juli 1879 wild, seit 3. Sess. lib. Gr.

Seul, Hermann, 1867 Landrath in Neuss. Geb. 14. Aug. 1827. Mitgl. d. konst. Reichst. für 12. Düsseldorf (Neuss-Grevenbroich), frei-ks.

Severin, Ludwig, 1867 Obergerichtsrath in Arolsen. Geb. 23. Decbr. 1811. Seit 1856 Mitgl. der Waldeck'schen Stände, seit 1861 Präs. derselben. Mitgl. d. konst. Reichst. für Waldeck, nat.-lib.

Graf **v. Seydewitz**, Max, 1867 kgl. bayer. Kammerherr, Landrath des Torgauer Kreises in Pülswerda bei Torgau. Geb. 28. Jan. 1800. Mitgl. d. konst. Reichst. für 1. Merseburg (Torgau-Liebenwerda), ks.

v. Seydewitz-Rothenburg, Otto Theodor, 1880 Ober-Präs. von Schlesien u. Landesältester d. preuss. Markgrafenth. Ober-Lausitz, Mitgl. d. Centrallandschafts-Direktion für die preuss. Staaten, Vors. d. Prov.-Ausschusses v. Schles. zu Breslau. Geb. 11. Septbr. 1818 zu Gr. Radegast (evang.-luth.). Mitgl. d. konst., d. nordd. u. d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. für 10. Liegnitz (Rothenburg-Hoyerswerda), dsch.-ks.

v. Seydewitz-Bitterfeld, Karl Friedrich, 1880 Kammergerichtsrath in Berlin. Geb. daselbst 3. Febr. 1826 (evang.). Mitgl. des pr. Abg.-H.: X. Lp. (1867—70) f. 3. Merseburg (Bitterfeld-Delitzsch), XIV. Lp. f. 1. Erfurt (Nordhausen), ks. Mitgl. d. nordd. Reichst. f. 3. Merseburg (Bitterfeld-Delitzsch), ks. Mandat erlischt 20. Jan. 1870 in Folge seiner Ernennung zum Appell.-Ger.-Rath. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. seit 25. Mai 1880 d. Nachw. f. Thilo, dsch. Rp. f. 3. Merseburg (Bitterfeld-Delitzsch), dsch.-ks.

Seyffardt, Ludwig Friedrich, 1880 Fabrikbes. in Krefeld. Geb. 18. Juni 1827 (evang.). Mitgl. d. pr. Abg.-H.: XII., XIII. u. XIV. Lp. (1873 bis 80). Die Wahl wird 14. Februar 1880 kassirt. Mitgl. d. nordd. Reichst. seit 1870 d. Nachw. f. Kanngiesser (nat.-lib.) für 11. Düsseldorf (Krefeld), nat.-lib.

Siegfried, Alfred, 1874 Gutsbes. in Pluttwinnen, Kr. Fischhausen. Geb. 11. Novbr. 1820 (evang.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 4. Königsberg (Königsberg-Fischhausen), nat.-lib. Legt Mandat 9. Jan. 1876 nieder.

Siemens, Georg, 1874 Gerichtsass. a. D., Direktor d. deutschen Bank in Berlin. Geb. 21. Okt. 1839 (evang.). Mitgl. d. pr. Abg.-H.: XII. Lp. 1. Sess. (1873—74) für 2. Merseburg (Schweinitz-Wittenberg) nat.-lib. Legt Mandat 10. Decbr. 1874 nieder. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 2. Merseburg (Schweinitz-Wittenberg), nat.-lib.

Graf **v. Sierakowski**, Adam, Dr. jur. utr., 1880 Rittergutsbes. auf Herrschaft Waplitze, Kr. Stuhm in Westpr. Geb. 21. Febr. 1846 (kath.). Mitgl. d. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 5. Danzig (Berent-Pr. Stargard), Pole.

Simon, Max, 1867 Justizrath, Rechtsanw. u. Notar in Breslau. Geb. 9. Septbr. 1814. 1848 u. 49 Mitgl. d. deutsch. Nationalvers. in Frank-

furt a. M. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: VII. Lp. 1. Sess. (1862) für 4. Breslau (Stadt Breslau), Fortschr. Ausgeschieden vor Beginn d. 2. Sess. Mitgl. d. konst. Reichst. für 6. Breslau (Breslau, östl. Theil), Linke. (+ 19. März 1872).

Simonis, Ignatius, Dr. 1880 Superior des Frauenklosters zu Niederbronn. Gab in den letzten Zeiten des französ. Kaiserreichs ein katholisch-socialistisches Blatt „der Volksbote“ heraus (in der Richtung des Bischofs Ketteler). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV. Lp. für 5. Elsass (Rappoldsweiler), ultram.

v. Simpson - Georgenburg, William, 1880 Rittergutsbes. auf Schloss Georgenburg bei Insterburg. Geb. 14. Juni 1820 (evang.). Mitgl. d. preuss. Herrenhauses seit 19. Juni 1876. Mitgl. d. konst., d. nordd. Reichst. sowie d. deutsch. Reichst.: I. u. IV. Lp. für 6. Gumbinnen (Oletzko-Lyck-Johannisburg), dsch.-ks.

Simson, Martin Eduard, Dr. jur., 1880 erster Präs. d. Reichsgerichts in Leipzig. Geb. 10. Novbr. 1810 in Königsberg i. Pr. 1848 von Königsberg in die deutsche Nationalvers. nach Frankfurt a. M. gewählt, wurde er bei deren erster Konstituierung Sekretair, gehörte der Rechten (Casino) an (mit Basserman, Mathy, Beseler, Dahlmann, Soiron, Welcker, Schmerling u. s. w.), im Septbr. an Soiron's Stelle zum Vicepräs. gew. Mit Hergenhausen als Reichstagscommissar nach Berlin geschickt; als der Conflict zwischen der preuss. Nationalvers. mit dem am 8. Novbr. gebildeten Ministerium Brandenburg - Manteuffel ausgebrochen, blieb er in Berlin, bis Mitte Decbr. Heinr. von Gagern an Schmerlings Stelle, der durch das Uebergewicht der kleindeutsch. Partei unhaltbar geworden, in das Reichsministerium eintrat; an Gagerns Stelle zum ersten Präs. d. Vers. gew., von 4 zu 4 Wochen bis Ende Mai wieder gew., wo er, schwer erkrankt, die fast einstimmige Wahl ablehnen musste. Stand 3. April 1849 an der Spitze der Deputation, welche dem Könige von Preussen die Nachricht seiner Erwählung zum deutschen Kaiser überbrachte. Trat mit Gagern, Dahlmann u. s. w. Ende Mai 1849 aus der Nationalvers. aus und im August 1849 von Königsberg gewählt in die preuss. II. Kammer. (Mitgl. d. Revisions-Ausschusses 1849—50.) Wurde auf den am 20. März 1850 eröffneten Reichstage zu Erfurt Präs. d. Volkshauses, u. trat nach dem Scheitern der Union wieder in die preuss. Kammer, als einer der Führer einer lebhaften Opposition gegen die Politik des Ministeriums. Lehnte im Herbst 1852 eine auf ihn gefallene Wahl ab, widmete sich wieder seiner amtlichen u. akadem. Thätigkeit in Königsberg u. wurde 1860 Vicepräs. d. Appell.-Ger. zu Frankfurt a. O. Nahm, als der Prinz von Preussen im Novbr. 1858 die Regentschaft angetreten u. das Ministerium Schwerin - Auerswald gebildet, wieder ein Mandat für das Abg.-H. an. 1858—60 für Königsberg, 1861 für Wetzlar, 1862—67 für Montjoie-Malmedy, lehnte darauf Wiederwahl ab. War 1860 u. 61 Präs. d. Hauses (nach ihm Grabow), als solcher Vertreter des Landt. bei der Krönung in Königsberg am 18. Okt. 1861, bis 1867 Vors. der Justizcommission. Mitgl. u. erster Präs. d. konst. u. in allen Sessionen d. ordentl. Reichst. und des Zollparl. von 1867—73; am 3. Okt. 1867 zur Uebergabe der Adresse des Reichstags an den

Schirmherrn des nordd. Bundes nach der eben vollendet restaurirten Hohenzollernburg deputirt, ebenso am 10. Decbr. 1870 mit 30 Mitgl. d. Reichst. nach Versailles, wo die sog. „Kaiserdeputation“ am 18. Decbr. vom König Wilhelm empfangen wurde. Am 30. Jan. 1869 zum ersten Präs. d. Appell.-Ger. zu Frankfurt ernannt. Mitgl. d. konst., d. nordd. u. d. deutsch. Reichst.: I. u. II. Lp. für 4. Frankfurt (Frankfurt-Lebus), nat.-lib., als Präs. wild.

Graf v. Skorzewski, Leo, 1877 auf Schloss Lubostron bei Labischin. Geb. 28. Juni 1845 (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. u. III. Lp. für 2. Bromberg (Wirsitz-Schubin), Pole. (Unterlag 1878 dem Kandidaten der dtsch. Rp. v. Bethmann-Hollweg.)

v. Slaski, Ludwig Romuald, 1871 Rittergutsbesitzer auf Trzebcz, Kreis Culm. Geb. daselbst 5. Febr. 1818 (kath.). Mitgl. d. pr. Herrenhauses seit 9. Jan. 1866. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. d. Nachw. f. v. Haza-Radlitz, Pole in 6. Marienwerder (Konitz), Pole.

Slevogt, Karl, Dr. jur. utr., 1877 Kreisgerichtsass. in Sondershausen. Geb. 25. April 1845 zu Eisenach (evang.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. Lp. für 3. Weimar (Neustadt-Jena), nat.-lib.

Sloman, Robert Miles, 1867 Schiffsrheder in Hamburg. Geb. 30. Juli 1812. Mitgl. d. konst. Reichst. für 3. Hamburg, nat.-lib.

Frh. v. Soden, Max, 1880 kgl. bayer. Kämmerer u. Gutsbes. auf Schloss Neufraunhofen bei Landshut in Bayern. Geb. 7. Aug. 1844 (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV. Lp. für 5. Oberbayern, (Wasserburg), Centr.

Soehlin, Jean Baptiste, 1874 Decan u. Stadtpfarrer zu Neubreisach, Elsass. Geb. 25. Hornung 1825 (kath.). Mitarbeiter mehrerer französ. Zeitungen vor dem Kriege. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 3. Elsass (Colmar), ultram.

Fürst zu Solms-Hohensolms-Lich, Ludwig, 1867 Mitgl. d. kgl. preuss. Staatsraths, u. erbl. Mitgl. des Herrenhauses in Lich, Grossherzogth. Hessen u. Hohensolms, Kr. Wetzlar. Geb. 24. Jan. 1805. Im J. 1847 Präs. der Herren-Curie des vereinigten Landt. Seit 1856 auf vier Landt. Präs. d. I. Kammer der Stände des Grossherzogth. Hessen. Mitgl. d. preuss. Herrenhauses seit 2. Mai 1861, des konst. u. des nordd. Reichst. für 1. Koblenz (Wetzlar-Altenkirchen), freiks. Mandat erlischt zwischen 2. u. 3. Session. († 29. Februar 1880.)

Graf zu Solms-Baruth, Friedrich, 1880 Bes. d. Rittergüter Golssen-Prierow. Geb. 29. Mai 1821. Mitgl. d. pr. Herrenhauses seit 25. Juli 1879. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 10. Frankfurt (Kalau-Luckau), ks.

Graf zu Solms-Laubach, Otto, 1869 Chef d. gräfl. Hauses Solms-Laubach (1806 dem Grossherz. Hessen einverleibt) in Laubach, Prov. Oberhessen. Geb. 1. Okt. 1799. Seit 1828 Mitgl. d. grossherz. hess. I. Kammer mit Ausnahme d. Jahre 1850 u. 51, in welchen die I. Kammer aus Wahlen gebildet wurde. Präs. d. I. Kammer auf dem ausserord. Landt. 1852—55, dann Vicepräs. desselben. Mitgl. d. konst. Reichst. Centr.,

d. nordd. Reichst. anfängl. Centr., dann freiks., für 3. Hessen (Alsfeld-Lauterbach-Schotten), † während d. Lp.

Graf zu Solms-Laubach, Friedrich, 1871 auf Arnsburg bei Lich in Hessen. Geb. 23. Juni 1833 zu Laubach in Hessen (luth.). Sohn des Vorigen. Mitgl. d. nordd. Reichst. seit 24. Januar 1870 durch Nachw. für seinen Vater, d. deutsch. Reichst. I. Lp. stets für 3. Hessen (Alsfeld-Lauterbach-Schotten), dsch. Rp. (Unterlag 1874 dem nat.-lib. Gegenkandidaten Oncken.)

Sombart, Anton Ludwig, 1877 Gutsbes. in Berlin. Geb. 14. September 1816 auf Haus Bruch bei Hattingen a. d. Ruhr (evang.). Mitgl. d. pr. Abg.-H.: VI. u. VII. Lp. (1862—63), linkes Centr., XIII. Lp. (1877—79), nat.-lib. für 5. Merseburg (Mansfelder See- u. Gebirgskreis). Mitgl. d. nordd. u. d. deutsch. Reichst.: I., II., III. Lp. für 5. Merseburg (Mansfelder Kreise), nat.-lib. (Unterlag 1878 dem Kandidaten der dsch. Rp. v. Neumann.)

Sommer, Friedrich, Dr., 1880 Rechtsanw. in Sondershausen. Geb. 11. Decbr. 1824 (evang. - luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV. Lp. für 2. Weimar (Eisenach), nat.-lib.

Sonnemann, Leopold, 1880 Kaufm. u. Zeitungseigenthümer in Frankfurt a. M. Geb. 29. Okt. 1831 zu Höchberg bei Würzburg (mos.). Frühzeitig journalistisch thätig, gründete 1856 mit Anderen die „Neue Frankfurter Zeitung“, 1859 bei der Gründung d. Nationalvereins betheilig, stimmte in demselben Jahr in Koburg gegen das Programm des Vereins, den er verliess. Thätigkeit für den mehr föderalist.-deutschen Arbeiterverband im Gegensatz zur Lassalle'schen centralist. Agitation, 1866 wurde die „Neue Frankf. Ztg.“ auf Befehl des Generals Vogel v. Falckenstein unterdrückt, die Redakteure verhaftet. S. begab sich nach Stuttgart u. liess nach 14 Tagen das Blatt weitererscheinen, nach Aufhebung des Kriegszustandes verlegte er es wieder nach Frankfurt a. M. als „Frankf. Ztg.“. Seit 1867 alleiniger Eigenthümer. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I., II. u. IV. Lp. für 6. Wiesbaden (Frankfurt a. M.), wild, Volksp.

Spaeth, Theodor, 1874 kgl. bayer. Bezirksamt zu Bergzabern. Geb. 17. Juli 1833 zu Neidenfels bei Neustadt a. H. (prot.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 3. Pfalz (Bergzabern-Germersheim), nat.-lib.

Spangenberg, Wilhelm Heinrich, 1877 Landes-Oekonomie-Rath, Landwirth u. Rentier in Hameln, Prov. Hannover. Geb. 16. Okt. 1819 in Hamburg (luth.). Mitarbeiter versch. landw. Journale. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: XI. - XIV. Lp. (1870—80) für 15. Hannover (Hameln), freiks. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. Lp. für 9. Hannover (Hameln), dsch. Rp. Die Wahl wird am 2. Mai 1877 kassirt. (Unterlag bei der Nachwahl dem Gegenkandidaten der Welfen v. Lenthe.)

v. Spankeren, 1873 Reg.-Präs. z. D. in Kessenich bei Bonn. Mitgl. d. I. pr. Kammer (1849), Mitgl. d. pr. Abg.-H.: IX. Lp. (1866—67) für 4. Koblenz (Kreuznach-Simmern-Zell), alt-lib., X. Lp. 3. Sess. (1869 bis 70) für 6. Düsseldorf (Rees), nat.-lib., XI. Lp. (1870—73) für 4. Koblenz (Kreuznach-Simmern-Zell), nat.-lib. Mitgl. d. konst. Reichst. für 6. Koblenz (Adenau-Kochem-Zell), nat.-lib.

Reichsgraf v. Spee, Leopold Clemens August Hubert, 1871 röm. Prälat, Canonicus des Collegiat-Stiftes an dem Carolingischen Marien-Münster zu Aachen, Dr. theol. an d. römischen Univ. Consultator d. S. Congregation der Cardinäle de propaganda fide zu Rom. Geh. Kämmerer d. Papstes Pius IX. zu Aachen. Geb. 28. Jan. 1818 zu Düsseldorf. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 3. Aachen (Stadt Aachen), Centr.

v. Sperber (-Kleszowen), Emil, 1871 Rittergutsbes. auf Kleszowen in Ostpr. Geb. 1815 (evang.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 4. Gumbinnen (Darkehmen-Stallupönen-Goldap), ks.

v. Sperber (-Gerskullen I.), Eugen, 1867 Landwirth auf Gerskullen, Kr. Ragnit in Ostpr. Geb. im Decbr. 1808 daselbst. 1847 u. 48 Mitgl. d. verein. Landt. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 2. Gumbinnen (Ragnit-Pillkallen), ks. †

v. Sperber (-Gerskullen II.), Albert, 1880 Gutsbes. in Gerskullen, Kreis Ragnit. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. seit 21. Nov. 1879 d. Nachw. f. Schmalz (ks.) für 2. Gumbinnen (Ragnit-Pillkallen), dsch.-ks.

Spielberg, Wilhelm, 1877 Landw. u. Zuckerfabrikbes. in Volkstedt bei Eisleben. Geb. 31. Juli 1826 (evang.). Mitgl. d. pr. Abg.-H.: XI. Lp. I. Sess. (1870—71), wild, 2. u. 3. Sess. (1871—73), Fortschr. für 5. Merseburg (Mansfelder See- u. Gebirgskr.). Lehnte 1873 die Wiederwahl in den Landt. ab. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. Fortschr., scheidet 14. April 1874 anlässl. der Militairdebatten über das Septennat aus, III. Lp. wild, für 4. Merseburg (Stadt Halle u. Saalkreis).

Stadlberger, Jakob, 1871 Oekonom in Eggersham, Niederbayern. Geb. 14. Juni 1832 in Otterbach, Oesterreich (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 4. Niederbayern (Pfarrkirchen), lib. Rp.

Staelin, Julius, 1880 Kommerzienrath in Calw in württemberg. Schwarzwald (Holzhandl. in Calw u. Mannheim, Baumwollenspinnereien bei Calw). Geb. 17. April 1837 daselbst. Mitgl. d. Württemb. Abg.-Kammer für Oberamtsbez. Calw seit 1876, pr. Part., d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 7. Württemberg (Calw-Nagold-Herrenberg), dsch. Rp.

Staudy, Ludwig, 1880 Polizei-Präs. zu Posen, Bes. d. Ritterguts Zakrzewo, Kr. Bomst. Geb. 27. Septbr. 1834 zu Unislaw, Kr. Kulm in Westpr. (evang.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 5. Gumbinnen (Angerburg-Lötzen), ks.

Frh. Schenck v. Stauffenberg, Franz August, 1880 Gutsbes. auf Riss-tissen bei Ulm in Württemberg (kath.). Verliess 1866 den Staatsdienst (war Staatsanwalt in Augsburg), vorzugsweise aus politischen Gründen. Im Okt. 1866 von d. Wahlbez. Augsburg bei einer Nachw. in d. bayer. Abg.-H. gew., gehörte er demselben u. d. Fraktion d. Fortschrittsp. bis 1877 an; vor seinem Austritt aus d. Landt. war er Vors. d. Fraktion d. bayer. Fortschrittsp. Nov. 1873—75 Präs. d. II. Kammer d. bayer. Landt. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I., II., III. Lp. für 1. Oberbayern (München I.), unterlag bei der Wahl zur IV. Lp. dem Gegenkand. d. Centr. Ruppert, wird dann in Nachw. für v. Bennigsen in 3. Braun-

schweig (Holzminden-Gandersheim) gew., nat.-lib. Tritt am 30. Aug. 1880 aus d. Fraktion aus (Gruppe Forckenbeck).

Stavenhagen I, Friedr., 1867 kgl. preuss. Generalmajor a. D. in Berlin. Geb. 8. März 1796. Erster Vicepräs. d. pr. Abg.-H. 1866—67. Im J. 1848 u. 49 Mitgl. d. deutsch. Nationalvers. in Frankfurt a. M. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: V. Lp. 2. u. 3. Sess. (1860—61) für 3. Potsdam (Westhavelland-Zauch-Belzig) Frakt. v. Vincke, VI. — VIII. Lp. (1862—66), linkes Centr., IX. u. X. Lp. (1866—69), nat.-lib. für 7. Potsdam (Westhavelland-Zauch-Belzig). Mitgl. d. nordd. Reichst. für 4. Merseburg (Stadt Halle-Saalkreis), nat.-lib. († 30. März 1869.)

Stavenhagen II, Otto, 1873 Reg.-Rath u. Landr. d. Kr. Randow, Pommern, in Stettin. Geb. 1831 in Magdeburg (Sohn des Vorigen). Mitgl. d. konst., d. nordd. sowie d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 3. Stettin (Randow-Greifenhagen), ks.

Stegemann, Louis Viktor, 1880 Bes. d. Siebenmeierhofes zu Essen u. Guts Renzelfelde zu Essen, Poststation Asendorf bei Nienburg a. d. Weser. Geb. 27. Decbr. 1830 (luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 6. Hannover (Hoya-Verden), nat.-lib.

v. Stein, Georg, 1871 Rittergutsbes. auf Grassnitz, Kr. Osterode. Geb. 23. Juli 1836 zu Grassnitz (evang.-luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 8. Königsberg (Osterode-Neidenburg), ks. Unterlag 1874 dem fortschrittl. Gegenkand. Donath.

v. Steinmetz, Karl Friedr., 1869 General d. Inf. u. komm. General d. 5. Armeekorps. Geb. 27. Decbr. 1796 in Eisenach (evang.). Mitgl. des preuss. Herrenhauses seit 30. November 1872. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 6. Frankfurt (Züllichau-Krossen), ks. († 3. August 1877.)

Stellter, Otto, 1880 Justizrath u. Rechtsanw. in Königsberg in Pr. (evang.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 3. Königsberg (Stadt Königsberg), dsch. Rp.

Steltzer, Gustav, 1879 Kreisgerichtsdirektor in Wetzlar. Geb. 4. Febr. 1821 zu Magdeburg. Mitgl. d. Abg.-H.: IX. Lp. (1866—67), altliberal, X. Lp. (1867—70), rechtes Centr., XI. Lp. 1. Sess. (1870—71) wild, 2. u. 3. Sess. u. XII. Lp. (1872—76) lib. Centr., XIII. Lp. (1877—79) wild für 1. Koblenz (Wetzlar). Mitgl. d. nordd. Reichst. seit 1869 d. Nachw. für Fürst Solms-Lich (freiks.) für 1. Koblenz (Wetzlar-Altenkirchen), altlib.

Stenglein, Melchior, 1874 Rechtsanw. in München. Geb. 4. Okt. 1825 in Bayreuth (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 2. Oberfranken (Bayreuth), nat.-lib.

Stephani, Martin Eduard, Dr., 1880 Vice-Bürgermeister a. D. in Leipzig. Geb. 29. Oktbr. 1817 in Beucha bei Leipzig (evang.). Mitgl. d. II. Kammer d. sächs. Ständevers. seit 19. Septbr. 1877 für Leipzig II. Mitgl. d. nordd. u. d. deutsch. Reichst.: I., II. Lp. bis 1875, wo er im Frühjahr sein Mandat wegen geschwächter Gesundheit niederlegte; III. u. IV. Lp. stets für 12. Sachsen (Amtsbez. Leipzig), nat.-lib.

Stöckl, Albert, 1880 Domcapitular u. Professor d. Philosophie a. d. bischöfl. Akademie Eichstädt. Geb. 15. März 1823 in Mörn, Landgericht Monheim, Kr. Schwaben in Bayern (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 4. Mittelfranken (Eichstädt-Weissenburg), Centr.

Stötzl, Gerhard, 1880 Journalist in Essen. Geb. 4. Decbr. 1835 in Grissenbach, Kr. Siegen, Reg.-Bez. Arnsberg (röm. kath.). Früher Metaldreher, jetzt Redakteur d. Rhein.-Westf. Volksfreundes in Essen. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 5. Düsseldorf (Essen), christlich-social, Centr.

Graf **zu Stolberg-Stolberg** (-Brustawe), Friedrich, 1880 k. k. österr. Rittmeister a. D., Besitzer d. Herrschaft Brustawe, Kr. Militsch in Schlesien, auf Thomaswaldau. Geb. 24. Decbr. 1836 (kath.). (Sohn d. am 21. Jan. 1859 † Grafen Bernhard, Neffe d. Grafen Cajus). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. seit 20. Mai 1873 d. Nachw. f. Graf v. Oppersdorf (dsch. Rp.), II., III., IV. Lp. für 10. Oppeln (Neustadt in Schl.), Centr.

Graf **zu Stolberg-Stolberg**, Joh. Peter Cajus, 1874 Majoratsherr zu Brauna nebst Zubehör im Kgr. Sachsen. Geb. 27. Juli 1797 (kath.; stiefbürtig aus der zweiten Ehe des am 5. Decbr. 1819 † Grafen Friedrich Leopold). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 1. Trier (Daun-Prüm-Bitburg), Centr. † am 7. April 1874.

Graf **zu Stolberg-Wernigerode**, Eberhard, 1869 Kanzler d. Johanniterordens, Wirkl. Geh. Rath, zweiter Oberjägermeister, Generalmajor à la suite zu Kreppelhof bei Landeshut. Geb. 11. März 1810 zu Peterswaldau bei Reichenbach; Majoratsherr d. Fideicommiss-Herrschaft Kreppelhof u. d. Rittserguts Teikersdorf. Mitgl. d. vereinigten Landt., d. preuss. Abg.-H.: II. u. III. Lp. 1. u. 2. Sess. (1849—54), Rechte für 7. Liegnitz (Landeshut-Jauer-Bolkenhain). Legt Mandat Ende November 1854 nieder. Mitgl. d. preuss. Herrenhauses seit 21. Novbr. 1854. In den Sessionen 1855 bis 19. Mai 1862 erster Vicepräs., vom 19. Mai 1862 bis 8. Aug. 1872 Präs. d. Herrenhauses. Mitgl. d. konst. u. nordd. Reichst. für 7. Liegnitz (Landeshut-Jauer-Bolkenhain), ks. Mandat erlischt 1870. † 8. Aug. 1872.

Graf **zu Stolberg-Wernigerode**, Otto, Chef d. gräfl. Hauses Stolberg-Wernigerode, 1880 Preuss. Staatsminister u. Vicepräs. d. Staatsministeriums, kgl. preuss. Oberst à la suite d. Armee in Wernigerode am Harz u. in Berlin. Geb. 30. Okt. 1837 in Gedern im Grossherz. Hessen (evang.). Activer Offizier 1859—61; Oberpräs. d. Provinz Hannover 1867—73; Botschafter in Wien seit März 1876. Mitgl. d. preuss. Herrenhauses seit 15. Novbr. 1867, Präsident desselben vom 22. Oktbr. 1872 bis 12. Jan. 1877. Mitgl. d. konst. Reichst. für 8. Magdeburg (Oschersleben-Halberstadt-Wernigerode), wild (ks.); d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 5. Hannover (Melle-Diepholz), II. u. III. Lp. für 13. Hannover (Goslar-Zellerfeld), dsch. Rp.

Graf **zu Stolberg-Wernigerode**, Theodor, 1880 Major a. D. u. Rittergutsbesitzer auf Tütz, Reg.-Bez. Marienwerder. Geb. 5. Juni 1827 (luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 8. Marienwerder (Deutsch Krone), dsch.-ks.

Graf zu Stolberg-Wernigerode, Udo, 1880 Rittm. à la suite d. Armee, Fideicommissbes. zu Kreppelhof bei Landeshut in Schlesien u. zu Dönhofsstadt bei Rastenburg, Ostpreuss. Geb. 4. März 1840. Mitgl. d. schles. Prov.-Landt. u. Ausschusses, d. pr. Herrenhauses seit 18. Febr. 1873, d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 10. Königsberg (Rastenburg-Gerdauen-Friedland), dsch.-ks.

Graf zu Stolberg-Stolberg-Neuwied, Alfred, 1873 Rittergutsbesitzer auf Brauna bei Kamenz in Sachsen. Geb. 18. Novbr. 1835 (kath.). Mitgl. d. preuss. Abg.-H.: XI. Lp. 3. Sess. (1872—73) für 3. Aachen (Düren-Jülich), XII. Lp. (1873—76) für 2. Koblenz (Altenkirchen-Neuwied), Centr. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. seit Anfang 1873 d. Nachw. f. Böhmer (nat.-lib.), II., III. Lp. für 2. Koblenz (Neuwied), Centr.

Graf v. Strachwitz-Sustky, Hyacinth, 1871 auf Stubendorf, Kr. Gr.-Strehlitz in Schles. Geb. 14. Mai 1835. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 2. Oppeln (Oppeln), ks. + zwischen 1. u. 2. Session.

Strecke, Regens, 1871 Schul-Inspektor in Habelschwerdt, Grafschaft Glatz. Mitgl. d. preuss. Abg.-H.: VI. Lp. (1862) für 8. Breslau (Neurode-Glatz-Habelschwerdt), Centr. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. seit 11. Septbr. 1871 d. Nachw. f. Künzer (frei-ks.) im 12. Breslau (Glatz-Habelschwerdt), Centr.

Strecker, Eduard, 1880 Amtsgerichtsath in Stendal, Reg.-Bez. Erfurt. Geb. 14. Septbr. 1822 (kath.). Mitgl. d. pr. Abg.-H.: XI. — XIII. Lp. (1870—79) für 2. Erfurt (Heiligenstadt-Worbis), Centr. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. d. Nachw. f. Zehrt (Centr.), II., III., IV. Lp. stets für 2. Erfurt (Heiligenstadt-Worbis), Centr.

Streich, Karl, 1871 Kreisgerichtsath, Vors. an der Civilkammer des württemb. Kreisgerichtshofes in Ellwangen. Geb. 19. Juni 1826 in Ellwangen (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 13. Württemberg (Aalen-Ellwangen-Geildorf), nat.-lib. Mandat erlischt.

Streit, Lothar 1880 Oberbürgermeister in Zwickau in Sachsen. Geb. 6. Febr. 1823 in Gera (evang.-luth.). Seit 1869 Abg. d. Wahlkr. Stadt Zwickau und bisher auf jedem Landtage Vicepräs. d. sächs. II. Kammer, Fortschrp. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 18. Sachsen (Zwickau-Crimmitschau), Fortschr.

Strousberg, Bethel Henry, 1880 Kaufmann in Berlin. Geb. 20. Novbr. 1823 in Neidenburg in Ostpr. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 9. Königsberg (Allenstein-Rössel), anfängl. wild, dann. ks.

Struckmann (-Berlin), Johannes, 1877 Obertribunalsrath in Berlin. Geb. 23. März 1829 zu Osnabrück (evang.). Mitgl. d. preuss. Abg.-H.: X. Lp. (1867—70) 8. Hannover (Melle). Legt Mandat am 14. Jan. 1870 wegen Ernennung zum Appellationsgerichtsath in Köln nieder. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: (Justizkommission) II. u. III. Lp. für 5. Hannover (Melle-Diepholz), nat.-lib. (Unterlag 1878 dem Gegenkandidaten der Welfen v. Arnswaldt.)

Struckmann (-Hildesheim), Gustav, 1874 Bürgermeister in Hildesheim. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 4. Hannover (Osnabrück-Iburg), nat.-lib.

Struve, Gerhard, 1878 Oberamtmann in Berlin. Geb. 13. Septbr. 1835 (1825) in Ummendorf bei Magdeburg (evang.). Mitgl. d. preuss. Abg.-H.: IX. Lp. 2. Sess., X.—XII. Lp. (1867—76), XIV. Lp. (1879—80) für 8. Magdeburg (Oschersleben-Halberstadt-Wernigerode), nat.-lib. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. 4. Frankfurt (Frankfurt-Lebus), nat.-lib., tritt am 30. Aug. 1880 aus der Partei aus (Gruppe Forckenbeck).

Stumm, Karl Ferdinand, 1880 Geh. Commerzienrath u. Eisenhüttenbesitzer, Rittm. d. Landwehr a. D. in Neunkirchen, Reg.-Bez. Trier. Geb. 30. März 1836 in Saarbrücken (evang.). Mitgl. d. pr. Abg.-H.: X. Lp. (1867—70) für 5. Trier (Saarbrücken-Ottweiler-St. Wendel), freiks. Mitgl. d. konst., d. nordd. sowie d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. für 6. Trier (Ottweiler-St. Wendel-Meisenheim), dsch. Rp.

Süs, Otto, 1880 Reg.-Rath u. Hauptm. a. D. in Minden. Geb. 1. Mai 1830 (evang.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 1. Minden (Minden-Lübbecke), dsch. Rp.

v. Swaine, Richard, 1871 Bergwerksbes. in Stockheim in Oberfranken. Geb. 1830 zu Glücksbrunn im Herzogth. Meiningen. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 4. Oberfranken (Kronach-Lichtenfels), lib. Rp.

v. Sybel, Heinr., Dr. phil., 1867 Prof. d. Geschichte an der Univ. Bonn, jetzt Geh. Ober-Reg.-Rath u. Direktor der Staatsarchive in Berlin. Geb. 2. Decbr. 1817 in Düsseldorf. 1848 u. 1849 Mitgl. d. kurhessischen Ständevers., 1850 Mitgl. d. Staatenhauses ins Erfurter Parlament, stimmte für die unveränderte Annahme der Unionsverfassung. Mitgl. d. preuss. Abg.-H.: VI.—VIII. Lp. (1862—64), linkes Centr. für 10. Düsseldorf (Krefeld), XII., XIII. u. XIV. Lp. 1. Sess. (1873—80) für 4. Magdeburg (Stadt Magdeburg), nat.-lib. Legt Mandat nach Schluss der Sess. nieder. Mitgl. d. konst. Reichst. für 1. Düsseldorf (Lennep-Mettmann), nat.-lib.

v. Sybel, Alexander, 1870 Assessor a. D. in Düsseldorf (später Reg.-Rath beim Oberpräsidium zu Strassburg im Elsass). Geb. 24. Septbr. 1823. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: VI. Lp. (1862) für 11. Düsseldorf (Gladbach), linkes Centr., X. Lp. (1867—70) für 2. Düsseldorf (Elberfeld u. Barmen), recht. Centr. Mitgl. d. nordd. Reichst. seit 1870 d. Nachw. f. Bruch (nat.-lib.) für 5. Trier (Saarbrücken), frei-ks.

Graf **v. Szembek**, Peter, 1871 Rittergutsbesitzer auf Siemianice bei Opatow. Geb. 11. April 1845. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 10. Posen (Adelnau-Schildberg), Pole.

Szuldrzynski, Sigismund, 1867 Rittergutsbes. in Lubasz, Kr. Czarnikau. Geb. 15. Oktbr. 1830. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: IX., XII. Lp. (1867 bis 70) für 7. Posen (Schrimm-Schroda-Wreschen), Pole. Mitgl. d. konst. Reichst. für 7. Posen (Schrimm-Schroda), Pole.

v. Taczanowski, Wladislaw, 1874 Besitzer d. Herrschaft Mieszkom, der Rittergüter Szyplow u. Chwalencin, auf Szyplow. Geb. 12. Aug. 1825 (kath.). Mitgl. d. pr. Abg.-H.: IX. Lp. (1866—67) für 8. Posen (Pleschen-Krotoschin), Pole. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. u. II. Lp. für 8. Posen (Wreschen-Pleschen), Pole.

Techow (-Berlin), Friedrich, Dr. phil. u. Prof., 1877 Gymnasialdirektor a. D., Stadtrath in Berlin. Geb. 16. Dec. 1807 in Bromberg (evang.). Mitgl. d. pr. Abg.-H.: II. Lp. 1. u. 2. Sess. (1849—51), Linke, für 3. Königsberg; legt Mandat am 10. Mai 1851 nieder; V. Lp. (1859—61) für 4. Königsberg, Frakt. v. Vincke, VI.—VIII. Lp. (1862—66) für 9. Königsberg, Fortschr., IX. u. X. Lp. (1866—70) für 4. Trier (Saarburg-Merzig-Saarlouis), XI.—XIV. Lp. (1870—80) für 4. Frankfurt (Frankfurt-Lebus), nat.-lib. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I., II., III. für 1. Düsseldorf (Lennep-Mettman), nat.-lib. † 18. Mai 1880.

Techow (-Schwetz), Otto, 1869 Besitzer der Güter Morsk u. Dschikowo auf Morsk, Kr. Schwetz, Reg.-Bez. Marienwerder. Geb. 25. Jan. 1806 in Kulm. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 5. Marienwerder (Schwetz), nat.-lib. (Unterlag 1878 dem Gegenkandidaten d. dsch. Rp. Vowinkel).

Tellkamp, Joh. Ludwig, Dr. jur. u. phil., 1874 Prof. d. Staatswissenschaften, Geh. Reg.-Rath u. Gutsbes. in Breslau. Geb. 28. Jan. 1808 in Bückeburg (evang.). Mitgl. d. Frankfurter Parlaments (Verf.-Kommission) 1848. Mitgl. d. pr. II. Kammer (1849—51), Linke (Verf.-Kommission). Mitgl. d. pr. Herrenhauses (lib. Minorität) seit 28. Febr. 1855. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. u. II. Lp. für 8. Liegnitz (Schönau-Hirschberg), nat.-lib. † 15. Februar 1876.

Frh. v. Tettau, Alfred 1880 Landwirth, Besitzer des Fideicommiss-Gutes Tolks im Kr. Pr. Eylau, in Tolks bei Bartenstein. Geb. 26. Jan. 1810 in Berlin (evang.-luth.). Mitgl. d. pr. Abg.-H.: IV. Lp. (1855—58) für 8. Königsberg, Frakt. v. Gerlach, V. Lp. (1859—61) für 5. Königsberg, Frakt. v. Blankenburg, VIII. Lp. 2. Sess. (1865) für 4. Königsberg (Heiligenbeil-Pr. Eylau), seit 9. Januar 1866 Mitgl. d. pr. Herrenhauses (Frakt. Stahl). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 5. Königsberg (Heiligenbeil-Pr. Eylau), dsch.-ks.

Teutsch, Eduard, 1874 Gutsbes. in Wingen, Unterelsass. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 11. Elsass (Zabern), Protestp.

v. Thadden, Gerhard, 1869 Rittergutsbes. u. Rittm. im 1. Garde-Landw.-Kav.-Reg. in Vahnerow, Kr. Greiffenberg in Pomm. Geb. 4. Jan. 1829 in Trieglaf. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 7. Stettin (Greiffenberg-Kammin), ks.

Thanitsch, Jacob, Dr. theol., 1871 Rektor einer höhern Lehr- und Erziehungs-Anstalt in Carthaus bei Trier. Geb. 8. April 1837 zu Trier (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 3. Trier (Stadt- u. Landkr. Trier), Centr.

Thiel, Rudolf, 1871 Rechtsanw. in Bautzen, Kgr. Sachsen. Geb. d. 27. Aug. 1825 in Bautzen (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 3. Sachsen (Stadt Bautzen), nat.-lib.

Thiel, Hugo, Dr. phil., 1877 Landesökonomierath, Generalsecretair d. Landesökonomie-Collegiums in Berlin. Geb. 2. Juni 1839 in Bonn (prot.). Mitgl. d. pr. Abg.-H.: XII. u. XIII. Lp. (1873—79) für 2. Magdeburg (Osterburg-Stendal), nat.-lib. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 2. Magdeburg (Osterburg-Stendal), nat.-lib.

v. Thielau, Heinrich Erdmann August, 1867 Landesältester d. Ober-Lausitz, Mitgl. des Staatsraths d. Königs v. Sachsen, in Ober-Kemnitz. Geb. 11. Octbr. 1798. Von 1831—48 Mitgl. der II. u. I. sächs. Kammer. Mitgl. d. konst. Reichst. für 2. Sachsen (Löbau-Bernstadt), frei-ks.

Thilenius, Georg, Dr. med., 1880 Sanitätsrath, pract. Arzt in Soden am Taunus. Geb. 19. April 1830 (evang.). Literarische Thätigkeit nur fachwissenschaftlich. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: XI.—XIV. Lp. (1870—80) für 3. Wiesbaden (Landkr. Wiesbaden), nat.-lib. Mitgl. des deutsch. Reichst.: II., III., IV., Lp. für 5. Wiesbaden (Dillenburg-Herborn), nat.-lib., tritt am 30. Aug. 1880 aus der Fraktion aus (Gruppe Forckenbeck).

Thilo, Karl Gustav, 1880 Landgerichtspräs. in Neisse. Geb. 9. März 1829 in Gleiwitz (evang.). Verfasser eines Commentars zum preuss. Press-gesetze, eines Buches über d. preuss. Disciplinargesetzgebung u. über das preuss. Versammlungs- u. Vereinsrecht. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: X. u. XI. Lp. 1. Sess. (1867—71) für 8. Breslau (Neurode-Glatz-Habelschwert), frei-ks., legt Mandat nieder; XII. u. XIII. Lp. (1873—79) für 3. Merseburg (Bitterfeld-Delitzsch), frei-ks. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV. Lp. für 3. Merseburg (Delitzsch-Bitterfeld), dsch. Rp. Mandat wird 16. März 1880 in Folge der Ernennung Th. zum Präs. d. Landgerichts in Neisse annullirt.

Frh. v. Thimus, Albert, 1877 Appell.-Ger.-Rath a. D. zu Köln. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: III. Lp. (1852—55) für 1. Koblenz, IV. Lp. (1855—58) für 2. Koblenz, V. Lp. (1859—61) für 3. Koblenz, XI.—XIII. Lp. (1870—79) für 12. Düsseldorf (Neuss-Grevenbroich-Krefeld), kath. und Centr. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I., II., III. Lp. für 12. Düsseldorf (Neuss-Grevenbroich), Centr.

Thissen, Eugen Theodor, 1867 Domkapitular und Stadtpfarrer zu Frankfurt a. M. Geb. 31. Octbr. 1813 zu Aachen. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: III. Lp. (1852—55) für 1. Aachen, IV. Lp. (1855—58) für 2. Aachen, XI.—XIII. Lp. (1870—79) für 2. Aachen (Eupen-Stadt u. Kr. Aachen), kath. u. Centr. Mitgl. d. konst. Reichst., für 1. Köln (Köln Stadt), unbest. (ultram.).

Thomas, Georg Martin, Dr. Prof., 1871 Bibliothekar a. d. Hof- u. Stadtbibliothek, Mitgl. d. Acad. d. Wissenschaften in München. Geb. 12. Febr. 1817 in Anspach (prot.). 1848 als Wahlmann zum Frankfurter Parlament thätig für die „deutsche Frage.“ Politische Aufsätze u. a. viele in der „Allgem. Zeitg.“ Verfolgung während d. Reaktion d. 50. Jahre, 1866 Mahnstimmen zum deutsch. Bund, Bayerns verkehrte Politik. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 3. Mittelfranken (Anspach-Schwabach), nat.-lib.

v. Thünen, Edo Heinrich, 1869 Rittergutsbes. auf Tellow b. Teterow in Mecklenb.-Schwerin. Geb. 16. Jan. 1808. 1848—49 Mitgl. d. konst. Versammlung beider Mecklenburg, 1850 Mitgl. d. Staatenhauses in Erfurt, von d. Abg.-Vers. gew. Mitgl. des konst. u. des nordd. Reichst.: für 2. Mecklenburg-Schwerin (Schwerin-Wismar), nat.-lib.

Tobias, 1880 Landrath des Kreises Saarburg. Geb. 21. März 1837. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 2. Trier (Wittlich-Bernkastel), frei-ks.

Tölke, Karl, 1880 Rittergutsbes. auf Bomsdorf bei Loburg. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. seit 28. Febr. 1879 durch Nachw. für v. Bonin (wild) in 3. Magdeburg (Jerichow I. u. II.), nat.-lib.

Träger, Albert, 1880 Rechtsanw. u. Notar, auch Schriftsteller in Nordhausen. Geb. 12. Juni 1830 in Augsburg (evang.). Stadtverordneter. Als Schriftsteller thätig (Gedichte in 11. Aufl.). Mitgl. d. pr. Abg.-H: XIV. Lp. (1879—80) für 1. Wiesbaden (Stadtkr. Frankfurt a. M.), Fortschr. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. u. III. Lp. für Reuss j. L., unterlag 1878 dem nat.-lib. Gegenkandidaten Jäger, IV. Lp. seit 11. Juni 1880 d. Nachw. für Zimmermann, (Fortschr.) für 5. Berlin, Fortschr.

Trautmann, Wilhelm, 1880 Amtsrichter in Stassfurt. Geb. 29. Juli 1846 zu Bitterfeld (evang.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 7. Magdeburg (Kalbe-Aschersleben), nat.-lib., tritt am 31. August 1880 aus der Partei aus (Gruppe Forckenbeck).

v. Treitschke, Heinrich, Dr. phil., 1880 Prof. d. Gesch. in Berlin. Geb. 15. Septbr. 1834 in Dresden (evang.). Verliess den bad. Staatsdienst (als Prof. in Freiburg in Br.) im Juni 1866, weil er nicht im Lager der Gegner Preussens bleiben wollte, ging nach Berlin, im Herbst 1866 Prof. in Kiel, nach Häusser's Tod in Heidelberg; auf Ostern 1874 nach Berlin berufen. Schrieb u. A.: „Die Gesellschaftswissenschaft“ 1859; „Historische u. politische Aufsätze“; „Zehn Jahre deutscher Kämpfe“ 1874; „Der Socialismus u. seine Gönner“ 1875. Seit 1858 Mitarbeiter, seit 1866 Herausgeber d. „Preuss. Jahrbücher“. Unter zahlreichen Abhandlungen neuerdings „Die Türkei u. d. Grossmächte“ 1876; „Der Socialismus u. d. Meuchelmord“ 1878. Mitgl. d. deutsch Reichst.: I., II., III., IV. Lp. für 4. Koblenz (Kreuznach-Simmern), nat.-lib., seit 11. Juli 1879 wild.

v. Treskow, Karl, 1871 Prem.-Lieut. a. D., Kreisdeputirter u. Rittergutsbes. auf Schloss Friedrichsfelde bei Berlin. Geb. 27. August 1819 daselbst. Mitgl. d. konst., d. nordd. u. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 6. Potsdam (Niederbarnim), ks.

Triller, Johann Michael, 1880 kath. Pfarrer in Arberg b. Triersdorf, Bezirksamt Feuchtwangen, Landgericht Herrieden in Mittelfranken. Geb. 18. Aug. 1825 in Hausheim, Bezirksamt Velburg in d. Oberpfalz (kath.). Im Mai u. Novbr. 1869 und im Juli 1875 als Abg. in die bayer. Kammer gew. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV. Lp. für 3. Oberpfalz (Neumarkt), Centr.

Trip, Josef Lambert, 1867 Bürgermeister in Solingen. Geb. 2. Septbr. 1819. Mitgl. d. konst. Reichst. für 3. Düsseldorf (Solingen), Linke.

Tritscheller, Paul, 1874 Fabrikhaber in Lenzkirch im Schwarzwald, Baden. Geb. 29. Juni 1822 (kath.). 1865—73 Mitgl. d. II. bad. Kammer, des landständischen Ausschusses etc. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. seit 16. April 1872 d. Nachw. für Fauler, nat.-lib. für 5. Baden (Freiburg-Waldkirch-Emmendingen), II. Lp. für denselben Wahlkr., nat.-lib.

v. Turno, Hippolit, 1880 Rittergutsbes. der Herrschaft Obiezierz b. Obornik. Geb. 30. Novbr. 1828 (kath.). Mitgl. d. konst. u. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 4. Bromberg (Inowraclaw-Mogilno), III. u. IV. Lp. für 1. Posen (Stadt u. Kr. Posen), Pole.

Twesten, Karl, 1869 Stadtgerichtsrath a. D. in Berlin. Geb. 22. April 1820 in Kiel. Seine Brochüre „Was uns noch retten kann“ hatte 1861 ein Duell mit dem General v. Manteuffel zur Folge, in welchem Twesten der rechte Arm zerschmettert wurde. Unter den Begründern der Fortschrittspartei, verfasste grossentheils die ersten Aufrufe und Programme derselben. Seit 1862 Mitgl. d. pr. Abg.-H., suchte in dem Militairconflikt einen Ausgleich auf Grund der zweijährigen Dienstzeit oder einer festen Präsenzzahl der Armee herbeizuführen. Wegen der am 20. Mai 1865 im Abgeordnetenhouse gehaltenen Rede über die Justizpflege unter der Verwaltung des Grafen zur Lippe wurde durch den Beschluss des Obertribunals vom 29. Jan. 1866 eine Criminaluntersuchung gegen ihn eingeleitet, die auf Grund der verfassungsmässigen Redefreiheit der Abgeordneten freisprechenden Erkenntnisse des Stadtgerichts u. des Kammergerichts vom 26. Juni 1867 vernichtet, und demnächst in erster Instanz eine Verurtheilung zu zweijährigem Gefängniss, in zweiter zu einer Geldstrafe von 300 Thaler erzielt. Nach mehreren andern politischen Untersuchungen wurde auch wegen der Rede, die er über den Tribunalsbeschluss am 10. Febr. 1866 im Abg.-H. gehalten, durch einen neuen Beschluss des Ober-Trib. v. 18. Febr. 1867 eine Disciplinaruntersuchung eingeleitet. In Folge der wiederholten Anklagen nahm er 1868 seine Entlassung aus dem Staatsdienste. Im Herbst 1866 schied er aus der Fortschrittspartei aus u. war Mitbegründer der nat.-lib. Partei in Preussen. Mitgl. d. konst. u. des nordd. Reichst. für 11. Breslau (Reichenbach-Neurode), nat.-lib. († 14. Octbr. 1870).

v. Tyszka, Gotthard, 1867 Partikulier in Neusorge, Kr. Sensburg, Ostpreussen. Geb. 27. Novbr. 1801. Mitgl. d. konst. Reichst. für 7. Gumbinnen (Sensburg-Ortelsburg), ks.

Uedinck, August, 1867 Kreisgerichtsdirektor in Rössel in Ostpreussen. Geb. 7. April 1811. Mitgl. d. konst. Reichst. für 9. Königsberg (Allenstein-Rössel), Centr.

Uhden, Otto, 1880 Amtsrath u. Rittergutsbes. in Sorge b. Crossen a. O. Geb. 23. Jan. 1827 daselbst (evang.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. für 6. Frankfurt (Crossen-Züllichau), dsch.-ks.

Herzog **v. Ujest**, s. oben Fürst zu Hohenlohe-Oehringen.

Ulrich, Wilhelm, 1869 Geh. Ob.-Reg.-Rath und vortr. Rath im Ministerium d. geistl. etc. Angeleg. Geb. 22. Juli 1817 zu Arnsberg in Westfalen. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 6. Oppeln (Beuthen südl. Theil), unbest.

Ulrich, Theodor, 1874 kgl. Ober-Bergrath in Clausthal im Harz. Geb. 9. Octbr. 1825 zu Arnsberg in Westfalen (kath.). Mitgl. d. pr. Abg.-H.; XI. u. XII. Lp. 1. Sess. (1870—74) für 9. Düsseldorf (Geldern-Kempen), Centr. Legt Mandat 16. Mai 1874 nieder. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. u. II. Lp. für 8. Düsseldorf (Cleve-Geldern), Centr.

v. Unruh, Georg Viktor, 1874 Regier.- u. Baurath a. D. in Berlin. Geb. 28. März 1806 in Tilsit. 1848 für Magdeburg zur const. National-Vers. gewählt, im Octbr. Präs. derselben, wohnte aber, nachdem sie in Berlin gesprengt worden war, den in der Stadt Brandenburg wieder-eröffneten Sitzungen derselben nicht mehr bei. Nach kurzer Wirksamkeit in der II. Kammer v. 1849, in welcher er zur Opposition gehörte, zog er sich aus dem politischen Leben zurück, 1859 unter den Gründern des Nationalvereins, in dessen Ausschuss er gewählt wurde. Von Novbr. 1863 bis 66 erster Vice-Präs. d. pr. Abg.-H. Mitgl. desselben: I. Lp. 1849 für 4. Magdeburg (Stadt Magdeburg), Linke, VII. Lp. 2. Sess. (1863) für 1. Danzig (Elbing-Marienburg), VIII. Lp. (1863—66) für 4. Magdeburg (Stadt Magdeburg), Fortschr., IX.—XI. Lp. 1. Sess. (1866—71) für denselben Wahlkr., nat.-lib. Legt Mandat 20. Aug. 1871 nieder. Mitgl. d. konst., d. nordd., sowie d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. für 4. Magdeburg (Stadt Magdeburg), nat.-lib. Legt Mandat 10. Septbr. 1879 nieder.

Frh. v. Unruhe-Bomst, Hans Wilhelm, 1880 Landrath u. Rittergutsbes. auf Bomst, Prov. Posen, u. Langheinersdorf, Prov. Brandenburg, in Wollstein. Geb. 26. Aug. 1825 zu Berlin (evang.). Seit 1867 Mitgl. d. Prov.-Landt. d. Prov. Posen im Stande d. Rittergutsbes., seit 1874 Landtagsmarschall. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: IV. Lp. 2. u. 3. Sess. (1857—58) für 4. Posen, Fraktion Büchtemann, IX. Lp. 1. u. 2. Sess. (1866—67) für 4. Posen (Meseritz-Bomst), frei-ks. Mitgl. d. konst., d. nordd., sowie d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. für 3. Posen (Bomst-Meseritz), dsch. Rp.

Frh. v. Vaerst, Hermann Hans Hugo, 1867 Major a. D. in Berlin. Geb. 15. Novbr. 1798. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: VI.—VIII. Lp. (1862—66) für 2. Frankfurt (Landsberg-Soldin), Fortschr., IX. Lp. (1866—67) für 3. Berlin, nat.-lib. Mitgl. d. konst. Reichst. für 2. Frankfurt (Landsberg-Soldin), nat.-lib.

v. Vahl, Hermann, 1877 Rechtsanw. u. Notar in Greifswald. Geb. 21. April 1826 (evang.). Mitgl. d. pr. Abg.-H.: XI. Lp. 2. u. 3. Sess. (1872—73) für 2. Stralsund (Grimmen-Greifswald), nat.-lib. Mitgl. des Reichst.: II. u. III. Lp. für 2. Stralsund (Greifswald-Grimmen), nat.-lib. (Unterlag 1878 dem Gegenkandidaten d. deutsch. Reichsp. Grafen Behr-Behrenhoff.)

Valentin, Hermann Friedrich, 1877 Justizrath, Rechtsanw. u. Notar a. D. in Kreischa bei Dresden. Geb. 12. April 1812 zu Berlin (evang.). Mitgl. d. Reichst.: I. Lp. für 1. Sachsen-Meiningen (Meiningen-Hildburghausen), II. u. III. Lp. für Schwarzburg-Sondershausen, nat.-lib.

Vahlteich, Karl Julius, 1880 Prokurist in Chemnitz. Vordem Redakteur d. „Chemnitzer Freien Presse“ in Chemnitz. Geb. 30. Decbr. 1839 zu Leipzig (deutsch-kath.). Mitbegründer d. allgem. deutsch. Arbeitervereins, trennte sich 1864 von Lassalle, war seit 1861 in der Arbeiterbewegung thätig. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. u. IV. Lp. für 15. Sachsen (Mittweida-Frankenbergl.), soc.-dem.

Frh. v. Varnbüler, von und zu Hemmingen, Karl, 1880 kgl. württemb. Staatsminister a. D., in Hemmingen. Geb. daselbst den

13. Mai 1809 (luth.). Seit 1845 mit einer Unterbrechung während eines Jahres (1850) Abg. d. Ritterschaft in der württemb. Abg.-Kammer, von Septbr. 1864 bis Septbr. 1870 kgl. württemb. Minister d. kgl. Hauses, d. auswärt. Angel. u. d. Verkehrsanstalten. 1867—70 Mitgl. d. Zollparl. Schrieb: „über das Bedürfniss einer Gewerbe-Gesetzgebung in Württemberg, Stuttgart 1846“. „Ueber die Frage eines deutschen Heimathsrechts“ Stuttgart 1864. Referate über verschiedene Volks- u. staatswirthschaftl. Gegenstände. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. seit 8. März 1872 d. Nachw. für Reyscher nat.-lib. für 2. Württemberg (Cannstadt-Ludwigsburg), II., III., IV. Lp. für denselben Wahlkreis, dsch. Rp.

Vieth, 1867 Amtsrath in Norkitten. Geb. in Anhalt-Dessau. Verwalter der Dessauischen Domaine Norkitten bei Insterburg. Mitgl. des pr. Abg.-H.: II. Lp. 1. Sess. (1849—50) für Gumbinnen-Insterburg; legt Mandat 26. Febr. 1850 nieder. Mitgl. d. konst. Reichst. für 3. Gumbinnen (Gumbinnen-Insterburg), ks.

Frh. v. Vincke-Olbendorf, Karl, 1869 Oberstlieut. a. D. u. Rittergutsbes. auf Olbendorf, Kreis Strehlen in Schles. Geb. 17. April 1800. Vertreter für die Nationalvers. in Frankfurt a. M. Mitgl. d. I. Kammer (1849—54) Rechte, und des Volkshauses in Erfurt. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: V. Lp. 1. Sess. (1859), 2. Sess. (1860) Frakt. v. Vincke, 3. Sess. (1861) wild für 3. Breslau (Brieg-Ohlau-Strehlen), VII. Lp. 1. Sess. (1862) wild, 2. Sess. (1863) konstit., VIII. Lp. (1863—66) wild, IX. Lp. (1866 bis 1867) altlib. für 10. Breslau (Nimptsch-Strehlen), X. Lp. 1. u. 2. Sess. (1867—69) rechtes Centr. für 11. Breslau (Ohlau-Brieg). Mitgl. d. konst. Reichst. für 5. Breslau (Ohlau-Nimptsch-Strehlen), d. nordd. Reichst. für 4. Breslau (Namslau-Brieg), Centr. † 18. Mai 1869.

v. Vincke (-Hagen; -Mörs), Georg, 1867 Landrath a. D. in Buch bei Hagen. Geb. 15. Mai 1811. Im Jahre 1847 Abg. zum vereinigten Landtag in Berlin, 1848 zur Nationalvers. in Frankfurt a. M., 1849 Mitgl. d. Volkshauses im Erfurter Parlament; Mitgl. d. pr. Abg.-H.: I. Lp. (1849) für Arnsberg, Rechte, II. Lp. 2. u. 3. Sess. (1850—52) für 1. Aachen, III. Lp. (1852—55) Linke für 2. Arnsberg, V. Lp. (1859—61) Frakt. v. Vincke für 5. Arnsberg, VII. Lp. (1862—63) konst. für 4. Danzig, IX. Lp. (1866—67) altlib. für 4. Arnsberg, X. Lp. 1. Sess. (1867—68) für 1. Minden. Legt Mandat Ende Okt. 1868 nieder. Mitgl. d. konst. Reichst. für 4. Arnsberg (Hagen), d. nordd. Reichst. für 7. Düsseldorf (Mörs-Rees), Centr. Legt Mandat 5. April 1869 nieder. † 3. Juni 1875.

Virchow, Rudolf, Dr. med., 1880 Geh. Medicinalrath, Professor der pathologischen Anatomie etc. an der Univ. Berlin. Geb. 13. Okt. 1821 (evang.). Mitgl. d. pr. Abg.-H.: VI.—IX. Lp. (1862—67) für 5. Trier (Saarbrücken - Ottweiler - St. Wendel), X.—XIV. Lp. (1867—80) für 3. Berlin, Fortschr. Mitgl. d. deutsch. Reichst., nachdem er mehrfach ein Mandat abgelehnt hatte, IV. Lp. seit 7. April 1880 d. Nachw. f. Hoffmann (Fortschr.) f. 2. Berlin, Fortschr. (Weiteres bekannt.)

Völk, Joseph, Dr. jur., 1880 Rechtsanwalt in Augsburg. Geb. 9. Mai 1819 in Mittelstetten im bayer. Schwaben (altkath.). Schrieb eine

1843 gekrönte Preisschrift „über Handlöhne“. 1848 u. 49 lebhaft theiligt an der politischen Bewegung im Sinne der Bestrebungen, welche in der Reichsverfassung von 1849 ihren Ausdruck gefunden haben. Schrieb u. A. einen Commentar zum Personenstands- u. Eheschliessungsgesetz, Nördlingen bei Beck; Nüchterne Betrachtungen über den Compromiss, betr. die Justizgesetze, in der Augsburger Abendtg.; Erläuterungen zu der Rechtsanwaltsordnung für das deutsche Reich etc. Mitgl. der bayer. Abg.-Kammer (Linke); Mitgl. d. Zollparl. u. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. lib. Rp., II. u. III. Lp. nat.-lib., IV. Lp. nat.-lib., tritt 12. Juli 1879 aus der nat.-lib. Fraktion aus, seit 3. Session lib. Gr. für 6. Schwaben (Immenstadt-Lindau-Kempten).

Vopel, Louis Wilhelm, 1880 Stadtrath, Pelzwaarenhändler, Bes. d. Ritterguts Herrendorf i. d. Neumark, wohnhaft in Chemnitz. Geb. 7. Okt. 1838 in Bernburg (evang.-luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 16. Sachsen (Chemnitz), nat.-lib., seit 12. Juli 1879 wild, seit 3. Sess. lib. Gr.

Vowinckel, Ernst, 1880 Kaufmann in Mettmann. Geb. in Neviges 29. April 1828 (evang.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 1. Düsseldorf (Lennep-Mettmann), dsch. Rp.

Wachenhusen, Otto, 1869 Advokat u. Notar in Boitzenburg a. d. E. Geb. 1820. Er schrieb: „Die Volkswirtschaftslehre. Für das deutsche Volk“, Leipzig bei Wigand 1863; „Die deutsche Einheit u. d. Bismarcksche Reformprojekt; Alt oder Neu?“ (auf Mecklenburg bezügl. Broschüre, bei Hinstorff in Wismar). Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 1. Mecklenb.-Schw. (Hagenow-Grevesmühlen), nat.-lib.

Wachler, Ernst, Dr., 1880 Geh. Justizrath und Kreisgerichtsdirektor, a. D. Geb. 15. Jan. 1803 zu Marburg in Hessen. W. trat 1848 der Massenbewegung u. den Forderungen der Demokratie entgegen. Mitgl. d. nach Brandenburg verlegten Preuss. National-Vers. 1849—51 Mitgl. d. preuss. I. Kammer, Linke. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: V. Lp. (1859—61) für Breslau - Neumarkt, Frakt. v. Vincke, VI. Lp. (1862) Rechte Grabow, VII. u. VIII. Lp. (1862—66) linkes Centr. für 5. Breslau (Breslau-Neumarkt), XI.—XIV. Lp. (1870—80) für 4. Breslau (Stadt Breslau), nat.-lib. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 8. Breslau (Breslau-Neumarkt), nat.-lib.

Wachs, Hans Heinrich, Dr. med., 1880 Gutsbes. auf Hanerau in Schleswig-Holst. Geb. 4. Aug. 1822 zu Breitenbach am Harzberg (evang.). Mitgl. d. pr. Abg.-H.: XII. u. XIII. Lp. (1873—79) für 13. Schleswig (Rendsburg), nat.-lib. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV. Lp. für 4. Schleswig (Tondern-Husum-Tönning), nat.-lib.

Frh. **v. Wackerbarth** gen. v. Bomsdorff, Otto, 1880 Kammerherr, Major a. D. u. Rittergutsbes. auf Briesen bei Kottbus. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. seit 5. April 1879 durch Nachw. für den am 16. Febr. 1879 † v. Bärensprung, dsch.-ks., im 9. Frankfurt (Kottbus-Spremberg), dsch.-ks.

Wadsack, Eduard, 1877 Rentner in Alsfeld. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. Lp. für 3. Hessen (Alsfeld-Lauterbach-Schotten), nat.-lib.

v. Wächter, Karl Georg, Dr. jur., 1867 Wirkl. Geh. Rath, Ordinarius u. erster Prof. d. Juristenfakultät in Leipzig. Geb. 24. Decbr. 1797. Mitgl. d. Württemb. Kammer, deren Präs. er bis 1848 war, nahm Theil am Frankfurter Vorparl., Mitgl. d. Fünfzigerausschusses. 1851 Präs. d. Ober-Appell.-Ger. d. vier freien Städte in Lübeck. Seit 1852 Prof. in Leipzig. Seit 1855 Mitgl. d. sächs. Staatsraths. Mitgl. d. konst. Reichst. für 12. Sachsen (Stadt Leipzig), wild (unb.). † 15. Januar 1880.

Wänker v. Dankenschweil, Otto, Dr. jur., 1880 Anwalt in Freiburg i. Br. Geb. 10. März 1808 zu Endingen (kath.). Schriften ausser gedruckten Vertheidigungsreden u. Abhandlungen in politischen u. juristischen Zeitschriften: „Ueber den 13. Art. d. deutsch. Bundesakte“; „Aus den Jahren 1848, 1849, 1850“; „Die Vereinbarung mit dem päpstl. Stuhle“; „Aus d. deutschen Geschichte der zwei letzten 100 Jahre“; „Die Ergänzung u. Umgestaltung d. deutschen Bundes“; „Das Recht in Bezug auf die Bischofswahlen in der oberrheinischen Kirchenprovinz“. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 5. Baden (Freiburg - Waldkirch - Emmendingen), Centr.

Wagener, (-Neu-Stettin), Hermann, 1871 Geh. Ob.-Reg.-Rath u. vortragender Rath im Staatsministerium in Berlin. Geb. 8. März 1815 zu Segeletz, Kr. Neu-Ruppin. Durch das Ministerium Schwerin 1848 zum Austritt aus dem Staatsdienst veranlasst, wurde er Gründer eines neuen Organs seiner Partei, der „Neuen Preuss. (Kreuz-) Zeitung“, deren Leitung er bis 1854 als Chefredacteur vorstand, worauf er sich nach sein er Wahl ins Abg.-H. ganz der parlament. u. polit. Thätigkeit hingab. Von 1859 bis 66 gab er ein umfangreiches „Staats-Lexikon“ heraus, welches 20 starke Bände umfassend in seiner Art und namentlich in Betreff conservativer Interessen als Quellenwerk bezeichnet werden muss. W.'s Verdienste um die conservative Partei, die er sich namentlich auf d. Tribüne d. Abg.-H. erwarb, sind bekannt; seine Partei machte ihm in Anerkennung derselben das Rittergut Eulenburg zum Geschenk. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: III. Lp. 2. u. 3. Sess. (1853—55) Frakt. Graf Schlieffen, IV. Lp. (1855—58) Frakt. v. Gerlach für 3. Köslin (Neustettin-Belgard-Schievelbein), V. Lp. 3. Sess. (1861) für 4. Stettin (Naugard-Regenwalde), Frakt. v. Blankenburg, VIII.—X. Lp. (1863—70) für 5. Köslin (Neustettin - Belgard), ks. Mitgl. d. konst., d. nordd. u. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 5. Köslin (Neu-Stettin), ks. Legt Mandat am 17. März 1873 in Folge von Beförderung nieder.

Wagner (-Altenburg), Gustav Richard, Dr. jur. h. c., 1877 Präs. d. herz. Appell.-Gerichts zu Altenburg, in Altenburg. Geb. 10. November 1809 (prot.). 1850 Mitgl. d. Erfurter Parlaments. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. sowie d. deutsch. Reichst.: I., II., III. Lp. für Sachsen-Altenburg, nat.-lib.

Wagner (-Dillingen), Joseph, 1871 Oeconom in Datterhausen. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 3. Schwaben (Dillingen-Günzburg), lib. Rp.

Frh. Wagner v. Frommenhausen, Rudolf, 1871 kgl. württ. Staatsmin. u. Gen.-Lieut. a. D. zu Stuttgart. Geb. 19. Decbr. 1822 zu Frommenhausen. Vom Frühjahr 1867 bis dahin 1870 kgl. württ. Kriegsminister.

Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 6. Württemberg (Reutlingen-Rottenburg-Tübingen), dsch. Rp.

v. Waldaw u. Reitzenstein, Eduard, 1869 Rittergutsbes. auf Reitzenstein bei Waldowstrenk, Kr. Sternberg. Geb. 5. Juli 1796 zu Reitzenstein. 1845 Mitgl. d. Prov.-Landt. der Mark, 1849—51 der I. Kammer, Rechte, d. pr. Abg.-H.: III. Lp. 1. Sess. (1852—53) für 5. Frankfurt; legt Mandat 29. April 1853 nieder; Mitgl. d. pr. Herrenhauses seit 24. November 1854. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 5. Frankfurt (Sternberg), ks. + 22. April 1873.

v. Waldaw u. Reitzenstein, Karl, 1880 Kammerherr u. Rittergutsbes. auf Königswalde, Reg.-Bez. Frankfurt a. O. Geb. 22. Okt. 1818 in Dömitz in Mecklenburg (evang.). Mitgl. d. pr. Abg.-H.: VIII.—X. Lp., XI. Lp. 1. u. 2. Sess. (1863—72) ks., 3. Sess. (1872—73) neuks. für 5. Frankfurt (Sternberg). Seit 4. Decbr. 1873 Mitgl. d. pr. Herrenhauses. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. für 5. Frankfurt (Sternberg), dsch.-ks.

Fürst **v. Waldburg zu Zeil-Trauchburg**, Wilhelm, 1871 erbl. Reichsrath d. Krone Bayern u. der I. württ. Kammer auf Schloss Zeil in Württemberg. Geb. 26. Novbr. 1835 zu Schloss NeuTrauchburg in Württemberg (kath.). 1859 Stellvertreter seines Vaters in der württemb. I. Kammer, nach dessen Ableben seit 1862 Mitgl. derselben, sowie bayer. Reichsrath. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 16. Württemberg (Bieberach-Leutkirch), dsch. Rp. Mandat erlischt zwischen 1. u. 2. Session.

Graf **v. Waldburg-Zeil-Trauchburg**, Constantin, 1880 Lieut. a. D. auf Schloss Zeil u. in Freiburg i. Br. Geb. 1. April 1839 (kath.), jüngerer Bruder des Obigen. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV. Lp. für 17. Württemberg (Ravensburg-Riedlingen), Centr.

Waldeck, Benedict Franz Leo, Dr. jur., 1869 Geh. Ober-Tribunalsrath in Berlin. Geb. 31. Juli 1802 zu Münster, 1848 ward er an vier Stellen zur Nationalvers. gew., hier Vors. d. Verfassungs-Comm. u. hauptsächlicher Schöpfer d. neuen Verfassung. Zur II. Kammer im 2. Berliner Wahlbez. gew. u. Mitgl. d. äussersten Linken. Nach ihrer Auflösung wurde W. 16. Mai 1849 verhaftet und musste 6½ Monate Untersuchungshaft in d. Hausvoigtei zubringen; bei seiner glänzenden Freisprechung 3. Decbr. 1849 erklärte der Staatsanw. selbst die Beschuldigungen für Produkte eines Bubenstücks. Eine damal. Wahl in die I. Kammer nahm W. nicht an. In den 50. Jahren widmete er sich ganz d. richterl. Thätigkeit; 1861 in das Abg.-H. gew., VI.—IX. Lp. für 2. Minden, X. Lp. für 1. Berlin; legt Mandat Sommer 1869 nieder. Mitgl. d. konst. für 2. Berlin, d. nordd. Reichst. für 3. Minden (Bielefeld-Wiedenbrück), Fortschr. Legt Mandat 1869 nieder. + 12. Mai 1870.

Graf **v. Walderdorff**, Adolf Wilderich, 1871 kgl. bayer. Kämmerer auf Schloss Kürn bei Regensburg. Geb. 21. Juli 1835 zu Schloss Hautzenstein bei Regensburg (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 1. Oberpfalz (Regensburg-Burtengenfeld), Centr.

v. Wallhofen, 1877 Major a. D. in Berlin. Mitgl. d. Reichst.: III. Lp. für 8. Oppeln (Ratibor), Centr.

Wallichs, Adolf, Dr. phil., 1874 Oberlehrer in Flensburg. Geb. 13. Mai 1831 zu Garding in Schleswig (luth.). Mitgl. d. pr. Abg.-H.: X. Lp. 3. Sess., XI. u. XII. Lp. (1869—76) für 3. Schleswig (Flensburg), nat.-lib. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 3. Schleswig (Schleswig-Rendsburg), nat.-lib.

Walter, Georg Ludwig August, 1877 Kaufmann (Firma: Schilling & Walter) in Dresden. Geb. 10. Decbr. 1827 in Boitzenburg, Mecklenburg-Schw. (luth.). Landtagsabg. im sächs. Landt. für Dresden 1, Fortschr. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. Lp. für 10. Sachsen (Nossen - Döbeln), Hosp. d. Fortschr.

v. Warnstedt, Dr. jur. et phil., 1867 Geh. Reg.-Rath u. Generalsekr. im Univ.-Curatorium von Göttingen zu Hannover. Geb. 9. April 1813 in Schleswig. 1848—62 Mitgl. der Schleswig-Holst. Landesvers. Mitgl. d. konst. Reichst. für 5. Schleswig (Itzehoe-Meldorf), bundesstaatl.-konst.

v. Watzdorf (-Wiesenburg), Curt, 1871 Rittergutsbes. in Wiesenburg, Kr. Zauch-Belzig. Geb. 28. Mai 1839. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: XI. Lp. (1870—73) für VII. Potsdam (Westhavelland-Zauch-Belzig), XIV. Lp. (1879—80) für denselben Wahlkr., ks. Mitgl. d. konst., d. nordd. sowie d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 9. Potsdam (Zauch-Belzig-Jüterbogk-Luckenwalde), ks.

v. Watzdorf (-Weimar), Christ. Bernhard, 1867 Staatsminister in Weimar. Geb. 12. Decbr. 1804. Im Erfurter Staatenhaus Vicepräs. Mitgl. d. konst. Reichst. für 3. Weimar (Neustadt), unbest.

Weber (-Berlin), Max, Dr., 1880 Stadtrath in Berlin. Geb. 31. Mai 1836 zu Bielefeld (evang.). Mitgl. d. preuss. Abg.-H.: X. Lp. 2. u. 3. Sess., XI.—XIV. Lp. (1868—80) für 4. Erfurt (Kreis u. Stadt Erfurt), nat.-lib. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. seit 1872 durch Nachw. für Briegleb, nat.-lib., für 1. Koburg-Gotha (Koburg), II. Lp. für denselben Wahlkr., IV. Lp. seit 23. Decbr. 1879 durch Nachw. für v. Unruh, nat.-lib., in 4. Magdeburg (Stadt Magdeburg), nat.-lib.

Weber (-Stade), Adolf, 1867 Obergerichtsanwalt in Stade. Geb. 22. März 1819. Mitgl. d. konst. und d. nordd. Reichst. für 18. Hannover (Stade-Bremervörde), nat.-lib. Mandat erlischt.

v. Weber, Franz, 1874 Obertribunalsrath in Stuttgart. Geb. 1. Febr. 1812 zu Esslingen (evang.). Von Mai 1851 an Mitgl. d. württ. Landt., von Decbr. 1863 bis dahin 1868 und wieder von Decbr. 1870 an Präs. desselben. Mitgl. d. Reichst.: I. u. II. Lp. für 11. Württemberg (Backnang-Hall-Oehringen), nat.-lib. † 3. November 1874.

Websky, Egmont, Dr. phil., 1874 Fabrikbes. in Wüstewaltersdorf bei Schweidnitz in Schles. Geb. 17. Juli 1827 (evang.) Mitgl. d. pr. Abg.-H.: X. Lp. (1867—70) für 7. Breslau (Waldenburg-Reichenbach), nat.-lib. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. u. II. Lp. für 11. Breslau (Reichenbach-Neurode), nat.-lib.

Frh. v. Wedekind, Georg, Dr. jur., 1871 Hofgerichtsadvokat in Darmstadt. Geb. 17. Septbr. 1825 in Darmstadt (evang.). Mitgl. d. II. Ständekammer d. Grossherz. Hessen 1862—66 für Wahlbez. Höchst-Neustadt, seit 1869 für Stadt Friedberg. 1862—66 Landt.-Schr. d. II. Kammer u.

Mitgl. d. 4. zuletzt auch d. Gesetzgeb.-Aussch. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 2. Hessen (Friedberg-Vilbel), nat.-lib.

v. Wedell-Malchow, Friedrich, 1880 Ritterschaftsdirektor u. Rittergutsbes. auf Malchon u. Polzow, Kr. Prenzlau, Reg.-Bez. Potsdam. Geb. 23. April 1823 zu Malchow (evang.). Mitgl. d. pr. Abg.-H.: IX.—XI. Lp. (1866—73) ks., XII.—XIV. Lp. (1873—80) neu-ks. u. ks. für 3. Potsdam (Prenzlau-Angermünde). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I., III. u. IV. Lp. für 4. Potsdam (Prenzlau-Angermünde), ks.

v. Wedemeyer, Wilh. Ludwig, Dr. jur., 1869 angesessen im Hannoverschen zu Eldagsen, zu Schönrade i. d. Neumark u. zu Woynitz in Posen. Geb. 12. Sept. 1819. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: IX. Lp. (1866—67) f. 1. Frankfurt (Arnswalde-Friedeberg), ks. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 1. Frankfurt (Arnswalde-Friedeberg), ks. † 1872.

Wegner, Leon, 1867 Justiziar u. Syndicus des erzbischöfl. Generalkonsistoriums in Posen. Geb. 31. März 1824 (kath.). Mitgl. d. pr. Abg.-H.: III. Lp. 3. Sess. (1854—55) für 3. Bromberg (Wongrowitz-Gnesen-Mogilno). VIII. Lp. (1863—66) für 3. Bromberg (Schubin-Inowraclaw), IX. Lp. (1866—67) für 4. Bromberg (Mogilno-Gnesen-Wongrowitz), X. u. XI. Lp. (1867—73) für 8. Posen (Pleschen-Krotoschin), Pole. Mitgl. d. konst. Reichst. für 5. Bromberg (Gnesen-Wongrowitz), Pole. †

Wehmeyer, Bernhard Heinrich, 1877 Advokat u. Notar in Schwerin in Mecklenburg. Geb. 16. März 1809 (evang.-luth.). 1848 u. 49 Mitgl. d. vom Volke gew. Landesvertretung. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. Lp. für 2. Mecklenburg (Schwerin-Wismar), nat.-lib.

Wehr, Oskar, 1877 Rittergutsbes. u. Lieut. a. D. in Kensau bei Tuchel, Kreis Konitz. Geb. 17. Februar 1837 in Kensau. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: X. Lp. (1867—70) für 7. Marienwerder (Konitz-Schlochau), XI. Lp. 2. u. 3. Sess. (1871—73) für 2. Bromberg (Wirsitz-Bromberg), XII. Lp. 1. u. 2. Sess. (1873—75) für 7. Marienwerder (Konitz-Schlochau). Legt Mandat 15. April 1875 nieder. XIII. Lp. (1877—79) für 2. Bromberg (Wirsitz-Bromberg), nat.-lib. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. u. III. Lp. für 3. Bromberg (Stadt Bromberg), nat.-lib.

Wehrenpfennig, Wilhelm, Dr. phil., 1878 Geh. Reg.-Rath u. vortragender Rath im Kultusministerium. Geb. 25. März 1829 in Berlin. Unter dem Ministerium Auerswald-Schwerin Direktor d. literar. Büreaus im Staatsminist., beim Wechsel desselben zur Disposition gestellt. Seit 1863 Leiter der „Preuss. Jahrbücher“, die er seit 1867 in Gemeinschaft mit Prof. v. Treitschke herausgibt. 1872 bis Ende 1873 Chefredacteur der „Spenerschen Ztg.“. Schrieb ausser philosophischen u. histor. Arbeiten die „Geschichte d. deutschen Politik unter dem Einfluss des italienischen Krieges“, 1860; „Die äussere Politik d. Abg.-H. und die Militairreform“, 1860; „Die Gesetzgebung der Jahre 1871—76“ (im Auftrage d. Central-Comités d. nat.-lib. Partei), Berlin bei Reimer, auch in Hirths Annalen 1877. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: X. Lp. 2. u. 3. Sess., XI.—XIII. Lp. (1868—1879) für 8. Kassel (Homberg-Ziegenhain), nat.-lib. Mitgl. d. nordd. Reichst. seit März 1869 für Waldeck durch Nachw. für den † Dr.

Lette, Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. für 3. Kassel (Fritzlar-Homburg-Ziegenhain), nat.-lib.

Weigel, Hermann, Dr. jur., 1880 Rechtsanw. u. Vicebürgermeister in Kassel. Geb. 20. Decbr. 1828. Von 1863—66 Mitgl. d. kurhess. Landt. Seit 1. April 1876 Mitgl. d. pr. Herrenhauses auf Lebenszeit. Mitgl. d. konst. Reichst. für 2. Kassel (Kassel-Melsungen), d. nordd. sowie d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. für 8. Kassel (Hanau-Gelnhausen), nat.-lib.

Weiss, Rudolf, 1874 Pfarrer in Wallerstein, Dekan des Landkapitels Wallerstein. Geb. 8. Jan. 1823 zu Landau i. d. Pfalz (kath.). Bayer. Landt.-Abg. seit 1869. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 3. Schwaben (Dillingen-Günzburg), Centr.

Weissich, Julius M., 1871 Amtsassessor in Stadthagen. Geb. 10. Nov. 1824. Mitgl. d. konst., d. nordd. u. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für Schaumburg-Lippe, nat.-lib.

v. Weitzel, Karl Ludwig, 1869 Rittergutsbes. auf Osterwein bei Osterode in Ostpr. Geb. 23. Septbr. 1821. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: IX. Lp. (1866—67) für 7. Königsberg (Osterode-Neidenburg), ks. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 8. Königsberg (Osterode-Neidenburg), ks.

Welcker, Hermann, 1875 Geh. Obersteuerrath in Darmstadt. Geb. 17. Mai 1814 (evang.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 4. Hessen (Darmstadt-Gross-Geau), nat.-lib.

Wendel, Arnold, 1867 Rentier in Butzbach. Geb. daselbst Juli 1817. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 2. Hessen (Friedberg-Kostheim), nat.-lib. † 1869.

Frh. v. Wendt, Karl, 1880 Reg.-Ass. a. D. u. Rittergutsbes. in Gevelinghausen, Kr. Meschede in Westf. Geb. 21. Jan. 1832 zu Schloss Hovestadt (kath.). Mitgl. d. pr. Abg.-H.: XII.—XIV. Lp. (1873—80) für 4. Minden (Warburg-Höxter), Centr. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV. Lp. für 5. Minden (Warburg-Höxter), Centr.

v. d. Wense, Rittmeister a. D. zu Holdenstedt, Landdrostei Lüneburg. Geb. 1830. Mitgl. d. nordd. Reichst. seit 1869 d. Nachw. f. Graf Grote (bundesstaatl.-konst.) für 15. Hannover (Uelzen-Lüchow).

Werner, Heinrich, 1880 Landgerichtsdirektor in Naumburg a. d. S. Geb. 17. Novbr. 1831 zu Schloss Trachenberg in Schlesien (alt-kath.). Mitgl. d. pr. Abg.-H.: XII. Lp. (1873—76) für 1. Stettin (Demmin-Anklam), nat.-lib. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 6. Liegnitz (Liegnitz-Goldberg-Haynau), nat.-lib.

v. Werner, Hermann, 1880 Präs. d. kgl. Württ. Centralstelle für die Landwirthschaft in Cannstadt bei Stuttgart. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 5. Württemberg (Esslingen-Kirchheim), dsch. Rp.

Westermayer, Anton, Dr. theol., 1880 Geistl. Rath u. Stadtpfarrer bei St. Peter in München. Geb. 2. Jan. 1816 (kath.). 1849—55 und 1869—71 bayer. Landtagsabg. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. III., IV. Lp. für 2. Oberbayern (München II), Centr.

Westphal, Karl Christ. Heinr., 1871 Bürgerm., rechtsgelehrtes Mitgl. d. Magistrats d. Haupt- u. Residenzstadt Schwerin i. M. (luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 1. Mecklenb.-Schw. (Schwerin-Wismar), nat.-lib.

Westphal, Friedr. August Gottfr., 1880 Gutspächter in Melusinenthal bei Schwarzenbeck in Lauenburg. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. seit 25. Septbr. 1879 durch Nachwahl für Hammacher, nat.-lib., für 10. Schleswig (Lauenburg), nat.-lib., tritt am 30. Aug. 1880 aus d. Partei aus (Gruppe Forckenbeck).

Weygold, Joh. Peter, 1876 Bürgermeister a. D. und Direktor des Kölner landwirthschaftl. Vereins in Stotzheim bei Köln. Geb. 8. August 1811. Mitgl. d. preuss. Abg.-H.: VI.—IX. Lp. (1862—67), linkes Centr., X. Lp. 3. Sess. (1869—70), wild, für 2. Köln (Köln-Bergheim-Euskirchen). Mitgl. d. konst. Reichst. für 2. Köln (Köln Land), freie Vereinig. †

Wichmann, August, 1871 Direktor d. deutschen Lebensversicherungsges. in Lübeck. Geb. 19. April 1811 in Rabenkirchen in Angeln, Schleswig (luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für Lübeck, nat.-lib.

Wichmann, Rudolf, 1880 Rittergutsbes. auf Nahmgeist bei Reichenbach in Ostpr. Geb. 19. Aug. 1826 zu Berlin (evang.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 7. Königsberg (Pr. Holland-Mohrungen), dsch.-ks.

Wiegand, Eduard, 1867 Reg.-Rath u. vortr. Rath bei der Landesadministration in Kassel. Geb. 9. Mai 1815. 1862 Mitgl. d. kurhess. Landt. Mitgl. d. konst. Reichst. für 3. Kassel (Homburg - Ziegenh.), nat.-lib.

Wiemer, Philipp, 1880 Expedient in Chemnitz, früher Kunstschlosser. Geb. 17. Jan. 1849 in Nürnberg (Dissident). Wegen seiner politischen Gesinnung gemassregelt, trat er 1875 in den activen Dienst d. soc.-dem. Partei. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 20. Sachsen (Zschopau-Marienberg), soc.-dem.

Wigard, Franz Jakob, Dr. med. u. prakt. Arzt, 1869 Prof. in Dresden. Geb. 31. Mai 1807 in Mannheim. 1848 Mitgl. d. Vorparlaments, Abg. d. Nationalvers. (Mitgl. d. Verfassungsausschusses), folgte nach Stuttgart. In Dresden 1849 wegen Hochverraths angeklagt, freigesprochen, mit Wartegeld aus dem Amte (Vorst. d. sächs. stenogr. Instituts) entlassen. 1850 Abg. zur II. Kammer für Plauen i. V. Mitgl. d. konst., d. nordd. u. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 5. Sachsen (Dresden l. d. Elbe), Fortschr.

Wiggers, Julius, Dr. theol., 1880 Prof. a. D. in Rostock in M. Geb. 17. Decbr. 1811 (evang. - luth.). 1848—49 Abg. zur konst. Vers. für beide Mecklenburg, 1850 Abg. zum 1. Mecklenb.-Schwer. konst. Landt., 1852 im Verwaltungswege aus dem Amte entlassen, 1856 nach 44 monatl. Untersuchungshaft zu 1½ Jahr Zuchthaus verurtheilt, welche Strafe in einjähr. Festung verwandelt wurde. Schrieb ausser versch. theolog. und philolog. Schriften: „Die Mecklenb. konst. Versammlung u. die voraus-

gegangene Reformbewegung“, Rostock 1850; „Das Verfassungsrecht im Grossherzogth. Mecklenburg-Schwerin“, Berlin 1860; „Die Reform der Landesverfassung“. Ein Wort etc., Berlin 1860; „Vierundvierzig Monate Untersuchungshaft“. Ein Beitrag zur Geschichte des Rostocker Hochverrathsprocesses, Berlin 1861 u. s. w. Mitgl. d. konst., d. nordd. u. d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp., stets für 6. Mecklenburg-Schwerin (Rostock), wild (lib).

Wiggers, Moritz, 1880 Privatmann in Rostock. Geb. 17. Okt. 1816 (evang.). 1848 Präs. d. mecklenb. konst. Versammlung. Legte als Präs. d. neuen konst. Kammer dem Minister v. Lützow das feierliche Gelöbniß ab „die Staatsverfassung treu zu beobachten und zu bewahren“, und erkannte die Rechtsgültigkeit der Verfassungs-Ordnung nicht an. Am 1. Juli 1850 Auflösung der Kammer; der Verf. gemäss berief Wiggers nach 12 Wochen die alte Kammer, der Zusammentritt ward aber gewaltsam gehindert, W. auf das Polizeibureau geschleppt. Wegen Begünstigung der Flucht Kinkels angeklagt, wurde er freigesprochen. In den Rostocker Hochverrathsprocess verwickelt, war er vom 1. Mai 1853 bis 9. Jan. 1857 im Kriminalgefängniß zu Bützow in Untersuchungshaft. Seine Verurtheilung ward erst durch Gesetze, welche mit rückwirkender Kraft auf die Angeklagten angewandt wurden, ermöglicht. W. war Mitgl. d. Ausschusses d. National-Vereins u. d. Abg.-Tages. Er schrieb eine grosse Anzahl polit. u. volkswirtschaftl. Schriften u. Aufsätze, insbesondere über agrarische und bäuerliche Verhältnisse Mecklenburgs, sowie über den Rostock-Berliner Kanal. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 3. Berlin, d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. für 3. Mecklenburg-Schwerin (Parchim-Ludwigslust), Fortschr.

Wilmanns, Karl, 1871 Stadtrichter in Berlin. Geb. am 12. Febr. 1835 zu Lippstadt in Westfalen (evang.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 1. Frankfurt (Arnswalde-Friedeberg), ks.

Windthorst (-Meppen), Ludwig, Dr., 1880 Staatsminist. a. D. in Hannover. Geb. 17. Jan. 1812 (kath.). 1862—65 Staats- u. Justizminister in Hannover (ausgetreten 21. Oktbr. 1865); zuletzt Kronoberanwalt in Celle. 1849—66 wiederholt Abg. u. 1851 Präs. d. II. Kammer d. allgem. Ständevers. in Hannover. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: X.—XIV. Lp. (1867—80) für 4. Hannover (Meppen), Centr. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst., bundesstaatl. konst.; d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. Centr., stets für 3. Hannover (Meppen-Lingen).

Windthorst (-Bielefeld), Eduard, 1880 Landgerichtsrath in Bielefeld. Geb. 25. Aug. 1834 zu Halle in Westf. Mitgl. d. Abg.-H.: X. Lp. (1867—70) für 5. Münster (Lüdinghausen-Beckum), XI. Lp. 2. u. 3. Sess. (1871—73) für 5. Arnsberg (Bochum-Dortmund), XII. u. XIII. Lp. (1873—79) für 2. Minden (Herford-Halle-Bielefeld), Fortschr. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 3. Berlin, Fortschr.

Winkelhofer, Benedict, 1874 Oekonom u. Gutsbes. in Münzing, Pfarrei Höhenstadt, Bezirksamt Passau in Niederbayern. Geb. 2. Febr. 1820 (kath.). Seit Juni 1870 bayer. Landtagsabg. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 4. Niederbayern (Pfarrkirchen), Centr.

Winkelmann, 1867 Kreisgerichtsrath in Dorsten. Mitgl. des pr. Abg.-Haus.: VII—X. Lp. (1867—70) für 4. Münster (Borken-Recklinghausen), linkes Centrum; d. konst. Reichst. für 3. Münster (Borken-Recklinghausen), freie Vereinig.

Winter, Wilhelm, 1871 Reg.-Präs. a. D., Gutsbes. zu Elmshausen, Kr. Biedenkopf, Reg.-Bez. Wiesbaden. Geb. 1. Decbr. 1803 zu Dillenburg (evang.). Mitgl. d. pr. Abg.-H.: X. Lp. 2. u. 3. Sess. (1868—70) für 11. Wiesbaden (Biedenkopf), XI. Lp. (1870—73) für 10. Wiesbaden (Ober-Westerwald u. Dillkreis), ks. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 5. Wiesbaden (Dillenburg-Herborn), ks. (Unterlag 1874 dem nat.-lib. Gegenkandid. Thilenius.)

v. Winter, Leopold, 1877 Geh. Reg.-Rath a. D., Oberbürgermeister in Danzig. Geb. 30. Jan. 1823 (evang.). Seit 1. Jan. 1863 Oberbürgerm. in Danzig. Mitgl. d. pr. Herrenhauses für Stadt Danzig seit 16. Octbr. 1873. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I., II., III. Lp. für 1. Marienwerder (Marienwerder-Stuhm), nat.-lib.

Winterer, Landelin, 1880 Pfarrer u. Kanonikus in Mülhausen i. E. Geb. 28. Febr. 1832 (kath.). Schrieb; „La persécution religieuse en Alsace pendant la grande révolution.“ Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV. Lp. für 1. Elsass (Altkirch-Thann), ultram.

Graf Wintzingerode, Wilko Ernst Ludwig, auf Schloss Bodenstein bei Worbis, 1880 Landesdirektor d. Prov. Sachsen. Geb. 12. Juni 1833. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: X.—XII. Lp. (1867—76) für 3. Erfurt (Langensalza-Weissensee-Mühlhausen), XIV. Lp. (1879—80) für 1. Magdeburg (Salzwedel-Gardelegen), frei-ks. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. seit 19. April 1873 d. Nachw. f. v. Hagke, (dsch. Rp.), in 3. Erfurt (Mühlhausen-Langensalza), dsch. Rp.

Wirth, Ernst, 1877 Oberamtsrichter in Oberndorf am Neckar, Württemberg. Geb. 24. Juli 1820 in Ravensburg (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. Lp. für 8. Württemberg (Freudenstadt-Oberndorf), nat.-lib.

Wisselinck, Alex, 1867 Rittergutsbes. u. Kreisdep. d. Kr. Schwetz, in Taschau. Geb. 11. Novbr. 1813 in Elbing. Mitgl. d. konst. Reichst. für 5. Marienwerder (Schwetz), nat.-lib.

Witte (-Mecklenburg), Friedrich, Dr. phil., 1880 Senator, Kaufm. u. Fabrikant in Rostock i. M. Geb. 19. Febr. 1829 daselbst (luth.). Mitgl. d. dsch. Reichst.: IV. Lp. für 1. Mecklenburg-Schw. (Grevesmühlen-Hagenow), nat.-lib., tritt am 31. Aug. 1880 aus d. Partei aus (Gruppe Forckenbeck).

Witte (-Schweidnitz), Ernst, 1880 Landgerichtsdir. in Breslau. Geb. 6. Juli 1829 (evang.). Mitgl. d. pr. Abg.-H.: XIII. Lp. (1877—79) für 6. Breslau (Striegau-Schweidnitz), nat.-lib. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 9. Breslau (Schweidnitz-Striegau), nat.-lib.

v. Wittich, Ludwig, 1880 General-Lieut. z. D. auf Siede bei Berlinchen. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. d. Nachw. für v. Cranach (dsch.-ks.), in 2. Frankfurt (Landsberg-Soldin), dsch.-ks.

v. Woedtke, Karl, 1880 Rittergutsbes. u. Rittm. a. D. in Woedtke bei Greiffenberg in Pommern. Geb. 17. Septbr. 1824 in Bolkow bei

Polzin in Pommern (evang.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. für 7. Stettin (Greiffenberg-Kammin), dsch.-ks.

Woelfel, Moritz, 1877 Rechtsanw. u. Notar in Merseburg, Provinz Sachsen. Geb. 24. Juni 1830 in Sangerhausen (evang.). Mitgl. d. pr. Abg.-H.: X. Lp. (1867—70) für 7. Merseburg (Merseburg-Querfurt), nat.-lib. Mitgl. d. konst. u. d. deutsch. Reichst.: I., II., III. Lp. für 7. Merseburg (Querfurt-Merseburg), nat.-lib. (Unterlag 1878 dem Kandidaten d. dsch. Rp. v. Melldorf-Runstedt.)

Wöllmer, Ferdinand, 1880 Kaufm. u. Repräsentant v. Hüttenwerken in Charlottenburg. Geb. 5. Aug. 1836 in Falkenberg bei Seehausen i. d. Altmark (evang.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 10. Potsdam (Teltow-Beeskow-Storkow), Fortschr.

Wolff, Wilhelm, 1873 kgl. Kreisgerichtsrath zu Leobschütz in Ob.-Schlesien. Geb. 26. Mai 1813. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: IV.—VIII. Lp. (1855—66) kath. resp. Centr., X. Lp. (1867—70) linkes Centr., XI. Lp. (1870—73) wild für 7. Oppeln (Oppeln-Kosel-Leobschütz). Mitgl. d. konst. Reichst. für 9. Oppeln (Leobschütz), freie Vereinig.

Wolffson, Isaac, Dr., 1880 Rechtsanw. in Hamburg. Geb. 19. Jan. 1817 (mos.). Mitgl. d. konst. Versammlung in Hamburg seit Bestehen d. jetzigen Verfassung (1859), Mitgl. d. hamburg. Bürgerschaft, 1862 u. 1863 Präs. derselben. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. für 3. Hamburg, nat.-lib.

Wulff, Joh. Heinr. Caspar, 1867 Landwirth in Pötrau, Amt Lauenburg. Geb. 12. Novbr. 1827. Mitgl. d. konst. Reichst. für Lauenburg, nat.-lib.

Wulfshein, Emanuel Gustav, 1880 Geh. Ober-Reg.-Rath a. D. in Berlin. Geb. 25. Decbr. 1807 (evang.). In den Jahren 1849 und 1850 Mitgl. der nach dem interimistischen Wahlgesetze vom 6. Decbr. 1848 gewählten I. Kammer für d. 2. Trier-Saarbrücken. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: XII. Lp. (1873—76) nat.-lib., XIII. u. XIV. Lp. (1877—80) Fortschr. für 5. Potsdam (Stadt Potsdam). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. nat.-lib., III. u. IV. Lp. Hosp. d. Fortschr. für 7. Potsdam (Stadt Potsdam-Osthavelland) † 30. März 1880.

v. Wurmb, Lothar, 1867 Polizeipräs. in Berlin, 1880 Reg.-Präsident in Wiesbaden. Geb. 30. Jan. 1814. Mitgl. d. konst. Reichst. für 8. Merseburg (Weissenfels-Zeitz-Naumburg), ks.

Zachariae, Heinr. Alb., Dr. jur., 1867 Staatsrath, ord. Professor u. Ordinarius d. juristischen Spruchcollegiums der Univ. in Göttingen. Geb. 20. Novbr. 1806. 1848 Mitgl. d. Vorparl., gewählt dazu von der Bürgerschaft in Göttingen; Mitgl. d. 50. Ausschusses, Bevollmächtigter Hannovers iu. XVII. Collegium des Bundestags in Frankfurt und als solcher betheiligt beim ersten Entwurf einer Deutschen Reichsverfassung. Abg. des Fürstenthums Göttingen in der deutsch. Nationalvers.; Mitgl. mehrerer Ausschüsse desselben, sowie später der sog. Kaiser-Deputation nach Berlin im April 1849. Austritt aus der Nationalvers. im Mai 1849. Mitgl. d. konst. Reichst. für 12. Hannover (Göttingen-Münden), bundesstatl.-konst. † 29. April 1875.

Frh. v. Zedlitz-Neukirch, Octavio Athanis, 1880 Landrath a. D. in Berlin. Geb. 6. Decbr. 1840 in Glatz (evang.). Mitgl. d. pr. Abg.-H.: XIII. u. XIV. Lp. (1877—80) für 3. Erfurt (Langensalza-Weissensee-Mühlhausen), frei-ks. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 2. Liegnitz (Sagan-Sprottau), dsch. Rp.

v. Zehmen, Ludwig Eduard Victor, 1880 Reg.-Rath a. D., Kammerherr, Kreisvorsitzender des Meissener Kreisses in Strauchitz bei Riesa, Königr. Sachsen. Geb. 2. Febr. 1812. Seit 1848 nur mit Unterbrechung von 1849 Mitgl. der sächs. I. Kammer, Mitgl. d. Landtagsausschusses zur Verwaltung der Staatsschulden. Mitgl. d. konst. Reichst. freiks., d. nordd. Reichst. freiks., dann kons.; für 7. Sachsen (Meissen).

Zehrt, Conrad, Dr., 1871 bischöfl. Commissarius u. Domcapitular in Heiligenstadt. Geb. 25. Septbr. 1806 daselbst (kath.). Mitgl. d. preuss. Abg.-H.: VII. Lp. (1862—63), XI. Lp. 1. u. 2. Sess. (1870—72) für 2. Erfurt (Heiligenstadt-Worbis), Centr. Legt Mandat 5. Febr. 1872 nieder. Mitgl. d. Reichst.: I. Lp. für 2. Erfurt (Heiligenstadt-Worbis), Centr. Legt Mandat am 5. Febr. 1872 nieder.

Ziegler, Franz, 1876 Oberbürgerm. a. D. in Berlin. Geb. 3. Febr. 1803 in Warchau bei Brandenburg (evang.). 1848 Mitgl. d. National-Vers. War der einzige Steuerverweigerer, der auf Hochverrath und Aufruhr angeklagt, seines Amts, der Nationalcocarde und der Orden verlustig erklärt und zur Festungsstrafe verurtheilt wurde. Nach Verbüßung der letztern wurde er auf ein Jahr aus seinem Wohnorte Brandenburg verbannt, indessen nach seiner Uebersiedelung nach Berlin auch hier ausgewiesen. Er schrieb u. A.: „Wie ist dem Handwerkerstande zu helfen“, 1852; „Zur socialen Reform d. Abgabenwesens“, „Die Fabrikcredit-gesellschaft“ etc. Seit 1860 belletristische Schriften: „Nondum“ („Der-einst“ die Devise der Demokraten), „Landwehrmann Krille“, „Bettler vom Kapitol“. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: I. Lp. äusserst Linke, VIII. Lp. 2. u. 3. Sess., IX. u. X. Lp. (1865—70) für 4. Breslau (Stadt Breslau), Fortschr. Mitgl. d. nordd. u. d. deutsch. Reichst.: I. u. II. Lp. für 7. Breslau (Breslau westl. Theil), Fortschr. † 1. Okt. 1876.

Zietkiewicz, Ludwig, 1874 kath. Pfarrer in Objezierze. Geb. 16. Juli 1831 in Posen. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 2. Posen (Birnbau-Samter), Pole.

Zimmermann, Eduard, Dr. jur., Obergerichtsassessor a. D., englisch. Rechtsanwalt in Berlin und London. Geb. 4. Septbr. 1817 in Berlin (evang.). Im J. 1848 von dem Luckauer Wahlbez. in das erste deutsche Parlament nach Frankfurt gewählt, wo er der Linken angehörte, ging bei der Uebersiedelung mit nach Stuttgart. Nachdem das erste Parlament am 18. Juni 1849 durch Cavallerie gesprengt worden, kehrte er nach Preussen zurück, stellte sich freiwillig den Gerichten, und auch wegen seiner parlamentarischen Thätigkeit in Frankfurt unter Anklage vor die Geschworenen gestellt, vertheidigte er die Rechte des Volksvertreters, wurde aber nach zweitägiger Verhandlung zu langjähriger Festungshaft verurtheilt. Sein Antrag auf Bestellung eines Vertheidigers in zweiter Instanz blieb ohne Bescheid. Das geheime Obertribunal zu Berlin ver-

handelte in zweiter Instanz ohne Vertheidiger, und obwohl der Oberstaatsanwalt darauf angetragen hatte, das Erkenntniss erster Instanz wegen mehrfacher wesentlicher materieller und formeller Mängel zu vernichten, so bestätigte dieser Gerichtshof doch pure das erste Erkenntniss. Er entzog sich der ferneren Untersuchungshaft, die über Jahr und Tag gewährt hatte und lebte bis zur Amnestie in England. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: XIII. u. XIV. Lp. (1877—29. Febr. 1880) für 4. Berlin, Fortschr. Mitgl. d. Reichst.: II. Lp. für 10. Frankfurt (Kalau-Luckau), III. Lp. durch Nachw. für Duncker, Fortschr., für 5. Berlin, IV. Lp. für 5. Berlin, Fortschr. † 29. Febr. 1880.

Zinn, August, Dr., 1880 Geh. Sanitätsrath, Direktor u. Chefarzt der Land-Irrenanstalt zu Eberswalde. Geb. 20. August 1825 zu Ilbesheim in d. bayer. Rheinpfalz (evang.). Mitgl. d. Reichst.: II. Lp., Fortschr., tritt 11. April 1874 aus, Gruppe Löwe-Berger, III. Lp. Gruppe Löwe-Berger, IV. Lp. anfängl. wild, dann nat.-lib., seit 12. Juli 1879 wieder wild, seit 3. Sess. lib. Gr. für 6. Pfalz (Kaiserslautern).

Graf v. Zóltowski, Stephan, 1880 Landschaftsrath, Lieut. a. D., Rittergutsbes. auf Gluchowo bei Czempin, Kr. Kosten, Prov. Posen. Geb. 8. Septbr. 1839 in Jarogniewice (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 8. Posen (Wreschen-Pleschen), Pole.

v. Zóltowski, Joseph, Dr. jur., 1880 Rittergutsbesitzer in Ujazd. Geb. 22. Mai 1847. Mitgl. d. deutschen Reichst.: I., II., III. Lp. für 4. Posen (Bukkosten), Pole.

Frh. v. Zu-Rhein, Ludwig, 1880 bayer. Kammerherr in Würzburg. Geb. 12. Okt. 1833 zu München (röm.-kath.). 1869—75 Mitgl. d. bayer. Abg.-Kammer. Mitgl. d. deutsch. Zollparl., d. deutsch. Reichst.: II., III., IV. Lp. für 6. Unterfranken (Würzburg), Centr.

Zurmühlen, Paul, 1869 Kreisrichter in Ahaus, Reg.-Bez. Münster. Geb. 9. Okt. 1828 zu Münster. Mitgl. d. pr. Abg.-H.: IX. Lp. (1866—67) Centr., X. Lp. (1867—70) wild für 2. Münster (Steinfurt-Ahaus). Mitgl. d. nordd. Reichst. für 1. Münster (Tecklenburg-Ahaus-Steinfurt), wild.

Ergänzungen

zu den

Reichstagswahlen nach Wahlkreisen.

9. (Königsberg) Allenstein-Rössel.

1877 sind 1163, **1878** 1274 Stimmen in der Reg.-Ueb. als nat.-lib. bezeichnet, welche der Fortschrittsp. zuzuzählen sind. (Kand. derselben war 1878 Gutsbes. Forstreuter.)

2. (Gumbinnen) Ragnit-Pillkallen.

1878. Nachw. 21. Novbr. 1879; abgeg. St.: g. 7659; davon 5148 v. Sperber-Gerskullen dsch.-ks., 2500 Francke-Lesgewangminnen, Fortschr., 11 zspl. Gew. v. Sperber-Gerskullen, dsch.-ks.

6. (Gumbinnen) Oletzko-Lyck-Johannisburg.

1874. v. Puttkamer wird am 16. Decbr. 1874 zum Bezirkspräs. von Lothringen ernannt und legt das Mandat mit Schreiben vom 26. Decbr. 1874 nieder. Der in der Nachw. gewählte Abg. Hillmann ist sofort der Fortschrittsp. beigetreten.

4. (Marienwerder) Thorn-Kulm.

1878. 6356 in der Reg.-Ueb. als nat.-lib. aufgeführte Stimmen fielen auf den Kreisg.-Rath a. D. Vogt, der im Fall seiner Wahl d. Fortschrittsp. als Hosp. beizutreten beabsichtigte.

7. (Marienwerder) Schlochau-Flatow.

1878. Nachw. am 23. Septbr. 1880; abgeg. St.: g. 12216; davon 7528 v. Flottwell dsch.-ks., 4589 v. Prondzýnski Pole, 99 ug. u. zspl. Gew. v. Flottwell, dsch.-ks.

5. (Potsdam) Oberbarnim.

1878. 4698 in der Reg.-Ueb. als lib. bezeichnete Stimmen fielen auf den nat.-lib. Kreisg.-Rath Schroeter.

3. (Frankfurt) Königsberg.

1871. Nachw. am 17. Decbr. 1872; abgeg. St.: g. 6314 = 34,9%; davon 3590 Kayser dsch. Rp., 2663 Schroeder nat.-lib., 61 zspl. **Gew. Kayser, dsch. Rp.**

2. (Frankfurt) Landsberg-Soldin.

1878. v. Cranach + 1. August 1879.

9. (Frankfurt) Kottbus-Spremberg.

1878. Nachw. 5. April 1879; abgeg. St.: g. 9238 = 47,1%; davon 5743 v. Wackerbarth dsch.-ks., 2906 Weigert nat.-lib., 582 Kapell soc.-dem., 7 zspl. **Gew. v. Wackerbarth, dsch.-ks.**

2. (Stettin) Ueckermünde-Usedom-Wollin.

1871. Nachw. am 20. Mai 1873; abgeg. St.: g. 2090 (ug. 2); davon 1767 v. Patow lib. Rp., 323 zspl. **Gew. v. Patow, lib. Rp.**

1. (Köslin) Stolp-Lauenburg.

1874. Nachw. 13. Oktbr. 1876; abgeg. St.: g. 8451; davon 5717 v. d. Osten-Jannewitz dsch.-ks., 2622 Kette dsch. Rp., 112 zspl. **Gew. v. d. Osten-Jannewitz, dsch.-ks.**

5. (Köslin) Neustettin.

1874. Nachw. 11. Febr. 1876; abgeg. St.: g. 3865; davon 3653 v. Busse ks., Rest zspl. **Gew. v. Busse, ks.**

6. (Posen) Fraustadt.

1878. v. Puttkamer-Fraustadt tritt 12. Juli 1879 aus der nat.-lib. Fraktion aus, legt Mandat wegen Beförderung zum Unterstaats-Secretair der Justiz im kaiserl. Ministerium für Elsass-Lothringen nieder und wird am 23. April 1880 wiedergewählt.

7. (Posen) Schrimm-Schroda.

1874. Nachw. 14. Novbr. 1876; abgeg. St.: g. 13005; davon 10740 v. Komierowski Pole, 1862 Falk dsch. Reichsp., 403 zspl. **Gew. v. Komierowski, Pole.**

2. (Breslau) Militsch-Trebnitz.

1877. Graf v. Maltzan-Militsch + 6. Jan. 1878, Nachw. am 8. April 1878; abgeg. St.: g. 11207 (ug. 58); davon 8989 Fürst Hatzfeld zu Trachenberg dsch. Reichsp., 2086 Kräcker soc.-dem., 132 zspl. **Gew. Fürst Hatzfeld zu Trachenberg, dsch. Reichsp.**

9. (Breslau) Striegau-Schweidnitz.

1871. Nachw. 12. Juni 1871; 6695 St. Graf Pückler ks., 5300 Rauthe soc.-dem. **Gew. Graf Pückler, ks.**

12. (Breslau) Glatz-Habelschwerdt.

1871. Nachw. 11. Septbr. 1871; abgeg. St.: g. 5680 (ug. 18) = 23,9%; davon 3015 Strecke, 1358 v. Saurma, 1298 Lent, 9 zspl. **Gew. Strecke, Centr.**

2. (Oppeln) Oppeln.

1871. Nachw. 19. März 1872; abgeg. St.: g. 13725; davon 9847 Graf v. Ballestrem Centr., 3877 v. Dalwigk dsch. Reichs., 1 zspl. **Gew. Graf v. Ballestrem, Centr.**

3. (Oppeln) Gr. Strelitz-Kosel.

1874. Mandat des Herzogs von Ujest wird 21. Januar 1875 kassirt, Zweite Nachw. 18. Sept. 1876; abgeg. St.: g. 15893 (ug. 195); davon 9443 Franz Centr., 6449 Herzog v. Ujest dsch. Reichsp., 1 zspl. **Gew. Franz, Centr.**

7. (Oppeln) Pless-Rybnik.

	1871. Nachw. 5. Febr. 1872;							
	wahlber.	abg. St.	g.	ug.	%	Müller	Herzog v. Ratibor	
Pless	15174	10149	10111	38	67,5	6507	3604	
Rybnik	12030	7470	7420	50	62,2	2639	4781	
Total	27204	17619	17531	88	64,8	9146	8385.	

Gew. Müller-Pless, Centr.

10. (Oppeln) Neustadt.

1871. Nachw. 20. Mai 1873; abgeg. St.: g. 10579; davon 6467 Graf Stolberg-Stolberg (Brustawe), Centr., 2155 v. Thiele-Winckler, 1957 ug. u. zspl. **Gew. Graf Stolberg-Stolberg (Brustawe), Centr.**

1. (Merseburg) Liebenwerda-Torgau.

	1877. Bei der Nachw. von 1878 vertheilen sich die Stimmen;		
	Clauswitz dsch. Reichsp.	Horwitz nat.-lib.	
Liebenwerda	2575	1535	
Torgau	2398	2637	
Total	4973	4172	

Gew. Clauswitz, dsch. Reichsp.

2. (Erfurt) Heiligenstadt-Worbis.

1871. Nachw. Frühjahr 1872; abgeg. St.: g. 8267 (ug. 30); davon 4273 Strecker Centr., 3987 Frantz ks., 7 zspl., u. zwar:

	Heiligenstadt	Worbis	
Strecker	2933	1340	= 4273
Frantz	808	3179	= 3987
zspl.	1	6	= 7
Total	3742	4525	= 8267

Gew. Strecker, Centr.

3. (Erfurt) Mühlhausen-Langensalza-Weissensee.

1871. Nachw. 19. April 1873; abgeg. St.: g. 6299; davon 5589 Graf v. Wintzingerode dsch. Reichsp. Rest zspl. auf Appell.-Ger.-Präs. v. Gerlach u. Reg.-Schulrath Nagel in Erfurt.

1874. Nachw. 31. Oktbr. 1874 für den am 19. Septbr. 1874 zum landw. Minister ernannten Friedenthal; abgeg. St.: g. 6312 = 25,7 %; davon 5901 Friedenthal dsch. Reichsp., 313 Schilling Centr., 67 Graf v. Wintzingerode dsch. Reichsp. **Gew. Friedenthal, dsch. Reichsp.**

4. (Hannover) Osnabrück-Iburg.

1877. Nachw. 23. März 1877; abgeg. St.: g. 23405 = 84,6 %; davon 13023 v. Müller luth. Welfe, 10307 Wintzer nat.-lib., 75 zspl., u. zwar:

	v. Müller	Wintzer	zspl.
Stadt Osnabrück	2458	2742	60
Amt Osnabrück	2645	2170	4
„ Iburg	3541	1061	6
„ Vörden	647	1495	2
„ Fürstenau	1633	730	1
„ Bersenbrück	1984	1783	2
Stadt Quakenbrück	115	326	—
Total	13023	10307	75

Gew. v. Müller (luth. Welfe u.) Hosp. des Centr.

1878. Nachw. 30. März 1880; wahlber. 27622, abgeg. St.: g. 21528 (ug. 26) = 78 %; davon 11982 v. Landesberg Welfe, 8401 Schroeder nat.-lib., 978 Freitag soc.-dem., 144 Traeger Fortschr., 23 zspl., u. zwar:

	v. Landesberg	Schroeder	Freitag	Traeger	zspl.
Stadt Osnabrück	1731	2133	858	107	3
Amt Osnabrück	2463	1832	94	7	7
„ Iburg	3566	574	—	—	3
„ Vörden	539	1152	21	28	8
„ Fürstenau	1584	744	—	—	—
„ Bersenbrück	1973	1643	—	2	2
Stadt Quakenbrück	126	323	5	—	—
Total	11982	8401	978	144	23

Gew. v. Landesberg (Welfe u.) Hosp. d. Centr.

9. (Hannover) Eldagsen-Hameln.

1874. Brande † 23. Decbr. 1875.

1877. Nachw. vom Herbst 1877; abgeg. St.: g. 12799 = 54,3 %; davon 6862 v. Lenthe Welfe, 5613 Spangenberg nat.-lib., 324 Meister soc.-dem. **Gew. v. Lenthe, (luth. Welfe u.) Hosp. d. Centr.**

13. (Hannover) Herzberg-Goslar.

1874. Nachw. 11. Septbr. 1876; abgeg. St.: g. 6965 (ug. 21); davon 5262 Graf Otto zu Stolberg-Wernigerode dsch. Reichsp., 1685 Graf Karl v. Schwicheldt Welfe, 18 zspl.; und zwar:

	Graf Otto Stolberg	Graf v. Schwicheldt
Amt Herzberg	511	135
„ Hohnstein	467	21
„ Zellerfeld	1822	696
„ Elbingerode	175	—
„ Wöllingerode	724	290
„ Liebenburg	900	401
Stadt Goslar	663	142
	<hr/> Total 5262	<hr/> 1685

Gew. Graf Otto zu Stolberg-Wernigerode, dsch. Reichsp.

1. (Münster) Tecklenburg-Steinhaus-Ahaus.

1874. Nachw. 16. Okt. 1874; abgeg. St.: g. 16789 = 57,9 %; davon 13290 v. Schorlemer-Alst Centr., 3499 Kämpers nat.-lib.; und zwar:

	v. Schorlemer-Alst	Kämpers
Kreis Ahaus	5428	208
„ Steinhaus	5092	557
„ Tecklenburg	2770	2734
	<hr/> Total 13290	<hr/> 3499

Gew. v. Schorlemer-Alst, Centr.

10. (Düsseldorf) Gladbach.

1871. Mandat von Kratz erlischt, Nachw. gew. v. Kehler.

3. (Coblenz) Coblenz-St. Goar.

1874. Nachw. 9. Aug. 1875; wahlber. 23754, abgeg. St.: g. 15992 (ug. 30) = 65,7 %; davon 12102 v. Hertling Centr., 3886 Brams Fortschr., 4 zspl. **Gew. v. Hertling, Centr.**

1. (Trier) Daun-Prüm-Bitburg.

1874. Nachw. 7. Aug. 1874; abgeg. St.: g. 13650 = 63,4 %; davon 11667 Graf Ferdinand v. Hompesch-Bollheim Centr., 1983 Schruff lib. **Gew. Graf Ferdinand v. Hompesch-Bollheim, Centr.**

1877. Nachw. 24. Novbr. 1877; abgeg. St.: g. 15045 = 61,2 %; davon 13839 v. Forcade de Biaix Centr., 1206 André lib. **Gew. v. Forcade de Biaix, Centr.**

5. (Trier) Saarbrücken.

1874. Blume † 4. December 1875. Nachw. 30. März 1876; abgeg. St.: g. 8050; davon 8009 Pfähler nat.-lib., 41 zspl. **Gew. Pfähler, nat.-lib.**

3. (Niederbayern) Passau-Wegscheid-Wolfstein.

1871. Greil † 13./14. Decbr. 1871. Nachw. 15. April 1872; wahlber. 24517, abgeg. St.: 13889 = 56,6 %; davon 10991 Rosenberger Centr., 2854 Wienerer nat.-lib., 34 ug. u. zspl. **Gew. Rosenberger, Centr.**

1878. Nachw. 21. Mai 1880; wahlber. 24566, abgeg. St.: g. 9385 (ug. 9) = 38,2 %; davon 7494 Abt Centr., 1790 Egger nat.-lib., 101 zspl. **Gew. Abt, Centr.**

1. (Unterfranken) Aschaffenburg-Obernburg.

1878. Nachw. 20. Jan. 1880; abgeg. St.: g. 12033; davon 8810 v. Papius Centr., 2953 Nöthig lib., 260 zspl. **Gew. v. Papius, Centr.**

3. (Unterfranken) Lohr-Gemünden-Hammelburg.

1871. Nachw. 24. Mai 1872; abgeg. St.: g. 11910; davon 7396 zu Franckenstein Centr., 4507 Schiele nat.-lib., 7 zspl. **Gew. zu Franckenstein, Centr.**

17. (Sachsen) Glauchau-Meerane.

1871. Nachw. 20. Jan. 1873; abgeg. St.: g. 14710; davon 10470 Bebel soc.-dem., 4240 Petzold lib. **Gew. Bebel, soc.-dem.**

1. (Württemberg) Stadt u. Oberamt Stuttgart.

1874. Nachw. 23. Septbr. 1875.

2. (Württemberg) Cannstadt-Ludwigsburg.

1871. Die Mandatsniederlegung des Abg. Reyscher wird im Staatsanzeiger am 14. Jan. 1873 publicirt, Nachw. 8. März 1873; wahlber. 23826, abgeg. St.: g. 13534 = 56,8 %; davon 7601 v. Varnbüler dsch. Reichsp., 5878 Mack, 55 zspl., und zwar:

	wahlber.	abgeg. St.	Mack	v. Varnbüler
Cannstadt	6891	3844	1678	2161
Ludwigsburg	6322	3718	2346	1360
Marbach	5469	3496	737	2742
Waiblingen	5144	2476	1117	1338
Total	23826	13534	5878	7601

Gew. v. Varnbüler, dsch. Reichsp.

3. (Württemberg) Besigheim-Heilbronn.

1874. Nachw. 23. Septbr. 1875; wahlber. 24737, abgeg. St.: g. 8133 (ug. 99) = 33,3 %; davon 8064 v. Huber nat.-lib., 70 zspl. **Gew. v. Huber, nat.-lib.**

11. (Württemberg) Backnang-Hall.

1874. v. Weber † 3. Novbr. 1874, Nachw. 2. Decbr. 1874; wahlber. 22270, abgeg. St.: g. 6827 (ug. 21) = 30,8 %; davon 6270 Hintrager nat.-lib., 559 zspl. **Gew. Hintrager, nat.-lib.**

13. (Württemberg) Aalen-Ellwangen.

1871. Nachw. 20. Septbr. 1871; wahlber. 20088, abgeg. St.: g. 5123 = 25,6 %; davon 3216 Moritz Mohl, 1879 Essich, 28 zspl. **Gew. Moritz Mohl, wild (antipreussisch).**

15. (Württemberg) Blaubeuren-Ehingen.

1878. Nachw. 27. Novbr. 1879; wahlber. 20406, abgeg. St.: g. 15698 (ug. 23) = 77,1 %; davon 8106 Müller-Württemberg dsch. Reichsp., 7585 Landauer Centr., 7 zspl.; und zwar:

	wahlber.	abg.	St.g.	ug.	%	Müller	Landauer	zspl.
Oberamt Münsingen .	5108	4069	3	79,6	2584	1480	5	
„ Blaubeuren .	4013	3342	6	83,6	2332	1008	2	
„ Ehingen . .	5710	4347	8	76,1	1971	2376	—	
„ Laubheim .	5575	3940	6	70,7	1219	2721	—	
Total	20406	15698	23	77,0	8106	7585	7	

Gew. Müller-Württemberg, dsch. Reichsp.

2. (Baden) Engen-Donaueschingen.

1874. Nachw.: abgeg. St.: g. 14483; davon 10031 Gerwig nat.-lib., 4441 Edelmann Centr., 11 zspl. Gew. Gerwig, nat.-lib.

7. (Baden) Gengenbach-Offenburg.

1878. Baer legt Mandat am 1. Okt. 1879 in Folge seiner am 8. Mai dess. J. erfolgten Beförderung zum Oberlandesgerichtsrath in Karlsruhe nieder. Nachw. 26. Jan. 1880; abgeg. St.: g. 14480 (ug. 60); davon 7740 Meyr-Offenburg Centr., 3907 Baer nat.-lib., 2818 Hörth Volksp., 15 zspl. Gew. Meyr-Offenburg, Centr.

3. (Sachsen-Weimar) Jena-Auma-Berga etc.

1871. Nachw. 18. Novbr. 1872; abgeg. St.: g. 8502; davon 5323 Genast nat.-lib., 2309 Siefert nat.-lib., 816 Liebknecht soc.-dem., 54 ug. u. zspl. Gew. Genast, nat.-lib.

2. (Oldenburg) Varel-Jever-Brake.

1871. Graepel legt Mand. am 18. Decbr. 1871 nied. Nachw. 15. Febr. 1872.

Lübeck.

1878. Nachw. 1. Juli 1880:

	Zahl der				Von den abgegebenen Stimmen fielen auf:				Von 100 Wahlberechtigten wurden gültige Stimmen abgegeben		Der zum Abgeordneten Erwählte erhielt von 100 abgegebenen gültigen Stimmen	
	Wahlberechtigten	abgegebenen	für ungültig erklärt	gültigen	C. M. Ed.	Dr. Ad. Brehmer.	Joh. Carl Theodor Schwartz.	Verschiedene Personen.	1880	1878	1880	1878
Stadt Lübeck .	6602	5205	10	5195	2915	1512	765	3	78,7	67,3	56,1	79,6
Vorstädte der Stadt Lübeck	3237	2086	2	2084	1032	539	510	3	64,4	56,6	49,5	71,9
Städtchen Travemünde . .	421	258	—	258	149	107	2	—	61,3	64,1	57,7	91,9
Landbezirke . .	2317	1027	—	1027	361	581	47	38	44,3	48,1	35,2	88,4
Total	12577	8576	12	8564	4457	2739	1324	44	68,1	61,2	52,0	79,7

Gew. C. M. Ed, Fortschr.

Vergleich mit den beiden letzten Reichstagswahlen:

Im Staate	Abgegebene gültige Stimmen.	Dieselben betrugen in Procenten der		Von denselben erhielten die zu Abgeordneten Erwählten:	oder von 100 gültigen Stimmen
		Bevölkerung ^{*)} .	Wahlberechtigten.		
am 10. Januar 1877	7873	13,8	65,5	Dr. K. P. Klügmann .	5357 68,0
am 30. Juli 1878 .	7839	13,3	61,2	Dr. K. P. Klügmann .	6248 79,7
am 1. Juli 1880 . .	8564	13,8	68,1	C. M. Ed	4457 52,0

Die Zahl der Wahlberechtigten verhielt sich zu der Bevölkerung

	1877	1878	1880
in der Stadt und den Vorstädten	20,5	21,2	19,6
ausserhalb der Stadt und Vorstädte	23,2	23,8	23,0
im Staate	21,0	21,8	20,3

Hamburg.**I. Die Reichstagswahl am 30. Juli 1878.**

Die Wählerlisten wurden während der 8 Tage, an welchen dieselben auslagen, eingesehen:

Im Wahlkreise	Von Wählern	% der Eingetragenen	Es reklamirten	Von Denen, welche die Listen ein-sahen %
I.	16402	54,7	3839	23,4
II.	22533	65,1	5070	22,5
Zus	38935	60,3	8909	22,9

^{*)} Die Bevölkerung ist für 1877 zu 57100, für 1878 zu 58900 und für 1880 zu 62100 angenommen.

Für den dritten Wahlkreis sind die Zahlen nur für die Vororte notirt worden, von den dort verzeichneten 17100 Wählern haben 10635 die Listen eingesehen und 2594 reklamirt.

Im Ganzen sind 12184 Reklamationen eingegangen; davon wurden 171 abschlägig beschieden.

Beim Abschluss enthielten die Wählerlisten 100840 Namen, gegen 1877 ein Mehr von 6501 Namen.

Die Mehrzahl der Stimmen erhielten in 102 Bezirken die Kandidaten der Nationalliberalen, in 56 Bezirken die der Sozialdemokraten. Von anderen Parteien aufgestellte Kandidaten erhielten keine Majorität. Die Theilnahme war im Allgemeinen lebhafter wie bei vorhergehenden Wahlen.

Es wurden von 10000 berechtigten Wählern 7121 gültige Stimmzettel abgegeben, dagegen im Januar 1877 nur 6880 Stimmen.

Die Zunahme der sozialdemokratischen Stimmen zeigt sich aber nicht nur im Verhältniss zu den übrigen Parteien, sondern auch im Verhältniss dieser Stimmen zu den eingeschriebenen Wählern. Ebenfalls seit 1871 ergibt die Wahlstatistik hierfür nachstehende Verhältnisszahlen:

Wahlkreise		Eingeschriebene Wähler	Abgegebene socialdemo- kratische Stimmen	% der Wähler	Zu- nahme
1871	I.	25412	1886	7,4	
	II.	28484	2893	10,2	
	III.	19842	292	1,5	
	Zus.	73738	5071	6,9 = 100	
1874 am 10. Januar	I.	28728	4554	15,8	
	II.	32225	6127	19,0	
	III.	23113	3185	13,8	
	Zus.	84066	13866	16,5 = 240	
1874 am 27. Januar	I.	28728	6262	21,8	
	II.	32225	8247	25,6	
	Zus.	60953	14509	23,8 = 346	
1877	I.	30548	9030	29,6	
	II.	34612	10779	31,1	
	III.	29179	6133	21,0	
	Zus.	94339	25942	27,5 = 400	
1878	I.	32003	10491	32,8	
	II.	36526	12447	34,1	
	III.	32311	6691	20,7	
	Zus.	100840	29629	29,4 = 426	

Die Betheiligung anderer Parteien an den Wahlen ist allerdings auch eine steigende gewesen, aber in einem weit geringeren Maasse. Nach Abzug der social-demokratischen Stimmen wurde im Verhältniss zu den eingeschriebenen Wählern folgende Stimmenzahl abgegeben:

Wahlkreise		Eingeschriebene Wähler	Abgegebene nicht socialdemo- kratische Stimmen	% der Wähler	Zu- nahme
1871	I.	25412	5708	22,5	
	II.	28484	5278	18,5	
	III.	19842	4985	25,1	
	Zus.	73738	15971	21,7 = 100	
1874 am 10. Januar	I.	28728	7088	24,6	
	II.	32225	7900	24,5	
	III.	23113	5031	21,8	
	Zus.	84066	20019	23,8 = 110	
1874 am 27. Januar	I.	28728	10481	36,5	
	II.	32225	10276	31,9	
	Zus.	60953	20757	34,1 = 157	
1877	I.	30548	12201	39,9	
	II.	31612	12158	35,1	
	III.	29179	14608	50,0	
	Zus.	94339	38967	41,3 = 190	
1878	I.	32003	13480	42,1	
	II.	36526	13534	37,1	
	III.	32311	15165	46,9	
	Zus.	100840	42179	41,8 = 193	

II. Reichstagswahl am 27. April 1880.

Durch die am 25. Februar d. J. erfolgte Mandatniederlegung des Reichstagsabgeordneten des zweiten Wahlkreises, Herrn C. H. M. Bauer, wurde für diesen Kreis eine Neuwahl erforderlich. Dieselbe wurde vom Senat am 23. März ausgeschrieben und als Wahltag der 27. April bestimmt. Die Listen lagen vom 30. März bis zum 6. April aus.

Während der Ausliegezeit sind die Listen eingesehen worden von 17717 Personen, davon haben reklamirt 1510. Am Sonntag, den 4. April, allein kamen 4658 Personen und 437 Reklamanten.

Die danach vervollständigten Listen enthielten 35064 Namen.

Der Antheil der abgegebenen social-demokratischen Stimmen betrug im II. Wahlkreise:

In den Jahren	Einge- schriebene Wähler	Social- demokratische Stimmen	% der Wähler	Zunahme
1871	28484	2893	10,2	100
1874 { 10. Jan.	32225	6127	19,0	240
{ 28. Juni	32225	8247	25,6	346
1877	34612	10779	31,1	400
1878	36526	12447	34,1	426
1879	35064	13155	37,5	455

3. (Elsass) Kolmar.

1877 und 1878. Gew. Grad, wild, Protestp.

Ergänzungen zu der Fraktionsstatistik.

Bundesstaatlich-konstitutionell, Nordd. Reichst. pag. 176, Abgang durch Austritt v. Münchhausen (8. Hannover). Mithin Abgang 9.

Deutsche Reichsp. (freie kons. Vereinigung), Nordd. Reichst. pag. 170, Abgang durch Austritt Pohlmann (6. Königsberg). Mithin Abgang 8.

Bei keiner Fraktion, Nordd. Reichst. pag. 207, Zugang Ewald durch Nachw. für v. Münchhausen bundesstaatlich-konst., Pohlmann (6. Königsberg), vorher freiks. Mithin Zugang 19.

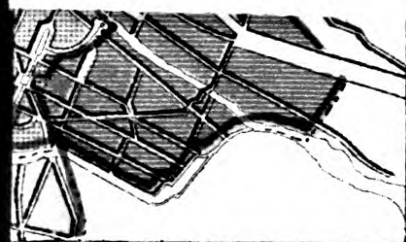
Erklärung der Abkürzungen.

abgeg. St.	= abgegebene Stimmen.	Lp.	= Legislaturperiode.
Abg.-H.	= Abgeordnetenhaus.	Mandatserl.	= Mandatserledigung.
altlib.	= altliberal.	Mitgl.	= Mitglied.
anderw.	= anderweitig.	nat.-lib.	= nationalliberal.
anfängl.	= anfänglich.	Nachw.	= Nachwahl.
Ber.	= Bericht.	nordd.	= norddeutsch.
Centr.	= Centrum.	p.	= pagina.
d. Nachw. f.	= durch Nachwahl für.	Partik.	= Partikularist.
Dem.	= Demokrat.	Protestp.	= Protestpartei.
desgl.	= desgleichen.	Reg.-Bez.	= Regierungsbezirk.
dsch.	= deutsch.	Reichst.	= Reichstag.
dsch.-ks.	= deutschkonservativ.	Reichsp.	= Reichspartei.
Drucks.	= Drucksachen.	Sess.	= Session.
eng. Wahl	= engere Wahl.	soc.-dem.	= socialdemokrat.
f.	= für.	sten. Ber.	= stenographischer Bericht.
Fortschr.	= Fortschrittspartei.	ug.	= ungiltig.
Frakt.	= Fraktion.	ultram.	= ultramontan.
freiks.	= freikonservativ.	unb.	= unbestimmt.
gew.	= gewählt.	vgl.	= vergleiche.
g.	= giltig.	Volksp.	= Volkspartei.
ks.	= konservativ.	wahlb.	= wahlberechtigt.
konst.	= konstituierend.	Wahlg.	= Wahlgang.
konstitut.	= konstitutionell.	Wahlkommiss.	= Wahlkommission.
Landt.	= Landtag.	zspl.	= zersplittet.
lib.	= liberal.	zw.	= zwischen.
lt. R.-Ueb.	= laut Regierungs-Uebersicht.		

Berichtigung.

- pag. 75 lies 6. (Köln) **Mülheim**-Wipperfurth-Gummersbach (statt Mühlhausen u. s. w.),
 „ 83 - 1. (Aachen) Schleiden-Malmedy-Montjoie (statt Schleid u. s. w.),
 „ 163 - v. Watzdorf (9. **Potsdam**) statt v. Watzdorf-Wiesenburg (2. Weimar),
 „ 169 - Graf von Loë (**8.** Düsseldorf),
 „ 177 - v. Rath (**7.** Düsseldorf),
 „ 186 - Hering (**2.** Sachsen-Weimar),
 „ 206 - v. Watzdorf (**3.** Sachsen-Weimar),
 „ 207 - Försterling (16. Sachsen) **soc.-dem.**,
 „ 252 - Eichmann † 14. August 1879.





Magdeburg.



Stettin.



Straßburg /R.

35°

36°

37°

38°

39°

Stich und Druck von Wilh. Hauer, Berlin, S.W.





